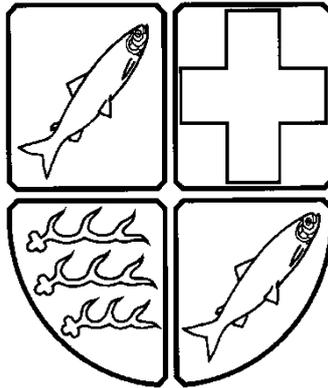




Haushaltsplan 2018





Landkreis Konstanz

Regierungsbezirk Freiburg, Land Baden-Württemberg

Haushaltssatzung

und

Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2018

INHALTSVERZEICHNIS

1.	<u>HAUSHALTSSATZUNG 2018</u>	7
2.	<u>ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN ZUM NKHR</u>	9
3.	<u>VORBERICHT</u>	14
3.1	HAUSHALTSJAHR 2016 – JAHRESABSCHLUSS	14
3.2	HAUSHALTSJAHR 2017 – PLAN IM VERGLEICH UND PROGNOSE (STAND 30.09.2017)	17
3.3	HAUSHALTSJAHR 2018 – PLANUNG	20
3.3.1	<i>ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN / ECKDATEN</i>	20
3.3.2	<i>ERGEBNISHAUSHALT</i>	22
3.3.3	<i>FINANZHAUSHALT</i>	38
3.3.4	<i>VERMÖGENSRECHNUNG (BILANZ)</i>	41
3.3.5	<i>FINANZKENNZAHLEN</i>	44
3.3.6	<i>LIQUIDITÄSENTWICKLUNG UND -PLANUNG</i>	45
3.3.7	<i>MITTELFRISTIGE FINANZPLANUNG</i>	47
4.	<u>GESAMTHAUSHALT UND TEILHAUSHALTE 2018</u>	49
4.1	GESAMTERGEBNISHAUSHALT	50
4.2	GESAMTFINANZHAUSHALT	52
4.3	ÜBERSICHT ÜBER DEN FINANZHAUSHALT DER INVESTITONSMABNAHMEN	54
4.4	HAUSHALTSQUERSCHNITT	55
4.5	TEILHAUSHALT 1 – UNTERE VERWALTUNGSBEHÖRDE	67
4.6	TEILHAUSHALT 2 – SCHULTRÄGERAUFGABEN	211
4.7	TEILHAUSHALT 3 – JUGEND UND SOZIALES	259
4.8	TEILHAUSHALT 4 – NAHVERKEHR UND STRAßEN	395
4.9	TEILHAUSHALT 5 – INNERE VERWALTUNG	449
4.10	TEILHAUSHALT 6 – FINANZWIRTSCHAFT	593
	<u>ANHANG</u>	605
ANLAGE 1	INTERNE LEISTUNGSVERRECHNUNG (ILV)	605
ANLAGE 2	BUDGETIERUNGSREGELUNGEN	610
ANLAGE 3	ÜBERSICHT BUDGETSTRUKTUR	614
ANLAGE 4	BUDGETSTRUKTUR MIT DARSTELLUNGSEBENEN	615
ANLAGE 5	ÜBERSICHT ZUORDNUNG DER PRODUKTBEREICHE/-GRUPPEN ZU DEN THH	618
ANLAGE 6	KENNZAHLEN ZUR BEURTEILUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT	620
ANLAGE 7	ÜBERSICHT ECKDATEN	621
ANLAGE 8	ÜBERSICHT KREISUMLAGE	622
ANLAGE 9	BERECHNUNG FINANZAUSGLEICH	623
ANLAGE 10	ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN VORAUSSICHTLICH FÄLLIG WERDENDEN AUSZAHLUNGEN	624
ANLAGE 11	ÜBERSICHT ÜBER DEN VORAUSSICHTLICHEN STAND DER RÜCKLAGEN	625
ANLAGE 12	ÜBERSICHT ÜBER DEN VORAUSSICHTLICHEN STAND DER RÜCKSTELLUNGEN	626
ANLAGE 13	ÜBERSICHT ÜBER DEN STAND DER SCHULDEN	627
ANLAGE 14	BESTAND AN INNEREN DARLEHEN	629
ANLAGE 15	DARSTELLUNG DER VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG DER LIQUIDITÄT	630
ANLAGE 16	MITGLIEDSBEITRÄGE, FÖRDERZUSCHÜSSE, UMLAGEN	631
ANLAGE 17	STELLENPLAN	643
ANLAGE 18	WIRTSCHAFTSPLAN EIGENBETRIEB EVU „SEEHÄSLE“	649
ANLAGE 19	WIRTSCHAFTSPLAN EIGENBETRIEB ABFALLWIRTSCHAFT LANDKREIS KONSTANZ	665
ANLAGE 20	ÜBERSICHT WIRTSCHAFTSLAGE BETEILIGUNG > 50 %	683
ANLAGE 21	GLOSSAR ZUM NEUEN KOMMUNALEN HAUSHALTSRECHT	684

1. Haushaltssatzung 2018

Haushaltssatzung des Landkreises Konstanz für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 3, 48 und 49 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 19. Juni 1987 (GBL S. 288) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 03.10.1983 (GBL S. 578/720) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBL S. 581, 698) zuletzt geändert durch Art. 1/2 Gesetz zur Änd. Kommunalwahlrechtlicher und gemeindehaushaltsrechtlicher Vorschriften vom 16.04.2013 (GBL S. 55), hat der Kreistag am 29.01.2018 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	325.427.906
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-316.530.906
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	8.897.000
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	-367.900
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	-367.900
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	8.529.100

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	323.425.105
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-307.155.574
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	16.269.531
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.479.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-21.962.300
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-20.483.300
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-4.213.769
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	8.306.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-3.100.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	5.206.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	992.231

§ 2
Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

8.306.000 EUR.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

24.040.000 EUR.

§ 4
Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

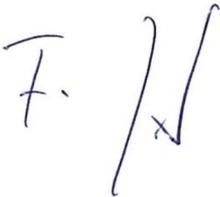
50.000.000 EUR.

§ 5
Kreisumlagehebesatz

Der Hebesatz der Kreisumlage wird festgelegt auf der Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Gemeinden

31,68 v. H.

Konstanz, 29.01.2018



Frank Hämmerle
Landrat

2. Allgemeine Erläuterungen zum NKHR

Zum 01.01.2010 hat der Landkreis Konstanz auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht umgestellt. Bei dem vorliegenden Haushaltsplan handelt es sich somit bereits um den 9. Haushalt in der neuen Form.

Oberstes Ziel der kommunalen Haushaltswirtschaft bleibt auch im Neuen Kommunalen Haushaltsrecht die Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung.

Mit der Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts sollen die Eigenverantwortung und somit auch das Kostenbewusstsein der Mitarbeiter gesteigert werden. Unternehmerisches Denken in effektivem und effizientem Ausmaß soll Einzug in die öffentlichen Verwaltungen erhalten. Ebenfalls ein vordringliches Ziel ist eine Steigerung der Kostentransparenz, aufgrund welcher eine verbesserte Durchleuchtung und Analyse der Verwaltungsabläufe und -vorgänge möglich ist.

Durch die Instrumente und Ergänzungen des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts soll die Steuerungsqualität des Haushaltswesens verbessert werden. Insbesondere soll auch die Steuerung durch den Kreistag eine stärkere strategische Ausrichtung erhalten. Politische Steuerungsbeschlüsse festigen die Eigenverantwortung der Budgetverantwortlichen.

Ein weiteres wesentliches Ziel stellt die Implementierung des Prinzips der (periodisierten) intergenerativen Gerechtigkeit dar. Danach soll jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen mittels Entgelten und Abgaben wieder ersetzen, um nicht künftige Generationen damit zu belasten.

Das neue System zielt auf die Abkehr von der jährlichen hin zu einer mittelfristigen und flexibleren Mittelbewirtschaftung sowie die Erkennung und Nutzung von Ein- bzw. Ansparpotentialen.

Die doppelte Buchführung stellt das Erreichen der o. g. Ziele am ehesten sicher, da es sich um ein integriertes Buchhaltungssystem handelt.

Eine entscheidende Neuerung ist, dass die Kommunale Doppik von Erträgen und Aufwendungen und nicht wie die Kameralistik von Einnahmen und Ausgaben ausgeht.

Der Kommunalen Doppik liegen generell die kaufmännischen Buchführungsgrundsätze zugrunde. Das kaufmännische Rechnungswesen gilt im neuen kommunalen Haushaltsrecht immer dann als Referenzmodell, wenn die spezifischen Ziele und Aufgaben des Rechnungswesens einer öffentlichen Verwaltung dem nicht entgegenstehen. Aufgrund der spezifischen Anforderungen der öffentlichen Verwaltungen spricht man auch von einer modifizierten Doppik, der „Kommunalen Doppik“.

Das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen stützt sich für die Planung, Bewirtschaftung und den Abschluss auf drei Komponenten:

- **Ergebnishaushalt** und Ergebnisrechnung entsprechen der kaufmännischen Erfolgsplanung sowie der Gewinn- und Verlustrechnung und beinhalten die Aufwendungen und Erträge.
- **Finanzhaushalt** und Finanzrechnung beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen und stellen eine Art Liquiditätsplanung dar, die mit der Kapitalflussrechnung privater Unternehmen vergleichbar ist.
- Die **Vermögensrechnung (Bilanz)** weist das Vermögen und dessen Finanzierung nach.

Das „Drei-Komponenten-System“ stellt die systematische Verzahnung von Ergebnishaushalt, Finanzrechnung und Vermögensrechnung (Bilanz) dar.

In der Vermögensrechnung (Bilanz) als Darstellung des Vermögens und der Schulden werden die Ergebnisse der Finanzrechnung in der Position „Liquide Mittel“ und die Ergebnisse der Ergebnisrechnung in der Position „Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag“ im Bereich der Kapitalposition erfasst.

Die Vermögensrechnung (Bilanz) liefert zum Bilanzstichtag Informationen über das Vermögen und die Schulden und macht ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten sichtbar. Sie zeigt neben den Vermögensarten auf der Aktivseite auch deren Verwendung. Die Passivseite der Bilanz weist die Finanzierung des Vermögens aus. Dadurch ist auch das Basiskapital (Eigenkapital) des Kreises ermittelbar. Ebenfalls deutlich gemacht werden auch ungewisse Verbindlichkeiten (z. B. Rückstellungen). Das Zusammenwirken der drei Komponenten Ergebnishaushalt/-rechnung, Finanzhaushalt/-rechnung und Vermögensrechnung/Bilanz ist im folgenden Schaubild dargestellt:

Schaubild: Drei-Komponenten-System:

Finanzhaushalt Finanzrechnung	(Plan-)Bilanz* Vermögensrechnung		Ergebnishaushalt Ergebnisrechnung
<u>Wertgrößen:</u> <ul style="list-style-type: none"> •Einzahlungen •Auszahlungen 	(Bilanz)		<u>Wertgrößen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Erträge • Aufwendungen
	Aktiva	Passiva	
	Anlagevermögen Umlaufvermögen	Nettoposition	
		Zunahme/ Abnahme	←
	Liquide Mittel		
	Abgrenzungen	Schulden	
	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	Abgrenzungen	
Liquiditätssaldo			Ergebnissaldo
* nur Planbilanz freiwillig	Angabe Vorbelastungen künftiger Jahre: z.B. Bürgschaften, Gewährverträge, VE		

Häufig wird der Begriff „Doppik“ mit verbesserter Steuerung und Wirtschaftlichkeit in Zusammenhang gebracht. Es muss jedoch ausdrücklich betont werden, dass es sich bei der Doppik um ein neues Buchungssystem sowie einen veränderten Aufbau der Finanzwirtschaft handelt. Das neue System an sich verbessert keine Steuerung und erzeugt ebenso wenig mehr Wirtschaftlichkeit als die Kameralistik. Es schafft jedoch die notwendige Grundlage hierfür.

Der Begriff „Neues Kommunales Haushaltsrecht“ steht für die Integration von betriebswirtschaftlichen Konzepten, Methoden und Techniken in die Strukturen der öffentlichen Verwaltung, um eine leistungsfähige, effiziente und dienstleistungsorientierte Verwaltungsorganisation zu schaffen. Betriebswirtschaftliche Instrumente sollen folglich so weit als möglich aber auch nur so umfassend als nötig und sinnvoll Einzug in die öffentlichen Verwaltungen erhalten.

Im Folgenden werden die weiteren wesentlichen Elemente des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts kurz vorgestellt.

Unter dem Begriff **Budgetierung** in Verknüpfung mit der **dezentralen Ressourcenverantwortung** wird verstanden, dass eine Organisationseinheit Mittel zugewiesen bekommt, um in einem bestimmten Zeitraum die übertragenen Aufgaben in eigener Verantwortung zu erfüllen. Dies bedeutet, dass die Gesamtverantwortung für einen definierten Bereich auf der jeweiligen Fachebene gebündelt wird.

Konkrete **Leistungsbeschreibungen** und **Zielvereinbarungen** sind unerlässlich für die vernünftige Steuerung. Es muss festgelegt werden, welche Ergebnisse der Ressourceneinsatz jeweils erbringen soll. Ein Produkt ist dabei die kleinste Leistungseinheit, die in Anspruch genommen werden kann. Die definierten Produkte bzw. Produktgruppen bilden die Kosten für diese Leistung ab. Die Wirtschaftlichkeit wird über definierte Kennzahlen gemessen.

Controlling und **Berichtswesen**, d. h. unter anderem eine periodische Information des Kreistags bzw. der Budgetverantwortlichen ermöglichen es, dass Planung, Organisation, Information und Kontrolle besser aufeinander abgestimmt werden können.

Die **Kosten- und Leistungsrechnung** liefert umfassende und vollständige Kosteninformationen über einzelne – auch interne – Leistungen, die für die Verantwortlichen entscheidungsrelevant sein können. Denn um richtige Entscheidungen treffen zu können, ist das Wissen, welche Leistung wie viel kostet, unabdingbar. Die Kostenrechnung differenziert alle anfallenden Kosten nach Kostenarten (Welche Kosten fallen an?), Kostenstellen (Wo fallen die Kosten an?) und Kostenträgern (Für was fallen die Kosten an?). Auch um Vergleiche innerhalb der Verwaltung, mit anderen Verwaltungen und zur Privatwirtschaft anzustellen, muss Kostentransparenz für die jeweilige Leistung vorliegen, was die Kosten- und Leistungsrechnung dringend erforderlich macht.

Um einen Gesamtblick über alle Aktivitäten einer Verwaltung zu erhalten, soll künftig der Jahresabschluss des Landkreises mit den Jahresabschlüssen der ausgegliederten, vom Kreis beherrschten, rechtlich unselbstständigen und selbstständigen Einheiten und Gesellschaften zu einem **Gesamtabschluss bzw. konsolidierten Abschluss** zusammengefasst werden.

Auch im neuen Haushaltsrecht besteht eine wesentliche Funktion des Haushaltsplans in der Ressourcenfestlegung und -bereitstellung durch den Kreistag. Dies geschieht dadurch, dass neben dem Ergebnishaushalt und dem Finanzhaushalt als Ganzes produktorientiert gegliederte Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte festgelegt werden. Diese werden auf der verbindlich vorgegebenen Produktbereichsebene sowie auf Produktgruppenebene ausgewiesen, wobei die Produktbereichsebene die kumulierten Zahlenwerte der darunter liegenden Produkte darstellen. Die Gliederung richtet sich nach der Organisation. Neben der Angabe von ergebnis- und zahlungswirksamen Ermächtigungen werden für die einzelnen Produkte (Leistungen) die beabsichtigten Ziele sowie die zu erwartenden Wirkungen beschrieben und mit Kennzahlen versehen. Die Integration von Leistungsvorgaben und Zielen (Outputorientierung) ist Bestandteil des Haushaltsplans.

Es war noch nicht möglich, in allen Fällen die Ziele und Wirkungen, die mit der Leistungserstellung verbunden sind, aufzuzeigen und mit Leistungskennzahlen zu hinterlegen. Dies wird Zug um Zug zukünftig erarbeitet und ergänzt.

Für das Landratsamt Konstanz wurde - mit Ausnahmen im Bereich der Schulen sowie der Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII (PC 3110) - die Produktgruppe¹ als unterste Ebene zur Darstellung im Haushaltsplan gewählt. In wenigen Fällen werden auch einzelne Produkte dargestellt. Auf die vollständige Abbildung aller Einzelprodukte (jeweils mit Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt) wird verzichtet, um die Übersichtlichkeit zu bewahren.

Zu den Produktgruppen werden folgende Inhalte ausgewiesen:

- **Produktgruppe/Produkte**

Zusammenfassung aller zugehörigen Produkte und Angaben zum sachlichen Inhalt der Einzelprodukte, die zur Produktgruppe gehören.

¹ Als Produktgruppe bezeichnet man die Zusammenfassung von inhaltlich zusammengehörenden Produkten innerhalb der Produkthierarchie. Ein Produkt wiederum ist eine Leistung oder Gruppe von Leistungen, die für Stellen inner- oder außerhalb der Verwaltung erbracht werden.

- **Auftragsgrundlage**

Gesetzliche Grundlagen, Beschlüsse politischer Gremien, damit auch Hinweise auf das Vorliegen von freiwilligen Aufgaben oder Pflichtaufgaben.

- **Kurzbeschreibung**

Textliche Beschreibung der Inhalte der Produktgruppe bzw. des Schlüsselproduktes.

- **Ziele**

Angabe der Ziele und Wirkungen, die mit der Produkterstellung verfolgt werden. Eine Darstellung von Quantität, Qualität, Kunden- bzw. Bürgerzufriedenheit und Wirtschaftlichkeit erfolgt ab diesem Haushalt schrittweise, da deren Entwicklung einen mehrjährigen Verlauf erfordert.

- **Kennzahlen**

Die Frage, inwieweit sich die Tätigkeit an den gesetzten Zielen ausrichtet, kann anhand von Kennzahlen beantwortet werden. Soweit möglich werden im Haushaltsplan neben Finanzkennzahlen seit 2013 auch Leistungskennzahlen ermittelt und abgebildet. Künftig ist vorgesehen, schrittweise weitere Leistungskennzahlen zu ergänzen. Bei jeder Produktgruppe werden mindestens zwei der folgenden Leistungskennzahlen ausgewiesen:

- Aufwand je 1.000 Einwohner
- Kostendeckungsgrad in %
- Zuschussbedarf in EUR

Dienstleister (Produkte 111*) sind mit der Kennzahl „Aufwand je Mitarbeiter“ dargestellt und ersetzen den Kostendeckungsgrad.

- **Schlüsselprodukte**

Das neue Haushaltsrecht sieht vor, dass in den Teilhaushalten auch Schlüsselprodukte dargestellt werden sollen. Diese beziehen sich in der Regel auf politische und/oder finanzielle Schwerpunktbereiche des Haushalts und können von jeder Kommune und jedem Landkreis selbst bestimmt werden. Im Zeitablauf können sich Schwerpunktverlagerungen und damit auch andere Schlüsselprodukte ergeben.

Im Landkreis Konstanz werden alle Schulen als Schlüsselprodukte dargestellt. Ab dem Haushaltsplan 2013 werden alle Erträge und Aufwendungen der Gebäude im Teilhaushalt 5 dargestellt. Die Produktergebnisse der Gebäude werden monatlich per Umlage auf die Schulprodukte im Teilhaushalt 2 umgelegt, so dass hier Kostenvollständigkeit vorliegt.

Im Teilhaushalt 3 Bereich 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGBXII werden ab dem Haushaltsplan 2012 zur Übersichtlichkeit die verschiedenen Hilfearten aufgeklappt dargestellt, ohne die „Schlüsselprodukt-Rolle“ an sich zu übernehmen.

Im Jahr 2018 werden neben dem Schulbereich für folgende Ämter Schlüsselprodukte dargestellt:

- 1.212 Amt für Baurecht und Umwelt
- 1.214 Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht
- 1.222 Amt für Straßenverkehr und Schifffahrt
- 1.227 Amt für Gesundheit und Versorgung
- 3.120 Sozialdezernat
- 3.121 Sozialamt
- 3.122 Amt für Kinder, Jugend und Familie
- 4.226 Amt für Nahverkehr und Straßen
- 5.111 Hauptamt
- 5.112 Amt für Hochbau und Gebäudemanagement

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Punkten werden hier Maßnahmen, Ziele und Ressourcen sowie detailliertere Kennzahlen zur Zielerreichung aufgeführt. Des Weiteren soll zur Steuerungsoptimierung für die Verwaltung ein umfassendes Kennzahlensystem aufgebaut werden.²

Anhand von Quartalsberichten wird die Zielerreichung gemessen. Spätestens im Rahmen des Jahresabschlusses wird dem Kreistag darüber berichtet werden.

- **Erläuterungen**

- Inhaltliche Beschreibung bestimmter Haushaltsansätze der Teilergebnishaushalte
- Übersicht über die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie weitere erforderliche Erläuterungen

- **Teilergebnishaushalt**

Aufwendungen und Erträge je Organisationseinheit sowie auf Produktgruppenebene.

- **Teilfinanzhaushalt**

Einzahlungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen je Organisationseinheit sowie auf Produktgruppenebene.

- **Teilstellenplan**

Zuordnung und Ausweisung der Stellen bei den jeweiligen Organisationseinheiten.

² Siehe Vorlage 2012/077 der VFA-Sitzung am 14.05.2012.

3. Vorbericht

3.1 Haushaltsjahr 2016 – Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2016 wurde vom Kreistag in seiner Sitzung am 23.10.2017 festgestellt.

Das Haushaltsjahr 2016 schloss im ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss von rd. 10,78 Mio. EUR ab. Die ordentlichen Erträge beliefen sich auf rd. 306,9 Mio. EUR (Plan rd. 308,8 Mio. EUR) und die ordentlichen Aufwendungen auf rd. 296,1 Mio. EUR (Plan rd. 299,4 Mio. EUR).

Im Gesamtergebnishaushalt 2016 war ein Überschuss i. H. v. 9,4 Mio. EUR geplant: Gemäß der Vorgaben des Regierungspräsidiums Freiburg bezüglich der Nettoneuverschuldung und der daraus notwendigen Finanzierung der Investitionen zu einem Großteil über Eigenmittel wäre für das Jahr 2016 über die volle Erwirtschaftung der Abschreibungen hinaus ein Überschuss von rd. 20,5 Mio. EUR benötigt worden. Durch die anteilige Einplanung von Eigenmitteln aus Vorjahren i. H. v. 11,1 Mio. EUR reduzierte sich der erforderliche Überschuss im Ergebnishaushalt entsprechend auf rd. 9,4 Mio. EUR. Aufgrund der Haushaltsentwicklung konnte somit im ordentlichen Ergebnis eine Verbesserung zur Planung von rd. 1,4 Mio. EUR erreicht werden.

Der Kreisumlage-Hebesatz für das Haushaltsjahr 2016 lag bei 29,90 %-Punkten.

Gesamtergebnisrechnung 2016

Pos.	Gesamtergebnisrechnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Abweich. Erg. / Plan (+Verbess.)
(1)	Steuern und ähnliche Abgaben	1.418.689 €	1.600.000 €	1.532.016 €	-67.984 €
(2)	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	224.056.217 €	224.280.242 €	230.360.780 €	6.080.538 €
(3)	Sonstige Transfererträge	15.246.467 €	12.342.000 €	14.053.003 €	1.711.003 €
(4)	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.048.117 €	1.065.450 €	1.762.314 €	696.864 €
(5)	Privatrechtliche Leistungsentgelte	976.339 €	908.496 €	1.114.813 €	206.317 €
(6)	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.320.825 €	66.874.457 €	49.176.222 €	-17.698.234 €
(7)	Zinsen und ähnliche Erträge	11.379 €	10.000 €	4.881 €	-5.119 €
(8)	Akt. Eigenstg. u. Bestandsveränderungen	297.570 €	356.715 €	452.148 €	95.433 €
(9)	Sonstige ordentliche Erträge	1.879.964 €	1.382.080 €	8.447.283 €	7.065.203 €
(10)	Ordentliche Erträge	276.255.566 €	308.819.440 €	306.903.459 €	-1.915.981 €
(11)	Personalaufwendungen	-45.492.860 €	-51.474.884 €	-50.348.000 €	1.126.883 €
(12)	Versorgungsaufwendungen	-464.350 €	-454.448 €	-453.420 €	1.028 €
(13)	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-26.454.947 €	-36.033.075 €	-30.930.751 €	5.102.324 €
(14)	Planmäßige Abschreibungen	-6.210.915 €	-6.839.214 €	-9.137.222 €	-2.298.008 €
(15)	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.607.418 €	-1.014.318 €	-952.988 €	61.329 €
(16)	Transferaufwendungen	-129.564.199 €	-145.578.016 €	-144.260.440 €	1.317.576 €
(17)	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-55.544.183 €	-58.049.486 €	-60.044.200 €	-1.994.714 €
(18)	Ordentliche Aufwendungen	-265.338.872 €	-299.443.440 €	-296.127.021 €	3.316.418 €
(19)	Ordentliches Ergebnis	10.916.693 €	9.376.000 €	10.776.438 €	1.400.438 €
(21)	Ordentl. Erg. einschl. Fehlbetragsabd.	10.916.693 €	9.376.000 €	10.776.438 €	1.400.438 €
(22)	Außerordentliche Erträge	25.964 €	0 €	30.702 €	30.702 €
(23)	Außerordentliche Aufwendungen	-1.174.236 €	0 €	-1.485.156 €	-1.485.156 €
(24)	Sonderergebnis	-1.148.271 €	0 €	-1.454.455 €	-1.454.455 €
(25)	Gesamtergebnis	9.768.422 €	9.376.000 €	9.321.983 €	-54.017 €

Im Rahmen der Ergebnisrechnung 2016 wurden Ermächtigungsübertragungen i. H. v. rd. 1,477 Mio. EUR (2015 rd. 420 TEUR) und im Rahmen der Investitionstätigkeit i. H. v. rd. 9,6 Mio. EUR (2015 rd. 5,4 Mio. EUR) gebildet³.

³ Beschlussfassung in der Sitzung des Kreistags vom 22.05.2017.

Ergebnisquerschnitt 2016 je Teilhaushalt

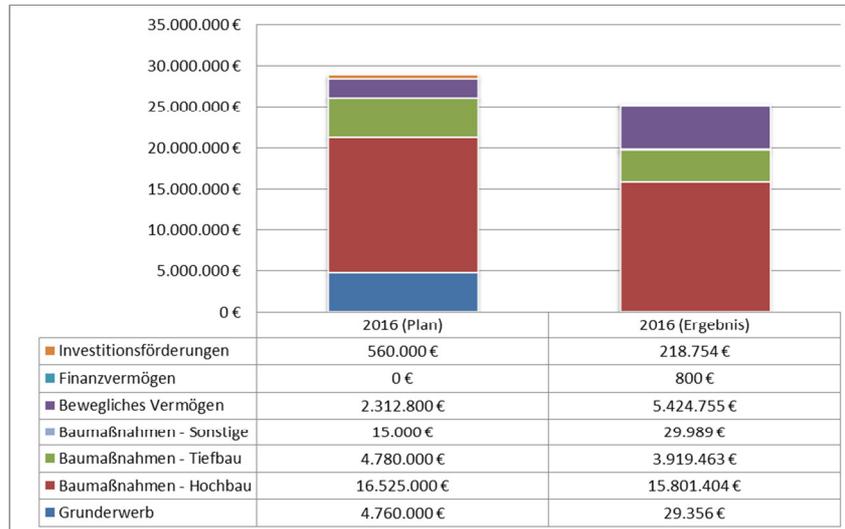
THH	Bezeichnung	Ordentliches Ergebnis				
		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis 2016 / Ansatz 2016 (+ Verbesserung)	Vergleich Ergebnis 2016 / Ergebnis 2015 (+ Verbesserung)
Summe THH 1	Untere Verwaltungsbehörde	-10.008.212 €	-10.919.354 €	-9.546.254 €	1.373.101 €	461.958 €
Summe THH 2	Schulträgeraufgaben	2.639.600 €	2.219.192 €	2.459.042 €	239.850 €	-180.558 €
Summe THH 3	Jugend und Soziales	-105.046.840 €	-90.276.312 €	-108.505.334 €	-18.225.522 €	-3.452.466 €
Summe THH 4	Nahverkehr und Straßen	-5.752.547 €	-6.944.670 €	-6.625.334 €	319.336 €	-872.787 €
Summe THH 5	Innere Verwaltung	-26.754.834 €	-40.162.763 €	-25.922.785 €	14.239.978 €	832.049 €
Summe THH 6	Finanzwirtschaft	155.839.526 €	155.459.907 €	158.917.102 €	3.457.195 €	3.077.576 €
Ordentliches Ergebnis		10.916.693 €	9.376.000 €	10.776.438 €	1.403.938 €	-134.228 €

THH	Bezeichnung	Nettoressourcenbedarf / -überschuss				
		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Ergebnis 2016 / Ansatz 2016 (+ Verbesserung)	Vergleich Ergebnis 2016 / Ergebnis 2015 (+ Verbesserung)
Summe THH 1	Untere Verwaltungsbehörde	-4.418.756 €	-5.634.609 €	-4.166.217 €	1.468.392 €	252.539 €
Summe THH 2	Schulträgeraufgaben	-7.122.811 €	-7.935.140 €	-6.924.810 €	1.010.330 €	198.001 €
Summe THH 3	Jugend und Soziales	-109.688.739 €	-107.895.880 €	-113.205.288 €	-5.299.910 €	-3.502.677 €
Summe THH 4	Nahverkehr und Straßen	-5.896.447 €	-7.133.192 €	-6.829.653 €	303.539 €	-933.205 €
Summe THH 5	Innere Verwaltung	-2.472.522 €	-4.070.397 €	-2.843.299 €	1.227.098 €	-370.777 €
Summe THH 6	Finanzwirtschaft	140.515.969 €	142.045.219 €	144.745.705 €	2.700.486 €	4.229.736 €
Nettoressourcenbedarf / -überschuss		10.916.693 €	9.376.000 €	10.776.438 €	1.409.936 €	-126.383 €

Wesentliche Abweichungen des Jahresabschlusses 2016 im Vergleich zur Planung

Mehrerträge / Minderaufwendungen	Mio. EUR
Erträge aus der Nachaktivierung im Rahmen der Umsetzung des Mietereinbautenerlasses	6,1
Schlüsselzuweisungen FAG	3,1
Kostenerstattungen Amt für Kinder, Jugend und Familie	2,6
Zuweisungen Sozialamt	1,5
Sonstige Transfererträge Sozialamt	1,0
Gebühren THH 1 Untere Verwaltungsbehörde	0,8
Wohnheimgebühren Amt für Migration und Integration	0,7
Zuweisungen aus der Grunderwerbsteuer	0,5
Transfererträge Amt für Kinder, Jugend und Familie	0,5
Bußgelder / Zwangs- und Verwargelder	0,5
Verbesserung beim Bauunterhalt v.a. aufgrund der Umsetzung des Mietereinbautenerlasses	7,5
Transferaufwendungen AMI	5,0
Verbesserung bei der Gebäudebewirtschaftung (inkl. Mieten)	2,0
Transferaufwendungen Sozialamt	1,2
Personalaufwendungen	1,1
Mindererträge / Mehraufwendungen	Mio. EUR
Pauschalenerstattungen des Landes für die Unterbringung von Flüchtlingen	-20,7
Transferaufwendungen Amt für Kinder, Jugend und Familie	-4,8
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen AMI	-4,8
Sonstige ordentliche Aufwendungen Amt für Kinder, Jugend und Familie	-1,6
sonstige ordentliche Aufwendungen Amt für Hochbau und Gebäudemanagement	-0,4
sonstige Verschlechterungen	-0,4
Saldo	1,4

Der Saldo aus Investitionstätigkeit betrug rd. -21,99 Mio. EUR und fiel damit rd. 2,9 Mio. EUR niedriger als der Planansatz (rd. -24,93 Mio. EUR) aus. Die Einzahlungen lagen rd. 0,6 Mio. EUR und die Auszahlungen rd. 3,5 Mio. EUR unter dem Ansatz. Aus dem Jahr 2015 waren Ermächtigungsübertragungen i. H. v. rd. -5,44 Mio. EUR vorhanden, so dass zum Jahresabschluss 2016 rein rechnerisch Ermächtigungsübertragungen i. H. v. rd. -8,4 Mio. EUR möglich wären. Tatsächlich werden aber Ermächtigungen von rd. -9,6 Mio. EUR ins Jahr 2017 übertragen.



Im Haushalt 2016 waren Auszahlungen aus Investitionstätigkeit i. H. v. rd. 28,95 Mio. EUR geplant. Diese sollten zu rd. 4,0 Mio. EUR aus Investitionszuwendungen, zu 3,4 Mio. EUR aus Fremdmitteln (Neuaufnahme Kredite) und zu rd. 21,5 Mio. EUR aus Eigenmitteln finanziert werden. Tatsächlich wurden zwei zinslose Kredite bei der KfW für die Flüchtlingsunterbringung aufgenommen und den Kreditermächtigungen der Jahre 2014 und 2015 zugeordnet. Die Kreditermächtigung aus dem Jahr 2016 i. H. v. 3,4 Mio. EUR steht damit bis zum Erlass der Haushaltssatzung 2018 noch zur Verfügung.

Der Schuldenstand des Landkreises Konstanz (Investitionskredite) hat sich im Laufe des Haushaltsjahres 2016 um rd. 1,07 Mio. EUR auf rd. 34,7 Mio. EUR erhöht.

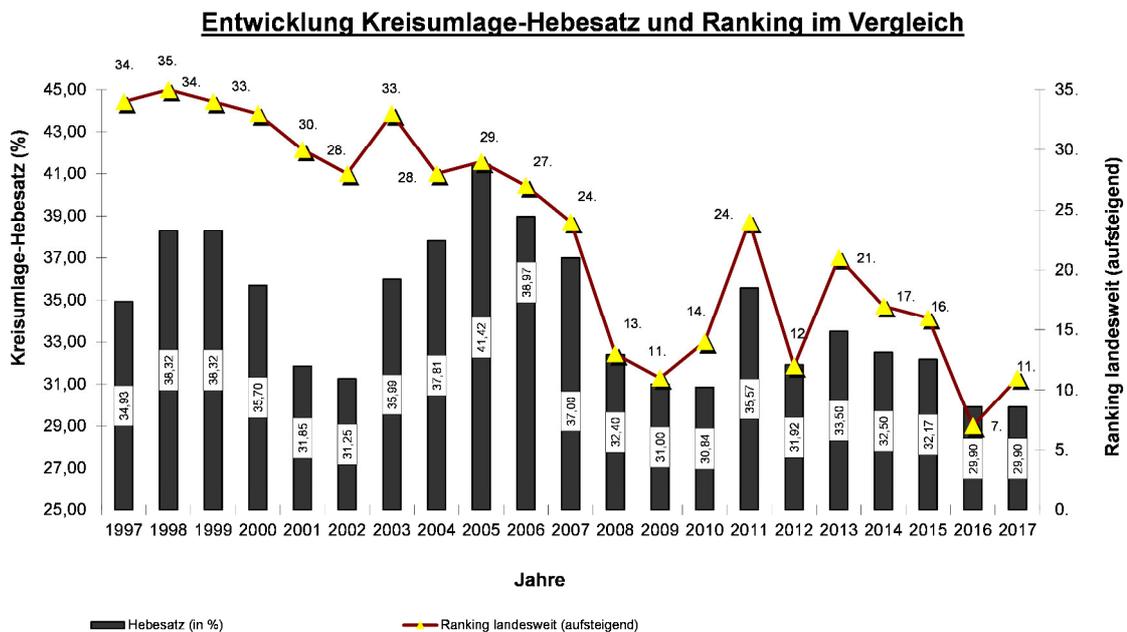
Aktivseite	31.12.2015 Euro	31.12.2016 Euro	Differenz Euro	Passivseite	31.12.2015 Euro	31.12.2016 Euro	Differenz Euro
1 Vermögen				1 Kapitalposition			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	312.337	294.847	-17.490	1.1 Basiskapital	41.345.202	39.890.747	-1.454.455
1.2 Sachvermögen	123.813.569	145.697.010	21.883.441	1.2 Rücklagen	37.574.033	48.350.471	10.776.438
davon bebaute Grundstücke, grundstücksgl. Rechte	77.946.314	80.511.924	2.565.609	1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0
davon Maschinen / technische Anlagen, Fahrzeuge	3.997.083	3.618.099	-378.983	2 Sonderposten	30.200.084	31.146.389	946.304
davon geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.079.860	10.186.627	8.106.767	3 Rückstellungen	4.020.798	2.242.294	-1.778.504
1.3 Finanzvermögen	51.613.889	29.330.978	-22.282.911	4 Verbindlichkeiten	44.230.711	47.000.688	2.769.977
davon öffentlich-rechtliche Forderungen	11.722.338	3.936.330	-7.786.007	davon Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	33.582.563	34.656.760	1.074.198
davon Forderungen aus Transferleistungen	17.192.713	10.557.794	-6.634.919	davon Verbindlichk. aus Lieferungen / Leistungen	6.929.800	7.481.162	551.362
davon liquide Mittel	19.608.024	12.839.740	-6.768.284	davon Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.634.527	2.595.505	-39.022
2 Aktive RAP	6.134.399	6.862.904	728.505	5 Passive RAP	24.503.367	13.555.151	-10.948.216
3 Nettoexposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0	0	0				
	181.874.195	182.185.740	311.545		181.874.195	182.185.740	311.545

Aufgrund der Entwicklungen des Jahres 2016 stieg die Bilanzsumme um rd. 0,3 Mio. EUR an.

3.2 Haushaltsjahr 2017 – Plan im Vergleich⁴ und Prognose (Stand 31.12.2017)

Der Kreistag hat am 30.01.2017 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2017 beschlossen. Die Gesetzmäßigkeit wurde vom Regierungspräsidium Freiburg als Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Konstanz mit Schreiben vom 28.04.2017 bestätigt.

Der Hebesatz für die Kreisumlage wurde im Vergleich zum Vorjahr 2016 unverändert bei 29,90 % der Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden festgesetzt.



Der gewogene Landesdurchschnitt der Kreisumlagehebesätze lag bei 31,48 % und somit 0,61 % unter dem des Vorjahres. Mit einem Kreisumlagehebesatz von 29,90 % liegt der Landkreis Konstanz in Baden-Württemberg an elfter Stelle aller Landkreise. 18 Landkreise haben in 2017 den Kreisumlagehebesatz gesenkt, 11 unverändert gelassen und 6 erhöht.

Vergleichskriterium Haushaltsplan	Landkreis Konstanz je Einwohner	Landesdurchschnitt je Einwohner	Differenz je Einwohner (- weniger, + mehr als Landesdurchschnitt)	Differenz in Prozent (- weniger, + mehr als Landesdurchschnitt)
Kreisumlageaufkommen	408 €	420 €	- 13 €	-3%
Gesamtergebnis	7 €	9 €	- 2 €	-25%
Zuschussbedarf Sozial- und Jugendhilfe	436 €	437 €	- 1 €	0%
Investitionsauszahlungen	64 €	71 €	- 6 €	-9%
Kreditaufnahme	29 €	17 €	11 €	63%
Tilgungsverpflichtungen	10 €	14 €	- 4 €	-27%
Zahlungsmittelüberschuss (Zuführungsrate kameral)	35 €	36 €	- 1 €	-4%
Nettoinvestitionsrate	25 €	23 €	2 €	10%
Schulden gesamt (mit Beteiligungen ab Quote 51%)	314 €	326 €	- 12 €	-4%

⁴ Informationen aus dem Haushaltsvergleich 2017 des LKT mit Stand vom 24.04.2017

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 wurde ein Überschuss i. H. v. rd. 2,22 Mio. EUR veranschlagt. Dieser Überschuss wird sich zum Ende des Jahres 2017 gemäß der Prognose zum 31.12.2017 um rd. 3,2 Mio. EUR auf dann 5,4 Mio. EUR verbessern.

Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Planung ergaben sich durch folgende Entwicklungen:

- Gebühren UVB rd. 0,7 Mio. EUR (+)
- Bußgelder rd. 0,6 Mio. EUR (+)
- Mehrzuweisungen Grunderwerbsteuer rd. 2,1 Mio. EUR (+)
- Mehrerträge Schlüsselzuweisungen FAG rd. 1,6 Mio. EUR (+)
- Sozialamt rd. 2,2 Mio. EUR (+)
- Amt f. Kinder, Jugend u. Familie rd. 0,8 Mio. EUR (-)
- Amt für Migration und Integration in Summe⁵ rd. 6,2 Mio. EUR (-)
- Teilhaushalt 5 in Summe⁶ rd. 2,1 Mio. EUR (+)

Darstellung der Entwicklung des Gesamtergebnishaushaltes 2017 (Stand 31.12.2017)

Pos.	Gesamtergebnisrechnung	Ist 2016	Ansatz 2017	Prognose 31.12.2017	Abweichung Prognose/ Plan (+Verbesserung)
(1)	Steuern und ähnliche Abgaben	1.532.016 €	1.560.000 €	1.680.264 €	120.264 €
(2)	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	229.064.882 €	237.245.203 €	245.367.719 €	8.122.516 €
(3)	Aufgel. Investitionszuwendungen/-beiträge	1.295.898 €	1.340.293 €	1.299.196 €	-41.097 €
(4)	Sonstige Transfererträge	14.053.003 €	12.410.580 €	12.155.186 €	-255.394 €
(5)	Entgelte für öfftl. Leistungen/Einrichtungen	1.762.314 €	1.233.730 €	3.413.849 €	2.180.119 €
(6)	sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	1.114.813 €	961.046 €	1.302.019 €	340.973 €
(7)	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.176.222 €	45.193.083 €	41.053.031 €	-4.140.053 €
(8)	Zinsen und ähnliche Erträge	4.881 €	0 €	205.918 €	205.918 €
(9)	Akt. Eigenstg. u. Bestandsveränderungen	452.148 €	265.770 €	287.509 €	21.739 €
(10)	Sonstige ordentliche Erträge	8.447.283 €	1.455.107 €	441.406 €	-1.013.701 €
(11)	Ordentliche Erträge	306.903.459 €	301.664.812 €	307.206.097 €	5.541.284 €
(12)	Personalaufwendungen	-50.348.000 €	-54.257.006 €	-53.753.674 €	503.331 €
(13)	Versorgungsaufwendungen	-453.420 €	-437.678 €	-427.629 €	10.048 €
(14)	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-30.930.751 €	-31.007.728 €	-28.182.155 €	2.825.573 €
(15)	Abschreibungen	-9.137.222 €	-9.622.608 €	-9.706.581 €	-83.973 €
(16)	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-952.988 €	-946.784 €	-891.620 €	55.164 €
(17)	Transferaufwendungen	-144.260.440 €	-140.522.089 €	-143.462.267 €	-2.940.178 €
(18)	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.044.200 €	-62.649.921 €	-65.368.447 €	-2.718.526 €
(19)	Ordentliche Aufwendungen	-296.127.021 €	-299.443.812 €	-301.792.374 €	-2.348.561 €
(20)	Ordentliches Ergebnis	10.776.438 €	2.221.000 €	5.413.723 €	3.192.723 €
(21)	Außerordentliche Erträge	30.702 €	0 €	56.321 €	56.321 €
(22)	Außerordentliche Aufwendungen	-1.485.156 €	-390.700 €	-2.527 €	388.173 €
(23)	Sonderergebnis	-1.454.454 €	-390.700 €	53.795 €	444.495 €
(24)	Gesamtergebnis	9.321.984 €	1.830.300 €	5.467.517 €	3.637.217 €

Bei der vorliegenden Hochrechnung muss allerdings beachtet werden, dass sich bis Ende des Haushaltsjahres bzw. bis Ende Februar 2018 noch weitere Veränderungen ergeben werden. Des Weiteren muss insbesondere die Rückstellungsbildung vorgenommen und die Anlagenbuchhaltung abgeschlossen werden.

⁵ Siehe Erläuterungen im Budgetbericht zum 30.11.2017 i. V. m. Budgetbericht zum 31.12.2017.

⁶ Siehe Erläuterungen im Budgetbericht zum 30.11.2017 i. V. m. Budgetbericht zum 31.12.2017.

Der **Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts** verschlechtert sich deutlich gegenüber der Planung. Insbesondere sind im Ergebnishaushalt noch Pauschalenerträge nach dem FlÜAG aus Vorjahren enthalten (Aufteilung auf 18 Monate), die im Haushaltsjahr 2017 nicht zahlungswirksam sind.

Die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** liegen knapp 77 TEUR unter dem Ansatz, zusätzlich standen Ermächtigungsübertragungen von rd. 700 TEUR zur Verfügung.

Die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** fielen rd. 5,3 Mio. EUR niedriger als geplant aus, zusätzlich standen Ermächtigungsübertragungen i. H. v. rd. 10,3 Mio. EUR zur Verfügung. Neben Auszahlungen aus Ermächtigungsübertragungen 2016, Verbesserungen durch nicht benötigte Ansätze (insbesondere da keine weiteren Unterkünfte benötigt wurden; rd. 5,2 Mio. EUR Verbesserung) und Neuveranschlagungen auf Folgejahre von rd. 4,1 Mio. EUR – so z. B. im Bereich Kreisstraßen mit rd. 1,13 Mio. EUR (brutto) und der Grunderwerb für das BSZ Konstanz mit rd. 1,5 Mio. EUR – wirken sich insbesondere zeitliche Verzögerungen von Bauauszahlungen auf diese Summe aus.

Es wurden insgesamt vier Kredite i. H. v. insgesamt 7,644 Mio. EUR aufgenommen. Außerdem wurde eine Umschuldung des CHF-Darlehens (i. H. v. 2,46 Mio. EUR) in Euro vorgenommen. Im Dezember 2017 wurde des Weiteren ein weiterer Kredit i. H. v. 2,0 Mio. EUR bei der KfW-Bankengruppe beantragt. Der Abruf dieses Kredites hat sich jedoch auf 2018 verschoben. Aus der Kreditermächtigung des Jahres 2017 stehen somit zum jetzigen Zeitpunkt noch 1,656 Mio. EUR für 2018 zur Verfügung.

Nach derzeitigem Stand wird auf die Inanspruchnahme der restlichen Kreditermächtigung aus 2017 in 2018 verzichtet. Der exakte Bedarf wird im Rahmen des Jahresabschlusses im Zusammenhang mit den Ermächtigungsübertragungen festgestellt.

Übersicht Finanzhaushalt / Prognose 31.12.2017	Ermächt. übertrag. 2016	Plan 2017	Prognose 2017	Differenz Haushaltsjahr	Prognose Ermächt. übertrag. 2017	Differenz GESAMT
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf des ErgHH	---	9.798.719 €	848.203 €	-8.950.516 €	---	-8.950.516 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.612.030 €	-16.398.779 €	-11.183.440 €	5.215.339 €	-5.221.929 €	9.605.440 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.500.000 €	5.200.000 €	5.036.616 €	-163.384 €		-4.663.384 €
Veränderung Finanzierungsmittelbestand	-5.112.030 €	-1.400.060 €	-5.298.621 €	-3.898.561 €		-4.008.460 €

Der Endbestand an Zahlungsmitteln / Kassenbestand zum 31.12.2017 beläuft sich auf rd. 8,6 Mio. EUR und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 4,2 Mio. EUR verschlechtert (Stand 31.12.2016 rd. 12,8 Mio. EUR). Gegenüber der Planung ergibt sich ebenfalls eine Verschlechterung. Grund hierfür sind insbesondere die zahlungswirksamen Verschlechterungen im Ergebnishaushalt. Die Investitionen fallen hingegen niedriger als geplant aus. Die haushaltsunwirksamen Einzahlungen lagen – wie im Vorjahr – über den Auszahlungen (rd. 1,1 Mio. EUR).

Der Landkreis Konstanz musste im Jahr 2017 an 169 Tagen einen Kassenkredit in Anspruch nehmen, geplant waren rd. 136 Tage.

3.3 Haushaltsjahr 2018 – Planung

3.3.1 Allgemeine Erläuterungen / Eckdaten

Der Haushaltsplanung 2018 liegen die Orientierungsdaten des Haushaltserlasses vom 19.06.2017, die Mittelanmeldungen der Fachbereiche (auf Grundlage der Annahmen für 2018 und der Prognosen zum Jahresende 2017) sowie der sonstige gesetzmäßige Vollzug für 2018 zugrunde. Ebenfalls haben der Jahresüberschuss 2016 und auch die Haushaltsentwicklung 2017 Auswirkungen auf den Haushalt 2018.

Die Steuerkraftsummen der Gemeinden und Städte des Landkreises Konstanz vermindern sich – auf Basis der Steuereinnahmen der Kommunen des Jahres 2016 – um rd. 15,75 Mio. EUR, was bei einem gleich bleibenden Hebesatz zu Mindererträgen von rd. 4,71 Mio. EUR führt.

Die Steuerkraftsummen im Landkreis Konstanz sinken vom Jahr 2017 auf das Jahr 2018 um rd. 4,12 %, während im Durchschnitt der Landkreise in BW die Steuerkraftsummen um rd. 5,95 % gestiegen sind.

Der Kopfbetrag nach dem Finanzausgleichsgesetz erhöht sich um 27 EUR von 664 EUR auf 691 EUR.

Durch die gesunkenen Steuerkraftsummen im Landkreis Konstanz, den gestiegenen Kopfbetrag und trotz der hohen Erträge aus der Grunderwerbsteuer 2016 erhält der Landkreis Konstanz in 2018 rd. 11,3 Mio. EUR mehr Schlüsselzuweisungen als 2017.

Unter Berücksichtigung der gesunkenen Steuerkraftsummen, der höheren Erträgen aus dem Finanzausgleich, den Vorgaben zum Haushaltsausgleich sowie der Eigenmittelfinanzierung der Investitionen ist in 2018 ein Hebesatz für die Kreisumlage i. H. v.

31,68 % (Vorjahr 29,90 %)

erforderlich.

Eckdaten	Vorjahr		Plan 2018	Abweichung Planung	
	Plan 2017	Vorauss. Ergebnis 31.12.2017		€ / %	in %-Pkt. Kreisumlage
				2017/2018	
Steuerkraftsumme Gemeinden VVj.	382.059.423	382.067.877	366.312.398	-15.747.025	
Steuerkraftsumme Kreis VVj.	432.242.770	432.254.728	413.312.518	-18.930.252	
Einwohnerzahl	281.703	281.245	283.014	1.311	
Kopfbetrag	664	671	691	27	
Grunderwerbsteuer	19.000.000	21.090.311	21.000.000	2.000.000	-0,55%
Schlüsselzuweisung inkl. "Status-quo"-Ausgleich	32.459.679	33.642.945	43.768.815	11.309.136	-3,09%
<i>davon allgemeine Schlüsselzuweisung</i>	23.101.213	24.008.372	33.611.817	10.510.604	-2,87%
<i>davon erhöhte Schlüsselzuweisung Zweckausgaben (Soziallastenausgleich II)</i>	9.358.466	9.634.573	10.156.998	798.532	-0,22%
<i>Ausgleichsbetrag nach § 22 (Soziallastenausgleich II)</i>	-1.040.214	-1.031.502	-755.175	285.039	-0,08%
Soziallastenausgleich I	834.141	1.027.842	0	-834.141	0,23%
Ausschüttungsquote	71,20%	71,20%	71,50%	0	
Umlagesatz Kommunalverband Jugend und Soziales in % (aus Steuerkraft)	0,151%	0,151%	0,143%	-0,008%	
Umlagesatz Kommunalverband Jugend und Soziales in % (Kopfbetrag)	2,435	2,435	2,436	0,001	
Umlagesatz FAG in %	22,10%	22,10%	22,10%	0	

Haushalt 2018 - Eckdaten / Veränderungen im Vergleich zur Planung 2017

Stand: 19.02.2018

	2017	2018	Veränderung	%-Punkte KU
FAG (Schlüsselzuweisungen, Status-Quo-Ausgleich, Soziallastenausgleich, FAG-Umlage usw.)	43.608.716 €	55.927.177 €	12.318.000 €	-rd. 3,36%
Zuweisungen aus Grunderwerbsteuer	19.000.000 €	21.000.000 €	2.000.000 €	-rd. 0,55%
Bewirtschaftungskosten (Strom, Gas, Wasser etc.)	-6.911.598 €	-5.884.102 €	1.027.000 €	-rd. 0,28%
Bauunterhalt	-4.530.000 €	-4.352.000 €	178.000 €	-rd. 0,05%
Mietaufwendungen	-4.552.413 €	-3.154.954 €	1.397.000 €	-rd. 0,38%
Personalkosten	-54.694.683 €	-57.719.108 €	-3.024.000 €	rd. 0,83%
Personalkostenerstattungen von Dritten (FAG, Projektstellen etc.)	13.154.300 €	13.732.800 €	579.000 €	-rd. 0,16%
Sozialamt (o. Soziallastenausgl., Personal, AfA, Sachaufwand, ILV)	-73.960.825 €	-78.109.043 €	-4.148.000 €	rd. 1,13%
Amt für Migration und Integration (nur Leistungsbereich, inkl. Wohnheimgebühren, ohne Gebäude, Personal, Afa, Sachaufwand etc.)	19.665.892 €	14.259.952 €	-5.406.000 €	rd. 1,48%
Jugendamt (ohne Zuweisung Kleinkindbetreuung, Personal, AfA, Sachaufwand, ILV)	-30.989.308 €	-31.652.246 €	-663.000 €	rd. 0,18%
Erwerb von geringw. Vermögensg. (unter 1.000 EUR)	-2.407.700 €	-2.102.200 €	306.000 €	-rd. 0,08%
EDV-Aufwand	-2.114.300 €	-2.454.810 €	-341.000 €	rd. 0,09%
Unterhalten der Straßen	-1.730.000 €	-1.750.000 €	-20.000 €	rd. 0,01%
Zuschuss an verbundene Unternehmen (u. a. EVU)	-1.432.834 €	-1.121.434 €	311.000 €	-rd. 0,08%
Schülerbeförderung	-4.630.000 €	-4.609.000 €	21.000 €	-rd. 0,01%
Umlage KVJS	-1.338.634 €	-1.280.469 €	58.000 €	-rd. 0,02%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.761.718 €	-9.064.138 €	-302.000 €	rd. 0,08%
Abschreibungen (netto)	-8.086.858 €	-8.096.808 €	-10.000 €	rd. 0,00%
Sonstige Veränderungen (Saldo):			583.000,00	-rd. 0,16%
Veränderungen Haushaltsentwicklung 2018			4.864.000 €	-rd. 1,33%
Einplanung Eigenmittel aus Vorjahren	1.400.000	-992.224	-2.392.000 €	rd. 0,65%
Tilgung	-2.800.000	-3.100.000	-300.000 €	rd. 0,08%
Eigenmittel durch Abschreibung u. sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	7.577.719	7.372.531	-205.000 €	rd. 0,06%
Erforderliche Eigenmittel für Investitionen	-8.398.779	-12.177.300	-3.779.000 €	rd. 1,03%
Veränderungen Haushaltsausgleich 2018 Eigenmittel	-2.221.000 €	-8.897.000 €	-6.676.000 €	1,822%
Veränderungen HH 2018 gesamt			-1.812.000 €	0,495%
Kreisumlageaufkommen bei gleichem Hebesatz	114.236.000 €	109.527.000 €	-4.709.000 €	1,286%
			-6.521.000 €	
KU-Bedarf aus Veränderungen			116.048.000 €	
Neuer KU-Hebesatz			31,68%	
Erhöhung um-Punkte			1,78%	1,78%
(-) Verschlechterung im Vergleich zum Vorjahr				
(+) Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr				

3.3.2 Ergebnishaushalt

Übersicht Haushaltsquerschnitt 2018 je THH

THH	Bezeichnung	Ordentliches Ergebnis				
		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Vergleich Ansatz 2018 / Ansatz 2017 (+ Verbesserung)	Vergleich Ansatz 2018 / Ergebnis 2016 (+ Verbesserung)
Summe THH 1	Untere Verwaltungsbehörde	-9.546.254 €	-10.612.245 €	-11.181.276 €	-569.031 €	-1.635.022 €
Summe THH 2	Schulträgeraufgaben	2.459.042 €	2.864.271 €	3.090.588 €	226.317 €	631.546 €
Summe THH 3	Jugend und Soziales	-108.505.334 €	-111.413.883 €	-122.423.404 €	-11.009.521 €	-13.918.070 €
Summe THH 4	Nahverkehr und Straßen	-6.625.334 €	-7.040.333 €	-7.305.063 €	-264.730 €	-679.729 €
Summe THH 5	Innere Verwaltung	-25.922.785 €	-35.611.392 €	-34.575.946 €	1.035.446 €	-8.653.161 €
Summe THH 6	Finanzwirtschaft	158.917.102 €	164.034.581 €	181.292.100 €	17.257.519 €	22.374.998 €
Ordentliches Ergebnis		10.776.438 €	2.221.000 €	8.897.000 €	6.676.000 €	-1.879.438 €

THH	Bezeichnung	Nettoressourcenbedarf / -überschuss				
		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Vergleich Ansatz 2018 / Ansatz 2017 (+ Verbesserung)	Vergleich Ansatz 2018 / Ergebnis 2016 (+ Verbesserung)
Summe THH 1	Untere Verwaltungsbehörde	-4.166.217 €	-4.588.757 €	-4.819.494 €	-230.737 €	-653.277 €
Summe THH 2	Schulträgeraufgaben	-6.924.810 €	-7.327.727 €	-6.506.719 €	821.009 €	418.091 €
Summe THH 3	Jugend und Soziales	-113.205.288 €	-122.005.348 €	-129.069.477 €	-7.064.130 €	-15.864.189 €
Summe THH 4	Nahverkehr und Straßen	-6.829.653 €	-7.484.433 €	-7.319.551 €	164.882 €	-489.898 €
Summe THH 5	Innere Verwaltung	-2.843.299 €	-4.569.024 €	-4.652.637 €	-83.612 €	-1.809.338 €
Summe THH 6	Finanzwirtschaft	144.745.705 €	148.196.289 €	161.264.877 €	13.068.589 €	16.519.173 €
Nettoressourcenbedarf / -überschuss		10.776.438 €	2.221.000 €	8.897.000 €	6.676.000 €	-1.879.438 €

Zusammenfassende Erläuterungen je Teilhaushalt

Teilhaushalt 1 – Untere Verwaltungsbehörde

Das ordentliche Ergebnis des Teilhaushalts 1 liegt bei rd. -11,2 Mio. EUR und damit um rd. 0,6 Mio. EUR schlechter im Vergleich zum Planungsvorjahr. Die Gebührenerträge liegen rd. 224 TEUR über dem Planwert 2017 (Bauordnung +183 TEUR, Gewässerschutz -50 TEUR, Straßenverkehr und Schifffahrt +40 TEUR, Umweltschutzmaßnahmen +9 TEUR, Vermessung +20 TEUR, Ausländerwesen +35 TEUR); die Bußgelderträge werden um rd. 325 TEUR höher angesetzt. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen erhöhen sich um rd. 0,96 Mio. EUR (6,1 %), die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen um 219 TEUR, die Abschreibungen vermindern sich um 18 TEUR und die Transferaufwendungen sinken um rd. 47 TEUR. Der Nettoressourcenbedarf verschlechtert sich um rd. 231 TEUR auf rd. 4,82 Mio. EUR (FAG-Erträge +823 TEUR, ILV-Aufwendungen -543 TEUR).

Teilhaushalt 2 – Schulträgeraufgaben

Das ordentliche Ergebnis verbessert sich im Vergleich zum Vorjahr um 226 TEUR auf rd. +3,1 Mio. EUR. Die Sachkostenbeiträge steigen um rd. 158 TEUR, die Zuweisungen vom Land und Bund für die Schulsozialarbeiter und für die Jugendberufshelfer um zusammen 23,5 TEUR. Die Erträge aus Verkauf gehen um rd. 34 TEUR zurück. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen um rd. 63 TEUR (2,3 %) und die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen und sonstige ordentliche Aufwendungen sinken um rd. 109 TEUR.

Seit der Einführung des Zentralen Grundstücks- und Gebäudemanagements zum 01.01.2013 werden alle Kosten der Schulgebäude im Teilhaushalt 5 verbucht und über eine Gebäudekostenumlage an die Schulprodukte weitergegeben, so dass im Nettoressourcenbedarf des Teilhaushalts 2 Kostenvollständigkeit besteht. Der Nettoressourcenbedarf sinkt um rd. 0,8 Mio. EUR auf rd. 6,5 Mio. EUR.

Teilhaushalt 3 – Jugend und Soziales

Das ordentliche Ergebnis des Teilhaushalts 3 fällt mit rd. -122,4 Mio. EUR um rd. 11,0 Mio. EUR schlechter als der Planwert im Jahr 2017 und um rd. 13,9 Mio. EUR schlechter als das Ergebnis des Jahres 2016 aus. Die Veränderungen in den einzelnen Ämtern stellen sich wie folgt dar: Sozialamt -5,7 Mio. EUR, Amt für Kinder, Jugend und Familie -1,3 Mio. EUR, Amt für Migration und Integration -4,1 Mio. EUR. Die Zuweisungen und Zuwendungen fallen um rd. 6,2 Mio. EUR höher aus, wobei schon die Erstattungen für die Leistungsbeteiligung im Rahmen der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (ALG II) um rd. 3,38 Mio. EUR ansteigen.

Die Kostenerstattungen reduzieren sich um rd. 2,5 Mio. EUR (Amt für Kinder, Jugend und Familie +1,5 Mio. EUR, Amt für Migration und Integration -4,1 Mio. EUR). Die Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen um rd. 1,0 Mio. EUR (4,6 %). Die Transferaufwendungen erhöhen sich um rd. 7,8 Mio. EUR (Sozialamt -3,8 Mio. EUR, Amt für Kinder, Jugend und Familie -1,9 Mio. EUR, Amt für Migration und Integration -2,1 Mio. EUR). Die Erstattungen an die Stadt Konstanz im Amt für Kinder, Jugend und Familie steigen um rd. 0,6 Mio. EUR und die Leistungsbeteiligung im Rahmen der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (ALG II) um rd. 4,85 Mio. EUR.

Der Nettoressourcenbedarf liegt bei rd. 129,1 Mio. EUR (rd. -7,1 Mio. EUR zum Planungsvorjahr). Insbesondere liegen die ILV-FAG-Erträge rd. 1,2 Mio. EUR über und die ILV-Aufwendungen rd. 2,8 Mio. EUR unter – vor allem aufgrund der reduzierten Gebäudekostenumlage für Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gemeinschaftsunterkünfte – den Vorjahreswerten.

Teilhaushalt 4 – Nahverkehr und Straßen

Mit rd. -7,31 Mio. EUR fällt das ordentliche Ergebnis des Teilhaushaltes 4 um rd. 265 TEUR schlechter als im Planungsvorjahr (-7,04 Mio. EUR) aus: Die Erträge fallen in Summe um rd. 3,6 Mio. EUR höher aus als in 2017. Dies hängt mit der Gesetzesänderung zum ÖPNVG zusammen. Durch die Kommunalisierung der sog. 45a-Mittel erhält der Kreis ab 2018 3,481 Mio. EUR höhere Zuwendungen, die über eine Allgemeine Vorschrift wieder abgeführt werden müssen. Entsprechend steigen auch die Aufwendungen: Transferaufwendungen 1,22 Mio. EUR, Sonstige ordentliche Aufwendungen 2,3 Mio. EUR. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen um rd. 379 TEUR (9,5%) und die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um rd. 35 TEUR. Der Nettoressourcenbedarf beträgt rd. 7,32 Mio. EUR und fällt damit um rd. 165 TEUR höher als in 2017 aus.

Teilhaushalt 5 – Innere Verwaltung

Das ordentliche Ergebnis des Teilhaushalts 5 fällt mit rd. -34,6 Mio. EUR um rd. 1,0 Mio. EUR besser als im Planungsvorjahr aus. Die Erträge sinken um rd. 206 TEUR, vor allem aufgrund der niedrigeren Erstattungen vom Bund (in 2017 alleinig 150 TEUR für die Bundestagswahl).

Auf der Aufwandsseite ergeben sich Verschiebungen: Während die Personal- und Versorgungsaufwendungen um rd. 601 TEUR (6,1 %), die Sonstigen ordentlichen Aufwendungen um rd. 68 TEUR und die Abschreibungen um rd. 19 TEUR steigen, sinken die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um rd. 1,9 Mio. EUR (insbesondere reduzierter Mietaufwand rd. 1,4 Mio. EUR sowie niedrigere Bewirtschaftungskosten rd. 1,0 Mio. EUR), die Transferaufwendungen um 44 TEUR.

Der Nettoressourcenbedarf fällt um rd. 84 TEUR höher aus und liegt bei rd. 4,65 Mio. EUR – ein Großteil der Veränderungen wird weiterverrechnet und schlägt sich überwiegend in den Teilhaushalten 2 und 3 nieder (rd. 2,1 Mio. EUR weniger ILV-Erträge, rd. 0,5 Mio. EUR mehr ILV-Aufwendungen).

Teilhaushalt 6 – Finanzwirtschaft

Das ordentliche Ergebnis des Teilhaushaltes 6 liegt bei rd. +181,3 Mio. EUR und damit rd. 17,3 Mio. EUR über dem Planansatz 2017. Dies liegt hauptsächlich an den höheren Erträgen aus dem kommunalen Finanzausgleich und der Kreisumlage: Schlüsselzuweisungen inkl. Mehrerträge +11,3 Mio. EUR, SoBEG und VRG +0,4 Mio. EUR, Kreisumlage +1,8 Mio. EUR. Die Erträge aus der Grunderwerbsteuer liegen 2,0 Mio. EUR über dem Vorjahreswert. Die FAG-Umlage sinkt um rd. 0,7 Mio. EUR. Der Nettoressourcenüberschuss fällt mit rd. 161,3 Mio. EUR um rd. 13,1 Mio. EUR höher als im Planungsvorjahr aus.

Pos.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	44410003 Versicherungen	0	-606.000	-676.300	-676.300	-676.300	-676.300
	44410004 Aufwendungen für Schadensfälle	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	44430000 ALT Versicherungen	-560.282	0	0	0	0	0
	44440000 ALT Aufwendungen für Schadensfall	-12.642	0	0	0	0	0
	44500000 Erstattungen an den Bund	-1.763.467	-1.720.000	-1.930.000	-1.978.000	-2.023.000	-2.073.000
	44510000 Erstattungen Land	-292.491	-310.000	-320.650	-328.250	-335.850	-342.450
	44510002 Plan Erstattung Land UVG Veränder	0	-5.400	0	0	0	0
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-1.806.846	-1.815.814	-1.963.500	-1.979.600	-1.996.200	-2.012.800
	44520002 Erstattungen an andere Landkreise	-132.666	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000
	44520003 Erstattungen an die Stadt Konstan	-537.088	-600.000	-1.033.000	-1.033.000	-1.033.000	-1.033.000
	44520004 Erstattungen an die Stadt Konstan	-12.202.803	-12.764.000	-12.764.000	-12.764.000	-12.764.000	-12.764.000
	44520005 Erstattungen an die Stadt Konstan	-2.103.449	-2.364.000	-2.495.000	-2.529.500	-2.563.000	-2.596.500
	44540000 Erstattungen an die gesetzl. Sozi	-3.834	0	0	0	0	0
	44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen,	-2.428	-13.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	44560000 Erstattungen an sonst. öffentl. S	0	0	-985.000	-1.015.000	-1.045.000	-1.045.000
	44570000 Erstattungen an private Unternehm	-363.045	-362.400	-1.473.000	-1.474.100	-255.200	-256.300
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	-1.921.144	-1.661.820	-2.135.570	-2.148.570	-2.162.570	-2.176.570
	44610000 Leist.bet.Umsetz.Grundsich.Arbeit	-30.095.097	-31.763.300	-36.609.830	-37.929.830	-39.189.830	-40.629.830
	44850000 ALT Ausb. Kleinbetrag	-3.463	0	0	0	0	0
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätig	-5.937	-15.750	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200
	44910500 Aufwand für diverse Differenzen	-7	0	0	0	0	0
(18)	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.044.200	-62.649.921	-71.256.223	-72.866.498	-71.358.728	-73.099.756
(19)	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-296.127.021	-299.443.812	-316.530.906	-326.864.993	-342.428.097	-348.207.547
(20)	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	10.776.438	2.221.000	8.897.000	9.966.000	6.015.000	6.030.000
	50110000 Spenden	300	0	0	0	0	0
	53120000 Ertr.a.Veräußerung bewgl.VmG >100	10.596	0	0	0	0	0
	53120001 Ertr.a.Veräußerung bewgl.VmG Altb	19.806	0	0	0	0	0
(21)	Außerordentliche Erträge	30.702	0	0	0	0	0
	51300000 ALT Außerplanmäßige Abschreibunge	-603.472	0	0	0	0	0
	51310000 Außerordentliche Abschreibungen	0	-390.700	-367.900	0	0	0
	53220000 Aufw.Veräußerung bewgl.VmG >1000	-3.455	0	0	0	0	0
	53240000 Aufw. aus Veräußerung Finanzvermö	-878.230	0	0	0	0	0
(22)	Außerordentliche Aufwendungen	-1.485.156	-390.700	-367.900	0	0	0
(23)	Veranschlagtes Sonderergebnis	-1.454.455	-390.700	-367.900	0	0	0
(24)	Veranschlagtes Gesamtergebnis	9.321.983	1.830.300	8.529.100	9.966.000	6.015.000	6.030.000
(26)	nachrichtlich: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-10.776.438	-1.830.300	-8.897.000	-9.966.000	-6.015.000	-6.030.000
(28)	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
(31)	nachrichtlich: Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	25.600	53.800	0	0	0
(35)	nachrichtlich: Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	1.454.455	365.100	314.100	0	0	0

ERTRÄGE

(1) Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den Steuern und ähnlichen Abgaben zählen ausschließlich die Wohngeldzuweisungen des Landes (ALG II), welche im Jahr 2018 mit 1,62 Mio. EUR um 60 TEUR höher als in der Planung 2017 ausfallen.

(2) Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Zur Finanzierung der Aufwendungen des Ergebnishaushalts im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs erhält der Landkreis Konstanz im Jahr 2018 voraussichtlich Schlüsselzuweisungen i. H. v. rd. 43,8 Mio. EUR (Plan 2017 rd. 32,5 Mio. EUR).

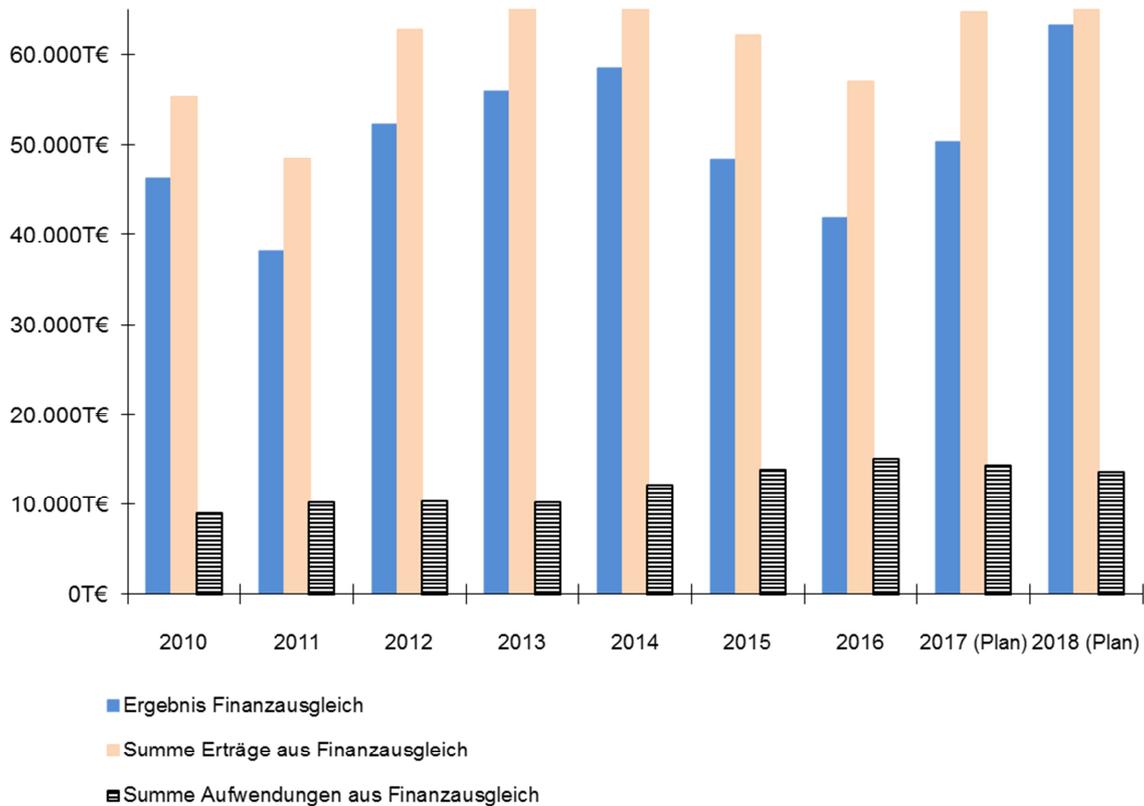
	Vergleich		
	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Differenz €
Schlüsselzuweisungen (§ 8 FAG)			
Steuerkraftsummen der Kreisgemeinden des Vorjahres			
366.312.398 x 31,48% durchschnittl. Hebesatz Lkr 2017	115.315.142 €		
Grunderwerbsteuereinnahmen des Vorjahres	19.032.406 €		
Steuerkraftmaßzahl (§ 9 FAG)	134.347.548 €		
Einwohner des Landkreises des Vorjahres	Stand: 30.06.2017	283.014	
Kopfbetrag	x	691 €	
Bedarfsmaßzahl (§ 10 FAG)	=	195.562.674 €	
Die Bedarfsmaßzahl übersteigt die Steuerkraftmesszahl um		61.215.126 €	
Ausschüttungsquote hierauf		71,5%	
ergibt Schlüsselzuweisung (§ 8 FAG)		43.768.815 €	
- davon Schlüsselzuweisung		33.611.817	
- davon Mehreinnahmen Schlüsselzuweisung § 22 FAG - "status quo"-Ausgleich		10.156.998	
	32.459.679	43.768.815	11.309.136

Als Ausgleich für die Tätigkeit als untere staatliche Verwaltungsbehörde erhält der Landkreis allgemeine Zuweisungen von rd. 3,4 Mio. EUR (Plan 2017 rd. 2,83 Mio. EUR) und Zuweisungen für die eingegliederten unteren Sonderbehörden (SoBEG/VRG) von insgesamt rd. 10,3 Mio. EUR (Plan 2017 rd. 9,93 Mio. EUR).

Die gesamten Zahlungen im Finanzausgleich stellen sich wie folgt dar:

Finanzausgleich / Umlagen	Ergebnis	Plan	Plan						
	2010 T €	2011 T €	2012 T €	2013 T €	2014 T €	2015 T €	2016 T €	2017 (Plan) T €	2018 (Plan) T €
Schlüsselzuweisungen (§ 8 FAG), einschließlich Abschlusszahlung Vorjahr	20.182	12.909	23.916	26.496	24.360	22.396	18.172	23.101	33.612
Mehrträge Schlüsselzuweisungen ("Status-quo-Ausgleich" § 22 FAG)	5.623	6.568	6.826	7.810	8.267	8.843	9.569	9.358	10.157
Sonstige Zuweisungen (§ 11 Abs.1 Ziff.2 FAG)	2.778	2.791	2.802	2.822	2.776	2.772	2.787	2.828	3.417
Sonderbehördeneingliederung (§ 11 Abs. 4 und 5 FAG), einschl. AZ Vj.	8.210	7.795	8.019	8.280	8.592	8.861	9.212	9.927	10.305
Sachkostenbeiträge und Medienzuschlag (§ 17 FAG, § 2 Schullasten-VO)	6.797	6.960	7.389	7.523	7.372	8.092	8.092	9.269	9.427
Sportstättenbaupauschale (§16 FAG)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schülerbeförderung (§18 FAG)	3.817	3.817	4.266	4.266	4.266	4.266	4.317	4.333	4.351
Kleinkindbetreuung § 29 c und Uma § 29 d (teilw. Weiterl. d. Zuweis. an Stadt Konstanz)	226	287	1.002	1.442	1.161	1.368	1.342	1.541	2.113
Zuweisungen zu den Ausbildungskosten (§ 29 Abs. 1 FAG)	10	10	10	10	10	11	11	11	17
Verkehrslastenausgleich (§ 25 FAG), einschließlich AZ Vj.	3.039	3.039	3.124	3.083	3.091	3.103	3.097	3.092	3.092
Öffentlicher Personennahverkehr (§ 28 FAG)	357	358	359	359	358	358	359	358	358
Soziallastenausgleich (§ 21 FAG)	4.199	3.854	4.430	2.970	1.840	2.120	0	834	0
Ausgleichsbetrag nach § 22 FAG "Status-quo" (Bruttodarstellung ab Plan 2011)	0	0	558	1.032	8.616	0	0	0	0
Summe Erträge aus Finanzausgleich	55.237	48.386	62.702	66.093	70.708	62.190	56.957	64.653	76.848
Erstattung Personal-Aufwendungen Landesbeamte (§ 39 Abs. 18 FAG)	311	318	310	314	322	280	285	295	308
Finanzausgleichsumlage (§ 1a FAG)	7.697	7.583	8.758	8.449	9.918	11.143	10.898	11.090	10.389
Umlage LWB / KVJS (§ 36 FAG), einschließlich Abschlusszahlung Vj.	919	832	947	1.003	1.130	1.253	1.288	1.339	1.280
Ausgleichsbetrag nach § 22 FAG "Status-quo" (Bruttodarstellung ab Plan 2011)	101	1.468	0	0	363	701	2.121	1.040	755
Weiterleitung Kleinkindbetreuung § 29 c und Uma § 29 d an Stadt Konstanz	70	133	428	510	496	543	537	600	1.033
Summe Aufwendungen aus Finanzausgleich	9.098	10.334	10.443	10.275	12.229	13.920	15.129	14.364	13.765
Ergebnis Finanzausgleich	46.139	38.052	52.258	55.817	58.479	48.270	41.828	50.289	63.083

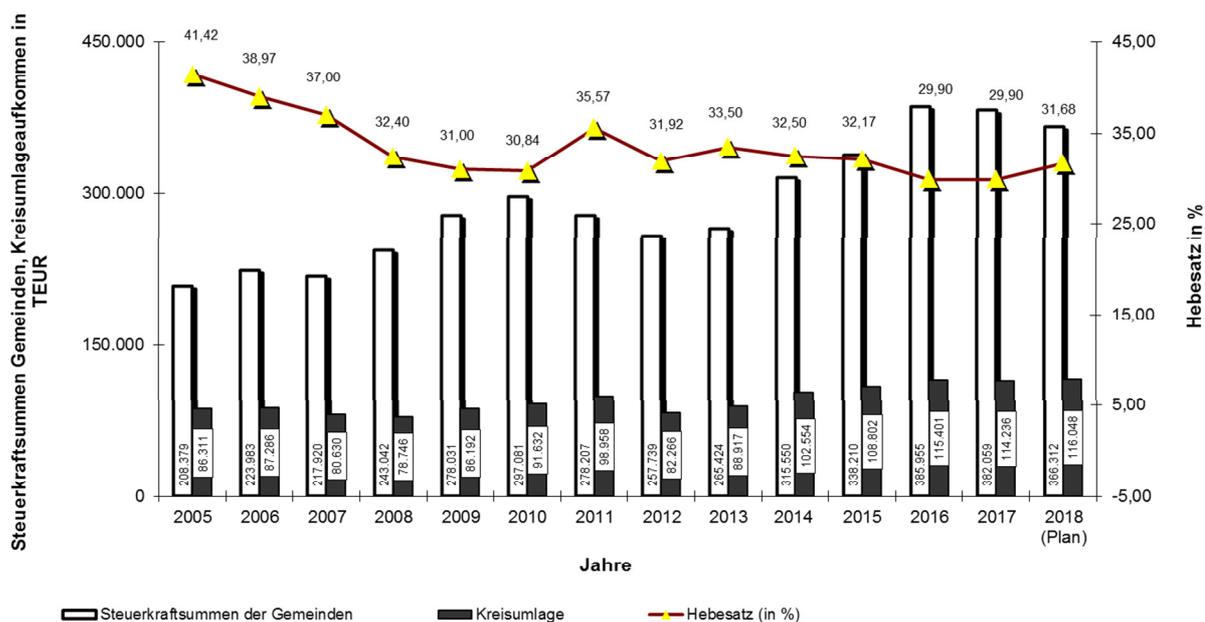
Ergebnis im Finanzausgleich / Umlagen



Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage sind die Steuerkraftsummen der Kreisgemeinden des zweitvorangegangenen Jahres. Unter Berücksichtigung des Kreisumlagehebesatzes von 31,68 % ergibt sich ein Betrag von rd. 116,05 Mio. EUR und somit eine Erhöhung des Volumens im Vergleich zu 2017 um rd. 1,8 Mio. EUR bzw. rd. 1,6 % (Plan 2017 Verminderung des Volumens im Vergleich zu 2016 um rd. 1,2 Mio. EUR bzw. 1 %).

	Ergebnis 2010 T €	Ergebnis 2011 T €	Ergebnis 2012 T €	Ergebnis 2013 T €	Ergebnis 2014 T €	Ergebnis 2015 T €	Ergebnis 2016 T €	Plan 2017 T €	Plan 2018 T €
Kreisumlage	91.632	98.958	82.266	88.917	102.554	108.802	115.400	114.236	116.048
Schlüsselzuweisungen (incl. "Statusquo"-Ausgleich § 22 FAG)	25.704	18.008	31.301	35.338	32.267	31.239	27.741	32.460	43.769
Grundwerbsteuer	13.183	19.245	14.104	16.079	16.681	18.858	19.032	19.000	21.000
Sonstige allg. Zuweisungen und eigene Steuern	16.897	16.579	17.019	17.214	17.950	18.233	18.228	19.476	24.155
Allgemeine Zuweisungen und eigene Steuern	147.415	152.790	144.690	157.548	169.452	177.133	180.402	185.172	204.972
Landeswohlfahrtsumlage, Umlage KVJS	-919	-832	-945	-1.003	-1.130	-1.954	-3.409	-2.379	-2.036
FAG-Umlage, sonstige steuerkraftabhängige Umlagen	-7.697	-7.583	-8.756	-8.449	-9.918	-11.143	-10.898	-11.091	-10.389
Steuerkraftabhängige Finanzumlagen	-8.616	-8.415	-9.701	-9.452	-11.048	-13.097	-14.307	-13.469	-12.424
Netto-Deckungsmittel	138.799	144.375	134.989	148.096	158.403	164.035	166.095	171.702	192.548

Steuerkraftsummen der Gemeinden, Hebesatz und Kreisumlageaufkommen



Als sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land werden u. a. die Gebührenträge der Unteren Verwaltungsbehörde verbucht. Ebenfalls fallen die Erstattungen für die Leistungsbeteiligung im Rahmen der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (ALG II) unter Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen.

Die Erträge aus der Grunderwerbsteuer werden im Jahr 2018 auf 21,0 Mio. EUR festgesetzt (Plan 2017 19 Mio. EUR, Ergebnis 2017 rd. 21,1 Mio. EUR).

Ab dem Jahr 2018 werden die Bußgelderträge unter dieser Kostenartengruppe ausgewiesen (zuvor unter sonstige ordentliche Erträge). In 2018 wird mit Bußgelderträgen i. H. v. 1,5 Mio. EUR geplant (VJ: 1,2 Mio. EUR). Ebenfalls werden die Wohnheimgebühren für die Gemeinschaftsunterkünfte ab 2018 unter Zuweisungen, Zuwendungen, Zulagen verbucht (zuvor: öffentlich-rechtliche Entgelte). In 2018 wird mit Wohnheimgebühren i. H. v. 1,89 Mio. EUR geplant.

(3) Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Hierbei handelt es sich um die Auflösungsbeträge von Zuwendungen Dritter. Sie werden entsprechend der Nutzungsdauer der jeweiligen Investition aufgelöst. Die Summe der aufgelösten Zuweisungen beläuft sich auf rd. 1,3 Mio. EUR (Plan 2017 rd. 1,3 Mio. EUR).

(4) Sonstige Transfererträge

Enthalten sind die Ersätze für die zu leistenden Aufwendungen im sozialen Bereich; die Plansumme für das Jahr 2018 beträgt rd. 12,3 Mio. EUR (Plan 2017 rd. 12,4 Mio. EUR).

(5) Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte werden erhoben für die Inanspruchnahme von Einrichtungen, z. B. fallen Erträge folgender Bereiche darunter: Forstbetrieb, Berufsschulen (Schulgelder), Kreisarchiv, Sporthallenbenutzung, Kindertagespflege (Plan 2018 rd. 1,09 Mio. EUR, Plan 2017 rd. 1,23 Mio. EUR). Der Rückgang ist im Wesentlichen drauf zurückzuführen, dass die Wohnheimgebühren ab dem Planjahr 2018 unter den Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen aufgeführt werden.

(6) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Zu den privatrechtlichen Entgelten zählen im Wesentlichen die Erträge aus Mieten, Pachten, Verkaufserlösen, Parkraumbewirtschaftung und Schadensersatz (Plan 2018 rd. 975 TEUR, Plan 2017 rd. 961 TEUR).

(7) Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Als Ersatz für Leistungen an andere Stellen erhält der Landkreis voraussichtlich rd. 42,5 Mio. EUR (Plan 2017 rd. 45,2 Mio. EUR, Ergebnis 2016 rd. 49,2 Mio. EUR). Dazu zählen Erstattungen von Bund, Land und Gemeinden für die Inanspruchnahme der Waldarbeiter und der Straßenmeistereien, im sozialen Bereich (Kostenerstattungen Asyl, ALG II und für Grundsicherung, andere Jugendhilfeträger usw.) und bei der Schülerbeförderung. Die Mindererträge resultieren neben einigen Verschiebungen mit rd. 2,5 Mio. EUR überwiegend aus dem Teilhaushalt 3 (Sozialamt +0,1 Mio. EUR, Amt für Kinder, Jugend und Familie +1,5 Mio. EUR, Amt für Migration und Integration -4,1 Mio. EUR).

(8) Zinsen und ähnliche Erträge

Die erwarteten Erträge wurden aufgrund des aktuellen Zinsniveaus auf 8 TEUR angesetzt (Plan 2017 0 EUR).

(9) Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Aktivierte Eigenleistungen sind Leistungen – beim Landkreis Konstanz insbesondere Planungsleistungen –, die das zentrale Gebäudemanagement und der Straßenbau für investive Maßnahmen des Finanzhaushalts erbringen. Diese Leistungen erhöhen das Anlagevermögen. Sie werden aktiviert und sind vom Finanzhaushalt an den Ergebnishaushalt, in welchem die Personalkosten verbucht werden, „zu erstatten“. Hierdurch wird eine korrekte Zuordnung von Leistungen gewährleistet. Folglich erhöhen sich die jeweiligen Anlagevermögenswerte entsprechend, es steigt die Bilanzsumme und die Abschreibungen der Folgejahre erhöhen sich. In dem Jahr der erbrachten Leistung verbessert sich das ordentliche Ergebnis, da der Personalaufwand durch die Verbuchung von aktivierten Eigenleistungen kompensiert wird.

Im Haushaltsplan 2018 sind aktivierte Eigenleistungen für Investitionen i. H. v. rd. 382 TEUR enthalten (Plan 2017 rd. 266 TEUR). Davon entfallen rd. 136 TEUR auf den Hochbau (2017 rd. 107 TEUR) und rd. 246 TEUR (2017 rd. 159 TEUR) auf den Tiefbau.

(10) Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge i. H. v. rd. 0,4 Mio. EUR (Plan 2017 rd. 1,5 Mio. EUR) setzen sich überwiegend aus Erträgen aus der Wertberichtigung von Forderungen im Sozialbereich, Säumniszuschlägen und Mahngebühren sowie Auflösungen von Sonderposten und zusammen – die enorme Abweichung im Vergleich zum Vorjahr liegt daran, dass bis zum Plan 2017 die Erträge für Bußgelder aus Geschwindigkeitsmessungen in dieser Ertragsgruppe gebucht wurden. Ab dem Plan 2018 werden die Bußgelderträge unter Zuweisungen und Zuwendungen ausgewiesen (siehe Ziffer 2).

AUFWENDUNGEN

(12) Personalaufwendungen und (13) Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen für die Dienstbezüge der Beamten, die Entgelte für die nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes Beschäftigten und die Versorgungsaufwendungen werden unter diesen Positionen geplant. Enthalten sind hierin ebenfalls u. a. die Beihilfeleistungen, Sozialversicherungsbeiträge sowie Rückstellungen für Altersteilzeit und „Sabbatjahre“. Die Personalaufwendungen werden zentral geplant und nach Stellenplan in die einzelnen Fachämter (Profit-Center) verteilt.

Im Zuge der Aufstellung des Haushaltsplans 2016 wurde ein neues Verfahren der Eckwerteberechnung angewandt, Basis ist die Berechnung des Personalaufwands im Planjahr aller zum 31.12. des Vorjahres vorhandener Stellen (ohne asylbedingte Stellen) inkl. aller tariflichen und sonstigen Steigerungen.

Die Berechnung des Basiswerts erfolgte durch eine maschinelle Personalkostenhochrechnung auf Basis der individuellen Eingruppierung und den weiteren persönlichen Voraussetzungen unter Berücksichtigung bereits bekannter gesetzlicher und tariflicher Veränderungen. Die Laufzeit des TVöD endet am 28.02.2018, für die Hochrechnung des Personalaufwands wurde eine Tarifierhöhung um 2,35% ab 01.03.2018 angesetzt analog des Verhandlungsergebnisses im Tarifvertrag der Länder (TV-L). Für die Beamten ist eine Besoldungserhöhung um 2,675% zum 1. Juli 2018 bereits gesetzlich fixiert.

Berechnung des Basiswerts:

Personalkostenhochrechnung 2018 (vorhandene Stellen)	58.509.100 EUR
abzüglich Personalaufwand asylbedingte Stellen	-7.674.300 EUR
Personalkostenhochrechnung 2018 ohne Asyl	50.834.800 EUR
abzgl. Erfahrungsabschlag 2,5%	-1.270.900 EUR
gekürzter Basiswert	49.563.900 EUR
hiervon 1%	495.600 EUR

Über die 1%-Vorgabe hinaus hat der Kreistag weitere Stellen bewilligt, für die eine Gegenfinanzierung über eine dauerhafte Erhöhung der Zuwendungen nach dem Verwaltungsreformgesetz (470.000 EUR) erfolgt. Ferner hat der Kreistag eine zusätzliche Sparvorgabe von 250.000 EUR festgesetzt.

Der Haushaltsplan 2018 sieht einen Personalaufwand von 57.719.100 EUR vor. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Aktiver Personalbestand und bereits vorhandene Stellen	58.157.800 EUR
Stellenveränderungen	1.199.800 EUR
abzgl. Erfahrungsabschlag 2,5%	-1.483.900 EUR
Erhöhung Beitrag Unfallkasse	61.900 EUR
Nachzahlung Besoldungserhöhung	33.500 EUR
Zusätzliche Sparvorgabe des Kreistags	-250.000 EUR
Personalaufwand 2018	57.719.100 EUR

**Hier ist zu berücksichtigen, dass neue Stellen in der Regel erst nach der Genehmigung des Haushalts besetzt werden können und deshalb nur anteilig in die Berechnung des Personalaufwands 2017 eingeflossen sind. Nach dem Eckwertverfahren ist jedoch der Personalaufwand für ein volles Jahr zu berechnen. Ferner sind gegenfinanzierte Stellen nicht bzw. nur mit dem verbleibenden Anteil in die Berechnung nach dem Eckwertverfahren eingerechnet, wobei bei der Bruttobetrachtung der Personalaufwand dennoch in voller Höhe anzurechnen ist.*

Der Stellenplan für 2018 umfasst 942,27 Stellen, dies ist eine Veränderung um 3,57 Stellen gegenüber dem Stellenplan 2017. Einem Stellenabbau von 21,13 Stellen steht ein Mehrbedarf von 24,7 Stellen gegenüber. Es werden 16,98 asylbedingt geschaffene Stellen abgebaut.

Neben Stellenmehrungen beruht die Kostensteigerung auch auf Änderungen für den vorhandenen Personalstand. Eine Planungsunsicherheit besteht weiterhin bezüglich der Auswirkungen des Inkrafttretens der neuen Entgeltordnung für die Beschäftigten, da diese nicht allgemein ermittelt werden können, sondern auch von der Inanspruchnahme des Antragsrechts der Beschäftigten abhängt. Eine Antragstellung ist noch bis zum 31.12.2017 möglich, zum Zeitpunkt der Erstellung der Planansätze war die Inanspruchnahme deshalb noch nicht vollumfänglich abzusehen. Die wesentlichsten bekannten Steigerungsfaktoren sind nachfolgend dargestellt.

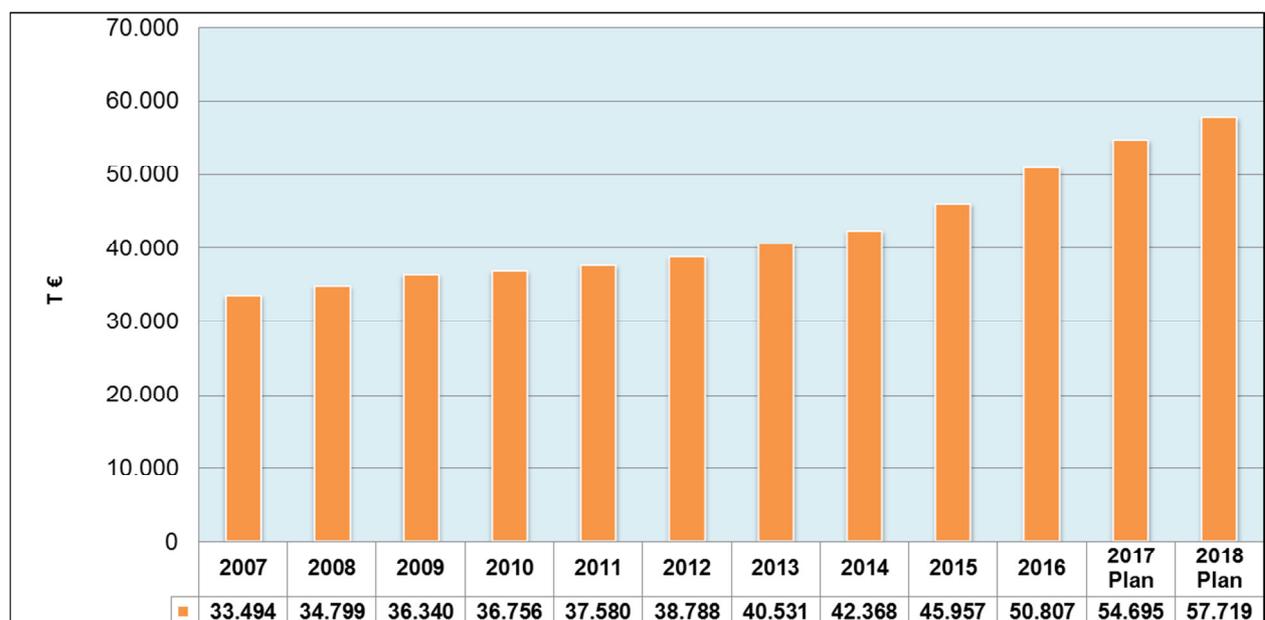
Tariferhöhung TVöD	935.700 EUR
Nachwirkung Tariferhöhung 2017	64.200 EUR
Neue Entgeltordnung	313.800 EUR
Besoldungserhöhung Beamte	191.400 EUR
Nachwirkung Besoldungserhöhung 2017	101.500 EUR
Einführung eines Bereitschaftsdienstes im Amt für Kinder, Jugend und Familie	89.300 EUR
Erhöhung LOB-Budget	88.200 EUR
Beitragssteigerung Unfallversicherung	61.900 EUR
Besetzung einer im Stellenplan vorhandenen Stelle im Bereich Brand- und Katastrophenschutz (Digitalfunk u. a.), die in den vergangenen Jahren nicht mit Personalaufwand beplant war	53.200 EUR
Mehraufwand aufgrund Änderung Beamtenbesoldung (BVAnpGBW 2017/2018)	33.500 EUR
	1.932.700 EUR

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass dem Personalaufwand Erstattungen von Dritten i. H. v. voraussichtlich 13.732.800 EUR gegenüberstehen (FAG, Bundesanstalt für Arbeit für Jobcenter, Bund/Land für Straßenunterhaltung, Bauhof Schifffahrtsamt, Personalgestellung, Projektförderung usw.), welche dezentral vereinnahmt werden.

Stellenveränderungen 2016 bis 2018

		<i>Veränderung zum VJ</i>
Stellenplan 2016	933,30	+147,11
Stellenplan 2017	938,70	+5,4
Stellenplan 2018	942,27	+3,57

Personal- und Versorgungsaufwendungen



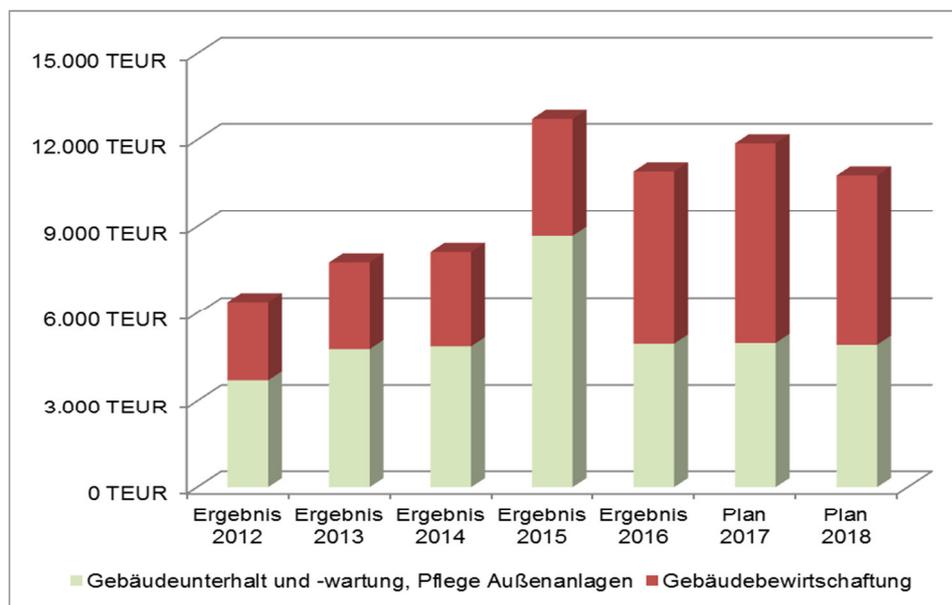
(14) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu diesen Aufwendungen gehören u. a. die Aufwendungen für Gebäude- und Straßenunterhaltung, Bewirtschaftung, Mieten und Pachten, EDV, Aus- und Fortbildung, Verbrauchsmaterial, Öffentlichkeitsarbeit und Unterrichtsbedarf. Die veranschlagte Gesamtsumme im Haushalt 2018 beläuft sich auf rd. 28,8 Mio. EUR (2017 rd. 31,0 Mio. EUR), was einer Reduzierung um rd. 2,2 Mio. EUR entspricht.

Die Aufwendungen für Bauunterhalt und Bewirtschaftung liegen um 1.090 TEUR unter den Ansätzen des Planungsvorjahres (Bauunterhalt 62 TEUR und Bewirtschaftung 1.027 TEUR weniger).

Übersicht über die Aufwendungen der Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung

Kostenart / Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018	Differenz 2018 zu 2017
42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlage	3.439 TEUR	4.518 TEUR	4.534 TEUR	8.424 TEUR	4.528 TEUR	4.530 TEUR	4.352 TEUR	178 TEUR
42110001 Pflege Außenanlagen	84 TEUR	79 TEUR	84 TEUR	85 TEUR	141 TEUR	133 TEUR	161 TEUR	-28 TEUR
42110002 Gebäudewartung-Vertr.ko.	180 TEUR	163 TEUR	239 TEUR	175 TEUR	280 TEUR	309 TEUR	397 TEUR	-88 TEUR
42410001 Aufwand für Strom	588 TEUR	691 TEUR	760 TEUR	909 TEUR	1.379 TEUR	1.465 TEUR	1.238 TEUR	228 TEUR
42410002 Aufwand für Gas	723 TEUR	771 TEUR	685 TEUR	742 TEUR	779 TEUR	1.086 TEUR	949 TEUR	137 TEUR
42410003 Aufwand für Öl	28 TEUR	26 TEUR	45 TEUR	101 TEUR	487 TEUR	505 TEUR	148 TEUR	357 TEUR
42410004 Aufwand für Holz	31 TEUR	42 TEUR	23 TEUR	70 TEUR	73 TEUR	95 TEUR	98 TEUR	-3 TEUR
42410005 Aufwand für Wasserversorgung	203 TEUR	200 TEUR	229 TEUR	276 TEUR	512 TEUR	719 TEUR	524 TEUR	195 TEUR
42410006 Aufwand für Abfallbeseitigungen	118 TEUR	132 TEUR	178 TEUR	243 TEUR	390 TEUR	494 TEUR	444 TEUR	50 TEUR
42410007 Aufwand für Gebäudereinigung	668 TEUR	771 TEUR	851 TEUR	941 TEUR	1.216 TEUR	1.244 TEUR	1.214 TEUR	30 TEUR
42410008 Aufwand für gebäudebezog. Versich	119 TEUR	122 TEUR	130 TEUR	135 TEUR	241 TEUR	250 TEUR	196 TEUR	55 TEUR
42410009 Aufwand für gebäudebezogene Steuer	12 TEUR	12 TEUR	10 TEUR	12 TEUR	10 TEUR	17 TEUR	8 TEUR	9 TEUR
42410010 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul.	215 TEUR	245 TEUR	363 TEUR	596 TEUR	893 TEUR	1.036 TEUR	1.066 TEUR	-30 TEUR
Summen	6.407 TEUR	7.772 TEUR	8.132 TEUR	12.711 TEUR	10.929 TEUR	11.884 TEUR	10.794 TEUR	1.090 TEUR



Die Mietaufwendungen sinken um rd. 1,397 Mio. EUR (Gemeinschaftsunterkünfte), die EDV-Aufwendungen steigen um rd. 340 TEUR, die Aufwendungen für den Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (unter 1.000 EUR netto; vor allem Einrichtung von GUs) sinken um rd. 306 TEUR und die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen steigen um rd. 289 TEUR.

(15) Abschreibungen

Die Darstellung des Ressourcenverbrauchs, der durch die Wertminderung des Anlagevermögens entsteht (AHK/Nutzungsdauer = Abschreibung p. a.) erfolgt durch eine vollständige Vermögens erfassung und -bewertung und eine flächendeckende Ermittlung und Buchung von Abschreibungen. In der Vermögensrechnung (Bilanz) wird der Wert des Anlagevermögens entsprechend fortgeschrieben, im Ergebnishaushalt erscheint der jährliche Abschreibungsaufwand. Dieser Aufwand soll aus Gründen einer vorausschauenden Nachhaltigkeit und der gebotenen Generationengerechtigkeit, d. h. zur Entlastung künftiger Generationen von finanziellen Folgen heutiger Investitionen, jährlich erwirtschaftet werden. Grundsätzlich wird nur linear von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgeschrieben; der Abschreibungssatz

orientiert sich dabei regelmäßig an der (betriebs-)gewöhnlichen Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes. Die Gesamtsumme der veranschlagten Abschreibungen des Vermögens beläuft sich auf rd. 9,4 Mio. EUR im Jahr 2018 (2017 rd. 9,4 Mio. EUR).

Seit dem Jahr 2013 werden die Erträge im Bereich des Sozial- und Jugendamts brutto geplant. Das heißt, die höher angesetzten Erträge werden bereits in der Planung durch Abschreibungen auf einen realistischen Wert kompensiert. Diese an den Haushaltsvollzug angepasste Planung sorgt für eine bessere Nachvollziehbarkeit und Transparenz. Der Betrag der geplanten Wertberichtigungen beläuft sich auf rd. 0,14 Mio. EUR (2017 rd. 0,2 Mio. EUR), die geplanten Aufwendungen für befristete Niederschlagungen im THH 3 betragen rd. 60 TEUR.

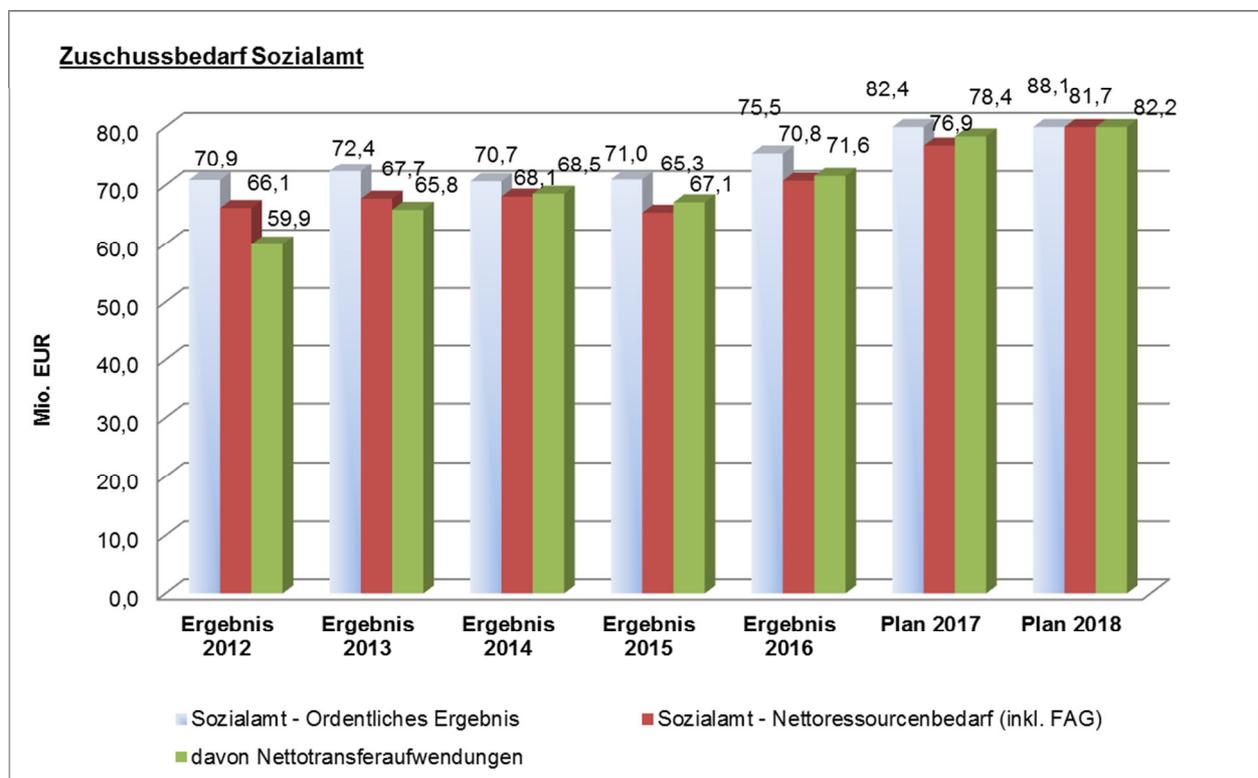
(16) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

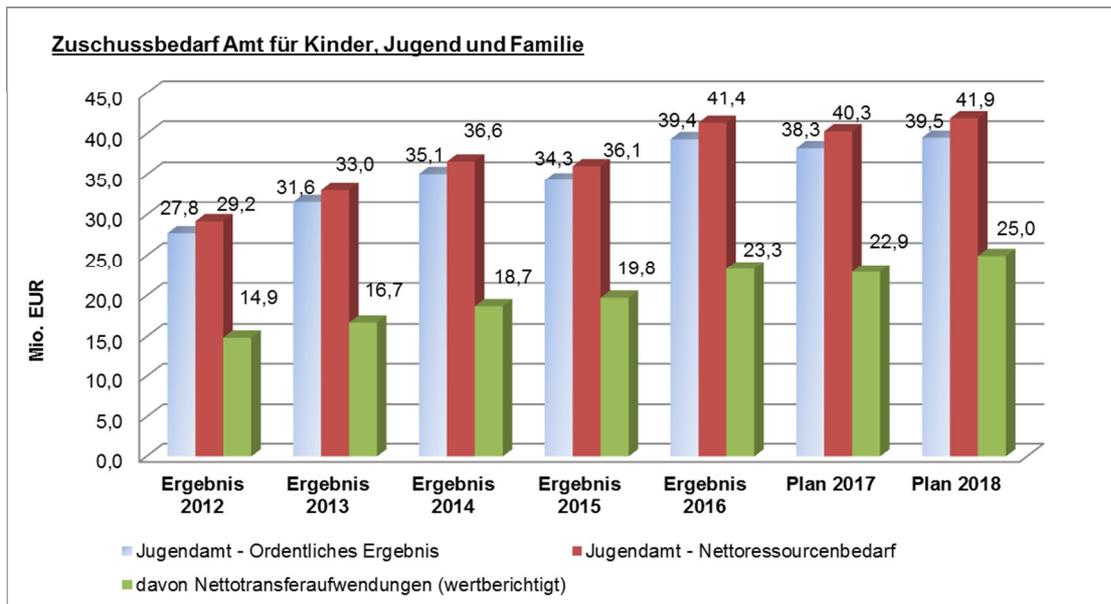
Der Ansatz der Zinsen bemisst sich nach der Höhe des rückzahlungspflichtigen Kapitals, den vereinbarten Kreditkonditionen sowie den voraussichtlich anfallenden Zinsen für Kassenkredite.

Für das Haushaltsjahr 2018 werden mit rd. 0,8 Mio. EUR rd. 117 TEUR weniger Aufwendungen als im Vorjahr eingeplant.

(17) Transferaufwendungen

Transferaufwendungen sind Leistungen an private Haushalte, Unternehmen und öffentliche Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinden) von summarisch rd. 148,4 Mio. EUR im Jahr 2018 (2017 rd. 140,5 Mio. EUR). Im Einzelnen handelt es sich um Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (z. B. ÖPNV, Sport und Kultur, Wirtschaftsförderung); hauptsächlich aber um Sozialtransferaufwendungen (Transferaufwendungen im Bereich Sozial- und Jugendhilfe i. H. v. rd. 119,0 Mio. EUR (VJ: 113,3 Mio. EUR); Transferaufwendungen im Bereich AMI rd. 8,8 Mio. EUR (VJ: 6,7 Mio. EUR) und allgemeine Zuweisungen und Umlagen (KVJS-Umlage von rd. 1,3 Mio. EUR, FAG-Umlage von rd. 10,4 Mio. EUR, Status-Quo-Ausgleich 0,8 Mio. EUR).



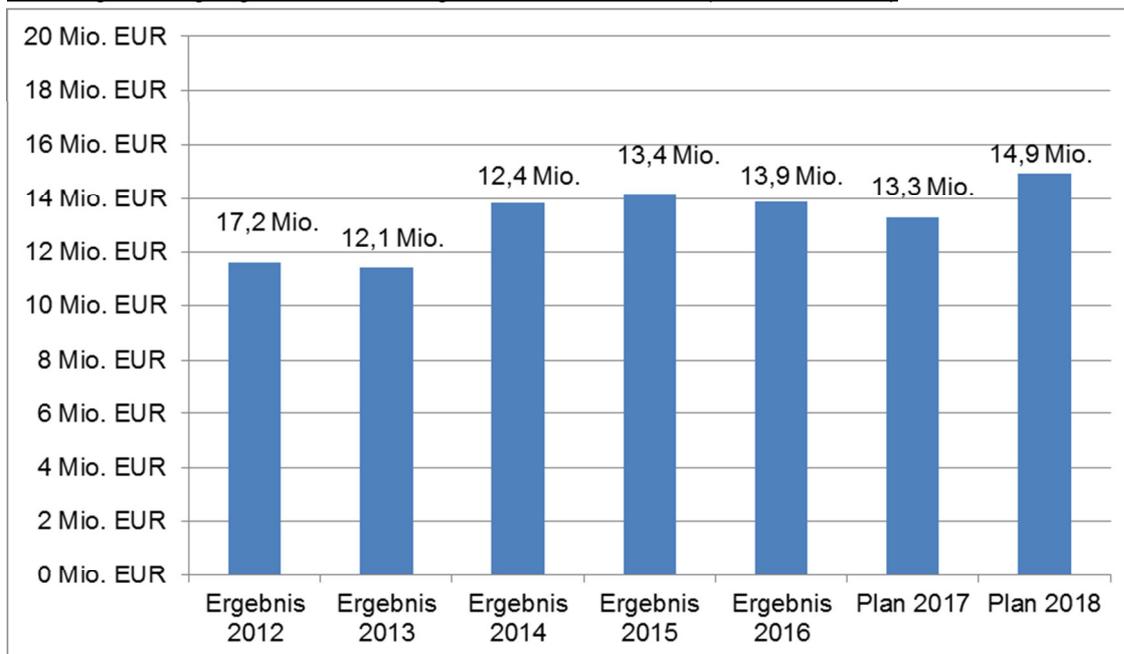


Die Erstattung der Transferaufwendungen an das städtische Jugendamt Konstanz beträgt im Planansatz 2018 rd. 12,8 Mio. EUR (2017 rd. 12,8 Mio. EUR) und ist in dieser Darstellung nicht enthalten.

(18) Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen – welche in Summe rd. 71,3 Mio. EUR betragen (Plan 2017 rd. 62,6 Mio. EUR) – werden u. a. Rechts- und Beratungskosten, Aufwendungen für die Schülerbeförderung, Postgebühren, Mitgliedsbeiträge, Erstattungen jeglicher Art und Versicherungen verbucht. Auch die Erstattungen der Transfer- und Personalaufwendungen an das städtische Jugendamt Konstanz mit rd. 16,3 Mio. EUR (Erhöhung um rd. 0,6 Mio. EUR zum Vorjahr) sowie die Aufwendungen für die Leistungsbeteiligung im Rahmen der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende mit rd. 36,6 Mio. EUR (Plan 2017 rd. 31,8 Mio. EUR, Erhöhung um rd. 4,8 Mio. EUR) schlagen sich hier nieder.

Leistungsbeteiligung Grundsicherung für Arbeitssuchende (Nettoaufwand*)



* Enthalten sind ebenfalls die Wohngeldzuweisungen des Landes, die laufenden Zuweisungen zu den örtlichen Sozialhilfelaisten, die Erstattungserträge und -aufwendungen – insbesondere vom und an den Bund der Produktgruppen „Grundsicherung für Arbeitssuchende“.

(20) Veranschlagtes ordentliches Ergebnis

Der Gesamtergebnishaushalt 2018 schließt mit einem veranschlagten Überschuss von rd. 8,897 Mio. EUR ab (Plan 2017 ordentlicher Jahresüberschuss von rd. 2,221 Mio. EUR).

Die Summe der ordentlichen Erträge beträgt rd. 325,4 Mio. EUR, die Summe der ordentlichen Aufwendungen rd. 316,5 Mio. EUR.

Der Investitionssaldo i. H. v. rd. 20,5 Mio. EUR soll zu rd. 41 % aus Fremdmitteln finanziert werden. Die restlichen erforderlichen Mittel zur Investitionsfinanzierung sind über Eigenmittel zu erbringen. Um die geforderten Eigenmittel zu erbringen, würde über die volle Erwirtschaftung der Abschreibungen hinaus für das Jahr 2018 ein Überschuss von rd. 7,9 Mio. EUR notwendig sein.

Infolge der Erkenntnisse aus der Evaluierung des NKHR wurde das Gesetz geändert und fortan ist gemäß § 22 Abs. 2 GemHVO eine sogenannte Mindestliquidität in der Planung vorzuweisen. Die Mindestliquidität beträgt 2 % der durchschnittlichen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit der dem Planjahr vorangegangenen drei Jahre. Um die erforderliche Mindestliquidität zu erreichen, ist für das Jahr 2018 zusätzlich zum oben genannten Überschuss von 7,9 Mio. EUR noch ein zusätzlicher zahlungswirksamer Überschuss von 0,992 Mio. EUR notwendig, so dass der Überschuss des Ergebnishaushaltes 8,897 Mio. EUR beträgt (Detailberechnung nachfolgend).

Finanzierung der Investitionen 2018 / Eigenmittelfinanzierung

Stand: 21.03.2018

Ordentliches Ergebnis bei ausgeglichenem Haushalt	0 €
+ Abschreibungen	9.379.605 €
- Auflösungen	1.282.796 €
- Aktivierte Eigenleistungen	381.635 €
+ Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	13.218 €
- Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	221.091 €
+ Ausbuchung Kleinbeträge (nur Aufwand)	4.000 €
+ Zuführung Rückstellung UVG	0 €
+ sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge	-138.770 €
Zahlungsmittelüberschuss 2018 bei ausgeglichenem HH	7.372.531 €
- ordentliche Tilgung 2018	3.100.000 €
Eigenmittel zur Investitionsfinanzierung bei ausgeglichenem HH	4.272.531 €

Saldo aus Investitionstätigkeit	20.483.300 €
Kreditaufnahme	8.306.000 €
Benötigte Eigenmittel zur Finanzierung der Investitionen	12.177.300 €

Benötigte Eigenmittel zur Finanzierung der Investitionen	12.177.300 €
abzüglich der Eigenmittel zur Investitionsfinanzierung bei ausgeglichenem HH	4.272.531 €

Erforderlicher Überschuss ErgHH	7.904.769 €
----------------------------------------	--------------------

zusätzlich notwendiger Betrag, um Mindestliquidität zu erreichen (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	-992.224 €
---------------------------------------------------------------------------------------	-------------------

Erforderlicher Überschuss ErgHH 2018 (auf volle T € gerundet)	8.897.000 €
----------------------------------------------------------------------	--------------------

Der Zahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus dem ordentlichen Ergebnis ab- bzw. zuzüglich aller nicht zahlungswirksamen Vorgänge. Bei einem ausgeglichenen (Ergebnis-)Haushalt würde der Zahlungsmittelüberschuss rd. 7,4 Mio. EUR betragen. Somit stellen erwirtschaftete Abschreibungen Eigenmittel dar. Aufgrund der zu leistenden Tilgungen (2018: 3,1 Mio. EUR) stehen von den rd. 7,9 Mio. EUR jedoch lediglich rd. 4,3 Mio. EUR zur Investitionsfinanzierung zur Verfügung.

Der Budgetbericht zum 31.12.2017 weist im ordentlichen Ergebnis 2017 eine Verbesserung im Vergleich zur Planung i. H. v. rd. 3,2 Mio. EUR aus. Ob einplanbare Eigenmittel für die Jahre 2019 ff. verbleiben, hängt allerdings von der Höhe des endgültigen Ergebnisses und der zu bildenden Budgetüberträge ab.

(23) Veranschlagtes Sonderergebnis

Im Jahr 2018 wird mit rd. -368 TEUR durch den Abbruch des alten Werkstattgebäudes im Rahmen des Neubaus des BSZ Radolfzell gerechnet. Der Abbruch war für 2017 geplant, wird nun aber erst im Jahr 2018 erfolgen, weshalb der außerordentliche Aufwand neu in 2018 geplant wird. Zum Stand 31.12.2016 beträgt die Rücklage des Sonderergebnisses null, so dass das Sonderergebnis am Jahresende voraussichtlich gegen das Basiskapital verrechnet werden muss, wodurch sich dieses entsprechend reduziert.

3.3.3 Finanzhaushalt⁷

Der Finanzhaushalt gibt Aufschluss über die Summe der Einzahlungen und Auszahlungen und deren Verwendung.

Die Gegenüberstellung sämtlicher zahlungswirksamer Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes zeigt auf, dass gemäß der Planung ein Zahlungsmittelüberschuss von rd. 16,3 Mio. EUR erwirtschaftet wird. Dieser Betrag deckt die Tilgungen des Jahres 2018 sowie den Betrag zur Erreichung der Mindestliquidität und stellt weitere rd. 12,2 Mio. EUR zur anteiligen Eigenmittelfinanzierung der Investitionen bereit.

Um die geplanten Straßen- und Schulbaumaßnahmen sowie die Investitionen im Bereich Asyl i. H. v. 22,0 Mio. EUR zu finanzieren, müssen Kredite i. H. v. 8,3 Mio. EUR aufgenommen werden.

(17) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushaltes

Die ergebniswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen stimmen mit den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen weitgehend überein. Inhaltliche Abweichungen ergeben sich aber durch die Bildung von Rückstellungen, die einerseits zwar ergebniswirksamen Aufwand darstellen, andererseits aber (noch) nicht zahlungswirksam sind sowie aus der Auflösung von Rückstellungen, welche in Vorperioden Aufwand darstellten, jedoch erst in 2018 zur Auszahlung kommen.

Abschreibungen und Auflösungen von Zuweisungen und Zuschüssen (Sonderposten in der Bilanz) sind ebenfalls nicht zahlungswirksam. Die aktivierten Eigenleistungen stellen zwar Ertrag, jedoch keine Einzahlung dar.

Darüber hinaus führen Einzahlungen bzw. Auszahlungen aus dem Forderungsbestand bzw. aus den bestehenden Verbindlichkeiten zum Jahresbeginn zu Differenzen zwischen dem ordentlichen Ergebnis und den zahlungswirksamen Vorgängen. Auch neue Forderungen bzw. Verbindlichkeiten zum Jahresende führen zu Differenzen zwischen dem Zahlungsmittelüberschuss des Finanzhaushaltes und dem ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushaltes.

Gemäß der Planung für das Jahr 2018 beläuft sich der Zahlungsmittelüberschuss auf rd. 16,3 Mio. EUR. Damit übersteigt dieser das ordentliche Ergebnis des Ergebnishaushaltes (Überschuss) um rd. 7,4 Mio. EUR, da die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (insbesondere die Abschreibungen, siehe Tabelle vorherige Seite) die nicht zahlungswirksamen Erträge in Summe dementsprechend übersteigen.

⁷ Darstellung des Gesamtfinanzhaushalts siehe unter 4.2 und 4.3.

(23) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf rd. 1,48 Mio. EUR und bestehen im Wesentlichen aus Investitionszuweisungen von Bund und Land.

(30) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit⁸

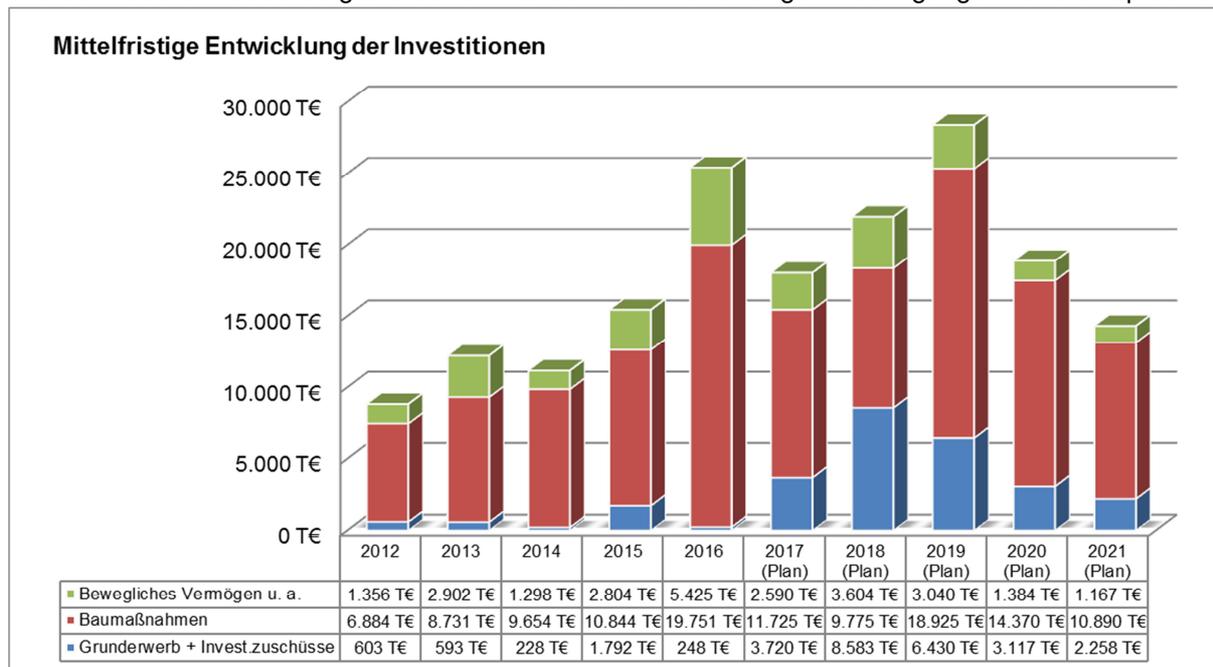
Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf rd. 22,0 Mio. EUR und setzen sich wie folgt zusammen:

- Erwerb von Grundstücken für den Straßenbau 0,15 Mio. EUR
- Straßenbaumaßnahmen von insgesamt rd. 3,62 Mio. EUR
- Erwerb von Grundstücken für den Schulbau 3,55 Mio. EUR
- Schulbaumaßnahmen 2,25 Mio. EUR (davon 1,2 Mio. EUR BSZ Radolfzell 3. BA Werkstatt, 1,0 Mio. EUR BSZ Konstanz)
- Baumaßnahmen GU 3,105 Mio. EUR (davon 1,0 Mio. EUR Line-Eid-Str.KN; 2,0 Mio. EUR Kasernenstr. RZ)
- Auszahlung für Behördenzentrum Radolfzell 0,5 Mio. EUR
- Auszahlungen für die Atemschutzübungsstrecke Brandschutz 0,3 Mio. EUR
- Erwerb bewegliches Sachvermögen über 1.000 EUR von insgesamt rd. 3,4 Mio. EUR
- Investitionszuschüsse von rd. 4,882 Mio. EUR; davon 4,49 Mio. EUR für die Digitalisierung der Krankenhäuser, 0,2 Mio. EUR für das Bahnhofmodernisierungsprogramm und 172 TEUR für die zentrale Rettungsleitstelle DRK (diese werden im Ergebnishaushalt ebenfalls gemäß dem Verwendungszweck abgeschrieben)
- 182 TEUR für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen (u. a. CO-Software, Einführung E-Rechnung)

Investitionen sind Teil der kommunalen Aufgabenerfüllung und erstrecken sich regelmäßig über mehrere Jahre. Die beabsichtigten Investitionsprojekte und deren finanzielle Dimensionen sind im Finanzplanungszeitraum des Finanzhaushalts ersichtlich.

Zu beachten ist, dass es durch zu übertragende Ermächtigungen aus dem Finanzhaushalt 2017 bzw. ggf. auch 2016 zu weiteren Ein- und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018 kommen kann und gemäß dem Budgetbericht zum 31.12.2017 auch wird.

Nicht verbrauchte Mittel, welche nicht in 2018 neu veranschlagt wurden – insbesondere für begonnene Straßenbau- und Schulbaumaßnahmen sowie Beschaffungen der Schulen – werden jeweils im Rahmen des Jahresabschlusses festgestellt und verändern die Auszahlungsermächtigungen 2018 entsprechend.



⁸ Detaillierte Übersicht der Investitionsmaßnahmen siehe unter 4.3.

(33) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit und**(34) Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**

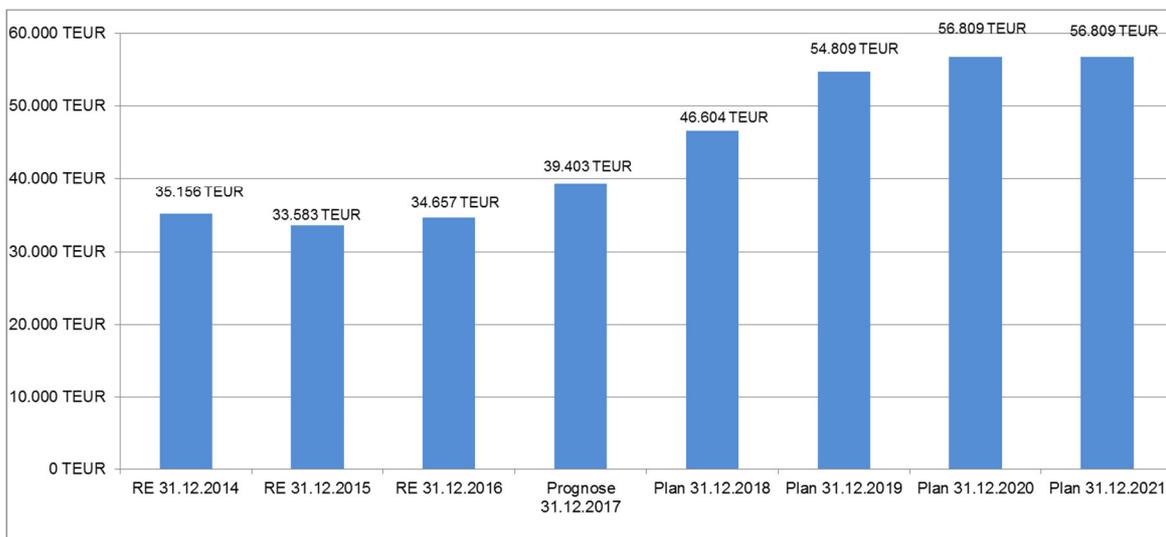
Zur Finanzierung der beabsichtigten Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind Kreditaufnahmen i. H. v. rd. 8,306 Mio. EUR erforderlich. Es fallen Auszahlungen für Tilgungsleistungen i. H. v. 3,1 Mio. EUR an.

Entwicklung des Schuldenstands 2010 bis 2021 – jeweils zum 31.12.⁹

Durch die guten Haushaltsverläufe der Jahre 2013 bis 2016 konnte die Neuverschuldung trotz hoher Investitionen bisher begrenzt werden. Dies lag aber auch vor allem daran, dass die in den guten Haushaltsjahren erwirtschafteten Eigenmittel sofort für die Finanzierung der Investitionen verwendet wurden. Zum Stand der Haushaltsplanung 2018 inkl. mittelfristiger Finanzplanung bis 2021 stehen keine weiteren Eigenmittel mehr zu Finanzierung kommender Investitionen bereit.

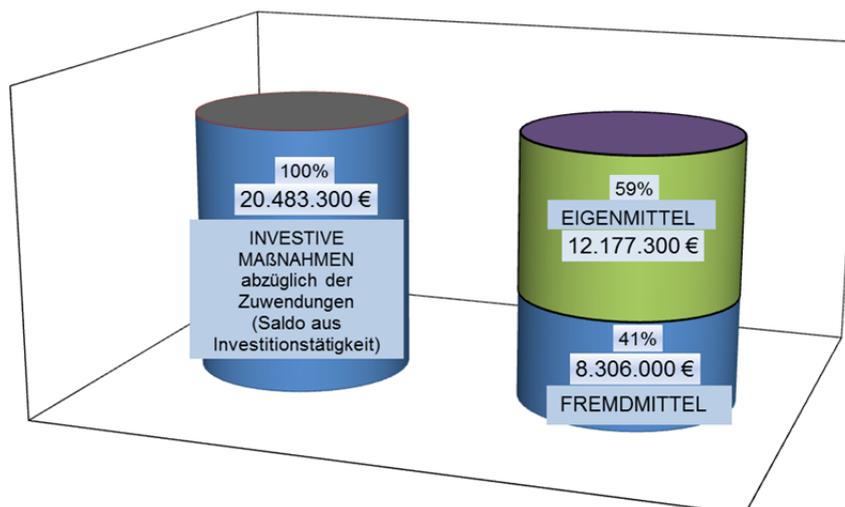
In den Jahren 2018-2021 sind Investitionen i. H. v. 75,2 Mio. EUR eingeplant, für die Kreditermächtigungen i. H. v. 30,7 Mio. EUR veranschlagt sind. Für den Bereich Asyl sind dabei in 2018 und 2019 Investitionen i. H. v. 13,6 Mio. EUR eingeplant, die zu 100 % über Kredit finanziert werden sollen.

Der Schuldenstand steigt bis Ende 2021 auf 56,8 Mio. EUR an. Im Zeitraum vom 31.12.2010 bis 31.12.2021 ergibt sich damit ein Anstieg des Schuldenstandes von 32,0 Mio. EUR auf 58,6 Mio. EUR (+ 129 %).



⁹ Siehe hierzu auch Ziffer 3.3.7 Mittelfristige Finanzplanung.

Finanzierung der Investitionstätigkeit 2018



Die rd. 12,2 Mio. EUR Eigenmittel werden in 2018 komplett aus dem Zahlungsmittelüberschuss, der nicht für die ordentliche Tilgung benötigt wird, generiert (alle nicht-zahlungswirksamen Vorgänge, insbesondere Abschreibungen!).

(36) Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres

Im Finanzhaushalt 2018 – das Jahr isoliert betrachtet – ergibt sich eine Verbesserung des Finanzierungsmittelbestands um rd. 0,99 Mio. EUR.

Verpflichtungsermächtigungen⁹

Im Planjahr 2018 sollen Verpflichtungen, welche Folgejahre belasten, i. H. v. rd. 24,0 Mio. EUR eingegangen werden.

Diese setzen sich aus 9,8 Mio. EUR für den Investitionszuschuss für die Digitalisierung der Krankenhäuser, 2,0 Mio. EUR für den Neubau BSZ Konstanz, 0,8 Mio. EUR für das Bahnstationsmodernisierungsprogramm, 9,0 Mio. EUR für den Neubau der GU Line-Eid-Straße in Konstanz und 1,5 Mio. EUR für die GU in der Kasernenstraße in Radolfzell zusammen.

3.3.4 Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Bilanz stellt in Kontenform auf der Aktivseite das Vermögen des Landkreises dar. Dem wird auf der Passivseite das Kapital (Eigen- und/oder Fremdkapital) gegenübergestellt.

Auf der Basis der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 sowie der festgestellten Jahresabschlüsse 2010 - 2016 wurden die Prognose sowie die Planung der Jahre 2017 und 2018 berücksichtigt, und in die nachfolgende Planbilanz eingefügt.¹⁰ Die wesentlichen Abweichungen der Prognose zum 31.12.2017 wurden eingearbeitet.

Die Festsetzungen des vorliegenden Haushaltsplans 2018 wirken sich auf die Bilanz wie folgt aus:

- Erhöhung des Anlagevermögens (geplante Investitionen 2018, ausstehende Investitionsauszahlungen aus 2017 (rd. 5,2 Mio. EUR Ermächtigungsübertragungen nach 2018) abzüglich der Abschreibungen 2018).

⁹ Detaillierte Übersicht siehe Anlage 10 / Übersicht Verpflichtungsermächtigungen.

¹⁰ Da die Prognose zum Jahresabschluss 2017 zum 31.12.2017 wesentliche Auswirkungen auf die Haushaltsplanberatungen 2018 hat, wurden die wesentlichen Werte in einer separaten Prognosespalte ergänzt.

- Die liquiden Mittel betragen zum 31.12.2017 voraussichtlich rd. 8,6 Mio. EUR. Die Abnahme der liquiden Mittel ist vor allem durch die hohen Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr und die hohen Investitionsauszahlungen verursacht.
Auch in 2018 sinken die liquiden Mittel weiter auf 5,9 Mio. EUR durch Ermächtigungsübertragungen aus 2017 und hohe Investitionsauszahlungen 2018.
- Erhöhung der aktiven Sonderposten aufgrund geplanter zu leistender Investitionszuschüsse (abzüglich der Abschreibungen 2018).
- Erhöhung der Rücklagen, da der geplante Überschuss 2018 zur anteiligen Investitionsfinanzierung den Rücklagen zuzuführen ist (► gebunden zur Finanzierung des Anlagevermögens).
- Geringe Erhöhung der Sonderposten, da die erwarteten Einzahlungen höher sind als die Auflösungsbeträge 2018.
- Reduzierung der Rückstellungen für Altersteilzeit, da die Auflösung die Zuführung übersteigt.
- Planung Ertrag UVG Rückstellung, da mit geringeren Verbindlichkeiten gegenüber dem Land gerechnet werden kann.
- Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. In 2017 führen die Kreditermächtigungen aus 2015 und 2016 (insgesamt 3,3 Mio. EUR) und die geplante Kreditermächtigung 2017, von der rd. 4,344 Mio. EUR bereits aufgenommen wurde und 2,0 Mio. EUR auf Abruf bereit steht, zu höheren Verbindlichkeiten. In 2018 führt die geplante Neuaufnahme von rd. 8,3 Mio. EUR zur Erhöhung.
- Abnahme des passiven Rechnungsabgrenzungspostens durch den Rückgang der Asylbewerberzahlen und somit sinkt die Abgrenzung der Asylpauschalen auf rd. 5,1 Mio. EUR in 2017 und in 2018.

Planbilanz zum 31.12.2017 und 31.12.2018
des Landkreises Konstanz

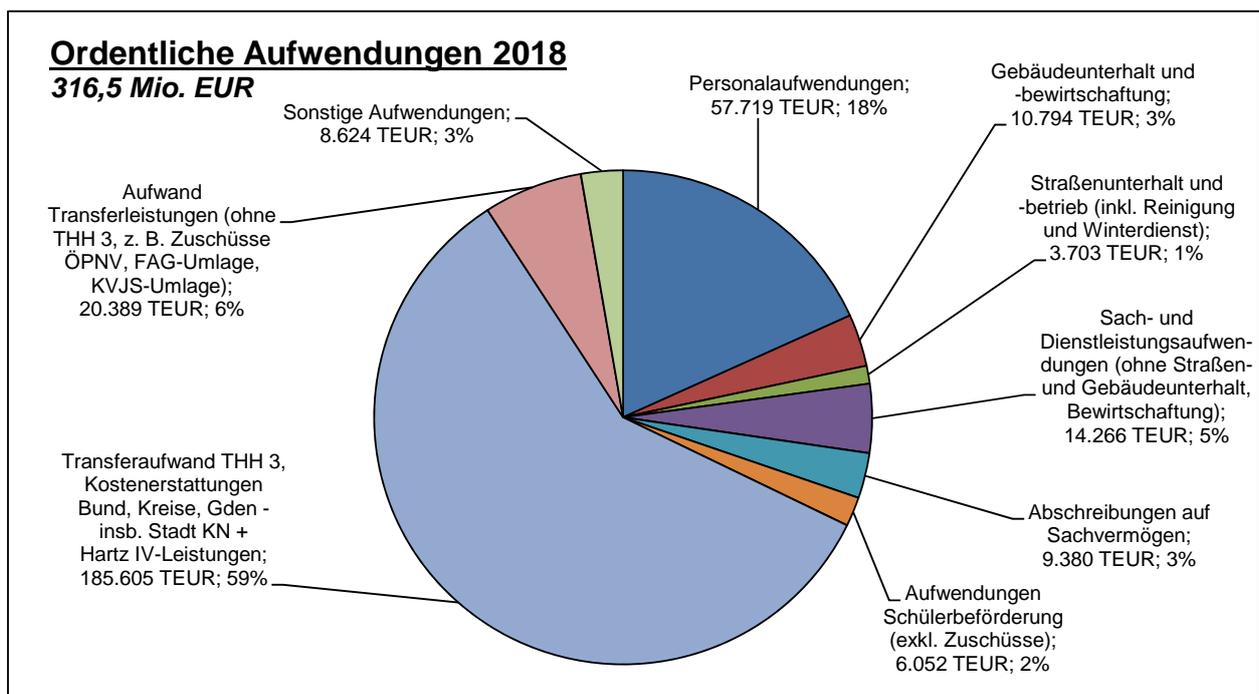
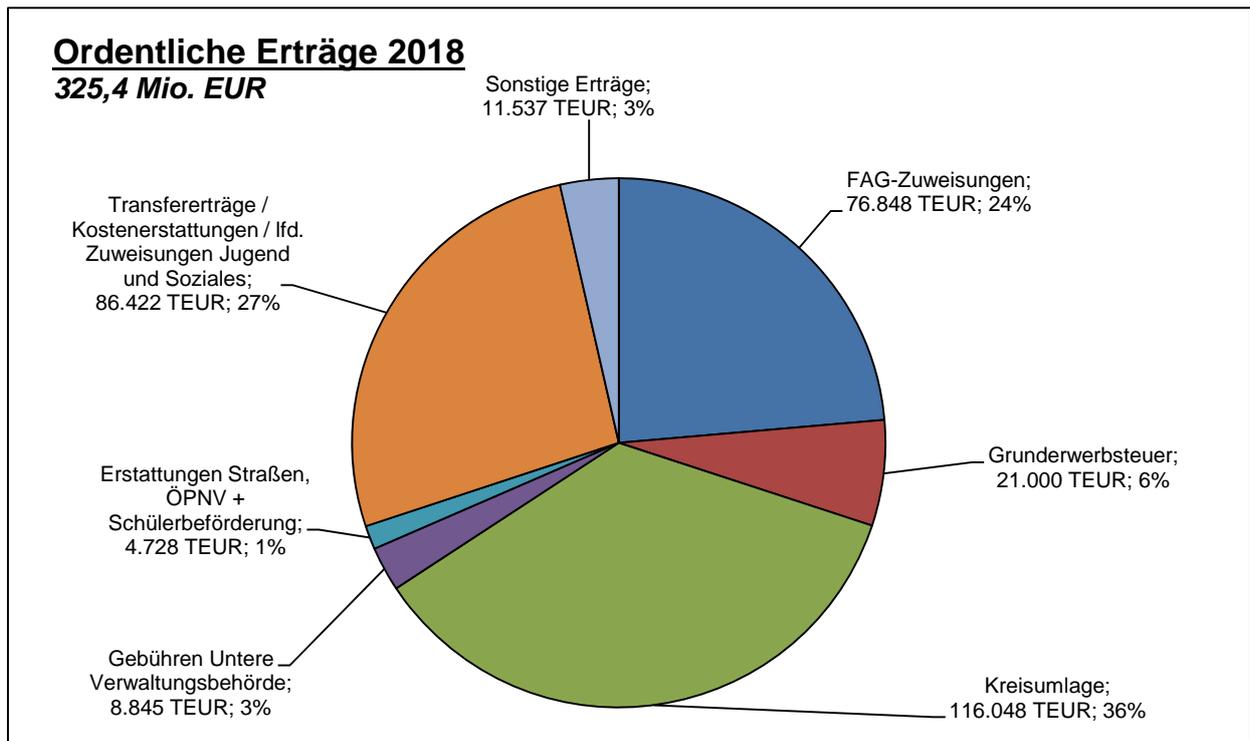
Aktivseite	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2018	Passivseite	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2018
	Rechnung Euro	Plan Euro*	Prognose Euro	Plan Euro**		Rechnung Euro	Plan Euro*	Prognose Euro	Plan Euro**
1 Vermögen	175.322.835	181.544.030	176.796.255	187.209.621	1 Kapitalposition	88.241.218	90.071.518	93.708.736	101.747.636
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	145.991.857	153.499.211	149.992.664	163.010.058	1.1 Basiskapital	39.890.747	39.890.747	39.890.747	39.561.347
1.2 Sachvermögen	29.330.978	28.044.819	26.803.591	24.199.563	1.2 Rücklagen	48.350.471	50.180.771	53.817.988	62.186.288
1.3 Finanzvermögen	15.097.397	15.211.297	16.761.904	16.877.774	1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0
davon Forderungen	12.839.740	11.439.681	8.647.845	5.927.947					
davon liquide Mittel u. Einlagen Kreditinstitute									
2 Aktive RAP	6.862.904	7.820.812	7.265.859	12.066.825	2 Sonderposten	31.146.389	31.424.660	31.369.957	31.566.160
davon Sonderposten f. geleist. Invest.zusch.	1.514.641	2.472.549	1.917.596	6.718.561					
3 Nettosition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0	0	0	0	3 Rückstellungen	2.242.294	2.112.825	1.841.594	1.614.822
					4 Verbindlichkeiten	47.000.688	52.200.688	52.037.304	59.243.304
					5 Passive RAP	13.555.151	13.555.151	5.104.524	5.104.524
Bilanzsumme	182.185.740	189.364.842	184.062.114	199.276.445	Bilanzsumme	182.185.740	189.364.842	184.062.114	199.276.445

* Die Planbilanz 2017 entspricht nicht der Planbilanz 2017 der Planung 2017. Den Planwerten wurde nun das festgestellte Rechnungsergebnis 2016 zugrunde gelegt.

** Die Planbilanz zum 31.12.2018 wird auf Basis der Prognose 2017 zum 31.12.2017 aufgestellt.

3.3.5 Finanzkennzahlen zur Bewertung der Vermögens- und Finanzrechnung

Bezeichnung	Beschreibung	RE 2016	Plan 2017	Plan 2018	Bewertung
Anlagendeckung I	Deckung des Sachanlagevermögens durch die Kapitalposition (Eigenkapital)	60,4%	57,3%	62,4%	Die goldene Bilanzregel besagt, dass langfristiges Kapital auch durch langfristiges Vermögen gedeckt sein soll (Fristenübereinstimmung Vermögen / Kapital)
Erweiterte Anlagendeckung I	Deckung des Sachanlagevermögens durch die Kapitalposition zuzüglich der Sonderposten	81,8%	76,2%	81,8%	► das Anlagevermögen wächst aufgrund der hohen Investitionen stetig; der Deckungsgrad nimmt im Vergleich zum Plan 2017 aufgrund mehr anteiliger Eigenmittel / geringerer Fremdmittel ab.
Anlagendeckung II	Deckung des Sachanlagevermögens durch die Kapitalposition zuzüglich der Sonderposten und der Kredite	105,5%	102,9%	110,3%	... die Differenz wird durch langfristige Kredite gedeckt, was zu einem Anstieg der Verschuldung führt.
Eigenkapitalquote I	Anteil der Kapitalposition (Eigenkapital) am Gesamtkapital	48,4%	48,7%	51,1%	Der Anteil der Kapitalposition am Gesamtkapital steigt im Jahr 2018 wieder, da geringere passive Rechnungsabgrenzungsposten gebildet werden.
Eigenkapitalquote II	Anteil der Kapitalposition (Eigenkapital) zuzüglich der Sonderposten am Gesamtkapital	65,5%	64,7%	66,9%	Der Wert der Sonderposten erhöht sich, wodurch auch die Eigenkapitalquote II höher wie im Plan 2017 ausfällt.
Anlagenintensität	Anteil des Sachanlagevermögens am Gesamtvermögen	80,1%	84,9%	81,8%	Der Anteil des Sachanlagevermögens am Gesamtvermögen nimmt ab. Das Sachanlagevermögen steigt zwar um 0,89 %, die Bilanzsumme steigt jedoch sogar um 4,74 % im Vergleich zu 2017.
Selbstfinanzierungsquote	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgungen im Verhältnis zum Saldo aus Investitionstätigkeit	48,8%	42,7%	64,3%	Die Quote sagt aus, inwiefern der jährliche Zahlungsmittelüberschuss zur Investitionsfinanzierung beiträgt.
Erweiterte Selbstfinanzierungsquote	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgungen zuzüglich der zur Investitionsfinanzierung verwendeten Überschüsse der Vorjahre im Verhältnis zum Saldo aus Investitionstätigkeit	84,5%	51,2%	59,4%	Die Quote sagt aus, inwiefern der jährliche Zahlungsmittelüberschuss zuzüglich der eingesetzten (anteiligen) Überschüsse aus Vorjahren zur Investitionsfinanzierung beiträgt.
Reinvestitionsquote	Investitionen (netto) in Sachanlagevermögen im Verhältnis zu den Abschreibungen	272,6%	173,2%	215,1%	Aufgrund der hohen Investitionen findet derzeit eine stetige Substanzmehrung statt (RE 2010 noch 90% = Substanzverzehr).
Investitionsquote	Investitionen (netto) in Sachanlagevermögen im Verhältnis zu den historischen Anschaffungswerten (AHK) zum Jahresbeginn	9,5%	7,0%	7,9%	Eine Beurteilung dieser Quote ist nur im Zeitvergleich möglich; das Anlagevermögen soll sich gemäß Plan im Jahr 2018 um rd. 7,9 % erhöhen.
<p>Betrachtet man das Verhältnis zwischen Restbuchwerten zum 01.01.2018 und simulierten Abschreibungen 2018 werden jährlich rd. 6,35 % (ohne außerplanmäßiger Abschreibung BSZ Radolfzell, mit 6,6 %) abgeschrieben.</p>					



3.3.6 Liquiditätsentwicklung und -planung

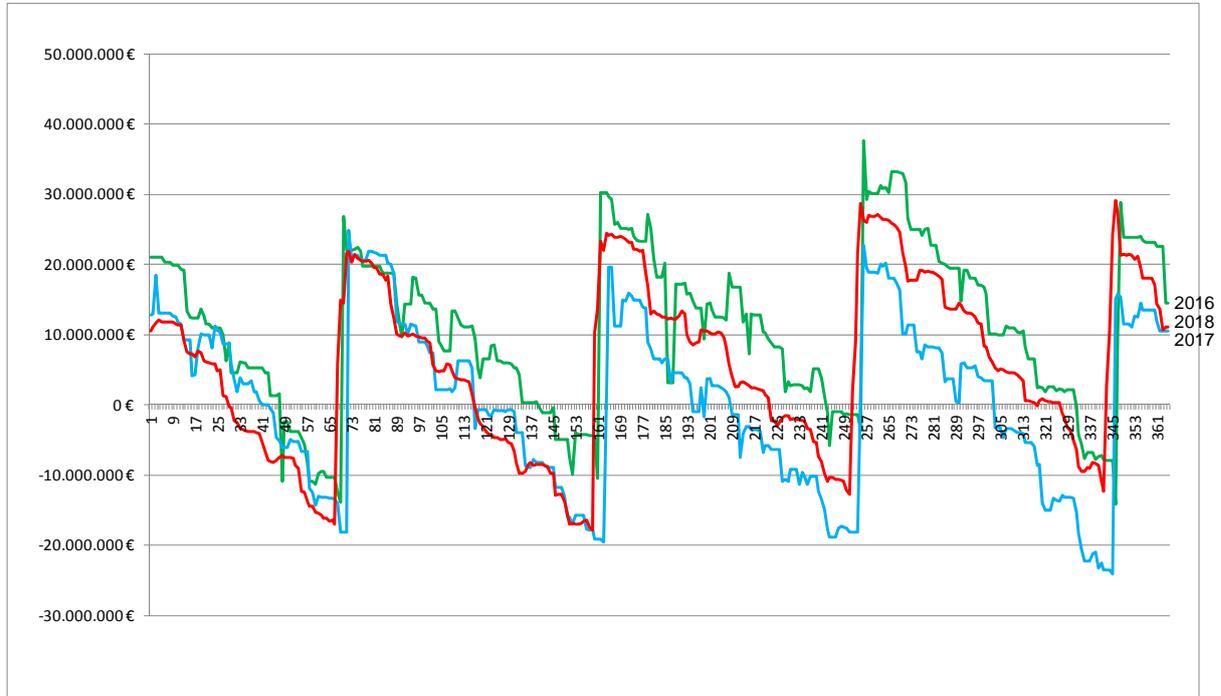
Um die Liquiditätsentwicklung bestmöglich aufzuzeigen, wurden für das Jahr 2018 Hochrechnungen erstellt.

Die Liquidität wird sich zum Bilanzstichtag 31.12.2017 im Vergleich zum 31.12.2016 um rd. 4,2 Mio. EUR verschlechtern, geplant war eine Verschlechterung i. H. v. 1,4 Mio. EUR.

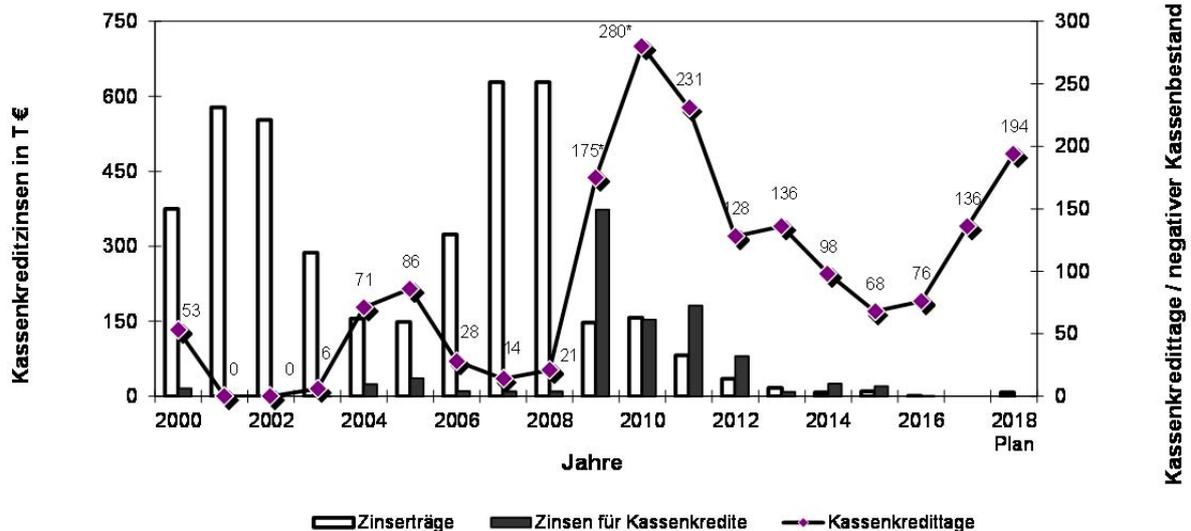
Für das Jahr 2017 belief sich die Planung auf 136 Tage, an denen Kassenkredite in Anspruch genommen werden müssen; tatsächlich waren es 169 Tage. Für das Jahr 2018 werden 194 Kassenkredittage (entspricht 53 % des Kalenderjahres) geplant. Die Liquidität des Landkreises hat sich in den letzten Jahren durch die Verwendung aller Eigenmittel zur Finanzierung der hohen Investitionsauszahlungen und der

Erzielung eines Kreisumlagehebesatzes von 29,9 % in 2016 und 2017 zunehmend verschlechtert. Wenn die Zinsen für Kassenkredite künftig wieder steigen, werden auch hier zusätzliche Aufwendungen in nicht unbeträchtlicher Höhe auf den Landkreis zukommen.

**Liquiditätsberechnung Landkreis Konstanz
2016 - 2017 mit Hochrechnung 2018**



Kassenkreditzinsen, Kassenkredittage



* In den Jahren 2009 und 2010 sind Kassenkredite beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft enthalten, welche in den vorherigen Jahren Eigenmittel darstellten, und ab 2011 am Kreditmarkt aufgenommen werden. Dieser Kassenkredit über 8,0 Mio. EUR wurde in den Jahren 2009 und auch 2010 hoch verzinst (von 4,5 % über 2,25 % auf eine marktübliche Verzinsung – siehe entsprechende Sitzungsvorlagen).
Kassenkredittage 2017 = Plan 136 Tage, IST = 169 Tage

3.3.7 Mittelfristige Finanzplanung

Eine verlässliche, stabile Finanzwirtschaft wird durch eine Einbeziehung der mehrjährigen Finanzplanung in den Haushaltsplan gefördert. Deshalb wird die mittelfristige Finanzplanung systematisch mit der gesamten Haushaltsplanung verbunden, d. h. alle Planungskomponenten umfassen einen 5-jährigen Planungszeitraum. Die Aufnahme der mittelfristigen Finanzplanung in den Ergebnis- und Finanzhaushalt hat jedoch nicht zur Folge, dass dies eine haushaltswirtschaftliche Ermächtigungsgrundlage darstellt. Die mittelfristige Finanzplanung erlangt im Neuen Kommunalen Haushaltsrecht dennoch eine zunehmend größere Bedeutung.

Durch die guten Verläufe der Haushaltsjahre 2013 bis 2016 konnte die Neuverschuldung trotz hoher Investitionen in Grenzen gehalten werden. In den Plan 2017 konnten vorerst letztmals Eigenmittel aus diesen guten Haushaltsjahren i. H. v. 1,4 Mio. EUR zur Investitionsfinanzierung eingeplant werden. Nun stehen keine weiteren Eigenmittel aus Vorjahren mehr zur Verfügung. Das bedeutet, dass die künftigen Investitionen ab 2018 aus in dem betreffenden Jahr neu zu erwirtschafteten Eigenmitteln und/oder aus Krediten finanziert werden müssen.

In der mittelfristigen Finanzplanung bis 2021 sind Investitionen i. H. v. 75,2 Mio. EUR veranschlagt, die mit Krediten i. H. v. 30,7 Mio. EUR (41 %) und Eigenmittel i. H. v. 44,5 Mio. EUR (59 %) finanziert werden sollen. Der Schuldenstand steigt damit bis Ende 2021 beträchtlich auf 56,8 Mio. EUR an. Für das in der Planung befindliche BSZ Konstanz sind bisher in 2019 bis 2021 18 Mio. EUR an Baukosten eingeplant. In den darauffolgenden Jahren werden weitere Auszahlungen in beträchtlicher Höhe hierfür zu veranschlagen sein. Zum Vergleich: Die Baukosten des BSZ Radolfzell betragen rd. 48 Mio. EUR.

Auch unter Berücksichtigung der stetig steigenden Sozialleistungen wird der finanzielle Spielraum des Landkreises immer enger. Dabei ist zu beachten, dass der Kreisumlagehebesatz bis 2021 auf über 35 % steigt.

Überblick wichtiger Eckpunkte 2016 – 2021

	IST 2016	vorl. IST 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020	PLAN 2021
Kreisumlage Volumen	115.401.000	114.236.000	116.048.000	131.509.000	138.229.000	143.085.000
Kreisumlage Hebesatz	29,90%	29,90%	31,68%	34,52%	34,94%	35,19%
Steuerkraftsummen	385.952.169	382.049.097	366.312.398	380.964.894	395.617.390	406.606.762
Kreditaufnahme lfd. Jahr	3.400.000 €	4.344.000 €	8.306.000 €	12.005.000 €	6.100.000 €	4.300.000 €
Kreditaufnahme aus Ermächtigung VJ		3.300.000 €				
Tilgung	-2.303.501 €	-2.898.000 €	-3.100.000 €	-3.800.000 €	-4.100.000 €	-4.300.000 €
Tilgungsrate	6,65%	7,35%	6,95%	7,20%	7,48%	7,85%
Nettoneuverschuldung	1.096.499 €	4.746.000 €	5.206.000 €	8.205.000 €	2.000.000 €	0 €
Anteil Kreditaufnahme an gesamten Investitionssaldo	15%	68%	41%	47%	39%	32%
Schuldenstand zum Jahresende	34.657.000 €	39.403.000 €	44.604.000 €	52.809.000 €	54.809.000 €	54.809.000 €
Pro-Kopf-Verschuldung gesamt	123 €	152 €	157 €	184 €	189 €	187 €
Investitionssaldo gesamt	-21.987.111 €	-11.183.440 €	-20.483.300 €	-25.409.308 €	-15.737.600 €	-13.556.600 €
Investitionssaldo Asyl	-15.500.000 €	-4.400.000 €	-3.111.000 €	-7.500.000 €	-3.000.000 €	0 €

Erforderliche Eigenmittel	-20.890.612 €	-3.539.440 €	-12.177.300 €	-13.404.308 €	-9.637.600 €	-9.256.600 €
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung = Eigenmittel	13.036.480 €	7.553.163 €	7.372.531 €	7.637.990 €	7.921.844 €	7.725.272 €
<i>Erforderlicher Überschuss Ergebnishaushalt = darüber hinaus benötigte Eigenmittel zur Investitionsfinanzierung</i>		5.413.723 €	4.804.769 €	5.766.318 €	1.715.756 €	1.531.328 €

Eingeplante Eigenmittel (-) / zur Einhaltung der Mindestliquidität notwendiger zusätzlicher Überschuss (+)	-7.855.000 €	-1.400.000 €	992.000 €	400.000 €	200.000 €	200.000 €
------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------	--------------	-----------	-----------	-----------	-----------

Die zur Darstellung der Pro-Kopf-Verschuldung herangezogenen Einwohnerzahlen wurden aufgrund mangelnder aktueller Zahlen des Statistischen Landesamts ab dem Jahr 2018 selbst hochgerechnet.

4. Gesamthaushalt und Teilhaushalte 2018

- 4.1 Gesamtergebnishaushalt**
- 4.2 Gesamtfinanzhaushalt**
- 4.3 Übersicht über den Finanzhaushalt der Investitionsmaßnahmen**
- 4.4 Haushaltsquerschnitte**
- 4.5 Teilhaushalt 1 – Untere Verwaltungsbehörde**
- 4.6 Teilhaushalt 2 – Schulträgeraufgaben**
- 4.7 Teilhaushalt 3 – Jugend und Soziales**
- 4.8 Teilhaushalt 4 – Nahverkehr und Straßen**
- 4.9 Teilhaushalt 5 – Innere Verwaltung**
- 4.10 Teilhaushalt 6 – Finanzwirtschaft**

4.1 Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.532.016	1.560.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	229.064.882	237.245.203	264.888.990	279.586.571	284.785.055	290.155.073
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.295.898	1.340.293	1.255.302	1.211.275	1.207.237	1.291.486
4	+	Sonstige Transfererträge	14.053.003	12.410.580	12.313.700	12.543.700	12.766.700	13.006.700
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.762.314	1.233.730	1.094.855	1.097.355	7.776.855	7.878.855
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.114.813	961.046	974.776	971.776	971.876	971.876
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.176.222	45.193.083	42.537.434	39.016.764	38.613.702	38.688.315
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	4.881	0	8.000	8.500	8.500	9.000
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	452.148	265.770	381.635	422.560	341.545	265.120
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	8.447.283	1.455.107	353.214	352.492	351.627	351.122
11	=	Ordentliche Erträge	306.903.459	301.664.812	325.427.906	336.830.993	348.443.097	354.237.547
12	-	Personalaufwendungen	50.348.000-	54.257.006-	57.719.108-	58.860.634-	59.973.868-	61.009.038-
13	-	Versorgungsaufwendungen	453.420-	437.678-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.930.751-	31.007.728-	28.762.204-	28.423.831-	28.098.092-	26.694.245-
15	-	Abschreibungen	9.137.222-	9.622.608-	9.583.205-	9.731.832-	9.848.558-	9.645.499-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	952.988-	946.784-	829.818-	1.131.527-	1.181.596-	1.189.801-
17	-	Transferaufwendungen	144.260.440-	140.522.089-	148.380.349-	155.850.671-	171.967.254-	176.569.207-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.044.200-	62.649.921-	71.256.223-	72.866.498-	71.358.728-	73.099.756-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	296.127.021-	299.443.812-	316.530.906-	326.864.993-	342.428.097-	348.207.547-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	10.776.438	2.221.000	8.897.000	9.966.000	6.015.000	6.030.000
21	+	Außerordentliche Erträge	30.702	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	1.485.156-	390.700-	367.900-	0	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	1.454.455-	390.700-	367.900-	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	9.321.983	1.830.300	8.529.100	9.966.000	6.015.000	6.030.000
25		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	10.776.438-	1.830.300-	8.897.000-	9.966.000-	6.015.000-	6.030.000-
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
29		Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
31		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	25.600	53.800	0	0	0

Ifd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
32	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0	0
33	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0	0	0	0	0	0
34	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0	0
35	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	1.454.455	365.100	314.100	0	0	0

4.2 Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.532.016	1.560.000	1.620.000	0	1.620.000	1.620.000	1.620.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	223.482.506	237.245.203	264.888.990	0	279.586.571	284.785.055	290.155.073
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	13.837.032	12.237.180	12.115.400	0	12.345.400	12.568.400	12.808.400
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.727.039	1.233.130	1.093.555	0	1.096.055	7.775.555	7.877.555
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.053.933	961.046	974.776	0	971.776	971.876	971.876
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.778.850	45.193.083	42.537.434	0	39.016.764	38.613.702	38.688.315
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	4.746	0	8.000	0	8.500	8.500	9.000
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.782.952	1.319.750	186.950	0	187.050	187.100	187.100
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	302.199.073	299.749.393	323.425.105	0	334.832.116	346.530.188	352.317.319
10	-	Personalauszahlungen	50.570.483-	54.391.875-	57.926.980-	0	58.955.598-	59.987.673-	61.009.038-
11	-	Versorgungsauszahlungen	453.420-	437.678-	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.603.376-	31.007.728-	28.762.204-	0	28.423.831-	28.098.092-	26.694.245-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	938.685-	946.784-	829.818-	0	1.131.527-	1.181.596-	1.189.801-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	144.433.435-	140.522.089-	148.380.349-	0	155.850.671-	171.967.254-	176.569.207-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	60.163.196-	62.644.521-	71.256.223-	0	72.866.498-	71.358.728-	73.099.756-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	289.162.594-	289.950.674-	307.155.574-	0	317.228.126-	332.593.343-	338.562.047-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	13.036.480	9.798.719	16.269.531	0	17.603.990	13.936.844	13.755.272
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.261.595	1.635.921	1.479.000	0	2.904.000	3.134.000	759.000
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.070.937	0	0	0	82.000	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	104.877	0	0	0	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.437.409	1.635.921	1.479.000	0	2.986.000	3.134.000	759.000
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	29.356-	2.650.000-	3.701.000-	0	350.000-	590.000-	240.000-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.750.856-	11.725.000-	9.775.000-	13.475.000-	18.925.000-	14.370.000-	10.890.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.424.755-	2.352.700-	3.421.200-	0	2.727.208-	1.371.500-	1.154.500-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	800-	0	800-	0	800-	800-	800-
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	218.754-	1.070.000-	4.882.000-	10.565.000-	6.080.000-	2.527.000-	2.018.000-
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	237.000-	182.300-	0	312.300-	12.300-	12.300-

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.424.521-	18.034.700-	21.962.300-	24.040.000-	28.395.308-	18.871.600-	14.315.600-
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ bedarf aus Investitionstätigkeit	21.987.111-	16.398.779-	20.483.300-	24.040.000-	25.409.308-	15.737.600-	13.556.600-
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ bedarf	8.950.632-	6.600.059-	4.213.769-	24.040.000-	7.805.318-	1.800.756-	198.672
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.400.000	8.000.000	8.306.000	0	12.005.000	6.100.000	4.300.000
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.303.501-	2.800.000-	3.100.000-	0	3.800.000-	4.100.000-	4.300.000-
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.096.499	5.200.000	5.206.000	0	8.205.000	2.000.000	0
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	7.854.133-	1.400.059-	992.231	24.040.000-	399.682	199.244	198.672
37	nachrichtlich den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0 19.578.549	0 7.492.604	0 4.607.776	0 0	0 5.600.007	0 5.999.689	0 6.198.933
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0	0	0

4.4 Haushaltsquerschnitt

Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener- stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoreourcenbedarf -/überschuss (∑ Spalten 1 bis 9)
		1	2	3	4	5	6	7*)	8*)/***)	9***)	10
1110-200	Abteilung 2	1.200	0	20.019-	9.602-	0	5.402-	50.022	16.199-	0	0
1123-200	Justizariat (Rechtsberatung)	0	0	6.299-	2.457-	0	23.267-	55.380	21.097-	5-	2.255
1.200	Abteilung 2	1.200	0	26.318-	12.059-	0	28.669-	105.402	37.296-	5-	2.255
5510	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	137.500	0	68.409-	2.851-	167.900-	30.911-	70.000	32.206-	0	94.777-
5551	Landwirtschaft	14.000	0	1.301.991-	93.335-	0	40.388-	0	499.582-	131-	1.921.428-
1.211	Amt für Landwirtschaft	151.500	0	1.370.401-	96.186-	167.900-	71.299-	70.000	531.788-	131-	2.016.206-
1260	Brandschutz	10.625	0	260.436-	72.226-	360.500-	154.583-	0	106.558-	13.057-	956.735-
1280	Katastrophenschutz	0	0	160.275-	39.349-	0	10.541-	0	66.754-	86-	277.005-
5110	Kreisentwicklung (Regionalplanung)	0	0	108.503-	2.517-	383.572-	1.252-	0	16.810-	0	512.654-
5210	Bauordnung	1.395.100	4.950	893.336-	29.126-	0	29.500-	0	290.345-	17-	157.726
5220	Wohnungsbauordnung und - versorgung	0	0	49.826-	1.455-	0	1.172-	0	18.196-	1-	70.650-
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege	1.000	100	27.340-	743-	0	1.292-	0	7.096-	0	35.373-
5520	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	221.688	800	1.169.326-	43.824-	0	57.892-	0	330.513-	67-	1.379.135-
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	10.500	0	572.911-	28.884-	0	29.076-	0	219.546-	0	839.917-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungenentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		1	2	3	4	5	6	7 ^{*1}	8 ^{*1/**}	9 ^{***1}	10
1.212	Amt für Baurecht und Umwelt	1.638.913	5.850	3.241.953-	218.124-	744.072-	285.309-	0	1.055.819-	13.229-	3.913.742-
5550-213	Forstwirtschaft	1.163.700	20.500	1.783.798-	86.974-	0	89.935-	0	385.135-	0	1.161.643-
1.213	Kreisforstamt	1.163.700	20.500	1.783.798-	86.974-	0	89.935-	0	385.135-	0	1.161.643-
5610	Umweltschutzmaßnahmen	146.000	7.500	399.482-	42.493-	75.000-	39.874-	0	113.170-	573-	517.092-
5620	Arbeitsschutz	157.000	0	716.159-	29.341-	0	34.847-	0	183.088-	1.345-	807.780-
1.214	Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht	303.000	7.500	1.115.641-	71.834-	75.000-	74.721-	0	296.257-	1.918-	1.324.872-
1220-215	Ordnungswesen (Gaststättenwesen)	29.906	0	73.389-	5.114-	0	2.712-	0	30.450-	7-	81.766-
1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen	247.101	9.000	1.203.454-	111.511-	303.246-	213.842-	0	425.791-	129-	2.001.871-
1.215	Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen	277.007	9.000	1.276.843-	116.624-	303.246-	216.554-	0	456.241-	136-	2.083.637-
1126-221	Zentrale Dienste (Zentrale Bußgeldstelle)	1.243.490	0	400.692-	232.018-	0	49.966-	212.598	185.018-	3.443-	584.950
1220-221	Ordnungswesen (ohne Gaststätten/Heimaufsicht)	158.000	2.100	464.151-	24.383-	0	30.044-	0	209.031-	26-	567.534-
1222	Einwohnerwesen	210.000	0	1.009.224-	35.862-	0	83.591-	0	261.925-	361-	1.180.962-
1223	Personenstandswesen	2.000	0	63.907-	2.712-	0	1.900-	0	15.918-	19-	82.456-
1.221	Ordnungsamt	1.613.490	2.100	1.937.974-	294.975-	0	165.500-	212.598	671.892-	3.849-	1.246.002-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoreourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		1	2	3	4	5	6	7*)	8*)/(**)	9****)	10
1221	Verkehrswesen (incl. Schiffsverkehr)	4.253.000	500	2.873.577-	253.495-	0	478.558-	0	1.039.777-	205-	392.112-
1.222	Amt für Straßenverkehr und Schifffahrt	4.253.000	500	2.873.577-	253.495-	0	478.558-	0	1.039.777-	205-	392.112-
5111	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	540.000	3.000	1.308.729-	134.295-	0	69.965-	0	518.247-	2.814-	1.491.049-
1.224	Vermessungsamt	540.000	3.000	1.308.729-	134.295-	0	69.965-	0	518.247-	2.814-	1.491.049-
5112	Flurneuordnung	0	0	5.668-	1.986-	0	919-	0	6.633-	0	15.206-
1.225	Flurneuordnung	0	0	5.668-	1.986-	0	919-	0	6.633-	0	15.206-
3710	Schwerbehindertenrecht	77.000	0	617.590-	78.472-	0	317.110-	0	282.983-	58-	1.219.212-
3720	Soziales Entschädigungsrecht	1.000	0	169.360-	27.828-	0	13.246-	0	89.112-	18-	298.563-
1.227	Amt für Gesundheit und Versorgung	217.000	0	1.707.585-	254.554-	0	427.296-	0	961.559-	228-	3.134.222-
THH_1	Untere Verwaltungsbehörde	10.158.810	48.450	16.648.488-	1.541.106-	1.290.218-	1.908.724-	388.000	5.960.646-	22.515-	16.776.436-
2120	Bereitstellung und Betrieb von SBBZ	1.580.110	1.210	528.557-	364.867-	0	244.398-	0	1.591.758-	2.899-	1.151.158-
2130	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen	8.271.940	23.035	959.853-	2.051.899-	0	1.445.591-	0	7.475.734-	50.073-	3.688.176-
214002	Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler	0	0	0	400-	4.600-	0	0	5-	0	5.005-
2150	Sonstige schulische Aufgaben	1.557	0	62.367-	75.025-	0	14.857-	0	85.268-	131-	236.090-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		1	2	3	4	5	6	7*)	8*)/(**)	9****)	10
362002-2	Jugendberufshilfe/Schulsozialarbeit	328.566	0	1.301.512-	25.071-	0	36.833-	0	154.535-	21-	1.189.407-
4210	Förderung des Sports	0	0	0	0	0	0	0	236.883-	0	236.883-
THH_2	Schulträgeraufgaben	10.182.173	24.245	2.852.289-	2.517.261-	4.600-	1.741.679-	0	9.544.182-	53.125-	6.506.719-
1114-120	Bürgerschaftl. Engagement und ehrenamtlicher Behindertenbeauftragte/r	93.147	0	144.847-	40.646-	0	34.787-	0	39.019-	5-	166.157-
1220-123	Heimaufsicht	20.088	0	370.962-	14.046-	0	11.990-	0	75.567-	4-	452.481-
3170	Betreuungsleistungen	12.106	0	394.038-	16.315-	163.182-	18.974-	0	92.042-	27-	672.472-
4140-120	Maßnahmen der Gesundheitspflege	25.632	0	119.125-	8.941-	0	9.077-	0	26.838-	2-	138.351-
3.120	Sozialdezernat	150.974	0	1.028.972-	79.948-	163.182-	74.828-	0	233.467-	37-	1.429.461-
1225	Sozialversicherung	2	0	13.741-	399-	0	213-	0	2.628-	0	16.980-
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	19.041.669	9.121.000	3.159.751-	149.132-	89.240.430-	791.645-	0	1.638.688-	124-	66.817.101-
312001	Leistungen Unterkunft und Heizung SGB II	20.969.973	1.750.000	4.401.368-	22.981-	0	35.347.611-	0	882.733-	120-	17.934.840-
312002	Eingliederungsleistungen SGB II	220.010	45.000	43.769-	761-	0	952.237-	0	17.896-	2-	749.655-
312003	Einmalige Leistungen	452.087	0	551.105-	2.881-	0	1.282.220-	0	72.591-	15-	1.456.725-
312006	Bildung und Teilhabe SGB II	452.087	0	549.105-	2.654-	0	1.102.213-	0	69.608-	15-	1.271.508-
3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	646.711	230.000	73.051-	3.999-	1.024.800-	1.866-	0	16.327-	2-	243.334-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		1	2	3	4	5	6	7 ^{*1}	8 ^{*)/(**)}	9 ^{***)}	10
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	0	0	0	0	783.960-	40.647-	0	492-	9.762-	834.861-
3180-121	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	112.156	0	795.286-	43.789-	316.970-	89.313-	0	203.250-	21-	1.336.473-
3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe § 6b BKGG	21	0	129.584-	5.473-	250.000-	3.715-	0	30.652-	4-	419.406-
3.121	Sozialamt	41.894.715	11.146.000	9.716.759-	232.070-	91.616.160-	39.611.679-	0	2.934.866-	10.065-	91.080.883-
362001	Kinder- und Jugendarbeit	507	0	142.141-	8.307-	272.162-	17.707-	0	23.952-	112-	463.873-
362002-1	Jugendsozialarbeit	450.011	10.000	208.889-	8.310-	809.000-	28.829-	0	51.179-	173-	646.368-
362003	Beteiligung, Interessenvertretung	0	0	0	0	2.500-	0	0	0	0	2.500-
363001	Lebensberatung, Beratung vor HzE	17	0	293.198-	9.500-	459.296-	194.379-	0	115.176-	29-	1.071.562-
363002	Erziehungsförderung in der Familie	2.028	30.000	422.289-	17.664-	460.000-	628.187-	0	233.600-	55-	1.729.767-
363003	Individuelle Hilfen	6.700.237	1.614.700	3.494.085-	195.326-	19.291.748-	11.896.241-	0	1.220.870-	472-	27.783.806-
363004	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	7.142	0	808.523-	23.225-	61.228-	180.185-	0	190.623-	74-	1.256.716-
363005	Beistandschaft, Amtsvormundschaft	66	0	996.679-	29.602-	0	392.388-	0	228.951-	109-	1.647.662-
365002	Kindertagespflege	2.259.004	1.600	68.662-	1.871-	1.265.000-	1.878.525-	0	33.848-	6-	987.308-
365003	Fin. Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/Tagespflege	300.026	47.520	319.278-	9.521-	2.000.000-	2.616.626-	0	101.293-	2.818-	4.701.990-
3680	Kooperation und Vernetzung	89.007	0	105.375-	23.407-	182.772-	7.694-	0	23.568-	112-	253.921-
3690	Unterhaltsvorschussleistungen	1.397.749	979.150	619.265-	20.789-	2.594.000-	364.505-	0	132.502-	80-	1.354.241-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoreourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		1	2	3	4	5	6	7*)	8*)/(**)	9****)	10
3.122	Amt für Kinder, Jugend und Familie	11.205.793	2.682.970	7.478.383-	347.521-	27.397.706-	18.205.265-	0	2.355.562-	4.041-	41.899.715-
1114-127	Zentrale Funktionen (komm. Integrationsförderung)	182.045	0	593.760-	255.299-	500-	20.971-	0	120.927-	2-	809.414-
313001	Hilfen für Flüchtlinge	14.392.515	288.500	1.020.980-	84.118-	8.813.561-	267.185-	0	304.649-	67-	4.190.454
314006	Soziale Einrichtungen	7.798.186	0	2.016.756-	2.654.169-	0	125.659-	0	10.324.110-	2.192-	7.324.700-
3180-127	Sonstige soziale Hilfen	1.594.387	0	1.514.799-	131.645-	0	307.614-	0	213.555-	7-	573.233-
3.127	Amt für Migration und Integration	23.967.133	288.500	5.146.295-	3.125.231-	8.814.061-	721.429-	0	10.963.242-	2.268-	4.516.893-
THH_3	Jugend und Soziales	77.218.616	14.117.470	23.370.409-	3.784.770-	127.991.109-	58.613.201-	0	16.487.136-	16.412-	138.926.952-
214001	Schülerbeförderung	5.752.310	0	146.770-	2.743-	840.060-	6.070.400-	31.546	131.716-	70-	1.407.904-
5420	Kreisstraßen	3.907.675	247.894	1.454.699-	1.835.246-	0	1.635.578-	245.760	521.730-	238.153-	1.284.078-
5430	Landesstraßen	1.992.862	0	653.440-	560.004-	0	46.595-	0	110.258-	2.510-	620.056
5440	Bundesstraßen	1.224.956	0	728.833-	242.785-	0	92.098-	0	123.710-	2.805-	34.725
545001	Straßenreinigung	25.130	0	409.718-	181.804-	0	29.087-	0	71.262-	1.589-	668.331-
545002	Winterdienst	36.529	0	691.467-	934.411-	0	48.964-	0	127.902-	2.683-	1.768.899-
5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	3.979.000	0	274.976-	16.082-	5.215.000-	2.360.658-	0	79.972-	2.125-	3.969.812-
THH_4	Nahverkehr und Straßen	16.918.462	247.894	4.359.902-	3.773.076-	6.055.060-	10.283.380-	277.306	1.166.551-	249.936-	8.444.243-
1110-000	Steuerung	42.647	0	307.263-	60.046-	0	156.373-	773.308	292.097-	176-	0
1113	Rechnungsprüfung	18.000	0	281.725-	11.153-	0	3.894-	327.100	48.328-	0	0
1114-006	Zentrale Funktionen (Personalrat)	2.500	0	192.138-	17.824-	0	6.417-	246.690	32.811-	0	0
1131	Kommunalaufsicht	2.000	0	343.184-	8.319-	0	6.054-	0	73.238-	9-	428.804-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (∑ Spalten 1 bis 9)
		1	2	3	4	5	6	7 ^{*)}	8 ^{*)/(**)}	9 ^{****)}	10
5710	Wirtschaftsförderung	23.800	0	340.405-	167.375-	253.086-	19.468-	0	96.393-	29-	852.956-
5750	Tourismus	10.233	0	62.633-	42.796-	134.834-	259.971-	0	37.286-	716-	528.002-
5.000	Landrat	99.180	0	1.527.349-	307.513-	387.921-	452.177-	1.347.098	580.153-	929-	1.809.763-
1110-100	Abteilung 1	34.820	0	111.630-	15.543-	0	5.171-	134.704	37.182-	0	0
1111	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	19.165	0	150.027-	3.909-	0	13.657-	185.975	37.546-	0	0
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.086	0	69.985-	53.396-	0	14.521-	162.869	26.053-	0	0
1210	Statistik und Wahlen	5.000	0	8.349-	1.120-	0	2.687-	0	1.249-	0	8.405-
4110	Krankenhäuser	0	0	71.898-	2.746-	0	51.224-	0	5.395-	33.717-	164.979-
5.100	Abteilung 1	60.070	0	411.889-	76.713-	0	87.260-	483.549	107.424-	33.717-	173.384-
1112-111	Steuerungsunterstützung (Hauptamt)	1.725	0	51.287-	15.354-	0	129.296-	227.374	32.858-	302-	0
1114-111	Zentrale Funktionen (Schwerbehindertenvertretung)	92.417	0	116.803-	14.834-	0	13.870-	59.273	22.385-	0	16.201-
1120	Organisation und EDV	62.488	0	1.553.969-	1.818.379-	0	557.668-	3.988.726	510.116-	16.539-	405.457-
1121	Personalwesen	184.438	0	1.652.420-	470.548-	0	195.254-	1.866.469	245.552-	1.794-	514.661-
1123-111	Justizariat (Versicherungen)	8.519	0	68.729-	3.239-	0	10.554-	62.941	14.727-	0	25.789-
1125	Fahrzeuge	42.523	0	88.009-	22.646-	0	36.053-	78.540	17.405-	2.740-	45.790-
1126-111	Zentrale Dienste	20.262	0	587.079-	58.849-	0	28.354-	935.928	236.930-	317-	44.660
2521	Archiv	5.072	0	245.973-	18.738-	0	16.603-	0	191.505-	405-	468.151-

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		1	2	3	4	5	6	7*)	8*)/(**)	9***)	10
2710	Volkshochschulen	0	0	0	0	0	380.500-	0	4.606-	0	385.106-
2810	Sonstige Kulturpflege	16.140	0	186.849-	35.369-	172.200-	25.432-	0	112.116-	715-	516.541-
5.111	Hauptamt	433.584	0	4.551.118-	2.457.956-	172.200-	1.393.585-	7.219.250	1.388.198-	22.813-	2.333.036-
1124	Gebäudemanagement	1.081.429	144.990	2.539.111-	14.043.128-	0	6.231.416-	23.335.122	502.800-	1.409.021-	163.936-
1133	Grundstücksmanagement	1.300	0	0	7.600-	0	0	0	92-	6.365-	12.757-
5.112	Amt für Hochbau und Gebäudemanagement	1.082.729	144.990	2.539.111-	14.050.728-	0	6.231.416-	23.335.122	502.892-	1.415.386-	176.692-
1112-113	Steuerungsunterstützung (Kämmereiamt)	1.425	0	392.754-	183.300-	55.000-	42.533-	753.091	80.560-	368-	0
1122	Finanzverwaltung, Kasse	3.991	85.500	900.043-	57.217-	0	69.654-	1.002.136	196.905-	368-	132.560-
5550-113	Forstwirtschaft (Holzverkaufsstelle)	54.057	0	165.755-	12.563-	0	15.718-	0	71.374-	7-	211.360-
5.113	Kämmereiamt	59.473	85.500	1.458.552-	253.080-	55.000-	127.905-	1.755.227	348.838-	744-	343.920-
THH_5	Innere Verwaltung	1.735.037	230.490	10.488.019-	17.145.991-	615.121-	8.292.343-	34.140.245	2.927.505-	1.473.589-	4.836.795-
6110	Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen	194.538.260	0	0	0	12.424.242-	0	1.280.469	0	0	183.394.487
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	8.000	0	0	0	829.918-	0	0	1.815.576	993.658
THH_6	Finanzwirtschaft	194.538.260	8.000	0	0	12.424.242-	829.918-	1.280.469	0	1.815.576	184.388.145
	Gesamthaushalt	310.751.357	14.676.549	57.719.108-	28.762.204-	148.380.349-	81.669.245-	36.086.020	36.086.020-	0	8.897.000

*) enthält u.a. auch Erträge/Aufwendungen aus Verrechnung der aktivierten Eigenleistungen (Nr. 27/28 im Teilergebnishaushalt)

***) enthält u.a. auch Erträge/Aufwendungen der Mitwirkungsleistungen (Nr. 23 im Teilergebnishaushalt)

****) Aufwand aus FAG-Verrechnung in Teilhaushalten 1-5 als Ertrag, in Teilhaushalt 6 als Aufwand

Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/-bedarf (∑ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/-bedarf (∑ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1110-200	Abteilung 2	33.823-	0	0	33.823-	0	0	33.823-	0
1123-200	Justizariat (Rechtsberatung)	31.881-	0	0	31.881-	0	0	31.881-	0
1.200	Abteilung 2	65.704-	0	0	65.704-	0	0	65.704-	0
5510	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	132.571-	0	0	132.571-	0	0	132.571-	0
5551	Landwirtschaft	1.453.281-	0	0	1.453.281-	0	0	1.453.281-	0
1.211	Amt für Landwirtschaft	1.585.852-	0	0	1.585.852-	0	0	1.585.852-	0
1260	Brandschutz	751.268-	295.000	1.555.200-	2.011.468-	0	0	2.011.468-	975.000-
1280	Katastrophenschutz	208.048-	0	0	208.048-	0	0	208.048-	0
5110	Kreisentwicklung (Regionalplanung)	495.844-	0	0	495.844-	0	0	495.844-	0
5210	Bauordnung	448.469	0	0	448.469	0	0	448.469	0
5220	Wohnungsbauordnung und - versorgung	52.423-	0	0	52.423-	0	0	52.423-	0
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege	28.265-	0	0	28.265-	0	0	28.265-	0
5520	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	1.048.130-	0	0	1.048.130-	0	0	1.048.130-	0
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	620.370-	0	0	620.370-	0	0	620.370-	0
1.212	Amt für Baurecht und Umwelt	2.755.879-	295.000	1.555.200-	4.016.079-	0	0	4.016.079-	975.000-
5550-213	Forstwirtschaft	776.508-	0	0	776.508-	0	0	776.508-	0
1.213	Kreisforstamt	776.508-	0	0	776.508-	0	0	776.508-	0
5610	Umweltschutzmaßnahmen	400.436-	0	0	400.436-	0	0	400.436-	0
5620	Arbeitsschutz	616.620-	0	0	616.620-	0	0	616.620-	0
1.214	Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht	1.017.056-	0	0	1.017.056-	0	0	1.017.056-	0
1220-215	Ordnungswesen (Gaststättenwesen)	51.242-	0	0	51.242-	0	0	51.242-	0
1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen	1.574.738-	0	0	1.574.738-	0	0	1.574.738-	0
1.215	Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen	1.625.980-	0	0	1.625.980-	0	0	1.625.980-	0
1126-221	Zentrale Dienste (Zentrale Bußgeldstelle)	588.655	0	270.000-	318.655	0	0	318.655	0
1220-221	Ordnungswesen (ohne Gaststätten/Heimaufsicht)	358.199-	0	0	358.199-	0	0	358.199-	0
1222	Einwohnerwesen	913.639-	0	18.000-	931.639-	0	0	931.639-	0
1223	Personenstandswesen	66.337-	0	0	66.337-	0	0	66.337-	0
1.221	Ordnungsamt	749.521-	0	288.000-	1.037.521-	0	0	1.037.521-	0
1221	Verkehrswesen (incl. Schiffsverkehr)	653.114	0	5.000-	648.114	0	0	648.114	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungsüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungsüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.222	Amt für Straßenverkehr und Schifffahrt	653.114	0	5.000-	648.114	0	0	648.114	0
5111	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	1.032.326-	0	8.000-	1.040.326-	0	0	1.040.326-	0
1.224	Vermessungsamt	1.032.326-	0	8.000-	1.040.326-	0	0	1.040.326-	0
5112	Flurneuordnung	8.573-	0	0	8.573-	0	0	8.573-	0
1.225	Flurneuordnung	8.573-	0	0	8.573-	0	0	8.573-	0
3710	Schwerbehindertenrecht	934.574-	0	7.500-	942.074-	0	0	942.074-	0
3720	Soziales Entschädigungsrecht	209.140-	0	0	209.140-	0	0	209.140-	0
4140-227	Maßnahmen der Gesundheitspflege	1.023.645-	0	0	1.023.645-	0	0	1.023.645-	0
1.227	Amt für Gesundheit und Versorgung	2.167.359-	0	7.500-	2.174.859-	0	0	2.174.859-	0
THH_1	Untere Verwaltungsbehörde	11.131.644-	295.000	1.863.700-	12.700.344-	0	0	12.700.344-	975.000-
2120	Bereitstellung und Betrieb von SBBZ	489.620	0	14.700-	474.920	0	0	474.920	0
2130	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen	4.472.128	0	911.100-	3.561.028	0	0	3.561.028	0
214002	Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler	5.000-	0	0	5.000-	0	0	5.000-	0
2150	Sonstige schulische Aufgaben	176.111-	0	3.000-	179.111-	0	0	179.111-	0
362002-2	Jugendberufshilfe/ Schulsozialarbeit	1.034.604-	0	0	1.034.604-	0	0	1.034.604-	0
THH_2	Schulträgeraufgaben	3.746.033	0	928.800-	2.817.233	0	0	2.817.233	0
1114-120	Bürgerschaftl. Engagement und ehrenamtlicher Behindertenbeauftragte/r	126.604-	0	0	126.604-	0	0	126.604-	0
1220-123	Heimaufsicht	376.890-	0	0	376.890-	0	0	376.890-	0
3170	Betreuungsleistungen	578.915-	0	0	578.915-	0	0	578.915-	0
4140-120	Maßnahmen der Gesundheitspflege	111.499-	0	0	111.499-	0	0	111.499-	0
3.120	Sozialdezernat	1.193.908-	0	0	1.193.908-	0	0	1.193.908-	0
1225	Sozialversicherung	14.350-	0	0	14.350-	0	0	14.350-	0
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	65.243.320-	0	0	65.243.320-	0	0	65.243.320-	0
312001	Leistungen Unterkunft und Heizung SGB II	17.051.382-	0	0	17.051.382-	0	0	17.051.382-	0
312002	Eingliederungsleistungen SGB II	731.748-	0	0	731.748-	0	0	731.748-	0
312003	Einmalige Leistungen	1.384.043-	0	0	1.384.043-	0	0	1.384.043-	0
312006	Bildung und Teilhabe SGB II	1.201.809-	0	0	1.201.809-	0	0	1.201.809-	0
3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	226.951-	0	0	226.951-	0	0	226.951-	0
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	785.210-	0	0	785.210-	0	0	785.210-	0
3180-121	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.133.092-	0	0	1.133.092-	0	0	1.133.092-	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/-bedarf (∑ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/-bedarf (∑ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungen- ermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe § 6b BKGG	388.662-	0	0	388.662-	0	0	388.662-	0
3.121	Sozialamt	88.160.568-	0	0	88.160.568-	0	0	88.160.568-	0
362001	Kinder- und Jugendarbeit	438.988-	0	0	438.988-	0	0	438.988-	0
362002-1	Jugendsozialarbeit	593.059-	0	0	593.059-	0	0	593.059-	0
362003	Beteiligung, Interessenvertretung	2.500-	0	0	2.500-	0	0	2.500-	0
363001	Lebensberatung, Beratung vor HzE	955.030-	0	0	955.030-	0	0	955.030-	0
363002	Erziehungsförderung in der Familie	1.493.681-	0	0	1.493.681-	0	0	1.493.681-	0
363003	Individuelle Hilfen	26.573.229-	0	0	26.573.229-	0	0	26.573.229-	0
363004	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	1.062.657-	0	0	1.062.657-	0	0	1.062.657-	0
363005	Beistandschaft, Amtsvormundschaft	1.416.467-	0	0	1.416.467-	0	0	1.416.467-	0
365002	Kindertagespflege	954.764-	0	0	954.764-	0	0	954.764-	0
365003	Fin. Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/Tagespflege	4.590.894-	0	0	4.590.894-	0	0	4.590.894-	0
3680	Kooperation und Vernetzung	229.420-	0	0	229.420-	0	0	229.420-	0
3690	Unterhaltsvorschussleistungen	1.253.243-	0	0	1.253.243-	0	0	1.253.243-	0
3.122	Amt für Kinder, Jugend und Familie	39.563.932-	0	0	39.563.932-	0	0	39.563.932-	0
1114-127	Zentrale Funktionen (komm. Integrationsförderung)	688.462-	0	0	688.462-	0	0	688.462-	0
313001	Hilfen für Flüchtlinge	4.497.996	0	0	4.497.996	0	0	4.497.996	0
314006	Soziale Einrichtungen	3.026.451	0	0	3.026.451	0	0	3.026.451	0
3180-127	Sonstige soziale Hilfen	359.601-	0	0	359.601-	0	0	359.601-	0
3.127	Amt für Migration und Integration	6.476.384	0	0	6.476.384	0	0	6.476.384	0
THH_3	Jugend und Soziales	122.442.024-	0	0	122.442.024-	0	0	122.442.024-	0
214001	Schülerbeförderung	1.307.342-	0	0	1.307.342-	0	0	1.307.342-	0
5420	Kreisstraßen	172.718-	1.184.000	4.140.000-	3.128.718-	0	0	3.128.718-	0
5430	Landesstraßen	759.058	0	0	759.058	0	0	759.058	0
5440	Bundesstraßen	191.065	0	0	191.065	0	0	191.065	0
545001	Straßenreinigung	576.145-	0	0	576.145-	0	0	576.145-	0
545002	Winterdienst	1.605.672-	0	0	1.605.672-	0	0	1.605.672-	0
5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	3.875.892-	0	200.000-	4.075.892-	0	0	4.075.892-	800.000-
THH_4	Nahverkehr und Straßen	6.587.646-	1.184.000	4.340.000-	9.743.646-	0	0	9.743.646-	800.000-
1110-000	Steuerung	478.265-	0	0	478.265-	0	0	478.265-	0
1113	Rechnungsprüfung	278.772-	0	0	278.772-	0	0	278.772-	0
1114-006	Zentrale Funktionen (Personalrat)	213.879-	0	0	213.879-	0	0	213.879-	0
1131	Kommunalaufsicht	355.379-	0	0	355.379-	0	0	355.379-	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/-bedarf (∑ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/-bedarf (∑ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungen- ermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
5710	Wirtschaftsförderung	755.891-	0	0	755.891-	0	0	755.891-	0
5750	Tourismus	486.396-	0	0	486.396-	0	0	486.396-	0
5.000	Landrat	2.568.583-	0	0	2.568.583-	0	0	2.568.583-	0
1110-100	Abteilung 1	97.523-	0	0	97.523-	0	0	97.523-	0
1111	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	148.382-	0	0	148.382-	0	0	148.382-	0
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	136.784-	0	0	136.784-	0	0	136.784-	0
1210	Statistik und Wahlen	7.155-	0	0	7.155-	0	0	7.155-	0
4110	Krankenhäuser	125.126-	0	4.490.000-	4.615.126-	0	0	4.615.126-	9.765.000-
5.100	Abteilung 1	514.971-	0	4.490.000-	5.004.971-	0	0	5.004.971-	9.765.000-
1112-111	Steuerungsunterstützung (Hauptamt)	182.350-	0	0	182.350-	0	0	182.350-	0
1114-111	Zentrale Funktionen (Schwerbehindertenvertretung)	53.089-	0	0	53.089-	0	0	53.089-	0
1120	Organisation und EDV	3.563.445-	0	422.500-	3.985.945-	0	0	3.985.945-	0
1121	Personalwesen	2.125.869-	0	60.800-	2.186.669-	0	0	2.186.669-	0
1123-111	Justizariat (Versicherungen)	74.003-	0	0	74.003-	0	0	74.003-	0
1125	Fahrzeuge	70.463-	0	20.000-	90.463-	0	0	90.463-	0
1126-111	Zentrale Dienste	668.514-	0	0	668.514-	0	0	668.514-	0
2521	Archiv	272.321-	0	0	272.321-	0	0	272.321-	0
2710	Volkshochschulen	380.500-	0	0	380.500-	0	0	380.500-	0
2810	Sonstige Kulturpflege	395.704-	0	0	395.704-	0	0	395.704-	0
5.111	Hauptamt	7.786.259-	0	503.300-	8.289.559-	0	0	8.289.559-	0
1124	Gebäudemanagement	15.997.673-	0	9.746.500-	25.744.173-	0	0	25.744.173-	12.500.000-
1133	Grundstücksmanagement	6.300-	0	0	6.300-	0	0	6.300-	0
5.112	Amt für Hochbau und Gebäudemanagement	16.003.973-	0	9.746.500-	25.750.473-	0	0	25.750.473-	12.500.000-
1112-113	Steuerungsunterstützung (Kämmereiamt)	666.964-	0	45.000-	711.964-	0	0	711.964-	0
1122	Finanzverwaltung, Kasse	926.721-	0	45.000-	971.721-	0	0	971.721-	0
5550-113	Forstwirtschaft (Holzverkaufsstelle)	139.820-	0	0	139.820-	0	0	139.820-	0
5.113	Kämmereiamt	1.733.504-	0	90.000-	1.823.504-	0	0	1.823.504-	0
THH_5	Innere Verwaltung	28.607.289-	0	14.829.800-	43.437.089-	0	0	43.437.089-	22.265.000-
6110	Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen	182.114.018	0	0	182.114.018	0	0	182.114.018	0
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	821.918-	0	0	821.918-	8.306.000	3.100.000-	4.384.082	0
THH_6	Finanzwirtschaft	181.292.100	0	0	181.292.100	8.306.000	3.100.000-	186.498.100	0
	Gesamthaushalt	16.269.531	1.479.000	21.962.300-	4.213.769-	8.306.000	3.100.000-	992.231	24.040.000-

Teilhaushalt 1 – Untere Verwaltungsbehörde Budgetverantwortliche/r: Herr Gärtner

Organisation	Produkt/Produktgruppe
1.200 Abteilung 2	<ul style="list-style-type: none"> • 1110-200 Abteilung 2 • 1123-200 Justizariat (Rechtsberatung)
1.211 Amt für Landwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • 5510 Öffentliches Grün/Landschaftsbau • 5551 Landwirtschaft
1.212 Amt für Baurecht und Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> • 1260 Brandschutz • 1280 Katastrophenschutz • 5110 Kreisentwicklung (Regionalplanung) • 5210 Bauordnung • 5220 Wohnungsbauförderung u. Wohnungsversorgung • 5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege • 5520 Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen • 5540 Naturschutz und Landschaftspflege
1.213 Kreisforstamt	<ul style="list-style-type: none"> • 5550-213 Forstwirtschaft (ohne Holzverkaufsstelle)
1.214 Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht	<ul style="list-style-type: none"> • 5610 Umweltschutzmaßnahmen • 5620 Arbeitsschutz
1.215 Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen	<ul style="list-style-type: none"> • 1220-215 Ordnungswesen (Gaststättenwesen) • 1226 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen
1.221 Ordnungsamt	<ul style="list-style-type: none"> • 1126-221 Zentrale Dienste (Zentrale Bußgeldstelle) • 1220-221 Ordnungswesen (ohne Gaststätten/Heimaufsicht) • 1222 Einwohnerwesen • 1223 Personenstandswesen
1.222 Amt für Straßenverkehr und Schifffahrt	<ul style="list-style-type: none"> • 1221 Verkehrswesen (incl. Schiffsverkehr)
1.224 Vermessungsamt	<ul style="list-style-type: none"> • 5111 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
1.225 Flurneuordnung	<ul style="list-style-type: none"> • 5112 Flurneuordnung
1.227 Amt für Gesundheit und Versorgung	<ul style="list-style-type: none"> • 3710 Schwerbehindertenrecht • 3720 Soziales Entschädigungsrecht • 4140-227 Maßnahmen der Gesundheitspflege (AGV)

THH 1 – Untere Verwaltungsbehörde Erläuterungen zum Haushaltsplan 2018

Budgetverantwortliche/r: Herr Gärtner
 Teilbudgetverantwortliche/r: Herr Gärtner (Umweltdezernat)
 Herr Neugebauer (Verkehrs- und Ordnungsdezernat)

Der THH 1 – Untere Verwaltungsbehörde umfasst die budgetverantwortlichen Organisationseinheiten

- Umweltdezernat mit den Ämtern: Amt für Landwirtschaft, Amt für Baurecht und Umwelt, Kreisforstamt, Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht, Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen
- Verkehrs- und Ordnungsdezernat mit den Ämtern: Ordnungsamt, Amt für Straßenverkehr und Schifffahrt, Kreisvermessungsamt, Amt für Flurneuordnung und Landesentwicklung, Amt für Gesundheit und Versorgung
- Stabstelle Justizariat

Mit Ausnahme der Aufgabenbereiche

- Untere Eingliederungsbehörde und Heimaufsicht (THH 3) sowie
- Straßenbauverwaltung mit Straßenmeisterei (THH 4)

werden alle Aufgaben der unteren staatlichen Verwaltungsbehörde (UVB) hier zusammengefasst.

Für die Aufgabenerfüllung als untere Verwaltungsbehörde werden insgesamt folgende Zuweisungen vereinnahmt:

- Allgemeine Finanzaufweisungen mit etwa 3,42 Mio. EUR
- Zuweisungen untere Sonderbehörden nach SoBEG und VRG mit etwa 10,3 Mio. EUR

Davon entfallen etwa 11,96 Mio. EUR – und damit rd. 87 % – auf den THH 1 (Verrechnung über ILV).

Übersicht Haushaltsquerschnitt 2018 / THH 1 je PC

Profit Center	Bezeichnung	Ordentliches Ergebnis				
		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Vergleich Ansatz 2018 / Ansatz 2017 (+ Verbesserung)	Vergleich Ansatz 2018 / Ergebnis 2016 (+ Verbesserung)
1110-200	Abteilung 2	-27.892 €	-25.008 €	-33.823 €	-8.815 €	-5.931 €
1123-200	Justizariat (Rechtsberatung)	-22.288 €	-36.087 €	-32.023 €	4.064 €	-9.735 €
1126-221	Zentrale Dienste (Zentr. Bußgeldstelle)	741.043 €	449.738 €	560.814 €	111.077 €	-180.229 €
1220-221	Ordnungswesen (ohne Gastst./Heimaufsicht)	-340.079 €	-380.925 €	-358.477 €	22.448 €	-18.399 €
1220-215	Ordnungswesen (Gaststättenwesen)	-50.103 €	-55.675 €	-51.309 €	4.366 €	-1.206 €
1221	Verkehrswesen	649.079 €	706.076 €	647.870 €	-58.206 €	-1.209 €
1222	Einwohnerwesen	-685.433 €	-860.606 €	-918.677 €	-58.071 €	-233.244 €
1223	Personenstandswesen	-63.372 €	-62.000 €	-66.519 €	-4.519 €	-3.146 €
1226	Verbraucherschutz,LM-überwach., Veterinärw.	-1.725.281 €	-1.535.800 €	-1.575.951 €	-40.151 €	149.330 €
1260	Brandschutz	-610.416 €	-802.667 €	-837.120 €	-34.453 €	-226.704 €
1280	Katastrophenschutz	-169.871 €	-178.888 €	-210.165 €	-31.277 €	-40.294 €
3710	Schwerbehindertenrecht	-811.370 €	-963.044 €	-936.172 €	26.873 €	-124.802 €
3720	Soziales Entschädigungsleistungen	-208.588 €	-200.738 €	-209.434 €	-8.695 €	-845 €
4140-227	Maßnahmen der Gesundheitspflege	-1.000.243 €	-875.986 €	-1.026.830 €	-150.844 €	-26.586 €
5110	Kreisentwicklung (Regionalplanung)	-475.812 €	-508.199 €	-495.844 €	12.356 €	-20.031 €
5111	Flächen und grundst.bez.Daten u. Grundl.	-817.750 €	-894.673 €	-969.989 €	-75.315 €	-152.238 €
5112	Flurneuordnung	-7.459 €	-8.284 €	-8.573 €	-289 €	-1.114 €
5210	Bauordnung	662.999 €	320.064 €	448.088 €	128.024 €	-214.911 €
5220	Wohnungsbauö. u. Wohnungsversorgung	-21.974 €	-21.461 €	-52.453 €	-30.992 €	-30.479 €

Profit Center	Bezeichnung	Ordentliches Ergebnis				
		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Vergleich Ansatz 2018 / Ansatz 2017 (+ Verbesserung)	Vergleich Ansatz 2018 / Ergebnis 2016 (+ Verbesserung)
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege	-27.503 €	-25.184 €	-28.276 €	-3.092 €	-773 €
5510	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	-137.323 €	-176.525 €	-132.571 €	43.954 €	4.752 €
5520	Gewässersch./Öff.Gewässer/ Wasserb.Anl.	-884.340 €	-971.423 €	-1.048.554 €	-77.131 €	-164.215 €
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	-643.907 €	-627.059 €	-620.370 €	6.689 €	23.537 €
5550-213	Forstwirtschaft (ohne Holzverkaufsstelle)	-750.040 €	-698.500 €	-776.508 €	-78.008 €	-26.467 €
5551	Landwirtschaft	-1.233.214 €	-1.289.248 €	-1.421.715 €	-132.467 €	-188.501 €
5610	Umweltschutzmaßnahmen	-361.799 €	-390.540 €	-403.349 €	-12.809 €	-41.550 €
5620	Arbeitsschutz	-523.318 €	-499.601 €	-623.347 €	-123.746 €	-100.029 €
THH 1 - ordentliches Ergebnis		-9.546.254 €	-10.612.245 €	-11.181.276 €	-569.031 €	-1.635.022 €

Profit Center	Bezeichnung	Nettoressourcenbedarf /-überschuss				
		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Vergleich Ansatz 2018 / Ansatz 2017 (+ Verbesserung)	Vergleich Ansatz 2018 / Ergebnis 2016 (+ Verbesserung)
1110-200	Abteilung 2	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
1123-200	Justizariat (Rechtsberatung)	-10.535 €	-30.617 €	2.255 €	32.872 €	12.790 €
1126-221	Zentrale Dienste (Zentr. Bußgeldstelle)	844.449 €	508.893 €	584.950 €	76.057 €	-259.499 €
1220-221	Ordnungswesen (ohne Gastst./Heimaufsicht)	-440.988 €	-473.316 €	-418.514 €	54.802 €	22.473 €
1220-215	Ordnungswesen (Gaststättenwesen)	-40.606 €	-54.736 €	-46.916 €	7.820 €	-6.310 €
1221	Verkehrswesen	-171.213 €	-185.992 €	-219.912 €	-33.919 €	-48.699 €
1222	Einwohnerwesen	-678.683 €	-792.786 €	-815.379 €	-22.592 €	-136.695 €
1223	Personenstandswesen	-31.184 €	-38.655 €	-35.990 €	2.665 €	-4.805 €
1226	Verbraucherschutz,LM-überwach., Veterinärw.	-1.103.304 €	-317.709 €	-298.329 €	19.380 €	804.975 €
1260	Brandschutz	-256.642 €	-599.677 €	-632.492 €	-32.815 €	-375.850 €
1280	Katastrophenschutz	-66.149 €	-117.279 €	-115.055 €	2.224 €	-48.906 €
3710	Schwerbehindertenrecht	-271.878 €	-158.474 €	-61.802 €	96.673 €	210.076 €
3720	Soziales Entschädigungsleistungen	-17.991 €	53.010 €	59.294 €	6.283 €	77.284 €
4140-227	Maßnahmen der Gesundheitspflege	37.162 €	-530.375 €	-812.574 €	-282.199 €	-849.736 €
5110	Kreisentwicklung (Regionalplanung)	-482.507 €	-516.152 €	-512.654 €	3.498 €	-30.147 €
5111	Flächen und grundst.bez.Daten u. Grundl.	-394.189 €	-607.728 €	-735.461 €	-127.733 €	-341.272 €
5112	Flurneuordnung	-12.846 €	-11.522 €	-15.206 €	-3.684 €	-2.360 €
5210	Bauordnung	524.206 €	198.654 €	407.485 €	208.831 €	-116.721 €
5220	Wohnungsbaufö. u. Wohnungsversorgung	-11.662 €	-17.123 €	-56.642 €	-39.519 €	-44.980 €
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege	-34.576 €	-32.718 €	-35.373 €	-2.655 €	-797 €
5510	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	-98.747 €	-134.313 €	-94.777 €	39.535 €	3.969 €
5520	Gewässersch./Öff.Gewässer/ Wasserb.Anl.	16.107 €	231.997 €	267.531 €	35.534 €	251.424 €
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	-442.629 €	-494.589 €	-456.566 €	38.022 €	-13.938 €
5550-213	Forstwirtschaft (ohne Holzverkaufsstelle)	-25.998 €	-40.308 €	-118.746 €	-78.438 €	-92.748 €
5551	Landwirtschaft	-487.361 €	-64.478 €	-207.806 €	-143.328 €	279.555 €
5610	Umweltschutzmaßnahmen	-292.144 €	-344.926 €	-298.425 €	46.501 €	-6.281 €
5620	Arbeitsschutz	-216.311 €	-17.839 €	-152.391 €	-134.552 €	63.920 €
THH 1 - Nettoressourcenbedarf / -überschuss		-4.166.217 €	-4.588.757 €	-4.819.494 €	-230.737 €	-653.277 €

Organisationseinheit Umweltdezernat

1.211 Amt für Landwirtschaft

Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich um rd. 89 TEUR gegenüber der Vorjahresplanung. Der Nettoressourcenbedarf beim Amt für Landwirtschaft erhöht sich um rd. 104 TEUR.

5510 Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Der Nettoressourcenbedarf verbessert sich um rd. 40 TEUR und ist im Wesentlichen durch die Ko-Finanzierung der „Bio-Musterregion Bodensee“ begründet. Das ordentliche Ergebnis beim Produkt 5510 verbessert sich um rd. 44 TEUR.

5551 Landwirtschaft

Der Nettoressourcenbedarf beim Produkt 5551 verschlechtert sich um rd. 143 TEUR und ist im Wesentlichen durch höhere Personalaufwendungen (rd. 153 TEUR) und höhere Aufwendungen aus internen Leistungen (rd. 57 TEUR) begründet. Dem gegenüber stehen rd. 48 TEUR höhere Erträge aus ILV-FAG sowie rd. 12 TEUR geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Das ordentliche Ergebnis beim Produkt 5551 verschlechtert sich um rd. 132 TEUR.

1.212 Amt für Baurecht und Umwelt

Das Teilbudget bildet die Produkte Brandschutz, Kreisentwicklung, Bauordnung, Wohnraumförderung/Wohnungsversorgung, Denkmalschutz, Gewässerschutz und Naturschutz/Landschaftspflege ab. Neu hinzugekommen ist aufgrund einer Organisationsänderung zum 01.03.2017 der Bereich Brand- und Katastrophenschutz.

Das für das Haushaltsjahr 2018 veranschlagte ordentliche Ergebnis beträgt rd. -2,84 Mio. EUR (inklusive Brand- und Katastrophenschutz) und ist somit im Vergleich zum Vorjahr um rd. 30 TEUR schlechter als der Planansatz 2017 und rd. 673 TEUR schlechter als das Ergebnis des Haushaltsjahres 2016. Der veranschlagte Nettoressourcenbedarf (rd. 1,13 Mio. EUR) liegt rd. 213 TEUR unter dem Ansatz 2017 (-1,35 Mio. EUR) und rd. 380 TEUR über dem Ergebnis des Jahres 2016.

Der Planansatz bei den Gebührenerträgen beinhaltet vor allem die Verwaltungsgebühren in den Bereichen Baurecht, Naturschutzrecht und Gewässerschutz. Der Ansatz i. H. v. rd. 1,61 Mio. EUR liegt um rd. 133 TEUR über dem Planansatz des Vorjahres und trägt vor allem der positiven Gebührentwicklung im Baurecht Rechnung. Im Jahr 2017 werden die prognostizierten Gebührenerträge der Bauverfahren zwar knapp unter 2 Mio. EUR liegen, was einen historischen Höchstwert darstellt, jedoch konnte dieses prognostizierte Ergebnis beim Ansatz für das Planungsjahr 2018 nicht zugrunde gelegt werden. Grund hierfür ist, dass die Stadt Engen aktuell einen Antrag beim Regierungspräsidium Freiburg auf Übertragung der Baurechtszuständigkeit für die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Engen gestellt hat und diesem Antrag sehr wahrscheinlich entsprochen werden wird. Es ist deshalb davon auszugehen, dass voraussichtlich ab Mitte 2018 die Erträge bei den Baugenehmigungsgebühren des Landkreises etwas zurückgehen werden. Der Gebührenansatz von knapp rd. 1,6 Mio. EUR erscheint unter Berücksichtigung dieser Entwicklung und unter Beachtung des sich fortsetzenden Trends in der Bauwirtschaft durchaus realistisch. Beim Produkt Gewässerschutz wurde der Gebührenansatz an das für das Jahr 2017 prognostizierte Ergebnis angepasst. Die Gebührenerträge werden mit rd. 220 TEUR veranschlagt. Dieser Gebührenansatz liegt somit um 50 TEUR unter dem Planansatz 2017 und rd. 147 TEUR unter dem Ergebnis des Jahres 2016. Die Gebührenerträge beim Produkt Naturschutz/Landschaftspflege wurden für das Haushaltsjahr 2018 wie in den Vorjahren mit rd. 10 TEUR angesetzt.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden mit 3,2 Mio. EUR veranschlagt und liegen somit rd. 190 TEUR über dem Vorjahresansatz. Diese Entwicklung ist vor allem auf die organisatorische Eingliederung des Brand- und Katastrophenschutzes zurückzuführen. Das Referat Brand- und Katastrophenschutz soll personell verstärkt und deshalb eine zusätzliche Personalstelle geschaffen werden.

Die Umlage an den Regionalverband beträgt im Jahr 2018 rd. 384 TEUR und liegt somit rd. 24 TEUR unter dem Vorjahreswert.

Investitionen:

Investitionen sind nur im Bereich Brand- und Katastrophenschutz geplant. Insgesamt sind rd. -172 TEUR für die Rettungsleitstelle Radolfzell angesetzt (u. a. Umstellung auf Digitalfunk; Datenbankservers; diverse Updates). Investitionen sind u. a. auch für den Bau einer Atemschutzübungsstrecke und für die Einführung der Digitalen Alarmierung geplant (insgesamt -1,4 Mio. EUR). Demgegenüber sind Investitionszuwendungen i. H. v. 295 TEUR zu erwarten. Der Saldo bei den Investitionen liegt somit bei rd. -1,1 Mio. EUR.

1.213 Kreisforstamt

Das veranschlagte ordentliche Ergebnis verschlechtert sich mit rd. -777 TEUR um rd. 78 TEUR gegenüber dem Vorjahr. Es werden zwar um rd. 23 TEUR höhere Benutzungsgebühren erwartet und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen können um rd. 13 TEUR geringer angesetzt werden, jedoch ergeben sich um rd. 51 TEUR höhere Personalaufwendungen und um rd. 17 TEUR höhere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Es ergibt sich ein Nettoressourcenbedarf von rd. 119 TEUR (Nettoressourcenbedarf im Vorjahr 40 TEUR).

1.214 Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht

Das ordentliche Ergebnis des Amtes verschlechtert sich um rd. 137 TEUR und der Nettoressourcenbedarf steigt um rd. 88 TEUR gegenüber dem Planansatz von 2017. Grund dafür ist insbesondere die Besetzung einer auf zwei Jahre befristeten Stelle, die sowohl für eine Mutterschaftsvertretung als auch für die Durchführung einiger Projekte geschaffen wurde.

5610 Umweltschutzmaßnahmen

Die Produktgruppe 5610 umfasst die Bereiche Abfallrecht, Bodenschutz/Altlasten, Immissionsschutzrecht sowie die verwaltungsmäßige Abwicklung im Bereich des Arbeitsschutzrechts. Veranschlagt sind hier auch die Bearbeitung der eigenen kommunalen Altlasten und die Aufwendungen für die „Energieagentur Landkreis Konstanz“. Durch eine Änderung bei den Zuordnungen der Kostenarten hat sich der Planansatz für die „Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen“ praktisch verdoppelt, während die „sonstigen ordentlichen Erträge“ entsprechend reduziert werden, da die bisher unter den „sonstigen ordentlichen Erträgen“ verbuchten Bußgelderträge zukünftig unter „Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen“ verbucht werden. Bei den Bußgeldern werden um rd. 7 TEUR höhere Erträge erwartet. Die Gebühren werden um rd. 9 TEUR höher angesetzt als im Vorjahr, die Erstattungen von Gemeinden wird von Mehrerträgen i. H. v. 6 TEUR ausgegangen. Auch die Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen im Vergleich zum Vorjahr um rd. 14 TEUR. Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 13 TEUR. Der Nettoressourcenbedarf sinkt hingegen von rd. 345 TEUR auf rd. 298 TEUR, insbesondere aufgrund um rd. 17 TEUR niedrigeren Aufwendungen aus internen Leistungen und Mehrerträgen beim FAG (rd. 38 TEUR).

5620 Arbeitsschutz

Die Produktgruppe beinhaltet die Aufgaben der Gewerbeaufsicht d. h. den technischen, sozialen und organisatorischen Arbeitsschutz, sowie den technischen Immissions- und Umweltschutz. Die Arbeit des Referats wird geprägt durch die Vorgaben der „Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA)“ und die so genannten „Fachlich wichtigen Themen der Gewerbeaufsicht“. Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich um rd. 124 TEUR gegenüber dem Vorjahr. Dies ist insbesondere auf die um rd. 112 TEUR höheren Personalaufwendungen zurückzuführen.

1.215 Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 36 TEUR. Der Trend eines Rückganges der Schlachtzahlen beim Schlachthof Singen setzt sich weiterhin fort. Aufgrund einer Stückvergütung hat dies Auswirkungen auf die Gebührenerträge. Im Jahr 2016 beliefen sich die Gebühren am Schlachthof Singen auf rd. 49 TEUR. Im Jahr 2017 werden sich die Gebühren am Schlachthof Singen auf

rd. 39 TEUR belaufen. Der Gebührenansatz beim Schlachthof Singen für 2018 liegt bei 35 TEUR. Der Ansatz für die Gebührenerträge wird für 2018 auf 252 TEUR festgelegt. Die Zuweisungen an den Zweckverband „Protec“ werden um rd. 32 TEUR niedriger angesetzt als im Vorjahr. Der Nettoressourcenbedarf sinkt um rd. 27 TEUR von 372 TEUR auf rd. 345 TEUR.

Organisationseinheit Verkehrs- und Ordnungsdezernat

1.221 **Ordnungsamt**

Das Ordnungsamt umfasst die Produktgruppen **1126-221 Zentrale Bußgeldstelle**, **1220-221 Ordnungswesen (ohne Gaststätten/Heimaufsicht)**, **1222 Einwohnerwesen** und **1223 Personenstandswesen**. Das ordentliche Ergebnis verbessert sich gegenüber dem Vorjahr (Ansatz 2017) um rd. 71 TEUR. Der Nettoressourcenbedarf sinkt um rd. 111 TEUR.

1126-221 Zentrale Bußgeldstelle

Das ordentliche Ergebnis steigt bei dieser Produktgruppe um rd. 111 TEUR von rd. +450 TEUR auf rd. +561 TEUR. Der höhere Überschuss resultiert aus Mehrerträgen durch stationäre Geschwindigkeitsüberwachung. Der Nettoressourcenüberschuss steigt gegenüber dem Vorjahr um rd. 76 TEUR. Im investiven Bereich sind der Erwerb einer semistationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage, welche die Überwachung für zwei Fahrtrichtungen gleichzeitig zulässt (250 TEUR), sowie die Anschaffung einer Software zur Bildbearbeitung (20 TEUR) vorgesehen. Die mit der Beschaffung verbundenen Kosten in personeller und sachlicher Art werden durch Mehrerträge aus Bußgeldern ausgeglichen.

1220-221 Ordnungswesen (ohne Gaststätten/Heimaufsicht)

Das ordentliche Ergebnis verbessert sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 22 TEUR. Der Nettoressourcenbedarf verringert sich um rd. 55 TEUR. Dies resultiert insbesondere aus geringeren Personal- und Versorgungsaufwendungen (rd. 26 TEUR). Die Gebührenerträge werden um rd. 5 TEUR niedriger als im Vorjahr angesetzt.

1222 Einwohnerwesen

Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 58 TEUR. Der Nettoressourcenbedarf steigt um rd. 23 TEUR. Die Verschlechterung resultiert insbesondere aus gestiegenen Personal- und Versorgungsaufwendungen (rd. 85 TEUR) und aus den Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung (28 TEUR). Im investiven Bereich ist die Beschaffung von Dokumentendruckern (15 TEUR) und eines Tresors (3 TEUR) vorgesehen. Die Gebührenerträge steigen hingegen um rd. 35 TEUR gegenüber dem Vorjahr.

1223 Personenstandswesen

Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 5 TEUR von rd. -62 TEUR auf rd. -67 TEUR. Dies resultiert überwiegend aus höheren Personal- und Versorgungsaufwendungen (rd. 5 TEUR). Der Nettoressourcenbedarf sinkt leicht gegenüber dem Vorjahr um rd. 3 TEUR von 39 TEUR auf rd. 36 TEUR.

1.222 **Amt für Straßenverkehr und Schifffahrt**

Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich im Vergleich zum Ansatz für das Jahr 2017 von rd. +706 TEUR auf rd. +648 TEUR. Dies ergibt sich maßgeblich aus einer Steigerung der Personal- und Versorgungsaufwendungen (rd. 114 TEUR) und höheren Aufwendungen für EDV (rd. 45 TEUR). Im Jahre 2018 steht im größeren Umfang der turnusmäßige Austausch von Scannern und Druckern an. Für 2018 wird auf der Ertragsseite mit einer leichten Steigerung auf nach wie vor hohem Niveau gerechnet. Der Zuwachs beim Fahrzeugbestand von weiterhin rd. 2 % pro Jahr führt unter anderem zu dieser Prognose. Konjunkturelle Rückgänge sind derzeit nicht abschätz- und planbar. Für die Schifffahrt (Zulassung Personen und Fahrzeuge) sowie den Bereich Fahrerlaubnis wird von einem anhaltend hohen Niveau ausgegangen. Der Nettoressourcenbedarf verschlechtert sich aufgrund der oben genannten Punkte von

rd. 34 TEUR für 2017 auf rd. 220 TEUR. Im investiven Bereich ist die Beschaffung von Druckern (5 TEUR) vorgesehen.

1.224 Vermessungsamt

Die **Produktgruppe 5111 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen** beinhalten die von der unteren Vermessungsbehörde gemäß Vermessungsgesetz wahrzunehmenden Aufgaben.

Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich um rd. 75 TEUR auf rd. -970 TEUR. Der Ansatz für die Erträge aus Vermessungsgebühren wird aufgrund der aktuell ansteigenden Gebühreneinnahmesituation auf 500 TEUR angehoben. Der Abschluss der ETRS89/UTM Überführung konnte zum Sommer 2017 zum Abschluss gebracht werden. Diese Arbeiten waren zwingend vorrangig zu bearbeiten. Seit Mitte 2017 werden verstärkt Gebäudeaufnahmen für das Liegenschaftskataster durchgeführt, die einen deutlichen Anstieg der Gebührenerträge zur Folge haben. Die Erträge aus Fortführungsgebühren beigebrachter Vermessungsschriften bleiben, bei unveränderten gebührenrechtlichen Vorgaben, voraussichtlich die nächsten Jahre konstant. Die Erträge aus internen Ingenieurvermessungen sind abhängig von der Auftragserteilung durch das Landratsamt und von der Verfügbarkeit des Personals, das bereits auf der Deponie eingesetzt wird. Der Ansatz von 40 TEUR wird für die folgenden Jahre beibehalten. Die Personalaufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 67 TEUR. Zubehör für das vorhandene Instrumentarium und eine bis zwei Hilfskräfte von der Beschäftigungsgesellschaft zur Unterstützung der Grenzrevisionsarbeiten an der Landesgrenze zur Schweiz führen in 2018 zu einem Anstieg von rd. 27 TEUR gegenüber 2017 bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Der Nettoressourcenbedarf steigt gegenüber dem Planansatz 2017 von rd. 608 TEUR auf rd. 735 TEUR. Hauptverantwortlich hierfür sind die um rd. 77 TEUR höheren Aufwendungen aus internen Leistungen (u. a. Raummiete und Netzwerkanschlusskosten).

Investitionen:

Wie bereits in 2016 steht in 2018 die Ersatzbeschaffung von zwei Feldrechnern für den Außendienst an. Hierfür wurden 8 TEUR eingeplant. In 2019 ist die Beschaffung eines GPS-Empfängers (30 TEUR), eines Tachymeters (10 TEUR) und eines Dienstwagens (65 TEUR) vorgesehen. Eine Totalstation (Tachymeter für Einmannbedienung; 45 TEUR) soll in 2020 beschafft werden.

1.225 Amt für Flurneuordnung

Das Landratsamt ist nach dem Verwaltungsreformgesetz als untere Verwaltungsbehörde für den Aufgabenbereich der Produktgruppe 5112 Flurneuordnung zuständig. Das Land trägt die anfallenden Personal- und Sachkosten.

Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,3 TEUR auf rd. -8,6 TEUR.

1.227 Amt für Gesundheit und Versorgung

Der Ergebnishaushalt des Amtes für Gesundheit und Versorgung wird durch eine Organisationsänderung aus dem Jahr 2016 noch weiterhin beeinflusst. Die Bereiche kommunale Gesundheitskonferenz und Suchtprävention sowie Heimaufsicht, Pflegestützpunkt und Betreuungsbehörde sind seit 01.08.2016 organisatorisch dem Sozialdezernat zugeordnet. Während das Amt für Gesundheit und Versorgung organisatorisch dem Verkehrs- und Ordnungsdezernat zugehörig ist.

Die Ermittlung der Planansätze für 2018 erfolgte grundsätzlich unter Berücksichtigung der Haushaltsansätze und Erfahrungswerten aus Vorjahren. Der Nettoressourcenbedarf beim Amt für Gesundheit und Versorgung beträgt 2018 voraussichtlich rd. 815 TEUR und ist damit rd. 562 TEUR höher als im Jahr 2016. Verglichen mit dem Jahr 2017 ist er um rd. 179 TEUR höher. Das ordentliche Ergebnis beträgt für 2018 rd. -2,17 Mio. EUR. Dies entspricht einer Verschlechterung um rd. 133 TEUR gegenüber 2017. Grund ist, dass im Vergleich zum Vorjahr die ordentlichen Erträge (22 TEUR) rückläufig sind, außerdem erhöhen sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber 2017 um rd. 49 TEUR. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden um rd. 48 TEUR und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen um rd. 16 TEUR höher angesetzt.

3710 *Schwerbehindertenrecht*

Im Bereich Schwerbehindertenrecht verbessert sich das ordentliche Ergebnis mit rd. -936 TEUR um rd. 27 TEUR gegenüber 2017. Im Bereich der Bußgelder erhöhen sich die Erträge um rd. 17 TEUR. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verschlechtern sich hingegen um rd. 13 TEUR.

3720 *Soziales Entschädigungsrecht*

Das ordentliche Ergebnis verändert sich nur leicht im Vergleich zu den Vorjahren (Verschlechterung gegenüber 2017 rd. 9 TEUR). Die größten Veränderungen gibt es im Bereich der Personalaufwendungen (Verschlechterung rd. 4 TEUR) und bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Erhöhung rd. 5 TEUR).

4140-227 *Maßnahmen der Gesundheitspflege*

Das ordentliche Ergebnis im Referat Gesundheit (4140-227) verschlechtert sich gegenüber 2017 um rd. 151 TEUR. Die ordentlichen Erträge gehen gegenüber 2017 um 40 TEUR zurück. Grund hierfür ist der Rückgang der amtsärztlichen Untersuchungen. Diese werden verstärkt nun beim Regierungspräsidium Freiburg oder bei niedergelassenen Ärzten vollzogen. Gleichzeitig steigen mit dem Zuwachs an neuem Personal die Personal- und Versorgungsaufwendungen (rd. 62 TEUR). Um eine sachgerechte Aufgabenerfüllung zu gewährleisten, stiegen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um rd. 30 TEUR und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen um rd. 19 TEUR gegenüber dem Vorjahr an.

Investitionen

Im Referat Versorgung ist die Beschaffung von zwei Ausweisdruckern (7,5 TEUR) geplant.

THH_1

Untere Verwaltungsbehörde

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.225.153	6.741.100	8.453.700	8.588.200	8.638.200	8.643.200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	46.092	27.452	11.910	21.035	43.035	43.035
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	469.031	436.500	463.500	463.500	463.500	463.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	60.441	78.500	47.500	47.500	47.500	47.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.020.585	1.132.800	1.182.200	1.159.200	1.159.200	1.102.700
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.597.897	1.233.550	48.450	48.550	48.600	48.600
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	10.419.199	9.649.902	10.207.260	10.327.985	10.400.035	10.348.535
12	-	Personalaufwendungen	15.180.986-	15.557.623-	16.648.488-	17.002.336-	17.342.382-	17.689.231-
13	-	Versorgungsaufwendungen	131.366-	126.788-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.336.456-	1.322.382-	1.541.106-	1.524.956-	1.510.656-	1.510.656-
15	-	Abschreibungen	218.796-	203.424-	185.157-	317.424-	416.506-	402.709-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	1.495.392-	1.337.002-	1.290.218-	1.290.218-	1.290.218-	1.290.218-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.602.456-	1.714.928-	1.723.567-	1.719.437-	1.691.807-	1.664.306-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	19.965.452-	20.262.147-	21.388.536-	21.854.371-	22.251.569-	22.557.119-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9.546.254-	10.612.245-	11.181.276-	11.526.386-	11.851.534-	12.208.585-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	374.925	347.498	388.000	388.489	388.899	389.317
22	+	Erträge aus ILV-FAG	10.278.807	11.133.803	11.956.942	12.417.937	12.346.630	12.375.108
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	11.675-	12.005-	10.950-	10.950-	10.950-	10.950-
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	5.236.381-	5.406.984-	5.949.696-	5.971.718-	5.974.588-	5.986.301-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	25.639-	38.823-	22.515-	38.232-	46.680-	41.375-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	5.380.037	6.023.488	6.361.782	6.785.526	6.703.311	6.725.800
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ überschuss	4.166.217-	4.588.757-	4.819.494-	4.740.860-	5.148.223-	5.482.785-

THH_1

Untere Verwaltungsbehörde

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	10.242.678	9.622.450	10.195.350	0	10.306.950	10.357.000	10.305.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.910.530-	20.172.288-	21.326.994-	0	21.614.711-	21.848.868-	22.154.411-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.667.852-	10.549.838-	11.131.644-	0	11.307.761-	11.491.868-	11.848.911-
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	765.500	295.000	0	370.000	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1	0	0	0	0	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1	765.500	295.000	0	370.000	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.989-	1.200.000-	300.000-	975.000-	975.000-	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	260.565-	1.144.000-	1.371.700-	0	650.708-	45.000-	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	133.354-	150.000-	172.000-	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	20.000-	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	423.908-	2.494.000-	1.863.700-	975.000-	1.625.708-	45.000-	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	423.907-	1.728.500-	1.568.700-	975.000-	1.255.708-	45.000-	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	10.091.759-	12.278.338-	12.700.344-	975.000-	12.563.469-	11.536.868-	11.848.911-

Teilhaushalt 1 – Untere Verwaltungsbehörde

Organisation 1.200 Abteilung 2

Verantwortlich Herr Gärtner

- 1110-200 Abteilung 2
- 1123-200 Justizariat (Rechtsberatung)

Stellenplan	2018			2017	2016
Amt	Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Gesamt	Gesamt
Abteilung 2 mit Umweltdezernat*	0,00	0,60	0,60	4,00	4,00

	2018		
nachrichtlich Landesbeamte/beschäftigte	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Abteilung 2 mit Umweltdezernat*	2,50	0,00	2,50

*Dezernate werden nicht separat dargestellt – Zuständigkeit für 1.211 Amt für Landwirtschaft, 1.212 Amt für Baurecht und Umwelt, 1.213 Kreisforstamt, 1.214 Amt für Abfallrecht und Gewerbeschutz sowie 1.215 Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

THH_1
1.200

Untere Verwaltungsbehörde
Abteilung 2

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	4.800	1.200	1.200	1.200	1.200
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	4.800	1.200	1.200	1.200	1.200
12	-	Personalaufwendungen	26.059-	25.551-	26.318-	26.960-	27.500-	28.049-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.104-	11.789-	12.059-	12.059-	12.059-	12.059-
15	-	Abschreibungen	142-	142-	142-	142-	117-	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.875-	28.413-	28.527-	28.527-	28.527-	28.527-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	50.180-	65.896-	67.046-	67.688-	68.203-	68.635-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	50.180-	61.096-	65.846-	66.488-	67.003-	67.435-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	71.960	64.900	105.402	105.891	106.301	106.719
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	32.294-	34.404-	37.296-	37.296-	37.296-	37.296-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	22-	17-	5-	3-	1-	0
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	39.645	30.479	68.101	68.592	69.004	69.423
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	10.535-	30.617-	2.255	2.104	2.001	1.988

THH_1
1.200

Untere Verwaltungsbehörde
Abteilung 2

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0	4.800	1.200	0	1.200	1.200	1.200
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.738-	65.754-	66.904-	0	67.546-	68.086-	68.635-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.738-	60.954-	65.704-	0	66.346-	66.886-	67.435-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	52.738-	60.954-	65.704-	0	66.346-	66.886-	67.435-

THH_1
1.200
1110-200

Untere Verwaltungsbehörde
Abteilung 2
Abteilung 2

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Freiwillige Leistung
Auftragsgrundlage	Gemeinde-/Landkreisordnung Einzelbeschlussfassung Kreistag, Ausschüsse und Verwaltungsführung
Kurzbeschreibung	Leistungen der Abteilung 2 zur Gesamtsteuerung der Verwaltung
Ziele	

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	147	159	181
Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (EURO)	37	41	46
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	0	0	0
Anteil an der Gesamtsteuerumlage* (%)	1	1	2

*Anteil an der Gesamtsteuerumlage umfasst die Produktkosten 11.30, 11.10 - 11.14 ohne 1114-120, 1114-127 und 1.11.14.92

THH_1
1.200
1123-200

Untere Verwaltungsbehörde
Abteilung 2
Justizariat (Rechtsberatung)

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Freiwillige Leistung
--------------------	----------------------

Auftragsgrundlage	Organisations- und Geschäftsverteilungsplan
--------------------------	---------------------------------------------

Kurzbeschreibung	<p>Rechtsberatung für die Verwaltung Mitwirkung bei rechtlich komplexen Verfahren oder Entscheidungen Führen von Rechtsstreitigkeiten, soweit keine anderweitige Zuweisung Mitwirkung bei Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen Mitwirkung bei Strafanzeigen und Strafanträgen bei strafbaren Handlungen zum Nachteil des Landkreises</p>
-------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	
--------------	--

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	147	197	188
Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (EURO)	37	50	48
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	10.535	30.617	2.255-

THH_1
1.200
1123-200

Untere Verwaltungsbehörde
Abteilung 2
Justizariat (Rechtsberatung)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	10.677-	10.338-	6.299-	6.452-	6.582-	6.713-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.119-	2.829-	2.457-	2.457-	2.457-	2.457-
15	-	Abschreibungen	142-	142-	142-	142-	117-	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.349-	22.778-	23.125-	23.125-	23.125-	23.125-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	22.288-	36.087-	32.023-	32.176-	32.281-	32.295-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	22.288-	36.087-	32.023-	32.176-	32.281-	32.295-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	30.668	24.786	55.380	55.380	55.380	55.380
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	18.894-	19.299-	21.097-	21.097-	21.097-	21.097-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	22-	17-	5-	3-	1-	0
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	11.753	5.470	34.278	34.280	34.282	34.283
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	10.535-	30.617-	2.255	2.104	2.001	1.988

Teilhaushalt 1 – Untere Verwaltungsbehörde

Organisation

1.211 Amt für Landwirtschaft

Verantwortlich

Herr Hepperle

- 5510 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
- 5551 Landwirtschaft

Stellenplan	2018			2017	2016
Amt	Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Gesamt	Gesamt
Amt für Landwirtschaft	12,84	11,05	23,89	24,45	22,45

	2018		
nachrichtlich Landesbeamte/beschäftigte	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Amt für Landwirtschaft	6,00	0,25	6,25

THH_1
1.211

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Landwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.580	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.360	2.000	6.500	6.500	6.500	6.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.258	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.171	65.500	138.000	152.000	152.000	64.500
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	125	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	81.495	74.500	151.500	165.500	165.500	78.000
12	-	Personalaufwendungen	1.212.803-	1.215.067-	1.370.401-	1.379.421-	1.407.009-	1.435.150-
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.044-	943-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.216-	108.365-	96.186-	96.186-	96.186-	96.186-
15	-	Abschreibungen	822-	959-	1.123-	1.123-	1.123-	1.123-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	128.900-	167.900-	167.900-	167.900-	167.900-	167.900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.247-	47.039-	70.176-	75.182-	75.189-	43.195-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.452.031-	1.540.273-	1.705.786-	1.719.813-	1.747.407-	1.743.554-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.370.537-	1.465.773-	1.554.286-	1.554.313-	1.581.907-	1.665.554-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	65.500	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
22	+	Erträge aus ILV-FAG	1.175.033	1.665.463	1.713.622	1.713.621	1.713.621	1.713.621
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	2.943	3.300	1.372	1.372	1.372	1.372
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	458.811-	471.505-	533.160-	535.836-	536.140-	537.371-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	235-	276-	131-	115-	98-	81-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	784.429	1.266.982	1.251.702	1.249.042	1.248.755	1.247.541
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	586.108-	198.791-	302.583-	305.271-	333.152-	418.014-

THH_1
1.211

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Landwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	43.800	74.500	151.500	0	165.500	165.500	78.000
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.406.909-	1.497.582-	1.737.352-	0	1.776.777-	1.760.089-	1.742.431-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.363.109-	1.423.082-	1.585.852-	0	1.611.277-	1.594.589-	1.664.431-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	4.000-	0	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	4.000-	0	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	4.000-	0	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.363.109-	1.427.082-	1.585.852-	0	1.611.277-	1.594.589-	1.664.431-

THH_1
1.211
5510

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Landwirtschaft
Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Freiwillige Leistung, Beratungsleistung
--------------------	-----------------------------------------

Auftragsgrundlage	Einzelbeschluss des Kreistages
--------------------------	--------------------------------

Kurzbeschreibung	Umsetzung der Landespflegerichtlinie und Abwicklung der Aufgaben eines Landschaftserhaltungsverbandes Abwicklung Förderzuschüsse
-------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	Natur- und Landschaftserhaltung, insbesondere im Hinblick auf seltene Arten und deren Lebensräume.
--------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------

Anmerkungen zum Produkt	Der neu gegründete Landschaftserhaltungsverband Konstanz e.V. übernimmt ab 1.1.2013 fast ausschließlich Aufgaben der Naturschutzförderung. Die hoheitlichen Aufgaben sowie die verwaltungstechnische Umsetzung der Landespflegerichtlinie nimmt ab 1.1.2013 der Natura 2000-Beauftragte wahr. Erträge und Aufwendungen in diesem Zusammenhang werden ab 2013 im Produkt 5510 dargestellt.
--------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	808	956	1.068
Kostendeckungsgrad in % (%)	56	50	69
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	98.747	134.313	94.777
Förderungsvolumen (EURO)	128.900	169.000	167.900

THH_1
1.211
5510

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Landwirtschaft
Öffentliches Grün/Landschaftsbau

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.127	65.000	137.500	151.500	151.500	64.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	62.127	65.000	137.500	151.500	151.500	64.000
12	-	Personalaufwendungen	67.152-	66.257-	68.409-	69.950-	71.349-	72.776-
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.044-	943-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	607-	2.658-	2.851-	2.851-	2.851-	2.851-
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	128.900-	167.900-	167.900-	167.900-	167.900-	167.900-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.747-	3.768-	30.911-	35.917-	35.924-	3.930-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	199.450-	241.525-	270.071-	276.619-	278.024-	247.458-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	137.323-	176.525-	132.571-	125.119-	126.524-	183.458-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	65.500	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	26.923-	27.788-	32.206-	32.326-	32.339-	32.395-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	38.577	42.212	37.794	37.674	37.661	37.605
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	98.747-	134.313-	94.777-	87.445-	88.863-	145.852-

THH_1
1.211
5551

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Landwirtschaft
Landwirtschaft

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsgebundene Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	EU-Verordnungen und Richtlinien, LLG mit untergeordneten Regelwerken, GrdstVG, Landpachtverkehrsgesetz, LWG Geschäftsverteilungsplan für das Landratsamt Konstanz LKO
Kurzbeschreibung	Verwaltungsverfahren zu Ausgleichsleistungen Kontrollen der Förder- und Ausgleichsverfahren Maßnahmen zur Agrarstruktur und Landentwicklung Maßnahmen zur landwirtschaftlichen Betriebsentwicklung und Investitionsförderung Beratung im Bereich der landwirtschaftlichen Produktion Maßnahmen und Beratung im landwirtschaftlichen Pflanzenschutz Maßnahmen und Beratung zur umweltgerechten landwirtschaftlichen Tierhaltung Beratung im Bereich Erwerbsgartenbau Beratung zur Vermarktung pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse Berufsbildung und Ausbildung in der Landwirtschaft Fachschulische Bildung Berufsbezogene Erwachsenenbildung Ernährungsaufklärung und -beratung Koordination von Beratung und Ausbildung/Erwachsenenbildung
Ziele	Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe Ausgleich für extensive Bewirtschaftung und Umweltstandards Korrekte Umsetzung der EU-Vorgaben sowie der Bundes- und Landesgesetze Schulung und Qualifikation des Berufsnachwuchses, fachschulische Bildung und Erwachsenenbildung

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	6.010	6.185	6.843
Kostendeckungsgrad in % (%)	71	96	89
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	487.361	64.478	207.806
Anzahl der gemeinsamen Anträge (Stück)	949	940	930
Anzahl der Kontrollen* (Stück)	905	900	900
Anzahl d.Förderantr.bei Betriebsentwick. (Stück)	12	12	15
Anzahl der Stellungnahmen als TöB (Stück)	207	215	210
Anzahl der Fälle im Grundstücksverkehr (Stück)	795	770	770

THH_1
1.211
5551

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Landwirtschaft
Landwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.580	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.360	2.000	6.500	6.500	6.500	6.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.258	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45	500	500	500	500	500
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	125	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	19.368	9.500	14.000	14.000	14.000	14.000
12	-	Personalaufwendungen	1.145.651-	1.148.810-	1.301.991-	1.309.471-	1.335.660-	1.362.373-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.609-	105.707-	93.335-	93.335-	93.335-	93.335-
15	-	Abschreibungen	822-	959-	1.123-	1.123-	1.123-	1.123-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.500-	43.272-	39.265-	39.265-	39.265-	39.265-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.252.581-	1.298.748-	1.435.715-	1.443.194-	1.469.383-	1.496.097-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.233.214-	1.289.248-	1.421.715-	1.429.194-	1.455.383-	1.482.097-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	1.175.033	1.665.463	1.713.622	1.713.621	1.713.621	1.713.621
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	2.943	3.300	1.372	1.372	1.372	1.372
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	431.888-	443.717-	500.954-	503.510-	503.800-	504.976-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	235-	276-	131-	115-	98-	81-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	745.853	1.224.770	1.213.909	1.211.368	1.211.095	1.209.935
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	487.361-	64.478-	207.806-	217.826-	244.289-	272.161-

THH_1
1.211
5551

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Landwirtschaft
Landwirtschaft

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	4.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	4.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	4.000-	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Trockenschrank 4.000 Euro (Ansatz 2017)

Teilhaushalt 1 – Untere Verwaltungsbehörde

Organisation 1.212 Amt für Baurecht und Umwelt

Verantwortlich Herr Buser

- 1260 Brandschutz
- 1280 Katastrophenschutz
- 5110 Kreisentwicklung (Regionalplanung)
- 5210 Bauordnung
- 5220 Wohnungsbauförderung u. Wohnungsversorgung
- 5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege
- 5520 Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
- 5540 Naturschutz und Landschaftspflege

Stellenplan	2018			2017	2016
Amt	Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Gesamt	Gesamt
Amt für Baurecht und Umwelt	26,10	21,35	47,45	42,25	41,75

	2018		
nachrichtlich Landesbeamte/beschäftigte	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Amt für Baurecht und Umwelt	2,00	2,00	4,00

THH_1
1.212

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Baurecht und Umwelt

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.943.777	1.494.600	1.631.600	1.631.100	1.631.100	1.631.100
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	40.887	22.855	7.313	16.438	38.438	38.438
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	218	5.000	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.588	10.800	5.850	5.950	6.000	6.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.997.470	1.533.255	1.644.763	1.653.488	1.675.538	1.675.538
12	-	Personalaufwendungen	2.937.687-	3.019.217-	3.241.953-	3.318.518-	3.384.889-	3.452.587-
13	-	Versorgungsaufwendungen	33.162-	32.575-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217.823-	209.030-	218.124-	210.274-	211.324-	211.524-
15	-	Abschreibungen	110.283-	133.299-	96.129-	210.339-	306.860-	295.570-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	735.765-	759.102-	744.072-	744.072-	744.072-	744.072-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	133.575-	194.850-	189.180-	180.311-	181.442-	181.782-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.168.294-	4.348.073-	4.489.458-	4.663.515-	4.828.588-	4.885.534-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.170.824-	2.814.818-	2.844.695-	3.010.026-	3.153.049-	3.209.996-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	2.378.929	2.447.330	2.779.976	3.036.201	2.995.358	3.011.670
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	22.104-	25.331-	28.882-	28.882-	28.882-	28.882-
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	928.016-	931.587-	1.026.937-	1.030.383-	1.030.883-	1.032.920-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	11.836-	22.480-	13.229-	27.413-	36.428-	32.437-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	1.416.972	1.467.931	1.710.928	1.949.524	1.899.165	1.917.431
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	753.852-	1.346.887-	1.133.766-	1.060.503-	1.253.884-	1.292.565-

THH_1
1.212

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Baurecht und Umwelt

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	1.938.630	1.510.400	1.637.450	0	1.637.050	1.637.100	1.637.100
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.059.556-	4.214.775-	4.393.329-	0	4.453.175-	4.521.728-	4.589.964-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.120.926-	2.704.375-	2.755.879-	0	2.816.125-	2.884.628-	2.952.864-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	765.500	295.000	0	370.000	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	765.500	295.000	0	370.000	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	1.200.000-	300.000-	975.000-	975.000-	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	34.182-	1.020.000-	1.083.200-	0	545.708-	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	133.354-	150.000-	172.000-	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	167.536-	2.370.000-	1.555.200-	975.000-	1.520.708-	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	167.536-	1.604.500-	1.260.200-	975.000-	1.150.708-	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.288.462-	4.308.875-	4.016.079-	975.000-	3.966.833-	2.884.628-	2.952.864-

THH_1
1.212
1260

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Baurecht und Umwelt
Brandschutz

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
--------------------	------------------------------

Auftragsgrundlage	Landesfeuerwehrgesetz
--------------------------	-----------------------

Kurzbeschreibung	<p>Aufgaben des Kreisbrandmeisters Dienst- und Fachaufsicht über die Gemeindefeuerwehren Förderung des Feuerwehrwesens Bereitstellung und Betrieb einer Feuerwehroleitstelle durch Beteiligung an der Leitstelle Radolfzell (integrierte Leitstelle)</p> <p>Brandschutzsachverständiger des Landkreises</p>
-------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	<p>Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Gemeindefeuerwehren Förderung des Feuerwehrwesens Wirtschaftliche Aufgabenerledigung durch Betrieb einer integrierten Leitstelle</p> <p>Brandschutzrechtliche/-technische Beurteilung von Vorhaben in baurechtlichen und sonstigen Genehmigungs-/Zulassungsverfahren Abgabe von brandschutzrechtlichen/-technischen Stellungnahmen an Dritte Abstimmung allgemeiner und spezieller Fragestellungen in Bezug auf den vorbeugenden baulichen Brandschutz mit den Feuerwehren Brandverhütungsschauen (inkl. Überwachung der Mängelbeseitigung) Brandschutztechnische Bauabnahmen (soweit diese nicht durch den Baukontrolleur erfolgen kann) Beratung von Dritten in Angelegenheiten des vorbeugenden baulichen Brandschutzes</p>
--------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anmerkungen zum Produkt
Ab Haushaltsplan 2018 PC 1260 unter 1.212 Amt für Baurecht und Umwelt dargestellt; zuvor Splitting: 1260-200 unter Abteilung 2 und 1260-212 unter Amt für Baurecht und Umwelt

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	2.472	3.096	3.372
Kostendeckungsgrad in % (%)	63	33	35
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	256.642	599.677	632.492
Zuschussbedarf je 1.000 Einwohner (EURO)	944	1.839	2.235

THH_1
1.212
1260

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Baurecht und Umwelt
Brandschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	40.699	22.667	7.125	16.250	38.250	38.250
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	44.352	26.167	10.625	19.750	41.750	41.750
12	-	Personalaufwendungen	137.964-	215.923-	260.436-	266.762-	272.098-	277.539-
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.739-	2.514-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.398-	65.077-	72.226-	67.226-	67.726-	67.726-
15	-	Abschreibungen	100.714-	127.002-	92.977-	208.503-	305.526-	294.250-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	320.000-	351.500-	360.500-	360.500-	360.500-	360.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.953-	66.817-	61.606-	61.623-	61.841-	61.859-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	654.768-	828.833-	847.745-	964.614-	1.067.690-	1.061.874-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	610.416-	802.667-	837.120-	944.864-	1.025.940-	1.020.124-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	403.131	268.350	324.242	371.595	364.047	367.062
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	38.354-	43.433-	106.558-	106.467-	106.515-	106.697-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	11.003-	21.928-	13.057-	27.275-	36.310-	32.336-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	353.774	202.990	204.627	237.854	221.222	228.029
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	256.642-	599.677-	632.492-	707.010-	804.719-	792.095-

THH_1
1.212
1260
I12602010

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Baurecht und Umwelt
Brandschutz
Zentrale Rettungsleitstelle Radolfzell

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zentrale Rettungsleitstelle Radolfzell:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	133.354-	150.000-	172.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	133.354-	150.000-	172.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	133.354-	150.000-	172.000-	0	0	0	0

Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen (Abschreibungen):
 Ab 2019 rd. 35.000 EUR p.a.

Zu lfd. Nummer 11 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen:

- Ausbau der Leitstelle Digitalfunk 108.641 Euro (Ergebnis 2016) und 72.000 EUR (Ansatz 2018)
- Datenbankservers 24.713 Euro (Ergebnis 2016)
- Anschaltung der Integrierten Leitstelle (ILS) an BOS Digitalfunk über Konzentratoren des Landes BW 65.000 Euro (Ansatz 2017)
- Update Einsatzleitrechner 60.000 Euro (Ansatz 2017) und 50.000 EUR (Ansatz 2018)
- Tetra Digitalfunk Modul an Einsatzleitrechner 25.000 Euro (Ansatz 2017) und 50.000 EUR (Ansatz 2018)

THH_1
1.212
1260
I12602011

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Baurecht und Umwelt
Brandschutz
Brandschutz

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs-ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Brandschutz:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	665.000	0	0	0	765.500	295.000	0	370.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	665.000	0	0	0	765.500	295.000	0	370.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.275.000-	0	0	0	1.200.000-	300.000-	975.000-	975.000-	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	34.182-	1.020.000-	1.083.200-	0	545.708-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.275.000-	0	0	34.182-	2.220.000-	1.383.200-	975.000-	1.520.708-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	610.000-	0	0	34.182-	1.454.500-	1.088.200-	975.000-	1.150.708-	0	0

Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen (Abschreibungen):

Ab 2020 rd. 221.000 Euro p.a. abzüglich Zuweisungen rd. 39.000 Euro

Zu lfd. Nummer 1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen:

- Voraussichtliche Zuschüsse vom Land für die geplanten Investitionen 765.500 Euro (Ansatz 2017), Atemschutzübungsstrecke 110.000 Euro, Errichtung Netz Digitale Alarmierung 100.000 Euro, Abrollbehälter 85.000 Euro (Ansatz 2018), Atemschutzübungsstrecke 370.000 Euro (Plan 2019)

Zu lfd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Bau der Atemschutzübungsstrecke 1.200.000 Euro (Ansatz 2017), Neuveranschlagung Bau der Atemschutzübungsstrecke 300.000 Euro (Ansatz 2018) und 975.000 Euro (Plan 2019)

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Umbauarbeiten Fahrzeug, Anschaffung Anhänger, Funkausstattung und Signalanlage für Dienstfahrzeug 34.182 Euro (Ergebnis 2016)
- Errichtung Netz Digitale Alarmierung 600.000 Euro, Digitale Funkausstattung 10.000 Euro, Drohne zur Lufterkundung bei größeren Schadenlagen 10.000 Euro, Abrollbehälter Gefahrgut 200.000 Euro, Abrollbehälter Einsatzleitung 200.000 Euro (Ansatz 2017)
- Ausstattung Führungsstab EDV 30.000 Euro, Abrollbehälter Einsatzleitung 200.000 Euro (Neuveranschlagung), Errichtung Netz Digitale Alarmierung 763.200 Euro (teilweise Neuveranschlagung), Digitale Funkausstattung 10.000 Euro (Neuveranschlagung), Dienst-Kfz Kreisbrandmeister 80.000 Euro (Ansatz 2018)
- Errichtung Netz Digitale Alarmierung 545.708 (Plan 2019)

THH_1
1.212
1280

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Baurecht und Umwelt
Katastrophenschutz

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsgebundene Pflichtaufgabe
--------------------	----------------------------------

Auftragsgrundlage	Landeskatastrophenschutzgesetz
--------------------------	--------------------------------

Kurzbeschreibung	<p>Die Katastrophenabwehr umfasst alle Maßnahmen des Einsatzes im Katastrophenfall einschließlich der Führung. Katastrophenabwehr ist auch die Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen im Spannungs- und Verteidigungsfall</p> <p>Bevölkerungsschutz umfasst alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Spannungs- und Verteidigungsfall einerseits und der Krisen- und Notfallversorgung andererseits dienen</p>
-------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	<p>Ständige Einsatzbereitschaft Hilfen für Menschen und Tiere, Schutz von Sachen und Umwelt bei Katastrophen Erhaltung von Leben, Bewahrung bedeutsamer Sachwerte, Schadensbegrenzung, Vermeidung von Folgeschäden, Erhaltung von Lebensqualität Rettung von Menschen und Tieren aus Gefahren Schutz der Umwelt Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung</p>
--------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anmerkungen zum Produkt	Seit Haushaltsplan 2015 unter 1.200 Abteilung 2 dargestellt.
--------------------------------	--------------------------------------------------------------

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	851	909	978
Kostendeckungsgrad in % (%)	72	54	58
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	66.149	117.279	115.055
Zuschussbedarf je 1.000 Einwohner/Jahr (EURO)	236	416	407

THH_1
1.212
1280

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Baurecht und Umwelt
Katastrophenschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2	5.000	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2	5.000	0	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	120.676-	126.668-	160.275-	164.181-	167.465-	170.814-
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.044-	1.257-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.655-	41.703-	39.349-	39.349-	39.349-	39.349-
15	-	Abschreibungen	8.160-	5.200-	2.117-	812-	495-	495-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.339-	9.061-	8.424-	8.433-	8.442-	8.451-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	169.873-	183.888-	210.165-	212.775-	215.751-	219.109-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	169.871-	178.888-	210.165-	212.775-	215.751-	219.109-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	172.915	134.034	161.950	185.602	181.832	183.337
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	68.631-	72.111-	66.754-	66.456-	66.483-	66.569-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	563-	314-	86-	64-	55-	48-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	103.722	61.610	95.110	119.082	115.293	116.721
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	66.149-	117.279-	115.055-	93.693-	100.457-	102.388-

THH_1
1.212
5110

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Baurecht und Umwelt
Kreientwicklung (Regionalplanung)

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Pflichtaufgabe
--------------------	----------------

Auftragsgrundlage	Landesplanungsgesetz
--------------------------	----------------------

Kurzbeschreibung	Mitgliedschaft im Regionalverband
-------------------------	-----------------------------------

Ziele	Wirtschaftliche Aufgabenerledigung durch Übertragung auf qualifizierte zentrale Einrichtungen
--------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------

Anmerkungen zum Produkt	Der Aufgabenbereich „Kreientwicklung“ wird verantwortlich durch das Amt für Baurecht und Umwelt wahrgenommen.
--------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	1.721	1.832	1.811
Kostendeckungsgrad in % (%)	0	0	0
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	482.507	516.152	512.654

THH_1
1.212
5110

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Baurecht und Umwelt
Kreientwicklung (Regionalplanung)

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2	0	0	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	58.228-	96.410-	108.503-	110.928-	113.147-	115.410-
13	-	Versorgungsaufwendungen	974-	974-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	204-	2.100-	2.517-	2.517-	2.517-	2.517-
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	415.765-	407.602-	383.572-	383.572-	383.572-	383.572-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	642-	1.113-	1.252-	1.258-	1.265-	1.272-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	475.814-	508.199-	495.844-	498.276-	500.501-	502.771-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	475.812-	508.199-	495.844-	498.276-	500.501-	502.771-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	6.694-	7.953-	16.810-	16.937-	16.950-	17.009-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	6.694-	7.953-	16.810-	16.937-	16.950-	17.009-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	482.507-	516.152-	512.654-	515.213-	517.452-	519.780-

THH_1
1.212
5210

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Baurecht und Umwelt
Bauordnung

Schlüsselproduktbeschreibungen

Verantwortlicher im Fachbereich: Amtsleiter Thomas Buser

❖ Kurzbeschreibung - Um welche Bereiche geht es?

- Bauvoranfragen
- Baugenehmigungsverfahren
- Kenntnisgabeverfahren
- Kiesgruben
- Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach WEG
- Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich
- Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme
- Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten
- Mitwirkung an Verfahren anderer Behörden
- Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
- Allgemeine Bauberatung
- Schornsteinfegerwesen
- Bauleitplanung
- Umsetzung von Vorschriften zur Energieeinsparung und Nutzung regenerativer Energien

❖ Grund- und Strukturdaten

- **Anzahl der Gemeinden im Zuständigkeitsbereich der Unteren Baurechtsbehörde:** 16 (Stand: 2017)
- **Anzahl der Gemeinden im Zuständigkeitsbereich der Verwaltungsgemeinschaft Stockach:** 6 (Stand: 2017)
- **Große Kreisstädte:** 3 (Stand: 2017)

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
Produkt 1.52.10 Bauordnung	Überwachung und Durchsetzung der baurechtlichen und sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften über die Errichtung und den Abbruch von Anlagen und Einrichtungen (§ 47 Abs. LBO).	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Verfahren zur Erteilung von Baugenehmigungen und Bauvorbescheiden. • Durchführung von angeordneten Bauabnahmen und anlassbezogenen Baukontrollen sowie Beseitigung von baurechtswidrigen Zuständen. • Abgabe von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange in Raumordnungs- und Bauleitplanverfahren. • Abgabe von Stellungnahmen in sonstigen Zulassungsverfahren.

❖ **Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?**➤ **1.52.10 Bauordnung**

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
K1 Anzahl der baurechtlichen Antragsverfahren	603	675	670	670	670	670
K2 Anzahl der getroffenen Entscheidungen*	111	135	130	130	130	130
K3 Erteilte Stellungnahmen bei Bauleitplanverfahren	86	95	90	90	90	90

*Alle Entscheidungen außer Baugenehmigungen und Bauvorbescheide (z.B. Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach WEG, bauordnungsrechtliche Entscheidungen)

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	4.337	4.122	4.189
Kostendeckungsgrad in % (%)	143	0	0
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	524.206-	198.654-	407.485-

❖ **Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?**

Siehe nachfolgenden Teilergebnishaushalt (Schlüsselprodukt).

THH_1
1.212
5210

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Baurecht und Umwelt
Bauordnung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.566.599	1.210.100	1.395.100	1.395.100	1.395.100	1.395.100
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.115	7.400	4.950	5.050	5.100	5.100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.573.729	1.217.500	1.400.050	1.400.150	1.400.200	1.400.200
12	-	Personalaufwendungen	835.172-	821.277-	893.336-	914.329-	932.616-	951.268-
13	-	Versorgungsaufwendungen	7.814-	7.283-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.407-	36.559-	29.126-	29.526-	30.076-	30.276-
15	-	Abschreibungen	770-	458-	381-	372-	205-	192-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.568-	31.858-	29.119-	30.023-	30.728-	30.884-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	910.730-	897.436-	951.962-	974.250-	993.624-	1.012.619-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	662.999	320.064	448.088	425.900	406.576	387.581
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	166.066	206.706	249.759	286.234	280.420	282.742
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	60.722-	64.256-	56.812-	56.812-	56.812-	56.812-
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	244.059-	263.797-	233.533-	234.556-	234.668-	235.140-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	79-	63-	17-	11-	7-	4-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	138.793-	121.410-	40.603-	5.145-	11.066-	9.214-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	524.206	198.654	407.485	420.755	395.510	378.367

THH_1
1.212
5220

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Baurecht und Umwelt
Wohnungsbaufö. u. Wohnungsversorgung

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Auftragsverwaltung
--------------------	--------------------

Auftragsgrundlage	
--------------------------	--

Kurzbeschreibung	<p>Förderung des Neu-, Um- und Ausbaus von Mietwohnungen mit staatlichen Fördermitteln</p> <p>Förderung des Baus und Erwerbs von Wohneigentum mit staatlichen Fördermitteln</p>
-------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	<p>Sicherung/Ausweitung des geförderten Wohnungsangebots</p> <p>Ausschöpfung des staatlichen Fördervolumens</p> <p>Verbesserung der Wohnraumversorgung für einkommensschwächere, am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen</p>
--------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anmerkungen zum Produkt	Aufgabenträger ist die L-Bank Baden-Württemberg
--------------------------------	-------------------------------------------------

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	105	102	250
Kostendeckungsgrad in % (%)	60	40	20
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	11.662	17.123	56.642

THH_1
1.212
5220

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Baurecht und Umwelt
Wohnungsbaufö. u. Wohnungsversorgung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	280	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	280	0	0	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	20.134-	19.790-	49.826-	51.025-	52.046-	53.086-
13	-	Versorgungsaufwendungen	223-	201-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	769-	890-	1.455-	1.505-	1.505-	1.505-
15	-	Abschreibungen	13-	13-	30-	29-	16-	15-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.115-	567-	1.142-	1.146-	1.151-	1.155-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	22.254-	21.461-	52.453-	53.706-	54.717-	55.761-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	21.974-	21.461-	52.453-	53.706-	54.717-	55.761-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	17.392	11.594	14.008	16.054	15.728	15.858
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	7.078-	7.254-	18.196-	18.270-	18.278-	18.312-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	2-	2-	1-	1-	1-	0
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	10.312	4.338	4.189-	2.217-	2.551-	2.454-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	11.662-	17.123-	56.642-	55.922-	57.268-	58.216-

THH_1
1.212
5230

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Baurecht und Umwelt
Denkmalschutz und Denkmalpflege

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsgebundene Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	
Kurzbeschreibung	Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren und Maßnahmen bei festgestellten Verstößen gegen denkmalschutzrechtliche Vorschriften Bescheinigungen zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigungen
Ziele	Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände von Kulturdenkmälern bzw. Abwendung von Gefährdungen Mitwirkung im Baugenehmigungsverfahren

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	124	120	129
Kostendeckungsgrad in % (%)	1	3	3
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	34.576	32.718	35.373

THH_1
1.212
5230

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Baurecht und Umwelt
Denkmalschutz und Denkmalpflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	297	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	100	100	100	100	100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	298	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
12	-	Personalaufwendungen	24.767-	23.826-	27.340-	27.987-	28.547-	29.118-
13	-	Versorgungsaufwendungen	216-	207-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	758-	908-	743-	843-	843-	843-
15	-	Abschreibungen	13-	13-	11-	11-	6-	6-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.047-	1.330-	1.281-	1.333-	1.384-	1.386-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	27.801-	26.284-	29.376-	30.174-	30.781-	31.353-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	27.503-	25.184-	28.276-	29.074-	29.681-	30.253-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	7.071-	7.532-	7.096-	7.128-	7.131-	7.146-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	2-	2-	0	0	0	0
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	7.073-	7.534-	7.097-	7.128-	7.132-	7.146-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	34.576-	32.718-	35.373-	36.203-	36.812-	37.399-

THH_1 Untere Verwaltungsbehörde
 1.212 Amt für Baurecht und Umwelt
 5520 Gewässersch./Öff.Gewässer/ Wasserb.Anl.

Schlüsselproduktbeschreibungen

Verantwortlicher im Fachbereich: Amtsleiter Thomas Buser

❖ Kurzbeschreibung - Um welche Bereiche geht es?

- Wasserrechtliche Zulassungen (Planfeststellung, Genehmigung, Bewilligung, Erlaubnis, Befreiung, Benehmen, Einvernehmen u.a.)
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden
- Gewässer- und Anlagenüberwachung
- Ausweisung von Wasser- und Quellschutzgebieten
- Festsetzung Abwasserabgabe und Wasserentnahmeentgelt
- Mitwirkung bei Verfahren anderer Dienststellen
- Erstellung und Pflege elektronischer Informationssysteme
- Beratungen
- Beurteilung von Förderanträgen
- Mitwirkung bei der Aufstellung von Hochwassergefahrenkarten
- Umsetzung von Maßnahmen nach EU-Wasserrahmenrichtlinie

❖ Grund- und Strukturdaten

- Länge Oberflächengewässer (I., II. Ordnung): 1.324,4 km
- Uferlänge Bodensee: 102,6 km
- Fläche Wasserschutzgebiet (WSG): 199 km²
- Fläche Überschwemmungsgebiet (ÜSG): 29,7 km²

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
Produkt 1.55.20 Gewässersch./ Öffentl.Gewässer/ Wasserbaul. Anlagen	Gewährung eines nachhaltigen Gewässerschutzes.	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von wasserrechtlichen Zulassungsverfahren. • Wahrnehmung von Überwachungsmaßnahmen zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers. • Abgabe von Stellungnahmen in sonstigen Planungs- und Zulassungsverfahren.

❖ **Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?**

➤ **1.55.20 Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen**

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
K1 Anzahl der förmlichen Verfahren bei wasserrechtlichen Maßnahmen	322	450	270	270	270	270
K2 Anzahl der Stellungnahmen im Verfahren Dritter	468	430	358	360	360	360
K3 Anzahl der Überwachungsmaßnahmen zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers	55	40	46	50	50	50

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	5.628	5.566	5.706
Kostendeckungsgrad in % (%)	101	115	117
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	16.107-	231.997-	267.531-

❖ **Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?**

Siehe nachfolgenden Teilergebnishaushalt (Schlüsselprodukt).

THH_1
1.212
5520

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Baurecht und Umwelt
Gewässersch./Öff.Gewässer/ Wasserb.Anl.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	367.202	270.000	221.500	221.500	221.500	221.500
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	188	188	188	188	188	188
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.383	2.300	800	800	800	800
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	369.800	272.488	222.488	222.488	222.488	222.488
12	-	Personalaufwendungen	1.142.474-	1.133.173-	1.169.326-	1.196.742-	1.220.677-	1.245.091-
13	-	Versorgungsaufwendungen	12.524-	12.473-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.255-	33.378-	43.824-	43.824-	43.824-	43.824-
15	-	Abschreibungen	612-	612-	612-	612-	612-	612-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.274-	64.274-	57.280-	57.365-	57.451-	57.540-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.254.140-	1.243.911-	1.271.042-	1.298.544-	1.322.565-	1.347.067-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	884.340-	971.423-	1.048.554-	1.076.056-	1.100.077-	1.124.579-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	1.206.110	1.509.376	1.646.666	1.737.380	1.722.919	1.728.694
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	17.902	18.335	13.338	13.338	13.338	13.338
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	323.378-	324.119-	343.851-	345.523-	345.708-	346.479-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	187-	172-	67-	61-	55-	48-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	900.446	1.203.420	1.316.085	1.405.133	1.390.494	1.395.505
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	16.107	231.997	267.531	329.077	290.417	270.926

THH_1
1.212
5540

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Baurecht und Umwelt
Naturschutz und Landschaftspflege

Schlüsselproduktbeschreibungen

Verantwortlicher im Fachbereich: Amtsleiter Thomas Buser

❖ Kurzbeschreibung - Um welche Bereiche geht es?

- Überwachung von Schutzgebieten, gesetzlich geschützter Biotop und der freien Landschaft
- Verfolgung von naturschutzrechtlichen Verstößen
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden
- Ausweisung und Änderungen von Landschaftsschutzgebieten sowie Naturdenkmälern
- Prüfung der Voraussetzungen und Erteilung von naturschutzrechtlichen Genehmigungen
- Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung von Anträgen für Bauten und Projekte
- Anwendung der Eingriffsregelung
- Vollzug artenschutzrechtlicher Vorschriften, Zoogenehmigungen
- Überwachung und ehrenamtlicher Naturschutz
- Naturschutzförderung

❖ Grund- und Strukturdaten

Schutzgebietstyp	Anzahl	Gesamtfläche Kreis (ha)	Flächenanteil Kreis (%)
Naturschutzgebiete	59	4.232,20	5,17
Landschaftsschutzgebiete	16	20.871,22	25,51
FFH-Gebiete	10	19.043,68	23,28
SPA-Gebiete	6	9.358,08	11,44
Naturdenkmäler, flächenhaft	68	151,69	0,19
Geschützte Biotop	5.893	15.088,24	18,43

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
Produkt 1.55.40 Naturschutz und Landschaftspflege	Schutz von Natur und Landschaft als Grundlage für Leben und Gesundheit des Menschen auch in Hinblick der Verantwortung gegenüber künftigen Generationen (§ 1 BNatSchG).	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung von Vorhaben in Bezug auf Vereinbarkeit mit Natur und Landschaft und Festlegung angemessener und geeigneter Vermeidungs-, Minimierungs-, Ausgleichs- sowie Ersatzmaßnahmen. • Verfolgung und Ahndung von widerrechtlichen Handlungen gegen normativ geschützte Gebiete und Arten nach dem BNatSchG sowie LNatSchG.

❖ **Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?**

➤ **1.55.40 Naturschutz und Landschaftspflege**

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
K1 Anzahl der förmlichen Verfahren bei naturschutzrechtlichen Maßnahmen	141	70	100	100	100	100	
K2 Anzahl der Stellungnahmen im Verfahren Dritter	409	420	400	400	400	400	

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	3.160	2.994	3.056
Kostendeckungsgrad in % (%)	50	41	47
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	442.629	494.589	456.566

❖ **Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?**

Siehe nachfolgenden Teilergebnishaushalt (Schlüsselprodukt).

THH_1
1.212
5540

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Baurecht und Umwelt
Naturschutz und Landschaftspflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.899	10.000	10.500	10.000	10.000	10.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.091	1.000	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	9.007	11.000	10.500	10.000	10.000	10.000
12	-	Personalaufwendungen	598.272-	582.151-	572.911-	586.563-	598.294-	610.260-
13	-	Versorgungsaufwendungen	8.628-	7.666-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.378-	28.413-	28.884-	25.484-	25.484-	25.484-
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.636-	19.829-	29.076-	19.128-	19.181-	19.236-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	652.914-	638.059-	630.870-	631.175-	642.959-	654.980-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	643.907-	627.059-	620.370-	621.175-	632.959-	644.980-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	413.314	317.270	383.351	439.336	430.412	433.976
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	20.716	20.590	14.592	14.592	14.592	14.592
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	232.751-	205.389-	234.138-	235.047-	235.149-	235.568-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	201.279	132.470	163.804	218.881	209.855	213.000
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	442.629-	494.589-	456.566-	402.294-	423.104-	431.980-

Teilhaushalt 1 – Untere Verwaltungsbehörde

Organisation 1.213 Kreisforstamt

Verantwortlich Herr Hake

- 5550-213 Forstwirtschaft (ohne Holzverkaufsstelle)

Stellenplan	2018			2017	2016
Amt	Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Gesamt	Gesamt
Kreisforstamt*	14,50	16,38	30,88	30,88	31,18

	2018		
nachrichtlich Landesbeamte/beschäftigte	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Kreisforstamt	3,00	0,00	3,00

* Organisationsänderung zum 01.09.2015 Produktgruppe 5550-113 Forstwirtschaft (Holzverkaufsstelle) unter 5.113 Kämmereiamt ist seit 2016 im Stellenplan vollzogen.

THH_1
1.213

Untere Verwaltungsbehörde
Kreisforstamt

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.052	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	412.518	390.500	413.000	413.000	413.000	413.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	30.997	23.500	30.500	30.500	30.500	30.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	709.513	771.000	719.000	719.000	719.000	719.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	20.974	21.500	20.500	20.500	20.500	20.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.175.053	1.207.500	1.184.200	1.184.200	1.184.200	1.184.200
12	-	Personalaufwendungen	1.718.858-	1.732.318-	1.783.798-	1.823.805-	1.860.280-	1.897.486-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.851-	70.393-	86.974-	86.974-	86.974-	86.974-
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.385-	103.289-	89.935-	89.935-	89.935-	89.935-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.925.093-	1.906.000-	1.960.708-	2.000.714-	2.037.190-	2.074.395-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	750.040-	698.500-	776.508-	816.514-	852.990-	890.195-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	1.066.990	1.012.494	1.042.897	1.042.896	1.042.896	1.042.896
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	853	600	1.116	1.116	1.116	1.116
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	343.800-	354.901-	386.251-	386.925-	387.246-	388.447-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	724.043	658.192	657.762	657.087	656.766	655.565
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	25.998-	40.308-	118.746-	159.427-	196.224-	234.631-

THH_1
1.213

Untere Verwaltungsbehörde
Kreisforstamt

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	1.176.830	1.207.500	1.184.200	0	1.184.200	1.184.200	1.184.200
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.933.048-	1.906.000-	1.960.708-	0	2.000.714-	2.037.190-	2.074.395-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	756.219-	698.500-	776.508-	0	816.514-	852.990-	890.195-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	756.219-	698.500-	776.508-	0	816.514-	852.990-	890.195-

THH_1
1.213
5550-213

Untere Verwaltungsbehörde
Kreisforstamt
Forstwirtschaft

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsgebundene Pflichtaufgabe
--------------------	----------------------------------

Auftragsgrundlage	
--------------------------	--

Kurzbeschreibung	Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes Dienstleistungen für Dritte Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als untere Forstbehörde Wahrnehmung sonstiger öffentlich-rechtlicher Aufgaben
-------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	Biotop- und Artenschutz Sicherung der Schutzwaldfunktion Sicherung von ökologisch angepassten Wildbeständen Erhaltung der Erholungsfunktion des Waldes Sauberhaltung des Waldes Schaffung und Unterhaltung von Erholungsflächen Wirtschaftliche Ausnutzung vorhandener Kapazitäten Sicherung eines hohen Standards der Bewirtschaftung in allen Waldbesitzarten, Unterstützung strukturschwacher Waldbesitzer Förderung von Forschung und Lehre Sicherstellung der öffentlichen Belange, Erfüllung des Bildungsauftrags
--------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anmerkungen zum Produkt	Die Holzverkaufsstelle (Forstwirtschaft) wird seit 01.09.2015 unter PC 5550-113 beim Kämmereiamt (5.113) dargestellt.
--------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	8.095	8.026	8.293
Kostendeckungsgrad in % (%)	99	98	95
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	25.998	40.308	118.746

THH_1
1.213
5550-213

Untere Verwaltungsbehörde
Kreisforstamt
Forstwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.052	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	412.518	390.500	413.000	413.000	413.000	413.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	30.997	23.500	30.500	30.500	30.500	30.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	709.513	771.000	719.000	719.000	719.000	719.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	20.974	21.500	20.500	20.500	20.500	20.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.175.053	1.207.500	1.184.200	1.184.200	1.184.200	1.184.200
12	-	Personalaufwendungen	1.718.858-	1.732.318-	1.783.798-	1.823.805-	1.860.280-	1.897.486-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.851-	70.393-	86.974-	86.974-	86.974-	86.974-
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.385-	103.289-	89.935-	89.935-	89.935-	89.935-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.925.093-	1.906.000-	1.960.708-	2.000.714-	2.037.190-	2.074.395-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	750.040-	698.500-	776.508-	816.514-	852.990-	890.195-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	1.066.990	1.012.494	1.042.897	1.042.896	1.042.896	1.042.896
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	853	600	1.116	1.116	1.116	1.116
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	343.800-	354.901-	386.251-	386.925-	387.246-	388.447-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	724.043	658.192	657.762	657.087	656.766	655.565
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	25.998-	40.308-	118.746-	159.427-	196.224-	234.631-

Teilhaushalt 1 – Untere Verwaltungsbehörde

Organisation 1.214 Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht

Verantwortlich Herr Kleinmagd

- 5610 Umweltmaßnahmen
- 5620 Arbeitsschutz

Stellenplan	2018			2017	2016
Amt	Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Gesamt	Gesamt
Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht	10,50	4,30	14,80	14,80	14,50

	2018		
nachrichtlich Landesbeamte/beschäftigte	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht	1,00	1,00	2,00

THH_1
1.214

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	167.781	125.500	260.000	240.000	240.000	240.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.501	37.000	43.000	6.000	6.000	37.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	154.902	153.000	7.500	7.500	7.500	7.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	327.184	315.500	310.500	253.500	253.500	284.500
12	-	Personalaufwendungen	975.099-	986.705-	1.115.641-	1.142.772-	1.165.626-	1.188.939-
13	-	Versorgungsaufwendungen	2.574-	2.953-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.807-	69.821-	71.834-	71.834-	71.834-	71.834-
15	-	Abschreibungen	12.017-	9.751-	9.640-	9.562-	9.462-	9.031-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	75.000-	75.000-	75.000-	75.000-	75.000-	75.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.802-	61.409-	65.081-	65.102-	65.122-	65.143-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.212.301-	1.205.641-	1.337.196-	1.364.269-	1.387.044-	1.409.947-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	885.117-	890.141-	1.026.696-	1.110.769-	1.133.544-	1.125.447-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	666.063	817.602	874.056	905.990	900.900	902.932
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	9.095	13.504	16.984	16.984	16.984	16.984
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	294.671-	298.914-	313.241-	314.561-	314.704-	315.314-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	3.824-	4.815-	1.918-	1.774-	1.631-	1.493-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	376.662	527.376	575.881	606.638	601.549	603.110
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	508.455-	362.764-	450.816-	504.131-	531.995-	522.337-

THH_1
1.214

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	316.893	315.500	310.500	0	253.500	253.500	284.500
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.177.326-	1.195.889-	1.327.556-	0	1.354.707-	1.377.582-	1.400.916-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	860.434-	880.389-	1.017.056-	0	1.101.207-	1.124.082-	1.116.416-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	144.671-	0	0	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	144.671-	0	0	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	144.671-	0	0	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.005.104-	880.389-	1.017.056-	0	1.101.207-	1.124.082-	1.116.416-

THH_1
1.214
5610

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht
Umweltschutzmaßnahmen

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsgebundene Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	BBodSchG; KrW-/AbfG; BImSchG; ArbSchG/ASiG/GPSG/ChemG/ GefahrstoffV (und untergesetzliches Regelwerk)
Kurzbeschreibung	Bodenschutzrechtliche Maßnahmen incl. Altlasten des Landkreises Abfallrechtliche Maßnahmen Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen Verwaltungsleistungen im Bereich Arbeitsschutz Gefahrenerforschung sowie Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden (eigene kommunale Altlasten)
Ziele	Erkennen und Abwehren von Gefahren sowie Beseitigung von eingetretenen Schäden Gewährleistung einer gemeinwohlverträglichen Abfallbeseitigung Reduktion von Emissionen und Immissionen sowie Schutz und Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen Sicherstellung der Einhaltung der Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	2.458	2.360	2.351
Kostendeckungsgrad in % (%)	58	48	55
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	292.144	344.926	298.425

THH_1
1.214
5610

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht
Umweltschutzmaßnahmen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	136.353	88.500	103.000	83.000	83.000	83.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.487	37.000	43.000	6.000	6.000	37.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	40.836	23.000	7.500	7.500	7.500	7.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	181.675	148.500	153.500	96.500	96.500	127.500
12	-	Personalaufwendungen	375.711-	382.116-	399.482-	410.150-	418.352-	426.720-
13	-	Versorgungsaufwendungen	2.574-	2.953-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.989-	41.824-	42.493-	42.493-	42.493-	42.493-
15	-	Abschreibungen	5.870-	2.906-	2.913-	2.913-	2.887-	2.674-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	75.000-	75.000-	75.000-	75.000-	75.000-	75.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.330-	34.239-	36.961-	36.981-	37.002-	37.023-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	543.475-	539.040-	556.849-	567.538-	575.734-	583.910-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	361.799-	390.540-	403.349-	471.038-	479.234-	456.410-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	216.195	180.974	218.667	250.602	245.511	247.544
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	15.067-	8.110-	4.646-	4.646-	4.646-	4.646-
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	130.348-	125.815-	108.524-	108.953-	108.999-	109.198-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	1.124-	1.435-	573-	529-	486-	444-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	69.655	45.614	104.924	136.473	131.381	133.256
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	292.144-	344.926-	298.425-	334.565-	347.853-	323.154-

THH_1
1.214
5610

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht
Umweltschutzmaßnahmen

Schlüsselproduktbeschreibungen

Verantwortlicher im Fachbereich: Amtsleiter Rudolf Kleinmagd

❖ Kurzbeschreibung - Um welche Bereiche geht es?

- **Bodenschutzrechtliche Maßnahmen (inkl. Altlasten des Landkreises):**
Vollzug des Altlasten- und Bodenschutzrechts
(z.B. Bundesbodenschutzgesetz - BBodSchG)
- **Abfallrechtliche Maßnahmen:**
Durchsetzung der ordnungsgemäßen Abfallentsorgung
(z. B. Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG)
- **Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen:**
Vollzug des Immissionsschutzrechts
- **Arbeitsschutzrechtliche Maßnahmen/Betriebssicherheit:**
Vollzug des Arbeitsschutzrechts z. B. Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)

❖ Grund- und Strukturdaten

- **Bodenschutz /Altlasten:** 195 Altlastverdachtsflächen
72 Altlasten
- **Abfallrecht:** 66 zugelassene Entsorgungsanlagen
sowie Privathaushalte und Wirtschaftsunternehmen

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
Produkte 1.56.10.01 Kommunale Altlasten und 1.56.10.02 Bodenschutz- rechtliche Maßnahmen	Erkennen und Abwehren von Gefahren sowie Beseitigen von eingetretenen Schäden durch Altlasten bzw. schädliche Bodenveränderungen (vorsorgender/ nachsorgender Bodenschutz)	<ul style="list-style-type: none"> • Vermeidung von unzulässigen Eingriffen bzw. Schaffung eines angemessenen Ausgleichs bei Eingriffen • Untersuchung der im Altlasten- und Bodenschutzkataster erfassten Verdachtsflächen • Sanierung von Altlasten bzw. schädlichen Bodenveränderungen
Produkt 1.56.10.04 Abfallrechtliche Maßnahmen	Gewährleistung einer gemeinwohlverträglichen Entsorgung der anfallenden Abfälle	<ul style="list-style-type: none"> • Abfallrechtliche Überwachung von Industrie- und Gewerbebetrieben und Einrichtungen sowie von privaten Haushalten • Abfallrechtliche Überwachung der im Landkreis Konstanz ansässigen Entsorgungsunternehmen
Produkt 1.56.10.05 Immissionsschutz- rechtliche Maßnahmen	Reduktion von Emissionen und Immissionen sowie Schutz und Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen	Genehmigung und Überwachung von Anlagen sowie immissionsschutzrechtliche Stellungnahmen
Produkt 1.56.10.91 Arbeitsschutz -Verwaltung	Einhaltung und Durchsetzung des Arbeitsschutzes sowie Gewährleistung der Betriebssicherheit	Überwachung und Beratung der Wirtschaftsunternehmen und Einrichtungen im Landkreis KN

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ 1.56.10.01 Kommunale Altlasten und 1.56.10.02 Bodenschutzrechtliche Maßnahmen

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Orientierende Untersuchung von Altlastverdachtsflächen (50 % Zuschuss Land für privaten Altlastverdachtsflächen):							
K1 Maßnahmen bei Altlastenverdachtsfällen insb. orientierende Untersuchungen, Detailuntersuchungen, Sanierungen, Stellungnahmen	21	20	10	10	10	10	

Finanzkennzahlen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Anteil an Gesamterträgen des Amtes	1%	8%	7%	4%	4%	6%	
Anteil am Gesamtpersonalaufwand des Amtes	5%	4%	4%	4%	4%	4%	
Anteil am Gesamtsachaufwand des Amtes	43%	38%	36%	36%	36%	36%	
Anteil an Gesamtkosten des Amtes	8%	7%	7%	7%	7%	7%	

Zuschussbedarf/ (-) Deckungsbeitrag je 1.000 Einwohner	404,06 €	70,60 €	106,19 €	224,43 €	228,31 €	121,95 €
Zuschussbedarf / (-) Deckungsbeitrag je Altlast/-Verdachtsfälle	34,09 €	- 38,57 €	- 69,91 €	- 86,32 €	- 83,66 €	- 84,63 €
Kostendeckungsgrad	10%	82%	72%	42%	41%	68%

➤ 1.56.10.04 Abfallrechtliche Maßnahmen

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Überprüfung der ordnungsgemäßen Abfallentsorgung von Industrie- und Gewerbebetrieben und Einrichtungen sowie von privaten Haushalten insbes. "Jahresaktion" des Umweltministeriums (UM) sowie Zielvereinbarungen des Regierungspräsidiums:							
K2 Anzahl der Überwachungsmaßnahmen in Unternehmen	222	250	250	250	250	250	
Bearbeitung von widerrechtlichen Abfallablagerungen:							
K3 Anzahl der bearbeiteten widerrechtlichen Abfalllagerungen	143	160	160	160	160	160	
Stellungnahme als Fachbehörde:							
K4 Anzahl der Stellungnahmen als Fachbehörde	9	10	10	10	10	10	

- Sonstige Maßnahmen: ggf. Abfallrechtliche Anordnungen zur Durchsetzung der ordnungsgemäßen Abfallentsorgung, Sanktionierung von festgestellten Verstößen (Bußgeld-/Strafverfahren), Beratungsgespräche.

Finanzkennzahlen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Anteil an Gesamterträgen des Amtes	9%	7%	7%	8%	8%	8%	
Anteil am Gesamtpersonalaufwand des Amtes	10%	8%	7%	7%	7%	7%	
Anteil am Gesamtsachaufwand des Amtes	3%	9%	8%	8%	8%	8%	
Anteil an Gesamtkosten des Amtes	9%	7%	7%	7%	7%	7%	

Zuschussbedarf je 1.000 Einwohner	160,95 €	126,04 €	83,43 €	59,56 €	69,30 €	72,48 €
Zuschussbedarf je zugelassene Entsorgungsanlage	683,53 €	537,95 €	357,76 €	257,56 €	302,15 €	318,64 €
Kostendeckungsgrad	66%	69%	79%	85%	83%	82%

➤ 1.56.10.05 Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Durchführung von immissionsschutzrechtlichen Genehmigungs- und Anzeigeverfahren:							
K5 Anzahl der Genehmigungs-/Anzeigeverfahren	26	25	25	25	25	25	
Immissionsschutzrechtliche Anordnungen zur Vermeidung/Beseitigung von schädlichen Umwelteinwirkungen bzw. zur Durchsetzung von Vorsorgepflichten:							
K6 Anzahl der immissionsschutzrechtlichen Anordnungen	2	3	3	3	3	3	

- Sonstige Maßnahmen: Eigeninitiierte sowie anlassbezogene Maßnahmen zur Überwachung von Anlagen (insbes. Beschwerdemanagement), Stellungnahme als Fachbehörde, Sanktionierung von festgestellten Verstößen (Bußgeld-/Strafverfahren), Beratungsgespräche.

Finanzkennzahlen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Anteil an Gesamterträgen des Amtes	17%	6%	8%	7%	7%	6%	
Anteil am Gesamtpersonalaufwand des Amtes	10%	12%	11%	11%	11%	11%	
Anteil am Gesamtsachaufwand des Amtes	7%	6%	9%	9%	9%	9%	
Anteil an Gesamtkosten des Amtes	11%	12%	11%	11%	11%	11%	
Zuschussbedarf je 1.000 Einwohner	- 32,10 €	380,98 €	313,14 €	373,24 €	382,41 €	386,92 €	
Kostendeckungsgrad	106%	40%	51%	42%	41%	41%	

➤ 1.56.10.91 Arbeitsschutz - Verwaltung

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Erteilung von Erlaubnissen nach der Betriebssicherheitsverordnung:							
K7 Anzahl der durchgeführten Erlaubnisverfahren nach Betriebssicherheitsverordnung:	6	7	7	7	7	7	

- Sonstige Maßnahmen: Eigeninitiierte sowie anlassbezogene Überwachungsmaßnahmen (inkl. „Jahresaktionen“ des Sozialministeriums und „Projekte“ im Rahmen der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie - GDA), Arbeitsschutzrechtliche Anordnungen, Sanktionierung von festgestellten Verstößen (Bußgeld-/Strafverfahren), Bearbeitung von Arbeitsunfällen, Stellungnahmen als Fachbehörde, Beratungsgespräche.

Finanzkennzahlen	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Anteil an Gesamterträgen des Amtes	9%	7%	8%	9%	9%	9%
Anteil am Gesamtpersonalaufwand des Amtes	14%	15%	14%	14%	14%	14%
Anteil am Gesamtsachaufwand des Amtes	4%	6%	5%	5%	5%	5%
Anteil an Gesamtkosten des Amtes	13%	13%	12%	12%	12%	12%
Zuschussbedarf je 1.000 Einwohner	366,96 €	444,46 €	375,02 €	339,85 €	354,99 €	360,04 €
Kostendeckungsgrad	48%	38%	47%	52%	50%	50%

THH_1
1.214
5610

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht
Umweltschutzmaßnahmen

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I5610214011: Amt f. Abf.R u. Gew.Aufsicht Erstaussat											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	141.628-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	141.628-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	141.628-	0	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Neumöblierung Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht 141.628 Euro (Ergebnis 2016)

THH_1
1.214
5620

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht
Arbeitsschutz

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsgebundene Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	BImSchG; ArbSchG/ASiG/GPSG/ChemG/GefahrstoffV (und untergesetzliches Regelwerk)
Kurzbeschreibung	Technische Leistungen im Bereich Immissionsschutz Technischer Arbeitsschutz Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz
Ziele	Optimierung der Sicherheit im Betrieb und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten unter Berücksichtigung des Drittschutzes Schutz von Mensch und Umwelt vor schädlichen Einwirkungen von gefährlichen Stoffen und Zubereitungen Schutz von Beschäftigten, Kindern und Jugendlichen vor Überforderung und gesundheitlichen Gefährdungen

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	2.972	2.981	3.481
Kostendeckungsgrad in % (%)	74	98	85
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	216.311	17.839	152.391

THH_1
1.214
5620

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht
Arbeitsschutz

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	31.428	37.000	157.000	157.000	157.000	157.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	114.066	130.000	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	145.508	167.000	157.000	157.000	157.000	157.000
12	-	Personalaufwendungen	599.389-	604.589-	716.159-	732.622-	747.274-	762.219-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.818-	27.997-	29.341-	29.341-	29.341-	29.341-
15	-	Abschreibungen	6.148-	6.845-	6.727-	6.649-	6.575-	6.357-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.472-	27.170-	28.120-	28.120-	28.120-	28.120-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	668.826-	666.601-	780.347-	796.731-	811.310-	826.037-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	523.318-	499.601-	623.347-	639.731-	654.310-	669.037-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	449.867	636.628	655.389	655.388	655.388	655.388
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	24.162	21.614	21.630	21.630	21.630	21.630
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	164.323-	173.100-	204.718-	205.608-	205.705-	206.116-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	2.700-	3.380-	1.345-	1.245-	1.145-	1.049-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	307.007	481.762	470.956	470.165	470.168	469.854
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	216.311-	17.839-	152.391-	169.566-	184.142-	199.184-

THH_1
1.214
5620

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht
Arbeitsschutz

Schlüsselproduktbeschreibungen

Verantwortlicher im Fachbereich: Amtsleiter Rudolf Kleinmagd

❖ Kurzbeschreibung - Um welche Bereiche geht es?

- **Arbeitsschutz - Technik:**
Gewährleistung des Arbeitsschutzes sowie der Betriebssicherheit in Betrieben, Wirtschaftsunternehmen und sonstigen Einrichtungen (z. B. Arbeitsschutzgesetz)
- **Immissionsschutz - Technik:**
Vollzug des Immissionsschutzrechts

❖ Grund- und Strukturdaten

- **Arbeitsschutz - Technik:** 11.000 Arbeitsstätten (Stand: 2017)

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
1.56.20.91 Arbeitsschutz- Technik	Einhaltung und Durchsetzung des Arbeitsschutzes sowie Gewährleistung der Betriebssicherheit in Industrie- und Gewerbebetrieben und sonstigen Wirtschaftsunternehmen und Einrichtungen.	Überwachung und Beratung der Industrie- und Gewerbebetriebe sowie der sonstigen Wirtschaftsunternehmen und Einrichtungen im Landkreis Konstanz.
1.56.20.92 Immissionsschutz - Technik	Reduktion von Emissionen und Immissionen sowie Schutz und Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen.	<ul style="list-style-type: none"> • Genehmigung von Anlagen. • Überwachung von Anlagen. • Immissionsschutzrechtliche Stellungnahmen in Bauleitplanverfahren und zu Baugesuchen (= präventiver Immissionsschutz).

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ 1.56.20.91 Arbeitsschutz – Technik

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Eigeninitiierte und anlassbezogene Überwachungsmaßnahmen in Industrie- und Gewerbebetrieben sowie sonstigen Wirtschaftsunternehmen und Einrichtungen inkl. „Jahresaktionen“ des Sozialministeriums (SM), „Projekte“ im Rahmen der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie - GDA und Zielvereinbarungen des Regierungspräsidiums (RP):							
K1 Anzahl der eigeninitiierten Überwachungsmaßnahmen	0	1	1	1	1	1	
K2 Anzahl der anlassbezogenen Überwachungsmaßnahmen	287	280	280	280	280	280	
Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach Arbeitszeitgesetz und sonstige arbeitsschutzrechtliche Genehmigungen:							
K3 Anzahl der erteilten Arbeitszeitausnahmegenehmigungen und sonstigen Genehmigungen	56	60	60	60	60	55	
Stellungnahmen als Fachbehörde in Beteiligungsverfahren:							
K4 Anzahl der Stellungnahmen als Fachbehörde in Beteiligungsverfahren	267	240	240	240	240	240	

➤ Sonstige Maßnahmen: Bearbeitung von Arbeitsunfällen, Beratungsgespräche, Anordnungen.

Finanzkennzahlen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Anteil an Gesamterträgen des Amtes	40%	38%	36%	37%	37%	36%	
Anteil am Gesamtpersonalaufwand des Amtes	32%	32%	34%	34%	34%	34%	
Anteil am Gesamtsachaufwand des Amtes	23%	23%	23%	23%	23%	23%	
Anteil an Gesamtkosten des Amtes	29%	29%	31%	31%	31%	31%	

Zuschussbedarf/ (-) Deckungsbeitrag je 1.000 Einwohner	147,69 €	32,83 €	297,66 €	326,77 €	350,64 €	374,96 €
Zuschussbedarf/(-) Deckungsbeitrag je Arbeitsstätte	3,76 €	0,84 €	7,66 €	8,48 €	9,17 €	9,89 €
Kostendeckungsgrad	91%	98%	84%	82%	81%	80%

➤ 1.56.20.92 Immissionsschutz -Technik

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Eigeninitiierte und anlassbezogene Maßnahmen zur Überwachung von Anlagen insbes. Beschwerdemanagement u. „Jahresaktionen“ des Umweltministeriums (UM) und Zielvereinbarungen des Regierungspräsidiums:							
K5 Anzahl der eigeninitiierten Maßnahmen zur Überwachung von Anlagen	0	1	1	1	1	1	
K6 Anzahl der anlassbezogenen Überwachungsmaßnahmen von Anlagen	175	180	180	180	180	180	
Durchführung von immissionsschutzrechtlichen Genehmigungs- und Anzeigeverfahren:							
K7 Anzahl der Genehmigungs-/Anzeigeverfahren	27	20	20	20	20	20	
Stellungnahme als Fachbehörde:							
K8 Anzahl der Stellungnahmen als Fachbehörde	479	425	450	450	450	450	

➤ Sonstige Maßnahmen: Sanktionierung von festgestellten Verstößen (Bußgeld-/Strafverfahren), Beratungsgespräche, Anordnungen.

Finanzkennzahlen	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Anteil an Gesamterträgen des Amtes	22%	34%	33%	34%	34%	33%
Anteil am Gesamtpersonalaufwand des Amtes	29%	29%	31%	30%	30%	30%
Anteil am Gesamtsachaufwand des Amtes	20%	19%	19%	19%	19%	19%
Anteil an Gesamtkosten des Amtes	26%	26%	28%	28%	28%	28%
Zuschussbedarf je 1.000 Einwohner	624,05 €	30,49 €	240,80 €	267,37 €	289,23 €	311,50 €
Kostendeckungsgrad	56%	98%	85%	84%	83%	82%

THH_1
1.214
5620

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht
Arbeitsschutz

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	3.043-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.043-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.043-	0	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Lamellenvorhänge 3.043 Euro (Ergebnis 2016)

Teilhaushalt 1 – Untere Verwaltungsbehörde

Organisation

1.215 Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

Verantwortlich

Herr Dr. Gellert

- 1220-215 Ordnungswesen (Gaststättenwesen)
- 1226 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen

Stellenplan	2018			2017	2016
Amt	Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Gesamt	Gesamt
Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen	7,00	12,30	19,30	19,30	20,30

	2018		
nachrichtlich Landesbeamte/beschäftigte	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen	6,00	2,00	8,00

THH_1
1.215

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Verbraucherschutz/Veterinärwesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	261.223	261.000	272.900	272.900	272.900	272.900
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	714	107	107	107	107	107
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.952	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.099	500	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	56.248	26.600	9.000	9.000	9.000	9.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	333.236	291.207	286.007	286.007	286.007	286.007
12	-	Personalaufwendungen	1.225.974-	1.199.172-	1.276.843-	1.307.652-	1.333.805-	1.360.482-
13	-	Versorgungsaufwendungen	19.315-	19.140-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.570-	115.030-	116.624-	116.624-	116.624-	116.624-
15	-	Abschreibungen	2.899-	1.387-	1.387-	1.387-	1.387-	1.274-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	555.727-	335.000-	303.246-	303.246-	303.246-	303.246-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	202.136-	212.952-	215.167-	219.888-	224.610-	228.235-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.108.620-	1.882.682-	1.913.267-	1.948.798-	1.979.672-	2.009.860-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.775.384-	1.591.475-	1.627.260-	1.662.791-	1.693.665-	1.723.854-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	1.047.155	1.635.837	1.738.392	1.791.881	1.783.355	1.786.760
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	3.793-	4.950-	3.920-	3.920-	3.920-	3.920-
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	411.677-	411.495-	452.321-	453.984-	454.230-	455.219-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	211-	361-	136-	116-	97-	78-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	631.474	1.219.030	1.282.015	1.333.861	1.325.108	1.327.543
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.143.910-	372.445-	345.245-	328.930-	368.557-	396.311-

THH_1
1.215

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Verbraucherschutz/Veterinärwesen

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	320.964	291.100	285.900	0	285.900	285.900	285.900
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.108.989-	1.881.295-	1.911.880-	0	1.947.411-	1.978.285-	2.008.587-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.788.025-	1.590.195-	1.625.980-	0	1.661.511-	1.692.385-	1.722.687-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.009-	0	0	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.009-	0	0	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	7.009-	0	0	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.795.034-	1.590.195-	1.625.980-	0	1.661.511-	1.692.385-	1.722.687-

THH_1
1.215
1220-215

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Verbraucherschutz/Veterinärwesen
Ordnungswesen (Gaststättenwesen)ab 08/16

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsgebundene Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	Gaststättengesetz, Gaststättenverordnung und sonstige angrenzenden Rechtsgrundlagen
Kurzbeschreibung	Gaststättenerlaubnisse: Sämtliche Tätigkeiten, die Gaststätten als potentiell besonders störende Gewerbebetriebe einer einzelfallbezogenen behördlichen Prüfung unterziehen Sperrzeitverkürzungen, Gestattungen
Ziele	Schutz von Gästen, Nachbarn und Betriebspersonal vor nachteiligen Einflüssen durch den Betrieb von Gaststätten

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	395	368	368
Kostendeckungsgrad in % (%)	63	51	57
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	40.606	54.736	46.916
Aufwand je Gaststättenerlaubnis* (EURO)	471	480	520

THH_1
1.215
1220-215

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Verbraucherschutz/Veterinärwesen
Ordnungswesen (Gaststättenwesen)ab 08/16

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	30.003	28.000	29.900	29.900	29.900	29.900
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	38	5	6	6	6	6
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.576	600	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	31.619	28.605	29.906	29.906	29.906	29.906
12	-	Personalaufwendungen	74.551-	75.827-	73.389-	75.110-	76.612-	78.144-
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.023-	924-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.705-	4.724-	5.114-	5.114-	5.114-	5.114-
15	-	Abschreibungen	63-	67-	73-	73-	73-	67-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.380-	2.739-	2.639-	2.745-	2.852-	2.858-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	81.722-	84.280-	81.214-	83.041-	84.650-	86.183-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	50.103-	55.675-	51.309-	53.136-	54.744-	56.277-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	38.498	28.843	34.850	39.940	39.128	39.452
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	7.643-	8.450-	7.420-	7.420-	7.420-	7.420-
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	21.348-	19.437-	23.030-	23.142-	23.154-	23.205-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	11-	17-	7-	6-	5-	4-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	9.497	939	4.393	9.372	8.549	8.823
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	40.606-	54.736-	46.916-	43.764-	46.195-	47.454-

THH_1
1.215
1226

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Verbraucherschutz/Veterinärwesen
Verbr.schutz,LM-überw. Veterinärwesen

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsgebundene Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	Europäische Verordnungen und Richtlinien sowie nationale Rechtsvorgaben in den Bereichen Lebensmittel, Wein, Tabakerzeugnissen, Kosmetika und Bedarfsgegenständen, Tiergesundheit, Tierschutz einschl. Tierversuchen, Tierischen Nebenprodukten und Tierarzneimitteln
Kurzbeschreibung	<p>Überwachung von Produkten und Betrieben sowie Erzeugern in den Bereichen Lebensmittel, Wein, Tabakwaren, Bedarfsgegenstände und Kosmetika nach Risikobewertung und auf besondere Veranlassung. Probenahme von Lebensmitteln, Wein, Tabakerzeugnissen, Bedarfsgegenständen und Kosmetika nach Planung oder aus besonderen Anlässen.</p> <p>Information, Schulung und Beratung von Einzelpersonen, Gruppen, Vereinen, Gewerbetreibenden oder Veranstaltern in Fragen des gesundheitlichen Verbraucherschutzes. Mitwirkung bei Baugenehmigungsverfahren.</p> <p>Schlacht- und Fleischuntersuchung einschließlich Hygieneüberwachung von gewerblichen Schlacht-, Zerlegungs- und sonstigen Betrieben sowie bei Ambulantschlachtungen. Probenahme im Rahmen des nationalen Rückstandskontrollplanes, der TSE- und Trichinen- sowie der bakteriologischen Untersuchung.</p> <p>Gebührenkalkulation im Rahmen des Schlachtaufwandes.</p> <p>Ausstellung von Genusstauglichkeitsbescheinigungen bei Lebensmitteln und Gesundheitszeugnissen bei Tieren. Überwachung und Beratung privater und gewerblicher Tierhaltungen und Tiertransporte. Genehmigungsverfahren für Tierhaltungen nach Tierschutzgesetz. Mitwirkungen bei Genehmigungen von Tierversuchen und Überwachung der Versuchstierhaltungen.</p> <p>Prophylaktische Tätigkeiten zum Schutz vor Tierseuchen und Zoonosen. Einleitung und Steuerung besonderer Maßnahmen zur Tilgung aufgetretener Tierseuchen. Überwachung der Beseitigung von Tierkörpern und des Verkehrs mit tierischen Nebenprodukten inkl. erforderlicher Maßnahmen und risikobasierte Kontrolle von zugelassenen oder registrierten TNP-Betrieben.</p> <p>Überwachung des Tierarzneimittelverkehrs und der Tierarzneimittellagerung beim Tierhalter.</p>
Ziele	Schutz der Verbraucher vor Gesundheitsschädigung, Täuschung und Irreführung; Schutz des Tieres; Schutz der Tierbestände vor seuchenhaften Krankheiten

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	8.624	7.776	7.990
Kostendeckungsgrad in % (%)	54	86	87
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	1.103.304	317.709	298.329

THH_1
1.215
1226

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Verbraucherschutz/Veterinärwesen
Verbr.schutz,LM-überw. Veterinärwesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	231.220	233.000	243.000	243.000	243.000	243.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	676	101	101	101	101	101
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.952	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.097	500	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	54.671	26.000	9.000	9.000	9.000	9.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	301.617	262.601	256.101	256.101	256.101	256.101
12	-	Personalaufwendungen	1.151.422-	1.123.345-	1.203.454-	1.232.543-	1.257.193-	1.282.337-
13	-	Versorgungsaufwendungen	18.292-	18.217-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.865-	110.306-	111.511-	111.511-	111.511-	111.511-
15	-	Abschreibungen	2.836-	1.320-	1.314-	1.314-	1.314-	1.207-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	555.727-	335.000-	303.246-	303.246-	303.246-	303.246-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	199.755-	210.214-	212.528-	217.143-	221.758-	225.377-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.026.898-	1.798.402-	1.832.052-	1.865.757-	1.895.022-	1.923.678-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.725.281-	1.535.800-	1.575.951-	1.609.656-	1.638.921-	1.667.577-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	1.008.657	1.606.994	1.703.542	1.751.942	1.744.226	1.747.308
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	3.850	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	390.330-	392.059-	429.291-	430.842-	431.076-	432.014-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	200-	344-	129-	110-	92-	74-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	621.978	1.218.092	1.277.623	1.324.489	1.316.559	1.318.720
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	1.103.304-	317.709-	298.329-	285.166-	322.362-	348.857-

THH_1
1.215
1226

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Verbraucherschutz/Veterinärwesen
Verbr.schutz,LM-überw. Veterinärwesen

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Verbr.schutz,LM-überw. Veterinärwesen:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	7.009-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.009-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.009-	0	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Viehanhänger 7.009 Euro (Ergebnis 2016)

Teilhaushalt 1 – Untere Verwaltungsbehörde

Organisation 1.221 Ordnungsamt

Verantwortlich Frau Wrede

- 1126-221 Zentrale Bußgeldstelle
- 1220-221 Ordnungswesen (ohne Gastst./Heimaufs.)
- 1222 Einwohnerwesen
- 1223 Personenstandswesen

Stellenplan	2018			2017	2016
Amt	Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Gesamt	Gesamt
Verkehrs- und Ordnungsdezernat*	0,25	0,40	0,65	0,50	0,50
Ordnungsamt	16,60	15,50	32,10	31,90	26,90

	2018		
nachrichtlich Landesbeamte/beschäftigte	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Verkehrs- und Ordnungsdezernat*	1,00	0,00	1,00
Ordnungsamt	0,00	0,00	0,00

*Dezernate werden nicht separat dargestellt – Zuständigkeit für 1.221 Ordnungsamt, 1.222 Amt für Straßenverkehr und Schifffahrt, 1.224 Vermessungsamt, 1.225 Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung, 4.226 Amt für Nahverkehr und Straßen sowie 1.227 Amt für Gesundheit und Versorgung

THH_1
1.221

Untere Verwaltungsbehörde
Ordnungsamt

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	385.327	328.000	1.604.000	1.754.000	1.754.000	1.754.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.490	4.490	4.490	4.490	4.490	4.490
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.160	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.233	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.703	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.252.860	943.000	2.100	2.100	2.100	2.100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.648.774	1.280.490	1.615.590	1.765.590	1.765.590	1.765.590
12	-	Personalaufwendungen	1.575.630-	1.765.741-	1.937.974-	1.984.083-	2.023.765-	2.064.240-
13	-	Versorgungsaufwendungen	18.919-	19.605-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	244.528-	199.682-	294.975-	294.975-	294.975-	294.975-
15	-	Abschreibungen	19.776-	21.097-	37.828-	49.941-	48.061-	48.061-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	137.761-	128.158-	127.671-	127.802-	127.934-	128.069-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.996.615-	2.134.284-	2.398.449-	2.456.802-	2.494.734-	2.535.345-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	347.841-	853.794-	782.859-	691.212-	729.144-	769.755-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	237.465	212.598	212.598	212.598	212.598	212.598
22	+	Erträge aus ILV-FAG	351.385	456.393	561.070	645.023	632.185	637.312
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	432-	764-	276-	276-	276-	276-
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	543.582-	606.354-	671.616-	673.926-	674.182-	675.247-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	3.401-	3.943-	3.849-	5.013-	4.347-	3.693-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierter Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierter Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	41.434	57.930	97.927	178.406	165.978	170.694
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	306.406-	795.864-	684.932-	512.806-	563.166-	599.061-

THH_1
1.221

Untere Verwaltungsbehörde
Ordnungsamt

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	1.595.818	1.276.000	1.611.100	0	1.761.100	1.761.100	1.761.100
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.024.785-	2.127.688-	2.360.621-	0	2.406.861-	2.446.674-	2.487.285-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	428.967-	851.688-	749.521-	0	645.761-	685.574-	726.185-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.989-	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	71.080-	5.000-	268.000-	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	20.000-	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	101.069-	5.000-	288.000-	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	101.069-	5.000-	288.000-	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	530.036-	856.688-	1.037.521-	0	645.761-	685.574-	726.185-

THH_1
1.221
1126-221

Untere Verwaltungsbehörde
Ordnungsamt
Zentrale Dienste (Zentr. Bußgeldstelle)

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsgebundene Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	OWiG und alle Rechtsvorschriften mit bußgeldbewehrten Tatbeständen
Kurzbeschreibung	Zentrale Bearbeitung aller im Zuständigkeitsbereich verfolgbaren Ordnungswidrigkeiten Zentrale Dienstleistung für alle fachlich zuständigen Ämter im Landratsamt Planung und Ausführung von Geschwindigkeitsüberwachungen mit stationären Messanlagen und mobiler Überwachungstechnik
Ziele	Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten unter Beachtung des Opportunitätsprinzips Überwachung und Durchsetzung von gesetzlich geltenden oder festgesetzten Geschwindigkeitsbegrenzungen

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	2.270	2.268	3.066
Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (EURO)	575	578	786
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	844.449-	508.893-	584.950-
Anzahl durchgeführter Verfahren (Stück)	50.596	30.000	50.000

THH_1
1.221
1126-221

Untere Verwaltungsbehörde
Ordnungsamt
Zentrale Dienste (Zentr. Bußgeldstelle)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	1.235.000	1.385.000	1.385.000	1.385.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.490	4.490	4.490	4.490	4.490	4.490
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	278	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.238.039	930.000	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.245.807	938.490	1.243.490	1.393.490	1.393.490	1.393.490
12	-	Personalaufwendungen	290.558-	311.787-	400.692-	410.300-	418.506-	426.876-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.469-	143.484-	232.018-	232.018-	232.018-	232.018-
15	-	Abschreibungen	14.350-	16.920-	32.331-	43.556-	43.556-	43.556-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.386-	16.562-	17.635-	17.635-	17.635-	17.635-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	504.764-	488.753-	682.676-	703.509-	711.715-	720.085-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	741.043	449.738	560.814	689.981	681.775	673.405
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	237.465	212.598	212.598	212.598	212.598	212.598
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	131.479-	150.276-	185.018-	185.018-	185.018-	185.018-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	2.580-	3.167-	3.443-	4.606-	4.020-	3.434-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	103.406	59.156	24.136	22.974	23.560	24.146
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	844.449	508.893	584.950	712.956	705.335	697.551

THH_1 Untere Verwaltungsbehörde
 1.221 Ordnungsamt
 1126-221 Zentrale Dienste (Zentr. Bußgeldstelle)

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs-ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zentrale Dienste (Zentr. Bußgeldstelle):											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	29.989-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	62.869-	0	250.000-	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	20.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	92.858-	0	270.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	92.858-	0	270.000-	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Errichtung eines Lasermessgerätes 29.989 Euro (Ergebnis 2016)

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Anschaffung eines Lasermessgerätes 62.869 Euro (Ergebnis 2016)
- Beschaffung einer semistationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage mit Überwachungsmöglichkeit für beide Fahrtrichtungen 250.000 Euro (Ansatz 2018)

Zu lfd. Nummer 12 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen:

- Anschaffung Software zur Bildbearbeitung der Geschwindigkeitsmessanlagen 20.000 Euro (Ansatz 2018)

THH_1
1.221
1220-221

Untere Verwaltungsbehörde
Ordnungsamt
Ordnungswesen (ohne Gastst./Heimaufs.)

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsgebundene Pflichtaufgabe
--------------------	----------------------------------

Auftragsgrundlage	BJagdG, JWMG, WaffG, SprengstoffG, GewO u. v. m.
--------------------------	--------------------------------------------------

Kurzbeschreibung	<p>Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen anderer Produkte handelt</p> <p>Maßnahmen zur Reduktion der potenziellen Gefahr, die durch die Existenz oder den Einsatz von Waffen- und Sprengstoffen für Dritte besteht</p> <p>Aufgaben der unteren Jagdbehörde und der Fischerei</p> <p>Sämtliche Tätigkeiten (ohne Überwachung) vor und während spezieller Erlaubnisverfahren, die erlaubnispflichtige Gewerbebetriebe oder Veranstaltungen einer einzelfallbezogenen behördlichen Prüfung unterziehen</p> <p>Alle Maßnahmen, die auf die ordnungsgemäße Führung anzeige- oder erlaubnispflichtiger Betriebe hinzielen, indem sie diese (direkt oder indirekt) überwachen und ggfs. in Maßnahmen zur Wiederherstellung ordnungsgemäßer Zustände münden</p>
-------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	<p>Beseitigung von Störungen der öffentlichen Ordnung</p> <p>Schutz der Bevölkerung vor missbräuchlichem Waffenbesitz</p> <p>Schutz der Bevölkerung vor nachteiligen Einflüssen durch Gewerbebetriebe</p>
--------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	2.509	2.679	2.571
Kostendeckungsgrad in % (%)	37	37	42
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	440.988	473.316	418.514
Anz. ert/verl. waffenrechtl. Erlaubnisse (Stück)	608	400	500
Anzahl ert/verl. Jagdscheine (Stück)	476	480	480
Anzahl ert/verl. Fischerkarten (Stück)	1.215	1.200	1.200
Anzahl son. gewerberechtl. Erlaubnisse (Stück)	67	50	70

THH_1
1.221
1220-221

Untere Verwaltungsbehörde
Ordnungsamt
Ordnungswesen (ohne Gastst./Heimaufs.)

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	155.318	152.000	157.000	157.000	157.000	157.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.233	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	647	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	14.437	13.000	2.100	2.100	2.100	2.100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	171.636	166.000	160.100	160.100	160.100	160.100
12	-	Personalaufwendungen	455.164-	481.804-	464.151-	475.134-	484.637-	494.330-
13	-	Versorgungsaufwendungen	8.628-	8.634-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.076-	25.228-	24.383-	24.383-	24.383-	24.383-
15	-	Abschreibungen	1.267-	417-	279-	279-	279-	279-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.581-	30.842-	29.765-	29.816-	29.867-	29.920-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	511.715-	546.925-	518.577-	529.612-	539.167-	548.912-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	340.079-	380.925-	358.477-	369.512-	379.067-	388.812-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	90.805	115.371	149.019	172.795	169.550	170.846
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	432-	764-	276-	276-	276-	276-
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	191.182-	206.916-	208.755-	209.606-	209.702-	210.094-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	101-	82-	26-	21-	17-	13-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	100.909-	92.391-	60.037-	37.108-	40.445-	39.537-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	440.988-	473.316-	418.514-	406.621-	419.512-	428.349-

THH_1 Untere Verwaltungsbehörde
 1.221 Ordnungsamt
 1222 Einwohnerwesen

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsgebundene Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	AufenthG, FreizügG/EU, StAG u. a.
Kurzbeschreibung	<p>Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer Aufenthaltsbeendende Maßnahmen</p> <p>Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit (Einbürgerung) Verfahren zur Feststellung der Staatsangehörigkeit Ausstellung von Staatsangehörigkeitsausweisen</p>
Ziele	<p>Gewährleistung des rechtmäßigen Aufenthalts von Ausländern in Deutschland Gewährleistung der Freizügigkeitsrechte für Unionsbürger und Aufenthaltsrechte für deren Familienangehörigen aus Drittstaaten Abschluss des Integrationsprozesses von Ausländern durch Einbürgerung</p>

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	3.995	4.507	4.914
Kostendeckungsgrad in % (%)	39	38	41
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	678.683	792.786	815.379
Anzahl eingegang. Einbürgerungsanträge (Stück)	617	610	610
Anzahl erfolgter Einbürgerungen (Stück)	538	480	500
Zahl Fälle oh.Antragstellung nach Beratu (Stück)	175	175	200
Sonst. Anträge Staatsangehörigkeitsangel (Stück)	66	50	60
Ausländer Zuständigkeitsberei.ABH LRA KN (Personen)	13.478	15.483	16.500
a) davon Nicht-EU-Ausländer (Personen)	8.146	5.701	11.500
b) davon EU-Ausländer + CH (Personen)	5.332	9.782	5.000

THH_1
1.221
1222

Untere Verwaltungsbehörde
Ordnungsamt
Einwohnerwesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	228.560	175.000	210.000	210.000	210.000	210.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	160	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	724	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	384	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	229.828	175.000	210.000	210.000	210.000	210.000
12	-	Personalaufwendungen	771.814-	914.148-	1.009.224-	1.033.215-	1.053.879-	1.074.957-
13	-	Versorgungsaufwendungen	9.553-	10.305-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.223-	28.563-	35.862-	35.862-	35.862-	35.862-
15	-	Abschreibungen	4.078-	3.656-	5.038-	5.865-	3.984-	3.984-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.593-	78.933-	78.553-	78.628-	78.704-	78.782-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	915.261-	1.035.606-	1.128.677-	1.153.570-	1.172.429-	1.193.585-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	685.433-	860.606-	918.677-	943.570-	962.429-	983.585-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	211.931	302.566	365.584	418.975	410.464	413.863
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	204.497-	234.083-	261.925-	263.300-	263.451-	264.085-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	685-	663-	361-	365-	292-	232-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	6.750	67.820	103.299	155.310	146.721	149.546
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	678.683-	792.786-	815.379-	788.260-	815.708-	834.039-

THH_1 Untere Verwaltungsbehörde
 1.221 Ordnungsamt
 1222 Einwohnerwesen

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	5.000-	18.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	5.000-	18.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	5.000-	18.000-	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Ersatz Ausweisdrucker 5.000 Euro (Ansatz 2017)
- (Ersatz-)Beschaffung von Dokumentendruckern (Bundesdruckerei) für die Ausländerbehörde 15.000 Euro (Ansatz 2018)
- Beschaffung eines zweiten Tresors für die Ausländerbehörde 3.000 Euro (Ansatz 2018)

THH_1
1.221
1223

Untere Verwaltungsbehörde
Ordnungsamt
Personenstandswesen

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsgebundene Pflichtaufgabe
--------------------	----------------------------------

Auftragsgrundlage	PStG, NamensÄndG
--------------------------	------------------

Kurzbeschreibung	Standesamtsaufsicht Namensänderungen
-------------------------	-----------------------------------------

Ziele	Sicherstellung des rechtmäßigen Handelns der Standesämter Anpassungen von Vor- und Familiennamen und Beseitigungen von Unzulänglichkeiten im Namen
--------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anmerkungen zum Produkt	
Die Zuständigkeit für die Lebenspartnerschaften ist auf die Standesämter der Städte und Gemeinden übergegangen.	

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	290	277	298
Kostendeckungsgrad in % (%)	62	51	57
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	31.184	38.655	35.990
Anzahl eingeg.Anträge auf Namensänderung (Stück)	9	10	10
Anzahl vorgenommener Namensänderungen (Stück)	8	6	6

THH_1
1.221
1223

Untere Verwaltungsbehörde
Ordnungsamt
Personenstandswesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.449	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.502	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12	-	Personalaufwendungen	58.094-	58.003-	63.907-	65.434-	66.742-	68.077-
13	-	Versorgungsaufwendungen	738-	666-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.761-	2.407-	2.712-	2.712-	2.712-	2.712-
15	-	Abschreibungen	81-	104-	181-	242-	242-	242-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.201-	1.821-	1.718-	1.723-	1.727-	1.732-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	64.875-	63.000-	68.519-	70.111-	71.424-	72.763-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	63.372-	62.000-	66.519-	68.111-	69.424-	70.763-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	48.648	38.457	46.467	53.253	52.171	52.603
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	16.425-	15.080-	15.918-	16.002-	16.011-	16.050-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	36-	32-	19-	21-	18-	14-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	32.188	23.345	30.529	37.230	36.142	36.539
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	31.184-	38.655-	35.990-	30.881-	33.281-	34.224-

Teilhaushalt 1 – Untere Verwaltungsbehörde

Organisation 1.222 Amt für Straßenverkehr und Schifffahrt

Verantwortlich Herr Basel

- 1221 Verkehrswesen (incl. Schiffsverkehr)

Stellenplan	2018			2017	2016
Amt	Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Gesamt	Gesamt
Amt für Straßenverkehr und Schifffahrt	15,30	36,15	51,45	50,25	49,25

THH_1
1.222

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Straßenverkehr und Schifffahrt

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.842.899	3.930.000	3.986.000	3.991.000	4.041.000	4.046.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.367	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	178.466	233.000	264.000	264.000	264.000	264.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	17.333	14.500	500	500	500	500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.042.066	4.179.500	4.253.500	4.258.500	4.308.500	4.313.500
12	-	Personalaufwendungen	2.616.741-	2.725.279-	2.873.577-	2.942.966-	3.001.824-	3.061.861-
13	-	Versorgungsaufwendungen	37.023-	33.888-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	255.580-	222.663-	253.495-	253.495-	253.495-	253.495-
15	-	Abschreibungen	36.879-	5.173-	5.244-	5.424-	4.135-	3.034-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	446.763-	486.422-	473.315-	473.552-	439.789-	440.035-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.392.986-	3.473.424-	3.605.630-	3.675.436-	3.699.243-	3.758.425-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	649.079	706.076	647.870	583.064	609.257	555.075
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	157.214	142.517	172.200	197.349	193.340	194.941
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	844	204-	1.496	1.496	1.496	1.496
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	977.886-	1.033.954-	1.041.273-	1.045.621-	1.046.098-	1.048.104-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	463-	427-	205-	161-	88-	36-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	820.292-	892.068-	867.782-	846.937-	851.350-	851.702-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	171.213-	185.992-	219.912-	263.873-	242.093-	296.627-

THH_1
1.222

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Straßenverkehr und Schifffahrt

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	4.022.451	4.179.500	4.253.500	0	4.258.500	4.308.500	4.313.500
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.460.849-	3.510.048-	3.600.386-	0	3.670.012-	3.695.108-	3.755.390-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	561.602	669.452	653.114	0	588.488	613.392	558.110
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.623-	6.000-	5.000-	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.623-	6.000-	5.000-	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	3.623-	6.000-	5.000-	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	557.978	663.452	648.114	0	588.488	613.392	558.110

THH_1
1.222
1221

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Straßenverkehr und Schifffahrt
Verkehrswesen (incl. Schiffsverkehr)

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsgebundene Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	Straßenverkehrsgesetz, Bundesfernstraßengesetz, Straßengesetz BW, StVZO, FZV, FeV, FahrIG, GüKG, PBefG, StVO Bodensee-Schifffahrtsordnung (BSO)
Kurzbeschreibung	<p>Straßenverkehr</p> <p>Sämtliche Maßnahmen, die vorbereitend, planend, anordnend oder ausführend zur Aufstellung oder Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen führen und den Verkehr sichern sollen</p> <p>Sämtliche behördlichen Erlaubnisse, Genehmigungen, Befreiungen u.ä., die abgrenzbare Personenkreise von allgemeinen Geboten oder Verboten usw. ausnehmen (vor allem Verbote mit Erlaubnisvorbehalt) incl. Kontrolle/Überwachung der erteilten Genehmigungen</p> <p>Zulassung von Fahrzeugen für den öffentlichen Straßenverkehr sowie Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen</p> <p>Beratung und Auskünfte</p> <p>Sämtliche Maßnahmen, die zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit und des Versicherungsschutzes gegen die Fahrzeughalter gerichtet sind incl. Verfügungen und Vollstreckungsersuchen</p> <p>Zulassung von Personen im Straßenverkehr sowie alle Maßnahmen zur Zulassung von Fahrschulen und Fahrlehrern</p> <p>Sämtliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit, die gegen Fahrerlaubnisinhaber und gegen Personen, die ohne Fahrerlaubnis am Straßenverkehr teilnehmen, gerichtet sind</p> <p>Sämtliche Erlaubnisse, die zur Beförderung von Personen und Gütern notwendig sind</p> <p>Maßnahmen gegen Erlaubnisinhaber zur Wiederherstellung ordnungsgemäßer Zustände</p> <p>Maßnahmen bei Verstoß gegen die Erlaubnispflicht</p> <p>Schifffahrt</p> <p>Anordnungen und Zulassungen im Bereich der Schifffahrt zur Lenkung und Regelung des Verkehrs auf dem Wasser</p> <p>Zulassung von Fahrzeugen und Personen zum Schiffsverkehr</p> <p>Erteilung von Abgastypenprüfbescheinigungen für Motorenhersteller, Erteilung und Versagung von Ausnahmegenehmigungen</p> <p>Erteilung und Versagung von Genehmigungen für Veranstaltungen nach BSO</p> <p>Unterhaltung eines Bauhofs zur Verkehrssicherung</p>
Ziele	Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf öffentlichen Straßen sowie auf öffentlichen Gewässern

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	15.594	16.001	16.419
Kostendeckungsgrad in % (%)	96	96	95
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	171.213	185.992	219.912

THH_1
1.222
1221

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Straßenverkehr und Schifffahrt
Verkehrswesen (incl. Schiffsverkehr)

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.842.899	3.930.000	3.986.000	3.991.000	4.041.000	4.046.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.367	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	178.466	233.000	264.000	264.000	264.000	264.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	17.333	14.500	500	500	500	500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.042.066	4.179.500	4.253.500	4.258.500	4.308.500	4.313.500
12	-	Personalaufwendungen	2.616.741-	2.725.279-	2.873.577-	2.942.966-	3.001.824-	3.061.861-
13	-	Versorgungsaufwendungen	37.023-	33.888-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	255.580-	222.663-	253.495-	253.495-	253.495-	253.495-
15	-	Abschreibungen	36.879-	5.173-	5.244-	5.424-	4.135-	3.034-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	446.763-	486.422-	473.315-	473.552-	439.789-	440.035-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.392.986-	3.473.424-	3.605.630-	3.675.436-	3.699.243-	3.758.425-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	649.079	706.076	647.870	583.064	609.257	555.075
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	157.214	142.517	172.200	197.349	193.340	194.941
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	844	204-	1.496	1.496	1.496	1.496
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	977.886-	1.033.954-	1.041.273-	1.045.621-	1.046.098-	1.048.104-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	463-	427-	205-	161-	88-	36-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	820.292-	892.068-	867.782-	846.937-	851.350-	851.702-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	171.213-	185.992-	219.912-	263.873-	242.093-	296.627-

THH_1
1.222
1221

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Straßenverkehr und Schifffahrt
Verkehrswesen (incl. Schiffsverkehr)

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	1.503-	6.000-	5.000-	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.503-	6.000-	5.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.503-	6.000-	5.000-	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Netzwerk-Nadeldrucker 1.503 Euro (Ergebnis 2016)
- Flachbettdrucker 6.000 Euro (Ansatz 2017)
- 2 Drucker 5.000 Euro (Ansatz 2018)

THH_1
1.222
1221

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Straßenverkehr und Schifffahrt
Verkehrswesen (incl. Schiffsverkehr)

Schlüsselproduktbeschreibungen

Verantwortlicher im Fachbereich: Amtsleiter Stefan Basel

❖ Kurzbeschreibung - Um welche Bereiche geht es?

- **Straßenverkehr:**
Verkehrssicherung und Erteilung von Genehmigungen, Befreiungen, Erlaubnissen, Zulassungen, Entziehungen, Ausnahmegenehmigungen sowie Überwachung bzw. Kontrolle des Straßenverkehrs (rechtliche Grundlagen: Straßenverkehrsgesetz, Bundesfernstraßengesetz, Straßengesetz Baden-Württemberg, StVZO, FZV, FeV, FahrIG, GüKG, PBefG, StVO)
- **Schiffsverkehr:**
Anordnungen und Zulassungen zur Lenkung und Regelung des Verkehrs, Zulassung von Fahrzeugen und Personen zum Schiffsverkehr (rechtliche Grundlage: Bodensee-Schifffahrtsordnung (BSO)).

❖ Grund- und Strukturdaten

- **Straßenverkehr:**
zugelassene Fahrzeuge im Landkreis: 214.016 (Stand: 2017)

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
Produkt 1.12.21.93 Straßenverkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrslenkung, -regelung: • Aufrechterhaltung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs • Zulassung, Abmeldung von Fahrzeugen • Versicherungsschutz • Bearbeitung von Fahrerlaubnissen, Personen- und Güterbeförderungen • Gewährleistung von Verkehrs-sicherheit, Prävention, • Sicherstellung der gesetzlichen Vorgaben bei den Fahrschulen, bei Personen- und Güterbeförderung 	<ul style="list-style-type: none"> • Planung, Anordnung, Ausführung bei verkehrsrechtlichen Angelegenheiten (Verkehrssicherung). • Erteilung von Genehmigungen, Befreiungen, Erlaubnissen, Zulassungen, Entziehungen, Ausnahmegenehmigungen im Verkehrswesen. • Überwachung, Kontrolle, weitere Maßnahmen bei Verstößen und bei Auffälligkeiten im Fahrerlaubnisbereich.
Produkt 1.12.21.94 Schiffsverkehr	Verkehrssicherheit auf dem Bodensee.	<ul style="list-style-type: none"> • Planung, Anordnung, Ausführung bei verkehrsrechtlichen Angelegenheiten (Verkehrssicherung). • Erteilung von Genehmigungen, Befreiungen, Erlaubnissen, Zulassungen, Entziehungen, Ausnahme-genehmigungen auf dem Bodensee. • Wartung, Instandhaltung von Beschilderungen, Sturm- und Seezeichen

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ 1.12.21.93 Straßenverkehr

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021

Zulassung von Personen im Straßenverkehr sowie sämtliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit, die gegen Fahrerlaubnisinhaber und gegen Personen, die ohne Fahrerlaubnis am Straßenverkehr teilnehmen, gerichtet sind:

K1	Anzahl der Vorgänge aus dem Fahrerlaubnisbereich	17.531	17.500	18.500	18.900	18.900	18.900
	- davon Erteilung von Erlaubnissen	11.890	12.800	13.200	13.500	13.500	13.200
	- davon Maßnahmen	3.465	2.700	3.200	3.200	3.200	3.300
	- davon sonstige Fahrtauglichkeiten	2.176	2.000	2.100	2.200	2.200	2.400

Zulassung von Fahrzeugen für den öffentlichen Straßenverkehr sowie Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen:

K2	Anzahl der Vorgänge aus dem Zulassungsbereich	113.952	112.000	112.000	114.000	114.000	115.000
	- davon Zulassungsvorgänge	112.331	110.500	110.500	112.500	112.500	113.500
	- davon Vollstreckungen (u.a. Zwangsentstempelungen)	1.621	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

- Sonstige Maßnahmen: Sämtliche Maßnahmen, die vorbereitend, planend, anordnend oder ausführend zur Aufstellung oder Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen führen und den Verkehr sichern sollen, sämtliche Erlaubnisse, die zur Beförderung von Personen und Gütern notwendig sind, Beratung und Auskünfte.

Finanzkennzahlen	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Anteil an Gesamterträgen des Amtes	78%	77%	76%	76%	77%	76%
Anteil am Gesamtpersonalaufwand des Amtes	80%	80%	80%	80%	80%	80%
Anteil am Gesamtsachaufwand des Amtes	83%	83%	83%	83%	82%	82%
Anteil an Gesamtkosten des Amtes	81%	81%	81%	81%	81%	81%

Zuschussbedarf je 1.000 Einwohner	967,49 €	1.135,78 €	1.323,58 €	1.481,17 €	1.340,85 €	1.496,20 €
Produktkosten Zulassung/Abmeldung von Fahrzeugen je Fahrzeugbestand	- 1,55 €	9,73 €	10,07 €	10,24 €	10,37 €	10,50 €
Kostendeckungsgrad	92%	91%	90%	89%	90%	89%

➤ **1.12.21.94 Schiffsverkehr**

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021

Zulassung von Personen zum Schiffsverkehr:

K3	Anzahl der ausgestellten Patente	3.787	3.200	3.300	3.300	3.300	3.300
----	----------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

K4	Anzahl der Bootsregistrierungen	4.407	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
----	---------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Erteilung und Versagung von Ausnahmegenehmigungen, Abgastypenprüfbescheinigungen für Motorenhersteller, Genehmigungen von Veranstaltungen nach BSO sowie Anordnungen und Zulassungen im Bereich der Schifffahrt zur Lenkung und Regelung des Verkehrs:

K5	Anzahl sonstiger Maßnahmen (z.Bsp. Bootsmotoren-Abgastypen-Untersuchungen)	52	50	50	50	50	50
----	----------------------------------------------------------------------------	----	----	----	----	----	----

➤ Sonstige Maßnahmen: Kontrollfahrten auf dem Bodensee, Beratung und Auskünfte.

Finanzkennzahlen	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021

	Anteil an Gesamterträgen des Amtes	22%	23%	24%	24%	23%	24%
--	------------------------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----

	Anteil am Gesamtpersonalaufwand des Amtes	20%	20%	20%	20%	20%	20%
--	-------------------------------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----

	Anteil am Gesamtsachaufwand des Amtes	17%	17%	17%	17%	18%	18%
--	---------------------------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----

	Anteil an Gesamtkosten des Amtes	19%	19%	19%	19%	19%	19%
--	----------------------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Zuschussbedarf/ (-) Deckungsbeitrag je 1.000 Einwohner	- 356,65 €	- 475,54 €	- 546,54 €	- 556,59 €	- 499,61 €	- 473,93 €
--------------------------------------------------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

Kostendeckungsgrad	112%	116%	117%	118%	116%	115%
--------------------	------	------	------	------	------	------

❖ **Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?**

Siehe die nachfolgenden Teilergebnishaushalte (Schlüsselprodukte).

THH_1
1.222
1221
1.12.21.93

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Straßenverkehr und Schifffahrt
Verkehrswesen (incl. Schiffsverkehr)
Straßenverkehr

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.175.999,62	3.260.000	3.307.000	3.307.000	3.357.000	3.357.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.367,44	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.882,62	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.958,34	6.000	500	500	500	500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.188.208,02	3.268.000	3.310.500	3.310.500	3.360.500	3.360.500
12	-	Personalaufwendungen	2.088.174,88-	2.168.729-	2.293.120-	2.348.525-	2.395.494-	2.443.404-
13	-	Versorgungsaufwendungen	29.988,71-	27.535-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	242.267,23-	200.199-	228.293-	228.293-	228.293-	228.293-
15	-	Abschreibungen	36.310,47-	4.457-	4.557-	4.622-	3.525-	2.804-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	334.899,18-	385.075-	374.200-	374.393-	339.587-	339.788-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.731.640,47-	2.785.996-	2.900.170-	2.955.833-	2.966.899-	3.014.289-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	456.567,55	482.004	410.330	354.667	393.601	346.211
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0,00	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	78.699,69	62.493	75.508	86.536	84.778	85.480
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	18,00	480-	210	210	210	210
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	806.044,82-	863.626-	860.459-	863.993-	864.381-	866.011-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	418,05-	345-	180-	141-	79-	32-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	727.745,18-	801.958-	784.921-	777.388-	779.472-	780.353-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	271.177,63-	319.954-	374.591-	422.721-	385.871-	434.142-

THH_1
1.222
1221
1.12.21.94

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Straßenverkehr und Schifffahrt
Verkehrswesen (incl. Schiffsverkehr)
Schiffsverkehr

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	666.899,68	670.000	679.000	684.000	684.000	689.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176.583,61	233.000	264.000	264.000	264.000	264.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.374,35	8.500	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	853.857,64	911.500	943.000	948.000	948.000	953.000
12	-	Personalaufwendungen	528.565,70-	556.550-	580.457-	594.441-	606.330-	618.457-
13	-	Versorgungsaufwendungen	7.034,48-	6.353-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.313,15-	22.463-	25.202-	25.202-	25.202-	25.202-
15	-	Abschreibungen	568,20-	716-	687-	802-	610-	230-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.864,31-	101.346-	99.114-	99.158-	100.202-	100.247-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	661.345,84-	687.428-	705.460-	719.603-	732.344-	744.136-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	192.511,80	224.072	237.540	228.397	215.656	208.864
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0,00	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	78.513,81	80.024	96.692	110.813	108.562	109.461
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	826,00	276	1.286	1.286	1.286	1.286
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	171.841,47-	170.329-	180.814-	181.628-	181.717-	182.092-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	45,29-	82-	25-	20-	9-	3-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	92.546,95-	90.111-	82.861-	69.549-	71.878-	71.349-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	99.964,85	133.961	154.679	158.848	143.779	137.515

Teilhaushalt 1 – Untere Verwaltungsbehörde

Organisation 1.224 Vermessungsamt

Verantwortlich Herr Wolter

- 5111 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Stellenplan	2018			2017	2016
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Gesamt	Gesamt
Vermessungsamt	15,05	6,50	21,55	21,55	21,45

	2018		
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
nachrichtlich Landesbeamte/beschäftigte	2,00	0,00	2,00

THH_1
1.224

Untere Verwaltungsbehörde
Vermessungsamt

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	480.244	480.000	500.000	500.000	500.000	500.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	49.993	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.419	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.586	4.150	3.000	3.000	3.000	3.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	555.242	524.150	543.000	543.000	543.000	543.000
12	-	Personalaufwendungen	1.173.879-	1.241.550-	1.308.729-	1.322.083-	1.348.525-	1.375.495-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.038-	107.551-	134.295-	134.295-	119.295-	119.295-
15	-	Abschreibungen	26.115-	24.537-	28.588-	35.399-	41.387-	41.181-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.960-	45.185-	41.377-	41.377-	41.377-	41.377-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.372.992-	1.418.823-	1.512.989-	1.533.154-	1.550.584-	1.577.348-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	817.750-	894.673-	969.989-	990.154-	1.007.584-	1.034.348-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	851.948	733.969	755.589	755.588	755.588	755.588
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	423.521-	441.200-	518.247-	520.492-	520.744-	521.778-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	4.865-	5.824-	2.814-	3.419-	3.833-	3.456-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierter Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierter Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	423.562	286.946	234.528	231.676	231.011	230.354
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	394.189-	607.728-	735.461-	758.478-	776.573-	803.995-

THH_1
1.224

Untere Verwaltungsbehörde
Vermessungsamt

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	585.677	524.150	543.000	0	543.000	543.000	543.000
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.416.801-	1.493.286-	1.575.326-	0	1.517.432-	1.509.197-	1.536.167-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	831.124-	969.136-	1.032.326-	0	974.432-	966.197-	993.167-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1	0	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	98.000-	8.000-	0	105.000-	45.000-	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	98.000-	8.000-	0	105.000-	45.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1	98.000-	8.000-	0	105.000-	45.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	831.123-	1.067.136-	1.040.326-	0	1.079.432-	1.011.197-	993.167-

THH_1
1.224
5111

Untere Verwaltungsbehörde
Vermessungsamt
Flächen und grundst.bez.Daten u. Grundl.

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsgebundene Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	Vermessungsgesetz mit Durchführungsverordnung und Verwaltungsvorschriften
Kurzbeschreibung	Bildung von Flurstücken Aufnahme von Gebäuden für das Liegenschaftskataster Grenzfeststellungen Qualitätssicherung/Übernahme von Fortführungsunterlagen Auskünfte, Auszüge, Bescheinigungen, Auswertungen Vermessungstechnische Ingenieurleistungen Führung/Erneuerung des Liegenschaftskatasters Sonstige Fachaufgaben
Ziele	Sicherung der Eigentumsverhältnisse an Grund und Boden Zeitnahe Bereitstellung von amtlichen Vermessungsunterlagen für den Abschluss notarieller Grundstücksverträge Aktuelle und bedarfsgerechte Bereitstellung von analogen und digitalen Grundstücksdaten für Raumordnung, Planung, Umwelt und Grundstücksverkehr Pflege und Laufendhaltung des Datenbestandes der Geobasisdaten Erhaltung und bedarfsgerechte Entwicklung von qualifizierten Grundlagen für Vermessungsaufgaben

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	6.409	6.603	7.177
Kostendeckungsgrad in % (%)	78	67	64
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	394.189	607.728	735.461
Anzahl d. verän.Flurstücke b.Zerlegungen (Stück)	49	0	50
Anzahl der Gebäudeaufnahmen (Stück)	409	600	1.000
Anzahl d.Grenzpunkte b.Grenzfeststellung (Stück)	76	100	100
Verhältnis veränd.Flurstücke Vamt zuÖbV* (%)	9	20	20

THH_1
1.224
5111

Untere Verwaltungsbehörde
Vermessungsamt
Flächen und grundst.bez.Daten u. Grundl.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	480.244	480.000	500.000	500.000	500.000	500.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	49.993	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.419	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.586	4.150	3.000	3.000	3.000	3.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	555.242	524.150	543.000	543.000	543.000	543.000
12	-	Personalaufwendungen	1.173.879-	1.241.550-	1.308.729-	1.322.083-	1.348.525-	1.375.495-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.038-	107.551-	134.295-	134.295-	119.295-	119.295-
15	-	Abschreibungen	26.115-	24.537-	28.588-	35.399-	41.387-	41.181-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.960-	45.185-	41.377-	41.377-	41.377-	41.377-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.372.992-	1.418.823-	1.512.989-	1.533.154-	1.550.584-	1.577.348-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	817.750-	894.673-	969.989-	990.154-	1.007.584-	1.034.348-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	851.948	733.969	755.589	755.588	755.588	755.588
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	423.521-	441.200-	518.247-	520.492-	520.744-	521.778-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	4.865-	5.824-	2.814-	3.419-	3.833-	3.456-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	423.562	286.946	234.528	231.676	231.011	230.354
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	394.189-	607.728-	735.461-	758.478-	776.573-	803.995-

THH_1 Untere Verwaltungsbehörde
 1.224 Vermessungsamt
 5111 Flächen und grundst.bez.Daten u. Grundl.
 I51112240 Vermessungsamt

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs-ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Vermessungsamt:											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	7.127-	98.000-	8.000-	0	105.000-	45.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.127-	98.000-	8.000-	0	105.000-	45.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.126-	98.000-	8.000-	0	105.000-	45.000-	0

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- 2 Feldrechner (Ersatzbeschaffung) 7.127 Euro (Ergebnis 2016)
- GPS-Empfänger (Ersatzbeschaffung) 30.000 Euro (Ansatz 2017)
- Fahrzeug (Allrad) für den vermessungstechnischen Außendienst mit Spezialeinbauten (Ersatzbeschaffung) 60.000 € (Ansatz 2017)
- Erweiterung der Rollregalanlage 8.000 Euro (Ansatz 2017)
- 2 Feldrechner 8.000 Euro (Ansatz 2018)
- Tachymeter (Ersatzbeschaffung) 10.000 Euro (Ansatz 2019)
- GPS-Empfänger auf Grund technischer Weiterentwicklung (Ersatzbeschaffung) 30.000 Euro (Ansatz 2019)
- Fahrzeug (Allrad) für den vermessungstechnischen Außendienst mit Spezialeinbauten (Ersatzbeschaffung) 65.000 Euro (Ansatz 2019)
- Beschaffung einer Totalstation (Tachymeter, geeignet für Ein-Mann Bedienung) 45.000 Euro (Ansatz 2020)

Teilhaushalt 1 – Untere Verwaltungsbehörde

Organisation 1.225 Flurneuerung

Verantwortlich Frau Chluba

- 5112 Flurneuerung

Stellenplan	2018		
nachrichtlich Landesbeamte/beschäftigte	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Amt für Flurneuerung	4,50	16,36	20,86

THH_1
1.225

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Flurneuordnung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.666	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.666	0	0	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	5.419-	4.904-	5.668-	5.802-	5.919-	6.038-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.118-	2.467-	1.986-	1.986-	1.986-	1.986-
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.588-	914-	919-	919-	919-	919-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.125-	8.284-	8.573-	8.707-	8.824-	8.943-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.459-	8.284-	8.573-	8.707-	8.824-	8.943-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	5.387-	3.238-	6.633-	6.693-	6.701-	6.728-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierter Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierter Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	5.387-	3.238-	6.633-	6.693-	6.701-	6.728-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	12.846-	11.522-	15.206-	15.401-	15.525-	15.671-

THH_1
1.225

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Flurneuordnung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	1.666	0	0	0	0	0	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.125-	8.284-	8.573-	0	8.707-	8.824-	8.943-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.459-	8.284-	8.573-	0	8.707-	8.824-	8.943-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	7.459-	8.284-	8.573-	0	8.707-	8.824-	8.943-

THH_1
1.225
5112

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Flurneuordnung
Flurneuordnung

Produktbeschreibung

Auftragstyp	
--------------------	--

Auftragsgrundlage	
--------------------------	--

Kurzbeschreibung	Behördlich geleitete und finanziell geförderte Neugestaltung und Zusammenlegung von Eigentum an Grundstücken in ländlichen Gemeinden sowie von damit verbundenen Rechten
-------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	Lösung von Nutzungskonflikten zwischen Landwirtschaft und Naturschutz Nachhaltige Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen
--------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anmerkungen zum Produkt

Das Landratsamt ist nach VRG untere Verwaltungsbehörde und für den Aufgabenbereich Flurneuordnung zuständig. Das Land trägt die anfallenden Personal- und Sachkosten.

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	52	41	54
Kostendeckungsgrad in % (%)	11	0	0
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	12.846	11.522	15.206

THH_1
1.225
5112

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Flurneuordnung
Flurneuordnung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.666	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.666	0	0	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	5.419-	4.904-	5.668-	5.802-	5.919-	6.038-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.118-	2.467-	1.986-	1.986-	1.986-	1.986-
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.588-	914-	919-	919-	919-	919-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.125-	8.284-	8.573-	8.707-	8.824-	8.943-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.459-	8.284-	8.573-	8.707-	8.824-	8.943-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	5.387-	3.238-	6.633-	6.693-	6.701-	6.728-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	5.387-	3.238-	6.633-	6.693-	6.701-	6.728-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	12.846-	11.522-	15.206-	15.401-	15.525-	15.671-

Teilhaushalt 1 – Untere Verwaltungsbehörde

Organisation 1.227 Amt für Gesundheit und Versorgung

Verantwortlich Frau Dr. Huber

- 3710 Schwerbehindertenrecht
- 3720 Soziales Entschädigungsrecht
- 4140 -227 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Stellenplan	2018			2017	2016
Amt	Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Gesamt	Gesamt
Amt für Gesundheit und Versorgung	3,00	27,10	30,10	41,41	47,20

	2018		
nachrichtlich Landesbeamte/beschäftigte	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Amt für Gesundheit und Versorgung	5,85	4,25	10,10

THH_1
1.227

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Gesundheit und Versorgung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	132.270	115.000	192.000	192.000	192.000	192.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.633	48.000	9.000	9.000	9.000	9.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.828	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	78.282	60.000	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	257.014	239.000	217.000	217.000	217.000	217.000
12	-	Personalaufwendungen	1.712.837-	1.642.120-	1.707.585-	1.748.273-	1.783.238-	1.818.903-
13	-	Versorgungsaufwendungen	19.329-	17.683-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128.822-	205.590-	254.554-	246.254-	245.904-	245.704-
15	-	Abschreibungen	9.863-	7.080-	5.076-	4.107-	3.974-	3.435-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	406.364-	406.295-	422.220-	416.842-	416.964-	417.090-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.277.215-	2.278.768-	2.389.435-	2.415.476-	2.450.080-	2.485.132-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.020.202-	2.039.768-	2.172.435-	2.198.476-	2.233.080-	2.268.132-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	2.584.091	2.222.199	2.319.140	2.329.389	2.329.389	2.329.389
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	920	1.840	1.160	1.160	1.160	1.160
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	816.736-	819.431-	962.719-	966.000-	966.365-	967.878-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	780-	679-	228-	218-	158-	101-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	1.767.495	1.403.929	1.357.353	1.364.331	1.364.026	1.362.570
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	252.706-	635.839-	815.082-	834.145-	869.054-	905.561-

THH_1
1.227

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Gesundheit und Versorgung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	227.399	239.000	217.000	0	217.000	217.000	217.000
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.261.393-	2.271.688-	2.384.359-	0	2.411.369-	2.446.106-	2.481.697-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.033.994-	2.032.688-	2.167.359-	0	2.194.369-	2.229.106-	2.264.697-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	11.000-	7.500-	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	11.000-	7.500-	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	11.000-	7.500-	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.033.994-	2.043.688-	2.174.859-	0	2.194.369-	2.229.106-	2.264.697-

THH_1
1.227
3710

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Gesundheit und Versorgung
Schwerbehindertenrecht

Schlüsselproduktbeschreibung

Verantwortliche im Fachbereich: Amtsleiterin Dr. Angela Huber

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

➤ **Schwerbehindertenrecht:**

- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht
- Ausstellung von Ausweisen, Beiblättern (= Berechtigung zur unentgeltlichen Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personennahverkehr) und Bescheinigungen
- zur Vorlage bei den Finanzämtern oder anderen leistungserbringenden Stellen
- Nachprüfung der Verhältnisse
- Abhilfeverfahren, Widerspruchsverfahren
- Aufklärung und Beratung

Auftragstyp: Weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: SGB IX

❖ Grund- und Strukturdaten

➤ **Schwerbehindertenrecht:**

Anzahl der Schwerbehinderten im Landkreis (ab GdB* 50): 23.683
 Prozentualer Anteil schwerbehinderter Einwohner an Gesamteinwohnern des Landkreises (GdB 50 bis 100): 8,34 %
 Prozentualer Anteil gleichgestellter Einwohner an Gesamteinwohnern des Landkreises (GdB 30 und 40): 2,47 %

*GdB = Grad der Behinderung

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
Produkt 37.10.01 Schwer- behinderten- recht	<ul style="list-style-type: none"> • Gewährleistung einer zeitnahen und fehlerfreien Prüfung aller Anträge • Anzahl der Widersprüche reduzieren • Gewährleistung einer zeitnahen Ausstellung der Ausweise und Beiblätter 	<ul style="list-style-type: none"> • Zügige, qualitativ hochwertige und fristgerechte Verfahrensdurchführung • Information und Unterstützung behinderter Menschen bei der Geltendmachung ihrer Rechte sowie umfassende Öffentlichkeitsarbeit • Nachprüfung der Verhältnisse mittels Gutachten

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ 37.10.01 Schwerbehindertenrecht

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Anträge bearbeiten						
K1 Anzahl der Erstanträge SGB IX	2.159	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
K2 Anzahl der Änderungsanträge SGB IX	4.156	4.600	4.600	4.500	4.400	4.400
Widersprüche bearbeiten						
K3 Anzahl der Widersprüche	868	1.000	900	900	900	900
Ausstellung von Ausweisen und Beiblättern						
K4 Anzahl Ausstellung Schwerbehindertenausweis	3.743	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
K5 Anzahl Anträge auf Beiblätter	4.902	5.300	5.300	5.300	5.300	5.400
Erstellung von Gutachten						
K6 Anzahl der Gutachten nach SGB IX durch Außengutachter	5.235	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
K7 Anzahl der Gutachten nach SGB IX durch Versorgungsmediziner	1.948	5.200	2.200	2.200	2.200	2.200

➤ Sonstige Maßnahmen: Regelmäßige Informationsveranstaltungen; Pflege des Datenbestandes

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	4.103	4.763	4.580
Kostendeckungsgrad in % (%)	76	88	95
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	271.878	158.474	61.802

❖ Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?

Siehe nachfolgenden Teilergebnishaushalt (Schlüsselprodukt).

THH_1
1.227
3710

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Gesundheit und Versorgung
Schwerbehindertenrecht

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	77.000	77.000	77.000	77.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.405	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	76.037	60.000	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	80.442	60.000	77.000	77.000	77.000	77.000
12	-	Personalaufwendungen	551.411-	636.276-	617.590-	632.011-	644.651-	657.544-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.215-	65.035-	78.472-	79.409-	79.409-	79.409-
15	-	Abschreibungen	4.052-	3.460-	1.597-	1.578-	1.528-	1.528-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	310.135-	318.274-	315.512-	315.512-	315.512-	315.512-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	891.812-	1.023.044-	1.013.172-	1.028.510-	1.041.100-	1.053.993-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	811.370-	963.044-	936.172-	951.510-	964.100-	976.993-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	797.952	1.123.335	1.157.411	1.157.410	1.157.410	1.157.410
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	258.206-	318.615-	282.983-	283.982-	284.089-	284.550-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	253-	150-	58-	77-	54-	31-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	539.492	804.570	874.370	873.351	873.267	872.828
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	271.878-	158.474-	61.802-	78.160-	90.834-	104.165-

THH_1
1.227
3710

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Gesundheit und Versorgung
Schwerbehindertenrecht

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	5.000-	7.500-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	5.000-	7.500-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	5.000-	7.500-	0	0	0	0

- > Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:
- Ersatz eines Spezialdruckers 5.000 Euro (Ansatz 2017)
 - 2 Ausweisdrucker 7.500 Euro (Ansatz 2018)

THH_1
1.227
3720

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Gesundheit und Versorgung
Soziales Entschädigungsrecht

Schlüsselproduktbeschreibungen

Verantwortliche im Fachbereich: Amtsleiterin Dr. Angela Huber

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

➤ **Soziales Entschädigungsrecht:**

- Kriegsopfer, sonstiges soziales Entschädigungsrecht sowie Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz:
- Feststellung des Grund- und Leistungsanspruches
- Berechnung der einzelnen Versorgungsleistungen und deren laufende Anpassungen
- Versorgung und Betreuung des anspruchsberechtigten Personenkreises mit Leistungen der Heil- und Krankenbehandlung sowie orthopädischer Versorgung
- Abhilfe- und Widerspruchsverfahren
- Regressverfahren und besondere Rechtsangelegenheiten

❖ Grund- und Strukturdaten

➤ **Soziales Entschädigungsrecht:**

Anzahl der laufenden Zahlfälle nach BVG (Bundesversorgungsgesetz; Kriegsopfer): 490
Anzahl der laufenden Zahlfälle nach OEG (Opferentschädigungsgesetz): 62
Anzahl der laufenden Zahlfälle nach sonstigen Nebengesetze (SVG, IfSG, StrRehaG, VwRehaG, HHG): 51

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
Produkte 37.20.01 Kriegsopfer 37.20.02 Sonstiges soziales Entschädigungs- recht	<ul style="list-style-type: none"> • Gewährleistung einer zeitgerechten Zahlung der Rentenansprüche sowie rechtmäßige Feststellung der Grund- und Leistungsansprüche • Zeitnahe Zahlung der Versorgungsleistung • Zeitnahe Zahlung der Heil- und Krankenbehandlung sowie der orthopädischen Versorgung • Anzahl der Widersprüche reduzieren 	Zügige, qualitativ hochwertige und fristgerechte Verfahrensdurchführung Nachprüfung der Verhältnisse

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ 37.20.01 Kriegsoffer und 37.20.02 Sonstiges soziales Entschädigungsrecht

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Anträge bearbeiten							
K1	Anzahl der Anträge nach OEG und sonstigen Nebengesetzen	67	70	70	75	75	80
K2	Anzahl der Anträge auf Heil- und Krankenbehandlung	74	150	150	150	150	130
Widersprüche bearbeiten							
K3	Anzahl der Widerspruchsverfahren nach BVG	2	4	4	4	4	3
K4	Anzahl der Widerspruchsverfahren nach OEG und sonstigen Nebengesetzen	15	10	10	10	10	12
K5	Anzahl der von Amts wegen durchgeführten Nachprüfungen	498	500	500	500	450	400

➤ Sonstige Maßnahmen: Regelmäßige Informationsveranstaltungen; Pflege des Datenbestandes

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	1.060	1.043	1.058
Kostendeckungsgrad in % (%)	94	118	120
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	17.991	53.010-	59.294-

❖ Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?

Siehe nachfolgenden Teilergebnishaushalt (Schlüsselprodukt).

THH_1
1.227
3720

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Gesundheit und Versorgung
Soziales Entschädigungsrecht

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.166	0	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.166	0	1.000	1.000	1.000	1.000
12	-	Personalaufwendungen	190.165-	164.912-	169.360-	173.332-	176.799-	180.335-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.176-	22.735-	27.828-	27.487-	27.487-	27.487-
15	-	Abschreibungen	70-	94-	294-	505-	489-	489-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.343-	12.997-	12.952-	12.652-	12.652-	12.652-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	210.754-	200.738-	210.434-	213.977-	217.427-	220.963-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	208.588-	200.738-	209.434-	212.977-	216.427-	219.963-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	276.912	346.735	357.857	357.856	357.856	357.856
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	86.297-	92.963-	89.112-	89.393-	89.424-	89.554-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	17-	23-	18-	25-	17-	10-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	190.597	253.749	268.727	268.439	268.415	268.293
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	17.991-	53.010	59.294	55.462	51.988	48.330

THH_1
1.227
4140-227

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Gesundheit und Versorgung
Maßnahmen der Gesundheitspflege

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsgebundene Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	ÖGDG
Kurzbeschreibung	Siehe Schlüsselproduktbeschreibung
Ziele	Siehe Schlüsselproduktbeschreibung

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	5.876	5.193	6.206
Kostendeckungsgrad in % (%)	102	64	54
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	37.162-	530.375	812.574

THH_1
1.227
4140-227

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Gesundheit und Versorgung
Maßnahmen der Gesundheitspflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	132.270	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.633	48.000	9.000	9.000	9.000	9.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.257	16.000	15.000	15.000	15.000	15.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.245	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	174.406	179.000	139.000	139.000	139.000	139.000
12	-	Personalaufwendungen	971.261-	840.933-	920.636-	942.930-	961.788-	981.024-
13	-	Versorgungsaufwendungen	19.329-	17.683-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.431-	117.820-	148.254-	139.358-	139.008-	138.808-
15	-	Abschreibungen	5.741-	3.526-	3.185-	2.024-	1.958-	1.418-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.887-	75.024-	93.756-	88.678-	88.799-	88.925-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.174.649-	1.054.986-	1.165.830-	1.172.989-	1.191.553-	1.210.175-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.000.243-	875.986-	1.026.830-	1.033.989-	1.052.553-	1.071.175-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	1.509.228	752.130	803.873	814.123	814.123	814.123
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	920	1.840	1.160	1.160	1.160	1.160
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	472.232-	407.853-	590.624-	592.626-	592.853-	593.774-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	510-	506-	153-	116-	86-	59-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	1.037.405	345.611	214.256	222.541	222.344	221.450
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	37.162	530.375-	812.574-	811.447-	830.209-	849.726-

THH_1
1.227
4140-227

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Gesundheit und Versorgung
Maßnahmen der Gesundheitspflege

Schlüsselproduktbeschreibungen

Verantwortliche im Fachbereich: Amtsleiterin Dr. Angela Huber

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

Sachgebiet Gesundheitsberichterstattung und Planung, Gesundheitsförderung / Prävention

- Gesundheitsförderung / Prävention:
 - Projektmanagement und Prozessbegleitung
 - Netzwerkbildung
 - Information- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Qualifizierungsmaßnahmen
- Gesundheitsberichterstattung und Planung Aufgaben:
 - Beobachten und Erfassen von Informationen zur gesundheitlichen Lage der Bevölkerung
 - Beratung von Gremien und Organisationen
 - Mitwirkung bei der Planung der medizinischen Versorgungsstrukturen des Landkreises
 - Informationsvermittlung, Öffentlichkeitsarbeit

Sachgebiet Kinder- und Jugendgesundheit

- Untersuchung im Kindes- und Jugendalter:
 - Beratung, Untersuchung und Gutachtenerstellung
- Mitarbeit in Arbeitskreisen und Projekten
 - Beratung von Gremien und Organisatoren, Informationsvermittlung, Öffentlichkeitsarbeit
- Schuleingangsuntersuchung Schritt 1 und 2
- Zahnärztliche Untersuchung und Begutachtung in Amtshilfverfahren
- Schulzahnärztliche Reihenuntersuchung und Beratung

Sachgebiet Amts- und gerichtsärztlicher Dienst

- Amts- und gerichtsärztlicher Dienst:
 - Amts- und gerichtsärztliche Begutachtung
- Überprüfung der ärztlichen Angaben im vertraulichen Teil der Todesbescheinigung und Datenübermittlung incl. Führen des Krebsregister BW
- 2. Leichenschau vor Feuerbestattung

Sachgebiet Infektionsschutz und Umwelthygiene

- Infektionsschutz
 - Hygienische Überwachung von Einrichtungen (z. B. Krankenhäuser, Heimen, ambulanten heilberuflichen Einrichtungen, Piercingstudios etc.), Mitwirkung bei der Heimaufsicht
 - Monitoring übertragbarer Erkrankungen, Maßnahmen zur Verhinderung einer Weiterverbreitung
 - Beratung / Untersuchung besonderer Personengruppen inkl. Impfberatung
 - Überwachung von Trinkwasseranlagen, Frei- und Hallenbädern, Badegewässern
- Umwelthygiene:
 - Fachliche Stellungnahmen für andere Behörden zu Fragen der Umwelthygiene (z.B. zu Planungsvorhaben, Sanierungsmaßnahmen, Umweltverträglichkeitsprüfung)
 - Fachliche Stellungnahmen zu gesundheitlichen Auswirkungen von Umwelteinflüssen und Noxen auf die Bevölkerung, Beratung zu umweltbezogenen Erkrankungen

Auftragstyp: Pflichtaufgaben

Auftragsgrundlage: Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Gesetz zur Ausführung des Gerichtsverfassungsgesetzes, Schulgesetz, Sozialgesetzbücher, Bestattungsgesetz, etc.

Grund- und Strukturdaten

➤ **Maßnahmen der Gesundheitspflege:**

Anzahl der Kreisbewohner: 280.290 (Stand: 2016)

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
Produkt 41.40.91 Gesundheits- förderung / Prävention	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung gesundheitsförderlicher Lebensweisen und Lebensbedingungen in der Bevölkerung • Erfassung von (regional verstärkt) auftretenden Gesundheitsrisiken und damit verbundenem Erkrankungsrisiko • Optimierung der gesundheitlichen Versorgungsstrukturen im Landkreis 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Projekten der Gesundheitsförderung und Prävention, Netzwerkbildung, Öffentlichkeitsarbeit • Erstellen von regionalen Gesundheitsberichten und Erarbeitung von Vorschlägen zur Verbesserung der Ist Situation • Analyse der Ist Situation, Mitwirkung bei der Gesundheitsplanung in lokalen Gremien
Produkt 41.40.92 Untersuchung im Kindes- / Jugendalter	<ul style="list-style-type: none"> • Feststellung des Gesundheitszustands von Kindern und Jugendlichen und zur Notwendigkeit von fördernden Maßnahmen • Feststellung einer wesentlichen Behinderung von Kindern und Jugendlichen • Feststellung von Einschränkungen der Schulfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Gutachten und ärztliche Stellungnahmen bei Kindern und Jugendlichen.
Produkt 41.40.93 Schuleingangs- untersuchung	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Gesundheit und des Entwicklungsstandes von Kindern und Jugendlichen • Feststellung von gesundheitlichen Einschränkungen der Schulfähigkeit • Feststellung eines möglichen Förderbedarfs 	<ul style="list-style-type: none"> • Einschulungsuntersuchung in zwei Schritten, Beratung und Mitwirkung im Rahmen der frühen Hilfen und in lokalen Netzwerken zur Kindergesundheit, Kooperationen mit den Jugendämtern und dem staatlichen Schulamt • Feststellung gesundheitlicher Einschränkungen und Entwicklungsverzögerungen, die die Schulfähigkeit und eine mögliche Teilnahme an Fördermaßnahmen beeinträchtigen • Feststellung des Impfstatus • Beratung von Sorgeberechtigten zu gesundheitlichen Fragen und möglichen Entwicklungsverzögerungen

Produkt 41.40.94 Amtsärztliche Untersuchungen / Gutachten	<ul style="list-style-type: none"> • Mitwirkung zur Entscheidungsfindung und Sachaufklärung von / bei Gerichten • Qualitäts sicherstellung der Todesbescheinigungen, Ausschluss von zum Tod ursächlichen Gewalttaten • Beitrag zur Eingliederung von Behinderten, Beiträge zur Feststellung der Notwendigkeit von Maßnahmen in Amtshilfeverfahren 	<ul style="list-style-type: none"> • Gutachten des amts- und gerichtsärztlichen Dienstes • Zweite Leichenschau vor einer Feuerbestattung, Überprüfen des vertraulichen Teils der Todesbescheinigung • Gutachterliche Stellungnahmen in Amtshilfeverfahren
Produkt 41.40.95 Infektionsschutz und Umwelthygiene	<ul style="list-style-type: none"> • Krankheiten verhüten und vermeiden bzw. krankmachende Faktoren ausschalten oder minimieren mit Schwerpunkt bei übertragbaren oder durch Umwelteinflüsse ausgelösten Erkrankungen • Erhalt / Verbesserung der hygienischen Bedingungen bei der Bevölkerung und in bevölkerungsmedizinisch relevanten Einrichtungen • Sicherstellung einer einwandfreien Trinkwasserqualität /- Versorgung • Sicherstellung von gesundheitsförderlichen Umweltbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ortshygienische Begehungen mit Schwerpunkt bei öffentlichen Einrichtungen • Teilnahme an Sitzungen und Besprechungen zu Fragen des Infektionsschutzes und der Umwelthygiene • Information der Bevölkerung über relevante infektions- und umwelthygienischen Themen, Impfaufklärung und Aufrufe an die Bevölkerung, Teilnahme an Informationsständen, z.B. zum Thema Impfen, Öffentlichkeitsarbeit zu infektionsrelevanten und umwelthygienischen Themen • Schließung von Impflücken bei besonderen Bevölkerungsgruppen • Gutachterliche Stellungnahmen zu umwelthygienischen Fragen • Prüfen von Plänen und Bauvorhaben auf gesundheitliche Auswirkungen
Produkt 41.40.96 Zahngesundheit	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassen des Zahngesundheitsstatus von Kindern und Jugendlichen • Förderung / Verbesserung der Zahngesundheit 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit in den regionalen und überregionalen Arbeitsgemeinschaften zur Zahngesundheit • Zahnärztliche Untersuchung und Begutachtung in Amtshilfeverfahren • Zahnärztliche Reihenuntersuchung und Beratung von Kindern und Sorgeberechtigten • Öffentlichkeitsarbeit • Erstellen eines regionalen Zahngesundheitsberichtes

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ 41.40.91 Gesundheitsförderung / Prävention

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Überwachung und Beratung der nichtärztlichen Gesundheitsberufe, Gesundheitsförderung:							
K1	Zahl der laufenden Projekte im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention	Das Sachgebiert wird erst im Oktober 2018, mit Eintreffen von zwei Gesundheitsmanagern (je 0,5 VZÄ), seine Arbeit aufnehmen. Aufgrund fehlender Erfahrungswerte kann derzeit keine verlässliche Planung aufgestellt werden.					
K2	Anzahl der Vortragsveranstaltungen zu Themen der Gesundheitsförderung und Prävention						

- Sonstige Maßnahmen: Erstellung von regionalen Gesundheitsberichten und Erarbeitung von Vorschlägen zur Verbesserung der Ist Situation, Analyse der Ist Situation, Mitwirkung bei der Gesundheitsplanung in lokalen Gremien.

➤ 41.40.92 Untersuchung im Kindes- / Jugendalter

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ärztliche Untersuchung und Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen:							
K3	Zahl der Gutachten und ärztlichen Stellungnahmen bei Kindern und Jugendlichen / 100.000 EW	89	85	85	85	85	85
K4	Zahl der nachgeholtten U-Untersuchungen	197	230	105	100	95	95

- Sonstige Maßnahmen: Besuch von Veranstaltungen und Besprechungen iRd frühen Hilfen, Jour fixe mit den Jugendämtern, Sozial- und Jugendausschuss, AG-Gesundheit von Kindern und Jugendlichen iRd Gesundheitskonferenz

Finanzkennzahlen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Anteil an Gesamterträgen des Amtes	4%	3%	3%	3%	3%	3%	
Anteil am Gesamtpersonalaufwand des Amtes	3%	3%	3%	3%	3%	3%	
Anteil am Gesamtsachaufwand des Amtes	4%	4%	4%	4%	3%	3%	
Anteil an Gesamtkosten des Amtes	4%	4%	3%	3%	3%	3%	
Zuschussbedarf/ (-) Deckungsbeitrag je 1.000 Einwohner	- 15,14 €	118,27 €	139,76 €	125,57 €	124,09 €	127,15 €	
Kostendeckungsgrad	104%	69%	66%	68%	69%	68%	

➤ **1.40.93 Schuleingangsuntersuchungen**

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ärztliche Untersuchung und Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen:							
K5	Zahl der Einschulungsuntersuchungen Schritt 1* / 100.000 EW	868	855	855	855	855	860
K6	Zahl der Einschulungsuntersuchungen Schritt 2** / 100.000 EW	100	111	110	110	110	110

- Sonstige Maßnahmen: Besuch von Veranstaltungen und Besprechungen iRd frühen Hilfen, Jour fixe mit den Jugendämtern, Sozial- und Jugendausschuss, AG-Gesundheit von Kindern und Jugendlichen iRd Gesundheitskonferenz

* Schritt 1: Beim ersten Schritt der Einschulungsuntersuchung (ESU) werden bei Kindern im vorletzten Kindergartenjahr schulrelevante Fähigkeiten, wie Hören und Sehen, Sprachentwicklung, Malentwicklung und Grobmotorik, Mengenverständnis getestet, das Verhalten des Kindes beobachtet und nach Entwicklungsauffälligkeiten und/ oder die Schulfähigkeit beeinträchtigende Erkrankungen gesucht. Die Vorverlegung der ersten Untersuchung in das Kindergartenalter soll dazu beitragen, Förderungsbedarfe so rechtzeitig zu erkennen, dass die Kinder bis zur Einschulung gezielt wirksam unterstützt und gefördert werden können.

** Schritt 2: Beim zweiten Schritt der ESU wird im letzten Kindergartenjahr kurz vor der Einschulung nach gesundheitlichen Einschränkungen der Schulfähigkeit gesucht. Hierbei werden durch die Schulärztin die Kinder untersucht, bei denen nach Erkenntnis der betreuenden Fachkräfte (weiterhin) Entwicklungsauffälligkeiten oder eine Erkrankung bestehen. Die Ärztinnen führen des Weiteren Sprachtests bei sprachauffälligen Kindern im Auftrag des Kultusministeriums durch.

Finanzkennzahlen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Anteil an Gesamterträgen des Amtes	20%	9%	9%	9%	9%	9%	
Anteil am Gesamtpersonalaufwand des Amtes	14%	16%	14%	14%	14%	14%	
Anteil am Gesamtsachaufwand des Amtes	8%	10%	7%	7%	7%	7%	
Anteil an Gesamtkosten des Amtes	14%	15%	13%	13%	13%	13%	

Zuschussbedarf/ (-) Deckungsbeitrag je 1.000 Einwohner	- 573,33 €	843,88 €	733,31 €	743,06 €	754,12 €	765,95 €
Kostendeckungsgrad	138%	49%	53%	53%	52%	51%

➤ **41.40.94 Amtsärztliche Untersuchungen / Gutachten**

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Amts- und gerichtsärztliche Begutachtung, Sozialmedizin:							
K7 Gesamtzahl der Gutachten* / 100.000 EW (nach Octoware**)	374	200	200	200	200	200	
K8 Zahl der bearbeiteten Todesbescheinigungen / 100.000 EW	988	1.081	1.088	1.096	1.096	1.100	

* Rückgang der Gutachten im Amts- und gerichtsärztlichen Dienst. Ab 01.01.2017 werden nach dem neuen ÖGDG von 17.12.2015 amtsärztliche Aufgaben auf niedergelassene Ärzte und Psychiater sowie auf ein Kompetenzzentrum beim GA Freiburg u.a. für Dienstunfähigkeiten übertragen.

** Octoware® ist eine speziell für die Gesundheitsämter entwickelte Software der easy-soft GmbH Dresden.

Finanzkennzahlen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Anteil an Gesamterträgen des Amtes	10%	8%	8%	8%	8%	8%	
Anteil am Gesamtpersonalaufwand des Amtes	10%	9%	7%	7%	7%	7%	
Anteil am Gesamtsachaufwand des Amtes	6%	4%	6%	6%	6%	6%	
Anteil an Gesamtkosten des Amtes	10%	8%	7%	7%	7%	7%	

Zuschussbedarf/ (-) Deckungsbeitrag je 1.000 Einwohner	24,84 €	118,07 €	94,94 €	102,91 €	110,82 €	118,41 €
Kostendeckungsgrad	98%	86%	89%	88%	87%	86%

➤ **41.40.95 Infektionsschutz und Umwelthygiene**

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Erkrankungen, umweltbezogener Gesundheitsschutz:							
K9 Zahl der infektions- und umwelthygienischen Begehungen	550	547	547	500	550	550	
K10 Zahl der bearbeiteten meldepflichtigen Infektionskrankheiten / 100.000 EW	353	339	349	310	330	330	
K11 Zahl der umweltmedizinischen Stellungnahmen zu Plänen und Bauvorhaben	98	88	88	88	90	90	

➤ Sonstige Maßnahmen: Besuche von Sitzungen der sozial-psychiatrischen Dienste, Fürsorge für Obdachlose, Suchthilfe etc.

Finanzkennzahlen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Anteil an Gesamterträgen des Amtes	23%	16%	15%	15%	15%	15%	
Anteil am Gesamtpersonalaufwand des Amtes	24%	24%	25%	25%	25%	25%	
Anteil am Gesamtsachaufwand des Amtes	13%	12%	12%	11%	11%	11%	
Anteil an Gesamtkosten des Amtes	21%	21%	23%	23%	23%	23%	

Zuschussbedarf/ (-) Deckungsbeitrag je 1.000 Einwohner	- 20,27 €	821,24 €	1.345,38 €	1.351,70 €	1.373,24 €	1.392,77 €
Kostendeckungsgrad	101%	64%	50%	49%	49%	48%

➤ **41.40.96 Zahngesundheit**

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ärztliche Untersuchung und Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen:							
K12 Anzahl der schulzahnärztlichen Untersuchungen	100	620	850	1.000	1.000	1.000	

Finanzkennzahlen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Anteil an Gesamterträgen des Amtes	0%	0%	0%	0%	0%	0%	
Anteil am Gesamtpersonalaufwand des Amtes	0%	0%	2%	2%	2%	2%	
Anteil am Gesamtsachaufwand des Amtes	0%	0%	2%	2%	2%	2%	
Anteil an Gesamtkosten des Amtes	0%	0%	3%	3%	3%	3%	

Zuschussbedarf/ (-) Deckungsbeitrag je 1.000 Einwohner	- €	- €	329,18 €	329,05 €	328,77 €	328,69 €
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%	0%	0%	0%

❖ **Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?**

Siehe nachfolgenden Teilergebnishaushalt (Schlüsselprodukt).

THH_1
1.227
4140-227
1.41.40.91.01

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Gesundheit und Versorgung
Maßnahmen der Gesundheitspflege (AGV)
Gesundheitsförd./Prävention-allgemein

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,36	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,36	0	0	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	207,20-	0	52.418-	53.690-	54.764-	55.859-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	368,35-	4.000-	15.357-	14.047-	14.247-	14.047-
15	-	Abschreibungen	0,44-	0	20-	17-	14-	10-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.207,12-	2.500-	12.488-	12.493-	12.498-	12.503-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.783,11-	6.500-	80.283-	80.247-	81.523-	82.420-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.782,75-	6.500-	80.283-	80.247-	81.523-	82.420-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0,00	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	532,08	11.853	41.127	51.378	51.378	51.378
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	68,18-	81-	25.530-	25.626-	25.636-	25.680-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	0,03-	0	1-	1-	1-	1-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	463,87	11.772	15.595	25.751	25.741	25.697
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.318,88-	5.272	64.688-	54.496-	55.782-	56.723-

THH_1
1.227
4140-227
1.41.40.92

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Gesundheit und Versorgung
Maßnahmen der Gesundheitspflege (AGV)
Untersuchung im Kindes-/Jugendalter

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	756,88	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	756,88	0	0	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	55.973,04-	53.457-	54.223-	55.536-	56.647-	57.780-
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.308,09-	1.200-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.700,45-	13.462-	13.576-	10.429-	9.179-	9.179-
15	-	Abschreibungen	575,24-	435-	377-	373-	370-	364-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.485,99-	12.745-	15.284-	13.291-	13.298-	13.305-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	79.042,81-	81.300-	83.460-	79.629-	79.493-	80.628-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	78.285,93-	81.300-	83.460-	79.629-	79.493-	80.628-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0,00	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	114.129,88	75.918	77.706	77.706	77.706	77.706
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	31.463,64-	27.804-	33.755-	33.874-	33.888-	33.943-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	137,41-	131-	46-	40-	35-	29-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	82.528,83	47.984	43.905	43.791	43.784	43.734
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.242,90	33.316-	39.555-	35.838-	35.710-	36.893-

THH_1
1.227
4140-227
1.41.40.93

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Gesundheit und Versorgung
Maßnahmen der Gesundheitspflege (AGV)
Schuleingangsuntersuchung

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.117,21	16.000	15.000	15.000	15.000	15.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	23.117,21	16.000	15.000	15.000	15.000	15.000
12	-	Personalaufwendungen	235.894,30-	258.335-	238.576-	244.353-	249.240-	254.225-
13	-	Versorgungsaufwendungen	5.260,20-	6.146-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.665,04-	37.449-	28.936-	28.259-	28.259-	28.259-
15	-	Abschreibungen	2.613,11-	2.085-	1.412-	301-	284-	259-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.713,64-	22.495-	20.513-	20.544-	20.576-	20.609-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	286.146,29-	326.510-	289.437-	293.458-	298.359-	303.352-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	263.029,08-	310.510-	274.437-	278.458-	283.359-	288.352-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0,00	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	557.347,52	214.209	220.849	220.848	220.848	220.848
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	133.422,00-	141.248-	153.924-	154.442-	154.501-	154.739-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	197,79-	175-	26-	15-	10-	6-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	423.727,73	72.786	66.899	66.392	66.337	66.103
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	160.698,65	237.724-	207.538-	212.066-	217.022-	222.249-

THH_1
1.227
4140-227
1.41.40.94

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Gesundheit und Versorgung
Maßnahmen der Gesundheitspflege (AGV)
Amtsärztliche Untersuchungen/Gutachten

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	57.360,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	41,60	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.198,16	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	59.599,76	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
12	-	Personalaufwendungen	171.652,95-	144.881-	111.532-	114.228-	116.513-	118.843-
13	-	Versorgungsaufwendungen	3.799,03-	2.997-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.311,41-	16.716-	30.123-	29.629-	29.829-	29.829-
15	-	Abschreibungen	974,78-	493-	354-	343-	333-	319-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.856,92-	7.857-	8.556-	8.575-	8.593-	8.612-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	207.595,09-	172.944-	150.566-	152.775-	155.268-	157.603-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	147.995,33-	102.944-	80.566-	82.775-	85.268-	87.603-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0,00	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	232.250,32	138.855	143.143	143.142	143.142	143.142
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	91.106,83-	69.061-	89.415-	89.710-	89.744-	89.880-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	110,11-	110-	31-	26-	21-	16-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	141.033,38	69.684	53.697	53.407	53.378	53.247
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.961,95-	33.260-	26.869-	29.369-	31.890-	34.356-

THH_1
1.227
4140-227
1.41.40.95

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Gesundheit und Versorgung
Maßnahmen der Gesundheitspflege (AGV)
Allgemeiner Gesundheitsschutz

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	44.518,32	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.591,70	48.000	9.000	9.000	9.000	9.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.359,11	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	57.469,13	93.000	54.000	54.000	54.000	54.000
12	-	Personalaufwendungen	399.755,12-	384.259-	430.541-	440.976-	449.796-	458.792-
13	-	Versorgungsaufwendungen	7.535,45-	7.339-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.299,99-	46.193-	50.262-	47.189-	47.689-	47.689-
15	-	Abschreibungen	1.332,79-	513-	987-	959-	932-	448-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.526,94-	29.428-	30.712-	27.562-	27.612-	27.664-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	476.450,29-	467.732-	512.502-	516.687-	526.029-	534.593-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	418.981,16-	374.732-	458.502-	462.687-	472.029-	480.593-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0,00	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	604.968,12	311.294	321.049	321.048	321.048	321.048
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	920,00	1.840	1.160	1.160	1.160	1.160
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	181.171,76-	169.658-	244.421-	245.259-	245.353-	245.739-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	54,38-	91-	47-	32-	18-	7-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	424.661,98	143.385	77.740	76.917	76.837	76.463
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.680,82	231.347-	380.762-	385.770-	395.192-	404.130-

THH_1
1.227
4140-227
1.41.40.96

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Gesundheit und Versorgung
Maßnahmen der Gesundheitspflege (AGV)
Schulzahnärztlicher Dienst

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	33.345-	34.146-	34.828-	35.525-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	9.999-	9.806-	9.806-	9.806-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	34-	29-	25-	18-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	6.204-	6.213-	6.222-	6.231-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	49.582-	50.193-	50.880-	51.580-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	49.582-	50.193-	50.880-	51.580-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0,00	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0,00	0	43.578-	43.715-	43.731-	43.794-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	0,00	0	2-	2-	1-	1-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	43.580-	43.717-	43.732-	43.795-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	93.162-	93.910-	94.613-	95.374-

THH_1
1.227
4140-227

Untere Verwaltungsbehörde
Amt für Gesundheit und Versorgung
Maßnahmen der Gesundheitspflege

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	6.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	6.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	6.000-	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Hörtestgerät 2.500 Euro, Wassermessungs- und Analysegerät 1.500 Euro, Büroausstattung 2.000 Euro (Ansatz 2017)

Teilhaushalt 2 – Schulträgeraufgaben

Budgetverantwortliche/r: Frau Kruthoff

Organisation

Produkt/Produktgruppe

2.113
Kämmereiamt

- 2120 Bereitstellung und Betrieb von Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren
- 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
- 214002 Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler
- 2150 Sonstige schulische Aufgaben
- 362002-2 Jugendberufshilfe/Schulsozialarbeit
- 4210 Förderung des Sports

Stellenplan	2018			2017	2016
Amt	Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Gesamt	Gesamt
Schulen	4,41	44,20	48,61	45,86	36,82

THH 2 - Schulträgeraufgaben Erläuterungen zum Haushaltsplan 2018

Budgetverantwortliche/r: Frau Kruthoff
Teilbudgetverantwortliche/r: Frau Hagen

Der THH 2 – Schulträgeraufgaben umfasst die Produkte

- 2120 Bereitstellung und Betrieb von Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren
- 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
- 214002 Fördermaßnahmen für Schüler
- 2150 Sonstige schulische Aufgaben
- 362002-2 Jugendberufshilfe/Schulsozialarbeit
- 4210 Förderung des Sports

Übersicht Haushaltsquerschnitt 2018 / THH 2 je PC

Profit Center	Bezeichnung	Ordentliches Ergebnis				
		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Vergleich Ansatz 2018 / Ansatz 2017 (+ Verbesserung)	Vergleich Ansatz 2018 / Ergebnis 2016 (+ Verbesserung)
2120	Bereitstellung u. Betr. v. Sonderschulen	232.397 €	338.855 €	443.498 €	104.643 €	211.102 €
2130	Bereitst. u. Betr. v. berufsbld. Schulen	3.196.089 €	3.673.237 €	3.837.632 €	164.395 €	641.542 €
214002	Fördermaßnahmen für Schüler	-822 €	-5.000 €	-5.000 €	0 €	-4.178 €
2150	Sonstige schulische Aufgaben	-163.095 €	-158.767 €	-150.691 €	8.075 €	12.404 €
362002-2	Jugendberufshilfe	-805.527 €	-984.054 €	-1.034.851 €	-50.797 €	-229.323 €
4210	Förderung des Sports	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
THH 2 - ordentliches Ergebnis		2.459.042 €	2.864.271 €	3.090.588 €	226.317 €	631.546 €

Profit Center	Bezeichnung	Nettoressourcenbedarf /-überschuss				
		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Vergleich Ansatz 2018 / Ansatz 2017 (+ Verbesserung)	Vergleich Ansatz 2018 / Ergebnis 2016 (+ Verbesserung)
2120	Bereitstellung u. Betr. v. Sonderschulen	-1.094.183 €	-1.262.278 €	-1.151.158 €	111.120 €	-56.976 €
2130	Bereitst. u. Betr. v. berufsbld. Schulen	-4.438.054 €	-4.467.352 €	-3.688.176 €	779.176 €	749.878 €
214002	Fördermaßnahmen für Schüler	-827 €	-5.005 €	-5.005 €	0 €	-4.178 €
2150	Sonstige schulische Aufgaben	-241.348 €	-245.131 €	-236.090 €	9.040 €	5.258 €
362002-2	Jugendberufshilfe	-918.740 €	-1.119.154 €	-1.189.407 €	-70.252 €	-270.667 €
4210	Förderung des Sports	-231.658 €	-228.808 €	-236.883 €	-8.075 €	-5.225 €
THH 2 - Nettoressourcenbedarf / -überschuss		-6.924.810 €	-7.327.727 €	-6.506.719 €	821.009 €	418.091 €

Pos.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	44850000 ALT Ausb. Kleinbetrag	-5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. I.f.d.Vw-Tätig	-5.548,83	-15.000,00	-12.100,00	-12.100,00	-12.100,00	-12.100,00
(18)	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-894.423,86	-921.463,32	-985.672,44	-955.881,48	-956.090,52	-956.306,52
(19)	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-6.384.079,75	-7.162.317,20	-7.115.829,86	-7.117.287,46	-7.135.453,58	-7.154.547,59
(20)	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.459.042,23	2.864.271,38	3.090.588,13	3.088.558,80	3.069.678,04	3.049.870,03
	92111151 Ausbildungsumlage	-33.150,76	-42.404,76	-41.379,74	-41.379,74	-41.379,74	-41.379,74
	92111152 Personalbetreuung	-55.729,67	-57.024,84	-61.931,28	-61.931,28	-61.931,28	-61.931,28
	92111153 Freiwillige soziale Leistungen	0,00	-12.153,25	-16.770,08	-17.369,52	-17.585,78	-17.811,25
	92111252 Zentr.Einkauf/Bücherei	-24.644,23	-23.839,32	-23.835,96	-23.835,96	-23.835,96	-23.835,96
	92111254 DL Post	-695,72	-1.121,32	-1.120,10	-1.120,10	-1.120,10	-1.120,10
	92111255 DL Versicherungen	-4.480,74	-3.844,80	-3.844,44	-3.844,44	-3.844,44	-3.844,44
	92111256 DL Organisatorischer Brandschutz	0,00	0,00	-6.920,40	-6.920,40	-6.920,40	-6.920,40
	92111257 DL Zentrale Vergabestelle	0,00	0,00	-3.844,44	-3.844,44	-3.844,44	-3.844,44
	92111350 IT-Handlingzuschl. PC+Notebook+GI	-17.404,98	-17.064,84	-17.812,44	-17.812,44	-17.812,44	-17.812,44
	92111351 Kundenbetreuung IT	-13.343,11	-864,12	-629,68	-629,68	-629,68	-629,68
	92111354 IT-Handlingzuschl. Monitor	-958,43	-864,84	-1.799,16	-1.799,16	-1.799,16	-1.799,16
	92111355 IT-Handlingzuschl. Arbeitsplatzdr	-3.117,10	-2.965,56	-3.118,44	-3.118,44	-3.118,44	-3.118,44
	92111356 IT-Handlingzuschl. Telefon Standa	-390,05	-492,84	-801,12	-801,12	-801,12	-801,12
	92111357 IT-Handlingzuschl. Telefon erweit.	-2.138,81	-2.321,40	-2.601,96	-2.601,96	-2.601,96	-2.601,96
	92111364 Kopien sw/farb Stockwerksdrucker	-716,78	-496,20	-204,00	-204,00	-204,00	-204,00
	92111365 Netzwerkanschluss Telefon und PC	-11.472,80	-12.814,08	-16.216,32	-16.216,32	-16.216,32	-16.216,32
	92111451 Zentrale Registratur Laufmeter	-1.687,20	-1.687,20	-1.048,80	-1.048,80	-1.048,80	-1.048,80
	92112001 Raummiete warm	-83.341,58	-92.084,64	-91.589,40	-91.589,40	-91.589,40	-91.589,40
	92112007 Sportförderung	-231.658,00	-228.808,00	-236.883,00	-236.883,00	-236.883,00	-236.883,00
	92112010 Gebäudekostenumlage	-8.432.041,48	-9.230.261,57	-8.661.471,04	-8.686.001,43	-8.717.968,49	-8.696.469,47
	92113151 Zentrale Anweisstelle	-68.905,11	-56.134,80	-61.108,36	-61.108,36	-61.108,36	-61.108,36
	92113251 Kasse	-42.442,75	-34.504,92	-36.743,04	-36.743,04	-36.743,04	-36.743,04
	92113252 Mahnung/Vollstreckung	-12.806,40	-15.853,00	-13.640,00	-13.640,00	-13.640,00	-13.640,00
	92116151 Dienstleistung Nahverkehr	-31.545,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	92201051 Rechtsberatung Umweltdezernat	-1.210,92	-1.050,32	-1.853,68	-1.853,68	-1.853,68	-1.853,68
	92226151 Dienstleistung Nahverkehr	0,00	-31.545,60	-31.545,60	-31.545,60	-31.545,60	-31.545,60
	92999901 Steuerungskosten Planvolumen	-89.944,24	-89.340,85	-86.073,87	-88.444,01	-88.629,47	-89.748,26
	92999902 Steuerungskosten Mitarbeiter	-110.294,36	-115.147,02	-119.395,81	-122.683,50	-122.940,70	-124.492,70
(24)	Aufwend.int. Leistungen (Verrechn.-Mod.)	-9.274.120,82	-10.074.690,09	-9.544.182,16	-9.574.969,82	-9.607.595,80	-9.588.993,04
	97110000 Kalk. Zinsen SoPo	8.337,18	18.540,13	8.090,54	7.008,86	5.937,60	4.871,13
	98110000 Kalk. Zinsen	-118.068,72	-135.848,85	-61.215,27	-62.072,37	-61.779,14	-59.608,51
(26)	Kalkulatorische Kosten	-109.731,54	-117.308,72	-53.124,73	-55.063,51	-55.841,54	-54.737,38
(29)	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-9.383.852,36	-10.191.998,81	-9.597.306,89	-9.630.033,33	-9.663.437,34	-9.643.730,42
(30)	Veran. Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-6.924.810,13	-7.327.727,43	-6.506.718,76	-6.541.474,53	-6.593.759,30	-6.593.860,39

Innerhalb des THH 2 bzw. der **Produktgruppen 2120 und 2130** wird für jede Schule ein sogenanntes Schulbudget (Unterbudget) gebildet. Verantwortlich dafür ist der jeweilige Schulleiter bzw. die jeweilige Schulleiterin als Budgetverantwortliche/r.

Die Schulbudgets umfassen im Ergebnishaushalt den Sachaufwand für den Unterrichtsbetrieb der jeweiligen Schule (im Bereich der Kostenarten 42*, 44*) und im Finanzhaushalt den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Kostenart 7831*). In das Schulbudget mit einbezogen werden die Erträge des Ergebnishaushalts (Kostenarten 31*, 33*, 34*) sowie die Einzahlungen im Finanzhaushalt (Kostenarten 6831*).

Der Sachaufwand für den Unterrichtsbetrieb berechnet sich für jede Schule aus dem Sachkostenbeitrag x Schülerzahl x Ausschüttungssatz gemäß Beschluss des Kreistags. Die Sachkostenbeiträge werden jeweils vom Land Baden-Württemberg festgesetzt und betragen derzeit pro Schüler und Schuljahr:

Berufliche Schulen - Teilzeitschüler	523,- EUR
Berufliche Schulen - Vollzeitschüler	1.294,- EUR
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren – Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	6.824,- EUR
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren – Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	6.148,- EUR
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren – Förderschwerpunkt Sprache	2.055,- EUR

Die Schülerzahlen sind bei den Leistungskennzahlen des Schlüsselprodukts der jeweiligen Schule ersichtlich. Die Ausschüttungssätze für das Haushaltsjahr 2018 wurden wie folgt festgelegt:

	Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
Gewerbliche Schulen	33,7 %	7 %
Kaufmännische Schulen	19,7 %	2 %
Haus- und landwirtschaftliche Schulen	23,7 %	4 %
Sonderschulen	17,7 %	1 %

2120 Bereitstellung und Betrieb von Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren

Bei den Sonderschulen werden die Sachkostenbeiträge des Landes (2) um rd. 113 TEUR höher ausfallen. Grund hierfür ist eine Erhöhung der Sachkostenbeiträge als auch ein Ansteigen der Schülerzahlen. Die allgemeinen Steigerungsrate bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen (12, 13) wird durch die Senkung der Ausschüttungsquoten und den damit verbundenen geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (14) gemindert, sodass sich das ordentliche Ergebnis (20) im Vergleich zu 2017 um rd. 105 TEUR auf rd. 443 TEUR verbessert.

2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Bei den beruflichen Schulen beträgt das ordentliche Ergebnis (20) rd. 3,84 Mio. EUR und fällt damit um rd. 164 TEUR besser aus als im Vorjahr. Ursächlich hierfür sind trotz des prognostizierten Rückgangs der Schülerzahlen die Erhöhung der Sachkostenbeiträge (2) als auch die Senkung der Ausschüttungsquoten und den damit verbundenen geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (14).

214002 Fördermaßnahmen für Schüler

Hier werden die Aufwendungen für die Durchführung des jährlichen Kreissporttages erfasst. Das ordentliche Ergebnis entspricht mit rd. 5 TEUR dem Ansatz des Vorjahres.

2150 Sonstige schulische Aufgaben

Bei diesem Produkt wird das Kreismedienzentrum abgebildet. Das ordentliche Ergebnis (20) verbessert sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 8 TEUR auf -151 TEUR. Ursächlich hierfür ist eine Stelleneinsparung von 25 %. Die Personalaufwendungen fallen um rd. 22 TEUR geringer aus (12). Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fallen hingegen um rd. 15 TEUR höher aus, da ein Ansatz für die Neumöbelierung des Kreismedienzentrums in entsprechender Höhe eingestellt wurde.

362002-2 Jugendberufsbegleitung/Schulsozialarbeit

Im Frühjahr 2017 wurden durch die Zunahme der jugendlichen Flüchtlinge und Asylbewerber, die der Berufsschulpflicht unterliegen, nochmals zwei weitere Klassen an den beruflichen Schulen eingerichtet. Die Klassen werden neben den Lehrkräften durch Schulsozialarbeiter betreut. Für jede Klasse ist ein/e Schulsozialarbeiter/in vorgesehen, sodass sich die Personalaufwendungen und die damit verbundenen Sachkosten 2017 entsprechend erhöht haben. Dies spiegelt sich in 2018 wider. Das Land Baden-Württemberg gewährt je Vollzeitstelle/Jahr einen Zuschuss zu den Personalaufwendungen i. H. v. 16,7 TEUR, sodass sich die Erträge aus Zuweisungen ebenfalls erhöhen werden. Bei den Jugendberufsbegleitern beteiligt sich das Kultusministerium Baden-Württemberg, die Agentur für Arbeit sowie das Job-Center an den Personalaufwendungen. Eine weitere Stelle ist bei den Jugendberufsbegleitern geplant. Die Zuweisungen (2) erhöhen sich daher insgesamt um rd. 24 TEUR. Gleichzeitig steigen die Personal- und Versorgungsaufwendungen (12, 13) um rd. 72 TEUR. Das ordentliche Ergebnis (20) verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 51 TEUR auf rd. -1,03 Mio. EUR.

4210 Förderung des Sports

Die unentgeltliche Überlassung der Sporthallen an Dritte (THH 5, Produkt 21.50.02.02) spiegelt sich hier aufwandsseitig wider, jedoch nur im kalkulatorischen Ergebnis.

Das **ordentliche Ergebnis** des THH 2 verbessert sich gegenüber dem Ansatz 2017 um rd. 226 TEUR auf rd. +3,1 Mio. EUR (20). Ursächlich hierfür ist insbesondere die Erhöhung der Sachkostenbeiträge für die Schülerinnen und Schüler der Kreisschulen. Der Erhöhung der Personal- und Versorgungsaufwendungen von rd. 63 TEUR (12, 13) steht eine Senkung der Ausschüttungsquoten und der damit verbundenen geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (14) gegenüber.

Der **Nettoressourcenbedarf** des THH 2 hat sich 2017 im Vergleich zum Rechnungsergebnis 2016 von rd. 6,9 Mio. EUR um rd. 0,4 Mio. EUR auf 7,3 Mio. EUR erhöht (30). Die gestiegenen Planansätze für die Bauunterhaltungsmaßnahmen an den Schulgebäuden (24) waren hierfür im Wesentlichen die Ursache. Für das Haushaltsjahr 2018 errechnet sich wieder ein sinkender Nettoressourcenbedarf i. H. v. rd.

6,5 Mio. EUR. Die Verbesserung von rd. 821 TEUR ist auf die Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses und auf die Reduzierung der Gebäudekostenumlage zurückzuführen.

Im **investiven Bereich** sind rd. 367 TEUR für den Erwerb von beweglichem und immateriellem Sachvermögen der Schulen sowie des Kreismedienzentrums veranschlagt. Des Weiteren sind bei der Zeppelin-Gewerbeschule 80 TEUR für die Lernfabrik 4.0 und 120 TEUR für eine Abwasserstandsanlage eingeplant. Für den Ersatz von Altmaschinen sind bei der Hohentwiel-Gewerbeschule 250 TEUR und beim BSZ Radolfzell 72 TEUR veranschlagt. Beim BSZ Stockach sind außerdem insgesamt 40 TEUR für eine Fräsmaschine, einen 3D-Drucker und weitere Maschinen veranschlagt.

THH_2

Schulträgeraufgaben

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.418.602	9.594.600	9.776.000	9.776.000	9.776.000	9.776.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.014	21.266	48.178	48.128	48.128	47.620
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	105.876	115.700	109.400	109.400	109.400	109.400
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	257.093	256.300	222.500	222.500	222.500	222.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.566	23.500	26.095	26.095	26.095	26.095
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	15.971	15.223	24.245	23.723	23.008	22.803
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.843.122	10.026.589	10.206.418	10.205.846	10.205.132	10.204.418
12	-	Personalaufwendungen	2.474.148-	2.757.745-	2.852.289-	2.921.008-	2.979.429-	3.039.017-
13	-	Versorgungsaufwendungen	30.754-	31.664-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.324.040-	2.769.883-	2.517.261-	2.482.261-	2.482.261-	2.482.261-
15	-	Abschreibungen	660.705-	676.962-	756.007-	753.537-	713.073-	672.363-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	9-	4.600-	4.600-	4.600-	4.600-	4.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	894.424-	921.463-	985.672-	955.881-	956.091-	956.307-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.384.080-	7.162.317-	7.115.830-	7.117.287-	7.135.454-	7.154.548-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.459.042	2.864.271	3.090.588	3.088.559	3.069.678	3.049.870
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	9.274.121-	10.074.690-	9.544.182-	9.574.970-	9.607.596-	9.588.993-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	109.732-	117.309-	53.125-	55.064-	55.842-	54.737-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	9.383.852-	10.191.999-	9.597.307-	9.630.033-	9.663.437-	9.643.730-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ überschuss	6.924.810-	7.327.727-	6.506.719-	6.541.475-	6.593.759-	6.593.860-

THH_2

Schulträgeraufgaben

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	8.795.285	9.990.100	10.133.995	0	10.133.995	10.133.995	10.133.995
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.625.588-	6.473.176-	6.387.962-	0	6.375.294-	6.422.381-	6.482.185-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.169.697	3.516.924	3.746.033	0	3.758.702	3.711.614	3.651.810
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	175.427	0	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	13.335	0	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	188.762	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.076-	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	911.589-	444.100-	916.500-	0	676.500-	676.500-	354.500-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	12.300-	0	12.300-	12.300-	12.300-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	915.665-	444.100-	928.800-	0	688.800-	688.800-	366.800-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	726.903-	444.100-	928.800-	0	688.800-	688.800-	366.800-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.442.795	3.072.824	2.817.233	0	3.069.902	3.022.814	3.285.010

THH_2	Schulträgeraufgaben
2.113	Kämmereiamt
2120	Sonderpäd. Bildungs- und Beratungszentren

Schlüsselproduktbeschreibungen

Verantwortliche im Fachbereich: Amtsleiterin Simone Kruthoff

❖ Kurzbeschreibung - Um welche Bereiche geht es?

Die sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung sowie Sprache dienen der Erziehung, Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die in den allgemeinen Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung, Bildung und Ausbildung erfahren können. Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (ohne lehrendes Personal) in Erfüllung der Aufgaben des örtlichen Schulträgers. Hierzu zählen insbesondere

Schulentwicklungsplanung

- Bereitstellung, Unterhaltung, Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen (durch den Dienstleister Amt für Hochbau und Gebäudemanagement, s. THH 5)
 - Bereitstellung von Ausstattung, Lehr- und Lernmitteln
 - Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
 - Bereitstellung der Mittagsverpflegung gegen Entgelt
- **Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren im Landkreis:**
- Regenbogenschule Konstanz, Förderschwerpunkte körperliche und motorische Entwicklung sowie geistige Entwicklung.
 - Haldenwangschule Singen, Förderschwerpunkte geistige Entwicklung sowie körperliche und motorische Entwicklung.
 - Sonnenlandschule Stockach, Förderschwerpunkt Sprache.

❖ Grund- und Strukturdaten

- **Gesamtschülerzahl:** 297 (Schuljahr 2015/16)
- **Nettoressourcenbedarf:** 1.094.182,70 € (2016)

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
Produkt 1.21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungsangebots.	Kontinuierliche Zusammenarbeit mit den SBBZ, dem staatlichen Schulamt und dem Regierungspräsidium Freiburg.

❖ **Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?**

➤ **1.21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren**

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
K1 Gesamtschülerzahl	297	302	311	325	325	325
K2 Durchschnittliche Klassenstärke	7	7	7	7	7	7
K3 Nettoressourcenbedarf je Schüler	3.684,12 €	4.180,00 €	4.090,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	8.058	9.659	9.645
Kostendeckungsgrad in % (%)	52	54	58
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	1.094.183	1.262.278	1.151.158

❖ **Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?**

Siehe nachfolgenden Teilergebnishaushalt (Schlüsselprodukt).

THH_2
2.113
2120

Schulträgeraufgaben
Kämmereiamt
Sonderpäd. Bildungs- und Beratungszentren

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.080.443	1.381.400	1.494.600	1.494.600	1.494.600	1.494.600
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	85.798	83.300	85.000	85.000	85.000	85.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.815	200	510	510	510	510
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.210	1.210	1.210	1.059	1.010	1.010
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.173.267	1.466.110	1.581.320	1.581.169	1.581.120	1.581.120
12	-	Personalaufwendungen	439.351-	496.990-	528.557-	541.366-	552.193-	563.237-
13	-	Versorgungsaufwendungen	9.901-	10.506-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	266.800-	373.124-	364.867-	356.867-	356.867-	356.867-
15	-	Abschreibungen	51.751-	51.263-	47.332-	45.496-	37.423-	34.077-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	173.067-	195.371-	197.067-	196.135-	196.205-	196.278-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	940.870-	1.127.255-	1.137.822-	1.139.864-	1.142.688-	1.150.457-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	232.397	338.855	443.498	441.305	438.432	430.662
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	1.317.681-	1.592.180-	1.591.758-	1.614.834-	1.629.782-	1.627.219-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	8.898-	7.545-	2.899-	2.441-	2.052-	1.757-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	1.326.579-	1.599.725-	1.594.657-	1.617.275-	1.631.834-	1.628.976-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.094.183-	1.260.870-	1.151.158-	1.175.970-	1.193.402-	1.198.314-

THH_2
2.113
2120
1.21.20.03.01

Schulträgeraufgaben
Kämmereiamt
Sonderpäd. Bildungs- und Beratungszentren
Regenbogenschule Konstanz

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	270.650,18	395.300	482.700	482.700	482.700	482.700
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.533,85	16.600	16.800	16.800	16.800	16.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.096,86	0	91	91	91	91
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	287.280,89	411.900	499.591	499.591	499.591	499.591
12	-	Personalaufwendungen	159.759,36-	170.813-	182.519-	186.948-	190.687-	194.501-
13	-	Versorgungsaufwendungen	3.318,94-	3.268-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.919,34-	94.845-	101.518-	98.818-	98.818-	98.818-
15	-	Abschreibungen	15.224,67-	15.149-	15.062-	14.125-	12.462-	10.610-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.216,69-	59.087-	76.130-	75.912-	75.933-	75.954-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	279.439,00-	343.161-	375.229-	375.803-	377.899-	379.882-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.841,89	68.739	124.362	123.789	121.692	119.709
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0,00	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	617.654,35-	639.260-	504.774-	512.833-	518.221-	517.880-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	2.630,05-	2.232-	828-	680-	552-	452-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	620.284,40-	641.492-	505.602-	513.513-	518.772-	518.333-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	612.442,51-	572.752-	381.239-	389.724-	397.080-	398.624-

THH_2 Schulträgeraufgaben
 2.113 Kämmereiamt
 2120 Sonderpäd. Bildungs-und Beratungszentren
 I21200301 Regenbogenschule Konstanz

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs-ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Regenbogenschule Konstanz:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	515.000	515.000	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	515.000	515.000	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	400-	2.267-	4.000-	4.800-	0	4.800-	4.800-	4.800-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	400-	2.267-	4.000-	4.800-	0	4.800-	4.800-	4.800-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	515.000	515.000	400-	2.267-	4.000-	4.800-	0	4.800-	4.800-	4.800-

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Testmaterial inkl. Auswertungsprogramm 2.267 Euro (Ergebnis 2016)
- Büro- und Schulausstattung 4.000 Euro (Ansatz 2017) und 4.800 Euro (Ansatz 2018 ff.)

Baumaßnahmen ab Haushaltsplan 2013 unter THH_5 Innere Verwaltung unter 1124 Gebäudemanagement dargestellt.

THH_2
2.113
2120
1.21.20.03.02

Schulträgeraufgaben
Kämmereiamt
Sonderpäd. Bildungs-und Beratungszentren
Haldenwangschule Singen

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	610.772,40	754.600	763.200	763.200	763.200	763.200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	29.163,00	29.700	29.200	29.200	29.200	29.200
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.666,95	100	296	296	296	296
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	644.602,35	784.400	792.696	792.696	792.696	792.696
12	-	Personalaufwendungen	230.440,99-	278.467-	291.578-	298.642-	304.615-	310.707-
13	-	Versorgungsaufwendungen	5.747,26-	6.485-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.103,81-	173.068-	157.396-	152.796-	152.796-	152.796-
15	-	Abschreibungen	26.576,77-	26.646-	22.204-	21.540-	19.472-	18.878-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.089,49-	122.818-	108.615-	108.285-	108.330-	108.376-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	498.958,32-	607.484-	579.793-	581.263-	585.212-	590.756-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	145.644,03	176.916	212.903	211.433	207.484	201.940
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0,00	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	543.102,61-	629.202-	794.022-	804.883-	810.594-	809.184-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	5.143,42-	4.360-	1.590-	1.377-	1.181-	1.008-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	548.246,03-	633.562-	795.612-	806.260-	811.775-	810.192-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	402.602,00-	456.646-	582.709-	594.827-	604.291-	608.252-

THH_2 **Schulträgeraufgaben**
2.113 **Kämmereiamt**
2120 **Sonderpäd. Bildungs-und Beratungszentren**
I21200302 **Haldenwangschule Singen**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Haldenwangschule Singen:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	4.400-	1.638-	7.400-	7.500-	0	7.500-	7.500-	7.500-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	4.400-	1.638-	7.400-	7.500-	0	7.500-	7.500-	7.500-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	4.400-	1.638-	7.400-	7.500-	0	7.500-	7.500-	7.500-

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Server 1.638 Euro (Ergebnis 2016)
- Büro- und Schulausstattung 7.400 Euro (Ansatz 2017) und 7.500 Euro (Ansatz 2018 ff.)

Baumaßnahmen ab Haushaltsplan 2013 unter THH_5 Innere Verwaltung unter 1124 Gebäudemanagement dargestellt.

THH_2
2.113
2120
1.21.20.03.03

Schulträgeraufgaben
Kämmereiamt
Sonderpäd. Bildungs- und Beratungszentren
Sonnenlandschule Stockach

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	199.020,42	231.500	248.700	248.700	248.700	248.700
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	41.101,40	37.000	39.000	39.000	39.000	39.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51,49	100	123	123	123	123
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.210,01	1.210	1.210	1.059	1.010	1.010
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	241.383,32	269.810	289.033	288.882	288.833	288.833
12	-	Personalaufwendungen	49.150,18-	47.711-	54.460-	55.776-	56.891-	58.029-
13	-	Versorgungsaufwendungen	834,95-	754-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.776,48-	105.211-	105.954-	105.254-	105.254-	105.254-
15	-	Abschreibungen	9.949,89-	9.468-	10.065-	9.832-	5.490-	4.589-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.761,16-	13.466-	12.322-	11.937-	11.943-	11.948-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	162.472,66-	176.610-	182.800-	182.798-	179.577-	179.820-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	78.910,66	93.200	106.233	106.084	109.256	109.013
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0,00	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	156.923,84-	325.126-	292.962-	297.118-	300.966-	300.155-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	1.125,01-	953-	481-	384-	320-	297-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	158.048,85-	326.079-	293.443-	297.502-	301.286-	300.452-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	79.138,19-	232.879-	187.210-	191.419-	192.030-	191.439-

THH_2 **Schulträgeraufgaben**
2.113 **Kämmereiamt**
2120 **Sonderpäd. Bildungs-und Beratungszentren**
I21200303 **Sonnenlandschule Stockach**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs-ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Sonnenlandschule Stockach:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	700-	3.074-	2.300-	2.400-	0	2.400-	2.400-	2.400-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	700-	3.074-	2.300-	2.400-	0	2.400-	2.400-	2.400-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	700-	3.074-	2.300-	2.400-	0	2.400-	2.400-	2.400-

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Testmaterial inkl. Auswertungsprogramm 3.074 Euro (Ergebnis 2016)
- Büro- und Schulausstattung 2.300 Euro (Ansatz 2017), 2.400 Euro (Ansatz 2018 ff.)

Baumaßnahmen ab Haushaltsplan 2013 unter THH_5 Innere Verwaltung unter 1124 Gebäudemanagement dargestellt.

THH_2	Schulträgeraufgaben
2.113	Kämmereiamt
2130	Bereitst. u. Betr. v. berufsbld. Schulen

Schlüsselproduktbeschreibungen

Verantwortliche im Fachbereich: Amtsleiterin Simone Kruthoff

❖ Kurzbeschreibung - Um welche Bereiche geht es?

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den gewerblichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogischen und landwirtschaftlichen beruflichen Schulen durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (ohne lehrendes Personal) in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Hierzu zählen insbesondere:

- Entwicklungsplanung
 - Bereitstellung, Unterhaltung, Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen (durch den Dienstleister Amt für Hochbau und Gebäudemanagement, s. THH 5)
 - Bereitstellung von Ausstattung, Lehr- und Lernmitteln
 - Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- **Berufsbildende Schulen im Landkreis sind:**
- Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz
 - Hohentwiel-Gewerbeschule Singen
 - Wessenberg-Schule Konstanz
 - Robert-Gerwig-Schule Singen
 - Fachschule für Landwirtschaft Stockach
 - Berufsschulzentrum Radolfzell
 - Berufsschulzentrum Stockach
 - Mettnau-Schule Radolfzell

❖ Grund- und Strukturdaten

- **Gesamtschülerzahl:** 8.960 (Schuljahr 2015/16)
- **Nettoressourcenbedarf:** 4.438.054,02 € (2016)

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
Produkt 1.21.30 Bereitstellung und Betreuung von berufsbildenden Schulen	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.	Zusammenarbeit mit den beruflichen Schulen, den Kammern und dem Regierungspräsidium Freiburg, unter Berücksichtigung der veränderten Rahmenbedingungen und Notwendigkeiten der Schulentwicklungsplanung.

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ 1.21.30 Bereitstellung und Betreuung von berufsbildenden. Schulen

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
K1 Gesamtschülerzahl	8.960	9.083	9.003	8.990	8.990	8.990
K2 Gesamtschüleranzahl Teilzeit	4.392	4.425	4.471	4.470	4.470	4.470
K3 Gesamtschüleranzahl Vollzeit	4.568	4.658	4.532	4.520	4.520	4.520
K5 Nettoressourcenbedarf je Schüler*	701,69 €	695,00 €	764,00 €	750,00 €	750,00 €	750,00 €

*Schülerzahl gewichtet Teilzeit mit 0,4.

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	42.008	44.772	42.164
Kostendeckungsgrad in % (%)	63	65	69
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	4.438.054	4.467.352	3.688.176

❖ Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?

Siehe nachfolgenden Teilergebnishaushalt (Schlüsselprodukt).

THH_2
2.113
2130

Schulträgeraufgaben
Kämmereiamt
Bereitst. u. Betr. v. berufsbild. Schulen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.105.834	7.908.700	7.953.400	7.953.400	7.953.400	7.953.400
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.014	21.266	48.178	48.128	48.128	47.620
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	105.706	115.200	108.900	108.900	108.900	108.900
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	171.152	172.000	136.500	136.500	136.500	136.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.280	23.300	24.962	24.962	24.962	24.962
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	14.761	14.013	23.035	22.664	21.998	21.793
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.436.746	8.254.479	8.294.975	8.294.554	8.293.888	8.293.174
12	-	Personalaufwendungen	947.518-	954.852-	959.853-	982.618-	1.002.272-	1.022.317-
13	-	Versorgungsaufwendungen	13.895-	12.674-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.992.484-	2.310.138-	2.051.899-	2.039.899-	2.039.899-	2.039.899-
15	-	Abschreibungen	605.375-	622.452-	705.709-	704.574-	671.884-	635.292-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	681.385-	681.125-	739.882-	710.966-	711.048-	711.133-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.240.657-	4.581.242-	4.457.343-	4.438.057-	4.425.102-	4.408.640-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.196.089	3.673.237	3.837.632	3.856.497	3.868.786	3.884.535
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	7.533.674-	7.948.656-	7.475.734-	7.481.069-	7.498.480-	7.481.346-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	100.469-	109.405-	50.073-	52.473-	53.650-	52.847-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	7.634.143-	8.058.060-	7.525.807-	7.533.542-	7.552.130-	7.534.193-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.438.054-	4.384.824-	3.688.176-	3.677.045-	3.683.344-	3.649.658-

THH_2

2.113

2130

1.21.30.01.01

Schulträgeraufgaben

Kämmereiamt

Bereitst. u. Betr. v. berufsbld. Schulen

Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	864.490,37	920.500	928.200	928.200	928.200	928.200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	25.135,00	35.300	28.700	28.700	28.700	28.700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17.394,75	16.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.257,34	1.000	745	745	745	745
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.973,79	2.486	2.486	2.486	2.486	2.486
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	910.251,25	975.286	975.131	975.131	975.131	975.131
12	-	Personalaufwendungen	126.586,54-	126.711-	130.334-	133.425-	136.093-	138.815-
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.628,16-	1.508-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	315.875,40-	346.729-	311.156-	312.256-	312.256-	312.256-
15	-	Abschreibungen	128.586,24-	131.072-	136.804-	151.406-	141.573-	134.724-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.369,36-	102.548-	106.905-	102.930-	102.940-	102.951-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	656.045,70-	708.569-	685.198-	700.016-	692.862-	688.746-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	254.205,55	266.717	289.933	275.115	282.268	286.385
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0,00	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	1.035.031,08-	905.885-	861.094-	857.882-	905.213-	913.275-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	26.050,41-	27.883-	12.654-	13.221-	12.428-	11.751-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.061.081,49-	933.769-	873.748-	871.103-	917.641-	925.026-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	806.875,94-	667.051-	583.815-	595.988-	635.373-	638.641-

THH_2 Schulträgeraufgaben
 2.113 Kämmereiamt
 2130 Bereitst. u. Betr. v. berufsbl. Schulen
 I21300101 Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs-ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz:											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	280	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	280	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	3.000-	164.262-	149.300-	265.900-	0	65.900-	65.900-	65.900-
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.000-	164.262-	149.300-	268.900-	0	68.900-	68.900-	68.900-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	3.000-	163.982-	149.300-	268.900-	0	68.900-	68.900-	68.900-

Zu lfd. Nummer 3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen:

- Verkauf Visualizer 280 Euro (Ergebnis 2016)

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Maschinen, Büroausstattung, Schulmaterial, Lernfabrik 4.0 164.262 (Ergebnis 2016)
- Maschinen, Büroausstattung und Schulmaterial 69.300 Euro, Lernfabrik 4.0 80.000 Euro (Ansatz 2017)
- Maschinen, Büro- und Schulausstattung 65.900 Euro (Ansatz 2018 ff.), Lernfabrik 4.0 80.000 Euro, Abwasserstandanlage 120.000 Euro (Ansatz 2018)

Zu lfd. Nummer 12 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen:

- Lizenzen 3.000 Euro (Ansatz 2018 ff.)

Baumaßnahmen ab Haushaltsplan 2013 unter THH_5 Innere Verwaltung unter 1124 Gebäudemanagement dargestellt.

THH_2
2.113
2130
1.21.30.01.02

Schulträgeraufgaben
Kämmereiamt
Bereitst. u. Betr. v. berufsbl. Schulen
Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.427.520,30	1.561.600	1.543.700	1.543.700	1.543.700	1.543.700
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.013,63	21.266	48.178	48.128	48.128	47.620
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	61.392,00	62.400	61.900	61.900	61.900	61.900
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	59.200,91	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.623,73	2.600	2.562	2.562	2.562	2.562
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.895,34	6.742	19.839	19.705	19.039	18.834
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.561.645,91	1.714.608	1.726.179	1.725.995	1.725.330	1.724.616
12	-	Personalaufwendungen	170.057,08-	173.075-	174.863-	178.998-	182.578-	186.229-
13	-	Versorgungsaufwendungen	2.275,25-	2.099-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	472.565,61-	643.416-	561.768-	561.868-	561.868-	561.868-
15	-	Abschreibungen	255.600,60-	294.209-	373.643-	370.509-	351.906-	324.909-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	131.837,85-	133.868-	155.372-	149.434-	149.448-	149.463-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.032.336,39-	1.246.667-	1.265.646-	1.260.808-	1.245.799-	1.222.468-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	529.309,52	467.941	460.533	465.187	479.530	502.147
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0,00	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	1.915.309,88-	2.001.972-	1.961.903-	1.962.772-	1.976.108-	1.973.866-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	46.381,28-	55.812-	24.712-	25.557-	26.672-	26.206-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.961.691,16-	2.057.783-	1.986.615-	1.988.329-	2.002.780-	2.000.072-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.432.381,64-	1.589.843-	1.526.082-	1.523.142-	1.523.249-	1.497.925-

THH_2 Schulträgeraufgaben
 2.113 Kämmereiamt
 2130 Bereitst. u. Betr. v. berufsbl. Schulen
 I21300102 Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Hohentwiel-Gewerbeschule Singen:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	208.927	208.927	0	175.427	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	208.927	208.927	0	175.427	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	598.500-	642.784-	116.900-	366.600-	0	366.600-	366.600-	116.600-
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	2.956-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	598.500-	645.740-	116.900-	366.600-	0	366.600-	366.600-	116.600-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	208.927	208.927	598.500-	470.313-	116.900-	366.600-	0	366.600-	366.600-	116.600-

Zu lfd. Nummer 1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen:

- Zuweisungen vom Land Baden-Württemberg 68.927 Euro und von privaten Unternehmen 106.500 Euro (Ergebnis 2016)

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Maschinen, Büro- und Schulausstattung 202.993 Euro, Fahrzeuge 44.577 Euro, Lernfabrik 4.0 395.214 Euro (Ergebnis 2016)
- Maschinen, Büro- und Schulausstattung 116.900 Euro (Ansatz 2017), 116.600 Euro (Ansatz 2018 ff.)
- Sondermittel Ersatz für Altmaschinen 250.000 Euro (Ansatz 2018 - 2020)

Zu lfd. Nummer 12 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen:

- Softwarelizenz 2.956 Euro (Ergebnis 2016)

Baumaßnahmen ab Haushaltsplan 2013 unter THH_5 Innere Verwaltung unter 1124 Gebäudemanagement dargestellt.

THH_2

2.113

2130

1.21.30.02.01

Schulträgeraufgaben

Kämmereiamt

Bereitst. u. Betr. v. berufsbld. Schulen

Wessenberg-Schule Konstanz

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	844.981,54	987.800	958.900	958.900	958.900	958.900
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	814,00	700	700	700	700	700
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.894,97	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42,25	0	42	42	42	42
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	854.732,76	996.500	967.642	967.642	967.642	967.642
12	-	Personalaufwendungen	109.430,78-	110.291-	108.711-	111.287-	113.513-	115.783-
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.530,75-	1.382-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.628,51-	208.770-	176.712-	173.612-	173.612-	173.612-
15	-	Abschreibungen	27.065,70-	21.084-	24.195-	23.541-	21.964-	21.380-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.446,78-	80.426-	83.196-	79.840-	79.849-	79.859-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	381.102,52-	421.954-	392.815-	388.281-	388.939-	390.635-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	473.630,24	574.546	574.827	579.361	578.703	577.007
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0,00	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	355.902,23-	372.024-	309.357-	312.711-	318.671-	317.412-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	2.756,12-	3.049-	1.244-	1.175-	1.117-	1.078-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	358.658,35-	375.073-	310.601-	313.886-	319.787-	318.490-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	114.971,89	199.473	264.227	265.475	258.916	258.517

THH_2 **Schulträgeraufgaben**
2.113 **Kämmereiamt**
2130 **Bereitst. u. Betr. v. berufsbl. Schulen**
I21300201 **Wessenberg-Schule Konstanz**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs-ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Wessenberg-Schule Konstanz:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	4.700-	25.440-	19.700-	9.800-	0	9.800-	9.800-	9.800-
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	1.597-	0	9.300-	0	9.300-	9.300-	9.300-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	4.700-	27.037-	19.700-	19.100-	0	19.100-	19.100-	19.100-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	4.700-	27.037-	19.700-	19.100-	0	19.100-	19.100-	19.100-

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Maschinen, Büro- und Schulausstattung 25.440 Euro (Ergebnis 2016), 19.700 Euro (Ansatz 2017), 9.800 Euro (Ansatz 2018 ff.)

Zu lfd. Nummer 12 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen:

- Lizenzen 1.597 Euro (Ergebnis 2016) und 9.300 Euro (Ansatz 2018 ff.)

Baumaßnahmen ab Haushaltsplan 2013 unter THH_5 Innere Verwaltung unter 1124 Gebäudemanagement dargestellt.

THH_2
2.113
2130
1.21.30.02.02

Schulträgeraufgaben
Kämmereiamt
Bereitst. u. Betr. v. berufsbl. Schulen
Robert-Gerwig-Schule Singen

lfd. Nr.	Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.491.871,78	1.626.300	1.642.700	1.642.700	1.642.700	1.642.700
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.742,00	4.600	4.400	4.400	4.400	4.400
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	33.478,90	32.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.981,94	15.600	16.162	16.162	16.162	16.162
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.559.074,62	1.678.500	1.693.262	1.693.262	1.693.262	1.693.262
12	- Personalaufwendungen	175.205,89-	179.875-	178.821-	183.045-	186.706-	190.439-
13	- Versorgungsaufwendungen	2.275,25-	2.099-	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	345.377,63-	367.578-	326.953-	321.453-	321.453-	321.453-
15	- Abschreibungen	45.838,13-	46.089-	49.757-	43.306-	35.106-	33.252-
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.862,17-	135.887-	143.589-	137.270-	137.285-	137.299-
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	734.559,07-	731.528-	699.120-	685.074-	680.550-	682.444-
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	824.515,55	946.972	994.142	1.008.189	1.012.713	1.010.818
21	+ Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Erträge aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0,00	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	525.390,90-	672.799-	771.134-	782.904-	790.422-	789.968-
25	- Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	- Kalkulatorische Kosten	7.156,57-	6.371-	2.608-	2.376-	2.299-	2.280-
27	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	532.547,47-	679.170-	773.742-	785.280-	792.721-	792.248-
28	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	291.968,08	267.802	220.400	222.908	219.992	218.570

THH_2 Schulträgeraufgaben
 2.113 Kämmereiamt
 2130 Bereitst. u. Betr. v. berufsbl. Schulen
 I21300202 Robert-Gerwig-Schule Singen

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Robert-Gerwig-Schule Singen:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	14.400-	15.362-	32.500-	32.800-	0	32.800-	32.800-	32.800-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	14.400-	15.362-	32.500-	32.800-	0	32.800-	32.800-	32.800-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	14.400-	15.362-	32.500-	32.800-	0	32.800-	32.800-	32.800-

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Büro- und Schulausstattung 15.362 Euro (Ergebnis 2016), 32.500 Euro (Ansatz 2017), 32.800 Euro (Ansatz 2018 ff.)

Baumaßnahmen ab Haushaltsplan 2013 unter THH_5 Innere Verwaltung unter 1124 Gebäudemanagement dargestellt.

THH_2
2.113
2130
1.21.30.04.01

Schulträgeraufgaben
Kämmereiamt
Bereitst. u. Betr. v. berufsbl. Schulen
Fachschule für Landwirtschaft Stockach

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,16	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.374,76	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50,82	1.000	2.203	2.203	2.203	2.203
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.425,74	2.000	3.203	3.203	3.203	3.203
12	-	Personalaufwendungen	24.117,55-	22.695-	5.140-	5.262-	5.367-	5.475-
13	-	Versorgungsaufwendungen	800,16-	723-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.013,68-	10.148-	9.987-	9.987-	9.987-	9.987-
15	-	Abschreibungen	1.222,93-	1.759-	1.759-	1.837-	1.325-	674-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.203,75-	3.400-	3.141-	3.003-	3.003-	3.004-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	55.358,07-	38.724-	20.027-	20.089-	19.683-	19.140-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	53.932,33-	36.724-	16.824-	16.886-	16.480-	15.937-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0,00	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	41.702,87-	52.641-	45.990-	46.227-	47.346-	46.394-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	157,01-	224-	71-	58-	48-	50-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	41.859,88-	52.866-	46.061-	46.285-	47.394-	46.444-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	95.792,21-	89.590-	62.885-	63.172-	63.874-	62.381-

THH_2 Schulträgeraufgaben
2.113 Kämmereiamt
2130 Bereitst. u. Betr. v. berufsbl. Schulen
I21300401 Fachschule für Landwirtschaft Stockach

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs-ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fachschule für Landwirtschaft Stockach:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	4.515-	1.000-	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.515-	1.000-	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.515-	1.000-	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Server Standgehäuse 4.515 Euro (Ergebnis 2016)
- Schulausstattung 1.000 Euro (Ansatz 2017 ff.)

Baumaßnahmen ab Haushaltsplan 2013 unter THH_5 Innere Verwaltung unter 1124 Gebäudemanagement dargestellt.

THH_2

2.113

2130

1.21.30.91.01

Schulträgeraufgaben

Kämmereiamt

Bereitst. u. Betr. v. berufsbl. Schulen

Berufsschulzentrum Radolfzell

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.125.826,25	1.333.900	1.434.400	1.434.400	1.434.400	1.434.400
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.806,00	2.000	1.800	1.800	1.800	1.800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	36.277,35	40.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.001,82	1.900	1.963	1.963	1.963	1.963
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.851,92	4.745	670	433	433	433
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.173.763,34	1.382.545	1.458.833	1.458.596	1.458.596	1.458.596
12	-	Personalaufwendungen	161.253,67-	161.309-	170.250-	174.300-	177.786-	181.341-
13	-	Versorgungsaufwendungen	2.310,04-	2.086-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	284.126,09-	379.425-	346.966-	346.866-	346.866-	346.866-
15	-	Abschreibungen	89.918,14-	71.056-	61.017-	63.887-	73.632-	79.565-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.870,84-	94.567-	113.467-	108.901-	108.915-	108.930-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	620.478,78-	708.444-	691.699-	693.953-	707.199-	716.702-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	553.284,56	674.101	767.134	764.643	751.398	741.894
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0,00	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	2.608.719,54-	3.065.526-	2.572.145-	2.556.132-	2.491.131-	2.473.194-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	11.232,81-	9.656-	5.947-	6.981-	7.906-	8.160-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.619.952,35-	3.075.182-	2.578.092-	2.563.112-	2.499.037-	2.481.354-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.066.667,79-	2.401.082-	1.810.958-	1.798.469-	1.747.639-	1.739.460-

THH_2 **Schulträgeraufgaben**
2.113 **Kämmereiamt**
2130 **Bereitst. u. Betr. v. berufsbl. Schulen**
I21309101 **Berufsschulzentrum Radolfzell**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Berufsschulzentrum Radolfzell:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.265.000	2.265.000	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	755	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	2.265.000	2.265.000	0	755	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	10.100-	11.479-	53.200-	129.900-	0	129.900-	129.900-	57.900-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10.100-	11.479-	53.200-	129.900-	0	129.900-	129.900-	57.900-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.265.000	2.265.000	10.100-	10.724-	53.200-	129.900-	0	129.900-	129.900-	57.900-

Zu lfd. Nummer 3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen:

- Inzahlungnahme Altgerät (Kamera mit Zubehör) 755 Euro (Ergebnis 2016)

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Maschinen, Büro- und Schulausstattung 11.479 Euro (Ergebnis 2016), 53.200 Euro (Ansatz 2017), 57.900 Euro (Ansatz 2018 ff.)
- Sondermittel für Ersatz von Altmaschinen 72.000 Euro (Ansatz 2018 - 2020)

Baumaßnahmen ab Haushaltsplan 2013 unter THH_5 Innere Verwaltung unter 1124 Gebäudemanagement dargestellt.

THH_2
2.113
2130
1.21.30.91.02

Schulträgeraufgaben
Kämmereiamt
Bereitst. u. Betr. v. berufsbl. Schulen
Berufsschulzentrum Stockach

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	641.072,43	680.700	674.100	674.100	674.100	674.100
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	691,00	200	500	500	500	500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.013,25	9.500	9.000	9.000	9.000	9.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.256,25	1.100	1.142	1.142	1.142	1.142
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	40,17	40	40	40	40	40
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	652.073,10	691.540	684.782	684.782	684.782	684.782
12	-	Personalaufwendungen	76.738,84-	74.988-	82.564-	84.527-	86.218-	87.942-
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.530,75-	1.382-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	187.873,90-	162.089-	152.930-	151.630-	151.630-	151.630-
15	-	Abschreibungen	31.530,22-	33.713-	33.781-	25.703-	21.865-	16.523-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.607,54-	64.792-	68.327-	66.220-	66.230-	66.239-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	359.281,25-	336.965-	337.603-	328.081-	325.943-	322.335-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	292.791,85	354.575	347.180	356.701	358.839	362.447
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0,00	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	598.064,05-	420.933-	443.928-	448.926-	453.603-	452.209-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	3.561,83-	3.082-	1.336-	1.499-	1.463-	1.496-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	601.625,88-	424.015-	445.264-	450.425-	455.066-	453.705-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	308.834,03-	69.440-	98.085-	93.723-	96.227-	91.258-

THH_2 **Schulträgeraufgaben**
2.113 **Kämmereiamt**
2130 **Bereitst. u. Betr. v. berufsbl. Schulen**
I21309102 **Berufsschulzentrum Stockach**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Berufsschulzentrum Stockach:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	11.200-	7.627-	22.100-	61.100-	0	21.100-	21.100-	21.100-
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	4.903-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	11.200-	12.530-	22.100-	61.100-	0	21.100-	21.100-	21.100-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	11.200-	12.530-	22.100-	61.100-	0	21.100-	21.100-	21.100-

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Maschinen, Büro- und Schulausstattung 7.627 Euro (Ergebnis 2016), 22.100 Euro (Ansatz 2017), 21.100 Euro (Ansatz 2018 ff.)
- Fräsmaschine und 3D-Drucker 20.000 Euro, Sondermittel für weitere Maschinen 20.000 Euro (Ansatz 2018)

Zu lfd. Nummer 12 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen:

- Lizenz 4.903 Euro (Ergebnis 2016)

Baumaßnahmen ab Haushaltsplan 2013 unter THH_5 Innere Verwaltung unter 1124 Gebäudemanagement dargestellt.

THH_2
2.113
2130
1.21.30.91.03

Schulträgeraufgaben
Kämmereiamt
Bereitst. u. Betr. v. berufsbl. Schulen
Mettnau-Schule Radolfzell

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	710.070,67	797.900	771.400	771.400	771.400	771.400
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8.126,00	10.000	10.900	10.900	10.900	10.900
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.516,85	5.500	3.500	3.500	3.500	3.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65,77	100	142	142	142	142
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	723.779,29	813.500	785.942	785.942	785.942	785.942
12	-	Personalaufwendungen	104.127,43-	105.907-	109.171-	111.775-	114.011-	116.291-
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.544,66-	1.395-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	187.023,36-	191.983-	165.427-	162.227-	162.227-	162.227-
15	-	Abschreibungen	25.613,23-	23.469-	24.752-	24.386-	24.512-	24.265-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.186,27-	65.638-	65.886-	63.368-	63.377-	63.387-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	401.494,95-	388.392-	365.235-	361.755-	364.127-	366.170-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	322.284,34	425.108	420.707	424.187	421.815	419.772
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0,00	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	453.553,91-	539.403-	510.183-	513.515-	515.987-	515.028-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	3.172,81-	3.327-	1.500-	1.607-	1.718-	1.825-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	456.726,72-	542.730-	511.684-	515.122-	517.705-	516.853-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	134.442,38-	117.622-	90.977-	90.935-	95.890-	97.081-

THH_2 **Schulträgeraufgaben**
2.113 **Kämmereiamt**
2130 **Bereitst. u. Betr. v. berufsbl. Schulen**
I21309103 **Mettnau-Schule Radolfzell**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs-ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Mettnau-Schule Radolfzell:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	4.076-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	51.000-	15.216-	32.700-	31.700-	0	31.700-	31.700-	31.700-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	51.000-	19.292-	32.700-	31.700-	0	31.700-	31.700-	31.700-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	51.000-	19.292-	32.700-	31.700-	0	31.700-	31.700-	31.700-

Zu lfd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Metallzaun 4.076 Euro (Ergebnis 2016)

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Büro- und Schulausstattung 15.216 Euro (Ergebnis 2016), 32.700 Euro (Ansatz 2017), 31.700 Euro (Ansatz 2018 ff.)

Baumaßnahmen ab Haushaltsplan 2013 unter THH_5 Innere Verwaltung unter 1124 Gebäudemanagement dargestellt.

THH_2
2.113
214002

Schulträgeraufgaben
Kämmereiamt
Fördermaßnahmen für Schülerinnen+Schüler

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Freiwillige Leistung (Kreissporttag, Europäischer Bildungswettbewerb)
Auftragsgrundlage	
Kurzbeschreibung	Kreissporttag, Europäischer Bildungswettbewerb – den Schülerinnen und Schüler des Landkreises wird die Möglichkeit geboten, an Wettbewerben teilzunehmen
Ziele	Belohnung und Förderung besonderer Leistungen

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	3	18	18
Kostendeckungsgrad in % (%)	0	0	0
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	827	5.005	5.005
Nettoressourcenbedarf je Einwohner (EURO)	0	0	0

THH_2
2.113
214002

Schulträgeraufgaben
Kämmereiamt
Fördermaßnahmen für Schülerinnen+Schüler

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	813-	400-	400-	400-	400-	400-
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	9-	4.600-	4.600-	4.600-	4.600-	4.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	822-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	822-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	5-	5-	5-	5-	5-	5-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	5-	5-	5-	5-	5-	5-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	827-	5.005-	5.005-	5.005-	5.005-	5.005-

THH_2	Schulträgeraufgaben
2.113	Kämmereiamt
2150	Sonstige schulische Aufgaben

Schlüsselproduktbeschreibungen

Verantwortliche im Fachbereich: Amtsleiterin Simone Kruthoff

❖ Kurzbeschreibung - Um welche Bereiche geht es?

➤ **Bereitstellung Kreismedienzentrum:**

- Anschaffung und Bereitstellung von geeigneten Medien nach fachlichen und medienpädagogischen Gesichtspunkten an Schulen und Vermietung an Dritte
- Erstellung von Katalogen und Medienlisten zur Kundeninformation und Pflege des Medienbestands
- Bereitstellung und Wartung von audiovisuellen Geräten
- Techn. Unterstützung im audiovisuellen Bereich bei Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen
- Beratung von Schulen, Ämtern, Behörden, Vereinen usw. bei der Anschaffung und Nutzung von audiovisuellen Geräten und Medien
- Kurse zur Gerätebedienung und zum Umgang mit audiovisuellen Medien

❖ Grund- und Strukturdaten

- **Nettoressourcenbedarf:** 241.348,45 € (Stand: 2016)
- **Anzahl der Stellen ohne Landesbedienstete:** 2 (Stand: 2016)

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
Produkt 1.21.50 Sonstige schulische Aufgaben	Optimierung des Unterrichts sowie der Schul-, Jugend- und Erwachsenenbildung durch ein bedarfsgerechtes und zeitgemäßes Angebot an audiovisuellen Medien.	<ul style="list-style-type: none"> • Sinnvolle Distribution der Medien erarbeiten. • Kontinuierliche zeitliche Anpassung der Medien. • Aufgaben des Kreismedienzentrums den Schulen und der Öffentlichkeit näher bringen.

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ **1.21.50 Sonstige schulische Aufgaben**

Maßnahmen	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
K1 Anzahl der vorgehaltenen Medien	6.833	6.833	6.833	6.833	6.833	6.833	
K2 Anzahl der audiovisuellen Geräte	720	720	720	720	720	720	
K3 Anzahl der jährlichen Ausleihungen	4.473	4.473	4.473	4.473	4.473	4.473	
- Medien	3.879	3.879	3.879	3.879	3.879	3.879	
- Geräte	594	594	594	594	594	594	

Der Nutzungsgrad der Medien kann mit der vorhandenen Software nicht ermittelt werden. Daher wird derzeit eine neue Software entwickelt, die den Nutzungsgrad ermitteln soll.

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	861	874	839
Kostendeckungsgrad in % (%)	0	1	1
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	241.348	245.131	236.090

❖ **Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?**

Siehe nachfolgenden Teilergebnishaushalt (Schlüsselprodukt).

THH_2
2.113
2150

Schulträgeraufgaben
Kämmereiamt
Sonstige schulische Aufgaben

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	170	500	500	500	500	500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	143	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54	0	57	57	57	57
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	367	1.500	1.557	1.557	1.557	1.557
12	-	Personalaufwendungen	95.281-	82.150-	62.367-	63.876-	65.153-	66.456-
13	-	Versorgungsaufwendungen	2.087-	2.514-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.716-	60.130-	75.025-	60.025-	60.025-	60.025-
15	-	Abschreibungen	3.332-	3.000-	2.720-	3.220-	3.519-	2.748-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.045-	12.473-	12.137-	12.150-	12.163-	12.176-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	163.462-	160.267-	152.248-	139.270-	140.860-	141.405-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	163.095-	158.767-	150.691-	137.713-	139.303-	139.848-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	77.956-	86.064-	85.268-	85.490-	85.515-	85.618-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	297-	301-	131-	132-	125-	123-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	78.254-	86.364-	85.399-	85.622-	85.640-	85.740-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	241.348-	245.131-	236.090-	223.335-	224.943-	225.588-

THH_2 Schulträgeraufgaben
 2.113 Kämmereiamt
 2150 Sonstige schulische Aufgaben

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	2.406-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.406-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.406-	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- 2 iPads mit Zubehör 2.406 Euro (Ergebnis 2016)
- Hochleistungsbeamer 3.000 Euro (Ansatz 2017 ff.)

THH_2	Schulträgeraufgaben
2.113	Kämmereiamt
362002-2	Jugendberufshilfe/Schulsozialarbeit

Schlüsselproduktbeschreibungen

Verantwortliche im Fachbereich: Amtsleiterin Simone Kruthoff

❖ Kurzbeschreibung - Um welche Bereiche geht es?

Die Jugendberufsbegleiter unterstützen direkt benachteiligte Jugendliche (insbesondere des Vorqualifizierungsjahres Arbeit/Beruf, des Berufseinstiegsjahres sowie der Kooperations-Klassen) beim Übergang von der Schule in den Beruf.

Die Schulsozialarbeiter an den beruflichen Schulen leisten Einzelfallhilfe in persönlichen Krisensituationen und vermitteln den/die Jugendliche/n ggf. weiter an das bereits vorhandene Beratungsnetz.

Die Schulsozialarbeiter für die VABO*-Klassen unterstützen und begleiten die Jugendlichen in der sozialen Integration und fördern diese am Übergang Schule/Beruf.

*Vorqualifizierungsjahr Arbeit / Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen.

❖ Grund- und Strukturdaten

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| ➤ Zahl der Jugendberufsbegleiter/innen:
betreute Gesamtschülerzahl: | 5,7 VZÄ (Schuljahr 2016/17)
155 (Schuljahr 2015/16) |
| ➤ Zahl der Schulsozialarbeiter/innen:
betreute Gesamtschülerzahl: | 5,3 VZÄ (Schuljahr 2016/17)
8.775 (Schuljahr 2015/16) |
| ➤ Zahl der Schulsozialarbeiter/innen für VABO-Klassen:
betreute VABO Schüler: | 8,15 VZÄ (Schuljahr 2016/17)
154 (Schuljahr 2015/16) |
| ➤ Nettoressourcenbedarf: | 918.739,99 € (Stand 2016) |

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
Produkt 1.36.20.02-2 Jugendberufsbegleitung/ Schulsozialarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Unterstützung und Beratung der Jugendlichen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz bzw. bei der Berufsplanung. • Aufbau, Teilhabe und Pflege eines Netzwerkes aller an der beruflichen Bildung Beteiligten. • Unterstützung und Beratung der Jugendlichen in persönlichen Krisensituationen zur Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung sowie der sozialen Integration. • Die Vermittlungsquote von Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf-, Berufseinstiegsjahr- und Kooperationsklassen-Schülern in einen Ausbildungsberuf soll zum 30.09. jeden Jahres für das vorangegangene Schuljahr bei insgesamt 30 % liegen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine adäquate Personalausstattung und qualifiziertes Personal zur Verfügung stellen. • Geeignete Fortbildungsmaßnahmen ermöglichen.

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ 1.36.20.02-2 Jugendberufsbegleitung/Schulsozialarbeit

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016*	2017	2018	2019	2020	2021	
K1 Schülerzahl VAB/VABO/BEJ/KOOP-Klassen**	309	511	500	500	500	500	
K2 Betreute Schüler pro VZÄ	22	37	34	34	34	34	
Vermittlung von VAB, VABA, BEJ und KOOP Schüler/innen in einen Ausbildungsberuf							
K3 Vermittlungsqote gesamt	0,38	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	
Individuelle Beratung und Hilfe durch die Schulsozialarbeiter/innen (ohne VABO)							
K4 Anzahl der Einzelfallberatungen von bis zu 3 Terminen und mehr	443	701	700	700	700	700	
Zusammenarbeit der Schulsozialarbeiter/innen (ohne VABO) mit dem Jugendamt und anderen Stellen im Rahmen individueller Hilfen							
K5 Anzahl der Fachgespräche, bei denen Kontakt zum Jugendamt oder anderen Fachdiensten aufgenommen wurde	124	165	160	160	160	160	
Beratung von und mit Lehrern/innen durch die Schulsozialarbeiter/innen (ohne VABO)							
K6 Anzahl der Fachgespräche zwischen Schulsozialarbeiter/innen und Lehrern/innen, um gemeinsam nach Lösungen für individuelle Probleme zu suchen	178	165	160	160	160	160	
Beratung von Erziehungsberechtigten durch die Schulsozialarbeiter/innen (ohne VABO)							
K7 Zahl der Erziehungsberechtigten, die von der Fachkraft der Schulsozialarbeit im Hinblick auf die Erziehung ihrer Kinder individuell beraten wurden	92	89	90	90	90	90	
Themenorientierte Gruppenarbeiten der Schulsozialarbeiter/innen (ohne VABO) mit Schülergruppen und Arbeit mit Schulklassen zur Förderung sozialer Kompetenzen, Konfliktfähigkeit, Gewaltprävention, Suchtprävention und Gesundheitsförderung sowie Konfliktbewältigung bei Problemen wie Ausgrenzung oder Mobbing							
K8 Zahl der Gruppen	24	15	20	20	20	20	
K9 Zahl der teilnehmenden Schüler/innen	149	90	100	100	100	100	

*Die Erhebungen finden im Zeitraum eines Schuljahres statt (01.08. – 31.07.). Das Ergebnis 2016 betrifft z.B. das Schuljahr 2015/2016.

**VAB = Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf

VABO = Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen

VABA = Fortgeschrittene VABO-Klassen

BEJ = Berufseinstiegsjahr

KOOP = Kooperationsklasse

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	4.108	5.054	5.364
Kostendeckungsgrad in % (%)	20	21	22
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	918.740	1.119.154	1.189.407

❖ Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?

Siehe nachfolgenden Teilergebnishaushalt (Schlüsselprodukt).

THH_2
2.113
362002-2

Schulträgeraufgaben
Kämmereiamt
Jugendberufshilfe/Schulsozialarbeit

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	232.326	304.500	328.000	328.000	328.000	328.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	416	0	566	566	566	566
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	232.742	304.500	328.566	328.566	328.566	328.566
12	-	Personalaufwendungen	991.998-	1.223.752-	1.301.512-	1.333.148-	1.359.811-	1.387.008-
13	-	Versorgungsaufwendungen	4.871-	5.970-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.227-	26.091-	25.071-	25.071-	25.071-	25.071-
15	-	Abschreibungen	246-	246-	246-	246-	246-	246-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.927-	32.495-	36.587-	36.631-	36.675-	36.720-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.038.269-	1.288.554-	1.363.417-	1.395.097-	1.421.804-	1.449.045-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	805.527-	984.054-	1.034.851-	1.066.531-	1.093.237-	1.120.479-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	113.146-	135.042-	154.535-	156.688-	156.931-	157.923-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	67-	58-	21-	18-	14-	10-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	113.213-	135.100-	154.556-	156.706-	156.945-	157.933-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	918.740-	1.119.154-	1.189.407-	1.223.237-	1.250.182-	1.278.412-

THH_2
2.113
4210

Schulträgeraufgaben
Kämmereiamt
Förderung des Sports

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Freiwillige Leistung
Auftragsgrundlage	Einzelbeschluss Kreistag
Kurzbeschreibung	Förderung des Sports durch unentgeltliche Bereitstellung von schulischen Einrichtungen und Sportstätten
Ziele	Förderung des organisierten und nichtorganisierten Sports Optimale Ausnutzung vorhandener kreiseigener Sporteinrichtungen

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	826	812	837
Kostendeckungsgrad in % (%)	0	0	0
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	231.658	228.808	236.883

THH_2
2.113
4210

Schulträgeraufgaben
Kämmereiamt
Förderung des Sports

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	231.658-	312.744-	236.883-	236.883-	236.883-	236.883-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	231.658-	312.744-	236.883-	236.883-	236.883-	236.883-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	231.658-	312.744-	236.883-	236.883-	236.883-	236.883-

Teilhaushalt 3 – Jugend und Soziales Budgetverantwortliche/r: Herr Goßner

Organisation Produkt/Produktgruppe

3.120
Sozialdezernat

- 1114-120 Zentrale Funktionen (Bürgerschaftliches Engagement und ehrenamtlicher Behindertenbeauftragte/r)
- 1220-123 Heimaufsicht
- 3170 Betreuungsleistungen
- 4140-120 Maßnahmen der Gesundheitspflege (SozDez)

3.121
Sozialamt

- 1225 Sozialversicherung
- 3110-1 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
- 312001 Leistungen Unterkunft und Heizung SGB II
- 312002 Eingliederungsleistungen SGB II
- 312003 Einmalige Leistungen
- 312006 Bildung und Teilhabe SGB II
- 3150 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
- 3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 3180-121 Sonstige soziale Hilfen, Leistungen (Bereich Sozialamt)
- 3190 Leistungen für Bildung und Teilhabe § 6b BKGG

3.122
Amt für Kinder, Jugend
und Familie

- 362001 Kinder- und Jugendarbeit
- 362002-1 Jugendsozialarbeit
- 362003 Beteiligung, Interessenvertretung
- 363001 Lebensberatung, Beratung vor HzE
- 363002 Erziehungsförderung in der Familie
- 363003 Individuelle Hilfen
- 363004 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
- 363005 Beistandschaft, Amtsvormundschaft
- 365002 Kindertagespflege
- 365003 Finanz.Förd.Kinder i. Tageseinrichtungen/ Tagespflege
- 3680 Kooperation und Vernetzung
- 3690 Unterhaltsvorschussleistungen

3.127
Amt für Migration
und Integration

- 1114-127 Zentrale Funktionen (komm. Integrationsförderung)
- 313001 Hilfen für Flüchtlinge (AsylbLG)
- 314006 Soziale Einrichtung für Flüchtlinge und Asylbewerber/innen
- 3180-127 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen (Bereich Amt für Migration und Integration)

THH 3 – Jugend und Soziales

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2018

Budgetverantwortlicher:	Herr Goßner	
Teilbudgetverantwortliche:	Herr Goßner	(3.120 Sozialdezernat)
	Frau Schönbacher	(3.121 Sozialamt)
	Herr Geiger	(3.122 Amt für Kinder, Jugend und Familie)
	Herr Egenhofer	(3.127 Amt für Migration und Integration)

Der Teilhaushalt 3 – Jugend und Soziales wird auch im Haushaltsjahr 2018 noch sehr stark durch die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen geprägt. Aufgrund der veränderten Situation stehen aber nun nicht mehr die Aufnahmezahlen im Vordergrund sondern die Integration, die Vermittlung von Flüchtlingen in die Anschlussunterbringung und die bedarfsgerechte Anpassung der geschaffenen Kapazitäten. Die unterkunftsmäßige Versorgung der Flüchtlinge konnte zwischenzeitlich sichergestellt werden, stellt aber weiterhin sehr große Anforderungen an alle Beteiligten. Eine gute Integration stellt aber noch weit größere Anforderungen an unsere Gesellschaft. Sie ist ein ständiger Prozess und wird erst abgeschlossen sein, wenn Flüchtlinge und einheimische Bevölkerung in Eintracht miteinander leben. Für die Flüchtlinge bedeutet dies insbesondere das Erlernen der deutschen Sprache, Integration in den Arbeitsmarkt und Akzeptanz unserer Kultur und Gesetze. Die hierdurch entstehenden Kosten sollen den Kommunen durch Bund und Land erstattet werden. Leider zeigt sich zwischenzeitlich, dass es hierbei in der Nachbetrachtung erhebliche Unterschiede zwischen den Betrachtungsweisen von Land und Kommunen gibt. Es gilt nun eine angemessene Kostenerstattung zu erlangen. Der Landkreis Konstanz erhält in 2018 voraussichtlich Erträge aus der Erstattungen des Landes für die Spitzabrechnung 2017. Die Pauschalerstattungen für neu zugewiesene Flüchtlinge gehen dagegen stark zurück. Außerdem wurden Erträge vom Land i. H. v. 10,77 Mio. EUR im Rahmen des Konnexitätsgrundsatzes eingeplant. Für diesen Aufgabenbereich kann in 2018 jedoch noch immer kein ausgeglichenes Ergebnis ausgewiesen werden. Der Teilhaushalt 3.127 weist für 2018 einen Nettoressourcenbedarf von 4,52 Mio. EUR aus.

Abhängig von Status und/oder Aufenthaltsdauer sind die Flüchtlinge berechtigt aus den Gemeinschaftsunterkünften auszuziehen und treten im Rahmen der Anschlussunterbringung, welche Aufgabe der Städte und Gemeinden ist, als Mitbewerber am Wohnungsmarkt auf, was zu einer Verschärfung des sowieso knappen Wohnraumangebots im Niedrigpreissegment führt. Mit dem Ende des Anspruchs auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz fallen die Flüchtlinge in den Leistungsbezug nach dem SGB II und erhalten ihre existenzsichernden Leistungen durch das Jobcenter Landkreis Konstanz und damit die Kosten der Unterkunft durch den Landkreis Konstanz. Der bereits jetzt sehr angespannte Wohnungsmarkt im Landkreis Konstanz wird dadurch weiteren Belastungen ausgesetzt. Dies erfordert große Anstrengungen aller für den Wohnungsmarkt verantwortlicher Akteure. Das freie Spiel des Marktes wird dies nicht regeln. Städte und Gemeinden müssen für einen bedarfsgerechten Wohnungsbau sorgen, der Landkreis wird hierbei gefordert sein, koordinierend und lenkend zu wirken. Wie bereits am Beispiel der Wohnraumversorgung dargestellt, zeigt es sich, dass sich die Zahl der Flüchtlinge zwischenzeitlich in allen Bereichen des Sozialsystems auswirkt. Dies gilt zunächst für den Leistungsbereich des SGB II aber insbesondere auch für die Jugendhilfe. Dort bilden junge unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA) einen besonderen Personenkreis. Mit Übertritt ins bzw. Aufgreifen im Bundesgebiet genießen die UmA den Schutz der Jugendhilfe und sind durch das Jugendamt in Obhut zu nehmen und haben Anspruch auf Schutz und Betreuung nach dem SGB VIII. Daneben mehren sich aber auch die jugendhilferechtlichen Auffälligkeiten bei Flüchtlingsfamilien. So haben viele Flüchtlingsfamilien Bedarf an sozialpädagogischen Unterstützungsleistungen. Oft reichen selbst diese nicht mehr aus und Kinder sind aus den Familien in Obhut zu nehmen und stationär unterzubringen.

Auch Flüchtlingskinder haben Anspruch auf einen Platz in einer Kindertagesstätte. Die Kosten hierfür sind, soweit die Eltern nicht selbst leistungsfähig sind, vom Jugendamt zu tragen.

Insgesamt fordert eine menschenwürdige Unterbringung, Betreuung und Integration der Flüchtlinge sehr hohe Leistungen der Verwaltung. Es ist aber zu erwarten, dass diese Leistungen mit dazu beitragen, dem altern unserer Gesellschaft entgegenzuwirken und dringend benötigte Arbeits- und Fachkräfte für unseren Arbeitsmarkt zu entwickeln. Dies ist für eine weiterhin florierende Wirtschaft dringend erforderlich. Es hat

sich aber gezeigt, dass die meisten Flüchtlinge intensive Unterstützungsleistungen benötigen, um den Anforderungen des deutschen Arbeitsmarktes gerecht zu werden. Deshalb ist es unerlässlich die Möglichkeiten der Arbeitsaufnahme für Flüchtlinge zu erleichtern und diesen bei Qualifikation und Integration behilflich zu sein. Hierzu hat der Landkreis Konstanz seine Beschäftigungsgesellschaft umgebaut, um mit ihr ein Instrument zur Heranführung von Flüchtlingen an Ausbildung und Arbeitsmarkt zu schaffen.

Neben den Leistungen zur Integration der Flüchtlinge gilt es aber weiterhin den Bedarfen der einheimischen Bevölkerung gerecht zu werden. Hier sind an erster Stelle die steigenden Bedarfe der alternden Gesellschaft verbunden mit einer zunehmenden Altersarmut, Leistungen der Eingliederungshilfe sowie der Jugendhilfe zu nennen.

Neben der Bewältigung der aktuellen Herausforderungen durch die Flüchtlingsbetreuung ist der Landkreis Konstanz auf vielen Gebieten der Sozial- und Jugendhilfe auf dem Weg durch präventive Maßnahmen Bedarfe der Zukunft frühzeitig zu erkennen und diesen zu begegnen. Hierfür seien beispielhaft nur die Leistungen der frühen Hilfen durch das Amt für Kinder, Jugend und Familien, sowie Projekte in der Suchtberatung, der Eingliederungshilfe sowie für psychisch erkrankte Menschen erwähnt. Hierbei wirkt sich die gute Zusammenarbeit mit den Trägern der Jugendhilfe sowie der freien Wohlfahrtspflege sehr positiv aus. Die LIGA-Verbände erhalten für ihre Leistungen annähernd 3 Mio. EUR Zuschüsse jährlich. Diese Zuschüsse wurden in 2016 für die Förderperiode 2017 bis 2019 neu verhandelt. Neu hierbei ist, dass für die Vergütungsanpassung eine neue Grundlage auf „Index-Basis“ gefunden wurde. Die Vertragslaufzeit bleibt unverändert bei drei Jahren, die Vergütungsanpassung erfolgt jährlich nach Index.

Auch für das Jahr 2018 stehen große Rechtsänderungen im Sozialbereich an. So sind zum 01.01.2017 sowohl das Bundesteilhabegesetz wie auch das Pflegestärkungsgesetz II in Kraft treten. Deren Auswirkungen machen sich erstmals 2018 bemerkbar. Zum Zeitpunkt der Planerstellung 2018 ist für die landesrechtliche Umsetzung des BTHG noch keine verbindliche Regelung getroffen. Das Anhörungsverfahren im Landtag hat zum einen ergeben, dass die Stadt- und Landkreise weiterhin Kostenträger für diesen Aufgabenbereich bleiben sollen, zum anderen aber auch, dass die Leistungen der Eingliederungshilfe deutlich ausgeweitet werden. Wie sich dies kostenmäßig bereits in 2018 auswirken wird, ist derzeit noch nicht absehbar.

Die Verwaltung hat auf die starken Veränderungen im Aufgabenzuschnitt auch organisatorisch reagiert und im Sozialdezernat das Referat der Unteren Aufnahmebehörde zum Amt für Migration und Integration aufgewertet. Gleichzeitig wurden die Referate Gesundheit und Versorgung vom Sozialdezernat in das Ordnungsdezernat integriert. Das Referat Betreuung und Pflege mit den Aufgabenbereichen Heimaufsicht, Betreuungsbehörde und Pflegestützpunkt ist im Sozialdezernat verblieben. Im Amt für Kinder, Jugend und Familie wurde zwischenzeitlich eine Organisationsuntersuchung durchgeführt, deren Ergebnisse es zügig umzusetzen gilt. Eine solche Organisationsuntersuchung steht auch ganz dringend für das Sozialamt an. Den hohen sozialen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft muss auch mit wirksamen Erkenntnissen der Organisationslehre und Personalentwicklung begegnet werden. Ansonsten läuft das System Gefahr, dass sich sozialpolitische Sprengkraft entwickelt, die kaum mehr zu beherrschen sein wird.

Die Entwicklungen und Veränderungen des Teilhaushalts 3 sowie der dazugehörigen Teilbereiche ergeben sich aus den nachfolgenden Aufstellungen:

Teilhaushalt 3 gesamt

	2018 in EUR	2017 in EUR	Veränderungen in EUR	Veränderungen in %
Ordentlicher Aufwand	-213.759.489	-199.164.642	-14.594.847	-7,33
Ordentlicher Ertrag	+91.336.086	+87.750.759	+3.585.327	+4,09
Ordentliches Ergebnis	-122.423.404	-111.413.883	-11.009.521	-9,88
Kalk. Ergebnis	-6.646.074	-10.591.465	+3.945.391	+37,25
Nettoressourcenbedarf	-129.069.477	-122.005.348	-7.064.129	-5,79

Davon entfallen auf die Organisationseinheiten:

3.120 – Sozialdezernat mit bürgerschaftlichem Engagement, Heimaufsicht u. Betreuungsbehörden

	2018 in EUR	2017 in EUR	Veränderungen in EUR	Veränderungen in %
Ordentlicher Aufwand	-1.346.930	-1.372.355	+25.425	+1,85
Ordentlicher Ertrag	+150.974	+142.669	+8.305	+5,82
Ordentliches Ergebnis	-1.195.956	-1.229.686	+33.730	+2,74
Kalk. Ergebnis	+222.148	+112.265	+109.883	+97,88
Nettoressourcenbedarf	-973.809	-1.117.421	+143.612	+12,85

3.121 – Sozialamt

	2018 in EUR	2017 in EUR	Veränderungen in EUR	Veränderungen in %
Ordentlicher Aufwand	-141.176.668	-131.559.941	-9.616.727	-7,31
Ordentlicher Ertrag	+53.040.715	+49.128.220	+3.912.495	+7,96
Ordentliches Ergebnis	-88.135.952	-82.431.721	-5.704.231	-6,92
Kalk. Ergebnis	+6.456.892	+5.572.618	+884.274	+15,87
Nettoressourcenbedarf	-81.679.060	-76.859.103	-4.819.957	-6,27

3.122 – Amt für Kinder, Jugend und Familie

	2018 in EUR	2017 in EUR	Veränderungen in EUR	Veränderung in %
Ordentlicher Aufwand	-53.428.875	-50.064.099	-3.364.776	-6,72
Ordentlicher Ertrag	+13.888.763	+11.808.217	+2.080.546	+17,62
Ordentliches Ergebnis	-39.540.112	-38.255.883	-1.284.229	-3,36
Kalk. Ergebnis	-2.359.603	-2.067.199	-292.404	-14,14
Nettoressourcenbedarf	-41.899.715	-40.323.081	-1.576.634	-3,91

3.127 – Amt für Migration und Integration

	2018 in EUR	2017 in EUR	Veränderungen in EUR	Veränderungen in %
Ordentlicher Aufwand	-17.807.016	-16.168.246	-1.638.770	-10,14
Ordentlicher Ertrag	+24.255.633	+26.671.653	-2.416.020	-9,06
Ordentliches Ergebnis	+6.448.617	+10.503.407	-4.054.790	-38,60
Kalk. Ergebnis	-10.965.510	-14.209.148	+3.243.638	+22,83
Nettoressourcenbedarf	-4.516.893	-3.705.742	-811.151	-21,89

Das ordentliche Ergebnis des Teilhaushaltes 3 verschlechtert sich um 11,01 Mio. EUR. Hiervon entfallen 5,7 Mio. EUR auf das Sozialamt, 1,28 Mio. EUR auf das Amt für Kinder, Jugend und Familie sowie 4,05 Mio. EUR auf das Amt für Migration und Integration. Der Nettoressourcenbedarf des Teilhaushaltes 3 verschlechtert sich um 7,06 Mio. EUR. Im Bereich des Sozialamtes ist festzustellen, dass die Leistungen für die älter werdende Gesellschaft (1,0 Mio. EUR Hilfe zur Pflege) sowie für Menschen mit Behinderung (2,5 Mio. EUR) stetig steigen. Auch die Aufwendungen für kommunale Leistungen nach dem SGB II steigen insbesondere durch einen vermehrten Zugang von Flüchtlingen in dieses Hilfesystem um 1,2 Mio. EUR. Abgemildert werden diese Aufwandszuwächse durch eine deutliche Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft im SGB II (3,4 Mio. EUR), durch die der Bund sein Versprechen, die Kommunen im sozialen Bereich zu entlasten, teilweise erfüllt sowie eine deutliche Erhöhung der FAG Leistungen (+1,1 Mio. EUR). Beim Amt für Kinder, Jugend und Familie wirken sich vor allem die

Aufwendungen für UmA kostensteigernd aus. Auch wenn die direkten Leistungsausgaben für UmA durch den Bund erstattet werden, so erfolgt dies nicht vollumfänglich (Ausschlussfristen) und es werden die zusätzlichen Personal- und Sachkosten für den Aufgabenzuwachs nicht erstattet. Es ist auch festzustellen, dass inzwischen vermehrt Flüchtlingskinder Individuelle Hilfen aber auch Leistungen der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Anspruch nehmen. Auch diese Kosten werden vom Bund nicht erstattet.

Große Veränderungen ergeben sich auch im Bereich des Amtes für Migration und Integration. Dort verschlechtert sich das ordentliche Ergebnis um 4,05 Mio. EUR, der Nettoressourcenbedarf um 811 TEUR. Dies obwohl oder gerade weil davon ausgegangen wird, dass die Zahl der neu einreisenden Flüchtlinge deutlich zurückgehen wird und deshalb geringere Erstattungsbeträge durch das Land fließen. Im Rahmen des Konnexitätsgrundsatzes wurden zusätzliche Erträge vom Land i. H. v. 10,77 Mio. EUR eingeplant. Weitere Erläuterungen zu den Teilbudgets ergeben sich aus den nachfolgenden Ausführungen.

Übersicht Haushaltsquerschnitt 2018 / THH 3 je PC

Profit Center	Bezeichnung	Ordentliches Ergebnis				
		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Vergleich Ansatz 2018 / Ansatz 2017 (+ Verbesserung)	Vergleich Ansatz 2018 / Ergebnis 2016 (+ Verbesserung)
1114-120	Zentrale Funktionen (Bürgersch.Engage., Ehrenamtliche/r Behindertenbeauftragte/r)	-122.249 €	-192.348 €	-127.133 €	65.216 €	-4.884 €
1114-127	Zentrale Funktionen (Kom. Integrationsförderung)	-233.499 €	-288.984 €	-688.485 €	-399.501 €	-454.986 €
1220-123	Ordnungswesen (Heimaufsicht)	-271.840 €	-376.704 €	-376.910 €	-206 €	-105.070 €
1225	Sozialversicherung	-14.136 €	-14.061 €	-14.352 €	-291 €	-216 €
3110-1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	-54.091.880 €	-60.408.567 €	-64.201.158 €	-3.792.592 €	-10.109.278 €
3110-2	Krankenversorgung nach § 276 LAG	-6.729 €	-10.000 €	-10.000 €	0 €	-3.271 €
3110-3	Landesblindenhilfe	-939.340 €	-965.233 €	-967.130 €	-1.898 €	-27.791 €
312001	Leistungen Unterkunft und Heizung SGB II	-15.883.665 €	-15.828.290 €	-17.051.987 €	-1.223.698 €	-1.168.322 €
312002	Eingliederungsleistungen SGB II	-537.954 €	-691.628 €	-731.757 €	-40.129 €	-193.803 €
312003	Einmalige Leistungen SGB II	-944.115 €	-996.637 €	-1.384.119 €	-387.481 €	-440.003 €
312006	Bildung und Teilhabe SGB II	-899.797 €	-1.072.972 €	-1.201.885 €	-128.913 €	-302.088 €
313001	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	7.393.172 €	9.923.181 €	4.495.170 €	-5.428.011 €	-2.898.002 €
314006	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge u. Asylbewerber	52.148 €	961.824 €	3.001.602 €	2.039.778 €	2.949.454 €
3150	Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz	-183.908 €	-241.401 €	-227.005 €	14.396 €	-43.097 €
3160	Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege	-748.123 €	-769.491 €	-824.607 €	-55.116 €	-76.484 €
3170	Betreuungsleistungen	-442.017 €	-524.427 €	-580.402 €	-55.976 €	-138.385 €
3180-121	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen (Sozialamt)	-955.570 €	-1.039.056 €	-1.133.202 €	-94.146 €	-177.632 €
3180-127	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen (Amt für Migration und Integration)	0 €	-92.614 €	-359.670 €	-267.056 €	-359.670 €
3190	Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	-318.582 €	-394.387 €	-388.750 €	5.636 €	-70.168 €
362001	Kinder- und Jugendarbeit	-274.023 €	-462.470 €	-439.809 €	22.661 €	-165.786 €
362002-1	Jugendsozialarbeit	-1.074.315 €	-565.842 €	-595.016 €	-29.175 €	479.299 €
362003	Beteiligung und Interessenvertretung	0 €	-2.500 €	-2.500 €	0 €	-2.500 €
363001	Lebensberatung, Beratung vor HzE	-775.685 €	-896.363 €	-956.357 €	-59.994 €	-180.671 €
363002	Erziehungsförderung in der Familie	-1.155.072 €	-1.478.905 €	-1.496.112 €	-17.206 €	-341.039 €
363003	Individuelle Hilfen	-27.642.643 €	-25.487.523 €	-26.562.464 €	-1.074.941 €	1.080.180 €
363004	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	-942.188 €	-1.031.739 €	-1.066.019 €	-34.280 €	-123.831 €
363005	Beistandschaft, Amtsvormundschaft	-1.236.976 €	-1.463.486 €	-1.418.603 €	44.883 €	-181.627 €
365002	Kindertagespflege	-1.028.392 €	-942.472 €	-953.454 €	-10.982 €	74.938 €
365003	Förder.Kind.TagesE/Pfl	-4.198.955 €	-4.535.408 €	-4.597.879 €	-62.470 €	-398.924 €
3680	Kooperation Vernetzung	-205.166 €	-213.459 €	-230.241 €	-16.782 €	-25.075 €
3690	Unterhaltsvorschussleistungen	-823.835 €	-1.175.716 €	-1.221.659 €	-45.943 €	-397.825 €
4140-120	Maßnahmen der Gesundheitspflege (SozDez)	0 €	-136.207 €	-111.511 €	24.696 €	-111.511 €
THH 3 - ordentliches Ergebnis		-108.505.334 €	-111.413.883 €	-122.423.404 €	-11.009.521 €	-13.918.070 €

Profit Center	Bezeichnung	Nettoressourcenbedarf /-überschuss				
		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Vergleich Ansatz 2018 / Ansatz 2017 (+ Verbesserung)	Vergleich Ansatz 2018 / Ergebnis 2016 (+ Verbesserung)
1114-120	Zentrale Funktionen (Bürgersch.Engage., Ehrenamtliche/r Behindertenbeauftragte/r)	-176.396 €	-252.516 €	-166.157 €	86.359 €	10.239 €
1114-127	Zentrale Funktionen (Kom. Integrationsförderung)	-285.258 €	-359.735 €	-809.414 €	-449.679 €	-524.156 €
1220-123	Ordnungswesen (Heimaufsicht)	-128.967 €	-83.826 €	-38.649 €	45.177 €	90.318 €
1225	Sozialversicherung	-16.893 €	-16.778 €	-16.980 €	-201 €	-87 €
3110-1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	-48.446.827 €	-53.973.405 €	-56.820.592 €	-2.847.187 €	-8.373.765 €
3110-2	Krankenversorgung nach § 276 LAG	-6.800 €	-10.000 €	-10.000 €	0 €	-3.200 €
3110-3	Landesblindenhilfe	-678.562 €	-673.197 €	-637.336 €	35.861 €	41.226 €
312001	Leistungen Unterkunft und Heizung SGB II	-16.676.603 €	-16.624.023 €	-17.934.840 €	-1.310.817 €	-1.258.237 €
312002	Eingliederungsleistungen SGB II	-555.888 €	-707.996 €	-749.655 €	-41.659 €	-193.768 €
312003	Einmalige Leistungen SGB II	-1.004.305 €	-1.059.381 €	-1.456.725 €	-397.344 €	-452.420 €
312006	Bildung und Teilhabe SGB II	-961.115 €	-1.135.953 €	-1.271.508 €	-135.555 €	-310.393 €
313001	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	6.931.013 €	9.769.850 €	4.190.454 €	-5.579.396 €	-2.740.559 €
314006	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge u. Asylbewerber	-6.868.661 €	-12.706.597 €	-7.324.700 €	5.381.897 €	-456.039 €
3150	Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz	-156.608 €	-208.434 €	-190.684 €	17.750 €	-34.075 €
3160	Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege	-774.399 €	-794.155 €	-834.861 €	-40.706 €	-60.462 €
3170	Betreuungsleistungen	-534.884 €	-606.328 €	-672.472 €	-66.144 €	-137.588 €
3180-121	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen (Sozialamt)	-1.149.020 €	-1.230.027 €	-1.336.473 €	-106.445 €	-187.453 €
3180-127	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen (Amt für Migration und Integration)	0 €	-409.259 €	-573.233 €	-163.973 €	-573.233 €
3190	Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	-349.790 €	-425.753 €	-419.406 €	6.347 €	-69.616 €
362001	Kinder- und Jugendarbeit	-293.015 €	-480.275 €	-463.873 €	16.402 €	-170.858 €
362002-1	Jugendsozialarbeit	-1.114.869 €	-602.619 €	-646.368 €	-43.749 €	468.501 €
362003	Beteiligung und Interessenvertretung	0 €	-2.500 €	-2.500 €	0 €	-2.500 €
363001	Lebensberatung, Beratung vor HzE	-883.669 €	-1.013.721 €	-1.071.562 €	-57.841 €	-187.893 €
363002	Erziehungsförderung in der Familie	-1.365.558 €	-1.695.233 €	-1.729.767 €	-34.535 €	-364.209 €
363003	Individuelle Hilfen	-28.655.459 €	-26.503.717 €	-27.783.806 €	-1.280.089 €	871.653 €
363004	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	-1.124.637 €	-1.218.878 €	-1.256.716 €	-37.838 €	-132.079 €
363005	Beistandschaft, Amtsvormundschaft	-1.442.486 €	-1.686.540 €	-1.647.662 €	38.878 €	-205.176 €
365002	Kindertagespflege	-1.053.725 €	-967.217 €	-987.308 €	-20.091 €	66.416 €
365003	Förder.Kind.TagesE/Pfl	-4.300.307 €	-4.637.013 €	-4.701.990 €	-64.976 €	-401.683 €
3680	Koperation Vernetzung	-230.901 €	-236.091 €	-253.921 €	-17.831 €	-23.020 €
3690	Unterhaltsvorschussleistungen	-900.699 €	-1.279.277 €	-1.354.241 €	-74.964 €	-453.542 €
4140-120	Maßnahmen der Gesundheitspflege (SozDez)	0 €	-174.751 €	-96.531 €	78.220 €	-96.531 €
THH 3 - Nettoressourcenbedarf / -überschuss		-113.205.288 €	-122.005.348 €	-129.069.477 €	-7.064.130 €	-15.864.189 €

Pos.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	97110000 Kalk. Zinsen SoPo	467,78	419,68	159,25	138,64	118,03	97,43
	98110000 Kalk. Zinsen	-45.728,48	-42.435,78	-16.571,34	-15.024,98	-13.690,88	-12.511,43
(26)	Kalkulatorische Kosten	-45.260,70	-42.016,10	-16.412,09	-14.886,34	-13.572,85	-12.414,00
(29)	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.699.954,42	-10.591.464,60	-6.646.073,62	-4.917.943,98	-4.931.521,55	-2.645.587,63
(30)	Veran. Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-113.205.288,48	-122.005.347,55	-129.069.477,35	-135.724.963,24	-141.142.947,01	-143.983.239,43

Organisationseinheit Sozialdezernat mit Bürgerschaftlichem Engagement, Heimaufsicht und Betreuungsbehörde – Profitcentergruppe 3.120

Die Profitcenter-Gruppe 3.120 weist ein ordentliches Ergebnis von rd. -1,2 Mio. EUR aus. Dieses verbessert sich gegenüber dem Vorjahresansatz um rd. 34 TEUR (2,7 %). Der Nettoressourcenbedarf liegt mit rd. 974 TEUR um rd. 144 TEUR (12,85%) unter dem Ansatz des Vorjahres.

Organisationseinheit Sozialamt – Profitcentergruppe 3.121

Ordentliches Ergebnis

Der Haushalt des Sozialamts weist ein ordentliches Ergebnis von rd. -88,1 Mio. EUR auf und verschlechtert sich damit um rd. 5,7 Mio. EUR (6,92 %) gegenüber dem Vorjahr.

Die ordentlichen Aufwendungen sind für 2018 mit 141 Mio. EUR veranschlagt. Sie werden überwiegend bestimmt durch die Transferaufwendungen (Leistungsausgaben) und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen, in denen u. a. auch die Transferleistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II enthalten sind. Die Transferaufwendungen machen mit 128 Mio. EUR rd. 90,8 % der Gesamtaufwendungen aus.

Ordentliche Aufwendungen	Plan 2017 in EUR	Plan 2018 in EUR
Gesamt:	-131.559.941	-141.176.668
davon		
Transferaufwendungen		
Produkt 31.10 Hilfen nach Sozialgesetzbuch XII	-85.298.243	-89.240.430
Produkt 31.50 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	-1.189.800	-1.024.800
Produkt 31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-728.844	-783.960
Produkt 31.80 sonstige soziale Hilfen	-298.682	-316.970
Produkt 31.90 Leistungen Bildung und Teilhabe § 6 BKGG	-260.000	-250.000
sonstige ordentliche Aufwendungen		
Produkt 31.20.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung SGB II	-29.420.000	-33.730.000
Produkt 31.20.02 Eingliederungsleistungen SGB II	-823.300	-899.830
Produkt 31.20.03 einmalige Leistungen SGB II	-720.000	-1.080.000
Produkt 31.20.06 Leistungen Bildung und Teilhabe SGB II	-800.000	-900.000
Insgesamt	-119.538.869	-128.225.990
Anteil an den ordentlichen Aufwendungen	90,9 %	90,8 %

Der Planansatz für die Transferaufwendungen liegt 7,27 %, d. h. rd. 8,7 Mio. EUR über dem Planansatz des Vorjahres. Der Hauptanteil (rd. 3,9 Mio. EUR) entfällt auf die Leistungen nach dem SGB XII, insbesondere auf die Bereiche Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe für Behinderte und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Die restlichen 9,2 %, d. h. rd. 13,0 Mio. EUR teilen sich wie folgt auf:

	Plan 2017 in EUR	Plan 2018 in EUR
Personal- und Versorgungsaufwendungen	-8.971.669	-9.716.759
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-233.496	-232.070
Sonstige ordentliche Aufwendungen/Abschreibungen	-2.815.907	-3.001.849
Insgesamt	-12.021.072	-12.950.678

Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr Mehraufwendungen von rd. 745 TEUR (8,3 %).

Die ordentlichen Aufwendungen werden zu rd. 37,6 %, das sind rd. 53,0 Mio. EUR, durch ordentliche Erträge gedeckt. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich Mehrerträge von insgesamt rd. 3,9 Mio. EUR.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ertrag		Abweichung 2018/2017 in EUR
	Plan 2017 in EUR	Plan 2018 in EUR	
Steuern und ähnliche Abgaben	1.560.000	1.620.000	+6.000
- Weitergabe Entlastung Land durch Wegfall Wohngeld für SGB II-Empfänger	1.560.000	1.620.000	+6.000
Zuweisungen und Zuwendungen	32.600.441	36.243.280	+3.642.839
- Soziallastenausgleich § 21 FAG	820.441	0	-820.441
- Bundesbeteiligung Grundsicherung im Alter	17.550.000	18.280.000	+730.000
- Bundesbeteiligung Kosten der Unterkunft SGB II	13.968.000	17.351.280	+3.383.280
- Ausgleichszahlung des Landes zu den Aufwendungen schulischer Inklusion	150.000	300.000	+150.000
- Erstattung der Pflegekassen für den Pflegestützpunkt	112.000	112.000	0
- Erstattung des Bundes nach § 136 SGB XII	0	200.000	+200.000
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.079	1.079	0
Sonstige Transfererträge	9.345.000	9.412.000	+67.000
- SGB XII	8.925.000	9.052.000	+127.000
- SGB II	120.000	130.000	+10.000
- KOF	300.000	230.000	-70.000
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.552.700	5.650.356	+97.656
- Kostenerstattung Bund für Leistungen der Kriegsopferfürsorge	726.000	646.700	-79.300
- Personalkostenerstattung SGB II	4.360.000	4.522.000	+162.000
- Kostenerstattung in Frauenhausfällen	200.000	220.000	+20.000
- Kostenerstattung von Gemeinden	26.700	26.700	0
- Kostenerstattung KVJS	240.000	220.000	-20.000
- Kostenerstattung IBB-Stelle	0	14.500	+14.500
- Sonstiges	0	456	+456
Sonstige ordentliche Erträge	69.000	114.000	+45.000
- Auflösung von Wertberichtigungen	69.000	69.000	0
- Sonstiges	0	45.000	+45.000
ordentliche Erträge insgesamt:	49.128.220	53.040.715	+3.912.495

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben handelt es sich um die Weitergabe der Nettoentlastung des Landes durch den Wegfall des Wohngeldes für ALG II-Empfänger. Der auf den Landkreis Konstanz entfallende Anteil wurde auf der Datenbasis für die Erstattung 2016 ermittelt. Danach wird der Erstattungsbetrag für das Jahr 2018 bei voraussichtlich rd. 1,62 Mio. EUR liegen – vorausgesetzt das Land nimmt keine Reduzierung des Erstattungsbetrages vor.

Die gegenüber dem Vorjahr um rd. 3,4 Mio. EUR höhere Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft SGB II ergibt sich aus einem höheren Planansatz für die Kosten der Unterkunft, insbesondere aber auch aus einer höheren Beteiligungsquote des Bundes. Bei der Planung wurde die nach dem Entwurf des Gesetzes zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen zu erwartende Bundesbeteiligung von 51,4 % berücksichtigt. Im Vorjahr lag die Beteiligungsquote bei 49,5 %.

Der Planansatz für die Transfererträge entspricht dem nach den Werten zum 30.06.2017 prognostizierten Rechnungsergebnis 2017. Gegenüber dem Vorjahr verlaufen die Erträge annähernd konstant.

Der Landkreis trägt im Rahmen der Eingliederungshilfe die Kosten der Internatsunterbringung behinderter Schüler. Die vorrangigen BAföG-Leistungen wurden in der Vergangenheit regelmäßig abgelehnt, da die

Internatskosten nicht als Bedarf berücksichtigt wurden. Nachdem das Bundesverwaltungsgericht entschieden hat, dass die sog. behinderungsbedingten Mehraufwendungen (Internatskosten) bei der Gewährung von BAföG-Leistungen bedarfserhöhend zu berücksichtigen sind, bestanden seitens der Landkreise Forderungen gegenüber Bund und Land. In 2016 konnten diese Forderungen für die Vergangenheit in vollem Umfang abgewickelt werden. Für 2018 können deshalb keine Mehrerträge mehr veranschlagt werden.

Im Einzelnen siehe Erläuterungen zu den einzelnen Produkten.

Kalkulatorisches Ergebnis

Das kalkulatorische Ergebnis weist eine Verbesserung von rd. 884 TEUR aus. Diese resultiert im Wesentlichen aus dem Ausgleich nach § 22 FAG für die Übernahme der Aufgaben des Landeswohlfahrtsverbandes.

kalkulatorisches Ergebnis	Plan 2017 in EUR	Plan 2018 in EUR
Aufwendungen aus internen Leistungen	-2.720.511	-2.934.866
kalkulatorische Kosten	-25.123	-10.065
Erträge aus ILV FAG	+8.318.252	+9.401.823
Insgesamt	+5.572.618	+6.456.892

1225 Sozialversicherung

Das Landratsamt als untere Verwaltungsbehörde ist gem. § 92 SGB IV Versicherungsamt. Zu seinen Aufgaben zählen insbesondere die Organisation von Sprechtagen der Rententräger und die Durchführung von Sozialversicherungswahlen.

Die hierzu erforderlichen Personal- und Sachkosten sind im Produkt 1225 veranschlagt. Sie entsprechen einem Stellenanteil von 0,2 VZÄ.

3110 Grundversorgung und Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII

Die Produktgruppe 3110 enthält die Aufwendungen für die Sozialleistungen, für die der Landkreis nach dem SGB XII zuständig ist, d. h. für

Hilfe zur Pflege – 31.10.01

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen – 31.10.02

Hilfen zur Gesundheit – 31.10.03

Hilfen für blinde Menschen – 31.10.04

Hilfe zum Lebensunterhalt – 31.10.05

Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage – 31.10.06

Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten – 31.10.07

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung – 31.10.08

sowie die mit der Durchführung dieser Leistungen verbundenen Personal- und Sachkosten.

Die Produktgruppe weist mit rd. -65,2 Mio. EUR ein ordentliches Ergebnis aus, das sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 3,8 Mio. EUR (rd. 6 %) verschlechtert.

3110.I Transferaufwendungen

Von dem Mehrbedarf an ordentlichen Aufwendungen von rd. 4,4 Mio. EUR entfallen rd. 3,9 Mio. EUR (91 %) auf die Transferaufwendungen.

Art der Leistung/Produkt	Plan 2017 in EUR	Plan 2018 in EUR	Abweichung 2018/2017 in EUR
Hilfe zur Pflege - 31.10.01	-14.530.000	-15.180.000	-650.000
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - 31.10.02	-41.255.787	-43.576.900	-2.321.113
Hilfen zur Gesundheit - 31.10.03	-1.700.000	-1.450.000	+250.000
Hilfe für blinde Menschen - 31.10.04	-1.018.500	-1.017.000	+1.500
Hilfe zum Lebensunterhalt - 31.10.05	-4.700.000	-5.180.000	-480.000
Sonst. Leist. zur Sicherung der Lebensgrundlage - 31.10.06	-170.000	-245.000	-75.000
Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten - 31.10.07	-1.273.956	-1.311.530	-37.574
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - 31.10.08	-20.650.000	-21.280.000	-630.000
Gesamt:	-85.298.243	-89.240.430	-3.942.187

Der Planansatz für die Transferaufwendungen übersteigt den Ansatz des Vorjahres um 4,6 %.

Im Einzelnen siehe Erläuterungen zu den jeweiligen Produkten.

3110.II Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die um rd. 443 TEUR gestiegenen Personal- und Versorgungsaufwendungen resultieren aus der Tarifsteigerung sowie einem Personalmehrbedarf, der aufgrund der stark gestiegenen Fallzahlen im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, der Eingliederungshilfe sowie der Hilfe zur Pflege erforderlich wurde.

3110.III Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Sach- und Dienstleistungen, bei denen gegenüber dem Vorjahr ein Mehrbedarf von rd. 16 TEUR zu verzeichnen ist, gehören insbesondere

- Aufwendungen für EDV von rd. 91 TEUR (Mehrbedarf gegenüber Vorjahr rd. 15 TEUR).
- Kosten für den Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (insbesondere Anschaffung von Büromobiliar) von rd. 20 TEUR (Vorjahr rd. 27 TEUR), die vor allem zur Ausstattung von Arbeitsplätzen zusätzlicher Mitarbeiter benötigt werden.
- Kosten für Aus- und Fortbildungen von rd. 16 TEUR (Vorjahr rd. 13 TEUR).

3110.IV Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen 2018 wurden im Vergleich zum Vorjahr um rd. 21 TEUR geringer veranschlagt. Es handelt sich insbesondere um die Abschreibung von Forderungen im Rahmen der Pauschalwertberichtigung. Diese lassen sich nur schwer planen. Als Basis der Kalkulation diente das Rechnungsergebnis 2016.

3110.V Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen, die sich gegenüber dem Vorjahresansatz geringfügig verschlechtern (rd. 16 TEUR), beinhalten insbesondere

- die Kostenerstattung an die Stadt Konstanz als Delegationsnehmer i. H. v. 593 TEUR. Die Festsetzung basiert auf § 4 der Satzung über die Durchführung der Sozialhilfe nach SGB XII in Verbindung mit der hierzu ergangenen Vereinbarung. Danach erstattet der Landkreis Konstanz der Großen Kreisstadt Konstanz die Verwaltungskosten für die Durchführung der Aufgaben nach dem SGB XII i. H. v. zwei Drittel der Personalkosten, die dem Landkreis für die Durchführung dieser Aufgaben entstehen würden. Die Aufwendungen sind entsprechend dem Umfang der delegierten Aufgaben auf folgende Produkte aufgeteilt:

Hilfe zur Pflege – 31.10.01	130.000 EUR
Eingliederungshilfe – 31.10.02	21.000 EUR
Hilfe zum Lebensunterhalt – 31.10.05	80.000 EUR
Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage – 31.10.06	12.000 EUR
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung – 31.10.08	350.000 EUR

- Kostenerstattungen des Landkreises an andere Träger der Sozialhilfe nach § 106 ff SGB XII i. H. v. 20 TEUR. Ob und in welchem Umfang Kostenerstattungsfälle eintreten ist nur schwer kalkulierbar. Es wurde der Planansatz des Vorjahres zugrunde gelegt.
- Rechts- und Beratungskosten von rd. 59 TEUR. Darin enthalten sind Beratungskosten in Zusammenhang mit dem Abschluss von Vergütungsvereinbarungen der Hilfe zur Pflege (31.10.01) und der Eingliederungshilfe (31.10.02) und Aufwendungen für Anwalts- und Gerichtskosten, die in Zusammenhang mit Widersprüchen und Klagen entstehen.
- Aufwendungen für Dienstreisen von rd. 26 TEUR. Der Ansatz erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 3 TEUR. Der überwiegende Teil dieser Aufwendungen entsteht in Zusammenhang mit der Tätigkeit des Sozialen Dienstes im Bereich der Eingliederungshilfe und in Zusammenhang mit Vergütungsverhandlungen.
- Post- und Fernmeldegebühren, Geschäftsaufwendungen und Versicherungen mit rd. 41 TEUR.

3110.VI Ordentliche Erträge

Bezeichnung	Ertrag		Abweichung 2018/2017 in EUR
	Plan 2017 in EUR	Plan 2018 in EUR	
Zuweisungen und Zuwendungen	18.299.541	18.780.000	+480.459
- Soziallastenausgleich § 21 FAG	599.541	0	-599.541
- Bundesbeteiligung Grundsicherung im Alter	17.550.000	18.280.000	+730.000
- Ausgleichszahlung des Landes zu den Aufwendungen schulischer Inklusion	150.000	300.000	+150.000
- Erstattung des Bundes nach § 136 SGB XII	0	200.000	+200.000
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	317	337	+20
Sonstige Transfererträge	8.925.000	9.052.000	+127.000
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	266.700	261.332	-5.368
- Kostenerstattung von Gemeinden	26.700	26.700	0
- Kostenerstattung KVJS	240.000	220.000	-20.000
- Kostenerstattung IBB-Stelle	0	14.500	+14.500
- Sonstiges	0	132	+132
Sonstige ordentliche Erträge	69.000	69.000	0
- Auflösung von Wertberichtigungen	69.000	69.000	0
ordentliche Erträge insgesamt:	27.560.558	28.162.669	+602.111

Die ordentlichen Erträge liegen mit 28,2 Mio. EUR um rd. 602 TEUR (rd. +2,2 %) über denen des Vorjahres. Diese ergeben sich ausschließlich im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

31.10.01 – Hilfe zur Pflege

Hilfe zur Pflege	TransferA in EUR	TransferE in EUR	Zuschussbedarf in EUR
Gesamt	-15.180.000	1.000.000	-14.180.000
davon			
stationäre Hilfen	-14.000.000	960.000	-13.040.000
ambulante Hilfen	-1.180.000	40.000	-1.140.000

Der Planansatz für die Transfererträge entspricht mit 1 Mio. EUR dem des Vorjahres. Allerdings ist eine verlässliche Kalkulation kaum möglich, da sich neben der Zahl der Leistungsempfänger verschiedene Faktoren (z. B. Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Leistungsberechtigten, Leistungsfähigkeit von Unterhaltspflichtigen, bestehende vorrangige Ansprüche etc.) auf die Höhe der Transfererträge auswirken. Da die Leistungsdauer im Bereich der Hilfe zur Pflege naturgemäß begrenzt ist, d. h. die Fallkonstellationen ständig wechseln, ist bei den Transfererträgen mit Schwankungen zu rechnen.

Die Transferaufwendungen liegen mit 15,18 Mio. EUR um 650 TEUR (rd. 4,5 %) über denen des Vorjahres. Hierin waren die Änderungen nach dem Pflegestärkungsgesetz II zu berücksichtigen, d. h. die Redu-

zierung der vorrangigen Leistungen der Pflegekassen bei der Pflegestufen 1 um 28 % und bei der Pflegestufe 2 um 5 %, sowie die Erhöhung der Leistungen bei Pflegestufe 3 um 10 %.

31.10.02 – Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung	TransferA in EUR	TransferE in EUR	Zuschussbedarf in EUR
Gesamt	-43.576.900	3.600.000	-39.976.900
davon			
außerhalb von Einrichtungen	-6.000.000	294.000	-5.706.000
in Einrichtungen	-36.600.000	3.306.000	-33.294.000
Zuschüsse des ehem. LWB	-875.900	0	-875.900
Zuschuss des Landkreises – Ruhestandslosens	-70.000	0	-70.000
Zuschuss des Landkreises – Fahrtkosten Arche	-31.000	0	-31.000

Die ordentlichen Erträge liegen rd. 119 TEUR unter dem Ansatz von 2017. Die ordentlichen Aufwendungen steigen jedoch um rd. 2,4 Mio. EUR (rd. 6,3 %). Dadurch verschlechtert sich das ordentliche Ergebnis um rd. 2,5 Mio. EUR (rd. 6,5 %) auf rd. 41,3 Mio. EUR. Da jedoch der Ausgleich nach § 22 FAG für die Übernahme der Aufgaben des Landeswohlfahrtsverbandes um rd. 857 TEUR höher als im Vorjahr ausfällt, verschlechtert sich der Nettoressourcenbedarf nur um rd. 1,69 Mio. EUR.

Neben den Leistungsausgaben sind die Zuschüsse des Landeswohlfahrtsverbandes, die nach dessen Auflösung in die Zuständigkeit der Landkreise übergangen, als Transferaufwendungen veranschlagt. Im Einzelnen sind dies:

- Zuschuss an die Tagesstätten für psychisch Kranke i. H. v. rd. 224 TEUR.
- Zuschuss an die Suchtberatungsstellen i. H. v. rd. 652 TEUR.

Bei den Zuschüssen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr Mehraufwendungen von rd. 18 TEUR. Die Zuschüsse entsprechen den vom Kreistag in seiner Sitzung am 25.07.2016 beschlossenen Beträgen. Zusätzlich wurden, wie bereits in 2017, die vom Kreistag am 25.07.2016 beschlossenen Förderungen des Projekts „Ruhestandslosens“ mit 70 TEUR sowie die ebenfalls am 25.07.2016 beschlossene Erstattung der Beförderungskosten für den Schulkindergarten „Arche“ veranschlagt.

31.10.03, 3110-2 – Hilfe zur Gesundheit, Krankenversorgung nach § 276 LAG

Hilfen zur Gesundheit	TransferA in EUR	TransferE in EUR	Zuschussbedarf in EUR
Gesamt	-1.450.000	25.000	-1.425.000
davon			
Erstattungen § 264 SGB V	-1.400.000	0	-1.400.000
Hilfen zur Gesundheit nach SGB XII	-40.000	25.000	-15.000
Krankenversorgung § 276 LAG	-10.000	0	-10.000

Das Produkt Hilfen zur Gesundheit enthält die Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung nach § 264 SGB V für die nicht versicherten Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Außerdem ist der Krankenhilfearaufwand für den Personenkreis veranschlagt, der weder versichert noch nach § 264 SGB V von einer Krankenkasse betreut wird sowie der Aufwand für die Krankenversorgung nach § 276 LAG.

Der Aufwand für Krankenbehandlung ist nur schwer kalkulierbar, da dieser durch die Zahl der Anspruchsberechtigten und die jeweilige Fallkonstellation (Art, Dauer und Therapie der Erkrankung) bestimmt wird. Die leistungsauslösenden Faktoren sind auch nicht steuerbar.

31.10.04, 3110-3 – Hilfe für blinde Menschen, Landesblindenhilfe

Hilfen für blinde Menschen	TransferA in EUR	TransferE in EUR	Zuschussbedarf in EUR
Gesamt	-1.017.000	14.000	-1.003.000
davon			
Blindenhilfe SGB XII	-67.000	4.000	-63.000
Landesblindenhilfe	-950.000	10.000	-940.000

Die Blindenhilfe nach dem SGB XII und die Landesblindenhilfe sind Bestandteile dieses Produkts.

31.10.05 – Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII

Hilfe zum Lebensunterhalt	TransferA in EUR	TransferE in EUR	Zuschussbedarf in EUR
Gesamt	-5.180.000	1.400.000	-3.780.000
davon			
außerhalb von Einrichtungen	-1.720.000	65.000	-1.655.000
in Einrichtungen	-3.460.000	1.335.000	-2.125.000

Bei der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen wird im Vergleich zum Vorjahr mit Mehraufwendungen i. H. v. 270 TEUR gerechnet.

Die Aufwendungen der Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen fallen im Vergleich zur Vorjahresplanung um 210 TEUR höher aus.

Der Planansatz für die Transfererträge erhöht sich gegenüber der Vorjahresplanung um 100 TEUR.

31.10.06 – sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage

Zu den sonstigen Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage zählt insbesondere die Übernahme von Bestattungskosten durch den Sozialhilfeträger. Die Zahl der in 2018 auftretenden Fälle und die damit verbundenen Aufwendungen lassen sich nicht kalkulieren.

31.10.07 – Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Für alleinstehende Wohnungslose ist im Jahr 2018 für das im Landkreis Konstanz vorhandene Hilfeangebot mit einem Aufwand von 930 TEUR zu rechnen.

Zudem sind die Zuschüsse des Landeswohlfahrtsverbandes, die nach dessen Auflösung in die Zuständigkeit der Landkreise übergangen, als Transferaufwendungen veranschlagt. Im Einzelnen sind dies:

- Zuschuss für die Tagesstätten i. H. v. 91.391 EUR
- Zuschuss für die Fachberatungsstellen i. H. v. 242.239 EUR
- Zuschuss für den Bezirksverein soziale Rechtspflege i. H. v. 47.242 TEUR

Bei den Zuschüssen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr Mehraufwendungen von rd. 8 TEUR. Die Zuschüsse entsprechen den vom Kreistag in seiner Sitzung am 25.07.2016 beschlossenen Beträgen.

31.10.08 – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII

Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung	TransferA in EUR	TransferE in EUR	Zuschussbedarf in EUR
Gesamt	-21.280.000	3.000.000	-18.280.000
davon			
außerhalb von Einrichtungen	-14.670.000	453.000	-14.217.000
in Einrichtungen	-6.610.000	2.547.000	-4.063.000

Der Planansatz für die Aufwendungen der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen liegt 420 TEUR (+2,9 %) über dem des Vorjahres. Die Aufwendungen der Grundsicherung in Einrichtungen erhöhen sich

gegenüber dem Vorjahr um 210 TEUR (+3,3 %). Die Transfererträge sinken dagegen gegenüber dem Vorjahr um 100 TEUR.

Der Planansatz für die ordentlichen Aufwendungen der Grundsicherung liegt mit rd. 724 TEUR (+3,3 %) über dem des Vorjahres. Gleichzeitig liegen die ordentlichen Erträge rd. 630 TEUR höher als 2017, so dass sowohl das ordentliche Ergebnis wie auch der Nettoressourcenbedarf gegenüber dem Vorjahr konstant bleiben.

3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Die Produktgruppe 3120 enthält die Aufwendungen für die Leistungen, für die der Landkreis nach dem SGB II zuständig ist, d. h. die Leistungen für Unterkunft und Heizung, für die einmaligen Leistungen, für die sonstigen Eingliederungsleistungen nach § 16 Abs. 2 SGB II (z. B. die Schuldnerberatung für ALG II-Empfänger, Psychosoziale Betreuung, Kernzeitbetreuung von Kindern) und die Leistungen für Bildung und Teilhabe, sowie die mit der Durchführung dieser Leistungen verbundenen Personal- und Sachkosten.

312001 Leistungen für Unterkunft und Heizung SGB II

312001.I Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten:

Sonstige ordentliche Aufwendungen	Plan 2017 in EUR	Plan 2018 in EUR
Gesamt	-30.898.092	-35.346.507
davon		
Kosten der Unterkunft	-29.420.000	-33.730.000
Verwaltungskostenerstattung an den Bund	-1.344.000	-1.512.000
Verwaltungskostenerstattung an Gemeinden	-23.040	-23.600
Verwaltungskostenerstattung an private Unternehmen	-59.500	-40.400
Sonstiges	-51.552	-40.507

Der Haushaltsansatz für die Kosten der Unterkunft und Heizung basiert zum einen auf den Durchschnittskosten lt. amtlicher Statistik der Bundesagentur für Arbeit Juni 2017, die zum Ausgleich steigender Mietkosten um 1 % erhöht wurden, zum anderen auf der Zahl der Leistungsfälle im Juni 2017, die zum Ausgleich eines, insbesondere durch die Zunahme von Flüchtlingen im Leistungsbezug SGB II zu erwartenden Fallzahlenanstiegs um 2 % erhöht wurde. Auf dieser Grundlage ist in 2018 mit Aufwendungen für Unterkunft und Heizung von monatlich rd. 2,5 Mio. EUR und für Mietschulden etc. von monatlich 40 TEUR zu rechnen. Diese Kosten entsprechen durchschnittlich 6.300 Leistungsfällen.

Zum Ausgleich verschiedener anderer Sozialleistungen, die den Stadt- und Landkreisen neu übertragen wurden, hat der Bund seine Beteiligung an den Kosten der Unterkunft von bisher 49,5 % auf 51,4 % erhöht. Dadurch steigen die Bundeszuweisungen um rd. 3,4 Mio. EUR. Gleichzeitig steigen aber die ordentlichen Aufwendungen für die Leistungen der KdU um rd. 4,3 Mio. EUR, so dass sich das ordentliche Ergebnis um rd. 1,2 Mio. EUR (7,8 %) auf 17,1 Mio. EUR verschlechtert.

Verwaltungskostenerstattung

Die Verwaltungskostenabrechnung mit der gemeinsamen Einrichtung erfolgt nach der Verwaltungskostenfeststellungsverordnung (VKFV). Die Bundesagentur für Arbeit erstattet dem Landkreis die Personalkosten für die Mitarbeiter, die der Landkreis der gemeinsamen Einrichtung (gE) Jobcenter Landkreis Konstanz zugewiesen hat (siehe ordentliche Erträge). Die Personal- und Sachkosten für die kommunalen Aufgaben, d. h. für die Gewährung der Kosten der Unterkunft, der einmaligen Leistungen und der Leistungen zur Bildung und Teilhabe sind vom Landkreis zu tragen. Sie werden an die Bundesagentur für Arbeit erstattet. Auf Basis der voraussichtlichen Personalkosten und einem kommunalen Kostenanteil von 15,2 % ergibt sich für 2018 ein Betrag von 1,89 Mio. EUR. Davon entfallen auf:

Produkt 31.20.01	80 %	-1.512.000
Produkt 31.20.03	10 %	-189.000
Produkt 31.20.06	10 %	-189.000

Bei der Erstattung an Gemeinden und private Unternehmen handelt es sich um die Erstattung von Personalkosten für im Rahmen der Amtshilfe in die gE eingebrachte Mitarbeiter.

Diese Erstattungen teilen sich auf folgende Produkte auf:

Erstattung an Gemeinden		-29.500 EUR
davon		
Produkt 31.20.01	80 %	-23.600 EUR
Produkt 31.20.03	10 %	-2.950 EUR
Produkt 31.20.06	10 %	-2.950 EUR
Erstattung an private Unternehmen		-50.500 EUR
davon		
Produkt 31.20.01	80 %	-40.400 EUR
Produkt 31.20.03	10 %	-5.050 EUR
Produkt 31.20.06	10 %	-5.050 EUR

312001.II Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge liegen rd. 3,4 Mio. EUR über denen des Vorjahres.

Im Einzelnen stellen sich die ordentlichen Erträge wie folgt dar:

Bezeichnung	Ertrag		Abweichung 2018/2017 in EUR
	Plan 2017 in EUR	Plan 2018 in EUR	
Steuern und ähnliche Abgaben	1.560.000	1.620.000	+60.000
Weitergabe Entlastung Land durch Wegfall Wohngeld für SGB II – Empfänger	1.560.000	1.620.000	+60.000
Zuweisungen und Zuwendungen	14.169.400	17.351.280	+3.181.880
- Soziallastenausgleich § 21 FAG	201.400	0	-201.400
- Beteiligung des Bundes an den KdU	13.968.000	17.351.280	+3.383.280
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	516	498	-18
Transfererträge	120.000	130.000	+10.000
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.488.000	3.618.195	+130.195
- Verwaltungskostenerstattung vom Bund	3.488.000	3.618.000	+130.000
- Sonstiges	0	195	+195
ordentliche Erträge insgesamt:	19.337.916	22.719.973	+3.382.057

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben handelt es sich um die Weitergabe der Nettoentlastung des Landes durch den Wegfall des Wohngeldes für ALG II-Empfänger. Der Erstattungsbetrag für das Jahr 2018 wird bei voraussichtlich 1,62 Mio. EUR liegen – vorausgesetzt das Land nimmt keine Reduzierung des Erstattungsbetrages vor.

Die gegenüber dem Vorjahr um rd. 3,4 Mio. EUR höhere Bundesbeteiligung Kosten der Unterkunft SGB II ergibt sich aus einem höheren Planansatz für die Kosten der Unterkunft, insbesondere aber auch aus einer höheren Beteiligungsquote des Bundes. Zum Ausgleich verschiedener anderer Sozialleistungen, die den Stadt- und Landkreisen neu übertragen wurden, hat der Bund seine Beteiligung an den Kosten der Unterkunft von bisher 49,5 % auf 51,4 % erhöht.

Die Transfererträge erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 10 TEUR.

Der Bund erstattet dem Landkreis die Personalkosten für die Mitarbeiter, die der Landkreis der gemeinsamen Einrichtung (gE) Jobcenter Landkreis Konstanz zugewiesen hat. Die Verwaltungskostenabrechnung mit der gemeinsamen Einrichtung erfolgt nach der Verwaltungskostenfeststellungsverordnung (VKFV). Auf Basis der voraussichtlichen Personalkosten ergibt sich für 2018 ein Erstattungsbetrag von 4,52 Mio. EUR. Davon entfallen auf:

Produkt 31.20.01	80 %	3.618.000
Produkt 31.20.03	10 %	452.000
Produkt 31.20.06	10 %	452.000

312002 Eingliederungsleistungen SGB II

312002.I Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen von rd. 952 TEUR handelt es sich im Wesentlichen um die Aufwendungen für die kommunalen Eingliederungsleistungen nach § 16 a SGB II. Hierzu zählen:

- psychosoziale Betreuung
- Schuldnerberatung
- Betreuung minderjähriger Kinder

Für die psychosoziale Betreuung wurden Kosten von insgesamt 850 TEUR einkalkuliert. Davon entfallen

- 450 TEUR auf die psychosoziale Betreuung in den 3 Frauenhäusern im Landkreis. Dieser Betrag entspricht den Aufwendungen, die bei einer Vollbelegung der Frauenhäuser entstehen.
- 105 TEUR auf die Ko-Finanzierung des ESF-Projektes ELA (Empowerment für langzeitarbeitslose Menschen), die der Kreistag in seiner Sitzung am 25.07.2016 beschlossen hat.
- 118,8 TEUR auf die Finanzierung des Projektes SINUS, das der Kreistag in der Sitzung am 25.07.2016 beschlossen hat.

Für die Schuldnerberatung wurden 137,8 TEUR veranschlagt. Nach dem bestehenden Kooperationsvertrag mit dem Caritasverband und dem Diakonischem Werk beläuft sich der Höchstbetrag für die Vergütung, die fallbezogen erfolgt, auf 434,8 TEUR. Der Aufwand für ALG II-Empfänger an den Gesamtaufwendungen der Schuldnerberatung liegt bei 31,7 %, der der sonstigen Klienten bei 68,3 %. Die Vergütung für die Schuldnerberatung wurde daher in 2018 entsprechend aufgeteilt und zu 31,7 %, d. h. mit 137.833 EUR beim Produkt 31.20.02 als Eingliederungsleistung nach SGB II und zu 68,3 %, d. h. mit 296.970 EUR beim Produkt 31.80 – sonstige soziale Hilfen veranschlagt.

Zu den sonstigen Eingliederungsleistungen gehören auch Kosten der Kinderbetreuung, sofern sie in Zusammenhang mit der beruflichen Eingliederung der Eltern entstehen.

Ebenfalls zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählt die Kostenerstattung in Frauenhausfällen nach § 36 a SGB II. Für Frauen aus dem Landkreis, die sich in Frauenhäusern anderer Landkreise aufhalten, sind die Kosten der psychosozialen Betreuung zu erstatten. Für diese Kostenerstattungsfälle wurden 50 TEUR veranschlagt.

312002.II Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge liegen rd. 61 TEUR über denen des Vorjahres.

Veranschlagt wurden Kostenerstattungen in Frauenhausfällen. Für Frauen aus anderen Landkreisen sind die Kosten der psychosozialen Betreuung im Frauenhaus nach § 36 a SGB II vom Herkunftslandkreis zu erstatten. Der Erstattungsbetrag wurde für 2018 mit 220 TEUR einkalkuliert (Vorjahresansatz 200 TEUR). Der Erstattungsbetrag kann nicht verlässlich kalkuliert werden, da er maßgeblich von der Zahl der Kostenerstattungsfälle abhängt, die von Jahr zu Jahr schwanken.

312003 Einmalige Leistungen SGB II

312003.I Ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten:

Sonstige ordentliche Aufwendungen	Plan 2017 in EUR	Plan 2018 in EUR
Gesamt	-904.796	-1.282.081
davon		
einmalige Leistungen	-720.000	-1.080.000
Verwaltungskostenerstattung an den Bund	-168.000	-189.000
Verwaltungskostenerstattung an Gemeinden	-2.880	-2.950
Verwaltungskostenerstattung an private Unternehmen	-7.450	-5.050
Sonstiges	-6.466	-5.081

Einmalige Leistungen

Der Haushaltsansatz für die einmaligen Leistungen (Wohnungsausstattung, Erstausrüstung mit Bekleidung) erhöht sich um 360 TEUR. Die Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr resultieren aus einer steigenden Zahl von Flüchtlingen mit Leistungsanspruch nach SGB II, die in der Regel auf diese Leistungen angewiesen sind.

Verwaltungskostenerstattung

Siehe Erläuterungen unter 312001 – Leistungen für Unterkunft und Heizung SGB II.

312003.II Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge stellen sie sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Ertrag		Abweichung 2018/2017 in EUR
	Plan 2017 in EUR	Plan 2018 in EUR	
Zuweisungen und Zuwendungen	6.800	0	-6.800
- Soziallastenausgleich § 21 FAG	6.800	0	-6.800
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	65	63	-2
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	436.000	452.024	+16.024
- Verwaltungskostenerstattung vom Bund	436.000	452.000	+16.000
- Sonstiges	0	24	+24
ordentliche Erträge insgesamt	442.865	452.087	+9.222

Der Bund erstattet dem Landkreis die Personalkosten für die Mitarbeiter, die der Landkreis der gemeinsamen Einrichtung (gE) Jobcenter Landkreis Konstanz zugewiesen hat. Siehe Erläuterung unter 312001.III – Leistungen für Unterkunft und Heizung/Ordentliche Erträge.

312006 Leistungen für Bildung und Teilhabe SGB II

312006.I Ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten:

Sonstige ordentliche Aufwendungen	Plan 2017 in EUR	Plan 2018 in EUR
Gesamt	-984.788	-1.102.074
davon		
einmalige Leistungen	-800.000	-900.000
Verwaltungskostenerstattung an den Bund	-168.000	-189.000
Verwaltungskostenerstattung an Gemeinden	-2.880	-2.950
Verwaltungskostenerstattung an private Unternehmen	-7.450	-5.050
Sonstiges	-6.458	-5.074

Leistungen zur Bildung und Teilhabe

Die Bundesbeteiligung Kosten der Unterkunft SGB II für Baden-Württemberg beläuft sich im Jahr 2018 auf 51,4 %. Davon entfallen 4,5 % auf die Leistungsausgaben für das Bildungspaket. Der Anteil der Bundesbeteiligung für die Leistungen zur Bildung und Teilhabe beläuft sich auf insgesamt rd. 1,57 Mio. EUR. Von diesem Betrag entfallen im Verhältnis der potentiellen Leistungsberechtigten auf das Produkt 31.20.06 – Bildung und Teilhabe SGB II rd. 70 % d. h. 1,1 Mio. EUR, die restlichen rd. 30 %, d. h. 470 TEUR auf das Produkt 31.90 – Bildung und Teilhabe § 6 BKGG. Veranschlagt wurden lediglich 900 TEUR bei 31.20.06 und 250 TEUR bei 31.90, da die Leistungen in den vergangenen Jahren nicht in vollem Umfang abgerufen wurden.

Verwaltungskostenerstattung

Siehe Erläuterungen unter 31.20.01 – Leistungen für Unterkunft und Heizung SGB II.

312006.II Ordentliche Erträge

Bezeichnung	Ertrag		Abweichung 2018/2017 in EUR
	Plan 2017 in EUR	Plan 2018 in EUR	
Zuweisungen und Zuwendungen	8.300	0	-8.300
- Soziallastenausgleich § 21 FAG	8.300	0	-8.300
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	65	63	-2
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	436.000	452.024	+16.024
- Verwaltungskostenerstattung vom Bund	436.000	452.000	+16.000
- Sonstiges	0	24	+24
ordentliche Erträge insgesamt	444.365	452.087	+7.722

Der Bund erstattet dem Landkreis die Personalkosten für die Mitarbeiter, die der Landkreis der gemeinsamen Einrichtung (gE) Jobcenter Landkreis Konstanz zugewiesen hat. Siehe Erläuterung unter 312001.III – Leistungen für Unterkunft und Heizung/Ordentliche Erträge.

3150 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Das Produkt 31.50 enthält die Aufwendungen für die Leistungen der Kriegsofferfürsorge und der Opferentschädigung sowie die mit der Durchführung dieser Leistungen verbundenen Personal- und Sachkosten.

3150.I Ordentliche Aufwendungen

Bei den ordentlichen Aufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um die Personalkosten und die Transferaufwendungen (Leistungen der Kriegsofferfürsorge und Opferentschädigung). Die Aufwendungen liegen rd. 164 TEUR unter denen des Vorjahres.

3150.II Ordentliche Erträge

Die Transfererträge, vor allem Erstattungen von anderen Sozialleistungsträgern (Rentenversicherung, Pflegeversicherung etc.) wurden i. H. v. 230 TEUR veranschlagt.

Der Bund erstattet 80 % der Nettoaufwendungen der Kriegsofopferfürsorge. Die Nettoaufwendungen der Opferentschädigung werden zu 100 % vom Land erstattet. Bei den veranschlagten Aufwendungen und Erträgen ergibt dies für 2018 einen Kostenerstattungsbetrag von insgesamt 646,7 TEUR.

3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Das Produkt 31.60 enthält die Förderzuschüsse des Landkreises an die Träger der Wohlfahrtspflege sowie die, mit der Abwicklung dieser Zuschüsse verbundenen Personal- und Sachkosten.

Die Förderung von Diensten und Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege basiert auf dem Beschluss des Kreistages vom 25.07.2016.

Die Gesamtförderung im Jahr 2018 beläuft sich auf 1.910.890 EUR. Davon entfallen 1.256.930 EUR auf Förderzuschüsse, die bei der Auflösung der Landeswohlfahrtsverbände in die Zuständigkeit der Landkreise übergangen. Diese wurden entsprechend dem Buchungsplan bei den Transferaufwendungen nach dem SGB XII (Produkt 31.10) veranschlagt. Die restlichen 583.960 EUR sind dem Produkt 31.60 zuzuordnen.

Außerdem ist ein Betriebskostenzuschuss für die Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz mit 200 TEUR veranschlagt.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um den Beitrag für die Mitgliedschaft im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge mit 1,25 TEUR. Dem Beitritt hat der Verwaltungs- und Finanzausschuss am 26.05.2014 zugestimmt.

Im investiven Bereich waren bis 2014 die Investitionskostenzuschüsse nach § 9 Landespflegegesetz veranschlagt. Da die Bewilligungen lediglich bis in das Haushaltsjahr 2014 reichen und Neubewilligungen durch Wegfall der Pflegeheimförderung nicht mehr erfolgen, sind für 2018 keine Planansätze vorhanden.

3180-121 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Die Produktgruppe 31.80 enthält die Personal- und Sachkosten für die Durchführung der Leistungen nach dem Wohngeldgesetz, dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG). Auch sind die Aufwendungen für den Pflegestützpunkt (31.80.07) und die Aufwendungen für sonstige Beratung und Angebote für ältere Menschen (31.80.08) enthalten.

3180-121.I Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen setzen sich zusammen aus

- Vergütung des Landkreises an den Caritasverband und das Diakonische Werk für die Durchführung der Schuldnerberatung, mit Ausnahme der Aufwendungen für ALG II-Empfänger. Für die Schuldnerberatung wurden 296,97 TEUR veranschlagt. Nach dem bestehenden Kooperationsvertrag mit dem Caritasverband und dem Diakonischem Werk beläuft sich der Höchstbetrag für die Vergütung, die fallbezogen erfolgt, auf 434,8 TEUR. Der Aufwand für ALG II-Empfänger an den Gesamtaufwendungen der Schuldnerberatung lag bei 31,7 %, der der sonstigen Klienten bei rd. 68,3 %. Die Vergütung für die Schuldnerberatung wurde daher in 2018 entsprechend aufgeteilt und zu 31,7 %, d. h. mit 137.833 EUR beim Produkt 31.20.02 als Eingliederungsleistung nach SGB II und zu 68,3 %, d. h. mit 296.970 EUR beim Produkt 31.80 – sonstige soziale Hilfen veranschlagt.
- Kosten für das Modellprojekt „Übernahme der Kosten für ärztlich verordnete empfängnisverhütende Mittel für bedürftige Frauen als Freiwilligkeitsleistung des Landkreises“, für das der Kreistag mit Beschluss vom 01.02.2016 für die Jahre 2016 ff. ein Betrag i. H. v. 20 TEUR zur Verfügung gestellt hat.

3180-121.II Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen neben Post- und Fernmeldegebühren, Aufwendungen für Dienstreisen und Versicherung sowie Geschäftsaufwendungen vor allem auch die Kostenerstattung an die Städte Konstanz und Singen in ihrer Funktion als Außenstellen des Pflegestützpunktes. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sinken gegenüber 2017 um rd. 3 TEUR.

3180-121.III Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die im Vergleich zum Vorjahr um rd. 4 TEUR höheren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergeben sich im Wesentlichen im Bereich der Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen.

3180-121.IV Ordentliche Erträge

Bei den ordentlichen Erträgen handelt es sich im Wesentlichen (112 TEUR) um die Beteiligung der Pflegekassen am Pflegestützpunkt. Gegenüber der Vorjahresplanung verlaufen die Erträge weitestgehend konstant.

3190 Leistungen Bildung und Teilhabe - § 6 BKGG

Das Produkt 31.90 enthält die Aufwendungen für die Leistungen der Bildung und Teilhabe gem. § 6 Bundeskindergeldgesetz (BKGG) für Wohngeldempfänger und Empfänger von Kinderzuschlag einschließlich der mit der Durchführung dieser Leistungen verbundenen Personal- und Sachkosten.

Die Bundesbeteiligung Kosten der Unterkunft SGB II für Baden-Württemberg beläuft sich im Jahr 2018 auf 51,4 %. Davon entfallen 4,5 % auf die Leistungsausgaben für das Bildungspaket. Der Anteil der Bundesbeteiligung für die Leistungen zur Bildung und Teilhabe beläuft sich auf insgesamt rd. 1,57 Mio. EUR. Von diesem Betrag entfallen im Verhältnis der potentiellen Leistungsberechtigten auf das Produkt 31.20.06 – Bildung und Teilhabe SGB II rd. 70 % d. h. 1,1 Mio. EUR, die restlichen rd. 30 % d. h. 470 TEUR auf das Produkt 31.90 – Bildung und Teilhabe § 6 BKGG. Veranschlagt wurden lediglich 900 TEUR bei 31.20.06 und 250 TEUR bei 31.90, da die Leistungen in den vergangenen Jahren nicht in vollem Umfang abgerufen wurden.

Organisationseinheit Amt für Kinder, Jugend und Familie – Profitcentergruppe 3.122

Im Vergleich zum anteilig veranschlagten ordentlichen Ergebnis 2017 i. H. v. rd. -38,26 Mio. EUR weist das anteilig veranschlagte ordentliche Ergebnis 2018 mit rd. -39,54 Mio. EUR einen Mehrbedarf i. H. v. rd. 1,28 Mio. EUR aus und verschlechtert sich damit um 3,4 % gegenüber dem Budgetansatz von 2017. Mehraufwendungen i. H. v. rd. 3,36 Mio. EUR stehen Mehrerträge i. H. v. rd. 2,1 Mio. EUR gegenüber.

Die wesentlichen Veränderungen im Budget liegen insbesondere in folgenden Bereichen:

Kostenart 31*	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	+656 TEUR
	<ul style="list-style-type: none"> - Höhere Zuweisung nach dem FAG für die Kleinkindbetreuung (289 TEUR). Da der festgesetzte Betrag je Kind noch nicht bekannt ist, orientiert sich der Ansatz an den Erfahrungswerten der Vorjahre. - Zuweisungen des Landes als Ausgleich für die schulische Inklusion (83 TEUR). - Zuweisungen des Landes als Ausgleich für Verwaltungskosten zur UmA-Betreuung (283 TEUR), die jedoch den Aufwand nicht decken, insbesondere in Grenzlandkreisen, die aufgrund der Grenzlage vermehrt in Obhut nehmen müssen. 	
Kostenart 32*	Sonstige Transfererträge	-140 TEUR
	<ul style="list-style-type: none"> - Geringere Erträge aus Kostenbeiträgen, insbesondere im Bereich der Hilfen zur Erziehung (-230 TEUR). Dies ist Konsequenz der angepassten Kostenbeitrags-tabelle, die insbesondere niedrige Einkommen entlastet hat. - Aufgrund der Unterhaltsvorschuss-Rechtsreform ist auch in diesem Bereich mit einer höheren Realisierung von Unterhaltsansprüchen zu rechnen (90 TEUR). 	

Kostenart 34*	Kostenerstattungen und Umlagen	+1,5 Mio. EUR
	<ul style="list-style-type: none"> - Kostenerstattungen vom Land für laufende Jugendhilfemaßnahmen bei UmA entsprechend der Fallzahlen (820 TEUR). Den Kostenerstattungen stehen entsprechende Transferaufwendungen gegenüber (vgl. Kostenart 43). Bereits im Vorbericht für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 wurde darauf hingewiesen, dass es hier zu einem nicht kalkulierbaren Anstieg kommen kann. Für das Jahr 2018 gilt diese Aussage gleichermaßen. Es ist nicht vorauszusehen, mit welchen UmA-Fallzahlen in 2018 gerechnet werden muss. Erträge und Aufwendungen für diesen Aufgabenbereich sind jedoch haushaltsneutral dargestellt. - Aufgrund der Unterhaltsvorschuss-Rechtsreform ist auch in diesem Bereich mit höheren Erstattungen durch das Land zu rechnen (640 TEUR). Da das Gesetz jedoch rückwirkend in Kraft getreten ist und die Ausführungsbestimmungen noch nicht abschließend vorliegen, sind die Auswirkungen schwer einzuschätzen. - Entsprechend den Ergebnissen der Vorjahre wurde der Ansatz für die Erstattungen durch die Stadt Konstanz für Kostenbeitragsenerträge angepasst (40 TEUR). 	
Kostenart 40/41*	Personal-/Versorgungsaufwendungen	-477 TEUR
	<ul style="list-style-type: none"> - Höhere Personalaufwendungen durch den ausgewiesenen Stellenmehrbedarf im Rahmen der Qualitätssicherung nach § 79a SGB VIII entsprechend der Beschlussfassung im Kreisjugendhilfeausschuss sowie im Verwaltungs- und Finanzausschuss. - Höhere Personalaufwendungen durch die Unterhaltsvorschuss-Reform. Die Fallzahlen in diesem Bereich haben sich entsprechend den Erwartungen verdoppelt. 	
Kostenart 42*	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+93 TEUR
	<ul style="list-style-type: none"> - Im Bereich ILV-Aufwendungen für EDV werden vom Dienstleister IT-Referat weniger Aufwendungen als in der Vorjahresplanung weiterverrechnet. 	
Kostenart 43*	Transferaufwendungen	-1,85 Mio. EUR
	<ul style="list-style-type: none"> - Aufwendungen steigen derzeit in Folge der im Jugendamt ankommenden Problemlagen. Zwei wesentliche Felder sind dabei auszumachen. Zum einen kommen nun vermehrt Problemlagen in Geflüchtetenfamilien an, was eine besondere Herausforderung für die Jugendhilfe darstellt, deren Folgen noch nicht absehbar sind. Hierbei handelt es sich um Aufwendungen der Jugendhilfe, für die es vom Land keine Erstattung gibt. Zum anderen ist deutlich zunehmend Bedarfen mit psychiatrischer Diagnostik zu begegnen, was in der Regel nur in spezialisierten Einrichtungen erfolgen kann. - Durch den Abschluss eines neuen Rahmenvertrages der kommunalen Spitzenverbände und den Spitzenverbänden der Einrichtungsträger für die teilstationären und stationären Einrichtungen in Baden-Württemberg kommt es derzeit bei Neuverhandlungen zu deutlichen Entgeltsteigerungen, die bis zu 20 % ausmachen können. Damit verbunden sollte auch eine deutliche Qualitätssteigerung in der Betreuungsintensität in den Einrichtungen sein. - Aufgrund der Unterhaltsvorschuss-Rechtsreform ist auch aufgrund von verdoppelten Fallzahlen im Bereich der Aufwendungen eine Anpassung vorzunehmen. Die Aufwendungen sind vom Landkreis zu 1/3 selbst zu tragen. 	
Kostenart 44*	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1,1 Mio. EUR
	<ul style="list-style-type: none"> - Erstattungen (564 TEUR) an die Stadt Konstanz (Kleinkindbetreuung, UmA-Betreuung und Personalaufwendungen) - Im Rahmen der Zahlung der laufenden Geldleistung für die Tagespflege ist ein Anteil bei Kostenart 43 und ein Anteil als Erstattung zu buchen. Dieser Anteil (403 TEUR) wird nun vollumfänglich an dieser Stelle ausgewiesen. 	

- Im Rahmen von Fallübernahmen sind höhere Kostenerstattungen (150 TEUR) an andere Jugendhilfeträger zu leisten.

Das veranschlagte kalkulatorische Ergebnis beträgt rd. -2,36 Mio. EUR und verschlechtert sich um rd. 292 TEUR gegenüber dem Planansatz 2017.

Der veranschlagte Nettoressourcenbedarf für 2018 beträgt rd. 41,9 Mio. EUR und erhöht sich gegenüber 2017 um rd. 1,58 Mio. EUR (rd. 3,9 %).

Produktbeschreibungen

36.20.01 Kinder und Jugendarbeit

Das Produkt Kinder- und Jugendarbeit umfasst die Angebote zur Förderung der Entwicklung junger Menschen, die von Verbänden, den freien Trägern und dem Jugendamt nach §§ 11, 12, 14 SGB VIII im Landkreis zur Verfügung stehen.

Dazu zählen neben den Aufwendungen für die Jugendarbeit im Landkreis Konstanz auch die Zuschüsse für soziale Brennpunktarbeit in Engen und Radolfzell sowie die Zuschüsse an den Kreisjugendring.

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2018: -439.809 EUR

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2017: -462.470 EUR

36.20.02-1 Jugendsozialarbeit

Dieses Produkt beinhaltet die Aufwendungen für die Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Die Anspruchsgrundlage für diese Leistungen ist in § 13 SGB VIII geregelt.

Im Landkreis Konstanz wurde in 2016 eine Einrichtung zur Unterbringung über Tag und Nacht gegründet, in der UMa nach dieser Rechtsgrundlage untergebracht sind und für die eine Betriebserlaubnis als „Schülerwohnheim“ besteht. Diese Aufwendungen und Kostenerstattungen finden hier weiterhin ihre Berücksichtigung.

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2018: -595.016 EUR

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2017: -565.842 EUR

36.30.01 Lebensberatung, Beratung vor Hilfe zur Erziehung

Sozial- und Lebensberatung soll dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für Familien und junge Menschen zu schaffen oder zu erhalten. Dazu gehören insbesondere die Trennungs- und Scheidungsberatung, die Beratung Alleinerziehender sowie die allgemeine Familienberatung. Hier sind darüber hinaus die Zuschüsse abgebildet, die im Rahmen der allgemeinen Lebensberatung gewährt werden.

Dies sind im Wesentlichen:

- Zuschuss für die Vertrauensstelle bei Kindesmisshandlungen und sexuellem Missbrauch
- Trägerverbund Schwangerschaftskonfliktberatung
- Frühförderstelle
- Skipsy – Angebot für Kinder psychisch kranker Eltern

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2018: -956.357 EUR

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2017: -896.363 EUR

36.30.02 Erziehungsförderung in der Familie

Die allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie soll dazu beitragen, dass Mütter und Väter in ihrer Erziehungsverantwortung gestärkt werden.

Hier sind neben den Leistungen nach §§ 19, 20 SGB VIII auch die Aufwendungen für die Module in der Elternarbeit abgebildet, die im Rahmen der Sozialraumorientierung im Landkreis Konstanz eingeführt

wurden, z. B. Kindergartenfallberatung, begleiteter und unbegleiteter Umgang von Kindern in Sorgerechtsstreitigkeiten.

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2018: -1.496.112 EUR
 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2017: -1.478.905 EUR

36.30.03 Individuelle Hilfen

In diesem Produkt sind die Hilfen zur Erziehung nach §§ 27 ff, die Eingliederungshilfe nach § 35a, die Hilfen für junge Volljährige nach § 41 und die Vorläufigen Maßnahmen nach § 42 SGB VIII zusammengeführt. Diese Hilfen sind notwendige und geeignete Leistungsangebote für junge Menschen und ihre Eltern zur Überwindung von individuellen Problemlagen, auf die ein Rechtsanspruch besteht.

Die Transferaufwendungen 2018 lassen sich erneut aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation nur sehr schwer kalkulieren. Größter Unsicherheitsfaktor sind die Grenzübertritte von UmA im Landkreis Konstanz, die nicht vorhergesagt werden können. Diese Kinder und Jugendlichen sind von den Jugendämtern im Rahmen vorläufiger Maßnahmen unterzubringen. Ausgehend vom Stand der derzeit im Landkreis Konstanz untergebrachten UmA, ergänzt um eine zurückhaltende weitere Zuwanderung im Haushaltsjahr 2018 wurde die Planung vorgenommen. Die Kosten sollten in der Regel durch überörtliche Jugendhilfeträger erstattet werden. Aufgrund ungeklärter Verhältnisse kann dies in Einzelfällen aber auch dazu führen, dass dies nicht erfolgt.

Zwischenzeitlich kommen jedoch auch die geflüchteten Familien in allen Bereichen im Jugendamt an. Dies wird über eine mögliche einfache Beratung, die Übernahme der Beiträge für Kindertageseinrichtungen, Beistandschaften oder Unterhaltsvorschussleistungen bis hin zur Herausnahme von Kindern in allen Aufgabenbereichen des Jugendamtes wahr genommen.

Immer noch ein großes Problem ist die Verselbständigung von UmA aufgrund der knappen Wohnressourcen im Landkreis Konstanz.

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2018: -26.562.464 EUR
 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2017: -25.487.523 EUR

Planansatz in Einrichtungen 2018: -15.652.000 EUR
 Planansatz in Einrichtungen 2017: -14.440.000 EUR

Planansatz außerhalb Einrichtungen 2018: -3.500.000 EUR
 Planansatz außerhalb Einrichtungen 2017: -3.122.000 EUR

Hilfeart	Ansatz 2017 in EUR	Ansatz 2018 in EUR
§ 27/41 andere Hilfen	-185.000	-200.000
§ 29 Soziale Gruppenarbeit	-650.000	-750.000
§ 30 Erziehungsbeistandschaft	-180.000	-130.000
§ 31 Sozialpäd. Familienhilfe	-1.350.000	-1.450.000
§ 32 Tagesgruppe/Teilzeitpflege	-1.600.000	-1.500.000
§ 33 Vollzeitpflege	-1.700.000	-1.820.000
§ 34 Heimerziehung	-5.450.000	-6.750.000
§ 34 Betreutes Jugendwohnen	-150.000	-170.000
§ 34 Hilfen in Erziehungsstellen	-280.000	-280.000
§ 34 Individuelle Zusatzleistungen	-30.000	-35.000
§ 34 Schulentgelt	-150.000	-167.000
§ 35 ISE	-80.000	0
§§ 41, 30 EB junge Volljährige (jV)	-80.000	-153.000
§§ 41, 33 Vollzeitpflege jV	-10.000	-32.000
§§ 41, 34 Heimerziehung jV	-625.000	-1.000.000
§§ 41, 34 Betr. Jugendwohnen jV	-160.000	-400.000
§ 42 Inobhutnahmen	-2.185.000	-1.400.000
§ 35a Tagesgruppe f. seelisch Beh.	-335.000	-325.000
§ 35a ambul. Hilfe f. seelisch Beh.	-360.000	-250.000
§ 35a Vollzeitpflege f. seelisch Beh.	-520.000	-650.000
§ 35a Heimerziehung f. seelisch Beh.	-995.000	-950.000
§ 35a Betreutes Jugendw. f. seel. Beh.	0	0
§ 35a Ind. Zus. Leistungen f. seel. Beh.	-5.000	-10.000
§ 35a Schulentgelt f. seelisch Beh.	-30.000	-38.000
§§ 41, 35a ambul. Hilfen f. seel. B. jV	-137.000	-250.000
§§ 41, 35a Vollzeitpflege f. seel. B. jV	-90.000	-90.000
§§ 41, 35a Heimerziehung f. seel. B. jV	-225.000	-240.000

Bei der Stadt Konstanz zeichnet sich eine ähnliche Entwicklung in diesem Aufgabenbereich ab:

Planansatz Transferaufwendungen Hilfe zur Erziehung 2018: 6.946.000 EUR

Planansatz Transferaufwendungen Hilfe zur Erziehung 2017: 6.946.000 EUR

Planansatz Transferaufwendungen jV, EglH, vorl. Maßn. 2018: 2.725.000 EUR

Planansatz Transferaufwendungen jV, EglH, vorl. Maßn. 2017: 2.725.000 EUR

36.30.04 Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren

In diesem Bereich sind die Aufwendungen für die Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren dargestellt, so auch die Adoptionsvermittlungsstelle des Landkreises Konstanz. Die Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren ist eine Pflichtaufgabe, die von den örtlichen Jugendhilfeträgern wahrgenommen werden muss. Sie nimmt einen immer größer werdenden Stellenwert in der Arbeit des Sozialen Dienstes ein.

Einzige Transferleistung ist der Zuschuss für die Durchführung der ambulanten Maßnahmen nach § 10 Jugendgerichtsgesetz an die AWO.

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2018: -1.066.019 EUR

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2017: -1.031.739 EUR

36.30.05 Beistandschaft, Amtsvormundschaft

Die Aufgaben des Beistandes/Vormundes sind in §§ 52a ff SGB VIII geregelt. Daneben informiert, berät und unterstützt der Beistand die Anspruchsberechtigten nach § 18 Abs. 1, 2, 4 SGB VIII bei der Ausübung der Personensorge und der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen. Transferleistungen werden in diesem Bereich nicht erbracht.

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2018: -1.418.603 EUR
 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2017: -1.463.486 EUR

36.50.02 Kindertagespflege

Der bedarfsgerechte Ausbau der Kindertagesbetreuung für U-Dreijährige ist gesetzlicher Auftrag der künftigen Jahre. Eine wichtige Säule für den qualifizierten Ausbau ist die Tagespflege. Die fachliche Begleitung erfolgt sowohl durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie als auch durch den Tagesmütterverein, mit dem eine entsprechende Kooperationsvereinbarung hinsichtlich Qualifizierung von Tagesmüttern/-vätern und Vermittlung in Tagespflege abgeschlossen wurde.

Die Aufwendungen des Landkreises für die Förderung und Vermittlung in Tagespflege incl. Zuschuss an den Tagesmütterverein sind in diesem Produkt aufgeführt, ebenso die FAG-Leistungen.

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2018: -953.454 EUR
 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2017: -942.472 EUR

36.50.03 Finanzielle Förderung i. KiTa/Tagespflege

Die Übernahme von Teilnahmebeiträgen für Leistungen nach §§ 11, 16 und 22-24 SGB VIII regelt § 90 SGB VIII. Hier sind die Transferaufwendungen für die Übernahme der Kindergartenbeiträge und der Tagespflege aufgeführt.

Mit Stand 30.09.2017 werden exakt wie im Vorjahr in 1.072 Fällen die Kindergärtenbeiträge voll oder teilweise übernommen. Die Zahl der laufenden Tagespflegefälle beträgt mit selben Stichtag 407 und ist nahezu ebenfalls mit der Vorjahreszahl identisch.

Im Sachgebiet wird derzeit wahrgenommen, dass die Zahl der Übernahme der Beiträge für Kinder aus Familien Geflüchteter weiterhin zunimmt. Da dieser Personenkreis oft noch im Leistungsbezug nach SGB II oder Asylbewerberleistungsgesetz steht, wird der Anteil zunehmend höher.

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2018: -4.597.879 EUR
 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2017: -4.535.408 EUR

36.80 Kooperation und Vernetzung

Die Zuweisung des Landes für 2018 im Rahmen der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen beträgt voraussichtlich immer noch 89 TEUR und hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Innerhalb dieses Produktes sind die Mittel für den Einsatz der Familienhebammen veranschlagt. Neu werden künftig auch Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen im Bereich der Frühen Hilfen eingesetzt. Die Förderung zur Durchführung präventiver Erfassung psychosozialer Risiken am Hegau-Klinikum Singen mittels evaluiertem Risikofragebogen soll nun unbefristet verlängert werden. Ebenso wird die Förderung einer Hebammensprechstunde in den Räumen vom Sozialdienst katholischer Frauen in Singen innerhalb dieses Produktes aufgenommen.

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2018: -230.241 EUR
 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2017: -213.459 EUR

36.90 Unterhaltsvorschussgesetz

Hier sind die Aufwendungen für die Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes abgebildet. Die Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes wurde im Juli 2017 rückwirkend zum 01.07.17 beschlossen. Danach ist nun Unterhaltsvorschuss unbegrenzt (bisher 72 Monate) bis zur Vollendung des 18. Lebensjah-

res zu gewähren (bisher 12. Lebensjahr). Die Annahmen, dass sich die Fallzahlen verdoppeln werden, bestätigen sich derzeit.

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2018: -1.221.659 EUR
 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 2017: -1.175.716 EUR

Organisationseinheit Amt für Migration und Integration – Profitcentergruppe 3.127

Die Haushaltsplanung basiert auf der Annahme, dass im Jahr 2018 deutschlandweit 200.000 Asylsuchende aufgenommen werden. Dies entspricht rechnerisch einer Aufnahmequote von 809 Personen im Jahr 2018 für den Landkreis Konstanz. Erfahrungsgemäß werden nicht alle im Land ankommenden Asylsuchenden auf die Landkreise verteilt. Daher wird mit einem konkreten Zugang von 720 Personen im Jahr 2018 gerechnet.

Die Erträge aus der Pauschalenerstattung müssen auf 18 Monate (pauschale Annahme der durchschnittlichen Verbleibdauer in einer Gemeinschaftsunterkunft) aufgeteilt werden. Im Jahr 2018 sind somit keine Erträge aus der Pauschalenerstattung für die große Personenanzahl, die dem Landkreis Konstanz vor April 2016 zugewiesen wurde, mehr enthalten. Die Spitzabrechnung mit dem Land ist für diesen Personenkreis bis zum Ablauf der (rechtlichen) vorläufigen Unterbringung möglich, also bis zur Entscheidung über das Asylverfahren bzw. bis zum Ablauf der 24 Monate in einer Gemeinschaftsunterkunft.

Die Spitzabrechnung durch das Land für das Jahr 2016 erfolgt voraussichtlich im Jahr 2018. Die Erträge aus der Spitzabrechnung 2016 werden als Ertrag noch in das Jahr 2017 verbucht und als Forderung zum 31.12.2017 im Jahresabschluss ausgewiesen. Die Planung der Erträge aus der Spitzabrechnung 2017 erfolgte auf Grundlage der Prognose zum 30.09.2017. Es wird nach derzeitigem Stand ein Ertrag i. H. v. 3,0 Mio. EUR erwartet.

Der Anteil der Asylsuchenden mit einem Leistungsbezug über 24 Monate bzw. mit einer Ablehnung des Asylantrags wächst stetig. Die Kosten für diesen Personenkreis werden im Rahmen der Spitzabrechnung nicht vom Land erstattet, da sich diese Personen nicht mehr in der (rechtlichen) vorläufigen Unterbringung befinden. Die Kosten müssen nach Auffassung des Landkreises vom Land im Rahmen der Konnexität getragen werden, welches die Aufgabe übertragen hat. Dementsprechend wurden die kalkulierten Aufwendungen i. H. v. 10,77 Mio. EUR als Erstattungsbetrag vom Land im Rahmen der Konnexität eingerechnet. Die Verhandlungen über den Landkreistag mit dem Land laufen aktuell.

1114-127 Zentrale Funktionen (Kommunale Integrationsförderung)

In dem Produkt 11.14.08 werden die kommunalen Integrationsförderungsmaßnahmen für Einwohner/innen mit Migrationshintergrund ausgewiesen.

Die Aktivitäten des Referats Integration im Amt für Migration und Integration schlagen sich in dieser Produktgruppe nieder. Das Thema Integration rückt weiter in den Fokus der Aufmerksamkeit. Das Referat entstand mit Amtsgründung 2016. Seit dem hat es sich stetig weiter entwickelt und zusätzliche Aufgaben und zusätzliches Personal in sich vereint. Der Großteil der Stellen ist, zumindest teilweise, gefördert.

Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 400 TEUR. Der Nettoressourcenbedarf steigt um rd. 450 TEUR.

1114-127.I Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen für das Jahr 2018 liegen bei rd. 871 TEUR und erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 550 TEUR. Insbesondere die Personal- und Versorgungsaufwendungen erhöhen sich um rd. 315 TEUR auf rd. 594 TEUR. Die Hauptaufgabe des Referats Integration liegt in der Steuerung und Koordination. Dies kann nur mit ausreichendem Personalschlüssel abgedeckt werden.

Für die Einrichtung einer VABO-E-Klasse werden ab 2018 Mittel i. H. v. 80,4 TEUR jährlich zur Verfügung gestellt. Des Weiteren fallen insbesondere Aufwendungen für die Durchführung von Projekten oder Veranstaltungen für die Zielgruppen des Referats an, hierfür sind beispielhaft genannt die Helferkonferenzen, Erstellung eines Bildungswegweisers für Eltern oder die Erstellung des Integrationskonzepts.

1114-127.II Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge von 182 TEUR beziehen sich insbesondere auf Fördermittel für die Stelle der Integrationsbeauftragten, die Förderung des Landes für das Integrationskonzept, die Förderung der beiden Bildungskoordinatoren und die Förderung der Ehrenamtsbeauftragten.

313001 Hilfen für Flüchtlinge

Die Produktgruppe 313001 enthält die Aufwendungen des Landkreises für die er nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zuständig ist, d. h. für Versorgung von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen und Flüchtlingen mit Leistungsanspruch sowie die, mit der Durchführung dieser Leistungen verbundenen Personal- und Sachkosten.

Seit dem Jahr 2017 wird der Bereich des Sozialen Dienstes aus dieser Produktgruppe ausgegliedert in die Produktgruppe 31.80.09, eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist somit nur bedingt gegeben.

Das ordentliche Ergebnis beträgt rd. 4,5 Mio. EUR und verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 5,43 Mio. EUR. Der veranschlagte Nettoressourcenüberschuss sinkt gegenüber der Planung 2017 um rd. 5,58 Mio. EUR.

313001.I Ordentliche Aufwendungen

Die anteiligen ordentlichen Aufwendungen steigen für das Jahr 2018 um rd. 1,86 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr, wobei die Vorjahresplanung bereits im Oktober 2017 überschritten wurde.

Der hauptauschlaggebende Punkt für die Steigerung in den ordentlichen Aufwendungen stellt die Höhe der Transferaufwendungen mit einer Erhöhung um rd. 2,1 Mio. EUR dar. Die Planungshöhe der Transferaufwendungen hängt insbesondere mit dem prognostizierten Neuzugang an Asylbewerbern wie auch mit der voraussichtlichen Anzahl an Personen, die länger auf Asylbewerberleistungen angewiesen sind (keine oder ablehnende Entscheidung über den Asylantrag), als von der Spitzabrechnung und somit der Erstattung durch das Land abgedeckt werden, zusammen.

313001.II Ordentliche Erträge

Die Erträge sinken gegenüber der Planung 2017 um rd. 3,57 Mio. EUR, wobei die tatsächlichen Erträge 2017 bereits um voraussichtlich 5,6 Mio. EUR geringer ausfallen als ursprünglich geplant. Zum einen wurde mit einer höheren Kostenerstattung durch das Land im Rahmen der Spitzabrechnung gerechnet. Zum anderen wurden von höheren Pauschalenerstattungen auf Grund höher geplanter Zugangszahlen ausgegangen.

Die Erträge aus der Pauschalenerstattung müssen auf 18 Monate (pauschale Annahme der durchschnittlichen Verbleibdauer in einer Gemeinschaftsunterkunft) aufgeteilt werden. Im Jahr 2018 sind somit keine Erträge aus der Pauschalenerstattung für die große Personenanzahl, die dem Landkreis Konstanz vor April 2016 zugewiesen wurde, mehr enthalten. Die Spitzabrechnung mit dem Land ist für diesen Personenkreis bis zum Ablauf der (rechtlichen) vorläufigen Unterbringung möglich, also bis zur Entscheidung über das Asylverfahren bzw. bis zum Ablauf der 24 Monate in einer Gemeinschaftsunterkunft.

Die Spitzabrechnung durch das Land für das Jahr 2016 erfolgt voraussichtlich im Jahr 2018. Die Erträge aus der Spitzabrechnung 2016 werden als Ertrag noch in das Jahr 2017 verbucht und als Forderung zum 31.12.2017 im Jahresabschluss ausgewiesen. Die Planung der Erträge aus der Spitzabrechnung 2017 erfolgte auf Grundlage der Prognose zum 30.09.2017. Es wird nach derzeitigem Stand ein Ertrag i. H. v. 3,0 Mio. EUR erwartet.

Der Anteil der Asylsuchenden mit einem Leistungsbezug über 24 Monate bzw. mit einer Ablehnung des Asylantrags wächst stetig. Die Kosten für diesen Personenkreis werden im Rahmen der Spitzabrechnung nicht vom Land erstattet, da sich diese Personen nicht mehr in der (rechtlichen) vorläufigen Unterbringung befinden. Die Kosten müssen nach Auffassung des Landkreises vom Land im Rahmen der Konnexität getragen werden, welches die Aufgabe übertragen hat. Dementsprechend wurden die kalkulierten Aufwendungen i. H. v. 10,77 Mio. EUR als Erstattungsbetrag vom Land im Rahmen der Konnexität eingerechnet. Die Verhandlungen über den Landkreistag mit dem Land laufen aktuell.

314006 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen

Das Produkt 31.40.06 enthält die Aufwendungen für die Verwaltung und den Betrieb von Einrichtungen für Asylbewerber, Flüchtlinge und Spätaussiedler, d. h. für die Anmietung, Einrichtung und Betrieb von Gemeinschaftsunterkünften sowie die mit der Durchführung dieser Leistungen verbundenen Personal- und Sachaufwendungen. Es ist davon auszugehen, dass die Gemeinschaftsunterkünfte im Jahr 2018 weiter betrieben werden müssen, teilweise im Auftrag der Kommunen für Flüchtlinge, die eigentlich in die Anschlussunterbringung zugewiesen werden könnten.

Das ordentliche Ergebnis verbessert sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 2,04 Mio. EUR auf rd. 3,0 Mio. EUR. Der veranschlagte Nettoressourcenbedarf verringert sich um rd. 5,38 Mio. EUR.

314006.I Ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz für die ordentlichen Aufwendungen sinkt von 2017 auf 2018 um rd. 768 TEUR. Die Hauptkosten befinden sich im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit rd. 2,7 Mio. EUR (Verbesserung gegenüber Vorjahr um rd. 457 TEUR). Hier sind insbesondere die Aufwendungen für die Sicherheitsdienstleistungen, Gebäudereinigung, Aufwendungen für Um- und Auszüge zusammenhängende Kosten ausschlaggebend. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden sich um rd. 315 TEUR verringern.

314006.II Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge steigen von 2017 auf 2018 um rd. 1,27 Mio. EUR. Dies ist insbesondere auf die Mehrerträge bei den Wohnheimgebühren (rd. 1,64 Mio. EUR) und zusätzliche Erträge aus Erstattungen von Gemeinden i. H. v. rd. 842 TEUR zurückzuführen. Dahingegen werden im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1,27 Mio. EUR niedrigere Erstattungen vom Land (Pauschalenerstattung, Spitzabrechnung und Erstattungen vom Land im Rahmen des Konnexitätsgrundsatzes) erwartet (vgl. Erläuterungen 313001.II).

314006.III Kalkulatorische Kosten

Die Aufwendungen aus der Verrechnung von internen Leistungen verringern sich um rd. 3,34 Mio. EUR, insbesondere durch die um rd. 3,4 Mio. EUR geringere Gebäudekostenumlage. Es müssen jedoch weiterhin viele Unterkünfte betrieben werden. Im Gesamten verringert sich die Gebäudekostenumlage von rd. 13,13 Mio. EUR im Jahr 2017 auf rd. 9,76 Mio. EUR im Jahr 2018.

31.80.09 Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote

Das Produkt 31.80.09 beinhaltet die Aufwendungen und Erträge im Rahmen der Flüchtlingssozialarbeit nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz und die Aufwendungen für verpflichtende Sprachangebote. Seit dem Jahr 2017 wird der Bereich des Sozialen Dienstes in dieser Produktgruppe separat geführt, bisher erfolgte die Berücksichtigung in der Produktgruppe 31.30.01.

Das ordentliche Ergebnis beträgt rd. -360 TEUR und verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 267 TEUR. Der veranschlagte Nettoressourcenbedarf erhöht sich um rd. 164 TEUR.

31.80.09.I Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen verringern sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 3 TEUR. Im Bereich der Flüchtlingssozialarbeit liegt der Kostenschwerpunkt bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen. Diese liegen bei rd. 1,5 Mio. EUR um rd. 21 TEUR niedriger als im Vorjahr. Die Betreuung aller Flüchtlinge in den Unterkünften ist ein ausschlaggebender Erfolgsfaktor für funktionierende Strukturen in den Unterkünften und bildet die Basis für eine erfolgreiche Integration. Der Betreuungsschlüssel liegt im Schnitt in den Gemeinschaftsunterkünften bei rd. 1:110. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich hingegen um rd. 25 TEUR.

Weiterer Hauptkostenpunkt stellen die sonstigen ordentlichen Aufwendungen dar, diese sinken im Vergleich zur Vorjahresplanung um rd. 6 TEUR auf rd. 308 TEUR, hierbei sind insbesondere die Kosten für die Sozialbetreuung in der Anschlussunterbringung zu erwähnen. Diese Aufgabe wurde an die LIGA der freien Wohlfahrtsverbände übertragen. Es muss im Jahr 2018, mit Gesamtaufwendungen i. H. v.

250 TEUR hierfür gerechnet werden, wobei eine teilweise Förderung der Personalaufwendungen durch das Land im Rahmen des Paktes für Integration erfolgen wird. Die Höhe ist noch nicht abschließend bekannt.

31.80.09.II Ordentliche Erträge

Die Erstattungen des Landes im Bereich der Betreuung stellen die ordentlichen Erträge in der Produktgruppe dar. Die geplanten Erträge aus der Pauschalenerstattung, Spitzabrechnung und Erstattungen vom Land im Rahmen des Konnexitätsgrundsatzes verringern sich um rd. 370 TEUR gegenüber dem Planansatz des Vorjahres. Für die Förderung eines Integrationsmanagers werden zusätzliche 100 TEUR als Kostenerstattungen vom Land eingeplant.

31.80.10 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern

Die Produktgruppe 31.80.10 beinhaltet Aufgaben im Bereich der Betreuung und Integration von Flüchtlingen, Asylbewerbern und -berechtigten einschließlich der Koordination dieser Aufgaben. Buchungen erfolgen in dieser Produktgruppe nur, wenn die Aufgaben nicht unter den Produktgruppen 31.80.09 oder 31.40.06 abgebildet werden können.

Es sind weder Aufwendungen noch Erträge geplant, die nicht in den Produktgruppen 31.80.09 oder 31.40.06 abgebildet werden können. Daher wurden bei diesem Produkt keine Planansätze veranschlagt.

THH_3

Jugend und Soziales

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.532.016	1.560.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	31.416.861	34.585.032	40.769.820	41.603.740	42.516.240	43.756.240
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.374	1.374	1.374	1.374	1.374	1.374
4	+	Sonstige Transfererträge	14.053.003	12.410.580	12.313.700	12.543.700	12.766.700	13.006.700
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.101.539	602.100	441.100	443.600	451.100	453.100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	31.782	0	10.020	10.020	10.020	10.020
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.218.964	38.473.473	35.996.302	33.194.232	32.954.169	32.916.083
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	255.994	118.200	183.770	183.470	183.270	182.970
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	90.611.533	87.750.759	91.336.086	89.600.136	90.502.873	91.946.487
12	-	Personalaufwendungen	19.579.851-	22.097.878-	23.370.409-	23.731.629-	24.142.286-	24.460.823-
13	-	Versorgungsaufwendungen	260.568-	255.291-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.064.757-	4.144.460-	3.784.770-	3.732.686-	3.733.636-	3.732.236-
15	-	Abschreibungen	408.133-	313.387-	321.124-	294.751-	281.618-	275.093-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	122.895.164-	120.221.662-	127.991.109-	132.948.343-	137.511.043-	142.240.243-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.908.393-	52.131.963-	58.292.078-	59.699.747-	61.045.715-	62.575.743-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	199.116.867-	199.164.642-	213.759.489-	220.407.155-	226.714.299-	233.284.139-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	108.505.334-	111.413.883-	122.423.404-	130.807.019-	136.211.425-	141.337.652-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	84.457	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	7.670.355	8.695.858	9.857.475	11.817.260	11.262.265	11.336.248
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	1.000	0	800	800	800	800
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	12.410.505-	19.245.306-	16.487.936-	16.721.118-	16.181.014-	13.970.221-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	45.261-	42.016-	16.412-	14.886-	13.573-	12.414-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	4.699.954-	10.591.465-	6.646.074-	4.917.944-	4.931.522-	2.645.588-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ überschuss	113.205.288-	122.005.348-	129.069.477-	135.724.963-	141.142.947-	143.983.239-

THH_3

Jugend und Soziales

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	94.499.707	87.457.385	90.996.342	0	89.260.692	90.163.629	91.607.543
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	199.047.447-	198.805.170-	213.438.366-	0	220.112.405-	226.432.681-	233.009.045-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	104.547.741-	111.347.785-	122.442.024-	0	130.851.713-	136.269.051-	141.401.503-
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.718-	32.300-	0	0	0	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	45.000-	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	145.718-	32.300-	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	145.718-	32.300-	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	104.693.459-	111.380.085-	122.442.024-	0	130.851.713-	136.269.051-	141.401.503-

Teilhaushalt 3 – Jugend und Soziales

Organisation 3.120 Sozialdezernat

Verantwortlich Herr Goßner

- 1114-120 Zentrale Funktionen (Bürgerschaftliches Engagement und ehrenamtlicher Behindertenbeauftragte/r)
- 1220-123 Heimaufsicht
- 3170 Betreuungsleistungen
- 4140-120 Maßnahmen der Gesundheitspflege (SozDez)

Stellenplan	2018			2017	2016
Amt	Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Gesamt	Gesamt
Sozialdezernat*	7,65	15,11	22,76	12,35	6,60

*Dezernate werden nicht separat dargestellt – Zuständigkeit für 3.121 Sozialamt, 3.122 Jugendamt sowie 3.127 Amt für Migration und Integration

THH_3
3.120
Jugend und Soziales
Sozialdezernat

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	123.165	130.540	138.540	136.540	136.540	136.540
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	129	129	129	129	129	129
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11.880	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.003	0	304	304	304	304
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	791	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	137.968	142.669	150.974	148.974	148.974	148.974
12	-	Personalaufwendungen	720.642-	995.330-	1.028.972-	1.053.455-	1.074.525-	1.096.016-
13	-	Versorgungsaufwendungen	8.517-	11.355-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.748-	114.336-	79.948-	76.848-	77.228-	75.828-
15	-	Abschreibungen	2.780-	2.894-	2.178-	547-	547-	400-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	127.100-	159.810-	163.182-	163.182-	163.182-	163.182-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.287-	88.631-	72.650-	71.925-	72.179-	72.256-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	974.074-	1.372.355-	1.346.930-	1.365.957-	1.387.661-	1.407.682-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	836.106-	1.229.686-	1.195.956-	1.216.983-	1.238.687-	1.258.709-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	222.409	377.606	455.652	480.401	476.456	478.032
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	1.000	0	800	800	800	800
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	227.281-	265.145-	234.267-	235.650-	235.802-	236.440-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	269-	196-	37-	22-	15-	10-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	4.141-	112.265	222.148	245.529	241.439	242.382
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	840.246-	1.117.421-	973.809-	971.454-	997.248-	1.016.327-

THH_3
3.120
Jugend und Soziales
Sozialdezernat

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	162.469	142.540	150.844	0	148.844	148.844	148.844
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	977.478-	1.369.461-	1.344.752-	0	1.365.410-	1.387.114-	1.407.282-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	815.009-	1.226.921-	1.193.908-	0	1.216.566-	1.238.270-	1.258.438-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	815.009-	1.226.921-	1.193.908-	0	1.216.566-	1.238.270-	1.258.438-

THH_3
3.120
1114-120

Jugend und Soziales
Sozialdezernat
Zentrale Funktionen (Bürgersch.Engage. u

Produktbeschreibung

Auftragstyp	
--------------------	--

Auftragsgrundlage	
--------------------------	--

Kurzbeschreibung	<p>Erstellung und Fortschreibung eines kommunalen Integrationskonzeptes, zentrale Ansprech- und Koordinierungsstelle für den Bereich Integration (Integrationsbeauftragter), Aufbau und Koordinierung kommunaler Netzwerke, Förderung und Unterstützung von Integrationsprozessen in den Gemeinden, Steuerung und Unterstützung des Integrationskonzeptes Bund und Land auf Landkreisebene, Maßnahmen zur interkulturellen Öffnung der Verwaltung, Erschließung von Projektmitteln, Beratung von Multiplikatoren</p> <p>Koordination, Vernetzung und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, der Selbsthilfe und Kommunalen Kriminalprävention</p>
-------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	<p>Auf- und Ausbau örtlicher Integrationsstrukturen, Verbesserung des Zusammenlebens von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, Verbesserung der Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund am politischen und gesellschaftlichen Leben, Sicherung des sozialen Friedens</p> <p>Politik- und Fachberatung bei der Entwicklung und Förderung von Engagementstrukturen im Landkreis; Unterstützung von Institutionen und Personen beim Aufbau von Projekten und Sicherstellung der Finanzierung und Nachhaltigkeit. Sicherstellung laufender Öffentlichkeitsarbeit in den genannten Handlungsfeldern: Bürgerengagement, Selbsthilfe und Kommunale Kriminalprävention, Entwicklung eigener Projekte.</p>
--------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anmerkungen zum Produkt	Seit Haushaltsplan 2016 unter 3.120 dargestellt
--------------------------------	-------------------------------------------------

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	980	1.223	916
Kostendeckungsgrad in % (%)	36	27	35
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	176.396	252.516	166.157

THH_3
3.120
1114-120

Jugend und Soziales
Sozialdezernat
Zentrale Funktionen (Bürgersch.Engage. u

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	97.931	92.000	93.000	93.000	93.000	93.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	71	71	39	39	39	39
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	422	0	109	109	109	109
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	98.424	92.071	93.147	93.147	93.147	93.147
12	-	Personalaufwendungen	155.967-	174.894-	144.847-	148.325-	151.293-	154.318-
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.496-	1.571-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.470-	55.560-	40.646-	43.146-	43.210-	43.210-
15	-	Abschreibungen	785-	785-	568-	54-	54-	54-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.955-	51.610-	34.219-	34.229-	34.302-	34.312-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	220.672-	284.419-	220.280-	225.753-	228.858-	231.893-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	122.249-	192.348-	127.133-	132.606-	135.711-	138.746-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	54.082-	60.128-	39.019-	39.216-	39.236-	39.327-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	65-	40-	5-	2-	2-	1-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	54.147-	60.168-	39.024-	39.218-	39.238-	39.329-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	176.396-	252.516-	166.157-	171.823-	174.949-	178.075-

THH_3	Jugend und Soziales
3.120	Sozialdezernat
1220-123	Ordnungswesen (Heimaufsicht)

Schlüsselproduktbeschreibung

Verantwortlicher im Fachbereich: Dezernatsleiter Axel Goßner

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

➤ **Ordnungswesen (Heimaufsicht):**

- Aufgaben und Maßnahmen nach dem LHeimG zum Schutz der Interessen und Bedürfnisse der Heimbewohner, z.B. Sicherung der Wohn- und Betreuungsqualität
- Prüfungsbegehungen zur Gewährleistung der Einhaltung der dem Heimträger obliegenden Pflichten
- Beratung
- Baumaßnahmen
- Kapitalverträge u.a.

Auftragstyp: Weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz (WTPG)

❖ Grund- und Strukturdaten

➤ **Ordnungswesen (Heimaufsicht):**

Anzahl der zu überwachenden Einrichtungen: 65 Gebäude

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
Produkt 12.20.02 Ordnungswesen (Heimaufsicht)	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Betriebs der Einrichtungen um die Interessen und Bedürfnisse der Heimbewohner vor Beeinträchtigung zu schützen • Mitwirkung der Bewohner zu sichern und zu stärken • Beratung in Heimangelegenheiten zu fördern 	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Heimbegehungen • Überprüfungen von gemeldeten Sachverhalten und Beschwerden sowie Verfahrensermittlungen • Umfassende Beratung von Personen mit berechtigtem Interesse fördern

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ **12.20.02 Ordnungswesen (Heimaufsicht)**

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Regelmäßige Heimbegehungen:							
K1 Anzahl der Regelbegehungen	45	59	59	59	59	60	
Sachverhaltsprüfungen und Ermittlungen:							
K2 Anzahl der anlassbezogenen Überprüfungen	9	5	5	5	5	5	

➤ Sonstige Maßnahmen: Beratung von Personen mit berechtigtem Interesse

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	1.353	1.674	1.673
Kostendeckungsgrad in % (%)	66	82	92
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	128.967	83.826	38.649

❖ **Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?**

Siehe nachfolgenden Teilergebnishaushalt (Schlüsselprodukt).

THH_3
3.120
1220-123

Jugend und Soziales
Sozialdezernat
Ordnungswesen (Heimaufsicht)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	25.234	10.000	20.000	18.000	18.000	18.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	27	30	27	27	27	27
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	691	0	61	61	61	61
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	791	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	26.743	10.030	20.088	18.088	18.088	18.088
12	-	Personalaufwendungen	271.001-	342.401-	370.962-	379.589-	387.181-	394.925-
13	-	Versorgungsaufwendungen	3.465-	4.122-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.511-	23.375-	14.046-	12.046-	12.082-	12.082-
15	-	Abschreibungen	47-	51-	46-	46-	46-	46-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.558-	16.783-	11.944-	11.870-	11.932-	11.959-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	298.583-	386.733-	396.998-	403.550-	411.241-	419.011-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	271.840-	376.704-	376.910-	385.463-	393.153-	400.924-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	222.409	377.606	413.832	438.581	434.636	436.212
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	1.000	0	800	800	800	800
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	80.526-	84.718-	76.367-	76.846-	76.898-	77.119-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	10-	10-	4-	3-	3-	3-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	142.873	292.878	338.261	362.532	358.535	359.890
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	128.967-	83.826-	38.649-	22.931-	34.618-	41.034-

THH_3 **Jugend und Soziales**
 3.120 **Sozialdezernat**
 3170 **Betreuungsleistungen**

Schlüsselproduktbeschreibung

Verantwortlicher im Fachbereich: Dezernatsleiter Axel Goßner

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

- **Betreuungsleistungen:**
 - Gewinnung, Beratung und Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuern, Berufsbetreuern sowie gemeinnützigen und freien Organisationen
 - Unterstützung der Vormundschaftsgerichte in Betreuungs- und Unterbringungsverfahren einschließlich Planungsaufgaben
 - Mitwirkung bei und Durchführung von angeordneten Unterbringungen
 - Unterschriftbeglaubigung bei Vollmachten und Beratung von Bevollmächtigten

Auftragstyp: Weisungsfreie Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: Betreuungsrechtsänderungsgesetz u.a.

❖ Grund- und Strukturdaten

- **Betreuungsleistungen:**

Anzahl der Betreuungen:	3.547 (Stand: 2016)
Anzahl der neu eingerichteten Betreuungen:	659 (Stand: 2016)

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
Produkt 31.70.01 Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungs- gesetz	<ul style="list-style-type: none"> • Schutz der Betroffenen • Nutzung aller Möglichkeiten die Krankheit oder Behinderung der Betreuten zu beseitigen, zu verbessern, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mindern • Reduzierung oder Verhinderung der Betreuung 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Betreuungsgerichte • Beratung von Bevollmächtigten • Vermittlung von betreuungsvermeidenden Hilfen

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ 31.70.01 Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Persönliche Betreuung						
K1 Anzahl der Verfahrensermittlungen	1.152	950	1.100	1.200	1.200	1.200
K2 Anzahl der Sozialberichte	669	750	825	900	900	900
Beratung von Bevollmächtigten						
K3 Anzahl der beglaubigten Vollmachten	1.197	1.000	1.000	1.000	1.000	1.200
Vermittlung betreuungsvermeidender Hilfen						
K4 Fälle bei denen Hilfen vermittelt wurden	68	100	100	80	50	50

- Sonstige Maßnahmen: Netzwerkarbeit, AG-Amtsgerichte, AG-Betreuungsvereine, AG-Berufliche Betreuer, AG-Ehrenamtl. Betreuer

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	1.953	2.195	2.419
Kostendeckungsgrad in % (%)	2	2	2
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	534.884	606.328	672.472

❖ Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?

Siehe nachfolgenden Teilergebnishaushalt (Schlüsselprodukt).

THH_3
3.120
3170

Jugend und Soziales
Sozialdezernat
Betreuungsleistungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	32	29	32	32	32	32
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11.880	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	889	0	74	74	74	74
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	12.801	12.029	12.106	12.106	12.106	12.106
12	-	Personalaufwendungen	293.674-	335.823-	394.038-	403.531-	411.601-	419.833-
13	-	Versorgungsaufwendungen	3.556-	4.028-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.767-	20.369-	16.315-	12.715-	12.759-	11.359-
15	-	Abschreibungen	1.948-	1.944-	1.520-	403-	403-	256-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	127.100-	159.810-	163.182-	163.182-	163.182-	163.182-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.774-	14.482-	17.454-	16.786-	16.861-	16.894-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	454.818-	536.456-	592.509-	596.616-	604.806-	611.524-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	442.017-	524.427-	580.402-	584.510-	592.700-	599.418-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	92.673-	81.776-	92.042-	92.605-	92.668-	92.927-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	194-	126-	27-	15-	9-	4-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	92.867-	81.901-	92.069-	92.620-	92.677-	92.931-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	534.884-	606.328-	672.472-	677.130-	685.377-	692.349-

THH_3
3.120
4140-120

Jugend und Soziales
Sozialdezernat
Maßnahmen der Gesundheitspflege (SozDez)

Produktbeschreibung

Auftragstyp	
Auftragsgrundlage	Gesundheitsdienstgesetz Ba-Wü; § 20 SGB V
Kurzbeschreibung	Hinwirkung auf präventivorientierte und gesundheitsförderliche Struktur- und Prozessentwicklung im institutionellen und öffentlichen Raum im Landkreis Konstanz
Ziele	Information und Öffentlichkeitsarbeit; Projektmanagement und Prozessbegleitung; Gesundheitskonferenz und Kooperation mit weiteren Partnern; Qualifizierungsmaßnahmen; Unterstützung Einzelner, Gruppen und Organisationen zur Verwirklichung gesundheitsfördernder Lebensweisen und Lebensbedingungen; Implementierung suchpräventiver Prozesse und Maßnahmen in Schulen, Vereinen und öffentlichen Institutionen
Anmerkungen zum Produkt	Seit Haushaltsplan 2017 unter 3.120 dargestellt

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	0	722	579
Kostendeckungsgrad in % (%)	0	14	41
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	0	174.751	96.531

THH_3
3.120
4140-120

Jugend und Soziales
Sozialdezernat
Maßnahmen der Gesundheitspflege (SozDez)

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	28.540	25.540	25.540	25.540	25.540
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	32	32	32	32
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	61	61	61	61
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	28.540	25.632	25.632	25.632	25.632
12	-	Personalaufwendungen	0	142.212-	119.125-	122.011-	124.451-	126.940-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	1.634-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	15.031-	8.941-	8.941-	9.177-	9.177-
15	-	Abschreibungen	0	114-	44-	44-	44-	44-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	5.756-	9.033-	9.041-	9.084-	9.092-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	164.747-	137.144-	140.037-	142.756-	145.253-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	136.207-	111.511-	114.404-	117.124-	119.621-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	41.820	41.820	41.820	41.820
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	38.524-	26.838-	26.984-	27.000-	27.067-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	0	20-	2-	2-	1-	1-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	0	38.544-	14.980	14.835	14.819	14.752
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	0	174.751-	96.531-	99.570-	102.304-	104.869-

Teilhaushalt 3 – Jugend und Soziales

Organisation 3.121 Sozialamt

Verantwortlich Frau Schönbacher

- 1225 Sozialversicherung
- 3110-1 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
- 312001 Leistungen Unterkunft und Heizung SGB II
- 312002 Eingliederungsleistungen SGB II
- 312003 Einmalige Leistungen
- 312006 Bildung und Teilhabe SGB II
- 3150 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
- 3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 3180-121 Sonstige soziale Hilfen, Leistungen (Bereich Sozialamt)
- 3190 Leistungen für Bildung und Teilhabe § 6b BKG

Stellenplan	2018			2017	2016
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Gesamt	Gesamt
Sozialamt	43,05	14,25	57,30	53,00	160,62

THH_3
3.121

Jugend und Soziales
Sozialamt

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.532.016	1.560.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	29.585.394	32.600.441	36.243.280	37.492.000	38.422.000	39.662.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	974	1.079	1.079	1.079	1.079	1.079
4	+	Sonstige Transfererträge	11.080.567	9.345.000	9.412.000	9.642.000	9.865.000	10.105.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.701.790	5.552.700	5.650.356	5.752.356	5.862.356	5.922.356
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	175.885	69.000	114.000	114.000	114.000	114.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	48.076.625	49.128.220	53.040.715	54.621.435	55.884.435	57.424.435
12	-	Personalaufwendungen	7.820.697-	8.870.042-	9.716.759-	9.944.083-	10.142.966-	10.345.824-
13	-	Versorgungsaufwendungen	102.108-	101.627-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	178.579-	233.496-	232.070-	229.120-	229.140-	229.140-
15	-	Abschreibungen	67.891-	90.226-	65.964-	60.706-	60.513-	59.998-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	82.630.723-	87.775.569-	91.616.160-	95.530.400-	99.628.400-	103.893.300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.800.427-	34.488.981-	39.545.715-	40.918.639-	42.229.332-	43.724.780-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	123.600.426-	131.559.941-	141.176.668-	146.682.947-	152.290.351-	158.253.042-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	75.523.800-	82.431.721-	88.135.952-	92.061.512-	96.405.916-	100.828.606-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	7.447.946	8.318.252	9.401.823	11.336.859	10.785.809	10.858.216
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	2.674.290-	2.720.511-	2.934.866-	3.015.716-	3.048.160-	3.085.450-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	26.666-	25.123-	10.065-	9.456-	8.872-	8.291-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	4.746.990	5.572.618	6.456.892	8.311.687	7.728.777	7.764.475
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	70.776.810-	76.859.103-	81.679.060-	83.749.825-	88.677.139-	93.064.131-

THH_3
3.121

Jugend und Soziales
Sozialamt

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	42.726.401	49.019.641	52.950.136	0	54.530.856	55.793.856	57.333.856
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	124.268.284-	131.469.716-	141.110.704-	0	146.622.241-	152.229.838-	158.193.043-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.541.884-	82.450.075-	88.160.568-	0	92.091.385-	96.435.982-	100.859.187-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	45.000-	0	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45.000-	0	0	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	45.000-	0	0	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	81.586.884-	82.450.075-	88.160.568-	0	92.091.385-	96.435.982-	100.859.187-

THH_3
3.121
1225

Jugend und Soziales
Sozialamt
Sozialversicherung

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsgebundene Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	SGB IV
Kurzbeschreibung	Auskünfte in Fragen der Sozialverwaltung Zwischenstaatliche Sprechtag Durchführung von Sozialversicherungswahlen Information an Städte und Gemeinden im Landkreis
Ziele	Unterstützung bei der Antragstellung in Sozialversicherungsangelegenheiten

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	60	60	60
Kostendeckungsgrad in % (%)	0	0	0
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	16.893	16.778	16.980

THH_3
3.121
1225

Jugend und Soziales
Sozialamt
Sozialversicherung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1	1	1	1	1	1
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	12	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	16	1	2	2	2	2
12	-	Personalaufwendungen	13.152-	13.251-	13.741-	14.075-	14.357-	14.644-
13	-	Versorgungsaufwendungen	139-	126-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	535-	423-	399-	399-	400-	400-
15	-	Abschreibungen	9-	9-	3-	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	317-	253-	210-	211-	212-	213-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	14.152-	14.062-	14.354-	14.686-	14.969-	15.257-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	14.136-	14.061-	14.352-	14.684-	14.967-	15.255-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	2.756-	2.717-	2.628-	2.644-	2.646-	2.653-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	1-	1-	0	0	0	0
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	2.757-	2.718-	2.628-	2.644-	2.646-	2.654-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	16.893-	16.778-	16.980-	17.328-	17.613-	17.909-

THH_3
3.121
3110

Jugend und Soziales
Sozialamt
Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	SGB XII
Kurzbeschreibung	<p>Hilfe zur Pflege: Sämtliche Individuelle Leistungen nach dem SGB XII, welche die notwendige Pflege für die Hilfesuchenden sicherstellen, die Beschwerden des Hilfesuchenden erleichtern sowie die Pflegebereitschaft der Pflegeperson erhalten. Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten.</p> <p>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen: Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen Sicherstellen des Vorrangs der offenen Hilfen Förderung und Unterstützung ambulanter Dienste und sonstiger ambulanter Angebote Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten</p> <p>Hilfen zur Gesundheit: Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII, - die den Eintritt einer Erkrankung oder eines sonstigen Gesundheitsschadens abwenden (einschl. Leistungen nach § 264 SGB V) - die eine eigenverantwortliche Familienplanung ermöglichen, - die im Zusammenhang mit der Schwangerschaft oder der Entbindung stehen. Sämtliche Leistungen nach SGB XII und dem § 276 LAG, - die der Heilung, der Besserung oder der Linderung einer Krankheit dienen. Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten.</p> <p>Hilfen für blinde Menschen: Gewährung von Blindenhilfe nach § 72 SGB XII und ggfs. in Verbindung mit Leistungen der Kriegsopferfürsorge. Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten. Landesblindenhilfe.</p> <p>Hilfe zum Lebensunterhalt und zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung: - Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII 3. Kapitel zur Sicherstellung des Lebensunterhalts und zur Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Hilfen - Finanzielle Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung nach SGB XII 4. Kapitel - Materielle und persönliche Hilfen für Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 34 SGB XII) - Hilfen für Personen, die ihre Wohnung bereits verloren haben - Schuldnerberatung im Rahmen von § 11 SGB XII - Beratung, Aktivierung und Unterstützung von Leistungsberechtigten - Leistungen der psychosozialen Betreuung, Suchtberatung und einmalige Beihilfen im Rahmen der Leistungsgewährung nach SGB XII</p>

	<p>Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII:</p> <p>Hilfe zur Weiterführung des Haushalts nach § 70 SGB XII (Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII, die der Sicherstellung der Versorgung von Haushaltsangehörigen dienen, wenn keiner der Haushaltsangehörigen die erforderliche Haushaltsführung übernehmen kann); Altenhilfe nach § 71 SGB XII; Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach § 73 SGB XII; Bestattungskosten nach § 74 SGB XII</p> <p>Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten</p> <p>Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten: Hilfe bei besonderen sozialen Schwierigkeiten nach § 67 SGB XII (z. B. Nichtsesshafte)</p> <p>Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	<p>Ermöglichung eines selbständigen und selbstbestimmten Lebens</p> <p>Erhaltung der Pflegebereitschaft der Pflegepersonen</p> <p>Wirtschaftliche Sicherstellung der notwendigen Pflegeleistungen</p> <p>Verhütung einer drohenden Behinderung</p> <p>Beseitigung/Milderung einer vorhandenen Behinderung oder deren Folgen</p> <p>Integration der Behinderten in die Gesellschaft</p> <p>Wirtschaftliche Sicherstellung der notwendigen Eingliederungsleistungen</p> <p>Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit</p> <p>Unterstützung der Familienplanung</p> <p>Ausgleich der durch Blindheit bedingten Mehraufwendungen</p> <p>Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte</p> <p>Längerfristige Unabhängigkeit des leistungsberechtigten Personenkreises von der Sozialhilfe</p> <p>Einhaltung und Prüfung des Nachrangprinzips</p> <p>Vermeidung und Überwindung von Wohnungslosigkeit</p> <p>Vermeidung und Überwindung von Überschuldung</p> <p>Sicherstellung der Versorgung von Haushaltsangehörigen</p> <p>Vermeidung, Überwindung und Milderung von altersbedingten Schwierigkeiten bzw. Erhalt der Möglichkeit, am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen</p>
--------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	301.025	315.738	329.810
Kostendeckungsgrad in % (%)	43	39	38
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	48.446.827	54.656.602	57.467.928

THH_3
3.121
3110

Jugend und Soziales
Sozialamt
Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.431.746	18.299.541	18.780.000	19.340.000	19.520.000	20.010.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	290	317	337	337	337	337
4	+	Sonstige Transfererträge	10.625.669	8.925.000	9.052.000	9.282.000	9.505.000	9.745.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	566.971	266.700	261.332	261.332	261.332	211.332
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	175.004	69.000	69.000	69.000	69.000	69.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	28.799.681	27.560.558	28.162.669	28.952.669	29.355.669	30.035.669
12	-	Personalaufwendungen	2.514.831-	2.687.411-	3.159.751-	3.233.417-	3.298.087-	3.364.048-
13	-	Versorgungsaufwendungen	30.337-	29.201-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.134-	133.123-	149.132-	149.182-	149.310-	149.310-
15	-	Abschreibungen	23.846-	45.436-	24.805-	21.308-	21.116-	20.601-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	80.452.663-	85.298.243-	89.240.430-	93.137.500-	97.217.500-	101.463.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	702.820-	750.944-	766.839-	770.061-	773.360-	776.589-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	83.837.630-	88.944.357-	93.340.958-	97.311.468-	101.459.373-	105.774.047-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	55.037.949-	61.383.799-	65.178.289-	68.358.799-	72.103.704-	75.738.378-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	7.406.238	8.271.670	9.349.173	11.273.373	10.725.408	10.797.410
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	1.499.854-	1.544.055-	1.638.688-	1.697.734-	1.728.183-	1.755.277-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	623-	418-	124-	100-	95-	95-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	5.905.760	6.727.197	7.710.360	9.575.538	8.997.130	9.042.038
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	49.132.188-	54.656.602-	57.467.928-	58.783.261-	63.106.574-	66.696.340-

THH_3	Jugend und Soziales
3.121	Sozialamt
3110-1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
311001	Hilfe zur Pflege
1.31.10.01	Hilfe zur Pflege

Schlüsselproduktbeschreibung

Verantwortliche im Fachbereich: Amtsleiterin Cornelia Schönbacher

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

➤ **Hilfe zur Pflege:**

- Sämtliche individuellen Leistungen nach dem SGB XII, welche die notwendige Pflege für die Hilfesuchenden sicherstellen, die Beschwerden des Hilfesuchenden erleichtern sowie die Pflegebereitschaft der Pflegeperson erhalten
- Beratungen und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Auftragstyp: Weisungsfreie Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: SGB XII

❖ Grund- und Strukturdaten

- **Anzahl der Kreiseinwohner:** 283.862 (Stand: 2017)
- **Zahl der Pflegebedürftigen im Landkreis:** 9.384 (Stand: 2017)

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
Produkt 1.31.10.01 Hilfe zur Pflege	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftliche Sicherstellung der notwendigen Pflegeleistungen • Sicherstellung der Pflege so lange als möglich in der Häuslichkeit • Der Anteil der Empfänger ambulanter Hilfe zur Pflege an allen Empfängern von Hilfe zur Pflege soll bis 31.12.2021 bei über 20% liegen 	<ul style="list-style-type: none"> • Angebot einer frühzeitig aufsuchenden Beratung

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ **1.31.10.01 Hilfe zur Pflege**

Das Sozialamt erhält in der Regel erst mit dem Kostenübernahmeantrag Kenntnis von einer stationären Unterbringung in einem Pflegeheim. Zu diesem Zeitpunkt sind Änderungen in der Versorgung nicht mehr realisierbar.

Eine Steuerung ist nur im Vorfeld möglich. Hier ist es sinnvoll eine frühzeitige aufsuchende Beratung anzubieten. Im Rahmen von Hausbesuchen könnte frühzeitig festgestellt werden, welche Umstände dem älteren Menschen das Leben in der eigenen Häuslichkeit erschweren und die erforderlichen Gegenmaßnahmen organisiert und eingeleitet werden.

Derzeit beziehen 563 Personen über 75 Jahre Grundsicherung im Alter (321 Landkreis Konstanz, 242 Stadt Konstanz). Dieser Personenkreis ist im Pflegefall auf Leistungen der Sozialhilfe angewiesen. Die Sozialverwaltung hält es daher für sinnvoll, zunächst bei diesem Personenkreis mit der aufsuchenden Beratung zu beginnen.

Dieses Steuerungspotential kann mit den vorhandenen Personalressourcen nicht genutzt werden. Es bedarf zusätzlicher Personalkapazität. Es sind medizinische und pflegerische Kenntnisse notwendig. Geeignet wäre eine Fachkraft der Alten- oder Krankenpflege oder ein Sozialarbeiter mit entsprechenden Erfahrungen.

Folgende Kennzahlen unterstützen die Steuerung der Maßnahmen zur Ambulantisierungsquote:

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
K1 Zahl der Leistungsempfänger stationärer Hilfe zur Pflege	943	963	955	944	927	904
K2 Zahl der Leistungsempfänger ambulanter Hilfe zur Pflege	172	181	189	200	217	240
K3 Nettoaufwand stationäre Hilfe zur Pflege pro EW	42,72 €	43,96 €	46,45 €	47,11 €	47,76 €	48,40 €
K4 Nettoaufwand stationäre Hilfe zur Pflege pro Leistungsempfänger	12.697 €	12.860 €	13.805 €	14.284 €	14.869 €	15.580 €
K5 Anteil der Empfänger ambulanter Hilfe zur Pflege an allen Empfängern von Hilfe zur Pflege (Ambulantisierungsquote)	15,4%	15,8%	16,5%	17,5%	19,0%	21,0%

* Die konkreten Auswirkungen der Pflegereform sind noch nicht absehbar.

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	53.625	54.941	57.678
Kostendeckungsgrad in % (%)	12	12	11
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	13.271.482	13.545.731	14.471.744

❖ Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?

In den Haushalt 2018 wurden keine zusätzlichen Mittel für Maßnahmen eingestellt.

THH_3
3.121
3110-1
311001
1.31.10.01

Jugend und Soziales
Sozialamt
Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Hilfe zur Pflege
Hilfe zur Pflege

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2016	2017	2018	2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	143.500	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	44,12	49	64	64	64	64
4	+	Sonstige Transfererträge	1.066.357,23	1.000.000	1.000.000	1.030.000	1.063.000	1.093.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.318,56	106.675	86.700	86.700	86.700	86.700
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	178,01	4.000	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.152.897,92	1.254.224	1.086.765	1.116.765	1.149.765	1.179.765
12	-	Personalaufwendungen	351.878,23-	400.341-	549.796-	562.689-	573.943-	585.422-
13	-	Versorgungsaufwendungen	4.494,83-	4.543-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.370,04-	21.715-	30.568-	30.618-	30.682-	30.682-
15	-	Abschreibungen	7.437,95-	3.091-	7.276-	5.808-	5.616-	5.101-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	14.157.051,29-	14.530.000-	15.180.000-	15.900.000-	16.650.000-	17.440.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	145.405,78-	160.135-	160.195-	163.237-	166.294-	169.337-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	14.684.638,12-	15.119.824-	15.927.834-	16.662.352-	17.426.535-	18.230.543-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	13.531.740,20-	13.865.600-	14.841.070-	15.545.587-	16.276.771-	17.050.778-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0,00	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	606.262,80	677.106	765.308	922.820	877.965	883.859
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	345.815,71-	357.114-	395.930-	412.068-	420.551-	427.955-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	188,78-	123-	53-	32-	23-	18-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	260.258,31	319.869	369.326	510.721	457.391	455.886
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	13.271.481,89-	13.545.731-	14.471.744-	15.034.866-	15.819.380-	16.594.892-

THH_3	Jugend und Soziales
3.121	Sozialamt
3110-1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
311002	Eingliederungshilfe für behinderte Mensc
1.31.10.02	Eingl.hilfe für behinderte Menschen

Schlüsselproduktbeschreibung

Verantwortliche im Fachbereich: Amtsleiterin Cornelia Schönbacher

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

➤ **Eingliederungshilfe:**

- Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen
- Sicherstellen des Vorrangs der offenen Hilfen
- Förderung und Unterstützung ambulanter Dienste und sonstiger ambulanter Angebote
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Auftragstyp: Weisungsfreie Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: SGB XII

❖ Grund- und Strukturdaten

- **Anzahl der Kreiseinwohner:** 283.862 (Stand: 2017)

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
Produkt 1.31.10.02 Eingliederungs- hilfe	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Menschen mit Behinderung sollen soweit als möglich selbstbestimmt leben. • Alle Menschen mit Behinderung sollen im Landkreis Konstanz versorgt werden. • Weiterentwicklung des Systems Eingliederungshilfe auch unter dem Gesichtspunkt der Finanzierbarkeit, um es für die jetzigen und künftigen Generationen nachhaltig zu sichern. • Die Ambulantisierungsquote wird bis 31.12.2021 auf über 40% gesteigert. • Der Anteil der außerhalb des Landkreises Konstanz stationär versorgten Menschen mit Behinderung an der Gesamtzahl der Menschen mit Behinderung wird bis 31.12.2021 auf unter 50% reduziert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung individueller und passgenauer Hilfen • Individuelle Förderung der Menschen mit Behinderung zur Vorbereitung auf ein selbständiges Leben • Ausbau der Versorgungsangebote im Landkreis Konstanz • Konsequente Fallsteuerung (Fallmanagement)

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ **1.31.10.02 Eingliederungshilfe**

Steigerung der Ambulantisierungsquote

Zur Umsetzung der Ziele zur Ambulantisierungsquote sind folgende Voraussetzungen notwendig:

bezahlbarer Wohnraum sowie Bereitschaft zur Vermietung an die Klienten

Erhöhung der Personalkapazität in der Steuerung aufgrund des intensiven Fallmanagement, insbesondere bei Neufällen

Ambulantisierungsbereitschaft der Träger der Behindertenhilfe sowie der Menschen mit Behinderung

Folgende Kennzahlen unterstützen die Steuerung der Maßnahmen zu den ambulanten Wohnformen:

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
K1 Nettoaufwendungen der Eingliederungshilfe pro EW	117,28	130,64	133,81	136,19	138,53	140,83	
K2 Anzahl der Leistungsberechtigten pro 1.000 EW	5,88	5,97	6,05	6,11	6,18	6,26	
K3 Stationäres Wohnen Erwachsene pro 1.000 EW (geistige und körperliche Behinderung)	1,38	1,40	1,42	1,44	1,45	1,47	
K4 Stationäres Wohnen Erwachsene pro 1.000 EW (seelische Behinderung)	0,43	0,44	0,44	0,45	0,45	0,46	
K5 Verhältnis ambulantes Wohnen zu stationärem Wohnen von erwachsenen Menschen mit Behinderung (Ambulantisierungsquote)	40,0%	40,0%	40,0%	41,0%	42,0%	43,0%	

* Die konkreten Auswirkungen des Bundesteilhabegesetzes sind noch nicht absehbar.

Reduzierung der stationären Unterbringungsquote außerhalb des Landkreises

Derzeit müssen folgende Personenkreise mangels entsprechender Betreuungsangebote außerhalb des Landkreises untergebracht werden:

- Schwer mehrfach behinderte Menschen mit herausforderndem Verhalten
- Menschen mit Sinnesbehinderungen
- Chronisch mehrfach abhängige Menschen oder Menschen mit Doppeldiagnosen
- Menschen mit einer körperlichen Behinderung, die aufgrund der Schwere der Behinderung, einer stationären Versorgung bedürfen

Zur Reduzierung der auswärtigen Unterbringungsquote sind Betreuungsangebote für die Personengruppen im Landkreis erforderlich.

In den nächsten Jahren sollen von den Zieglerischen Anstalten in Engen sowie durch die St.Gallus-Hilfe in Singen entsprechende Angebote im Landkreis geschaffen werden. Ob durch diese Angebote kurzfristig eine Änderung der auswärtigen Versorgungsquote erreicht werden kann, bleibt abzuwarten. Dies hängt auch davon ab, ob eine Rückführung von auswärtig untergebrachten Menschen mit Behinderung in den Landkreis möglich ist. Menschen, die in Einrichtungen außerhalb des Landkreises beheimatet sind, sollen nicht gegen ihren Willen zurückgeführt werden. Die Angebote werden aber in Neufällen dazu beitragen, die auswärtige Unterbringung zu begrenzen.

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
K6 Anteil der außerhalb des Landkreises stationär versorgten erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung an der Gesamtzahl der Menschen mit geistiger Behinderung	59,1%	59,6%	56,4%	54,4%	52,0%	51,5%	
K7 Anteil der außerhalb des Landkreises stationär versorgten erwachsenen Menschen mit seelischer Behinderung an der Gesamtzahl der Menschen mit seelischer Behinderung	24,0%	22,2%	21,5%	21,0%	21,0%	21,0%	
K8 Anteil der außerhalb des Landkreises stationär versorgten erwachsenen Menschen mit Behinderung an der Gesamtzahl der Menschen mit Behinderung	55,3%	55,3%	53,0%	51,5%	50,0%	49,5%	

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	147.862	155.460	163.408
Kostendeckungsgrad in % (%)	28	25	25
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	29.991.932	32.937.525	34.627.719

❖ **Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?**

In den Haushalt 2018 wurden keine zusätzlichen Mittel für Maßnahmen eingestellt.

THH_3
3.121
3110-1
311002
1.31.10.02

Jugend und Soziales
Sozialamt
Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Eingliederungshilfe für behinderte Mensc
Eingl.hilfe für behinderte Menschen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	148.534,00	532.600	300.000	300.000	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	147,18	161	155	155	155	155
4	+	Sonstige Transfererträge	4.818.945,19	3.500.000	3.600.000	3.700.000	3.800.000	3.900.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	334.521,86	50.000	64.561	64.561	64.561	14.561
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	89.978,81	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.392.127,04	4.087.761	3.968.716	4.068.716	3.868.716	3.918.716
12	-	Personalaufwendungen	1.312.381,40-	1.388.935-	1.500.061-	1.534.854-	1.565.551-	1.596.862-
13	-	Versorgungsaufwendungen	14.862,16-	14.849-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.566,23-	69.673-	72.955-	72.955-	72.991-	72.991-
15	-	Abschreibungen	6.501,20-	5.541-	4.709-	3.500-	3.500-	3.500-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	39.006.871,21-	41.255.787-	43.576.900-	45.875.000-	48.295.000-	50.844.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.670,65-	106.219-	114.539-	114.641-	114.779-	114.885-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	40.514.852,85-	42.841.003-	45.269.163-	47.600.949-	50.051.820-	52.632.237-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	35.122.725,81-	38.753.242-	41.300.447-	43.532.233-	46.183.104-	48.713.521-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0,00	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	6.060.393,66	6.768.562	7.650.263	9.224.802	8.776.413	8.835.330
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	929.330,19-	952.663-	977.494-	1.017.734-	1.038.932-	1.057.393-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	269,31-	181-	41-	39-	41-	44-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.130.794,16	5.815.717	6.672.728	8.207.029	7.737.439	7.777.894
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	29.991.931,65-	32.937.525-	34.627.719-	35.325.204-	38.445.665-	40.935.627-

THH_3	Jugend und Soziales
3.121	Sozialamt
3110-1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
3110-1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
1.31.10.03	Hilfen zur Gesundheit

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	SGB XII
Kurzbeschreibung	<p>Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die den Eintritt einer Erkrankung oder eines sonstigen Gesundheitsschadens abwenden (einschl. Leistungen nach § 264 SGB V) - die eine eigenverantwortliche Familienplanung ermöglichen, - die im Zusammenhang mit der Schwangerschaft oder der Entbindung stehen. <p>Sämtliche Leistungen nach § 276 LAG,- die der Heilung, der Besserung oder der Linderung einer Krankheit dienen. Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten.</p>
Ziele	Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit Unterstützung der Familienplanung

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	3.821	6.314	5.536
Kostendeckungsgrad in % (%)	2	2	2
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	1.051.024	1.744.117	1.527.892

THH_3 **Jugend und Soziales**
3.121 **Sozialamt**
3110-1 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**
3110-1 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**
1.31.10.03 **Hilfen zur Gesundheit**

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	16.100	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6,71	7	8	8	8	8
4	+	Sonstige Transfererträge	2.494,07	5.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.318,58	10.000	10.003	10.003	10.003	10.003
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	59,74	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	16.879,10	31.107	35.010	35.010	35.010	35.010
12	-	Personalaufwendungen	56.788,35-	59.351-	97.016-	99.349-	101.336-	103.363-
13	-	Versorgungsaufwendungen	744,50-	660-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.589,64-	2.436-	2.449-	2.449-	2.451-	2.451-
15	-	Abschreibungen	114,87-	119-	52-	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	995.293,84-	1.700.000-	1.450.000-	1.450.000-	1.450.000-	1.450.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.581,32-	1.433-	1.217-	1.222-	1.229-	1.234-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.057.112,52-	1.763.999-	1.550.734-	1.553.020-	1.555.016-	1.557.047-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.040.233,42-	1.732.892-	1.515.724-	1.518.010-	1.520.005-	1.522.037-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0,00	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	2.979,18	3.327	3.761	4.535	4.314	4.343
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	13.758,77-	14.545-	15.927-	16.026-	16.037-	16.083-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	10,85-	8-	2-	2-	2-	2-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	10.790,44-	11.225-	12.168-	11.493-	11.725-	11.742-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.051.023,86-	1.744.117-	1.527.892-	1.529.503-	1.531.730-	1.533.779-

THH_3
3.121
1.31.10.04

Jugend und Soziales
Sozialamt
Hilfen für blinde Menschen

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	SGB XII
Kurzbeschreibung	Gewährung von Blindenhilfe nach § 72 SGB XII und ggfs. in Verbindung mit Leistungen der Kriegsopferfürsorge. Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten. Landesblindenhilfe.
Ziele	Ausgleich der durch Blindheit bedingten Mehraufwendungen

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	3.650	3.748	3.730
Kostendeckungsgrad in % (%)	29	31	34
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	728.355	726.256	693.893
Blindenhilfe nach § 72 SGB XII (Personen)	24	25	25
Empfänger von Landesblindenhilfe (Personen)	236	238	234

THH_3
3.121
1.31.10.04

Jugend und Soziales
Sozialamt
Hilfen für blinde Menschen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	11.700	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3,37	3	3	3	3	3
4	+	Sonstige Transfererträge	13.988,30	10.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7,51	0	1	1	1	1
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	13,49	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	14.012,67	21.703	14.005	14.005	14.005	14.005
12	-	Personalaufwendungen	32.808,24-	33.721-	35.308-	36.091-	36.813-	37.549-
13	-	Versorgungsaufwendungen	340,94-	314-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.326,23-	1.851-	1.946-	1.946-	1.947-	1.947-
15	-	Abschreibungen	67,93-	64-	26-	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	981.784,23-	1.018.500-	1.017.000-	1.033.500-	1.050.000-	1.066.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	704,15-	1.410-	1.236-	1.239-	1.242-	1.244-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.017.031,72-	1.055.861-	1.055.516-	1.072.776-	1.090.002-	1.107.240-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.003.019,05-	1.034.157-	1.041.511-	1.058.772-	1.075.997-	1.093.235-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0,00	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	280.787,58	313.598	354.449	427.400	406.625	409.355
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	6.117,43-	5.693-	6.830-	6.871-	6.876-	6.895-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	6,07-	4-	1-	1-	1-	1-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	274.664,08	307.902	347.618	420.527	399.748	402.459
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	728.354,97-	726.256-	693.893-	638.244-	676.249-	690.777-

THH_3	Jugend und Soziales
3.121	Sozialamt
3110-1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
311005	Hilfe zum Lebensunterhalt
1.31.10.05	Hilfe zum Lebensunterhalt

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
--------------------	------------------------------

Auftragsgrundlage	SGB XII
--------------------------	---------

Kurzbeschreibung	<p>-Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII 3. Kapitel zur Sicherstellung des Lebensunterhalts und zur Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Hilfen einschließlich der zum 01.04.2011 neu eingeführten Leistungen für Bildung und Teilhabe nach §§ 34 f. SGB XII;</p> <p>-Beratung, Aktivierung und Unterstützung von Leistungsberechtigten</p> <p>-Materielle und persönliche Hilfen für Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 34 SGB XII)</p>
-------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	<p>Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte</p> <p>Längerfristige Unabhängigkeit des leistungsberechtigten Personenkreises von der Sozialhilfe</p> <p>Einhaltung und Prüfung des Nachrangprinzips</p>
--------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anmerkungen zum Produkt	Seit dem Haushaltsplan 2016 wird die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung unter 1.31.10.08 dargestellt
--------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	16.331	17.519	19.241
Kostendeckungsgrad in % (%)	37	29	31
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	2.893.934	3.518.057	3.763.792
Anzahl BG Hilfe zum Lebensunterhalt (Personen)	235	252	272
*Grundsicherung im Alter u. Erwerbsmind. (Personen)	2.340	2.382	2.429

THH_3
3.121
3110-1
311005
1.31.10.05

Jugend und Soziales
Sozialamt
Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Hilfe zum Lebensunterhalt
Hilfe zum Lebensunterhalt

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	30.400	200.000	200.000	100.000	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	12,46	13	14	14	14	14
4	+	Sonstige Transfererträge	1.584.309,88	1.300.000	1.400.000	1.440.000	1.470.000	1.520.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.452,71	36.675	26.681	26.681	26.681	26.681
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	67.617,97	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.683.393,02	1.417.088	1.681.695	1.721.695	1.651.695	1.601.695
12	-	Personalaufwendungen	110.957,93-	118.098-	133.023-	136.145-	138.868-	141.646-
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.356,80-	1.219-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.186,01-	5.967-	6.506-	6.506-	6.509-	6.509-
15	-	Abschreibungen	1.839,31-	5.219-	6.097-	6.000-	6.000-	6.000-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	4.369.689,64-	4.700.000-	5.180.000-	5.360.000-	5.540.000-	5.730.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.511,01-	76.792-	89.813-	89.823-	89.835-	89.845-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.550.540,70-	4.907.296-	5.415.439-	5.598.474-	5.781.213-	5.974.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.867.147,68-	3.490.207-	3.733.745-	3.876.780-	4.129.519-	4.372.305-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0,00	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	26.765,88-	27.835-	30.044-	30.245-	30.266-	30.359-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	20,49-	14-	4-	4-	4-	4-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	26.786,37-	27.849-	30.047-	30.248-	30.270-	30.363-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.893.934,05-	3.518.057-	3.763.792-	3.907.028-	4.159.788-	4.402.668-

THH_3	Jugend und Soziales
3.121	Sozialamt
3110-1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
311006	Sonstige Leistungen zur Sicherung der Le
1.31.10.06	Sonst Leist Sich Lebensgr (SGB XII)

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	SGB XII
Kurzbeschreibung	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts nach § 70 SGB XII (Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII, die der Sicherstellung der Versorgung von Haushaltsangehörigen dienen, wenn keiner der Haushaltsangehörigen die erforderliche Haushaltsführung übernehmen kann); Altenhilfe nach § 71 SGB XII; Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach § 73 SGB XII; Bestattungskosten nach § 74 SGB XII Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten
Ziele	Sicherstellung der Versorgung von Haushaltsangehörigen Vermeidung, Überwindung und Milderung von altersbedingten Schwierigkeiten bzw. Erhalt der Möglichkeit, am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	717	824	1.171
Kostendeckungsgrad in % (%)	7	6	5
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	187.075	218.371	314.593

THH_3
3.121
3110-1
311006
1.31.10.06

Jugend und Soziales
Sozialamt
Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Sonstige Leistungen zur Sicherung der Le
Sonst Leist Sich Lebensgr (SGB XII)

Ifd. Nr.	Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	2.000	0	0	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3,91	4	5	5	5	5
4	+ Sonstige Transfererträge	7.101,60	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.683,75	6.675	6.677	6.677	6.677	6.677
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	15,71	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	13.804,97	13.679	16.682	16.682	16.682	16.682
12	- Personalaufwendungen	37.980,87-	39.586-	59.272-	60.619-	61.831-	63.068-
13	- Versorgungsaufwendungen	396,60-	364-	0	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.333,36-	2.167-	2.928-	2.928-	2.930-	2.930-
15	- Abschreibungen	79,00-	75-	40-	0	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	146.798,51-	170.000-	245.000-	250.500-	256.000-	261.500-
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.920,83-	13.099-	13.193-	13.196-	13.201-	13.204-
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	193.509,17-	225.292-	320.433-	327.243-	333.962-	340.702-
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	179.704,20-	211.613-	303.751-	310.561-	317.279-	324.020-
21	+ Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Erträge aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
23	+ Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0,00	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	7.364,01-	6.753-	10.841-	10.911-	10.918-	10.950-
25	- Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	- Kalkulatorische Kosten	7,11-	4-	1-	1-	1-	1-
27	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.371,12-	6.758-	10.842-	10.912-	10.919-	10.952-
28	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	187.075,32-	218.371-	314.593-	321.473-	328.199-	334.971-

THH_3	Jugend und Soziales
3.121	Sozialamt
3110-1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
311007	Hilfen zur Überwindung besonderer sozial
1.31.10.07	Hilfen z Überw bes soz Schwierigkeiten

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	SGB XII
Kurzbeschreibung	Hilfe bei besonderen sozialen Schwierigkeiten nach § 67 SGB XII (z. B. Nichtsesshafte) Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten
Ziele	Gesellschaftliche Integration

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	4.532	5.019	5.171
Kostendeckungsgrad in % (%)	20	17	18
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	1.021.078	1.166.889	1.198.299

THH_3
3.121
3110-1
311007
1.31.10.07

Jugend und Soziales
Sozialamt
Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Hilfen zur Überwindung besonderer sozial
Hilfen z Überw bes soz Schwierigkeiten

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	13.241	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10,59	11	11	11	11	11
4	+	Sonstige Transfererträge	2.415,43	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.662,07	50.000	60.004	60.004	60.004	60.004
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	42,71	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	89.130,80	68.252	63.015	63.015	63.015	63.015
12	-	Personalaufwendungen	93.222,79-	93.690-	103.627-	105.957-	108.076-	110.237-
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.078,48-	1.005-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.625,73-	4.924-	5.268-	5.268-	5.271-	5.271-
15	-	Abschreibungen	214,84-	206-	82-	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	1.131.897,57-	1.273.956-	1.311.530-	1.338.500-	1.366.500-	1.395.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.227,39-	2.642-	2.534-	2.541-	2.551-	2.558-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.232.266,80-	1.376.423-	1.423.041-	1.452.266-	1.482.398-	1.513.566-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.143.136,00-	1.308.171-	1.360.026-	1.389.252-	1.419.383-	1.450.551-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0,00	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	160.130,85	178.842	202.139	243.742	231.895	233.452
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	38.053,77-	37.548-	40.409-	41.633-	42.247-	42.808-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	19,28-	12-	3-	3-	3-	3-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	122.057,80	141.282	161.727	202.107	189.645	190.641
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.021.078,20-	1.166.889-	1.198.299-	1.187.145-	1.229.737-	1.259.911-

THH_3	Jugend und Soziales
3.121	Sozialamt
3110-1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
311008	Grundsich. Alter/Erwerbsminderung
1.31.10.08	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsm

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Pflichtaufgabe nach Weisung (Bundesauftragsverwaltung)
Auftragsgrundlage	SGB XII
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Finanzielle Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung nach SGB XII 4. Kapitel einschließlich der zum 01.04.2011 neu eingeführten Leistungen für Bildung und Teilhabe (§ 42 Nr. 3 SGB XII) - Beratung, Aktivierung und Unterstützung von Leistungsberechtigten - Materielle und persönliche Hilfen für Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 34 SGB XII)
Ziele	<p>Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte Längerfristige Unabhängigkeit des leistungsberechtigten Personenkreises von der Sozialhilfe Einhaltung und Prüfung des Nachrangprinzips</p>
Anmerkungen zum Produkt	
Seit dem Haushaltsplan 2016 wird die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung unter 1.31.10.08 dargestellt	

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	73.925	77.374	79.643
Kostendeckungsgrad in % (%)	100	96	96
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	12.691-	799.657	869.996

THH_3
3.121
3110-1
311008
1.31.10.08

Jugend und Soziales
Sozialamt
Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Grundsich. Alter/Erwerbsminderung
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsm

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.283.212,28	17.550.000	18.280.000	18.840.000	19.420.000	20.010.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	61,98	68	77	77	77	77
4	+	Sonstige Transfererträge	3.130.057,19	3.100.000	3.000.000	3.060.000	3.120.000	3.180.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.006,21	6.675	6.705	6.705	6.705	6.705
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	17.097,80	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	20.437.435,46	20.666.743	21.296.782	21.916.782	22.556.782	23.206.782
12	-	Personalaufwendungen	518.813,64-	553.689-	681.648-	697.714-	711.668-	725.902-
13	-	Versorgungsaufwendungen	7.062,31-	6.246-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.136,60-	24.389-	26.511-	26.511-	26.529-	26.529-
15	-	Abschreibungen	7.590,70-	31.122-	6.525-	6.000-	6.000-	6.000-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	19.663.276,33-	20.650.000-	21.280.000-	21.930.000-	22.610.000-	23.276.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	364.798,40-	389.213-	384.112-	384.162-	384.230-	384.282-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	20.587.677,98-	21.654.659-	22.378.796-	23.044.387-	23.738.427-	24.418.713-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	150.242,52-	987.917-	1.082.015-	1.127.606-	1.181.646-	1.211.931-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0,00	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	295.683,45	330.235	373.252	450.073	428.197	431.071
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	132.647,90-	141.904-	161.214-	162.247-	162.356-	162.834-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	101,56-	71-	20-	19-	20-	21-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	162.933,99	188.260	212.019	287.808	265.820	268.216
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	12.691,47	799.657-	869.996-	839.798-	915.826-	943.715-

THH_3
3.121
312001

Jugend und Soziales
Sozialamt
Leistungen Unterkunft und Heizung SGB II

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	SGB II
Kurzbeschreibung	<p>Sämtliche Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes</p> <ul style="list-style-type: none"> • für eine angemessene Unterkunft und der damit verbundenen Heizungskosten (§ 22 Abs. 1 SGB II und Abs. 2 SGB II)) • einschließlich der eventuell erforderlichen Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen und Umzugskosten (§ 22 Abs. 6 SGB II) und • materielle und persönliche Hilfen an Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 22 Abs.8 SGB II)
Ziele	<p>Erhalt und Beschaffung einer angemessenen Wohnung für erwerbsfähige, hilfebedürftige Personen und deren Angehörigen Vermeidung von Wohnungslosigkeit</p>

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	120.882	127.658	143.649
Kostendeckungsgrad in % (%)	51	54	56
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	16.676.603	16.624.023	17.934.840
Anzahl Bedarfsgemeinschaft zum Stichtag (Stück)	6.214	6.212	6.558
Aufwand je Bedarfsgemeinschaft (EURO)	4.509	4.736	5.143
Nettoressourcenbedarf je Einwohner (EURO)	60	59	63

THH_3
3.121
312001

Jugend und Soziales
Sozialamt
Leistungen Unterkunft und Heizung SGB II

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.532.016	1.560.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.097.647	14.169.400	17.351.280	18.040.000	18.790.000	19.540.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	455	516	498	498	498	498
4	+	Sonstige Transfererträge	164.385	120.000	130.000	130.000	130.000	130.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.411.410	3.488.000	3.618.195	3.700.195	3.790.195	3.880.195
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5-	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	17.205.907	19.337.916	22.719.973	23.490.693	24.330.693	25.170.693
12	-	Personalaufwendungen	3.496.154-	4.177.114-	4.401.368-	4.504.366-	4.594.453-	4.686.342-
13	-	Versorgungsaufwendungen	45.992-	47.568-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.416-	39.957-	22.981-	22.981-	23.097-	23.097-
15	-	Abschreibungen	3.178-	3.475-	1.103-	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	21.873-	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.508.959-	30.898.092-	35.346.507-	36.706.335-	38.183.277-	39.665.115-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	33.089.572-	35.166.206-	39.771.960-	41.233.682-	42.800.827-	44.374.554-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	15.883.665-	15.828.290-	17.051.987-	17.742.989-	18.470.134-	19.203.861-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	792.527-	795.368-	882.733-	900.324-	901.889-	910.129-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	412-	365-	120-	125-	132-	139-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	792.938-	795.733-	882.853-	900.449-	902.021-	910.269-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	16.676.603-	16.624.023-	17.934.840-	18.643.437-	19.372.155-	20.114.130-

THH_3
3.121
312002

Jugend und Soziales
Sozialamt
Eingliederungsleistungen SGB II

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	SGB II
Kurzbeschreibung	Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder häusliche Pflege von Angehörigen nach § 16 a Nr. 1 SGB II Schuldnerberatung im Rahmen von § 16 a Nr. 2 SGB II Psychosoziale Betreuung nach § 16 a Nr. 3 SGB II Sucht- und Drogenhilfe, Beratung
Ziele	Integration in den Arbeitsmarkt Unabhängigkeit der Leistungsberechtigten von Transferleistungen Dauerhafte Stabilisierung sowie Erreichen und Erhalten der eigenständigen sozialen Handlungsfähigkeit Wirtschaftliche Sanierung bzw. Stabilisierung von ver- und überschuldeten Personen/Familien Unabhängigkeit von öffentlichen Hilfen Einzelfallüberschreitende Prävention, Information und Aufklärung Beseitigung von Vermittlungshemmnissen Wiedererlangung der Vermittelbarkeit in das Erwerbsleben

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	2.823	3.239	3.585
Kostendeckungsgrad in % (%)	30	22	26
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	555.888	707.996	749.655
Nettoaufw. für Betreuungsleist. insges. (EURO)	431.689	623.300	679.830

THH_3
3.121
312002

Jugend und Soziales
Sozialamt
Eingliederungsleistungen SGB II

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	4.400	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8	7	7	7	7	7
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	235.236	200.000	220.003	220.003	220.003	220.003
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	45.000	45.000	45.000	45.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	235.244	204.407	265.010	265.010	265.010	265.010
12	-	Personalaufwendungen	43.704-	43.230-	43.769-	44.831-	45.728-	46.642-
13	-	Versorgungsaufwendungen	765-	691-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123-	1.019-	761-	761-	763-	763-
15	-	Abschreibungen	53-	51-	16-	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	728.553-	851.044-	952.221-	952.225-	952.232-	952.237-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	773.197-	896.035-	996.767-	997.818-	998.723-	999.642-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	537.954-	691.628-	731.757-	732.807-	733.713-	734.632-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	17.927-	16.363-	17.896-	18.292-	18.325-	18.511-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	7-	5-	2-	2-	2-	2-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	17.934-	16.369-	17.898-	18.293-	18.327-	18.513-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	555.888-	707.996-	749.655-	751.101-	752.040-	753.145-

THH_3
3.121
312003

Jugend und Soziales
Sozialamt
Einmalige Leistungen SGB II

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
--------------------	------------------------------

Auftragsgrundlage	SGB II
--------------------------	--------

Kurzbeschreibung	Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende gemäß § 24 Abs. 3 SGB II für <ul style="list-style-type: none"> • Erstausstattungen für die Wohnung einschließlich der Haushaltsgeräte • Erstausstattung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie die Miete von therapeutischen Geräten
-------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	Sicherung des in den Regelleistungen nicht enthaltenen Lebensunterhalts auch für Berechtigte, die keine laufenden Leistungen nach SGB II erhalten
--------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	5.096	5.333	6.745
Kostendeckungsgrad in % (%)	30	29	24
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	1.004.305	1.059.381	1.456.725
erbrachte Geldleistung je Bedarfsgemeins (EURO)	119	116	165

THH_3
3.121
312003

Jugend und Soziales
Sozialamt
Einmalige Leistungen SGB II

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	6.800	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	57	65	63	63	63	63
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	424.097	436.000	452.024	462.024	472.024	482.024
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1-	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	424.153	442.865	452.087	462.087	472.087	482.087
12	-	Personalaufwendungen	438.074-	523.313-	551.105-	564.002-	575.282-	586.788-
13	-	Versorgungsaufwendungen	5.775-	5.970-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.678-	4.987-	2.881-	2.881-	2.896-	2.896-
15	-	Abschreibungen	399-	436-	138-	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	922.342-	904.796-	1.282.081-	1.287.222-	1.112.378-	1.117.520-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.368.268-	1.439.502-	1.836.206-	1.854.105-	1.690.556-	1.707.204-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	944.115-	996.637-	1.384.119-	1.392.018-	1.218.469-	1.225.117-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	60.138-	62.698-	72.591-	73.747-	73.862-	74.399-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	52-	46-	15-	16-	17-	17-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	60.190-	62.744-	72.606-	73.763-	73.878-	74.417-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	1.004.305-	1.059.381-	1.456.725-	1.465.781-	1.292.347-	1.299.533-

THH_3
3.121
312006

Jugend und Soziales
Sozialamt
Leistungen für Bildung und Teilhabe § 28

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
--------------------	------------------------------

Auftragsgrundlage	SGB II
--------------------------	--------

Kurzbeschreibung	<p>Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende gemäß § 28 Abs. 2 bis 7 SGB II</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten • Schulbedarf • Schülerbeförderung • Lernförderung • Mittagsverpflegung • Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft
-------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	Ermöglichung des Zugangs zu Bildung und der Teilnahme an Aktivitäten aller Gleichaltrigen für bedürftige Kinder
--------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	4.942	5.610	6.090
Kostendeckungsgrad in % (%)	31	28	26
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	961.115	1.135.953	1.271.508

THH_3
3.121
312006

Jugend und Soziales
Sozialamt
Leistungen für Bildung und Teilhabe § 28

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	8.300	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	57	65	63	63	63	63
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	424.097	436.000	452.024	462.024	472.024	482.024
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1-	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	424.153	444.365	452.087	462.087	472.087	482.087
12	-	Personalaufwendungen	436.163-	521.324-	549.105-	561.954-	573.193-	584.657-
13	-	Versorgungsaufwendungen	5.775-	5.970-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.481-	4.819-	2.654-	2.654-	2.669-	2.669-
15	-	Abschreibungen	399-	436-	138-	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	880.132-	984.788-	1.102.074-	1.107.215-	1.112.371-	1.117.513-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.323.951-	1.517.337-	1.653.972-	1.671.823-	1.688.232-	1.704.839-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	899.797-	1.072.972-	1.201.885-	1.209.736-	1.216.145-	1.222.752-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	61.266-	62.935-	69.608-	70.703-	70.813-	71.322-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	52-	46-	15-	16-	17-	17-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	61.317-	62.981-	69.623-	70.719-	70.829-	71.339-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	961.115-	1.135.953-	1.271.508-	1.280.455-	1.286.974-	1.294.091-

THH_3
3.121
3150

Jugend und Soziales
Sozialamt
Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	BVG, OEG
Kurzbeschreibung	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und den entsprechenden Nebengesetzen
Ziele	Sicherung des Lebensunterhalts nach dem BVG und den entsprechenden Nebengesetzen

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	3.993	4.547	3.958
Kostendeckungsgrad in % (%)	86	84	83
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	156.608	208.434	190.684
Nettoaufwand je Fall Kriegsopferfürsorge (EURO)	2.486	5.109	4.819

THH_3
3.121
3150

Jugend und Soziales
Sozialamt
Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8	8	8	8	8	8
4	+	Sonstige Transfererträge	288.848	300.000	230.000	230.000	230.000	230.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	632.145	726.000	646.703	646.703	646.703	646.703
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	32	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	921.033	1.026.008	876.711	876.711	876.711	876.711
12	-	Personalaufwendungen	69.172-	70.842-	73.051-	74.715-	76.209-	77.733-
13	-	Versorgungsaufwendungen	800-	754-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.718-	3.864-	3.999-	3.999-	4.001-	4.001-
15	-	Abschreibungen	159-	154-	61-	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	1.030.377-	1.189.800-	1.024.800-	1.024.800-	1.024.800-	1.024.800-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.715-	1.995-	1.804-	1.810-	1.817-	1.822-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.104.941-	1.267.409-	1.103.716-	1.105.324-	1.106.827-	1.108.357-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	183.908-	241.401-	227.005-	228.613-	230.116-	231.645-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	41.708	46.582	52.650	63.486	60.401	60.806
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	14.394-	13.606-	16.327-	16.422-	16.432-	16.476-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	14-	9-	2-	2-	2-	2-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	27.300	32.968	36.321	47.062	43.966	44.327
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	156.608-	208.434-	190.684-	181.550-	186.150-	187.318-

THH_3
3.121
3160

Jugend und Soziales
Sozialamt
Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Freiwillige Leistung
Auftragsgrundlage	Beschluss des Kreistages zur Neukonzeption der Beratungsstellenangebote vom 23.07.2007
Kurzbeschreibung	Förderung der freien Wohlfahrtspflege
Ziele	Förderung gemeinwesenorientierter Projekte im Rahmen der Daseinsvorsorge Förderung innovativer Projekte, die sich mit aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen auseinandersetzen Unterstützung der freien Träger bei der Erfüllung von sozialen Aufgaben

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	2.698	2.733	2.915
Kostendeckungsgrad in % (%)	1	0	0
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	774.399	794.155	834.861
Gesamtfördersumme (EURO)	714.886	728.844	783.960

THH_3
3.121
3160

Jugend und Soziales
Sozialamt
Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.103	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.103	0	0	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	49-	0	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6-	0	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	39.023-	39.397-	39.397-	39.397-	39.397-	39.397-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	714.886-	728.844-	783.960-	795.500-	807.500-	820.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.262-	1.250-	1.250-	1.250-	1.250-	1.250-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	755.227-	769.491-	824.607-	836.147-	848.147-	860.647-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	748.123-	769.491-	824.607-	836.147-	848.147-	860.647-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	872-	507-	492-	506-	507-	513-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	25.404-	24.157-	9.762-	9.171-	8.580-	7.989-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	26.276-	24.664-	10.254-	9.676-	9.087-	8.502-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	774.399-	794.155-	834.861-	845.824-	857.234-	869.149-

THH_3 Jugend und Soziales
 3.121 Sozialamt
 3160 Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege
 I31601210 Förderung v. Trägern Wohlfahrtspflege

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Förderung v. Trägern Wohlfahrtspflege:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	45.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	45.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	45.000-	0	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 11 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen:

- Anschubfinanzierung für das Konzept „Integration und Zukunft durch Arbeit“ der Beschäftigungsgesellschaft 45.000 Euro (Ergebnis 2016)

THH_3
3.121
3180-121

Jugend und Soziales
Sozialamt
Sonstige soziale Hilfen, Leistungen

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsgebundene Pflichtaufgabe in den Bereichen Wohngeld, Unterhaltssicherung und BAföG, ansonsten weisungsfrei bzw. freiwillig
Auftragsgrundlage	BAföG, AFBG, WoGG
Kurzbeschreibung	Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss Schuldnerberatung Allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Unterstützung alter Menschen bei der Teilnahme am Leben in der Gesellschaft Pflegestützpunkt Leistungen für Leistungsberechtigte, die im Produktbereich 31 nicht separat beschrieben sind
Ziele	Wirtschaftliche Sicherung eines angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum Dauerhafte wirtschaftliche Sanierung bzw. Stabilisierung von ver- und überschuldeten Personen/Familien mit Hilfe von Insolvenzverfahren Altersbedingte Schwierigkeiten verhüten, mildern oder überwinden Förderung der Eigeninitiative Aktuelle und umfassende Information über spezifische Hilfen und Angebote Quartiersbezogene und generationenübergreifende Hilfen und Angebote

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	4.304	4.764	5.119
Kostendeckungsgrad in % (%)	5	8	8
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	1.149.020	1.230.027	1.336.473
Produktkosten je Wohngeldantrag (EURO)	275	368	414
Produktkosten je BAföG-Antrag (EURO)	385	393	339

THH_3
3.121
3180-121

Jugend und Soziales
Sozialamt
Sonstige soziale Hilfen, Leistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	56.001	112.000	112.000	112.000	112.000	112.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	83	84	88	88	88	88
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	694	0	68	68	68	68
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	713	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	57.491	112.084	112.156	112.156	112.156	112.156
12	-	Personalaufwendungen	693.154-	710.741-	795.286-	814.076-	830.358-	846.965-
13	-	Versorgungsaufwendungen	10.980-	9.916-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.140-	39.452-	43.789-	40.789-	40.529-	40.529-
15	-	Abschreibungen	565-	574-	197-	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	218.377-	298.682-	316.970-	322.600-	328.600-	335.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.846-	91.775-	89.116-	88.688-	88.800-	88.875-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.013.061-	1.151.140-	1.245.358-	1.266.153-	1.288.288-	1.311.369-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	955.570-	1.039.056-	1.133.202-	1.153.997-	1.176.132-	1.199.212-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	193.374-	190.912-	203.250-	204.515-	204.655-	205.238-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	76-	60-	21-	22-	23-	25-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	193.450-	190.972-	203.271-	204.537-	204.679-	205.263-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	1.149.020-	1.230.027-	1.336.473-	1.358.534-	1.380.810-	1.404.475-

THH_3
3.121
3190

Jugend und Soziales
Sozialamt
Leistungen Bildung u. Teilhabe § 6b BKGG

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
--------------------	------------------------------

Auftragsgrundlage	§ 13 Abs.4 BKGG i.V.m. Landesausführungsgesetz zu SGB II
--------------------------	----------------------------------------------------------

Kurzbeschreibung	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG an Kinderzuschlags- und Wohngeldempfänger <ul style="list-style-type: none"> • Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten • Schulbedarf • Schülerbeförderung • Lernförderung • Mittagsverpflegung • Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft
-------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	Ermöglichung des Zugangs zu Bildungs- und Teilhabeangeboten Erhöhung der Chancengleichheit
--------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	1.254	1.511	1.482
Kostendeckungsgrad in % (%)	1	0	0
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	349.790	425.753	419.406

THH_3
3.121
3190

Jugend und Soziales
Sozialamt
Leistungen Bildung u. Teilhabe § 6b BKG

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	15	15	15	15	15	15
4	+	Sonstige Transfererträge	1.664	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34	0	6	6	6	6
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	131	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.844	15	21	21	21	21
12	-	Personalaufwendungen	116.244-	122.818-	129.584-	132.647-	135.299-	138.005-
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.545-	1.433-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.350-	5.851-	5.473-	5.473-	5.476-	5.476-
15	-	Abschreibungen	260-	257-	103-	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	192.547-	260.000-	250.000-	250.000-	250.000-	250.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.481-	4.044-	3.612-	3.622-	3.635-	3.645-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	320.426-	394.402-	388.771-	391.742-	394.410-	397.127-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	318.582-	394.387-	388.750-	391.721-	394.390-	397.106-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	31.183-	31.350-	30.652-	30.829-	30.849-	30.930-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	25-	16-	4-	4-	4-	4-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	31.208-	31.367-	30.656-	30.833-	30.853-	30.934-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	349.790-	425.753-	419.406-	422.554-	425.242-	428.040-

Teilhaushalt 3 – Jugend und Soziales

Organisation 3.122 Amt für Kinder, Jugend und Familie

Verantwortlich Herr Geiger

- 362001 Kinder- und Jugendarbeit
- 362002-1 Jugendsozialarbeit
- 362003 Beteiligung, Interessenvertretung
- 363001 Lebensberatung, Beratung vor HzE
- 363002 Erziehungsförderung in der Familie
- 363003 Individuelle Hilfen
- 363004 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
- 363005 Beistandschaft, Amtsvormundschaft
- 365002 Kindertagespflege
- 365003 Finanz.Förd.Kinder i. Tageseinrichtungen/ Tagespflege
- 3680 Kooperation und Vernetzung
- 3690 Unterhaltsvorschussleistungen

Stellenplan	2018			2017	2016
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Gesamt	Gesamt
Amt für Kinder, Jugend und Familie	34,95	80,20	115,15	111,10	106,10

THH_3
3.122
Jugend und Soziales
Amt für Kinder, Jugend und Familie

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.554.252	1.668.646	2.324.200	2.324.200	2.324.200	2.324.200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	71	71	71	71	71	71
4	+	Sonstige Transfererträge	2.589.409	2.753.000	2.613.200	2.613.200	2.613.200	2.613.200
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	337.567	340.100	390.100	392.600	400.100	402.100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.941.332	6.997.200	8.491.422	8.287.422	7.837.422	7.632.422
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	79.316	49.200	69.770	69.470	69.270	68.970
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	9.501.946	11.808.217	13.888.763	13.686.963	13.244.263	13.040.963
12	-	Personalaufwendungen	5.995.556-	6.930.011-	7.478.383-	7.658.233-	7.811.398-	7.967.626-
13	-	Versorgungsaufwendungen	74.485-	71.767-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	356.038-	440.915-	347.521-	347.521-	347.771-	347.771-
15	-	Abschreibungen	302.661-	192.065-	225.121-	205.946-	197.922-	192.663-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	25.681.263-	25.544.381-	27.397.706-	28.090.700-	28.555.400-	29.019.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.449.193-	16.884.960-	17.980.144-	18.015.147-	18.049.401-	18.083.420-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	48.859.196-	50.064.099-	53.428.875-	54.317.547-	54.961.892-	55.611.181-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	39.357.250-	38.255.883-	39.540.112-	40.630.584-	41.717.629-	42.570.218-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	1.995.982-	2.056.646-	2.355.562-	2.390.965-	2.403.332-	2.420.152-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	12.094-	10.553-	4.041-	3.555-	3.207-	2.968-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	2.008.076-	2.067.199-	2.359.603-	2.394.520-	2.406.539-	2.423.120-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	41.365.326-	40.323.081-	41.899.715-	43.025.104-	44.124.168-	44.993.338-

THH_3
3.122

Jugend und Soziales
Amt für Kinder, Jugend und Familie

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	8.308.657	11.623.646	13.639.822	0	13.438.322	12.995.822	12.792.822
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.186.113-	49.825.949-	53.203.754-	0	54.111.601-	54.763.969-	55.418.517-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.877.456-	38.202.303-	39.563.932-	0	40.673.279-	41.768.147-	42.625.695-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	27.013-	25.000-	0	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.013-	25.000-	0	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	27.013-	25.000-	0	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	39.904.469-	38.227.303-	39.563.932-	0	40.673.279-	41.768.147-	42.625.695-

THH_3
3.122
362001

Jugend und Soziales
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Kinder- und Jugendarbeit

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
--------------------	------------------------------

Auftragsgrundlage	SGB VIII
--------------------------	----------

Kurzbeschreibung	<p>Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Kinder- und Jugendarbeit öffentlicher Träger, Verbände und anderer freier Träger nach §§ 11, 12, 14 SGB VIII.</p> <ul style="list-style-type: none"> Offene Kinder- und Jugendarbeit durch die Kommune und freie Träger, z. B. Kinder- und Jugendkulturarbeit außerschulische Kinder- und Jugendbildung internationale Jugendbegegnung Ferienmaßnahmen Medienarbeit erlebnisorientierte Projekte und Sport mobile spielpädagogische Angebote Jugendberatung interkulturelle Arbeit geschlechtsspezifische Angebote für Mädchen und Jungen Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz ist u. a. im Produkt Kinder- und Jugendarbeit enthalten. Der Grundgedanke des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes ist jedoch darüber hinaus in allen Produkten und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe immanent. Förderung der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit
-------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	<p>Kinder- und Jugendarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> vermittelt als eigenständige Sozialisations- und Bildungsinstanz persönliche, soziale und kulturelle Kompetenz entwickelt und fördert ein positives Lebensgefühl trägt zur Entwicklung der geschlechtsspezifischen Identität bei entwickelt und fördert Eigenverantwortung und gesellschaftliche Mitverantwortung gewährleistet verlässliche und gestaltbare Orte und Räume im Sozialraum und fördert soziale Netzwerke mischt sich im Interesse von und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ein (Partizipation)
--------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	1.046	1.718	1.640
Kostendeckungsgrad in % (%)	0	1	0
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	293.015	480.275	463.873
Anteil Kosten für Kinder u Jugendarbeit (%)	1	1	1

THH_3
3.122
362001

Jugend und Soziales
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Kinder- und Jugendarbeit

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	129	4.000	507	507	507	507
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	129	4.000	507	507	507	507
12	-	Personalaufwendungen	95.164-	112.502-	142.141-	145.590-	148.502-	151.472-
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.044-	943-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.452-	9.281-	8.307-	8.307-	8.311-	8.311-
15	-	Abschreibungen	80-	1.631-	821-	821-	797-	730-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	160.767-	324.571-	272.162-	334.000-	339.000-	344.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.646-	17.542-	16.886-	16.894-	16.907-	16.916-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	274.152-	466.470-	440.316-	505.612-	513.518-	521.430-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	274.023-	462.470-	439.809-	505.105-	513.011-	520.922-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	18.966-	17.362-	23.952-	24.122-	24.140-	24.219-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	25-	443-	112-	100-	88-	76-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	18.992-	17.805-	24.064-	24.222-	24.228-	24.296-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	293.015-	480.275-	463.873-	529.327-	537.239-	545.218-

THH_3
3.122
362001

Jugend und Soziales
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Kinder- und Jugendarbeit

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
unterhalb Wertgrenze:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	25.000-	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	21.206-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	21.206-	25.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	21.206-	25.000-	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Ersatz für den Bus der Jugendagentur 25.000 Euro (Ansatz 2017)

Zu lfd. Nummer 12 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen:

- Software 21.206 Euro (Ergebnis 2016)

THH_3
3.122
362002-1

Jugend und Soziales
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Jugendsozialarbeit

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
--------------------	------------------------------

Auftragsgrundlage	SGB VIII
--------------------------	----------

Kurzbeschreibung	<p>Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind nach § 13 SGB VIII. Im Rahmen der Jugendhilfe werden ihnen lebensweltbezogene und lebenslageorientierte sozialpädagogische Hilfen angeboten, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern. Dazu werden ihnen bei Bedarf Unterhaltssicherung und Krankenhilfe angeboten.</p> <p>Mobile Jugendarbeit ist ein niederschwelliges Kontakt- und Hilfsangebot. Sie sucht junge Menschen auf, deren Sozialisation überwiegend im Lebensraum Straße stattfindet. Diese jungen Menschen sind z. B. von sozialer Benachteiligung, Ausgrenzung, Stigmatisierung, Kriminalisierung oder Suchtproblematik betroffen und werden nicht oder nur unzureichend von anderen Angeboten erreicht.</p> <p>Schulsozialarbeit unterstützt die individuelle schulische und soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler im Sozialraum Schule. Sie fördert die Kooperation zwischen Jugendhilfe, Schule und Eltern sowie anderen Institutionen und Initiativen.</p>
-------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	<p>Die eigenständige Existenzsicherung und die soziale Integration sind sichergestellt</p> <p>Gewährleistung von bedarfsgerechten Angeboten</p> <p>Abbau von Benachteiligungen durch Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und Lebenskompetenz</p> <p>Kooperation und Vernetzung erreichen und weiterentwickeln zwischen Kommune und Wirtschaft, Kammern, Arbeitsamt, Schule, öffentlichen und freien Trägern, Ehrenamtlichen</p>
--------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	4.110	3.761	3.909
Kostendeckungsgrad in % (%)	3	43	42
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	1.114.869	602.619	646.368
Stellenanteil geförd. Schulsozialarbeit (Stück)	16	16	16

THH_3
3.122
362002-1

Jugend und Soziales
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Jugendsozialarbeit

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	8.694	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.597	450.000	450.011	450.011	400.011	400.011
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	37.292	457.000	460.011	460.011	410.011	410.011
12	-	Personalaufwendungen	159.366-	173.714-	208.889-	213.958-	218.236-	222.601-
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.739-	1.571-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.038-	11.524-	8.310-	8.310-	8.317-	8.317-
15	-	Abschreibungen	1.290-	1.125-	1.958-	1.304-	1.196-	1.095-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	925.563-	804.000-	809.000-	1.085.000-	1.085.000-	1.085.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.609-	30.908-	26.871-	26.884-	26.903-	26.916-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.111.607-	1.022.842-	1.055.027-	1.335.456-	1.339.652-	1.343.930-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.074.315-	565.842-	595.016-	875.445-	929.641-	933.919-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	40.424-	36.704-	51.179-	51.433-	51.460-	51.577-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	130-	74-	173-	150-	131-	114-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	40.554-	36.778-	51.352-	51.583-	51.592-	51.692-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.114.869-	602.619-	646.368-	927.028-	981.233-	985.610-

THH_3
3.122
362003

Jugend und Soziales
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Beteiligung und Interessenvertretung

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
--------------------	------------------------------

Auftragsgrundlage	SGB VIII
--------------------------	----------

Kurzbeschreibung	<p>Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei der Wahrnehmung ihrer Interessen</p> <p>Förderung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen und Schaffung verbindlicher Strukturen in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Kommunalverwaltung und Kommunalpolitik, z. B. durch Förderung von Projekten, die Kinder und Jugendliche selbst durchführen, lebensraumorientierte Teiligungsprojekte, Zukunftswerkstatt, Kinder- und Jugendhearings, Jugendgemeinderat, selbstverwaltete Jugendzentren, Beteiligung in kommunalen Planungsbereichen und an "Runden Tischen".</p> <p>Vertretung der Interessen von Kindern und Jugendlichen z. B. durch Mitwirkung auf allen Ebenen der kommunalen Verwaltung, in kommunalen Gremien und an "Runden Tischen"; Zusammenarbeit mit Ämtern, Institutionen und Initiativen.</p> <p>Anlaufstelle, Vermittlungsinstanz und Info-Börse für alle Bereiche, die Kinder- und Jugendinteressen betreffen</p> <p>Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist darüber hinaus in allen Produkten und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe immanent.</p>
-------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	<p>Die Interessen von Kindern und Jugendlichen werden vertreten Es werden Rahmenbedingungen und Strukturen für eine alters- und interessengerechte Beteiligung der Kinder und Jugendlichen geschaffen Kinder und Jugendliche gestalten ihre Lebensräume eigenverantwortlich</p>
--------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	2	9	9
Kostendeckungsgrad in % (%)	0	0	0
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	600	2.500	2.500

THH_3
3.122
362003

Jugend und Soziales
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Beteiligung und Interessenvertretung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	0	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-

THH_3
3.122
363001

Jugend und Soziales
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Lebensberatung, Beratung vor HzE

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	SGB VIII
Kurzbeschreibung	<p>Sozial- und Lebensberatung</p> <p>Sozial- und Lebensberatung soll dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für Familien und junge Menschen zu schaffen oder zu erhalten (z. B. Trennungs- und Scheidungsberatung, Beratung Alleinerziehender, allgemeine Familienberatung, Beratung von Kindern und Jugendlichen - ggf. ohne Kenntnis der Personensorgeberechtigten-).</p> <p>Die Beratung kann umfassen: Information, Klärung der Frage-/Problemstellung, Vermittlung/Überweisung an andere Stellen, Prozessorientierte Beratung, Unterstützung bei akuten Krisen (nicht: Inobhutnahme), Vermittlung und Koordination verschiedener Hilfen außerhalb HzE (z. B. Suchtberatung, Berufsberatung, Schuldnerberatung), Initiieren und Durchführen von Angeboten für bestimmte Fragestellungen/Zielgruppen, Beratung von Dritten/Institutionen (z. B. Nachbarn, Angehörige, Lehrkräfte, Erzieherinnen ...), Analyse der Schwachstellen der sozialen Infrastruktur und Weitergabe dieser Erkenntnisse an die Sozial- und Jugendhilfeplanung.</p> <p>Beratung vor Inanspruchnahme von Hilfen zur Erziehung</p> <p>Der/die Personensorgeberechtigte und das Kind oder der Jugendliche sind vor einer Entscheidung über die Inanspruchnahme einer Hilfe zu beraten und auf die möglichen Folgen für die Entwicklung des Kindes oder Jugendlichen hinzuweisen. Hieraus ergibt sich vor dem Hintergrund der Vorgaben und Intentionen des SGB VIII die umfassende Verpflichtung des Jugendamtes, alle Ressourcen der Betroffenen und des sozialen Umfeldes einzufordern, zu vernetzen und zu nutzen. Bevor über die Gewährung einer individuellen Hilfe entschieden werden kann, sind nach Möglichkeit die konkreten Ressourcen der Betroffenen, der Erziehungsberatungsstellen, der Tageseinrichtungen, der Jugendarbeit sowie anderer Institutionen im sozialen Umfeld (z.B. Schulen) zur Milderung oder Beseitigung des Hilfebedarfs abzuklären. Diese Beratungsleistungen sind originäre Aufgaben des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe.</p> <p>Beratung, Arbeitsbeziehung zu Betroffenen und anderen Leistungsträgern und Institutionen aufbauen; Beratung von Kindern und Jugendlichen ohne Kenntnis des Personensorgeberechtigten auf Grund einer Not- und Konfliktlage; Klärung, welcher Leistungsträger oder andere Institutionen welche Verantwortung für die Lösung von spezifischen Fragestellungen hat/haben könnte (Auskunftserteilung); Überblick über die spezifische Fragestellung und ihre Entstehungszusammenhänge schaffen, Klärung der Erwartungen der Betroffenen und Klärung, ob das Jugendamt prinzipiell diesen Erwartungen entsprechen kann; Klärung und Förderung der Mitwirkungsbereitschaft und -fähigkeit junger Menschen und ihrer Personensorgeberechtigten (Motivation zu Veränderung);</p>

	<p>umfassende Analyse der Ressourcen der jungen Menschen, der Personensorgeberechtigten, weiterer Bezugspersonen sowie der Einrichtungen und Dienste im sozialen Umfeld und erste vorläufige Prognose; Information der jungen Menschen und Personensorgeberechtigten über in Frage kommende Hilfen und deren mögliche Folgen auch bei Nichtinanspruchnahme einer erforderlichen Hilfe; Abklärung der konkreten Leistungsmöglichkeiten von Erziehungsberatungsstellen, Tageseinrichtungen, Jugendarbeit und Schulen sowie anderer Institutionen im sozialen Umfeld und Absprachen über Arbeitsteilung für Problemlösungen; fortlaufende Prüfung, ob der Hilfebedarf fachgerecht abgedeckt wird; Koordination und Dokumentation des Beratungs-, Abklärungs- und Vernetzungsprozesses durch das Jugendamt; Analyse der Schwachstellen in der sozialen Infrastruktur und Weitergabe dieser Erkenntnisse an die Sozial- und Jugendhilfeplanung</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	<p>Fachlich-qualifizierte Abklärung des Bedarfs unter umfassender Beteiligung der jungen Menschen und ihrer Familien und des sozialen Umfelds (persönliche und/oder wirtschaftliche Hilfe) Ausschöpfung der Ressourcen der jungen Menschen und ihrer Familien und ihres sozialen Umfelds sowie intensive Nutzung der infrastrukturellen Angebote und der ehrenamtlichen Potenziale Stärkung der Erziehungskompetenz der Mütter, Väter und anderer Erziehungsberechtigter Bei Trennung und Scheidung: Schaffung der Bedingungen für eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen förderliche Wahrnehmung der Elternverantwortung Hilfe bei der Bewältigung von Konflikt- und Krisensituationen in der Familie Integration statt Ausgrenzung durch bedarfsgerechte Versorgung im sozialen Umfeld Umfassende Bereitstellung von Information an die ratsuchenden Bürger/innen, an die Institutionen und an die Sozial- und Jugendhilfeplanung</p>
--------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anmerkungen zum Produkt

Lfd. Nummer 2 Zuweisungen und Zuwendungen: Netzwerke Frühe Hilfen ab Plan 2014 unter 3680 Kooperation und Vernetzung dargestellt.

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	3.152	3.598	3.786
Kostendeckungsgrad in % (%)	0	0	0
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	883.669	1.013.721	1.071.562

THH_3
3.122
363001

Jugend und Soziales
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Lebensberatung, Beratung vor HzE

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99	0	17	17	17	17
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	99	0	17	17	17	17
12	-	Personalaufwendungen	213.855-	259.940-	293.198-	300.309-	306.315-	312.442-
13	-	Versorgungsaufwendungen	2.853-	2.815-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.115-	14.830-	9.500-	9.500-	9.510-	9.510-
15	-	Abschreibungen	3.966-	2.189-	1.326-	331-	166-	12-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	361.103-	452.796-	459.296-	468.000-	478.000-	487.500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	183.893-	163.793-	193.053-	195.073-	197.102-	199.123-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	775.785-	896.363-	956.374-	973.213-	991.093-	1.008.586-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	775.685-	896.363-	956.357-	973.196-	991.077-	1.008.570-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	107.752-	117.226-	115.176-	119.094-	121.051-	122.850-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	231-	132-	29-	20-	16-	15-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	107.983-	117.358-	115.205-	119.114-	121.067-	122.865-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	883.669-	1.013.721-	1.071.562-	1.092.310-	1.112.144-	1.131.434-

THH_3
3.122
363002

Jugend und Soziales
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Erziehungsförderung in der Familie

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
--------------------	------------------------------

Auftragsgrundlage	SGB VIII
--------------------------	----------

Kurzbeschreibung	<p>Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie:</p> <p>Die allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie soll dazu beitragen, dass Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen und Konflikte in der Familie gewaltfrei lösen können. Die Förderung kann umfassen: Familienbildung (Qualifizierung, Wissensvermittlung); Anregung, Begleitung, Unterstützung von Familienselbsthilfeprojekten; Angebote der Familienfreizeit und Familienerholung; Analyse der Schwachstellen der sozialen Infrastruktur und Weitergabe dieser Erkenntnisse an die Sozial- und Jugendhilfeplanung</p> <p><u>Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (§ 19 SGB VIII)</u>: Mütter oder Väter, die allein für ein Kind unter 6 Jahren zu sorgen haben, sollen gemeinsam mit dem Kind in einer geeigneten Wohnform betreut und umfassend unterstützt werden, wenn und solange sie aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung der Hilfe bei der Pflege und Erziehung des Kindes bedürfen.</p> <p><u>Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (§ 20 SGB VIII)</u>: Fällt der Elternteil, der die überwiegende Betreuung des Kindes übernommen hat, für die Wahrnehmung dieser Aufgabe aus, so soll der andere Elternteil bei der Betreuung und Versorgung des im Haushalt lebenden Kindes unterstützt werden.</p>
-------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	<p>Stärkung der Erziehungskompetenz der Mütter, Väter und anderen Erziehungsberechtigten</p> <p>Schaffung der Bedingungen für eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen förderliche Wahrnehmung der Elternverantwortung z.B. bei Trennung und Scheidung</p> <p>Berücksichtigung der Ressourcen der jungen Menschen und ihrer Familien und ihres sozialen Umfeldes, sowie Nutzung der infrastrukturellen Angebote und der ehrenamtlichen Potenziale</p> <p>Unterstützung bei der (gewaltfreien) Bewältigung von Konflikt- und Krisensituationen in der Familie durch vorbeugende Angebote</p> <p>Schaffung gemeinsamer Wohn- und Lebensformen für Mütter oder Väter, die alleine für ein Kind zu sorgen haben und aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung dieser Hilfe bedürfen</p> <p>Bei Notsituationen der Familie: Gewährleistung der Betreuung und Versorgung von Kindern im elterlichen Haushalt</p> <p>Bereitstellung von Information an die ratsuchenden Bürger/-innen, an die Institutionen und an die Sozial- und Jugendhilfeplanung</p>
--------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	5.468	6.137	6.225
Kostendeckungsgrad in % (%)	11	2	2
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	1.365.558	1.695.233	1.729.767
Anteil Kosten d.Produkts an den Gesamtk. (%)	3	3	3

THH_3
3.122
363002

Jugend und Soziales
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Erziehungsförderung in der Familie

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5	5	5	5	5	5
4	+	Sonstige Transfererträge	22.875	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	144.579	3.700	2.023	2.023	2.023	2.023
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	68	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	167.527	33.705	32.028	32.028	32.028	32.028
12	-	Personalaufwendungen	335.406-	379.876-	422.289-	432.502-	441.152-	449.975-
13	-	Versorgungsaufwendungen	4.070-	3.839-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.609-	22.917-	17.664-	17.664-	17.677-	17.677-
15	-	Abschreibungen	3.401-	3.286-	2.435-	944-	394-	90-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	443.561-	481.000-	460.000-	469.000-	478.000-	487.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	513.551-	621.692-	625.752-	627.779-	629.820-	631.848-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.322.599-	1.512.610-	1.528.139-	1.547.889-	1.567.044-	1.586.590-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.155.072-	1.478.905-	1.496.112-	1.515.861-	1.535.016-	1.554.562-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	210.143-	216.112-	233.600-	241.302-	245.199-	248.736-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	343-	216-	55-	35-	24-	21-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	210.486-	216.328-	233.656-	241.337-	245.223-	248.757-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	1.365.558-	1.695.233-	1.729.767-	1.757.198-	1.780.239-	1.803.319-

THH_3
3.122
363003

Jugend und Soziales
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Individuelle Hilfen

Schlüsselproduktbeschreibungen

Verantwortlicher im Fachbereich: Amtsleiter Thomas Geiger

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

➤ Individuelle Hilfen:

- Hilfe zur Erziehung; Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche gem. § 35a Abs. 3 i.V.m. Abs. 1 SGB VIII; Hilfe für junge Volljährige; Inobhutnahme
- Die Ausgestaltung der Leistungen kann erfolgen durch: Erziehungsberatung, Soziale Gruppenarbeit, Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer, Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehung in einer Tagesgruppe/Familienpflege, Vollzeitpflege, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen, Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, weitere Formen der Hilfe.

Auftragstyp: Weisungsfreie Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: SGB VIII

❖ Grund- und Strukturdaten

- **Anzahl SGB II Bezieher:** 11.442 (Stand: 2017)

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
Produkt 1.36.30.03 Individuelle Hilfen	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder wachsen grundsätzlich in ihren Ursprungsfamilien auf. • Die Angebote der Jugendhilfe zur Umsetzung des gesetzlichen Schutzauftrages von Kindern und Jugendlichen sind vorhanden, effektiv und effizient. • Die Auslastung der Bereitschaftspflege soll bis 31.12.2021 zwischen 70 und 100% betragen. • Maßnahmen sollen passgenau, wenn möglich ambulant erbracht werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Zur Schaffung von freien Platzkapazitäten und damit der Vermeidung von Heimunterbringungen bedarf es weiterer Angebote zur Bereitschaftspflege. • Werbung neuer Familien sowie gute Vorbereitung, laufende Beratung und Unterstützung.

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ 1.36.30.03 Individuelle Hilfen

Eine gesetzliche Aufgabe der Jugendhilfe ist es, in einer Kinder und Jugendlichen gefährdenden Lebenssituation unverzüglich zu handeln und jungen Menschen in drohenden oder akuten Krisen- / Gefährdungssituationen kurzfristig altersangemessenen und bedarfsentsprechenden Schutz und Betreuung zu gewähren. Neben der Unterbringung in geeigneten stationären Settings stellt die Aufnahme in eine familiäre Betreuungsform insbesondere für jüngere Kinder eine Alternative dar. Derzeit stehen dem Landkreis Konstanz 16 Bereitschaftspflegeplätze zur Verfügung, die seit Jahren permanent voll belegt bzw. zeitweise sogar überbelegt sind. Zur Schaffung von freien Platzkapazitäten und damit der Vermeidung von Heimunterbringungen bedarf es weiterer Angebote. Hierzu sind folgende Maßnahmen erforderlich:

1. Aufstockung des Personals um 0,3 VZÄ (2017)
2. Akquise von Familien (ab 2017/2018/2019)
3. Fortbildung / Schulung / Vorbereitung der Familien (ab 2018)

4. Einsatz weiterer Bereitschaftspflegefamilien / Schaffung freier Kapazitäten (ab 2019)
5. Verbesserung der finanziellen Leistungen für Bereitschaftspflegefamilien

Weitere finanzielle Anreize für Bereitschaftspflegefamilien könnten durch eine Anpassung des Vergütungssatzes geschaffen werden. Entsprechend den Empfehlungen des Kommunalverbandes wäre eine Anpassung des Multiplikators auf den 4-fachen Satz des Pflegegeldes denkbar. Dadurch ergibt sich ein Mehrbetrag von 80,70 € je Monat und Kind.

Die folgenden Kennzahlen unterstützen die Umsetzung der Maßnahmen:

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
K1 Durchschnittliche Auslastung Bereitschaftspflege	100%	100%	100%	90%	80%	80%
K2 Anzahl der Bereitschaftspflegeplätze	16	16	16	19	22	22

- Sonstige Maßnahmen: Qualifikation und Fortbildung der Fachkräfte und Mitarbeiter wird gewährleistet. Personalbemessung wird durchgeführt und umgesetzt. Leistungsvereinbarungen mit den Trägern werden unter zugrundeliegender Konzeptionen zur Anpassung der Angebote und Hilfen und Beachtung von kosteneffizienten Gesichtspunkten geschlossen.

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	123.153	120.275	127.549
Kostendeckungsgrad in % (%)	17	22	23
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	28.655.459	26.503.717	27.783.806

❖ Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?

In den Haushalt 2018 wurden keine zusätzlichen Mittel für Maßnahmen eingestellt.

THH_3
3.122
363003

Jugend und Soziales
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Individuelle Hilfen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	83.168	0	366.000	366.000	366.000	366.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	43	41	41	41	41	41
4	+	Sonstige Transfererträge	1.936.466	1.822.000	1.583.200	1.583.200	1.583.200	1.583.200
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.805.211	5.515.000	6.334.196	6.130.196	5.730.196	5.525.196
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	41.069	43.000	31.500	31.500	31.500	31.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.865.957	7.380.041	8.314.937	8.110.937	7.710.937	7.505.937
12	-	Personalaufwendungen	2.849.490-	3.227.389-	3.494.085-	3.578.226-	3.649.790-	3.722.786-
13	-	Versorgungsaufwendungen	35.625-	33.631-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.940-	248.742-	195.326-	195.326-	195.442-	195.442-
15	-	Abschreibungen	86.694-	111.981-	75.376-	62.658-	57.965-	55.366-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	19.161.937-	17.698.860-	19.291.748-	19.561.300-	19.933.600-	20.306.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.167.914-	11.546.962-	11.820.865-	11.841.099-	11.861.447-	11.881.688-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	33.508.600-	32.867.564-	34.877.401-	35.238.609-	35.698.245-	36.161.283-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	27.642.643-	25.487.523-	26.562.464-	27.127.672-	27.987.308-	28.655.346-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	1.009.903-	1.014.303-	1.220.870-	1.232.457-	1.234.937-	1.240.792-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	2.913-	1.891-	472-	296-	208-	178-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	1.012.816-	1.016.194-	1.221.343-	1.232.753-	1.235.145-	1.240.971-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	28.655.459-	26.503.717-	27.783.806-	28.360.424-	29.222.454-	29.896.316-

THH_3
3.122
363004

Jugend und Soziales
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	SGB VIII
Kurzbeschreibung	Mitwirkung nach JGG Annahme als Kind Adoptionsvermittlung Mitwirkung beim Familiengericht
Ziele	Benachteiligungen vermeiden und abbauen Kinder und Jugendliche und junge Volljährige bis 21 Jahre vor Gefahren für ihr Wohl schützen Angemessene Betreuung bei Gerichts- und Strafverfahren Prävention und Integration Integration des Kindes in die neue Familie auf Dauer als eigenes Kind Gewährleistung des Schutzes des Kindes Einvernehmliche Lösungen bei Trennung/Scheidung zum Wohl des Kindes Klärung/Vertretung der Bedürfnisse Minderjähriger im Gerichtsverfahren Abwendung einer Gefährdung Minderjähriger durch die Einschaltung eines Gerichts Sicherstellung des Rechts des Kindes auf Umgang Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	4.046	4.351	4.465
Kostendeckungsgrad in % (%)	1	1	1
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	1.124.637	1.218.878	1.256.716

THH_3
3.122
363004

Jugend und Soziales
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	100	100	100	100	100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.081	7.000	7.042	7.042	7.042	7.042
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	10.081	7.100	7.142	7.142	7.142	7.142
12	-	Personalaufwendungen	689.901-	751.658-	808.523-	828.142-	844.705-	861.599-
13	-	Versorgungsaufwendungen	7.584-	7.182-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.078-	36.096-	23.225-	23.225-	23.249-	23.249-
15	-	Abschreibungen	5.338-	5.144-	3.361-	838-	421-	31-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	59.100-	59.963-	61.228-	61.900-	63.000-	64.100-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.267-	178.795-	176.824-	178.874-	180.949-	183.001-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	952.269-	1.038.839-	1.073.161-	1.092.979-	1.112.324-	1.131.980-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	942.188-	1.031.739-	1.066.019-	1.085.837-	1.105.182-	1.124.838-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	181.912-	186.803-	190.623-	195.115-	197.134-	199.197-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	537-	336-	74-	50-	40-	37-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	182.449-	187.139-	190.697-	195.165-	197.174-	199.235-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	1.124.637-	1.218.878-	1.256.716-	1.281.002-	1.302.356-	1.324.073-

THH_3
3.122
363005

Jugend und Soziales
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Beistandschaft, Amtsvormundschaft

Schlüsselproduktbeschreibungen

Verantwortlicher im Fachbereich: Amtsleiter Thomas Geiger

❖ Kurzbeschreibung - Um welche Bereiche geht es?

- **Beistandschaft:**
 - Beratung, Unterstützung und gesetzliche Vertretung eines Kindes zur Feststellung der Vaterschaft und der Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen.
 - Personenrechtliche und sorgerechtliche Beurkundungen.
- **Amtsvormundschaften:**
 - Beratung, Unterstützung, Begleitung, Betreuung und gesetzliche Vertretung von Kindern in Ergänzung oder anstelle eines oder beider Elternteile.
 - Persönliche Förderung und Gewährleistung der Pflege und Erziehung von Mündeln.

Auftragstyp: Weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: SGB VIII

❖ Grund- und Strukturdaten

- **Anzahl alleinerziehender Elternteile:** 10.000 (Stand: 2016)

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
Produkt 1.36.30.05 Individuelle Hilfen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Beratung, Unterstützung und Vertretung von Kindern alleinerziehender Elternteile und Mündeln ist dauerhaft sichergestellt. • Die in § 55 Abs. 2 SGB VIII gesetzlich vorgeschriebene Anzahl von Vormundschaften wird nicht überschritten. • Persönliche Mündelkontakte finden in der Regel einmal monatlich statt. • Stärkung der Elternautonomie durch Beratung nicht verheirateter oder alleinerziehender Eltern. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorhaltung von ausreichend Personalkapazitäten. • Bereitstellung von ausreichend Haushaltsmitteln.

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

- **1.36.30.05 Beistandschaft, Amtsvormundschaft**

Die 2011 verabschiedeten Änderungen zum Vormundschafts- und Betreuungsrechts sind darauf ausgerichtet, zur Sicherung des Kindeswohls die Personensorge des Vormunds zu stärken. Die Wahrnehmung der persönlichen Verantwortung eines Vormunds für ein Mündel soll dauerhaft sichergestellt werden. Hierzu soll ein vollzeitbeschäftigter Beamter oder Angestellter höchstens 50 Vormundschaften führen. Auch für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMA) werden Vormundschaften eingerichtet. Mit der Einreise zahlreicher UMAs in 2016 konnten die Vorgaben zeitweise nicht eingehalten werden. Zur Sicherung des Kindeswohls wurden weitere Stellen im Bereich der Vormundschaften eingerichtet. Beistände beraten und unterstützen alleinsorgeberechtigte Elternteile zur Feststellung der Vaterschaft oder

der Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen. Aufgrund der Komplexität und Schwierigkeit des Unterhaltsrechts ist dieses Leistungsangebot zum Ausgleich von Nachteilen alleinerziehender Elternteile immens wichtig.

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
K1 Relation Vormund / Mündel	44	44	45	43	43	43	
K2 Anzahl der Vormundschaften	276	275	270	260	250	250	
K3 Anzahl der Beistandschaften	1.030	1.000	1.000	950	950	900	
K4 Anzahl der Beurkundungen	845	850	855	860	865	870	
K5 Anzahl VZÄ Amtsvormundschaft (31.12.)	6,3	6,3	6,0	6,0	5,8	5,8	

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	5.151	5.986	5.822
Kostendeckungsgrad in % (%)	0	0	0
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	1.442.486	1.686.540	1.647.662

❖ Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?

In den Haushalt 2018 wurden keine zusätzlichen Mittel für Maßnahmen eingestellt.

THH_3
3.122
363005

Jugend und Soziales
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Beistandschaft, Amtsvormundschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	12	12	12	12	12	12
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.537	0	54	54	54	54
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.549	12	66	66	66	66
12	-	Personalaufwendungen	854.705-	1.023.366-	996.679-	1.020.236-	1.040.641-	1.061.454-
13	-	Versorgungsaufwendungen	10.437-	10.054-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.181-	34.425-	29.602-	29.602-	29.634-	29.634-
15	-	Abschreibungen	2.052-	2.131-	2.148-	1.878-	936-	213-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	342.149-	393.521-	390.240-	396.305-	401.402-	406.469-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.238.525-	1.463.498-	1.418.669-	1.448.021-	1.472.614-	1.497.770-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.236.976-	1.463.486-	1.418.603-	1.447.955-	1.472.548-	1.497.704-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	205.152-	222.753-	228.951-	233.075-	234.746-	236.643-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	358-	300-	109-	80-	58-	50-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	205.511-	223.054-	229.060-	233.155-	234.804-	236.692-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	1.442.486-	1.686.540-	1.647.662-	1.681.110-	1.707.351-	1.734.397-

THH_3
3.122
365002

Jugend und Soziales
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Kindertagespflege

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
--------------------	------------------------------

Auftragsgrundlage	SGB VIII
--------------------------	----------

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Entwicklung des Kindes durch Betreuung, Bildung und Erziehung des Kindes. • Vermittlung von Kindern in Tagespflegeplätze • Förderung der Zusammenarbeit zwischen Tagespflegepersonen und Personensorgeberechtigten. • Werbung, Auswahl, Schulung, Beratung und Begleitung der Pflegepersonen/-stellen. • Finanzierung von Tagespflege
-------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	<p>Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder • Geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen, Abbau von Geschlechtsstereotypen und Benachteiligungen • Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten • Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern <p>Familientlastung/Unterstützung Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes Bedarfsgerechte Vermittlung von geeigneten Tagespflegeplätzen und Tagespflegepersonen Förderung und Unterstützung von Zusammenschlüssen von Tagespflegepersonen</p>
--------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	9.904	10.248	11.476
Kostendeckungsgrad in % (%)	62	67	70
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	1.053.725	967.217	987.308
Anzahl vermittelter Kinder bis 14 Jahre* (Personen)	256	250	275

*Keine Trennung der Kennzahl, da diese im Ergebnis nicht getrennt ermittelt werden kann.

THH_3
3.122
365002

Jugend und Soziales
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Kindertagespflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.381.229	1.579.646	1.869.000	1.869.000	1.869.000	1.869.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	337.567	340.000	390.000	392.500	400.000	402.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29	0	4	4	4	4
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.375	100	1.600	1.600	1.600	1.600
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.722.200	1.919.746	2.260.604	2.263.104	2.270.604	2.272.604
12	-	Personalaufwendungen	68.175-	67.304-	68.662-	70.328-	71.735-	73.170-
13	-	Versorgungsaufwendungen	696-	628-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.399-	3.116-	1.871-	1.871-	1.873-	1.873-
15	-	Abschreibungen	3.831-	1.050-	1.590-	1.372-	1.336-	1.303-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	1.283.900-	1.669.000-	1.265.000-	1.265.000-	1.265.000-	1.265.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.391.591-	1.121.119-	1.876.935-	1.876.939-	1.876.945-	1.876.950-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.750.592-	2.862.218-	3.214.058-	3.215.511-	3.216.889-	3.218.295-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.028.392-	942.472-	953.454-	952.407-	946.286-	945.691-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	25.281-	24.716-	33.848-	34.555-	34.612-	34.945-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	52-	29-	6-	4-	3-	3-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	25.333-	24.746-	33.854-	34.559-	34.616-	34.949-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	1.053.725-	967.217-	987.308-	986.966-	980.902-	980.640-

THH_3
3.122
365003

Jugend und Soziales
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Finanz.Förd.Kinder i.Tageseinr./Tagespfl

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	SGB VIII
Kurzbeschreibung	Übernahme von Teilnahmebeiträgen nach § 90 SGB VIII: Prüfung der Voraussetzungen, Berechnung der zustehenden Leistung nach § 90 SGB VIII und Festsetzung des Eigenanteils der Eltern/des Elternteils, Erteilung eines rechtsmittelfähigen Bescheids, Prüfung, Berechnung und Festsetzung öffentlich-rechtlicher Kostenbeiträge.
Ziele	Vermeidung unzumutbarer Belastung von Eltern und ihren Kindern durch Übernahme von Teilnahmebeiträgen oder Gebühren nach § 90 SGB VIII

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	16.653	17.515	17.832
Kostendeckungsgrad in % (%)	8	6	7
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	4.300.307	4.637.013	4.701.990
Finanz. Förd. KD 0-6 Jahre i Tageseinric (Personen)	1.828	1.750	1.800
Finanz. Förd. KD 7-14Jahre i Tageseinric (Personen)	65	75	75
Anzahl Finanz. Förd Kd in Tagespflege (Personen)	601	600	600

THH_3
3.122
365003

Jugend und Soziales
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Finanz.Förd.Kinder i.Tageseinr./Tagespfl

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5	5	5	5	5	5
4	+	Sonstige Transfererträge	44.208	39.000	44.000	44.000	44.000	44.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	320.186	260.000	300.022	300.022	300.022	300.022
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.247	5.000	3.520	3.520	3.520	3.520
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	374.646	304.005	347.546	347.546	347.546	347.546
12	-	Personalaufwendungen	308.673-	307.900-	319.278-	327.011-	333.552-	340.223-
13	-	Versorgungsaufwendungen	4.175-	3.770-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.763-	10.785-	9.521-	9.521-	9.534-	9.534-
15	-	Abschreibungen	11.042-	10.450-	11.009-	10.902-	10.525-	10.236-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	1.773.607-	1.900.000-	2.000.000-	2.040.000-	2.080.000-	2.120.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.464.341-	2.606.508-	2.605.616-	2.605.642-	2.605.681-	2.605.708-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.573.601-	4.839.413-	4.945.425-	4.993.076-	5.039.292-	5.085.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.198.955-	4.535.408-	4.597.879-	4.645.530-	4.691.745-	4.738.154-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	94.054-	94.680-	101.293-	102.618-	102.737-	103.357-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	7.297-	6.924-	2.818-	2.662-	2.508-	2.360-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	101.352-	101.605-	104.111-	105.280-	105.245-	105.718-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	4.300.307-	4.637.013-	4.701.990-	4.750.809-	4.796.990-	4.843.871-

THH_3
3.122
3680

Jugend und Soziales
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Kooperation und Vernetzung

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
--------------------	------------------------------

Auftragsgrundlage	SGB VIII/BKiSchG
--------------------------	------------------

Kurzbeschreibung	<p>Verbuchung der Erträge und Aufwendungen der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen Kooperation und Vernetzung im Bereich Früher Hilfen ausbauen und weiterentwickeln insbesondere zwischen Einrichtungen und Diensten der öffentlichen und freien Jugendhilfe und anderen vgl. § 80 SGB VIII, § 81 SGB VIII Beförderung Früher Hilfen durch den Einsatz von Familienhebammen Information der Eltern über Unterstützungsangebote in Fragen der Kindesentwicklung Unterstützung von Selbsthilfe, bürgerschaftlichem Engagement und ehrenamtlicher Arbeit, Erschließung von Ressourcen im Jugendhilfebereich Unterstützung und Initiierung von wohngebietsbezogenen Arbeitsgemeinschaften und Regionalkonferenzen Wahrnehmen sozialer und struktureller Entwicklungen im Gemeinwesen Initiierung/ Durchführung von Projekten und Regelangeboten zu sozialen Problemen im Gemeinwesen</p>
-------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	<p>Identifikation der Bewohner/innen mit ihrem Sozialraum Schaffung und Erhaltung positiver Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt Leistungsoptimierung der Angebote im Sozialraum Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung</p>
--------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	1.145	1.154	1.211
Kostendeckungsgrad in % (%)	28	27	26
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	230.901	236.091	253.921

THH_3
3.122
3680

Jugend und Soziales
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Kooperation und Vernetzung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	89.855	89.000	89.000	89.000	89.000	89.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70	0	7	7	7	7
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	89.925	89.000	89.007	89.007	89.007	89.007
12	-	Personalaufwendungen	92.315-	109.560-	105.375-	107.927-	110.086-	112.287-
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.392-	1.257-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.517-	30.308-	23.407-	23.407-	23.412-	23.412-
15	-	Abschreibungen	110-	91-	821-	821-	798-	730-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	179.497-	156.691-	182.772-	184.000-	185.300-	186.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.260-	4.552-	6.873-	6.881-	6.894-	6.903-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	295.091-	302.459-	319.248-	323.037-	326.489-	329.932-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	205.166-	213.459-	230.241-	234.030-	237.482-	240.925-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	25.700-	22.606-	23.568-	23.728-	23.746-	23.820-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	35-	26-	112-	100-	88-	76-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	25.735-	22.632-	23.680-	23.828-	23.833-	23.896-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	230.901-	236.091-	253.921-	257.858-	261.315-	264.821-

THH_3
3.122
3690

Jugend und Soziales
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Unterhaltsvorschussleistungen

Schlüsselproduktbeschreibungen

Verantwortlicher im Fachbereich: Amtsleiter Thomas Geiger

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

➤ **Unterhaltsvorschussleistungen:**

Bearbeitung von Anträgen nach UVG sowie Heranziehung der Unterhaltspflichten:

- Beratung von alleinerziehenden Elternteilen
- Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen, Bescheiderteilung
- Abwicklung der lfd. Auszahlungen und Überwachung der Einnahmen
- Heranziehung der Unterhaltspflichtigen mit / ohne Rückübertragung

Auftragstyp: Weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: Unterhaltsvorschussgesetz

❖ Grund- und Strukturdaten

- **Anzahl SGB II Bezieher:** 11.442 (Stand: 2016)
- **Scheidungsrate:** 591 (Stand: 2016)

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
Produkt 1.36.90 Individuelle Hilfen	Nachteile alleinerziehender Eltern und Kinder durch den Ausfall des unterhaltspflichtigen Elternteils werden ausgeglichen. Die Rückgriffsquote soll ab 2016 dauerhaft über 30% betragen.	Sicherung des Kindesunterhalts durch Leistung von Unterhaltsvorschuss und Geltendmachung der Ansprüche gegenüber den Unterhaltspflichtigen.

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ **1.36.90 Unterhaltsvorschussleistungen**

Mittels dem „Rückgriff“ wird der vom Amt für Kinder, Jugend und Familie geleistete Unterhaltsvorschuss vom 2. Elternteil zurückgefordert. Dabei sind die allgemeinen regionalen Belastungsindizes wie die Arbeitsmarktlage oder die Arbeitslosenquote wichtige Faktoren. Wobei lediglich 1/3 der Einnahmen beim Landkreis verbleiben. Entsprechend der Empfehlungen des KVJS stellt der Landkreis Konstanz die Zahlung des Unterhaltsvorschuss ein, sobald der 2. Elternteil den Unterhaltsforderungen regelmäßig nachkommt. Die Rückgriffsquote bezeichnet das Verhältnis von Ausgaben und Einnahmen nach dem UVG.

Folgende Kennzahlen geben einen Überblick zur Gewährung von Unterhaltsvorschussleistungen und dem Rückgriff auf den Unterhaltspflichtigen:

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
K1 Anzahl Fälle der jährlichen UVG-Leistungen	686	1.400	1.450	1.450	1.500	1.500
K2 Ausgaben je Einwohner	4,72 €	5,00 €	10,00 €	10,00 €	10,00 €	10,00 €
K3 Anzahl der Rückgriffsfälle	916	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
K4 Einnahmen je Einwohner	1,34 €	1,50 €	3,10 €	3,10 €	3,10 €	3,10 €
K5 Rückgriffsquote	28,3%	30,0%	31,0%	31,0%	31,0%	31,0%

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	7.610	10.269	13.183
Kostendeckungsgrad in % (%)	58	56	64
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	900.699	1.279.277	1.354.241

❖ Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?

In den Haushalt 2018 wurden keine zusätzlichen Mittel für Maßnahmen eingestellt.

THH_3
3.122
3690

Jugend und Soziales
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Unterhaltsvorschussleistungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	200	200	200	200
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6	7	8	8	8	8
4	+	Sonstige Transfererträge	577.166	855.000	946.000	946.000	946.000	946.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	630.814	757.500	1.397.540	1.397.540	1.397.540	1.397.540
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	24.557	1.100	33.150	32.850	32.650	32.350
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.232.543	1.613.607	2.376.899	2.376.599	2.376.399	2.376.099
12	-	Personalaufwendungen	328.505-	516.801-	619.265-	634.003-	646.684-	659.617-
13	-	Versorgungsaufwendungen	4.871-	6.076-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.945-	18.892-	20.789-	20.789-	20.812-	20.812-
15	-	Abschreibungen	184.856-	52.988-	124.275-	124.077-	123.387-	122.856-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	1.332.228-	1.995.000-	2.594.000-	2.620.000-	2.646.000-	2.672.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	192.973-	199.566-	240.230-	242.777-	245.349-	247.898-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.056.377-	2.789.324-	3.598.558-	3.641.645-	3.682.232-	3.723.184-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	823.835-	1.175.716-	1.221.659-	1.265.047-	1.305.833-	1.347.085-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	76.693-	103.379-	132.502-	133.466-	133.569-	134.016-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	172-	182-	80-	58-	43-	36-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	76.865-	103.561-	132.581-	133.525-	133.612-	134.052-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	900.699-	1.279.277-	1.354.241-	1.398.572-	1.439.445-	1.481.137-

Teilhaushalt 3 – Jugend und Soziales

Organisation 3.127 Amt für Migration und Integration

Verantwortlich Herr Egenhofer

- 1114-127 Zentrale Funktionen (komm. Integrationsförderung)
- 313001 Hilfen für Flüchtlinge (AsylbLG)
- 314006 Soziale Einrichtung für Flüchtlinge und Asylbewerber/innen
- 3180-127 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen (Bereich Amt für Migration und Integration)

Stellenplan	2018			2017	2016
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Gesamt	Gesamt
Amt für Migration und Integration*	15,20	75,02	90,22	102,22	0,00

* Neuschaffung des Amtes für Migration und Integration zum 01.04.2016

THH_3
3.127

Jugend und Soziales
Amt für Migration und Integration

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	154.051	185.405	2.063.800	1.651.000	1.633.500	1.633.500
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	200	95	95	95	95	95
4	+	Sonstige Transfererträge	383.028	312.580	288.500	288.500	288.500	288.500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	752.093	250.000	39.000	39.000	39.000	39.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	31.782	0	10.020	10.020	10.020	10.020
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.573.839	25.923.573	21.854.219	19.154.149	19.254.086	19.361.000
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	32.894.993	26.671.653	24.255.633	21.142.764	21.225.201	21.332.115
12	-	Personalaufwendungen	5.042.957-	5.302.495-	5.146.295-	5.075.858-	5.113.397-	5.051.357-
13	-	Versorgungsaufwendungen	75.459-	70.542-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.469.392-	3.355.714-	3.125.231-	3.079.198-	3.079.498-	3.079.498-
15	-	Abschreibungen	34.802-	28.202-	27.861-	27.552-	22.636-	22.032-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	14.456.078-	6.741.902-	8.814.061-	9.164.061-	9.164.061-	9.164.061-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	604.484-	669.391-	693.568-	694.036-	694.804-	695.287-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	25.683.172-	16.168.246-	17.807.016-	18.040.704-	18.074.395-	18.012.234-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.211.822	10.503.407	6.448.617	3.102.060	3.150.806	3.319.881
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	84.457	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	7.512.953-	14.203.004-	10.963.242-	11.078.787-	10.493.720-	8.228.179-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	6.232-	6.144-	2.268-	1.853-	1.478-	1.145-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	7.434.728-	14.209.148-	10.965.510-	11.080.640-	10.495.198-	8.229.324-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	222.906-	3.705.742-	4.516.893-	7.978.580-	7.344.392-	4.909.444-

THH_3
3.127

Jugend und Soziales
Amt für Migration und Integration

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	43.295.904	26.671.558	24.255.539	0	21.142.669	21.225.106	21.332.020
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.616.484-	16.140.044-	17.779.155-	0	18.013.152-	18.051.759-	17.990.202-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.679.419	10.531.514	6.476.384	0	3.129.517	3.173.347	3.341.817
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	73.705-	7.300-	0	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73.705-	7.300-	0	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	73.705-	7.300-	0	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	17.605.715	10.524.214	6.476.384	0	3.129.517	3.173.347	3.341.817

THH_3
3.127
1114-127

Jugend und Soziales
Amt für Migration und Integration
Zentrale Funktionen (komm. Integr.förd.)

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	Verwaltungsvorschrift Integration, Gremienbeschlüsse, Gesetz zur Verbesserung von Chancengerechtigkeit und Teilhabe in Baden-Württemberg
Kurzbeschreibung	Entwicklung und Planung von Maßnahmen und Veranstaltungen zur Förderung der Integration der Einwohner/innen mit Migrationshintergrund. Erarbeitung und Verbreitung von Fachinformationen. Initiativen zum Abbau von Diskriminierung und zur Bekämpfung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit.
Ziele	Chancengleichheit herstellen, Sicherung des sozialen Friedens, Steigerung des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Wohles der Einwohner/Innen mit Migrationshintergrund.

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	0	1.389	3.503
Kostendeckungsgrad in % (%)	0	8	18
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	0	359.735	809.414

THH_3
3.127
1114-127

Jugend und Soziales
Amt für Migration und Integration
Zentrale Funktionen (komm. Integr.förd.)

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	41.929	31.472	80.300	17.500	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63	0	101.745	46	46	46
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	41.992	31.472	182.045	17.546	46	46
12	-	Personalaufwendungen	227.032-	275.779-	593.760-	553.885-	564.962-	576.262-
13	-	Versorgungsaufwendungen	4.349-	3.299-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.459-	29.891-	255.299-	255.299-	255.326-	255.326-
15	-	Abschreibungen	8-	38-	23-	23-	23-	23-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	21.480-	500-	500-	500-	500-	500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.162-	10.950-	20.948-	20.991-	21.060-	21.103-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	275.491-	320.456-	870.530-	830.697-	841.870-	853.213-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	233.499-	288.984-	688.485-	813.151-	841.825-	853.168-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	51.757-	70.742-	120.927-	121.776-	121.866-	122.259-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	2-	9-	2-	2-	2-	1-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	51.760-	70.751-	120.930-	121.778-	121.868-	122.260-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	285.258-	359.735-	809.414-	934.929-	963.693-	975.428-

THH_3
3.127
313001

Jugend und Soziales
Amt für Migration und Integration
Hilfen für Flüchtlinge (AsylbewLG)

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	AsylbLG, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Bundesvertriebenengesetz
Kurzbeschreibung	Versorgung und Betreuung von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen und Flüchtlingen mit Leistungsanspruch Asylbewerberleistungsgesetz / Flüchtlingsaufnahmegesetz, Rückkehrberatung Betreuung, vorübergehende Unterbringung und Integration von Aussiedlern Bundesvertriebenengesetz Hinweis: Zur Förderung und Bereitstellung von Einrichtungen siehe Produktgruppe 31.40.06
Ziele	Wirtschaftliche und soziale Sicherstellung der Lebensgrundlage der Betroffenen während ihres Aufenthalts in Deutschland Aufnahme, wirtschaftliche und soziale Sicherstellung und Integration der Personen während ihrer vorläufigen staatlichen Unterbringung

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	64.953	30.099	37.067
Kostendeckungsgrad in % (%)	138	215	140
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	6.931.013-	9.769.850-	4.190.454-
Nettoaufwand je LE innerhalb Einrichtung (EURO)	5.362	6.019	3.730
Nettoaufwand je LE außerhalb Einrichtung (EURO)	3.152	5.321	5.102

THH_3
3.127
313001

Jugend und Soziales
Amt für Migration und Integration
Hilfen für Flüchtlinge (AsylbewLG)

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	112.122	153.933	90.000	90.000	90.000	90.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	52	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	383.028	312.580	288.500	288.500	288.500	288.500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	40	0	20	20	20	20
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.641.576	17.782.449	14.302.495	12.789.012	12.857.880	12.931.555
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	25.136.823	18.248.962	14.681.015	13.167.532	13.236.400	13.310.075
12	-	Personalaufwendungen	2.542.731-	1.225.842-	1.020.980-	1.000.341-	1.012.476-	1.015.685-
13	-	Versorgungsaufwendungen	34.456-	641-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	260.977-	108.286-	84.118-	84.118-	84.183-	84.183-
15	-	Abschreibungen	3.078-	2.779-	2.825-	2.592-	232-	54-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	14.434.598-	6.741.402-	8.813.561-	9.163.561-	9.163.561-	9.163.561-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	467.811-	246.830-	264.360-	264.460-	264.626-	264.730-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	17.743.650-	8.325.781-	10.185.844-	10.515.072-	10.525.078-	10.528.213-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.393.172	9.923.181	4.495.170	2.652.460	2.711.322	2.781.862
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	461.759-	153.089-	304.649-	306.442-	306.640-	307.466-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	400-	242-	67-	25-	4-	3-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	462.160-	153.331-	304.716-	306.467-	306.644-	307.469-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	6.931.013	9.769.850	4.190.454	2.345.993	2.404.678	2.474.393

THH_3 **Jugend und Soziales**
 3.127 **Amt für Migration und Integration**
 313001 **Hilfen für Flüchtlinge (AsylbLG)**
 I31301270 **Hilfen für Flüchtlinge**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Hilfen für Flüchtlinge:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	7.300-	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	6.158-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.158-	7.300-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.158-	7.300-	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Erwerb von Büromöbeln 7.300 Euro (Ansatz 2017)

Zu lfd. Nummer 12 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen:

- 5 Lizenzen ProSoz 6.158 Euro (Ergebnis 2016)

THH_3
3.127
314006

Jugend und Soziales
Amt für Migration und Integration
Soziale Einrichtung f.Flüchtl.u. Asylb.

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	Flüchtlingsaufnahmegesetz
Kurzbeschreibung	Verwaltung und Betrieb von Einrichtungen für Aussiedler/innen und Ausländer/innen Anmietung, Einrichtung und Betrieb von Übergangwohnheimen für Spätaussiedler/innen und von Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber/innen
Ziele	Wirtschaftliche Aufgabenerledigung Ausreichende, bedarfsorientierte Unterbringungsmöglichkeiten

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	52.315	68.255	53.427
Kostendeckungsgrad in % (%)	53	34	52
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	6.868.661	12.706.597	7.324.700
Produktkosten je Bewohner (EURO)	2.511	4.338	3.013

THH_3
3.127
314006

Jugend und Soziales
Amt für Migration und Integration
Soziale Einrichtung f.Flüchtl.u. Asylb.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	1.893.500	1.543.500	1.543.500	1.543.500
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	147	95	95	95	95	95
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	752.093	250.000	39.000	39.000	39.000	39.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	31.742	0	10.000	10.000	10.000	10.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.932.200	6.276.704	5.855.592	4.934.453	4.958.358	4.983.932
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3-	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.716.179	6.526.799	7.798.186	6.527.048	6.550.953	6.576.527
12	-	Personalaufwendungen	2.273.193-	2.297.465-	2.016.756-	2.092.812-	2.121.580-	2.064.899-
13	-	Versorgungsaufwendungen	36.654-	33.926-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.195.956-	3.111.008-	2.654.169-	2.608.136-	2.608.261-	2.608.261-
15	-	Abschreibungen	31.716-	25.006-	24.943-	24.868-	22.311-	21.885-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	126.511-	97.569-	100.716-	100.911-	101.232-	101.433-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.664.031-	5.564.974-	4.796.584-	4.826.727-	4.853.384-	4.796.478-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	52.148	961.824	3.001.602	1.700.321	1.697.569	1.780.048
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	84.457	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	6.999.436-	13.662.617-	10.324.110-	10.434.645-	9.849.029-	7.581.175-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	5.830-	5.805-	2.192-	1.820-	1.467-	1.137-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	6.920.809-	13.668.422-	10.326.302-	10.436.465-	9.850.496-	7.582.313-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	6.868.661-	12.706.597-	7.324.700-	8.736.144-	8.152.927-	5.802.264-

THH_3
3.127
I31401270

Jugend und Soziales
Amt für Migration und Integration
Soziale Einrichtungen Flüchtlinge

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Soziale Einrichtungen Flüchtlinge:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	67.547-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	67.547-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	67.547-	0	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Gewerbewaschmaschinen und –Trockner 34.318 Euro, Einrichtung Videoüberwachung 29.588 Euro, Defibrillator 3.641 Euro (Ergebnis 2016)

THH_3
3.127
3180-127

Jugend und Soziales
Amt für Migration und Integration
Sonstige soziale Hilfen u Leistungen AMI

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie und weisungsgebundene Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	Flüchtlingsaufnahmegesetz
Kurzbeschreibung	Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote in den Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises sowie Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen
Ziele	Soziale Betreuung und Förderung des Spracherwerbs in den Gemeinschaftsunterkünften. Herstellung einer Chancengleichheit, Sicherung des sozialen Friedens und Steigerung des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Wohles der Einwohner/innen ausländischer Herkunft.

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	0	8.071	7.659
Kostendeckungsgrad in % (%)	0	82	74
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	0	409.259	573.233

THH_3
3.127
3180-127

Jugend und Soziales
Amt für Migration und Integration
Sonstige soziale Hilfen u Leistungen AMI

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.864.420	1.594.387	1.430.639	1.437.803	1.445.467
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	1.864.420	1.594.387	1.430.639	1.437.803	1.445.467
12	-	Personalaufwendungen	0	1.503.409-	1.514.799-	1.428.820-	1.414.379-	1.394.511-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	32.676-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	106.528-	131.645-	131.645-	131.728-	131.728-
15	-	Abschreibungen	0	380-	70-	70-	70-	70-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	314.042-	307.544-	307.674-	307.887-	308.021-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	1.957.035-	1.954.058-	1.868.209-	1.854.063-	1.834.329-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	92.614-	359.670-	437.570-	416.260-	388.862-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	316.557-	213.555-	215.925-	216.185-	217.278-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	0	88-	7-	6-	5-	4-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	0	316.645-	213.562-	215.931-	216.190-	217.282-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	0	409.259-	573.233-	653.501-	632.450-	606.144-

Teilhaushalt 4 – Nahverkehr und Straßen

Budgetverantwortliche/r: Herr Neugebauer

Organisation

Produkt/Produktgruppe

4.226
Amt für Nahverkehr
und Straßen

- 214001 Schülerbeförderung
- 542001 Kreisstraßen
- 543001 Landesstraßen
- 544001 Bundesstraßen
- 545001 Straßenreinigung
- 545002 Winterdienst
- 5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Stellenplan	2018			2017	2016
Amt	Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Gesamt	Gesamt
Verkehrs- und Ordnungsdezernat*	0,25	0,40	0,65	0,50	0,50
Amt für Nahverkehr und Straßen	11,36	66,70	78,06	77,06	73,31

	2018		
nachrichtlich Landesbeamte/beschäftigte	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
Verkehrs- und Ordnungsdezernat*	1,00	0,00	1,00
Amt für Nahverkehr und Straßen	1,00	0,00	1,00

* Dezernate werden nicht separat dargestellt – Zuständigkeit für 1.221 Ordnungsamt, 1.222 Amt für Straßenverkehr und Schifffahrt, 1.224 Vermessungsamt, 1.225 Amt für Flurneueordnung und Landentwicklung, 4.226 Amt für Nahverkehr und Straßen sowie 1.227 Amt für Gesundheit und Versorgung

THH 4 – Nahverkehr und Straßen

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2018

Budgetverantwortlicher: Herr Neugebauer
 Teilbudgetverantwortliche/r: Herr Bendl

Der THH 4 – Nahverkehr und Straßen umfasst die Bereiche

- Straßenbau
- Nahverkehr

Im THH 4 fällt auf, dass sich die Ansätze sowohl bei den Erträgen als auch bei den Aufwendungen in der Höhe wesentlich nach oben verändert haben. Das hängt mit der Gesetzesänderung zum ÖPNVG zusammen. Durch die Kommunalisierung der sog. 45a-Mittel erhält der Kreis ab 2018 3,481 Mio. EUR höhere Zuwendungen, die über eine Allgemeine Vorschrift wieder abgeführt werden müssen.

Der Nettoressourcenbedarf des Teilhaushalts 4 vermindert sich um rd. 165 TEUR gegenüber dem Vorjahr. Das Defizit im ordentlichen Ergebnis erhöht sich um rd. 265 TEUR. Es summiert sich aus allen Teilprodukten.

Verglichen mit dem Rechnungsergebnis 2016 verschlechtern sich das ordentliche Ergebnis um rd. 680 TEUR und der Nettoressourcenbedarf um rd. 490 TEUR erheblich. Neben der Verschlechterung des kalkulatorischen Ergebnisses haben sich insbesondere die Transferaufwendungen und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöht. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen erhöhen sich um rd. 379 TEUR durch geplante Wiederbesetzung von Stellen.

Übersicht Haushaltsquerschnitt 2018 / THH 4 je PC

Profit Center	Bezeichnung	Ordentliches Ergebnis				
		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Vergleich Ansatz 2018 / Ansatz 2017 (+ Verbesserung)	Vergleich Ansatz 2018 / Ergebnis 2016 (+ Verbesserung)
214001	Schülerbeförderung	-996.558 €	-1.245.433 €	-1.307.663 €	-62.230 €	-311.106 €
5420	Kreisstraßen	-1.362.662 €	-755.108 €	-769.955 €	-14.847 €	592.708 €
5430	Landesstraßen	-21.500 €	777.266 €	732.823 €	-44.443 €	754.323 €
5440	Bundesstraßen	-429.813 €	191.854 €	161.240 €	-30.613 €	591.053 €
545001	Straßenreinigung	0 €	-567.198 €	-595.479 €	-28.281 €	-595.479 €
545002	Winterdienst	0 €	-1.611.796 €	-1.638.313 €	-26.517 €	-1.638.313 €
5470	Verkehrsbetriebe/ ÖPNV	-3.814.801 €	-3.829.918 €	-3.887.716 €	-57.798 €	-72.915 €
THH 4 - ordentliches Ergebnis		-6.625.334 €	-7.040.333 €	-7.305.063 €	-264.730 €	-679.729 €

Profit Center	Bezeichnung	Nettoressourcenbedarf /-überschuss				
		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Vergleich Ansatz 2018 / Ansatz 2017 (+ Verbesserung)	Vergleich Ansatz 2018 / Ergebnis 2016 (+ Verbesserung)
214001	Schülerbeförderung	-1.104.155 €	-1.341.071 €	-1.407.904 €	-66.833 €	-303.749 €
5420	Kreisstraßen	-1.771.285 €	-1.733.342 €	-1.284.078 €	449.264 €	487.207 €
5430	Landesstraßen	153.524 €	673.744 €	620.056 €	-53.688 €	466.532 €
5440	Bundesstraßen	-249.643 €	76.039 €	34.725 €	-41.314 €	284.368 €
545001	Straßenreinigung	0 €	-632.658 €	-668.331 €	-35.673 €	-668.331 €
545002	Winterdienst	0 €	-639.003 €	-644.207 €	-5.204 €	-644.207 €
5470	Verkehrsbetriebe/ ÖPNV	-3.858.094 €	-3.888.142 €	-3.969.812 €	-81.670 €	-111.718 €
THH 4 - Nettoressourcenbedarf / -überschuss		-6.829.653 €	-7.484.433 €	-7.319.551 €	164.882 €	-489.898 €

Teilergebnishaushalt 4 in aufgekloppter Form

Pos.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	1.061,50	500,00	3.480.500,00	4.556.900,00	4.556.900,00	4.556.900,00
	31410001 Zuweisungen vom Land - FAG	5.942.816,30	5.912.850,00	5.930.810,00	5.940.810,00	5.950.810,00	5.960.810,00
	31410002 Zuweisungen v. Land - FAG -Anteil	1.828.856,70	1.870.000,00	1.870.000,00	1.870.000,00	1.870.000,00	1.870.000,00
(2)	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.772.734,50	7.783.350,00	11.281.310,00	12.367.710,00	12.377.710,00	12.387.710,00
	31600000 Auflösung Sonderposten	801.176,05	850.100,34	783.737,14	738.310,98	712.273,02	797.030,94
(3)	Aufgelöste Investitionszuw. und -beiträge	801.176,05	850.100,34	783.737,14	738.310,98	712.273,02	797.030,94
	33110000 Verwaltungsgebühren	17.880,00	7.000,00	13.000,00	13.000,00	14.000,00	14.000,00
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche E	5.215,34	3.000,00	7.000,00	7.000,00	6.678.000,00	6.778.000,00
(5)	Entgelte für öfftl. Leistungen o. Einrichtungen	23.095,34	10.000,00	20.000,00	20.000,00	6.692.000,00	6.792.000,00
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungse	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
	34610001 Sonst. privatrechtl. Lstentg.-Schad	70.295,76	40.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
	34610002 Sonst. privatrechtl. Lstentg.-Schad	65.745,78	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
	34610003 Sonst. privatrechtl. Lstentg.-Schad	19.224,90	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
(6)	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	155.766,44	85.500,00	105.500,00	105.500,00	105.500,00	105.500,00
	34800000 Erstattungen vom Bund	1.071.392,96	1.116.000,00	1.116.420,00	1.116.420,00	1.116.420,00	1.116.420,00
	34810000 Erstattungen vom Land	456.295,22	349.000,00	347.720,00	347.720,00	347.720,00	347.720,00
	34810006 Erst.Land-Anteil GM-Aufwand	1.508.164,46	1.571.000,00	1.572.280,00	1.572.280,00	1.572.280,00	1.572.280,00
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	350.085,98	218.000,00	175.000,00	175.000,00	139.000,00	139.000,00
	34840000 Erstattungen v.d. gesetzl. Sozial	103,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34850000 Erstattungen v.verb. Unternehmen,S	26.935,61	25.400,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00
	34870000 Erstattungen von privaten Unterne	582.852,96	598.000,00	588.000,00	588.000,00	487.500,00	487.500,00
	34870003 Erstattung Verbundzuschlag § 45 a	690.595,25	690.000,00	690.000,00	0,00	0,00	0,00
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereiche	230.604,27	110.500,00	162.495,00	162.495,00	162.495,00	162.495,00
	34880001 Eigenanteile ÖPNV Fahrkarten - Kr	22.268,60	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00
	34880002 Eigenant. ÖPNV Fahrkarten-Regenbo	6.933,50	5.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
	34880003 Eigenant. ÖPNV Fahrkarten-Haldenw	23.377,50	20.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00
(7)	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.969.609,54	4.724.900,00	4.727.915,00	4.037.915,00	3.901.415,00	3.901.415,00
	37110000 Aktivierte Eigenleistungen	131.712,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	37111000 Aktivierte Eigenleistungen (manue	0,00	158.720,00	245.760,00	293.760,00	257.920,00	203.520,00
(9)	Akt. Eigenlstg. u. Bestandsveränderungen	131.712,00	158.720,00	245.760,00	293.760,00	257.920,00	203.520,00
	35650000 ALT Ausb. Kleinbetrag	2,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35710000 Auflösung von sonstigen Sonderpos	33.300,45	2.133,67	2.133,67	2.133,67	2.133,67	2.133,67
(10)	Sonstige ordentliche Erträge	33.302,95	2.133,67	2.133,67	2.133,67	2.133,67	2.133,67
(11)	Anteilige ordentliche Erträge	13.887.396,82	13.614.704,01	17.166.355,81	17.565.329,65	24.048.951,69	24.189.309,61
	40110000 Beamte	-477.173,74	-514.476,71	-503.413,48	-463.320,16	-472.586,37	-482.038,25
	40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	-2.624.632,60	-2.564.783,63	-2.890.615,94	-2.961.174,13	-3.020.397,58	-3.080.805,49
	40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	-86.000,55	-130.610,69	-121.046,47	-124.001,09	-126.481,00	-129.010,75
	40220000 Beiträge zur Versorgungskasse Besc	-188.177,13	-178.770,00	-211.045,85	-216.197,43	-220.521,30	-224.931,78
	40320000 Sozialversicherungsbeiträge Besch	-530.459,33	-515.655,52	-581.026,60	-595.209,23	-607.113,40	-619.255,53
	40320001 Umlage zur gesetzlichen Unfallver	-38.268,79	-37.924,23	-46.760,34	-47.902,04	-48.859,89	-49.837,18
	40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedie	-36.414,55	-39.462,58	-34.648,29	-32.488,73	-33.138,25	-33.800,99
	40710000 Zuführung z. Rückst.f. Altersteilz.	-5.792,45	-3.723,77	-1.457,56	0,00	0,00	0,00
	40710001 Entnahme aus Rückst.f. Altersteilz	4.351,06	8.484,68	30.112,33	0,00	0,00	0,00
(12)	Personalaufwendungen	-3.982.568,08	-3.976.922,45	-4.359.902,20	-4.440.292,81	-4.529.097,79	-4.619.679,97
	41410000 Beihilfen, Unterstützungen Vers.e	-3.478,97	-3.562,92	0,00	0,00	0,00	0,00
(13)	Versorgungsaufwendungen	-3.478,97	-3.562,92	0,00	0,00	0,00	0,00
	42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen	-688.597,85	-704.000,00	-536.720,00	-536.720,00	-536.720,00	-536.720,00
	42120001 Erhalt.maßn.UA, Direktaufw.	-261.126,79	-120.000,00	-289.000,00	-289.000,00	-289.000,00	-289.000,00
	42120002 SM-Betriebsdienst	-1.276.408,86	-1.010.000,00	-1.010.000,00	-1.013.517,00	-1.018.417,00	-1.026.217,00
	42120003 LSA Strom	-15.974,32	-20.000,00	-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00
	42120004 LSA Wartung	-83.299,25	-85.000,00	-95.000,00	-95.000,00	-95.000,00	-95.000,00
	42121000 Unterhaltung der Straßen - Materi	-335.641,44	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00
	42122000 Unterhaltung der Straßen - Fremda	-963.861,19	-1.330.000,00	-1.350.000,00	-1.350.910,00	-1.352.910,00	-1.355.910,00
	42220000 Erwerb v.geringwertigen Vermögens	-18,84	-999,99	0,00	0,00	0,00	0,00
	42220555 ILV-Erwerb v.geringwert.Vermögens	-17.942,13	-3.236,04	-2.074,92	-2.074,92	-2.074,92	-2.074,92
	42310555 ILV-Mieten Masch.Geräte,EDV-Ferns	-9.824,04	-9.443,16	-10.014,12	-10.014,12	-10.014,12	-10.014,12
	42310556 ILV-Mieten für Fahrzeuge	-10.302,71	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
	42490000 ALT Sonst.Bew. Grundst.u. baul. A	-515,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-2.467,50	-3.000,00	-3.000,00	-3.089,74	-3.139,74	-3.089,74
	42510555 ILV-Haltung von Fahrzeugen	-8.781,44	-12.458,28	-12.455,16	-12.455,16	-12.455,16	-12.455,16
	42610000 Besondere Aufwendungen für Beschä	-1.627,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	42610001 Dienst- und Schutzkleidung	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
	42610002 Aus- u. Fortbildung, umschulung	0,00	-6.639,20	-6.249,76	-7.249,76	-4.749,76	-4.749,76
	42610555 ILV-Fortbildungen	0,00	-9.271,20	-8.860,32	-8.860,32	-8.860,32	-8.860,32
	42620000 ALT Aus- u. Fortbildung, umschulu	-1.558,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betrie	-1.363,19	-5.000,00	-10.000,00	-20.000,00	-80.000,00	-60.000,00
	42710002 Tagungen, Empfänge, Ehrungen, Rep	-639,81	-1.085,00	-789,68	-789,68	-789,68	-789,68
	42710555 ILV-Tagungen	0,00	-931,32	-1.219,08	-1.219,08	-1.219,08	-1.219,08
	42710556 ILV-Aufwendungen für EDV	0,00	-3.298,92	-1.692,84	-1.692,84	-1.692,84	-1.692,84
	42720555 ALT ILV-Aufwendungen für EDV	-3.028,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach- u. Dienst	-3.204,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(14)	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-3.686.183,24	-3.738.363,11	-3.773.075,88	-3.788.592,62	-3.853.042,62	-3.843.792,62
	47100000 Abschreibungen	-1.823.341,80	-1.868.702,24	-1.772.386,84	-1.790.080,43	-2.013.068,93	-2.158.727,21
	47213000 ALT AfA a. FO wg. Niederschlagung	-780,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	47910000 Sonstige Abschreibungen	0,00	-36.373,49	-5.315,71	-8.782,39	-38.915,71	-39.715,72
	47980000 ALT AfA Sonderposten	-16.097,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(15)	Abschreibungen	-1.840.219,40	-1.905.075,73	-1.777.702,55	-1.798.862,82	-2.051.984,64	-2.198.442,93
	43150000 Zuschüsse an verb. Unternehmen, Bet	-1.245.400,00	-1.196.400,00	-985.000,00	-1.196.400,00	-1.196.400,00	-1.196.400,00
	43160001 Zuschüsse f. CityVogel, S22 und A	-178.563,00	-179.000,00	-390.000,00	-480.000,00	-480.000,00	-480.000,00
	43160002 Zuschuss: seehas Konstanz - Engen	-800.000,00	-540.060,00	-540.060,00	-540.060,00	-540.060,00	-700.060,00
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	-1.602.866,49	-1.695.000,00	-2.920.000,00	-2.960.000,00	-12.433.291,00	-12.680.157,00
	43170002 Zuschuss an Verbund	-1.220.000,00	-1.220.000,00	-1.220.000,00	-1.676.000,00	-1.676.000,00	-1.676.000,00
(17)	Transferaufwendungen	-5.046.829,49	-4.830.460,00	-6.055.060,00	-6.852.460,00	-16.325.751,00	-16.732.617,00
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgung	-1.765,68	-2.570,52	-2.594,04	-2.594,04	-2.594,04	-2.594,04
	44293004 Mitgliedsbeiträge	-283,25	-500,00	-260,00	-260,00	-260,00	-260,00
	44293555 ILV-Postgebühren	-7.608,66	-4.225,68	-4.225,68	-4.225,68	-4.225,68	-4.225,68
	44293556 ILV-Fernmelde- und Rundfunkgebühr	-14.851,11	-13.059,96	-15.091,80	-15.091,80	-15.091,80	-15.091,80
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	-94.377,81	-193.000,00	-81.933,70	-61.933,70	-51.933,70	-41.933,70
	44295000 Aufwendungen für Schülerbeförderu	-3.206.881,38	-3.330.000,00	-3.375.000,00	-3.443.000,00	-1.808.500,00	-1.844.500,00
	44295001 Aufwendungen SchülerBef. f.Schüle	-1.169.053,56	-1.300.000,00	-1.234.000,00	-1.259.000,00	-1.284.000,00	-1.310.000,00
	44295002 Beförd. ohne Erst. des ÖPNV	0,00	-8.200,00	-11.900,00	-11.900,00	-11.900,00	-11.900,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	-2.145,24	-5.009,96	-8.001,68	-8.001,68	-8.001,68	-8.001,68
	44310001 Dienstreisen	-13.045,57	-12.636,69	-13.136,68	-13.636,68	-13.636,68	-13.636,68
	44310555 ILV-Geschäftsaufwendungen	-24.830,86	-17.669,40	-7.989,72	-7.989,72	-7.989,72	-7.989,72

Pos.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	44410555 ILV-Versicherungen	0,00	-10.300,08	-9.618,60	-9.618,60	-9.618,60	-9.618,60
	44430000 ALT Versicherungen	-495,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	44430555 ALT ILV-Versicherungen	-10.259,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	44500000 Erstattungen an den Bund	-42.868,69	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00
	44510000 Erstattungen Land	-12.372,64	-1.180,32	-1.425,96	-1.454,76	-1.483,56	-1.513,32
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-599.501,98	-510.000,00	-637.500,00	-650.000,00	-663.000,00	-676.000,00
	44520002 Erstattungen an andere Landkreise	-132.666,26	-140.000,00	-140.000,00	-140.000,00	-140.000,00	-140.000,00
	44560000 Erstattungen an sonst. öffentl. S	0,00	0,00	-985.000,00	-1.015.000,00	-1.045.000,00	-1.045.000,00
	44570000 Erstattungen an private Unternehm	0,00	0,00	-1.285.000,00	-1.285.000,00	-100.000,00	-100.000,00
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	-620.435,71	-612.000,00	-653.000,00	-666.000,00	-679.000,00	-693.000,00
	44850000 ALT Ausb. Kleinbetrag	-8,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätig	0,00	-300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(18)	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.953.451,64	-6.200.652,61	-8.505.677,86	-8.634.706,66	-5.887.235,46	-5.966.265,22
(19)	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-20.512.730,82	-20.655.036,82	-24.471.418,49	-25.514.914,91	-32.647.111,51	-33.360.797,74
(20)	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.625.334,00	-7.040.332,81	-7.305.062,68	-7.949.585,26	-8.598.159,82	-9.171.488,13
	92116151 Dienstleistung Nahverkehr	31.545,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	92226151 Dienstleistung Nahverkehr	0,00	31.545,60	31.545,60	31.545,60	31.545,60	31.545,60
(21)	Erträge aus internen Leistungen	31.545,60	31.545,60	31.545,60	31.545,60	31.545,60	31.545,60
	92611002 FAG-Zuweisungen § 11 (4)	0,00	0,00	1.124.692,32	1.124.691,36	1.124.691,36	1.124.691,36
	92611003 FAG-Zuweisungen § 11 (5)	1.277.711,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	92611006 FAG-VRG §11(5) gesamt	0,00	1.091.361,48	0,00	0,00	0,00	0,00
(22)	Erträge aus ILV-FAG	1.277.711,29	1.091.361,48	1.124.692,32	1.124.691,36	1.124.691,36	1.124.691,36
	91116291 Mitwirkungsleistungen Ref.Sträßen	10.675,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	91226291 Mitwirkungsleistungen Ref.Sträßen	0,00	12.005,00	10.150,00	10.150,00	10.150,00	10.150,00
(23)	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	10.675,00	12.005,00	10.150,00	10.150,00	10.150,00	10.150,00
	92111151 Ausbildungsumlage	-38.894,30	-46.554,00	-47.540,10	-47.540,10	-47.540,10	-47.540,10
	92111152 Personalbetreuung	-66.174,35	-63.079,32	-70.924,44	-70.924,44	-70.924,44	-70.924,44
	92111153 Freiwillige soziale Leistungen	0,00	-13.938,74	-19.666,04	-20.368,63	-20.622,36	-20.887,10
	92111252 Zentr. Einkauf/Bücherei	-30.148,10	-28.173,72	-28.173,72	-28.173,72	-28.173,72	-28.173,72
	92111254 DL Post	-3.929,04	-2.961,84	-2.961,84	-2.961,84	-2.961,84	-2.961,84
	92111255 DL Versicherungen	-5.481,50	-4.544,16	-4.544,16	-4.544,16	-4.544,16	-4.544,16
	92111256 DL Organisatorischer Brandschutz	0,00	0,00	-8.179,44	-8.179,44	-8.179,44	-8.179,44
	92111257 DL Zentrale Vergabestelle	0,00	0,00	-4.544,16	-4.544,16	-4.544,16	-4.544,16
	92111350 IT-Handlingszuschl. PC+Notebook+Gl	-32.782,86	-32.304,84	-33.665,04	-33.665,04	-33.665,04	-33.665,04
	92111351 Kundenbetreuung IT	-5.375,03	-3.239,88	-3.887,16	-3.887,16	-3.887,16	-3.887,16
	92111354 IT-Handlingszuschl. Monitor	-3.622,40	-3.276,24	-3.640,56	-3.640,56	-3.640,56	-3.640,56
	92111355 IT-Handlingszuschl. Arbeitsplatzdr	-4.331,20	-4.104,00	-4.320,00	-4.320,00	-4.320,00	-4.320,00
	92111356 IT-Handlingszuschl. Telefon Standa	-1.944,00	-2.232,12	-1.862,16	-1.862,16	-1.862,16	-1.862,16
	92111357 IT-Handlingszuschl. Telefon erweit.	-2.239,42	-2.240,40	-2.628,48	-2.628,48	-2.628,48	-2.628,48
	92111364 Kopien swfarb Stockwerksdrucker	-5.577,79	-3.254,16	-1.104,00	-1.104,00	-1.104,00	-1.104,00
	92111365 Netzwerkanschluss Telefon und PC	-46.702,45	-44.212,80	-49.673,28	-49.673,28	-49.673,28	-49.673,28
	92111451 Zentrale Registratur Laufmeter	-5.472,00	-5.380,80	-4.833,60	-4.833,60	-4.833,60	-4.833,60
	92112001 Raummiete warm	-83.416,70	-106.816,32	-126.093,48	-126.093,48	-126.093,48	-126.093,48
	92112010 Gebäudekostenumlage	-75.020,32	-67.182,92	-107.682,92	-98.899,92	-99.453,92	-99.453,92
	92113151 Zentrale Anweisstelle	-23.796,81	-21.200,00	-20.800,16	-20.800,16	-20.800,16	-20.800,16
	92113251 Kasse	-16.455,66	-14.602,88	-14.965,64	-14.965,64	-14.965,64	-14.965,64
	92113252 Mahnung/Vollstreckung	-3.758,40	-4.648,00	-2.852,00	-2.852,00	-2.852,00	-2.852,00
	92201051 Rechtsberatung Umweltdezernat	-1.221,28	-884,00	-1.950,00	-1.950,00	-1.950,00	-1.950,00
	92221251 DL Zentrale Bußgeldstelle	-762,00	-1.524,00	-1.524,00	-1.524,00	-1.524,00	-1.524,00
	92999901 Steuerungskosten Planvolumen	-209.767,69	-197.518,42	-222.910,66	-229.048,61	-229.528,74	-232.426,27
	92999902 Steuerungskosten Mitarbeiter	-134.988,22	-132.062,06	-140.013,51	-143.868,91	-144.170,47	-145.990,37
(24)	Aufwendungen für interne Leistungen	-801.861,52	-805.935,62	-930.940,55	-932.853,49	-934.442,91	-939.425,08
	97110000 Kalk. Zinsen SoPo	652.316,78	734.902,66	280.741,62	272.824,93	286.800,77	322.408,40
	98110000 Kalk. Zinsen	-1.304.216,82	-1.372.542,66	-521.860,08	-527.048,86	-622.013,39	-694.524,15
	98115000 Bauzeitinsen	-70.489,25	-135.436,88	-8.817,18	-90.352,25	-70.834,81	-53.366,66
(26)	Kalkulatorische Kosten	-722.389,29	-773.076,88	-249.935,64	-344.576,18	-406.047,43	-425.482,41
	38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehu	131.712,00	158.720,00	245.760,00	293.760,00	257.920,00	203.520,00
(27)	Erträge aus Verrechnung Aktivierter Eigenleist.	131.712,00	158.720,00	245.760,00	293.760,00	257.920,00	203.520,00
	48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehunge	-131.712,00	-158.720,00	-245.760,00	-293.760,00	-257.920,00	-203.520,00
(28)	Aufwend. aus Verrechnung Aktivierter Eigenleist.	-131.712,00	-158.720,00	-245.760,00	-293.760,00	-257.920,00	-203.520,00
(29)	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-204.318,92	-444.100,42	-14.488,27	-111.042,71	-174.103,38	-198.520,53
(30)	Veran. Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-6.829.652,92	-7.484.433,23	-7.319.550,95	-8.060.627,97	-8.772.263,20	-9.370.008,66

I. Straßenbau

Seit der Verwaltungsreform 2005 in Baden – Württemberg sind die Landratsämter als untere Verwaltungsbehörden anstelle der bis dahin zuständigen staatlichen Straßenbauämter für die betriebliche und bauliche Unterhaltung der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen zuständig.

Im Bereich der Straßen werden für 2018 folgende Produktgruppen gebildet:

- 5420 Kreisstraßen
- 5430 Landesstraßen
- 5440 Bundesstraßen
- 545001 Straßenreinigung (neu ab 01.01.2017)
- 545002 Winterdienst (neu ab 01.01.2017)

Die Aufwendungen des Direktaufwandes für Kreis- und Landesstraßen sind im doppischen Haushalt direkt bei den entsprechenden Produkten veranschlagt. Für die Bundesstraßen ist kein Ansatz für die direkten Aufwendungen erforderlich, da die Zahlungsabwicklung direkt über die VIFG (Verkehrs-Infrastruktur-Finanzierungs-Gesellschaft mbH) erfolgt.

Der Landkreis ist außerdem für die Unterhaltung der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen zuständig. Dazu gehört auch die Durchführung des Winterdienstes. Alle Aufwendungen, die nicht direkt einem Baulastträger zugeordnet werden können, bilden den so genannten „Gemeinschaftsaufwand“, für dessen Abwicklung der Landkreis zuständig ist. Die beteiligten Baulastträger Bund und Land leisten hierfür vierteljährliche Zahlungen. Eine direkte Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den vorgegebenen Produkten ist für die gemeinschaftliche Straßenunterhaltung nicht möglich. Damit der Gemeinschaftsaufwand in der doppelten Haushaltplanung dargestellt werden kann, müssen die voraussichtlichen Aufwendungen auf die Produkte aufgeteilt werden.

Die Verteilung des Gemeinschaftsaufwandes erfolgt nach Kennzahlen, die aus dem landeseinheitlichen Kostenrechnungssystem „LuKAS“ (Leistungs- und Kosten-Abrechnungssystem) für den Landkreis ermittelt wurden.

Eine genaue Vorausberechnung des Gemeinschaftsaufwands ist nicht möglich, da insbesondere der kostenintensive Bereich des Winterdienstes nicht im Voraus abgeschätzt werden kann. Je nach Intensität des Winters können erhebliche Abweichungen auftreten und zu Mehr- oder Minderaufwendungen führen. Für die Haushaltsansätze wurde von einem mittleren Winterereignis ausgegangen.

Deckenerneuerungsmaßnahmen für Kreisstraßen, die wegen des natürlichen Verschleißes durch Gebrauch erforderlich sind, werden seit 2011 im Ergebnishaushalt unter 5420 veranschlagt. Darüber hinausgehende Maßnahmen, die mehr als die Deckschicht betreffen, werden bei den Investitionen veranschlagt. Im Haushalt 2018 sind nach sachlichem Erfordernis folgende Deckenerneuerungsmaßnahmen und Arbeiten an Straßenbauwerken mit einem Volumen von 1,0 Mio. EUR vorgesehen. Die Notwendigkeit und die Reihenfolge der Maßnahmen ist über die Zustandserfassung und Bewertung (ZEB) ermittelt worden:

K 6127; Deckenerneuerung zwischen Neuhausen und der L 191

Im Abschnitt der K 6127 zwischen Neuhausen und der L 191 haben sich im Fahrbahnbelag Schäden eingestellt. Die sichtbaren Netzrisse und Verdrückungen können durch eine Deckenerneuerung saniert werden.

Baulänge:	0,4 km
Fahrbahnbreite:	ca. 6,00 m (Bestand)
DTV:	1.940 Kfz – 79 Lkw/Busse
ÖPNV:	ja
Geschätzte Kosten:	50 TEUR

K 6151; Deckenerneuerung zwischen Gailingen und Ramsen

Die großflächige Rissbildung in der Deckschicht erfordert auf der gesamten Strecke eine Deckenerneuerung. Das vorgefundene Schadensbild lässt eine intakte Asphalttragschicht vermuten, sodass lediglich die Deckschicht zu erneuern ist.

Baulänge:	3,0 km
Fahrbahnbreite:	ca. 6,00 m (Bestand)
DTV:	2.721 Kfz – 17 Lkw/Busse
ÖPNV:	nein
Geschätzte Kosten:	300 TEUR

K 6174; Deckenerneuerung zwischen der B 31 der Kreisgrenze bei Ludwigshafen

Der vorhandene Fahrbahnbelag ist vor allem im Hangbereich stark ausgemagert, es zeigen sich einzelne Ausbrüche in der Deckschicht. Die bituminöse Tragschicht ist intakt. Zur Sanierung ist eine Erneuerung der Deckschicht erforderlich. Die Fahrbahndecke im oberen Bereich zur Kreisgrenze wird nach dem Winter neu untersucht und dann entschieden ob eine Deckenerneuerung notwendig ist.

Baulänge:	2,8 km
Fahrbahnbreite:	ca. 5,50 m (Bestand)
DTV:	1.205 Kfz – 26 Lkw/Busse
ÖPNV:	ja
Geschätzte Kosten:	280 TEUR

K 6177; Deckenerneuerung zwischen Raithaslach und Mahlspüren

Durch die Alterung des bituminösen Bindemittels sind Fahrbahnschäden am vorhandenen Asphaltbelag entstanden. Die sichtbaren Schäden können durch eine Deckenerneuerung saniert werden, da die darunter liegende Asphalttragschicht noch intakt scheint und keine sichtbaren Schäden aufweist.

Baulänge:	0,8 km
Fahrbahnbreite:	ca. 5,50 m (Bestand)
DTV:	1.194 Kfz – 50 Lkw/Busse
ÖPNV:	nein
Geschätzte Kosten:	80 TEUR

K 6180; Deckenerneuerung in der OD Mühlingen

Im vorhandenen Fahrbahnbelag haben sich großflächige Risse und Verdrückungen eingestellt. Zur Sanierung ist eine Erneuerung der Deckschicht erforderlich. Die Gemeinde Mühlingen erneuert im Zuge der Deckenerneuerung auch die Schachtabdeckungen ihrer Kanalisation.

Baulänge:	0,8 km
Fahrbahnbreite:	ca. 6,50 m (Bestand)
DTV:	819 Kfz – 69 Lkw/Busse
ÖPNV:	ja
Geschätzte Kosten:	100 TEUR

Alle Kreisstraßen; Kleinere Bauwerkssanierungen an Brücken und Stützmauern

Kleinere Bauwerkssanierungen wie Geländeranstriche, Fugenerneuerungen oder Betonbeschichtungen sind sehr stark von äußeren Einflüssen wie z. B. Witterung (Frostschäden) abhängig. Eine Aufzählung von Maßnahmen ist daher nicht möglich.

Geschätzte Kosten:	120 TEUR
--------------------	----------

Alle Kreisstraßen; Kostenbeteiligungen (Restflächen) für Einzelmaßnahmen von Gemeinden und Versorgungsträgern

Ohne konkrete Bauabsicht werden hier Mittel eingeplant, um sinnvolle Sanierungsabschnitte zu gewährleisten. Es kommt häufig vor, dass Gemeinden oder Versorgungsträger Leitungen verlegen. Die anteiligen Flächen werden auch von diesen wieder hergestellt. Sinnvoll ist oft eine etwas großflächigere Deckeninstandsetzung.

Geschätzte Kosten:	70 TEUR
--------------------	---------

Investive Maßnahmen im Straßenbau (Finanzhaushalt) und vereinfachte Ausbaumaßnahmen

Die investiven Maßnahmen werden einzeln als „Aufträge“ bezeichnet und dargestellt. In der Regel werden Maßnahmen neu veranschlagt, wenn sie im Vorjahr nicht begonnen wurden. Um eine wirtschaftliche Abwicklung der Maßnahmen sicherzustellen, werden bei länger andauernden Maßnahmen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

Die Substanzerhaltung und nachhaltige Verbesserung der Kreisstraßen ist ein wesentliches Ziel. Um den finanziellen Bedarf zu ermitteln wurde eine Bestandserfassung (ZEB) erstellt. Der Technische und Umweltausschuss hat die Konzeption in der Sitzung vom 13. Februar 2017 beschlossen. Es zeigte sich enormer Nachholbedarf im Straßenbau.

Der Landkreis ist für 350 km Kreisstraßen und 25 km Radwege baulich verantwortlich. Der rechnerische Werteverzehr beträgt jährlich rd. 1,6 Mio. EUR. Bei einer Nutzungsdauer von 25-30 Jahren müssten etwa 13 km jährlich erneuert werden. Durch die geplanten Investitionen und den Deckenerneuerungen wird der Substanzerhalt sichergestellt (5,0 km Ausbau, 7,8 km Deckenerneuerungen, 3,31 Mio. EUR Ausbau und 1,0 Mio. EUR Deckenerneuerungen).

Die einzelnen Auftragssummen (Grunderwerb, Baukosten und Zuschüsse) sind im Folgenden detailliert beschrieben und nochmals in einer Übersichtsliste dargestellt.

A. Straßenbau:

K 6100; Ausbau von Liggeringen bis K 6101

Die K 6100 zwischen Liggeringen und Bodman (bis zum Anschluss an die K 6101) befindet sich in einem schlechten und dringend zu sanierenden Zustand. Der TUA hat am 26.06.2017 beschlossen, die Straße in ihrer bisherigen Funktion weiter zu unterhalten. Die Unterhaltung soll wie bisher mit kleineren Abschnitten in den folgenden Jahren erfolgen. Des Weiteren soll die Planung für einen möglichst parallel laufenden Radweg erstellt werden. Die Radwegeplanung wird ab 2018 als eine separate Maßnahme bei den Radwegen geführt. Die eingestellten Mittel i. H. v. 200 TEUR sind für die Sanierung eines Abschnittes.

Baulänge insgesamt:	3,8 km
Fahrbahnbreite:	Bestand
DTV 2015:	1.931 Kfz – 15 Lkw/Busse
ÖPNV:	nein
Geschätzte Kosten:	200 TEUR

K 6106 / K 6145; Ortsdurchfahrt Deutwang

Die Maßnahme ist eine Neuveranschlagung, sie war bereits 2017 im Haushalt enthalten. Die Maßnahme ist eine Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Hohenfels. Der bituminöse Aufbau in der OD Deutwang muss erneuert werden, er befindet sich aufgrund von Setzungen in einem schlechten Zustand. Es ist eine grundhafte Erneuerung mit stellenweiser Erneuerung der Randeinfassungen geplant. Die Maßnahme wird eng mit der Gemeinde Hohenfels, die zeitgleich Versorgungsleitungen erneuert, abgestimmt.

Baulänge insgesamt:	0,7 km
Fahrbahnbreite:	Bestand (ca. 5,50 m bis 6,00m)
DTV 2015:	K 6106: 161 Kfz – 27 Lkw/Busse K 6145: 495 Kfz – 14 LKW/Busse
ÖPNV:	ja
Geschätzte Kosten:	300 TEUR

K 6115; Ausbau ab Anschluss L 194 (Eigeltingen - Nenzingen) bis Münchhög

Diese Maßnahme ist eine Neuveranschlagung, sie war bereits 2017 im Haushalt enthalten. Die K 6115 zwischen dem Anschluss der L 194 (B 31alt) und Münchhög befindet sich in einem schlechten und dringend zu sanierenden Zustand. Die vorhandene Fahrbahnbreite ist sehr schmal, die Gradienten enthält gefährliche Kuppen zudem ist die Fahrbahn schadhaft mit erheblichen Rissen. Es ist vorgesehen die Strecke auf 5,5 m zu verbreitern und die Kuppen so weit wie möglich abzutragen. Da das Baurecht bisher aufgrund von Grunderwerbsschwierigkeiten nicht erlangt werden konnte, soll nun ein Planfeststellungsverfahren beim RP Freiburg durchgeführt werden. Die dazu notwendigen Planungsunterlagen werden erstellt. Die eingestellten Mittel i. H. v. 50 TEUR sind für Planungskosten (Erstellung LBP, Gutachten) veranschlagt.

Baulänge gesamt:	4,3 km
Fahrbahnbreite:	5,50 (geplant)
DTV 2015:	355 Kfz – 58 Lkw/Busse
ÖPNV:	nein
Geschätzte Kosten (Planungsmittel):	50 TEUR

K 6129; Vereinfachter Ausbau zwischen Stetten und der L 191 (Hegaublick) – 2. BA

Die Maßnahme ist eine Neuveranschlagung, sie war bereits 2017 im Haushalt enthalten. Aufgrund von erheblichen Grunderwerbsproblemen wurde die Maßnahme in zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Der Bau des ersten Bauabschnittes (von Stetten beginnend 700 m – ca. $\frac{3}{4}$ der Gesamtlänge) ist fertiggestellt. Für den zweiten Bauabschnitt, die restlichen 300 m bis zur L 191, wurde beim RP Freiburg die Durchführung eines Plangenehmigungsverfahrens beantragt. Nach positivem Abschluss des Verfahrens ist die Bau- durchführung im kommenden Jahr vorgesehen.

Baulänge:	300 m
Fahrbahnbreite:	5,50 m (geplant)
DTV 2015:	423 Kfz – 21 Lkw/Busse
ÖPNV:	ja
Geschätzte Kosten:	350 TEUR (davon 50 TEUR Grunderwerb)

K 6155; Ertüchtigung Brücke über den Aachkanal in Arlen

Für die sanierungsbedürftige Brücke, die aus zwei Teilbauwerken besteht, wurde bereits eine Machbarkeitsstudie erstellt. Die vorgesehenen Mittel i. H. v. 50 TEUR sind Planungskosten. Die bauliche Umsetzung ist für 2019 vorgesehen.

Fahrbahnbreite (Brücke):	18 m (2 Bauteile)
DTV 2015:	1.525 Kfz – 13 Lkw/Busse
ÖPNV:	ja
Geschätzte Kosten (Planungsmittel):	50 TEUR

K 6162; Ausbau der K 6162 zwischen Gaienhofen und Iznang

Diese wichtige Sanierungsmaßnahme wurde 2014 in das laufende Förderprogramm nach dem LGVFG aufgenommen. Der Zuschusssatz für die Festbetragsfinanzierung beträgt 50 %. Nach Fertigstellung des Grunderwerbs und der Genehmigung des Antrages auf Zuschuss beim Regierungspräsidium Freiburg sowie der Erteilung einer Bewilligung, ist es vorgesehen die Ausschreibungsunterlagen für den ersten Bauabschnitt zu erstellen und Anfang 2018 mit dem Bau zu beginnen. Die für 2018 eingestellten Mittel i. H. v. 2,2 Mio. EUR sind für Baukosten (davon 100 TEUR für Grunderwerb) vorgesehen.

Baulänge gesamt:	ca. 4 km
Fahrbahnbreite:	5,50 (geplant)
DTV 2015:	2.181 Kfz – 13 Lkw/Busse
ÖPNV:	nein
Geschätzte Kosten:	2,2 Mio. EUR (davon 100 TEUR für Grunderwerb)

Grundhafte Erneuerung von Schadstellen und Vorplanungen

Durch witterungsbedingte Winterschäden oder durch Maßnahmen von Gemeinden (Leitungen, Kanäle) kommt es im Laufe eines Jahres immer wieder vor, dass es in diesen Zusammenhängen notwendig und sinnvoll ist, einen Teil der Kreisstraße mit auszubauen. Für solche unvorhersehbaren Kleinmaßnahmen, die keine Deckenerneuerungen sind, ist dieser Ansatz gedacht. Um sinnvoll Straßensanierungen zu planen, müssen Vorarbeiten (Untersuchungen, Grobplanungen und Grunderwerb) gemacht werden. Ein abgestimmtes Agieren ist sinnvoller als ein kurzfristiges Reagieren unter Zeitdruck. Der Ansatz von 100 TEUR soll im konkreten Bedarfsfall den Spielraum einräumen.

B. Radwegebau:

Umsetzung Radwegekonzeption

Der Landkreis erarbeitet derzeit ein Radwegekonzept mit dem Ziel den Radverkehr im Landkreis nachhaltig zu verbessern. Die eingestellten Mittel i. H. v. 100 TEUR sind für Planungskosten oder kleinere Maßnahmen wie z. B. für Markierung oder Beschilderung von Radwegen veranschlagt.

Geschätzte Kosten (Planungskosten): 100 TEUR

K 6100; Radweg von Liggeringen bis K 6101

Die Maßnahme wurde aus der Gesamtmaßnahme mit der Sanierung der Straße als eigene Maßnahme herausgelöst. Der Radweg ist im Kreisradkonzept als „Alltagsnetz Kreis“ enthalten. Es wird eine Planung für einen möglichst parallel zur Straße verlaufenden Radweg erstellt. Für die Erlangung des Baurechts wird eventuell ein Planfeststellungsverfahren erforderlich werden. Es ist vorgesehen für die Maßnahme einen Zuschussantrag zu stellen. Die eingestellten Mittel i. H. v. 60 TEUR sind für Planungskosten vorgesehen.

Baulänge: ca. 3,7 km
 Radwegbreite: 2,50 m
 Geschätzte Kosten (Planungsmittel): 60 TEUR

K 6120; Radweg von Schlatt u.Kr. bis Volkertshausen

Der Radweg ist im Kreisradkonzept als „Alltagsnetz Kreis“ enthalten. Es wird eine Planung für einen möglichst parallel zur Straße verlaufenden Radweg erstellt, wobei die Problematik der Überquerung der A81 zu lösen ist. Für die Erlangung des Baurechts wird eventuell ein Planfeststellungsverfahren erforderlich werden. Es ist vorgesehen für die Maßnahme einen Zuschussantrag zu stellen. Die eingestellten Mittel i. H. v. 60 TEUR sind für Planungskosten vorgesehen.

Baulänge: ca. 2,3 km
 Radwegbreite: 2,50 m
 Geschätzte Kosten (Planungsmittel): 60 TEUR

K 6168 / K 6169; Radweg von Markelfingen bis Kaltbrunn

Der Radweg ist im Kreisradkonzept als „Freizeitnetz Kreis“ enthalten. Es wird eine Planung für einen möglichst parallel zur Straße verlaufenden Radweg erstellt, wobei die Problematik der Schutzgebiete und der Waldinanspruchnahme zu lösen ist. Für die Erlangung des Baurechts wird eventuell ein Planfeststellungsverfahren erforderlich werden. Es ist vorgesehen für die Maßnahme einen Zuschussantrag zu stellen. Die eingestellten Mittel i. H. v. 300 TEUR sind für Planungskosten und eventuell einen abschnittswweisen Baubeginn vorgesehen.

Baulänge: insgesamt ca. 5,6 km
 Radwegbreite: 2,50 m
 Geschätzte Kosten: 300 TEUR
 (Planungsmittel u. evtl. abschnittsweiser Baubeginn)

C. Sonstiges/Fahrzeuge

Zuweisungen an Gemeinden

Hier werden Kanal- und Bordsteinzuschüsse an Gemeinden ausbezahlt, soweit sie nicht einer direkten Baumaßnahme aus dem Kreishaushalt zugeordnet werden können. Der Ansatz wurde mit 20 TEUR veranschlagt, da noch keine konkrete Gemeindemaßnahme bekannt ist.

Erwerb von Nutzfahrzeugen und Geräten für die Straßenmeistereien

Für die gemeinschaftliche Straßenunterhaltung der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen werden neben dem Personal auch Fahrzeuge und Geräte benötigt. Ersatzbeschaffungen nach einem langfristigen Wiederbeschaffungsplan sichern den effizienten Fahrzeug- und Geräteeinsatz. 2018 sind Wiederbeschaffung-

gen i. H. v. 350 TEUR geplant. Für die Straßenmeisterei in Radolfzell soll 2018 ein Lkw 18 t beschafft werden. Das neue Fahrzeug ersetzt einen schadhafte Lkw mit dem Baujahr 2002. Er wird sowohl für Transportaufgaben als auch für den Winterdienst eingesetzt. Weitere Ersatzbeschaffungen sind für abgenutzte Fahrzeuge und Geräte bei den beiden Straßenmeistereien erforderlich. Es ist vorgesehen einen Mannschaftswagen für die Straßenmeisterei Radolfzell, sowie zwei Anhänger (12 t und 3 t), Streuer und Schneepflug für die Straßenmeisterei Welschingen zu beschaffen. Aus Bundesmitteln erhält der Landkreis eine Zuweisung von 24 % des Beschaffungswertes (84 TEUR).

Übersicht Straßenbaumaßnahmen in Tabellenform:

Lfd. Nr.	Jahr	Straßennummer	Streckenabschnitt	Gesamtkosten
1	2018	K 6100	Sanierung Liggeringen bis K 6101 (Dettelbach)	-200.000
2	2018	K 6106 / K 6145	Erneuerung OD Deutwang; <i>Gemeinschaftsmaßnahme Gemeinde</i>	-300.000
3	2018	K 6115	Ausbau von (B 31alt) Eigeltingen / Nenzingen bis Münchhöf; <i>Planungsmittel</i>	-50.000
4	2018	K 6129	Ausbau Stetten bis L 191 (Hegaublick) <i>2. BA – Reststrecke</i>	-350.000
5	2018	K 6155	Ertüchtigung Brücke über den Aachkanal in Arlen; <i>Planungsmittel</i>	-50.000
6.1	2018	K 6162	Ausbau Gaienhofen bis Iznang <i>1. BA Gaienhofen bis Weiler (ca. 2,8 km)</i>	-2.200.000
6.2	2018	K 6162	Zuschuss – Ausbau Gaienhofen bis Iznang	+1.100.000
7	2018		Beseitigung mehrerer Schadstellen – grundhafte Erneuerung und Vorplanungen	-100.000
Zwischensumme Straßen 2018:				-2.150.000
9	2018		Umsetzung Radwegekonzeption; <i>Planungsmittel</i>	-100.000
10	2018	K 6100	Radweg – Liggeringen bis K 6101 (Dettelbach) <i>Planungsmittel</i>	-60.000
11	2018	K 6120	Radweg – Schlatt u. Kr. bis Volkertshausen <i>Planungsmittel</i>	-60.000
12	2018	K 6168 / K 6169	Radweg – Markelfingen bis Kaltbrunn	-300.000
Summe Radwege 2018:				-520.000
Summe Kreisstraßenmaßnahmen 2018				-2.670.000
13	2018		Zuweisungen an Gemeinden	-20.000
14	2018		Erwerb Nutzfahrzeuge über 1.000 EUR (netto)	-350.000
15	2018		Investitionszuwendungen vom Bund	+84.000
Summe Referat Straßen 2018:				-2.956.000

II. Nahverkehr

Im Sachgebiet, das den weiten Rahmen des Nahverkehrs betrifft, wurden folgende Produktgruppen gebildet:

- 214001 Schülerbeförderung
- 5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Ansätze für Produktgruppen, die sowohl Schülerbeförderungs- als auch ÖPNV-Leistungen enthalten, werden entsprechend aufgeteilt und als reine Schülerbeförderungsanteile sowie reine ÖPNV-Anteile eingestellt. Seit 2008 wird der Eigenbetrieb „Landkreis Konstanz, EVU seehäsele“ mit eigener Rechnung geführt. Durch die „Ausgliederung“ aus dem Haushalt ist nur noch der abzudeckende Fehlbetrag darzustellen. Die Haushaltsansätze für den Eigenbetrieb werden in einem eigenen Wirtschaftsplan dargestellt.

Schülerbeförderung

Die demographische Entwicklung im Zusammenhang mit der sich noch immer stark verändernden Schulstruktur ist ein Kalkulationsproblem für die Kosten der Schülerbeförderung. Der Bedarf kann schwer vorherberechnet werden, weil nicht unwahrscheinlich ist, dass sich Doppelstrukturen bei Schularten entwickeln, die bei einer erwarteten flexiblen Bedienung erhebliche Beförderungskosten nach sich ziehen. Die Ansätze wurden mit diesem Risiko nach den Erfahrungen der letzten Jahre bestmöglich gebildet.

Auf die Darstellungsproblematik beim Nettoressourcenbedarf wurde eingangs schon hingewiesen. Das ordentliche Ergebnis bei der Schülerbeförderung wird sich um rd. 62 TEUR gegenüber dem Vorjahresansatz verschlechtern. Das hängt mit allgemeinen Kostensteigerungen sowie den eben beschriebenen Unsicherheiten in der Schulstruktur zusammen. Die ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich um rd. 67 TEUR. Gleichzeitig erhöhen sich die Erträge geringfügig um rd. 5 TEUR. Ordentlichen Aufwendungen von rd. 7,06 Mio. EUR stehen Erträge von rd. 5,75 Mio. EUR gegenüber. Zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Schülerbeförderung wendet der Landkreis jährlich deutlich mehr als 1 Mio. EUR aus eigenen Haushaltsmitteln auf (in 2018 sind es rd. 1,4 Mio. EUR).

ÖPNV

Im Bereich ÖPNV ergeben sich gegenüber dem Vorjahr erhebliche Veränderungen. Die ordentlichen Erträge steigen um rd. 3,45 Mio. EUR, während sich gleichzeitig auch die ordentlichen Aufwendungen um rd. 3,50 Mio. EUR erhöhen. Grund dafür ist vor allem die Änderung des ÖPNVG, das den bisherigen § 45a PBefG ersetzt. Durch die Kommunalisierung der bisher vom Land direkt an Verkehrsunternehmen gezahlten Zuschüsse für die Schülerbeförderung (sog. 45a-Mittel) werden ab 2018 zusätzlich 3,481 Mio. EUR über den Landkreishaushalt abgewickelt. Über eine Allgemeine Vorschrift wird der Landkreis die den Verkehrsunternehmen zustehenden Ansprüche ausgleichen. Die 45a-Mittel werden daher sowohl als Ertrag als auch als Aufwendung im Haushalt dargestellt.

Weitere Veränderungen ergeben sich im Bereich der Kostenbeteiligung an Schienenverkehren. Hier wird sich der Landkreis künftig mit beträchtlich höheren Finanzmitteln an den Anbindungen Singen – Schaffhausen sowie Konstanz – St. Gallen beteiligen.

Im Bereich ÖPNV verschlechtert sich das ordentliche Ergebnis um rd. 58 TEUR gegenüber dem Vorjahresansatz. Ertragsseitig ergibt sich über die o. g. „Mittel für die ÖPNV-Förderung“ hinaus eine geringfügige Reduzierung (um 35,5 TEUR). Im Rahmen der höheren Beteiligung des Landkreises am Schienenverkehr Singen – Schaffhausen entfällt die Beteiligung der Kommunen (Singen und Gottmadingen) i. H. v. 35 TEUR.

Die ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich über die „Mittel für die ÖPNV-Förderung“ hinaus um rd. 43 TEUR. Die deutlich höheren Aufwendungen für den Schienenverkehr in die Schweiz werden dabei zum Teil durch eine um 182 TEUR einmalig in 2018 reduzierte Defizitabgeltung für den Eigenbetrieb EVU seehäsle (Abbau Rücklagen) sowie eine Reduzierung des Ansatzes für Rechts- und Beratungskosten um 60 TEUR gegenüber dem Vorjahr aufgefangen.

Ordentlichen Aufwendungen von rd. 7,87 Mio. EUR stehen Erträge von rd. 3,98 Mio. EUR gegenüber. Das Defizit im ordentlichen Ergebnis beträgt damit rd. 3,89 Mio. EUR.

Regionalbus

In der mittelfristigen Finanzplanung ist die Entwicklung bei einer Ausschreibung des Regionalbusverkehrs skizziert. Es ist zu erwarten, dass im Rahmen der Regionalbusausschreibung künftig insgesamt rd. 12 Mio. EUR zusätzlich über den Kreishaushalt abgewickelt werden. Die Zahlen sind Kalkulationen, da noch kein Ausschreibungsergebnis vorliegt.

Investitionen im ÖPNV

Der Landkreis beteiligt sich im Rahmen des Bahnhofmodernisierungsprogramms an den Sanierungskosten der seehas-Haltepunkte. Der Investitionszuschuss beläuft sich auf 40 % der nicht vom Land bezahlten Kosten (Gesamtbetrag Zuschuss rd. 2,6 Mio. EUR). In 2018 fallen hierfür Auszahlungen für Investitionszuschüsse i. H. v. 0,2 Mio. EUR an. Baubeginn des ersten Bauabschnittes war im Frühjahr 2017.

2015 = 300.000 EUR

2016 = 400.000 EUR

2017 = 900.000 EUR

2018 = 200.000 EUR

2019 = 800.000 EUR

THH_4

Nahverkehr und Straßen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.772.735	7.783.350	11.281.310	12.367.710	12.377.710	12.387.710
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	801.176	850.100	783.737	738.311	712.273	797.031
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	23.095	10.000	20.000	20.000	6.692.000	6.792.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	155.766	85.500	105.500	105.500	105.500	105.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.969.610	4.724.900	4.727.915	4.037.915	3.901.415	3.901.415
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	131.712	158.720	245.760	293.760	257.920	203.520
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	33.303	2.134	2.134	2.134	2.134	2.134
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	13.887.397	13.614.704	17.166.356	17.565.330	24.048.952	24.189.310
12	-	Personalaufwendungen	3.982.568-	3.976.922-	4.359.902-	4.440.293-	4.529.098-	4.619.680-
13	-	Versorgungsaufwendungen	3.479-	3.563-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.686.183-	3.738.363-	3.773.076-	3.788.593-	3.853.043-	3.843.793-
15	-	Abschreibungen	1.840.219-	1.905.076-	1.777.703-	1.798.863-	2.051.985-	2.198.443-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	5.046.829-	4.830.460-	6.055.060-	6.852.460-	16.325.751-	16.732.617-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.953.452-	6.200.653-	8.505.678-	8.634.707-	5.887.235-	5.966.265-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	20.512.731-	20.655.037-	24.471.418-	25.514.915-	32.647.112-	33.360.798-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	6.625.334-	7.040.333-	7.305.063-	7.949.585-	8.598.160-	9.171.488-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	31.546	31.546	31.546	31.546	31.546	31.546
22	+	Erträge aus ILV-FAG	1.277.711	1.091.361	1.124.692	1.124.691	1.124.691	1.124.691
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	10.675	12.005	10.150	10.150	10.150	10.150
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	801.862-	805.936-	930.941-	932.853-	934.443-	939.425-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	722.389-	773.077-	249.936-	344.576-	406.047-	425.482-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	131.712	158.720	245.760	293.760	257.920	203.520
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	131.712-	158.720-	245.760-	293.760-	257.920-	203.520-
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	204.319-	444.100-	14.488-	111.043-	174.103-	198.521-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ überschuss	6.829.653-	7.484.433-	7.319.551-	8.060.628-	8.772.263-	9.370.009-

THH_4

Nahverkehr und Straßen

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	12.905.490	12.603.750	16.134.725	0	16.531.125	23.076.625	23.186.625
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.775.424-	18.754.722-	22.722.371-	0	23.716.052-	30.595.127-	31.162.355-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.869.934-	6.150.972-	6.587.646-	0	7.184.927-	7.518.502-	7.975.730-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.774.307	634.000	1.184.000	0	2.534.000	3.134.000	759.000
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.057.601	0	0	0	82.000	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2.478	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.834.386	634.000	1.184.000	0	2.616.000	3.134.000	759.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	16.460-	150.000-	150.000-	0	350.000-	590.000-	240.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.818.789-	1.910.000-	3.620.000-	0	4.950.000-	6.070.000-	2.890.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	281.515-	352.000-	350.000-	0	1.100.000-	350.000-	350.000-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	40.400-	920.000-	220.000-	800.000-	820.000-	20.000-	20.000-
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	70.000-	0	0	300.000-	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.157.164-	3.402.000-	4.340.000-	800.000-	7.520.000-	7.030.000-	3.500.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.322.778-	2.768.000-	3.156.000-	800.000-	4.904.000-	3.896.000-	2.741.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	7.192.712-	8.918.972-	9.743.646-	800.000-	12.088.927-	11.414.502-	10.716.730-

THH_4
4.226
214001

Nahverkehr und Straßen
Amt für Nahverkehr und Straßen
Schülerbeförderung

Schlüsselproduktbeschreibung

Verantwortlicher im Fachbereich: Amtsleiter Ralf Bendl

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

- **Schülerbeförderung:**
Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung

❖ Grund- und Strukturdaten

- **Schülerbeförderung:**
Schülerzahl: 38.030 (Stand: 2016)
Ausgleichszahlung Schülerkarte light: 368.508 € (Stand: 2016)

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
Produkt 21.40.01 Schüler- beförderung	<ul style="list-style-type: none"> • Jeder Schüler soll die Möglichkeit haben die für seine Bildung geeigneten nächstmögliche Schule zu erreichen • Organisation und Sicherstellung der Schülerbeförderung • Wirtschaftliche Organisation der Schülerbeförderung mit unterschiedlichen Beförderungsformen 	<ul style="list-style-type: none"> • Abwägung der geeigneten Form der Beförderung unter Berücksichtigung der Interessen der Schüler und des Leistungsträgers LK KN • Sicherstellung ausreichender Kapazität und Pünktlichkeit

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

- **214001 Schülerbeförderung**

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Überprüfung der Umläufe in Zusammenarbeit mit Schulträgern und Verkehrsunternehmen sowie Überprüfung der Satzung (SENS) auf praktische Notwendigkeit:						
K1 Aufwand für Schülerbeförderung / Schüler (EUR)	182	180	182	169	128	130
K2 Aufwand für Schülerkarte light / Schüler (EUR)	10	12	12	11	12	12

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	24.839	25.274	25.411
Kostendeckungsgrad in % (%)	84	81	80
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	1.104.155	1.341.071	1.407.904
Nettoressourcenbedarf je Einwohner (EURO)	4	5	5

❖ Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?

Siehe nachfolgenden Teilergebnishaushalt (Schlüsselprodukt).

THH_4
4.226
214001

Nahverkehr und Straßen
Amt für Nahverkehr und Straßen
Schülerbeförderung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.317.135	4.332.850	4.350.810	4.360.810	4.370.810	4.380.810
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	16	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.509.459	1.414.400	1.401.500	711.500	255.500	255.500
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.826.613	5.747.250	5.752.310	5.072.310	4.626.310	4.636.310
12	-	Personalaufwendungen	149.223-	150.002-	146.770-	150.200-	153.204-	156.268-
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.705-	1.539-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.669-	3.269-	2.743-	2.743-	2.743-	2.743-
15	-	Abschreibungen	993-	324-	322-	322-	322-	322-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	916.800-	869.460-	840.060-	259.460-	259.460-	283.460-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.751.780-	5.968.089-	6.070.079-	6.188.589-	4.605.100-	4.694.111-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.823.171-	6.992.683-	7.059.973-	6.601.315-	5.020.829-	5.136.904-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	996.558-	1.245.433-	1.307.663-	1.529.005-	394.519-	500.594-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	31.546	31.546	31.546	31.546	31.546	31.546
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	138.995-	127.007-	131.716-	133.929-	134.109-	135.151-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	148-	176-	70-	65-	60-	56-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	107.597-	95.638-	100.240-	102.449-	102.623-	103.661-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.104.155-	1.341.071-	1.407.904-	1.631.454-	497.142-	604.256-

THH_4
4.226
5420

Nahverkehr und Straßen
Amt für Nahverkehr und Straßen
Kreisstraßen

Schlüsselproduktbeschreibung

Verantwortlicher im Fachbereich: Amtsleiter Ralf Bendl

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

➤ **Kreisstraßen:**

Bereitstellung und Betrieb von Kreisstraßen und Radwegen entlang von Kreisstraßen; Bereitstellung und Betrieb von Verkehrsausstattung; Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen; Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken inkl. Ausstattung Straßenreinigung und Winterdienst auf den Kreisstraßen

❖ Grund- und Strukturdaten

➤ **Kreisstraßen:**

km im Bestand:	340,74 (Stand: 2017)
km Radwege im Bestand:	24,53 (Stand: 2017)
Anzahl Bauwerke:	71 (Stand: 2017)
Anzahl Lichtsignalanlagen:	9 (Stand: 2017)

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
Produkte 54.20.01 Bereitstellung und Betrieb von Kreisstraßen 54.50.01.01 Straßen- reinigung Kreisstraßen 54.50.02.01 Winterdienst Kreisstraßen	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf den Kreisstraßen • Sicherung der Leistungsfähigkeit der Straßennetzfunktion • Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes und Aufrechterhaltung der Hygiene an den Kreisstraßen • Sicherstellung eines befahrbaren Straßenzustandes bei winterlichen Verhältnissen auf den Kreisstraßen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitnahe Durchführung aller erforderlichen Maßnahmen zur Straßenerhaltung • Überwachung der Straßenzustände und kurzfristige Meldung von Reparatur- / Ausbaubedarf • Planmäßige Beseitigung von Schmutz und Abfällen • Zeitnahe Räumung und Streuung der Fahrbahnen zur Abwehr winterlicher Gefahrenquellen

❖ **Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?**

➤ **5420 Kreisstraßen**

Maßnahmen	Ergebnis			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Straßenerhaltung:						
K1 Durchschnittliche Bauwerksnote	2,17	2,08	2,08	2,08	2,08	2,08
K2 Aufwand je km Kreisstraße	16.046	20.044	20.198	19.933	19.789	19.900
Abwehr winterlicher Gefahrenquellen zur allgemeinen Verkehrsicherheit:						
K3 Kosten Winterdienst je km Kreisstraße	2.120	2.123	2.154	2.174	2.196	2.205
Beseitigung von Schmutz und Abfällen:						
K4 Kosten Straßenreinigung je km Kreisstraße	669	658	668	678	688	696

- Sonstige Maßnahmen: regelmäßige Sichtprüfungen der Straßenzustände, Bauhauptwerksprüfungen alle drei Jahre

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	20.821	18.165	18.389
Kostendeckungsgrad in % (%)	73	70	76
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	1.771.285	1.733.342	1.284.078
Nettoressourcenbedarf je Straßen km (EURO)	5.201	5.087	3.770

❖ **Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?**

Siehe nachfolgenden Teilergebnishaushalt (Schlüsselprodukt).

THH_4
4.226
5420

Nahverkehr und Straßen
Amt für Nahverkehr und Straßen
Kreisstraßen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.096.990	3.092.000	3.092.000	3.092.000	3.092.000	3.092.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	766.200	810.318	746.580	697.412	666.766	747.340
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.070	8.000	14.000	14.000	16.000	16.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	19.439	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.349	26.780	40.095	40.095	40.095	40.095
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	131.712	158.720	245.760	293.760	257.920	203.520
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	33.300	2.134	2.134	2.134	2.134	2.134
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.163.060	4.112.952	4.155.568	4.154.401	4.089.914	4.116.089
12	-	Personalaufwendungen	1.698.977-	1.332.901-	1.454.699-	1.472.479-	1.501.928-	1.531.967-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.053.281-	1.802.791-	1.835.246-	1.835.863-	1.836.413-	1.837.363-
15	-	Abschreibungen	1.696.844-	1.708.232-	1.611.768-	1.597.307-	1.616.338-	1.751.908-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.620-	24.135-	23.810-	23.810-	23.810-	23.810-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.525.722-	4.868.059-	4.925.523-	4.929.458-	4.978.489-	5.145.048-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.362.662-	755.108-	769.955-	775.058-	888.575-	1.028.959-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	591.299	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	3.780	5.355	2.800	2.800	2.800	2.800
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	310.084-	249.027-	278.770-	278.740-	279.254-	280.722-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	693.618-	734.562-	238.153-	328.514-	368.839-	391.446-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	131.712	158.720	245.760	293.760	257.920	203.520
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	131.712-	158.720-	245.760-	293.760-	257.920-	203.520-
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	408.622-	978.235-	514.123-	604.453-	645.293-	669.368-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	1.771.285-	1.733.342-	1.284.078-	1.379.511-	1.533.868-	1.698.328-

Zu lfd. Nummer 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

darin enthalten ab 2011 Deckenerneuerung sowie 50.000 Euro je Planjahr für Kostenbeteiligungen des Kreises für Deckenerneuerungen bei Aufgrabungen der Gemeinden und Versorgungsunternehmen

2018 – Summe 1.000.000 Euro

- K 6127 DE Neuhausen – L 191 50.000 Euro
- K 6151 DE Gailingen – Ramsen 300.000 Euro
- K 6174 DE B 31 – Kreisgrenze (Ludwigshafen) 280.000 Euro
- K 6177 DE Raithaslach – Mahlspüren 80.000 Euro
- K 6180 DE OD Mühlingen 100.000 Euro
- Bauwerkssanierungen an Brücken und Stützmauern 120.000 Euro
- Kostenbeteiligungen des Kreises für DE bei Aufgrabungen der Gemeinden und Versorgungsunternehmen 70.000 Euro

2019 – Summe 1.000.000 Euro**2020 – Summe 1.000.000 Euro****2021 – Summe 1.000.000 Euro**

Deckenerneuerungsmaßnahmen sind nur sehr schwer über längere Zeiträume zu planen, da die Notwendigkeit solcher Maßnahmen sehr stark von äußeren Einflüssen wie z. B. Witterung (Frostschäden) abhängig ist. Eine Aufzählung von Maßnahmen für die Jahre 2019 und 2020 ist daher nicht möglich. Sicher ist aber, dass auch in den kommenden Jahren Deckenerneuerungen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und Erhaltung des Bestandes notwendig sind. Für die Haushaltsjahre 2019 bis 2021 werden deshalb als Bedarf je 1.000.000 € angesetzt.

THH_4 **Nahverkehr und Straßen**
4.226 **Amt für Nahverkehr und Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
I54202260 **Straßenbau Sachanlagen**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs-ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Straßenbau Sachanlagen:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	28.715	84.000	84.000	0	84.000	84.000	84.000
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	13.703	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	42.418	84.000	84.000	0	84.000	84.000	84.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	281.515-	350.000-	350.000-	0	350.000-	350.000-	350.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	281.515-	350.000-	350.000-	0	350.000-	350.000-	350.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	239.097-	266.000-	266.000-	0	266.000-	266.000-	266.000-

Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen (Abschreibungen):

Ab 2019 rd. 33.000 Euro p.a. inkl. Auflösung der Zuweisungen

Zu lfd. Nummer 1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen:

- Investitionszuweisung vom Land 2.908 Euro und vom Bund 25.807 Euro für Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen (Ergebnis 2016 und Ansätze 2017 ff.)

Zu lfd. Nummer 3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen:

- Erlös aus Zollversteigerung von Fahrzeugen und Geräten 13.703 Euro (Ergebnis 2016)

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Neumöblierung/-einrichtung Amt für Nahverkehr und Straßen 175.139 Euro; Anschaffung Hochdruckreiniger, Fahrzeug und Vibrationsplatte 106.376 Euro (Ergebnis 2016)
- Erwerb von Nutzfahrzeugen über 1.000 Euro (netto) 350.000 Euro (Ansatz 2017ff.)

THH_4 **Nahverkehr und Straßen**
4.226 **Amt für Nahverkehr und Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
I54206100 **K 6100**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs-ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 6100:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.275.000	0	0	0	0	0	0	0	600.000	675.000
6	= Summe Einzahlungen	1.275.000	0	0	0	0	0	0	0	600.000	675.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	170.000-	0	0	0	0	0	0	0	80.000-	90.000-
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.684.981-	184.981-	0	11.900-	60.000-	260.000-	0	250.000-	920.000-	1.010.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.854.981-	184.981-	0	11.900-	60.000-	260.000-	0	250.000-	1.000.000-	1.100.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.579.981-	184.981-	0	11.900-	60.000-	260.000-	0	250.000-	400.000-	425.000-
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	221.824-	7.424-	0	64-	35.840-	42.880-	0	52.480-	41.600-	41.600-

Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen (Abschreibungen):

Ab 2022 rd. 62.000 Euro inkl. Auflösung der Zuweisungen

Zu lfd. Nummer 1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen:

- Zuschuss für Radweg – Liggingen bis K 6101 (Dettelbach) – 1. BA Liggingen bis Waldbeginn (ca. 1,8 km) 600.000 Euro (Ansatz 2020); 2. BA Waldbeginn bis K 6101 (ca. 1,9 km) 675.000 Euro (Ansatz 2021)

Zu lfd. Nummer 7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden:

- Grunderwerb für Radweg – Liggingen bis K 6101 (Dettelbach) – 1. BA Liggingen bis Waldbeginn (ca. 1,8 km) 80.000 Euro (Ansatz 2020); 2. BA Waldbeginn bis K 6101 (ca. 1,9 km) 90.000 Euro (Ansatz 2021)

Zu lfd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Vermessungsleistungen für Ausbau der Kreisstraße zwischen Kreuzung K 6101 und Liggingen 11.900 Euro (Ergebnis 2016)
- Sanierung Liggingen bis K 6101 (Dettelbach) (abschnittsweise Sanierung auf mehrere Jahre) 200.000 Euro (Ansatz 2018 bis 2021)
- Radweg – Liggingen bis K 6101 (Dettelbach) Planungsmittel 60.000 Euro (Ansatz 2017 und 2018), 50.000 Euro (Ansatz 2019)
- Radweg – Liggingen bis K 6101 (Dettelbach) – 1. BA Liggingen bis Waldbeginn (ca. 1,8 km) 720.000 Euro (Ansatz 2020); 2. BA Waldbeginn bis K 6101 (ca. 1,9 km) 810.000 Euro (Ansatz 2021)

THH_4 **Nahverkehr und Straßen**
4.226 **Amt für Nahverkehr und Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
I54206104 **K 6104**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs-ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 6104:											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	82	82	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	82	82	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	18.907-	18.907-	0	2.385-	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	210.557-	210.557-	0	6.975-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	229.464-	229.464-	0	9.360-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	229.382-	229.382-	0	9.360-	0	0	0	0	0	0
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	14.752-	14.752-	0	64-	0	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden:

- Grunderwerb Gemarkung Winterspüren 2.385 Euro (Ergebnis 2016)

Zu lfd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Grenzregulierung Ortsdurchfahrt Ursaul 6.975 Euro (Ergebnis 2016)

THH_4 **Nahverkehr und Straßen**
4.226 **Amt für Nahverkehr und Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
I54206106 **K 6106**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs-ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 6106:											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	82.951	82.951	0	4.676	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	5.142	5.142	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	88.093	88.093	0	4.676	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	28.979-	28.979-	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	887.357-	337.357-	0	209-	250.000-	300.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	916.336-	366.336-	0	209-	250.000-	300.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	828.243-	278.243-	0	4.467	250.000-	300.000-	0	0	0	0
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	92.160-	50.560-	0	3.136-	16.640-	24.960-	0	0	0	0

Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen (Abschreibungen):

Ab 2019 rd. 13.000 Euro p.a.

Zu Ifd. Nummer 3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen:

- Veräußerung von Grundstücken 4.676 Euro (Ergebnis 2016)

Zu Ifd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Ingenieurleistungen 209 Euro (Ergebnis 2016)
- Erneuerung OD Deutwang, Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Hohenfels 250.000 Euro (Ansatz 2017), 300.000 Euro (Ansatz 2018)

THH_4 **Nahverkehr und Straßen**
 4.226 **Amt für Nahverkehr und Straßen**
 5420 **Kreisstraßen**
 5420 **Kreisstraßen**
 I54206115 **K 6115**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs-ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 6115:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	312.390-	12.390-	0	0	0	0	0	0	150.000-	150.000-
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.986.800-	26.800-	0	0	100.000-	50.000-	0	110.000-	1.350.000-	1.350.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.299.190-	39.190-	0	0	100.000-	50.000-	0	110.000-	1.500.000-	1.500.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.299.190-	39.190-	0	0	100.000-	50.000-	0	110.000-	1.500.000-	1.500.000-
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	186.528-	51.488-	0	384-	24.320-	27.520-	0	28.800-	28.800-	25.600-

Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen (Abschreibungen):

Ab 2022 rd. 122.000 Euro p.a.

Zu Ifd. Nummer 7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden:

- Grunderwerb für Ausbau von L 194 (B 31 alt) Eigeltingen/Nenzingen bis Münchhöf – 1. BA 150.000 Euro (Ansatz 2020), 2. BA 150.000 Euro (Ansatz 2021)

Zu Ifd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Ausbau von L 194 (B 31 alt) Eigeltingen/Nenzingen bis Münchhöf – Planfeststellungsverfahren 100.000 Euro (Ansatz 2017), 50.000 Euro (2018), 110.000 Euro (Ansatz 2019); 1. BA 1.350.000 Euro (Ansatz 2020); 2. BA 1.350.000 Euro (Ansatz 2021)

THH_4 **Nahverkehr und Straßen**
4.226 **Amt für Nahverkehr und Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
I54206119 **K 6119**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs-ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 6119:											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	63.580	63.580	0	44	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	63.580	63.580	0	44	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	124.752-	124.752-	0	1.554-	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.219.582-	1.159.582-	0	963-	0	0	0	0	0	60.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.344.334-	1.284.334-	0	2.517-	0	0	0	0	0	60.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.280.755-	1.220.755-	0	2.472-	0	0	0	0	0	60.000-
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	77.824-	47.744-	0	3.136-	0	0	0	0	0	30.080-

Zu lfd. Nummer 3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen:

- Veräußerung eines Grundstücks 44 Euro (Ergebnis 2016)

Zu lfd. Nummer 7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden:

- Grunderwerb 1.554 Euro (Ergebnis 2016)

Zu lfd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Ingenieurleistungen 963 Euro (Ergebnis 2016)
- Schloss Langenstein bis Eigeltingen Planungsmittel 60.000 Euro (Ansatz 2021)

THH_4 **Nahverkehr und Straßen**
 4.226 **Amt für Nahverkehr und Straßen**
 5420 **Kreisstraßen**
 5420 **Kreisstraßen**
 I54206120 **K 6120**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs-ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 6120:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.129.150	379.150	0	79.150	0	0	0	750.000	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	47.635	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	1.129.150	379.150	0	126.785	0	0	0	750.000	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	63.569-	3.569-	0	0	0	0	0	60.000-	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.006.662-	1.006.662-	0	147.941-	0	60.000-	0	940.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.070.230-	1.010.230-	0	147.941-	0	60.000-	0	1.000.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	941.080-	631.080-	0	21.156-	0	60.000-	0	250.000-	0	0
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	114.304-	35.584-	0	4.672-	0	30.080-	0	35.840-	12.800-	0

Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen (Abschreibungen):

Ab 2020 rd. 9.000 Euro inkl. Auflösung der Zuweisungen

Zu Ifd. Nummer 1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen:

- Investitionszuwendung vom Land 79.150 Euro (Ergebnis 2016)
- Zuschuss Radweg Schlatt u. Kr. bis Volkertshausen 750.000 Euro (Ansatz 2019)

Zu Ifd. Nummer 3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen:

- Veräußerung von Grundstücken 47.635 Euro (Ergebnis 2016)

Zu Ifd. Nummer 7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden:

- Grunderwerb für Radweg Schlatt u. Kr. bis Volkertshausen 60.000 Euro (Ansatz 2019)

Zu Ifd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Erneuerung der Aach- und Aachkanalbrücke in Volkertshausen 147.941 Euro (Ergebnis 2016)
- Radweg Schlatt u. Kr. bis Volkertshausen – Planungsmittel 60.000 Euro (Ansatz 2018), 940.000 Euro (Ansatz 2019)

THH_4 **Nahverkehr und Straßen**
4.226 **Amt für Nahverkehr und Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
I54206127 **K 6127**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 6127:											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	18.580	18.580	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	18.580	18.580	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	850.554-	250.554-	0	533-	0	0	0	300.000-	300.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	850.554-	250.554-	0	533-	0	0	0	300.000-	300.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	831.974-	231.974-	0	533-	0	0	0	300.000-	300.000-	0
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	39.968-	6.048-	0	0	0	0	0	13.440-	20.480-	0

Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen (Abschreibungen):

Ab 2021 rd. 25.000 Euro p.a.

Zu lfd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Ingenieurleistungen OD Mühlhausen und Neuhausen 533 Euro (Ergebnis 2016)
- Erneuerung OD Mühlhausen, Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde (mehrere Bauabschnitte) 300.000 Euro (Ansatz 2019 und 2020)

THH_4 **Nahverkehr und Straßen**
4.226 **Amt für Nahverkehr und Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
I54206129 **K 6129**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren- EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 6129:											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.021	4.021	0	4.021	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	4.021	4.021	0	4.021	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	155.604-	55.604-	0	1.116-	50.000-	50.000-	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.243.270-	693.270-	0	406-	250.000-	300.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.398.874-	748.874-	0	1.522-	300.000-	350.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.394.853-	744.853-	0	2.499	300.000-	350.000-	0	0	0	0
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	141.984-	100.384-	0	7.840-	17.920-	23.680-	0	0	0	0

Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen (Abschreibungen):

Ab 2019 rd. 14.000 Euro p.a.

Zu lfd. Nummer 3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen:

- Veräußerung von Grundstücken 4.021 Euro (Ergebnis 2016)

Zu lfd. Nummer 7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden:

- Grunderwerb 1.116 Euro (Ergebnis 2016)
- Grunderwerb Ausbau Stetten bis L 191 (Hegaublick) 2. BA (Reststrecke) 50.000 Euro (Ansatz 2017 und 2018)

Zu lfd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Ausbau Stetten bis L 191 (Hegaublick) Planungsleistungen für Änderungen des Landschaftspflegerischen Begleitplans 406 Euro (Ergebnis 2016)
- Ausbau Stetten bis L 191 (Hegaublick) 2. BA (Reststrecke) 250.000 Euro (Ansatz 2017), 300.000 Euro (Ansatz 2018)

THH_4 **Nahverkehr und Straßen**
4.226 **Amt für Nahverkehr und Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
I54206134 **K 6134**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 6134:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.000-	0	0	0	0	0	0	0	60.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000-	0	0	0	0	0	0	0	60.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	60.000-	0	0	0	0	0	0	0	60.000-	0
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	25.600-	0	0	0	0	0	0	0	25.600-	0

Zu lfd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Ausbau von Weil bis K 6126 Planungsmittel 60.000 Euro (Ansatz 2020)

THH_4 **Nahverkehr und Straßen**
4.226 **Amt für Nahverkehr und Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
I54206154 **K 6154**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 6154:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	80.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	80.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	80.000-	0	0	0	0	0	0	0	0	80.000-
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	32.640-	0	0	0	0	0	0	0	0	32.640-

Zu lfd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Ausbau Büsingen bis Grenze Schweiz Planungsmittel 80.000 Euro (Ansatz 2021)

THH_4 **Nahverkehr und Straßen**
4.226 **Amt für Nahverkehr und Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
I54206155 **K 6155**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 6155:											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	32.704	32.704	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	32.704	32.704	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	50.000-	0	380.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	50.000-	0	380.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	32.704	32.704	0	0	0	50.000-	0	380.000-	0	0
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	14.720-	0	10.880-	0	0

Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen (Abschreibungen):

Ab 2020 rd. 6.000 Euro p.a.

Zu lfd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Ertüchtigung Brücke über den Aachkanal in Arlen Planungsmittel 50.000 Euro (Ansatz 2018), Baukosten 380.000 Euro (Plan 2019)

THH_4 **Nahverkehr und Straßen**
 4.226 **Amt für Nahverkehr und Straßen**
 5420 **Kreisstraßen**
 5420 **Kreisstraßen**
 I54206162 **K 6162**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs-ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 6162:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.300.000	0	0	0	550.000	1.100.000	0	650.000	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	82.000	0	0	0	0	0	0	82.000	0	0
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2.478	2.478	0	2.478	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	2.384.478	2.478	0	2.478	550.000	1.100.000	0	732.000	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	404.999-	14.999-	0	4.249-	100.000-	100.000-	0	190.000-	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.543.240-	133.240-	0	14.372-	1.000.000-	2.100.000-	0	1.310.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.948.239-	148.239-	0	18.620-	1.100.000-	2.200.000-	0	1.500.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.563.761-	145.761-	0	16.143-	550.000-	1.100.000-	0	768.000-	0	0
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	350.752-	104.352-	0	39.296-	64.000-	64.000-	0	80.640-	37.760-	0

Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen (Abschreibungen):

Ab 2020 rd. 83.000 Euro p.a. inkl. Auflösung der Zuweisungen

Zu lfd. Nummer 1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen:

- Zuschuss Ausbau Gaienhofen bis Iznang: 1. BA Gaienhofen bis Weiler 550.000 Euro (Ansatz 2017) und 1.100.000 Euro (Ansatz 2018); 1. BA 100.000 Euro (Ansatz 2019), 2. BA Weiler bis Iznang mit OD Iznang 300.000 Euro (Ansatz 2019); 3. BA OD Gaienhofen 250.000 Euro (Ansatz 2019)

Zu lfd. Nummer 3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen:

- Kostenanteil Gemeinde 2. BA 36.000 Euro und 3. BA 46.000 Euro (Ansatz 2019)

Zu lfd. Nummer 5 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit:

- Rückzahlung überzahlter Baukosten 2.478 Euro (Ergebnis 2016)

Zu lfd. Nummer 7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden:

- Grunderwerb 4.249 Euro (Ergebnis 2016), Grunderwerb Ausbau Gaienhofen bis Iznang: 1. BA Gaienhofen bis Weiler 100.000 Euro (Ansatz 2017) und 100.000 Euro (Ansatz 2018) und 110.000 Euro (Ansatz 2019); 2. BA Weiler bis Iznang mit

OD Iznang 20.000 Euro (Ansatz 2019); 3. BA OD Gaienhofen 60.000 Euro (Ansatz 2019)

Zu lfd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Ausbau Gaienhofen bis Iznang, Planungsleistungen Erstellung eines Landschaftspflegerischen Begleitplans 6.000 Euro, Ausbaumaßnahmen 8.372 Euro (Ergebnis 2016), Ausbau Gaienhofen bis Iznang: 1. BA Gaienhofen bis Weiler 1.000.000 Euro (Ansatz 2017) und 2.100.000 Euro (Ansatz 2018) und 90.000 Euro (Ansatz 2019); 2. BA Weiler bis Iznang mit OD Iznang 680.000 Euro (Ansatz 2019); 3. BA OD Gaienhofen 540.000 Euro (Ansatz 2019)
-

THH_4 **Nahverkehr und Straßen**
4.226 **Amt für Nahverkehr und Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
I54206168 **K 6168**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs-ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 6168:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.450.000	0	0	0	0	0	0	1.050.000	1.400.000	0
6	= Summe Einzahlungen	2.450.000	0	0	0	0	0	0	1.050.000	1.400.000	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	320.000-	0	0	0	0	0	0	100.000-	220.000-	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.730.000-	0	0	0	0	300.000-	0	1.360.000-	1.980.000-	90.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.050.000-	0	0	0	0	300.000-	0	1.460.000-	2.200.000-	90.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.600.000-	0	0	0	0	300.000-	0	410.000-	800.000-	90.000-
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	145.280-	0	0	0	0	17.920-	0	42.880-	45.440-	39.040-

Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen (Abschreibungen):

Ab 2021 rd. 52.000 Euro p.a. inkl. Auflösung von Zuweisungen

Zu lfd. Nummer 1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen:

- Zuschuss Radweg Markelfingen bis Kaltbrunn: 1. BA Wildpark bis Kaltbrunn 1.050.000 Euro (Ansatz 2019); 2. BA Markelfingen bis Wildpark 900.000 Euro (Ansatz 2020)
- Zuschuss Neubau Ortsumfahrung Markelfingen Ost 500.000 Euro (Ansatz 2020)

Zu lfd. Nummer 7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden:

- Grunderwerb Radweg Markelfingen bis Kaltbrunn: 1. BA Wildpark bis Kaltbrunn 100.000 Euro (Ansatz 2019); 2. BA Markelfingen bis Wildpark 120.000 Euro (Ansatz 2020)
- Grunderwerb Neubau Ortsumfahrung Markelfingen Ost 100.000 Euro (Ansatz 2020)

Zu lfd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Neubau Ortsumfahrung Markelfingen Ost Planungsmittel 60.000 Euro (Ansatz 2019), 900.000 Euro (Ansatz 2020)
- Radweg Markelfingen bis Kaltbrunn 300.000 Euro (Ansatz 2018); 1. BA Wildpark bis Kaltbrunn 1.300.000 Euro (Ansatz 2019); 2. BA Markelfingen bis Wildpark 1.080.000 Euro (Ansatz 2020)
- Markelfingen bis K 6169 Planungsmittel 90.000 Euro (Ansatz 2021)

THH_4 **Nahverkehr und Straßen**
 4.226 **Amt für Nahverkehr und Straßen**
 5420 **Kreisstraßen**
 5420 **Kreisstraßen**
 I54206172 **K 6172**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme-nachrichtlich-EUR	Bisher finanziert -Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 6172:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.560.300	1.510.300	309.000	1.510.300	0	0	0	0	1.050.000	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	996.000	996.000	0	996.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	3.556.300	2.506.300	309.000	2.506.300	0	0	0	0	1.050.000	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	142.820-	2.820-	148.000-	1.629-	0	0	0	0	140.000-	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.080.876-	3.720.876-	0	3.518.719-	0	0	0	100.000-	1.260.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.223.696-	3.723.696-	148.000-	3.520.348-	0	0	0	100.000-	1.400.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.667.396-	1.217.396-	161.000	1.014.048-	0	0	0	100.000-	350.000-	0
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	210.560-	119.680-	0	46.848-	0	0	0	28.800-	45.440-	16.640-

Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen (Abschreibungen):

Ab 2021 rd. 11.000 Euro p.a. inkl. Auflösung der Zuweisungen

Zu lfd. Nummer 1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen:

- Investitionszuwendung vom Land 950.000 Euro, Investitionszuweisungen von Kommunen 560.300 Euro (Ergebnis 2016)
- Zuschuss Radweg Dettingen bis Dingelsdorf 1.050.000 Euro (Ansatz 2020)

Zu lfd. Nummer 3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen:

- Kostenbeteiligung der Gemeinde 996.000 Euro (Ergebnis 2016)

Zu lfd. Nummer 7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden:

- Grunderwerb Radweg Allensbach bis Dettingen 1.629 Euro (Ergebnis 2016)
- Grunderwerb Radweg Dettingen bis Dingelsdorf 140.000 Euro (Ansatz 2020)

Zu lfd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Radweg Allensbach bis Dettingen 3.518.719 Euro (Ergebnis 2016)
- Radweg Dettingen bis Dingelsdorf Planungsmittel 100.000 Euro (Ansatz 2019), 1.260.000 Euro (Ansatz 2020)

THH_4 **Nahverkehr und Straßen**
4.226 **Amt für Nahverkehr und Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
I54206177 **K 6177**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 6177:											
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	67.149	67.149	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	67.149	67.149	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	312.597-	212.597-	0	0	0	0	0	0	0	100.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	312.597-	212.597-	0	0	0	0	0	0	0	100.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	245.448-	145.448-	0	0	0	0	0	0	0	100.000-
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	21.504-	3.584-	0	0	0	0	0	0	0	17.920-

Zu lfd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Ausbau Bittelbrunn bis K 6178 Planungsmittel 100.000 Euro (Ansatz 2021)

THH_4 **Nahverkehr und Straßen**
4.226 **Amt für Nahverkehr und Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
I54206180 **K 6180**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs-ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
K 6180:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	160.000	160.000	105.000	160.000	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	162.773	162.773	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	322.773	322.773	105.000	160.000	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.580-	5.580-	44.000-	5.580-	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	667.552-	667.552-	119.000-	191.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	673.132-	673.132-	163.000-	196.580-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	350.359-	350.359-	58.000-	36.580-	0	0	0	0	0	0
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	80.352-	80.352-	0	22.112-	0	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen:

- Radweg Mühligen bis B 313: Investitionszuweisungen vom Land 100.000 Euro, Investitionszuweisung von Gemeinde 60.000 Euro (Ergebnis 2016)

Zu lfd. Nummer 7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden:

- Grunderwerb Radweg Mühligen bis B 313 5.580 Euro (Ergebnis 2016)

Zu lfd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Radweg Mühligen bis B 313 191.000 Euro (Ergebnis 2016)

THH_4 **Nahverkehr und Straßen**
4.226 **Amt für Nahverkehr und Straßen**
5420 **Kreisstraßen**
5420 **Kreisstraßen**
I54206185 **Straßenbau gez. Zuw/Vorplanung**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren- EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Straßenbau gez. Zuw/Vorplanung:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	550.000-	0	0	0	250.000-	200.000-	0	200.000-	200.000-	200.000-
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	305.644-	205.644-	0	0	20.000-	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	855.644-	205.644-	0	0	270.000-	220.000-	0	220.000-	220.000-	220.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	855.644-	205.644-	0	0	270.000-	220.000-	0	220.000-	220.000-	220.000-

Zu lfd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Beseitigung mehrerer Schadstellen – grundhafte Erneuerung und Vorplanungen 100.000 Euro (Ansatz 2017ff.)
- Umsetzung Radwegekonzeption (kleinere Maßnahmen wie Markierung u. Beschilderung) 150.000 Euro (Ansatz 2017), 100.000 Euro (Ansatz 2018ff.)

Zu lfd. Nummer 11 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen:

- Zuweisungen an Gemeinden nach Ortsdurchfahrtsrichtlinie 20.000 Euro (Ansatz 2017ff.)

THH_4
4.226
5430

Nahverkehr und Straßen
Amt für Nahverkehr und Straßen
Landesstraßen

Schlüsselproduktbeschreibung

Verantwortlicher im Fachbereich: Amtsleiter Ralf Bendl

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

➤ **Landesstraßen:**

Betrieb und Unterhaltung von Landesstraßen und von Verkehrsausstattung; Unterhaltung von Grün an Straßen; Betrieb und Unterhaltung von Ingenieurbauwerken inkl. Ausstattung
Straßenreinigung und Winterdienst auf den Landesstraßen

❖ Grund- und Strukturdaten

➤ **Landesstraßen:**

km zur Unterhaltung: 231,33 (Stand: 2017)
Lichtsignalanlagen: 32 (Stand: 2017)

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
Produkte 54.30.01 Bereitstellung und Betrieb von Landesstraßen 54.50.01.02 Straßen- reinigung Landesstraßen 54.50.02.02 Winterdienst Landesstraßen	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf den Landesstraßen • Sicherung der Leistungsfähigkeit der Straßennetzfunktion • Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes und Aufrechterhaltung der Hygiene an den Landesstraßen • Sicherstellung eines befahrbaren Straßenzustandes bei winterlichen Verhältnissen auf den Landesstraßen 	<ul style="list-style-type: none"> • Überwachung der Straßenzustände auf Verkehrssicherheit • Planmäßige Beseitigung von Schmutz und Abfällen • Zeitnahe Räumung und Streuung der Fahrbahnen zur Abwehr winterlicher Gefahrenquellen

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ **5430 Landesstraßen**

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
K1 Aufwand je km Landesstraße	6.694	8.819	8.927	9.024	9.129	9.211	
Abwehr winterlicher Gefahrenquellen zur allgemeinen Verkehrssicherheit:							
K2 Kosten Winterdienst je km Landesstraße	2.539	2.069	2.090	2.109	2.130	2.150	
Beseitigung von Schmutz und Abfällen:							
K3 Kosten Straßenreinigung je km Landesstraße	1.081	1.082	1.098	1.113	1.128	1.145	

➤ Sonstige Maßnahmen: regelmäßige Sichtprüfungen der Straßenzustände

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	8.214	4.636	4.862
Kostendeckungsgrad in % (%)	107	151	145
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	153.524-	673.744-	620.056-

❖ **Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?**

Siehe nachfolgenden Teilergebnishaushalt (Schlüsselprodukt).

THH_4
4.226
5430

Nahverkehr und Straßen
Amt für Nahverkehr und Straßen
Landesstraßen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	17.327	10.522	9.727	10.707	11.913	13.008
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.250	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	65.871	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.031.341	1.939.270	1.950.135	1.950.135	1.950.135	1.950.135
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.119.788	1.980.792	1.992.862	1.993.842	1.995.048	1.996.143
12	-	Personalaufwendungen	975.002-	600.514-	653.440-	665.568-	678.880-	692.457-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.081.413-	553.447-	560.004-	561.095-	562.095-	565.095-
15	-	Abschreibungen	64.970-	41.271-	40.260-	44.469-	49.478-	53.860-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.902-	8.294-	6.335-	6.335-	6.335-	6.335-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.141.289-	1.203.526-	1.260.039-	1.277.468-	1.296.788-	1.317.748-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	21.500-	777.266	732.823	716.374	698.260	678.395
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	340.071	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	5.355	5.320	5.670	5.670	5.670	5.670
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	160.918-	102.469-	115.928-	115.579-	115.789-	116.306-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	9.484-	6.373-	2.510-	2.749-	2.927-	3.057-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	175.024	103.522-	112.768-	112.658-	113.046-	113.693-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	153.524	673.744	620.056	603.716	585.214	564.702

THH_4 **Nahverkehr und Straßen**
 4.226 **Amt für Nahverkehr und Straßen**
 5440 **Bundesstraßen**

Schlüsselproduktbeschreibung

Verantwortlicher im Fachbereich: Amtsleiter Ralf Bendl

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

➤ **Bundesstraßen:**

Bereitstellung und Unterhaltung von Bundesstraßen sowie von Verkehrsausstattung; Unterhaltung von Grün an Straßen; Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken inkl. Ausstattung Straßenreinigung und Winterdienst auf den Bundesstraßen

❖ Grund- und Strukturdaten

➤ **Bundesstraßen:**

km zur Unterhaltung: 135,09 (Stand: 2017)
 Lichtsignalanlagen: 52 (Stand: 2017)

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
Produkte 54.40.01 Bereitstellung und Betrieb von Bundesstraßen 54.50.01.03 Straßen- Reinigung Bundesstraßen 54.50.02.03 Winterdienst Bundesstraßen	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf den Bundesstraßen • Sicherung der Leistungsfähigkeit der Straßennetzfunktion • Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes und Aufrechterhaltung der Hygiene an den Bundesstraßen • Sicherstellung eines befahrbaren Straßenzustandes bei winterlichen Verhältnissen auf den Bundesstraßen 	<ul style="list-style-type: none"> • Überwachung der Straßenzustände auf Verkehrssicherheit • Planmäßige Beseitigung von Schmutz und Abfällen • Zeitnahe Räumung und Streuung der Fahrbahnen zur Abwehr winterlicher Gefahrenquellen

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ **5440 Bundesstraßen**

Maßnahmen	Ergebnis		Ansatz			Planung	
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
K1 Aufwand je km Bundesstraße	9.063	12.829	13.014	13.184	13.379	13.590	
Abwehr winterlicher Gefahrenquellen zur allgemeinen Verkehrssicherheit:							
K2 Kosten Winterdienst je km Bundesstraße	3.014	3.277	3.310	3.328	3.369	3.399	
Beseitigung von Schmutz und Abfällen:							
K3 Kosten Straßenreinigung je km Bundesstraße	1.321	1.306	1.329	1.349	1.371	1.395	

➤ Sonstige Maßnahmen: regelmäßige Sichtprüfungen der Straßenzustände

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	6.505	3.937	4.202
Kostendeckungsgrad in % (%)	86	107	103
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	249.643	76.039-	34.725-

❖ **Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?**

Siehe nachfolgenden Teilergebnishaushalt (Schlüsselprodukt).

THH_4
4.226
5440

Nahverkehr und Straßen
Amt für Nahverkehr und Straßen
Bundesstraßen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	17.650	11.740	10.871	11.966	13.314	14.538
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.775	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	70.423	40.000	60.000	60.000	60.000	60.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.144.464	1.138.140	1.151.085	1.151.085	1.151.085	1.151.085
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.235.312	1.190.880	1.224.956	1.226.051	1.227.399	1.228.623
12	-	Personalaufwendungen	991.303-	670.221-	728.833-	742.786-	757.641-	772.794-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	544.448-	233.472-	242.785-	244.374-	247.374-	249.374-
15	-	Abschreibungen	66.228-	46.046-	44.994-	49.699-	55.296-	60.194-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.147-	49.287-	47.104-	47.104-	47.104-	47.104-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.665.126-	999.026-	1.063.716-	1.083.962-	1.107.415-	1.129.466-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	429.813-	191.854	161.240	142.089	119.984	99.157
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	346.341	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	1.540	1.330	1.680	1.680	1.680	1.680
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	158.051-	110.034-	125.390-	124.886-	125.112-	125.635-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	9.660-	7.111-	2.805-	3.072-	3.271-	3.417-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	180.170	115.815-	126.515-	126.278-	126.703-	127.372-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ überschuss	249.643-	76.039	34.725	15.811	6.719-	28.215-

THH_4
4.226
545001

Nahverkehr und Straßen
Amt für Nahverkehr und Straßen
Straßenreinigung

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe (Kreisstraßen) Weisungsgebundene Pflichtaufgabe (Bundes- und Landesstraßen)
Auftragsgrundlage	Straßengesetz
Kurzbeschreibung	Bundes- , Landes- und Kreisstraßen: Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen nach örtlichen Gegebenheiten
Ziele	Gewährleistung der Verkehrssicherheit Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes Aufrechterhaltung der Hygiene an Straßen

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	0	2.299	2.445
Kostendeckungsgrad in % (%)	0	3	4
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	0	632.658	668.331

THH_4
4.226
545001

Nahverkehr und Straßen
Amt für Nahverkehr und Straßen
Straßenreinigung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	6.521	6.160	6.780	7.544	8.237
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	12.350	18.970	18.970	18.970	18.970
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	18.871	25.130	25.750	26.514	27.207
12	-	Personalaufwendungen	0	376.967-	409.718-	419.632-	428.025-	436.585-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	178.919-	181.804-	181.804-	181.804-	181.804-
15	-	Abschreibungen	0	25.578-	25.494-	28.159-	31.331-	34.106-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	4.607-	3.593-	3.593-	3.593-	3.593-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	586.070-	620.609-	633.189-	644.753-	656.088-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	567.198-	595.479-	607.439-	618.239-	628.881-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	61.510-	71.262-	70.982-	71.111-	71.410-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	0	3.950-	1.589-	1.741-	1.853-	1.936-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	0	65.460-	72.851-	72.723-	72.964-	73.346-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	632.658-	668.331-	680.162-	691.203-	702.227-

THH_4
4.226
545002

Nahverkehr und Straßen
Amt für Nahverkehr und Straßen
Winterdienst

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe (Kreisstraßen) Weisungsgebundene Pflichtaufgabe (Bundes- und Landesstraßen)
Auftragsgrundlage	Straßengesetz
Kurzbeschreibung	Bundes-, Landes- und Kreisstraßen: Manuelles und maschinelles Räumen und Streuen auf Fahrbahnen und Radwegen nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen
Ziele	Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	0	6.227	6.370
Kostendeckungsgrad in % (%)	0	64	64
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	0	639.003	644.207

THH_4
4.226
545002

Nahverkehr und Straßen
Amt für Nahverkehr und Straßen
Winterdienst

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	10.999	10.399	11.446	12.736	13.907
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	19.460	26.130	26.130	26.130	26.130
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	30.459	36.529	37.576	38.866	40.037
12	-	Personalaufwendungen	0	636.180-	691.467-	708.199-	722.363-	736.810-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	955.245-	934.411-	935.631-	938.031-	942.831-
15	-	Abschreibungen	0	43.141-	43.041-	47.541-	52.896-	57.581-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	7.688-	5.923-	5.923-	5.923-	5.923-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	1.642.255-	1.674.842-	1.697.294-	1.719.212-	1.743.145-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	1.611.796-	1.638.313-	1.659.718-	1.680.346-	1.703.108-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	1.091.361	1.124.692	1.124.691	1.124.691	1.124.691
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	111.907-	127.902-	127.639-	127.873-	128.477-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	0	6.662-	2.683-	2.939-	3.129-	3.269-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	0	972.793	994.106	994.113	993.690	992.946
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	0	639.003-	644.207-	665.604-	686.656-	710.162-

THH_4
4.226
5470

Nahverkehr und Straßen
Amt für Nahverkehr und Straßen
Verkehrsbetriebe/ ÖPNV

Schlüsselproduktbeschreibung

Verantwortlicher im Fachbereich: Amtsleiter Ralf Bendl

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

- **Verkehrsbetriebe / ÖPNV:**
Förderung und Sicherstellung einer bedarfsgerechten, regionalen Personenbeförderung im Bus- und Schienenverkehr

❖ Grund- und Strukturdaten

- **Verkehrsbetriebe / ÖPNV:**
Kreisgröße 818 km²
Einwohnerdichte 343 EW/km²

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
Produkt 54.70.01 ÖPNV	Wirtschaftliches und flächendeckendes Angebot der öffentlichen Personenbeförderung im Landkreis	Sicherstellung eines gut vernetzten Regionalbusverkehrs Wirtschaftliche Absicherung des Eigenbetriebs „EVU seehäse“

❖ Maßnahmen - Wie müssen wir es tun?

- **5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

Sonstige Maßnahmen:
Festlegung und Überprüfung eines ausreichenden Verkehrsangebots (Nahverkehrsplan),
Verhandlungen mit Verkehrsunternehmen über wirtschaftliche Bedienformen,
Einbindung und Kooperation anderer Aufgabenträger (Land).

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	15.667	15.646	28.079
Kostendeckungsgrad in % (%)	12	12	50
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	3.858.094	3.888.142	3.969.812
Nettoressourcenbedarf je Einwohner (EURO)	13.765	13.035	12.930

❖ Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?

Siehe nachfolgenden Teilergebnishaushalt (Schlüsselprodukt).

THH_4
4.226
5470

Nahverkehr und Straßen
Amt für Nahverkehr und Straßen
Verkehrsbetriebe/ ÖPNV

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	358.610	358.500	3.838.500	4.914.900	4.914.900	4.914.900
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	6.670.000	6.770.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17	500	500	500	500	500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	183.997	174.500	140.000	140.000	459.500	459.500
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	542.623	533.500	3.979.000	5.055.400	12.044.900	12.144.900
12	-	Personalaufwendungen	168.062-	210.138-	274.976-	281.429-	287.057-	292.799-
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.774-	2.023-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.371-	11.220-	16.082-	27.082-	84.582-	64.582-
15	-	Abschreibungen	11.184-	40.484-	11.824-	31.366-	246.324-	240.472-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	4.130.029-	3.961.000-	5.215.000-	6.593.000-	16.066.291-	16.449.157-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.003-	138.553-	2.348.834-	2.359.352-	1.195.370-	1.185.389-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.357.424-	4.363.418-	7.866.716-	9.292.229-	17.879.625-	18.232.399-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.814.801-	3.829.918-	3.887.716-	4.236.829-	5.834.725-	6.087.499-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	33.814-	43.981-	79.972-	81.097-	81.196-	81.724-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	9.480-	14.243-	2.125-	5.497-	25.968-	22.301-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	43.294-	58.224-	82.097-	86.595-	107.164-	104.025-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.858.094-	3.888.142-	3.969.812-	4.323.423-	5.941.889-	6.191.524-

THH_4 **Nahverkehr und Straßen**
4.226 **Amt für Nahverkehr und Straßen**
5470 **Verkehrsbetriebe/ ÖPNV**
I54702260 **ÖPNV Zuw. Bahnhofmodernisierungsprogramm**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ÖPNV Zuw. Bahnhofmodernisierungsprogramm:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.209.761-	309.761-	390.000-	40.400-	900.000-	200.000-	800.000-	800.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.209.761-	309.761-	390.000-	40.400-	900.000-	200.000-	800.000-	800.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.209.761-	309.761-	390.000-	40.400-	900.000-	200.000-	800.000-	800.000-	0	0

Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen (Abschreibungen):

Ab 2020 rd. 100.000 Euro p.a. gesamt

Zu lfd. Nummer 11 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen:

Bahnhofsmo-
dernesierungsprogramm

Beteiligung des Landkreises an den Sanierungskosten der seehas-Haltepunkte. Der Investitionszuschuss beläuft sich auf „40% der nicht vom Land bezahlten Kosten“ und beläuft sich nach derzeitigem Stand auf 2,6 Mio. Euro, die sich wie folgt auf die Jahre 2015 – 2019 verteilt: 2015 = 300.000 Euro, 2016 = 400.000 Euro, 2017 = 900.000 Euro, 2018 = 200.000 Euro, 2019 = 800.000 Euro

THH_4
4.226
5470

Nahverkehr und Straßen
Amt für Nahverkehr und Straßen
Verkehrsbetriebe/ ÖPNV

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
15470226010: Regionalbuskonzept bewegl. Sachanlagen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	752.000-	0	0	0	2.000-	0	0	750.000-	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	370.000-	0	0	0	70.000-	0	0	300.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.122.000-	0	0	0	72.000-	0	0	1.050.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.122.000-	0	0	0	72.000-	0	0	1.050.000-	0	0

Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen (Abschreibungen):
Ab 2020 rd. 203.000 Euro p.a.

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Regionalbuskonzept 2.000 Euro (Ansatz 2017)
- ÖPNV Ausrüstung Haltestellen, Hardware 750.000 Euro (Ansatz 2019)

Zu lfd. Nummer 12 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen:

- Planungssoftware Regionalbuskonzept 70.000 Euro (Ansatz 2017)
- ÖPNV Betriebssoftware 300.000 Euro (Ansatz 2019)

Teilhaushalt 5 – Innere Verwaltung

Budgetverantwortliche/r: Herr Nops

Organisation	Produkt/Produktgruppe
5.000 Landrat	<ul style="list-style-type: none"> • 1110-000 Steuerung • 1113 Rechnungsprüfung • 1114-006 Zentrale Funktionen (Personalrat) • 1131 Kommunalaufsicht • 5710 Wirtschaftsförderung • 5750 Tourismus
5.100 Abteilung 1	<ul style="list-style-type: none"> • 1110-100 Abteilung 1 • 1111 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung • 1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit • 1210 Statistik und Wahlen • 4110 Krankenhäuser
5.111 Hauptamt	<ul style="list-style-type: none"> • 1112-111 Steuerungsunterst. (Hauptamt) • 1114-111 Zentrale Funktionen • 1120 Organisation und EDV • 1121 Personalwesen • 1123-111 Justizariat (Versicherungen) • 1125 Fahrzeuge • 1126-111 Zentrale Dienste • 2521 Archiv • 2710 Volkshochschulen • 2810 Sonstige Kulturpflege
5.112 Amt für Hochbau und Gebäudemanagement	<ul style="list-style-type: none"> • 1124 Gebäudemanagement • 1133 Grundstücksmanagement
5.113 Kämmereiamt	<ul style="list-style-type: none"> • 1112-113 Steuerungsunterst. (Kämmereiamt) • 1122 Finanzverwaltung, Kasse • 5550-113 Forstwirtschaft (Holzverkaufsstelle)

THH 5 – Innere Verwaltung

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2018

Budgetverantwortliche/r: Herr Nops
 Teilbudgetverantwortliche/r: Herr Landrat (Landrat)
 Herr Nops (Abteilung 1)
 Herr Lieby (Hauptamt)
 Frau Seidl (Amt für Hochbau und Gebäudemanagement)
 Frau Kruthoff (Kämmereiamt)

Der THH 5 – Innere Verwaltung umfasst die budgetverantwortlichen Organisationseinheiten

- Landrat
- Abteilung 1
- Hauptamt
- Amt für Hochbau und Gebäudemanagement
- Kämmereiamt

Die Planansätze im THH 5 – Innere Verwaltung beinhalten große Teile der internen Leistungsverrechnung (ILV). Im Regelfall werden sämtliche Kosten der Dienstleister und die Kosten der Steuerung in den jeweiligen „internen“ Produkten zentral veranschlagt und anschließend über kalkulierte Preise und Fallzahlen weiter verrechnet. So ergeben sich Erträge aus internen Leistungen für Dienstleistung, für Steuerung und für Leitung und Aufsicht, die mit dazu beitragen, die Kosten der Dienstleister und der Steuerung zu verteilen und weitgehend auszugleichen. Wie die interne Leistungsverrechnung umgesetzt wird, ist in der Anlage 1 beschrieben.

Übersicht Haushaltsquerschnitt 2018 / THH 5 je PC

Profit Center	Bezeichnung	Ordentliches Ergebnis				
		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Vergleich Ansatz 2018 / Ansatz 2017 (+ Verbesserung)	Vergleich Ansatz 2018 / Ergebnis 2016 (+ Verbesserung)
1110-000	Steuerung	-470.704 €	-488.214 €	-481.035 €	7.179 €	-10.331 €
1110-100	Abteilung 1	-120.378 €	-130.683 €	-97.523 €	33.160 €	22.855 €
1111	Organisation und Doku kom. Willensb	-131.463 €	-149.889 €	-148.429 €	1.460 €	-16.966 €
1112-111	Steuerungsunterst. (Hauptamt)	-402.862 €	-272.162 €	-194.213 €	77.949 €	208.649 €
1112-113	Steuerungsunterst. (Kämmereiamt)	-706.181 €	-644.413 €	-672.162 €	-27.750 €	34.019 €
1113	Rechnungsprüfung	-237.667 €	-270.694 €	-278.772 €	-8.078 €	-41.105 €
1114-006	Zentrale Funktionen Personalrat	-167.357 €	-208.031 €	-213.879 €	-5.848 €	-46.522 €
1114-111	Zentrale Funktionen Gleichstellungsbeauftragte und Schwerbehindertenvertretung	-602 €	-18.307 €	-53.089 €	-34.781 €	-52.487 €
1120	Organisation und EDV	-2.626.517 €	-2.854.727 €	-3.867.528 €	-1.012.801 €	-1.241.011 €
1121	Personalwesen	-1.851.324 €	-2.101.265 €	-2.133.784 €	-32.519 €	-282.460 €
1122	Finanzverwaltung, Kasse	-823.768 €	-862.762 €	-937.423 €	-74.661 €	-113.656 €
1123-111	Justizariat (Versicherungen)	-83.609 €	-66.581 €	-74.003 €	-7.422 €	9.606 €
1124	Grdst. u. Gebäudemanagement	-15.288.867 €	-23.824.454 €	-21.587.237 €	2.237.218 €	-6.298.369 €
1125	Fahrzeuge	-103.171 €	-120.884 €	-104.185 €	16.699 €	-1.014 €
1126-111	Zentrale Dienstleistungen	-444.138 €	-647.076 €	-654.021 €	-6.945 €	-209.883 €
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-47.466 €	-91.087 €	-136.817 €	-45.730 €	-89.351 €
1131	Kommunalaufsicht	-313.435 €	-353.467 €	-355.557 €	-2.090 €	-42.122 €
1133	Grundstücksverkehr/Grundstücksverwaltg	-1.271 €	-800 €	-6.300 €	-5.500 €	-5.029 €
1210	Statistik und Wahlen	-30.773 €	-25.810 €	-7.155 €	18.655 €	23.617 €
2521	Archiv	-258.557 €	-284.680 €	-276.242 €	8.438 €	-17.685 €
2710	Volkshochschulen	-345.643 €	-375.650 €	-380.500 €	-4.850 €	-34.857 €
2810	Sonstige Kulturpflege	-281.512 €	-388.550 €	-403.710 €	-15.160 €	-122.198 €
4110	Krankenhäuser	-40.685 €	-182.316 €	-125.867 €	56.449 €	-85.182 €

Profit Center	Bezeichnung	Ordentliches Ergebnis				
		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Vergleich Ansatz 2018 / Ansatz 2017 (+ Verbesserung)	Vergleich Ansatz 2018 / Ergebnis 2016 (+ Verbesserung)
5550-113	Forstwirtschaft (Holzverkaufsstelle)	-132.430 €	-140.275 €	-139.979 €	296 €	-7.549 €
5710	Wirtschaftsförderung	-665.306 €	-706.551 €	-756.534 €	-49.983 €	-91.228 €
5750	Tourismus	-347.101 €	-402.061 €	-490.001 €	-87.939 €	-142.900 €

THH 5 - ordentliches Ergebnis	-25.922.785 €	-35.611.392 €	-34.575.946 €	1.035.446 €	-8.653.161 €
--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------	--------------------	---------------------

Profit Center	Bezeichnung	Nettoressourcenbedarf /-überschuss				
		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Vergleich Ansatz 2018 / Ansatz 2017 (+ Verbesserung)	Vergleich Ansatz 2018 / Ergebnis 2016 (+ Verbesserung)
1110-000	Steuerung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
1110-100	Abteilung 1	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
1111	Organisation und Doku kom. Willensb	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
1112-111	Steuerungsunterst. (Hauptamt)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
1112-113	Steuerungsunterst. (Kämmereiamt)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
1113	Rechnungsprüfung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
1114-006	Zentrale Funktionen Personalrat	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
1114-111	Zentrale Funktionen Gleichstellungsbeauftragte und Schwerbehindertenvertretung	0 €	7.291 €	-16.201 €	-23.492 €	-16.201 €
1120	Organisation und EDV	379.731 €	36.246 €	-405.457 €	-441.703 €	-785.188 €
1121	Personalwesen	-646.494 €	-659.040 €	-514.661 €	144.380 €	131.833 €
1122	Finanzverwaltung, Kasse	55.411 €	8.362 €	-132.560 €	-140.922 €	-187.971 €
1123-111	Justizariat (Versicherungen)	-28.044 €	-18.588 €	-25.789 €	-7.202 €	2.255 €
1124	Grdst. u. Gebäudemanagement	7.937 €	-502.624 €	-163.936 €	338.688 €	-171.873 €
1125	Fahrzeuge	-54.285 €	-66.825 €	-45.790 €	21.035 €	8.495 €
1126-111	Zentrale Dienstleistungen	135.914 €	-87.333 €	44.660 €	131.992 €	-91.255 €
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
1131	Kommunalaufsicht	-139.703 €	-257.082 €	-244.646 €	12.437 €	-104.943 €
1133	Grundstücksverkehr/Grundstücksverwaltg	-16.150 €	-15.677 €	-12.757 €	2.920 €	3.393 €
1210	Statistik und Wahlen	-34.637 €	-28.939 €	-8.405 €	20.534 €	26.233 €
2521	Archiv	-407.674 €	-453.752 €	-468.151 €	-14.399 €	-60.477 €
2710	Volkshochschulen	-350.305 €	-380.339 €	-385.106 €	-4.767 €	-34.801 €
2810	Sonstige Kulturpflege	-380.043 €	-529.374 €	-516.541 €	12.833 €	-136.498 €
4110	Krankenhäuser	-43.089 €	-185.388 €	-164.979 €	20.409 €	-121.890 €
5550-113	Forstwirtschaft (Holzverkaufsstelle)	-195.725 €	-203.688 €	-211.360 €	-7.672 €	-15.635 €
5710	Wirtschaftsförderung	-755.095 €	-798.162 €	-852.956 €	-54.794 €	-97.861 €
5750	Tourismus	-371.049 €	-434.113 €	-528.002 €	-93.890 €	-156.953 €

THH 5 - Nettoressourcenbedarf / -überschuss	-2.843.299 €	-4.569.024 €	-4.652.637 €	-83.612 €	-1.809.338 €
----------------------------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------	------------------	---------------------

Teilergebnishaushalt 5 in aufgeklappter Form

Pos.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	2.307,25	2.500,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
	31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	45.000,00	58.840,87	0,00	0,00	0,00	0,00
	31410001 Zuweisungen vom Land - FAG	11.140,00	11.300,00	17.000,00	17.300,00	17.600,00	18.000,00
	31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	0,00	8.308,50	0,00	0,00	0,00	0,00
	31460000 Zuweis. lfd. Zwecke sonst. öff. S	0,00	0,00	49.900,00	45.000,00	41.600,00	17.300,00
	31470000 Zuweis. lfd. Zwecke priv. Unterne	700,00	9.308,50	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
(2)	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	59.147,25	90.257,87	69.900,00	65.300,00	62.200,00	38.300,00
	31600000 Auflösung Sonderposten	443.242,77	440.101,30	410.103,56	402.426,78	402.426,80	402.426,78
(3)	Aufgelöste Investitionszuw. und -beiträge	443.242,77	440.101,30	410.103,56	402.426,78	402.426,80	402.426,78
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche E	42.622,52	46.430,00	45.930,00	45.930,00	45.930,00	45.930,00
	33210005 Sporthallenbenutzungsgebühren	20.150,00	23.000,00	14.925,00	14.925,00	14.925,00	14.925,00
(5)	Entgelte für öfftl. Leistungen o. Einrichtungen	62.772,52	69.430,00	60.855,00	60.855,00	60.855,00	60.855,00
	34110000 Mieten und Pachten	458.458,28	429.846,44	459.626,00	459.626,00	459.626,00	459.626,00
	34110001 Kostenersätze i.R.v. Miet-und Pac	3.025,89	900,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
	34210000 Erträge aus Verkauf	6.913,75	100,00	5.100,00	5.100,00	5.100,00	5.100,00
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungse	97.695,33	70.800,00	76.900,00	73.900,00	74.000,00	74.000,00
	34610004 Parkraumbew., S.priv.L.entg.MA	43.637,21	22.270,00	31.000,00	31.000,00	31.000,00	31.000,00
	34610006 Parkraumbew., S.priv.L.entg.Extern	0,00	16.830,00	15.130,00	15.130,00	15.130,00	15.130,00
(6)	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	609.730,46	540.746,44	589.256,00	586.256,00	586.356,00	586.356,00
	34800000 Erstattungen vom Bund	46.467,17	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
	34810000 Erstattungen vom Land	213.951,25	163.300,00	138.800,00	136.100,00	136.600,00	304.500,00
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	37.226,81	14.900,00	14.807,00	12.407,00	12.607,00	12.707,00
	34820002 Erstattung v. Gemeinden-Wirtschaf	42.986,98	30.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00
	34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	19.919,78	5.700,00	36.814,96	36.814,96	36.914,96	36.914,96
	34840000 Erstattungen v.d. gesetzl. Sozial	9.770,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34850000 Erstattungen v.verb.Unternehmen,S	174.893,94	137.339,60	185.800,00	186.700,00	187.800,00	188.700,00
	34860000 Erstattungen von s. öff. Sonderr.	99.303,21	117.500,00	121.200,00	123.300,00	103.300,00	105.500,00
	34870000 Erstattungen von privaten Unterne	40.958,70	22.300,00	18.800,00	17.300,00	17.300,00	17.300,00
	34870002 Erstattung v.priv.Untern.-Privatw	8.509,09	8.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereiche	231.510,17	93.200,00	32.200,00	30.200,00	21.800,00	19.900,00
(7)	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	925.497,84	838.410,60	604.921,96	599.321,96	572.821,96	742.021,96
	36110000 Zinsertrag vom Land	189,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	-2,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(8)	Zinsen und ähnliche Erträge	186,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	37110000 Aktivierte Eigenleistungen	320.435,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	37111000 Aktivierte Eigenleistungen (manue	0,00	107.050,00	135.875,00	128.800,00	83.625,00	61.600,00
(9)	Akt. Eigenlsg. u. Bestandsveränderungen	320.435,50	107.050,00	135.875,00	128.800,00	83.625,00	61.600,00
	35210000 Erstattung von Steuern	8.498,96	6.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
	35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren un	83.083,31	80.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00
	35651000 ALT Ausb. Kleinbetrag manuell	60,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35710000 Auflösung von sonstigen Sonderpos	0,00	0,00	1.115,24	1.115,24	1.115,24	1.115,24
	35820000 Erträge a.d.Auflösung/Herabsetz.v	362.248,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35833000 Erträge aus Nachaktivierung	6.089.284,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35910000 Andere sonstige ordentliche Erträ	673,82	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00
	35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	8,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(10)	Sonstige ordentliche Erträge	6.543.857,35	86.000,00	94.615,24	94.615,24	94.615,24	94.615,24
(11)	Anteilige ordentliche Erträge	8.964.869,79	2.171.996,21	1.965.526,76	1.937.574,98	1.862.900,00	1.986.174,98
	40110000 Beamte	-2.204.183,84	-2.225.289,13	-2.394.709,25	-2.467.344,56	-2.516.690,41	-2.567.023,56
	40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	-4.710.325,02	-5.258.811,68	-5.618.905,96	-5.740.339,20	-5.850.939,26	-5.967.957,68
	40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	-720.298,86	-738.843,81	-743.486,08	-768.402,41	-783.770,48	-799.445,43
	40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Besc	-423.219,34	-458.260,93	-490.466,09	-500.396,46	-509.919,05	-520.117,75
	40320000 Sozialversicherungsbeiträge Besch	-917.334,30	-1.033.543,10	-1.095.867,89	-1.118.301,55	-1.139.588,38	-1.162.380,50
	40320001 Umlage zur gesetzlichen Unfallver	-17.039,20	-13.426,44	-14.607,99	-14.964,24	-15.263,52	-15.569,16
	40410000 Beihilfen, Unterstützungs. Bedie	-172.739,94	-167.383,63	-157.439,61	-161.276,99	-164.502,31	-167.792,79
	40710000 Zuführung z.Rückst.f.Altersteilz	-13.482,67	-1.528,15	0,00	0,00	0,00	0,00
	40710001 Entnahme aus Rückst.f.Altersteilz	48.176,20	30.249,82	27.463,95	5.657,04	0,00	0,00
(12)	Personalaufwendungen	-9.130.446,97	-9.866.837,05	-10.488.018,92	-10.765.368,37	-10.980.673,41	-11.200.286,87
	41120000 Versorgungsaufwendungen Beschäfti	-6.170,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(13)	Versorgungsaufwendungen	-21.082,58	-20.371,62	0,00	0,00	0,00	0,00
	41410000 Beihilfen, Unterstützungen Vers.e	-21.082,58	-20.371,62	0,00	0,00	0,00	0,00
	42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlage	-4.523.249,43	-4.513.000,00	-4.352.000,00	-4.287.000,00	-4.488.000,00	-4.310.000,00
	42110001 Pflege Außenanlagen	-86.674,38	-121.400,00	-149.050,00	-124.000,00	-123.510,00	-120.550,00
	42110002 Gebäudewartung-Vertr.ko.	-279.830,10	-308.510,00	-396.700,00	-393.500,00	-380.950,00	-362.000,00
	42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen	-360,68	-1.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Verm	-96.931,04	-114.350,00	-138.558,00	-137.008,00	-166.619,00	-126.058,00
	42220000 Erwerb v.geringwertigen Vermögens	-1.018.105,44	-807.600,00	-972.600,00	-965.500,00	-977.600,00	-990.000,00
	42220555 ILV-Erwerb v.geringwert.Vermögens	519.543,78	440.094,36	483.810,12	464.810,04	464.810,04	464.810,04
	42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und	-4.634.191,77	-4.539.962,72	-3.142.453,92	-3.225.013,92	-2.985.003,92	-2.234.227,92
	42310001 Mieten Masch.Geräte,EDV-Fernspre	-500.349,06	-507.386,00	-525.466,00	-531.050,00	-528.050,00	-519.950,00
	42310002 Mieten für Fahrzeuge	-112.390,68	-138.000,00	-138.000,00	-138.000,00	-138.000,00	-138.000,00
	42310555 ILV-Mieten Masch.Geräte,EDV-Ferns	228.694,23	218.886,60	219.370,92	219.370,92	219.370,92	219.370,92
	42310556 ILV-Mieten für Fahrzeuge	118.667,38	107.499,96	110.499,96	110.499,96	110.499,96	110.499,96
	42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke u	-180,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	42410001 Aufwand für Strom	-1.377.055,09	-1.462.250,00	-1.235.200,00	-1.226.200,00	-1.141.500,00	-1.027.700,00
	42410002 Aufwand für Gas	-778.603,55	-1.085.500,00	-948.800,00	-929.800,00	-835.300,00	-810.550,00
	42410003 Aufwand für Öl	-486.695,52	-504.700,00	-148.000,00	-175.000,00	-175.000,00	-85.000,00
	42410004 Aufwand für Holz	-73.448,45	-95.000,00	-97.500,00	-97.500,00	-97.500,00	-97.500,00
	42410005 Aufwand für Wasserversorgung	0,00	-693.590,00	-496.560,00	-487.560,00	-413.160,00	-353.560,00
	42410006 Aufwand für Abfallbeseitigungen	0,00	-474.200,00	-431.405,00	-447.615,00	-404.515,00	-316.915,00
	42410007 Aufwand für Gebäudereinigung	0,00	-1.090.350,00	-1.154.800,00	-1.154.800,00	-1.154.800,00	-1.154.800,00
	42410008 Aufwand für gebäudebezog. Versich	0,00	-250.260,00	-195.760,00	-195.760,00	-195.760,00	-195.760,00
	42410009 Aufwand für gebäudebezogene Steue	0,00	-16.950,00	-8.150,00	-8.150,00	-8.150,00	-8.150,00
	42410010 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul.	0,00	-985.900,00	-948.400,00	-941.100,00	-890.300,00	-781.100,00
	42420000 ALT Aufwand für Wasserversorgung	-506.813,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	42430000 ALT Aufwand für Abfallbeseitigung	-380.448,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	42450000 ALT Aufwand für Gebäudereinigung	-818.217,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	42460000 ALT Aufwand für gebäudebezog. Ver	-241.159,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	42470000 ALT Aufwand für gebäudebez. Steu	-10.370,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	42490000 ALT Sonst.Bew. Grundst.u. baul. A	-772.365,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-269.765,36	-254.780,00	-288.780,00	-288.780,00	-288.780,00	-288.780,00
	42510555 ILV-Haltung von Fahrzeugen	205.355,02	208.353,76	245.421,36	245.421,36	245.421,36	245.421,36
	42610000 Besondere Aufwendungen für Beschä	-9.049,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	42610001 Dienst- und Schutzkleidung	0,00	-14.000,00	-13.750,00	-13.750,00	-13.750,00	-13.750,00
	42610002 Aus- u. Fortbildung, umschulung	0,00	-266.639,52	-269.330,48	-273.230,48	-275.330,48	-282.830,48
	42610003 Sonstige bes. Aufwendungen f.Besc	0,00	-109.500,00	-117.000,00	-119.300,00	-124.000,00	-124.000,00
	42610555 ILV-Fortbildungen	0,00	93.727,32	103.205,58	103.205,58	103.205,58	103.205,58
	42620000 ALT Aus- u. Fortbildung, umschulu	-172.048,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	42690000 ALT Sonstige bes. Aufwend. f.Besc	-96.230,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betrie	-280.100,28	-380.200,00	-516.100,00	-395.200,00	-354.800,00	-383.400,00
	42710001 Aufwendungen für EDV	0,00	-1.886.700,00	-2.154			

Pos.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	42720555 ALT ILV-Aufwendungen für EDV	683.373,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienst	-149.332,09	-153.500,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00
(14)	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-17.519.314,94	-19.032.639,52	-17.145.990,84	-16.895.334,92	-16.518.495,92	-15.125.298,92
	47100000 Abschreibungen	-5.995.083,47	-6.519.659,08	-6.539.215,07	-6.563.257,28	-6.381.376,12	-5.974.100,45
	47211000 ALT Abschreibungen auf Finanzverm	-1.382,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	47213000 ALT AfA a. FO wg. Niederschlagung	-12.902,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	47220100 Ausb. Kleinbetrag	0,00	-4.100,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
	47910000 Sonstige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-118.791,67
(15)	Abschreibungen	-6.009.367,70	-6.523.759,08	-6.543.215,07	-6.567.257,28	-6.385.376,12	-6.096.892,12
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	-88.145,00	-123.200,00	-123.200,00	-108.200,00	-108.200,00	-108.200,00
	43150000 Zuschüsse an verb.Unternehmen,Bet	-127.744,22	-236.434,20	-136.434,20	-136.434,20	-136.434,20	-136.434,20
	43160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonder	-81.462,00	-81.462,00	-84.086,40	-85.886,40	-86.486,40	-87.086,40
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	-218.578,75	-163.900,00	-216.400,00	-204.900,00	-204.900,00	-149.900,00
	43780000 Umlage an übrige Bereiche	0,00	-54.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00
(17)	Transferaufwendungen	-515.929,97	-658.996,20	-615.120,60	-590.420,60	-591.020,60	-536.620,60
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgung	-1.641,68	-5.752,36	-58.362,96	-63.362,96	-63.362,96	-63.362,96
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätig	-96.573,95	-100.250,00	-105.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-225.400,00
	44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1 Nr.	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
	44293000 Gebühren und Entgelte	-1.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	44293001 Postgebühren	-314.770,99	-246.100,00	-246.000,00	-246.000,00	-246.200,00	-250.000,00
	44293002 Fernmelde- und Rundfunkgebühren	-269.121,88	-201.506,00	-179.295,00	-182.535,00	-185.865,00	-189.093,00
	44293004 Mitgliedsbeiträge	-459.957,99	-493.080,00	-748.145,00	-755.980,00	-763.380,00	-770.680,00
	44293555 ILV-Postgebühren	272.736,39	197.628,12	197.626,08	197.626,08	197.626,08	197.626,08
	44293556 ILV-Fernmelde- und Rundfunkgebühr	170.857,60	158.938,44	128.981,04	128.981,04	128.981,04	128.981,04
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	-384.589,98	-250.500,00	-334.600,00	-315.000,00	-303.700,00	-308.300,00
	44294002 Gutachten	-23.838,08	-100,00	-7.600,00	-7.600,00	-7.600,00	-7.600,00
	44296000 ALT Verfügungsmittel	-8.106,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	-604.209,57	-508.314,64	-487.357,92	-580.157,92	-495.557,92	-532.657,92
	44310001 Dienstreisen	-76.780,76	-74.836,48	-81.487,80	-84.587,80	-85.587,80	-88.287,80
	44310555 ILV-Geschäftsaufwendungen	321.315,94	206.261,40	245.778,96	245.778,96	245.778,96	245.778,96
	44410003 Versicherungen	0,00	-266.500,00	-262.100,00	-262.100,00	-262.100,00	-262.100,00
	44410004 Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
	44410555 ILV-Versicherungen	0,00	224.575,54	211.049,88	211.049,88	211.049,88	211.049,88
	44430000 ALT Versicherungen	-244.944,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	44430555 ALT ILV-Versicherungen	192.157,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	44440000 ALT Aufwendungen für Schadensfall	-699,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	44510000 Erstattungen Land	-6.397,57	-6.748,64	-6.114,92	-6.238,04	-6.361,40	-6.488,88
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	-140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	44540000 Erstattungen an die gesetzl. Sozi	-324,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	44550000 Erstattungen an verb.Unternehmen,	-2.288,18	-13.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
	44570000 Erstattungen an private Unternehm	-143.616,59	-150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	44850000 ALT Ausb. Kleinbetrag	-2.978,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätig	-11,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	44910500 Aufwand für diverse Differenzen	-7,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(18)	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.685.342,61	-1.680.784,62	-1.749.127,64	-1.856.625,76	-1.777.779,12	-1.937.034,60
(19)	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-34.887.655,09	-37.783.388,09	-36.541.473,07	-36.675.006,93	-36.253.345,17	-34.896.133,11
(20)	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-25.922.785,30	-35.611.391,88	-34.575.946,31	-34.737.431,95	-34.390.445,17	-32.909.958,13
	91112099 ILV VwGebäude KN/Kantine	113.981,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	92000101 Steuerungsleist. Landrat	440.704,11	451.620,04	462.378,06	481.418,09	477.953,81	484.798,50
	92000102 Steuerungsleist. Kreistag und Aus	229.983,76	252.409,50	254.605,96	276.827,86	274.927,86	274.927,86
	92000501 Steuerungsleist. Personl. Referen	55.471,96	55.044,69	56.324,09	57.244,81	58.079,96	58.931,80
	92002101 Steuerungsleist. Rechnungsprüfung	286.017,11	313.889,20	327.099,74	332.339,26	338.098,55	343.973,04
	92006001 Steuerungsleist. Personalar	190.237,89	234.242,10	246.690,07	255.742,23	257.676,04	261.688,51
	92100001 Steuerungsleist. Abteilung 1	142.549,38	152.914,60	134.704,33	137.098,19	139.378,81	141.704,85
	92111001 Steuerungsleist. Organisation u.P	441.092,54	298.011,12	227.373,82	229.956,11	224.839,13	225.917,79
	92111002 Steuerungsleist. Schwerbehinderte	864,20	3.720,68	2.748,04	2.798,04	2.798,04	2.798,04
	92111003 Steuerungsleist. Organisationsber	231.618,73	235.100,77	318.288,99	324.324,11	329.987,49	335.814,24
	92111004 Steuerungsleist. Gleichstellungs	0,00	32.746,14	56.524,80	61.481,38	62.310,34	63.169,90
	92111151 Ausbildungsumlage	523.521,71	652.312,64	665.056,28	665.056,28	665.056,28	665.056,28
	92111152 Personalbetreuung	908.222,08	895.368,92	973.963,56	973.963,56	973.963,56	973.963,56
	92111153 Freiwillige soziale Leistungen	0,00	162.796,36	227.449,55	235.577,57	238.511,17	241.574,09
	92111251 Fahrer	78.540,00	78.540,00	78.540,00	78.540,00	78.540,00	78.540,00
	92111252 Zentr.Einkauf/Bücherei	410.421,66	389.859,72	390.231,72	390.231,72	390.231,72	390.231,72
	92111254 DL Post	162.618,00	171.952,00	172.120,00	172.120,00	172.120,00	172.120,00
	92111255 DL Versicherungen	74.622,12	62.880,60	62.940,60	62.940,60	62.940,60	62.940,60
	92111256 DL Organisatorischer Brandschutz	0,00	0,00	113.293,08	113.293,08	113.293,08	113.293,08
	92111257 DL Zentrale Vergabestelle	0,00	0,00	62.880,60	62.880,60	62.880,60	62.880,60
	92111350 IT-Handlungszuschl. PC+Notebook+G	1.003.503,80	1.038.540,00	1.253.340,00	1.253.340,00	1.253.340,00	1.253.340,00
	92111351 Kundenbetreuung IT	147.319,25	81.900,00	177.882,00	177.882,00	177.882,00	177.882,00
	92111354 IT-Handlungszuschl. Monitor	117.690,00	110.376,00	127.200,00	127.200,00	127.200,00	127.200,00
	92111355 IT-Handlungszuschl. Arbeitsplatzdr	175.140,00	173.280,00	195.120,00	195.120,00	195.120,00	195.120,00
	92111356 IT-Handlungszuschl. Telefon Standa	49.548,00	52.776,00	61.656,00	61.656,00	61.656,00	61.656,00
	92111357 IT-Handlungszuschl.Telefon erwei.	38.256,00	47.712,00	64.692,00	64.692,00	64.692,00	64.692,00
	92111364 Kopien sw/farb Stockwerksdrucker	125.118,16	78.855,96	80.787,00	80.787,00	80.787,00	80.787,00
	92111365 Netzwerkanschluss Telefon und PC	1.350.900,00	1.310.160,00	1.709.760,00	1.709.760,00	1.709.760,00	1.709.760,00
	92111451 Zentrale Registrar Laufmeter	186.458,40	193.298,40	197.402,40	197.402,40	197.402,40	197.402,40
	92112001 Raummiete warm	3.319.269,46	3.741.963,00	4.256.186,46	4.256.186,46	4.256.186,46	4.256.186,46
	92112007 Sportförderung	231.658,00	228.808,00	236.883,00	236.883,00	236.883,00	236.883,00
	92112010 Gebäudekostenumlage	15.132.507,10	22.532.563,14	18.697.927,41	18.816.665,66	18.263.125,92	15.972.350,37
	92112051 DL Gebäudemanagement	5.500,00	5.500,00	8.250,00	8.250,00	8.250,00	8.250,00
	92113001 Steuerungsleist. Finanzwesen	777.667,77	716.980,99	753.090,54	787.785,62	781.132,35	789.547,94
	92113051 DL Finanzverwaltung/Kasse	9.864,00	9.864,00	9.864,00	9.864,00	9.864,00	9.864,00
	92113151 Zentrale Anweisstelle	305.081,10	265.000,00	270.400,00	270.400,00	270.400,00	270.400,00
	92113152 Aufgaben als Steuerschuldner	10.517,40	10.396,80	10.516,80	10.516,80	10.516,80	10.516,80
	92113251 Kasse	417.572,70	404.228,20	422.063,16	422.063,16	422.063,16	422.063,16
	92113252 Mahnung/Vollstreckung	289.048,80	339.304,00	289.292,00	289.292,00	289.292,00	289.292,00
	92114001 Steuerungsleist. Kreistagsgeschäf	165.875,50	181.016,51	185.974,95	189.227,29	192.393,58	195.521,55
	92114002 Steuerungsleist. Internetangebot	11.102,53	63.977,48	91.768,11	69.249,99	70.401,76	71.270,80
	92114003 Steuerungsleist. Pressearbeit	47.481,67	53.027,88	71.101,35	71.871,16	73.952,66	75.545,85
(21)	Erträge aus internen Leistungen	28.207.546,86	36.082.937,44	34.004.370,47	34.219.928,03	33.675.888,13	31.429.855,79
	92611001 FAG-Allgemeine Zuweisungen §11 (1	219.742,74	152.413,92	184.158,60	211.053,60	206.766,48	208.478,64
(22)	Erträge aus ILV-FAG	219.742,74	152.413,92	184.158,60	211.053,60	206.766,48	208.478,64
	91112099 ILV VwGebäude KN/Kantine	-113.981,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	92111151 Ausbildungsumlage	-77.854,79	-98.805,56	-101.539,79	-101.539,79	-101.539,79	-101.539,79
	92111152 Personalbetreuung	-150.309,26	-149.122,13	-143.106,48	-143.106,48	-143.106,48	-143.106,48
	92111153 Freiwillige soziale Leistungen	0,00	-6.366,71	-8.055,24	-8.342,95	-8.446,94	-8.556,21
	92111251 Fahrer	-78.540,00	-78.540,00	-78.540,00	-78.540,00	-78.540,00	-78.540,00
	92111252 Zentr.Einkauf/Bücherei	-73.033,46	-68.424,12	-68.799,48	-68.799,48	-68.799,48	-68.799,48
	92111254 DL Post	-21.584,04	-33.598				

Pos.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	92111356 IT-Handlungszuschl. Telefon Standa	-7.817,95	-8.723,16	-14.830,08	-14.830,08	-14.830,08	-14.830,08
	92111357 IT-Handlungszuschl. Telefon erweit.	-7.977,95	-8.389,32	-11.617,56	-11.617,56	-11.617,56	-11.617,56
	92111364 Kopien sw/farb Stockwerksdrucker	-22.481,71	-16.453,92	-9.425,40	-9.425,40	-9.425,40	-9.425,40
	92111365 Netzwerkanschluss Telefon und PC	-222.467,20	-211.902,72	-342.758,40	-342.758,40	-342.758,40	-342.758,40
	92111451 Zentrale Registratur Laufmeter	-43.411,20	-46.056,00	-52.622,40	-52.622,40	-52.622,40	-52.622,40
	92112001 Raummiete warm	-823.830,47	-944.204,10	-1.066.879,14	-1.066.879,14	-1.066.879,14	-1.066.879,14
	92112010 Gebäudekostenumlage	-33.565,57	-37.265,11	-32.746,25	-32.956,93	-33.110,10	-33.235,71
	92112051 DL Gebäudemanagement	-5.500,00	-5.500,00	-8.250,00	-8.250,00	-8.250,00	-8.250,00
	92113151 Zentrale Anweisstelle	-113.797,53	-97.433,00	-102.581,60	-102.581,60	-102.581,60	-102.581,60
	92113152 Aufgaben als Steuerschuldner	-6.103,80	-6.103,20	-6.103,20	-6.103,20	-6.103,20	-6.103,20
	92113251 Kasse	-94.692,51	-94.433,08	-84.598,48	-84.598,48	-84.598,48	-84.598,48
	92113252 Mahnung/Vollstreckung	-696,00	-1.162,00	-744,00	-744,00	-744,00	-744,00
	92201051 Rechtsberatung Umweltdezernat	-17.066,12	-12.852,72	-27.059,36	-27.059,36	-27.059,36	-27.059,36
	92999901 Steuerungskosten Planvolumen	-38.461,17	-41.335,24	-38.462,63	-39.522,11	-39.605,22	-40.104,83
	92999902 Steuerungskosten Mitarbeiter	-60.468,49	-60.323,02	-57.349,34	-58.928,67	-59.052,45	-59.797,68
(24)	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.263.906,76	-2.267.698,27	-2.791.630,41	-2.794.767,41	-2.795.231,46	-2.796.711,18
	97110000 Kalk. Zinsen SoPo	408.904,34	402.492,09	163.189,48	157.078,74	151.025,59	144.972,50
	98110000 Kalk. Zinsen	-3.300.925,29	-3.226.331,19	-1.554.579,73	-1.552.595,93	-1.486.086,75	-1.843.979,96
	98115000 Bauzeitzinsen	-191.875,40	-101.446,23	-82.198,67	-243.843,17	-411.954,45	-201.960,57
(26)	Kalkulatorische Kosten	-3.083.896,35	-2.925.285,33	-1.473.588,92	-1.639.360,36	-1.747.015,61	-1.900.968,03
	38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehu	320.435,50	107.050,00	135.875,00	128.800,00	83.625,00	61.600,00
(27)	Erträge aus Verrechnung Aktivierter Eigenleist.	320.435,50	107.050,00	135.875,00	128.800,00	83.625,00	61.600,00
	48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehung	-320.435,50	-107.050,00	-135.875,00	-128.800,00	-83.625,00	-61.600,00
(28)	Aufwend. aus Verrechnung Aktivierter Eigenleist.	-320.435,50	-107.050,00	-135.875,00	-128.800,00	-83.625,00	-61.600,00
(29)	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	23.079.486,49	31.042.367,76	29.923.309,74	29.996.853,86	29.340.407,54	26.940.655,22
(30)	Veran. Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.843.298,81	-4.569.024,12	-4.652.636,57	-4.740.578,09	-5.050.037,63	-5.969.302,91

Organisationseinheit 5.000 Landrat

1110-000 Steuerung

Unter dieser Produktgruppe werden die Aufwendungen für den Landrat und den Kreistag/Ausschüsse/Kommissionen erfasst. Das ordentliche Ergebnis verbessert sich gegenüber dem Ansatz des Vorjahres um rd. 7 TEUR auf rd. -481 TEUR. Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung wird dieser Aufwandsüberschuss auf alle Produkte des Gesamthaushalts anteilig weiterverrechnet, sodass sich wie in den Vorjahren ein Nettoressourcenbedarf von 0 EUR ergibt. Der Ansatz für die Verfügungsmittel ist seit Jahren unverändert und liegt nach wie vor bei 10 TEUR.

1113 Rechnungsprüfung

Das ordentliche Ergebnis von rd. -279 TEUR ist nur um rd. 8 TEUR schlechter als im Vorjahr. Dies hängt mit um rd. 3 % höher veranschlagten Personalaufwendungen zusammen. Die Aufwendungen für die gesetzliche Aufgabe der Rechnungsprüfung werden im Rahmen der internen Leistungsverrechnung vollständig auf alle Produkte des Gesamthaushalts anteilig weiter verrechnet. Es entsteht dadurch kein Nettoressourcenbedarf/-überschuss bei der Produktgruppe 1113.

Ergänzend zu den bisherigen gesetzlichen und übertragenen Prüfungsaufgaben wurde bei der Rechnungsprüfung im Jahr 2017 eine zentrale Antikorruptionsstelle, ohne Erhöhung der Stellenanteile, eingerichtet.

1114-006 Zentrale Funktionen (Personalrat)

Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 6 TEUR. Die Erhöhung der Personalaufwendungen des Personalrats um rd. 7 TEUR hängt mit der Erhöhung der Freistellung von 1,5 auf 2 VZÄ aufgrund einer erhöhten Arbeitsbelastung des Personalrats (erhöhter Zeiteinsatz für die Teilnahme an Bewerbungsgesprächen und Umfang von Beratungsleistungen für Mitarbeiter/innen) zum 01.01.2017 zusammen. Die Anzahl der Freistellungen bleibt jedoch noch immer weit unter der gesetzlich zustehenden Anzahl von max. vier Freistellungen nach § 45 LPVG. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verringern sich dagegen um rd. 2 TEUR gegenüber der Vorjahresplanung. Die Aufwendungen für die zentralen Funktionen des Personalrates werden im Rahmen der internen Leistungsverrechnung vollständig auf alle Produkte des Gesamthaushalts anteilig weiterverrechnet.

1131 Kommunalaufsicht

Das ordentliche Ergebnis für die gesetzlichen Aufgaben der Kommunalaufsicht von rd. -356 TEUR ist gegenüber dem Vorjahr (rd. -353 TEUR) nahezu unverändert. Unter Berücksichtigung der Erträge aus den Zuweisungsanteilen der allgemeinen Finanzaufweisungen nach § 11 FAG für die Aufgaben der Kommunalaufsicht als Untere Verwaltungsbehörde beträgt der Nettoressourcenbedarf lediglich rd. 245 TEUR. Die Verschlechterung gegenüber dem Rechnungsergebnis 2016 hängt im Wesentlichen damit zusammen, dass der Kommunalaufsicht aufgrund eines seit 2017 angewandten neuen Verteilungs-

schlüssels aus den o. g. Finanzzuweisungen ein erheblich geringerer Betrag (rd. 36 TEUR) zugeordnet wird.

Inhaltlich kommt auf die Kommunalaufsicht insofern eine neue Aufgabe zu, dass ihr Ende des Jahres 2018 im Rahmen der Prüfung der Gesetzmäßigkeit erstmals Haushaltspläne von Gemeinden vorgelegt werden, die nach den Grundsätzen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens aufgestellt sind.

5710 Wirtschaftsförderung

Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich um rd. 50 TEUR gegenüber dem Vorjahr. Der Nettoressourcenbedarf steigt um rd. 55 TEUR auf rd. 853 TEUR.

Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung erhält im Jahr 2018 voraussichtlich eine Förderung aus Landesmitteln durch das Programm Interreg V Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein für das Projekt Vierländerregion Bodensee, an dem die Stabsstelle als Projektpartner beteiligt ist. Die geplanten Besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen liegen bei 136 TEUR im Haushaltsjahr 2018 zur Umsetzung von Projekten (z. B. Expo Real, Karriere im Süden (Initiative zur Fachkräftesicherung), Öffentlichkeitsarbeit für den Standort Landkreis Konstanz, Aufbau eines Clusters Gesundheitsregion, Beteiligung am Projekt Vierländerregion Bodensee sowie dazugehörige Marketingaktivitäten und sonstige Projekte und Veranstaltungen). Die Cluster sollen Rahmen der Clusterinitiative Bodensee (CLIB) im Jahr 2018 mit einer Förderung i. H. v. 110 TEUR unterstützt werden.

5750 Tourismus

Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 88 TEUR. Ursächlich hierfür sind insbesondere die Erhöhung der Aufwendungen durch die Gründung des Vereins Regio Konstanz-Bodensee-Hegau um rd. 50 TEUR und die 30 TEUR zusätzlichen Mittel, welche für die Initiierung von eigenen landkreisweiten Projekten (Qualitätsoffensive und Mobilität) eingestellt wurden. Auch der Nettoressourcenbedarf erhöht sich um rd. 94 TEUR auf rd. 528 TEUR. Dies ist insbesondere auf um rd. 7 TEUR höhere Aufwendungen aus internen Leistungen zurückzuführen.

Der Gesellschafterzuschuss für die IBT GmbH wurde für das Jahr 2017 mit rd. 126 TEUR eingeplant. Darüber hinaus soll im Rahmen der Tourismusförderung ein Finanzvolumen i. H. v. 200 TEUR dem Verein Regio Konstanz-Bodensee-Hegau zur Verfügung gestellt werden.

Organisationseinheit 5.100 Abteilung 1

1110-100 Steuerung

Erfasst werden die Leistungen der Abteilung 1 zur Gesamtsteuerung der Verwaltung. Die gesamten Aufwendungen werden im Rahmen der internen Leistungsverrechnung vollständig auf alle Produkte des Gesamthaushalts bzw. zu einem kleineren Teil auch als Leitung und Aufsicht innerhalb des Verwaltungsdezernates anteilig weiterverrechnet. Das ordentliche Ergebnis liegt bei rd. -98 TEUR und fällt damit rd. 33 TEUR besser als im Vorjahr aus – vor allem da die Kostenerstattungen im Vergleich zum Vorjahr um rd. 25 TEUR höher ausfallen, aber auch die Personalaufwendungen um rd. 7 TEUR sinken.

1111 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Erfasst werden die Tätigkeiten der Geschäftsstelle für den Kreistag und dessen Ausschüsse/Kommissionen. Die gesamten Aufwendungen werden im Rahmen der internen Leistungsverrechnung auf alle Produkte des Gesamthaushalts weiter verrechnet. Das ordentliche Ergebnis fällt gegenüber dem Planansatz des Vorjahres um rd. 1 TEUR geringfügig besser aus.

1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Aufwendungen für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit werden im Rahmen der internen Leistungsverrechnung vollständig auf die Produkte des Gesamthaushalts anteilig weiterverrechnet. Das ordentliche

Ergebnis verschlechtert sich gegenüber der Planung für 2017 um rd. 46 TEUR. Dies resultiert insbesondere aus höheren Personalaufwendungen (rd. 10 TEUR) und den anteiligen Aufwendungen für die Neugestaltung der Homepage (rd. 25 TEUR).

1210 Statistik und Wahlen

Die Planansätze des Jahres 2017 wurden von den Kosten für die Vorbereitung und Durchführung der Bundestagswahl 2017 (24.09.2017) geprägt. Insofern lassen sich die Ansätze mit dem Vorjahr nicht vergleichen. Für 2018 wird mit einem ordentlichen Ergebnis von rd. 7 TEUR und einem Nettoressourcenbedarf von rd. 8 TEUR gerechnet. Dieser Betrag verbleibt dem Landkreis nach Abzug der Wahlkostenerstattung durch den Bund.

4110 Krankenhäuser

Unter dieser Produktgruppe werden die Aufwendungen für die Beteiligung Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH dargestellt. Gegenüber dem Ansatz 2017 ergibt sich eine Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses um rd. 56 TEUR. Diese Entwicklung hängt zu einem großen Teil mit dem Wegfall eines in 2017 eingeplanten Zuschusses für die Geburtshilfe in Radolfzell i. H. v. 100 TEUR zusammen. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich aufgrund höherer Rechts- und Beratungskosten um rd. 16 TEUR. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen erhöhen sich um rd. 27 TEUR.

Im investiven Bereich ist für den IT Masterplan des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz und des Krankenhauses Stockach ein Zuschuss in 2018 i. H. v. 4,49 Mio. EUR, in 2019 i. H. v. 5,26 Mio. EUR, in 2020 i. H. v. 2,507 Mio. EUR und in 2021 i. H. v. 1,998 Mio. EUR veranschlagt (Ansätze 2019-2020 jeweils mit Verpflichtungsermächtigung).

Organisationseinheit 5.111 Hauptamt

1112-111 Steuerungsunterstützung Hauptamt

Im Bereich des Hauptamtes wurden bisher die Rechnungen von Verlagen und Dienstleistern für Veröffentlichungen, Bekanntmachungen und Ausschreibungen zentral veranschlagt und per ILV verursachergerecht weiterverrechnet. Dieses Verfahren wurde umgestellt, eingehende Rechnungen werden nun direkt von den jeweiligen Fachbereichen bezahlt. Aus diesem Grund sinken sowohl die sonstigen ordentlichen Aufwendungen um rd. 40 TEUR als auch die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (insbesondere EDV-Aufwendungen) i. H. v. rd. 29 TEUR, sodass sich das ordentliche Ergebnis um rd. 78 TEUR verbessert gegenüber dem Ansatz 2017.

1114-111 Zentrale Funktionen (Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertr., u. a.)

Das Profitcenter 1114-111 umfasst die Produkte der Schwerbehindertenvertretung, der Chancengleichheitsbeauftragten sowie der kommunalen Entwicklungspolitik.

Die Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis wurde zum 01.04.2017 bestellt, sie ist jeweils zu 50% extern und intern tätig. Die externe Tätigkeit beinhaltet die Unterstützung der Kommunen, Kooperationen mit Wohlfahrtsverbänden und sozialen Organisationen im Landkreis, ebenso wie die gendergerechte Erziehung der Kinder und Jugendlichen und somit die Zusammenarbeit mit Schulen und ihrer Schulsozialarbeit. Die Gleichstellungsbeauftragte besucht mit einer Ausstellung „Beruf Vision 2030“ gemeinsam mit dem Jobcenter des Landkreises eine Berufsorientierungsmesse und weist auf die freie Berufswahl hin gemäß den Neigungen des Einzelnen und nicht seines Geschlechts. Zu den offiziellen „Frauentagen“ Weltfrauentag, Equal Pay Day, Tag gegen Gewalt an Frauen unterstützt die Gleichstellungsbeauftragte Veranstaltungen im Landkreis personell und finanziell. Sie übernimmt die Koordination aller Veranstaltungen und die Öffentlichkeitsarbeit gemeinsam mit den Kommunen. Ebenso werden soziale Organisationen in speziellen Frauen- und Männerthemen bei Einzelveranstaltungen unterstützt. Somit fließt ein Großteil des Budgets in die Öffentlichkeitsarbeit im Thema Gleichstellung. Es ergeben sich geschätzte Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit von 8,4 TEUR. Die Stelle wird mit 42,5 TEUR pro Jahr vom Land Baden-Württemberg unterstützt.

Gemäß Kreistagsbeschluss wurde für das Projekt Fair Trade eine neue Stelle geschaffen und für das Haushaltsjahr 2017 ein neues Produkt eingerichtet. Das Projekt Fair Trade beginnt nach Analyse der Akteure mit einzelnen Projekten mit dem Schwerpunkt kommunale Entwicklungspolitik. Die Stelle wird mit 49,9 TEUR durch die Engagement Global gGmbH und ihrer Servicestelle für Kommunen in der Einen Welt (SKEW) gefördert. Für Begleitmaßnahmen mit internen Partnern wie dem Landwirtschaftsamt und externen Partnern wie Gemeinden des Landkreises sind Geschäftsaufwendungen i. H. v. 8,5 TEUR angesetzt.

Die Ansätze im Haushaltsplan 2017 für die neuen Produkte beruhten auf vorläufigen Schätzungen und beschränkten sich auf die wesentlichen Aufwendungen. Somit ist ein Vergleich mit den Vorjahreswerten nicht aussagekräftig. Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich von rd. -18 TEUR auf rd. -53 TEUR.

1120 Organisation und EDV

Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,0 Mio. EUR auf rd. -3,9 Mio. EUR. Es ergibt sich ein Nettoressourcenbedarf i. H. v. rd. 405 TEUR. Der Mittelbedarf steigt gegenüber 2017. Die Gründe für diesen Zuwachs sind neben den üblichen Preiserhöhungen die Einrichtung zusätzlicher IT-Arbeitsplätze, Ersatzbeschaffungen von Flachbettdruckern und Scannern für mehrere Ämter (120 TEUR), die Einführung neuer Zeiterfassungsterminals (16 TEUR), Virenschutz (die bisherigen Verträge enden) und E-Mail Gateway (112 TEUR). Es wurde des Weiteren ein Ansatz für Aufwendungen im Bereich Digitalisierung i. H. v. 150 TEUR aufgenommen. Im investiven Bereich werden Ersatz-Notebooks (19 TEUR), Technik in den Sitzungssälen (25 TEUR), sowie Ersatzbeschaffungen im Infrastruktur-Bereich (ESX, Domain Controller, Applikationsserver, Außenstellen-Server, Speichermaschinen etc. (378,5 TEUR), insgesamt 422,5 TEUR notwendig.

1121 Personalwesen

Das Profitcenter umfasst die Produkte Personalbedarfsdeckung, Ausbildung, Freiwillige soziale Leistungen, Dienstleistungen des Personalwesens sowie Personalentwicklung.

Nachdem im Haushaltsplan 2017 zwei neue Produkte „Freiwillige soziale Leistungen“ und „Personalentwicklung“ eingerichtet wurden und damit diverse Verschiebungen zum Ergebnis 2016 verursacht wurden, verschlechtert sich das ordentliche Ergebnis gegenüber dem Ansatz 2017 um rd. 33 TEUR. Der Nettoressourcenbedarf sinkt um rd. 144 TEUR gegenüber dem Vorjahr.

Das Produkt „Freiwillige soziale Leistungen“ umfasst die Kinderbetreuung für Mitarbeiterkinder unter 3 Jahren (Großtagespflege „Stromerle“ in den Räumen der Agentur für Arbeit Konstanz) sowie das Betriebliche Gesundheitsmanagement. In der Produktgruppe Personalwesen sind ferner das Personalreferat, die Ausbildung sowie die Personalbedarfsdeckung (Flexteam und Personalgestellung) enthalten. Im Bereich Ausbildung wird ein dritter Ausbildungsplatz im gehobenen Dienst eingerichtet, dadurch erhöhen sich die FAG-Erstattungen durch das Land um 5,7 TEUR. Die Kostenerstattungen für abgeordnete Mitarbeiter folgen der Erhöhung des Personalaufwands aufgrund von Entgelt- und Besoldungserhöhungen. Die Betreuungspauschale steigt von 775,20 EUR (pro Kopf und Jahr) auf 866,40 EUR, neben gestiegenen Sachkosten wirkt sich hier auch die Integration der Ausbildungsabteilung in das Personalreferat aus, da für Auszubildende somit keine Betreuungspauschale mehr verrechnet werden kann und die Zahl der umlagefähigen Köpfe sinkt. Die Ausbildungsumlage steigt leicht von 609,60 EUR auf 613,20 EUR.

Investiv sind 60 TEUR zur Fortführung der Modernisierung der Hard- und Software für Zutritt und Zeiterfassung veranschlagt. Das in 2017 begonnene Projekt zum Austausch der veralteten Technik entsprechend den aktuellen Sicherheitsstandards und der Zusammenführung von Zeiterfassung, Entgeltabrechnung und Reisekostenabrechnung in einem System soll fortgesetzt werden, zudem sollen auch die Schulen an das Zeiterfassungssystem und das Mitarbeiterportal angebunden werden.

1123-111 Justizariat (Versicherungen)
1125 Fahrzeuge
1126-111 Zentrale Dienstleistungen (Zentrale Dienste, Postdienste, Organisatorischer Brandschutz, Zentrale Vergabestelle)

Sämtliche Sachaufwendungen und Anschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (bis 1 TEUR netto) der Gesamtverwaltung, mit Ausnahme der kreiseigenen Schulen, welche über den Ergebnishaushalt finanziert werden, sind beim Produkt Zentralen Dienste/Einkauf zusammengefasst dargestellt und veranschlagt. Diese Aufwendungen sowie alle Versicherungsprämien des Landratsamtes Konstanz, seiner Außenstellen und kreiseigenen Schulen werden über die monatlich durchgeführte Interne Kosten- und Leistungsverrechnung auf die einzelnen Fachbereiche verursachungsgerecht weiterverrechnet. In den Dienstleistungsbereichen des Fuhrparks, der Postdienste und dem Organisatorischen Brandschutz (Brandschutzbeauftragter LRA) wird analog dieser Abrechnungsmethodik verfahren.

Ausgegliederte Fachbereiche und Eigenbetriebe des Landratsamtes Konstanz werden ebenso über den Dienstleistungsbereich ZD/Einkauf versorgt. Hier erfolgt die tatsächliche Abrechnung der entstandenen Kosten über eine monatliche Kostenrechnung des Landratsamtes Konstanz an die entsprechenden Fachbereiche.

Die ordentlichen Ergebnisse entwickeln sich wie folgt: Justizariat (Versicherungen) -7 TEUR; Fahrzeuge +17 TEUR und Zentrale Dienste -57 TEUR.

2521, 2810, 1126-111 Archiv, Sonstige Kulturpflege, Zentrale Registratur

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 2521 Archiv verbessert sich um rd. 8 TEUR auf rd. -276 TEUR; insbesondere die Aufwendungen für EDV sinken um rd. 7 TEUR. Der Nettoressourcenbedarf beträgt rd. 468 TEUR und verschlechtert sich somit um rd. 14 TEUR gegenüber dem Vorjahr. Dies ist insbesondere auf die um rd. 18 TEUR höheren Aufwendungen für Raummiete zurückzuführen.

Bei der Produktgruppe 2810 Sonstige Kulturpflege verschlechtert sich das ordentliche Ergebnis um rd. 15 TEUR auf rd. -404 TEUR; der Nettoressourcenbedarf liegt bei rd. 517 TEUR (Verbesserung gegenüber Vorjahr um rd. 13 TEUR). Hauptgründe hierfür sind gestiegene Transferaufwendungen (rd. 28 TEUR), geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (rd. 10 TEUR) sowie um rd. 27 TEUR niedrigere ILV-Aufwendungen. Insbesondere die Raummiete sinkt um rd. 22 TEUR.

Beim Produkt 11.26.04 Zentrale Registratur bleibt das ordentliche Ergebnis nahezu unverändert. Beim Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen ergibt sich eine Verschlechterung von rd. 14 TEUR. Der Nettoressourcenbedarf beträgt rd. 43 TEUR.

2710 Volkshochschulen

In diesem Produkt wird der Mitgliedsbeitrag der Volkshochschule abgebildet. Die Beiträge aller Mitglieder werden gemäß ihrer fortgeschriebenen Einwohnerzahl des Zensus 2011 berechnet. Der Mitgliedsbeitrag für den Kreis mit rd. 380,5 TEUR erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 5 TEUR.

Organisationseinheit 5.112 Amt für Hochbau und Gebäudemanagement

1124 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Im Amt für Hochbau und Gebäudemanagement werden alle Gebäude, d. h. Verwaltungsgebäude, angemietete Räume, Schulen sowie Unterkünfte im THH 5 / Produktgruppe 1124 geplant und verbucht.

Das zentrale Gebäudemanagement stellt die Dienst- und Schulgebäude, die angemieteten Räume sowie Gemeinschafts- und Notunterkünfte zur Nutzung bereit und erbringt die erforderlichen Leistungen für deren Bewirtschaftung und bauliche Unterhaltung. Gleichzeitig werden entsprechende Mieten und Nutzungsentgelte, sowie Nebenkosten zentral vereinnahmt.

Das ordentliche Ergebnis der Produktgruppe 1124 verbessert sich um rd. 2,2 Mio. EUR auf rd. -21,6 Mio. EUR. Der Nettoressourcenbedarf liegt bei rd. 164 TEUR. Die Veränderung im ordentlichen Ergebnis resultiert insbesondere aus dem Bereich Unterkünfte. Aufgrund rückläufiger Zugangszahlen im Jahr 2017 konnten die Planansätze für das Jahr 2018 im Bereich Unterkünfte reduziert und an die aktuellen Prognosen angepasst werden.

Für die Schulen werden alle Aufwendungen und Erträge über die Gebäudekostenumlage (ILV-Kostenart 92112010) an die Schulprodukte verrechnet – die Kosten „fehlen“ somit im ordentlichen Ergebnis des Teilhaushaltes 2, jedoch besteht Kostenvollständigkeit im Nettoressourcenbedarf des Teilhaushaltes 2. Die Schulprodukte im Teilhaushalt 5 werden im Nettoressourcenbedarf folglich auf 0 EUR „abgeräumt“. Die gleiche Verrechnung (ILV-Kostenart 92112010) erfolgt mit Kosten, welche andere Produkte, wie z. B. die Gemeinschaftsunterkünfte im Teilhaushalt 3 betreffen. Für alle Verwaltungs- und Büroräume, die keiner externen Nutzung unterliegen, werden die insgesamt anfallenden Aufwendungen im Rahmen der internen Leistungsverrechnung auf die jeweiligen Nutzer umgelegt. Der veranschlagte Mietpreis, welcher anhand der Jahresergebnisse 2015 und 2016 neu kalkuliert wurde, erhöht sich auf 23,40 EUR/m² (Vorjahr 21,60 EUR/m²). Je nachdem, welche Aufwendungen für den Bauunterhalt in die Kalkulation eingeflossen sind, können sich hier starke Schwankungen ergeben. Dies schlägt sich auch im veranschlagten Nettoressourcenbedarf/-überschuss der Produktgruppe nieder.

Bei den Ansätzen für Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen (5) werden Benutzungsgebühren der Schulräume, der Sporthallen sowie der Bootslliegeplätze abgebildet. Diese reduzieren sich um rd. 9 TEUR auf rd. 56 TEUR. Die Ansätze bei den Benutzungsgebühren wurden größtenteils an das Ergebnis 2016 angepasst. Die geringeren Erträge bei den Sporthallenbenutzungsgebühren basieren auf der Kalkulation der vorliegenden Anmeldungen.

In den Ansätzen bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten (6) sind die Erträge aus Vermietung und Verpachtung von Schulmensen, Schulkioske, der Hausmeisterwohnungen und sonstigen Räumlichkeiten, dem Betrieb von Photovoltaikanlagen, Schadensregulierungen sowie der Parkraumbewirtschaftung enthalten. Der Planansatz steigt insgesamt um 37 TEUR auf rd. 552 TEUR. Die höheren Erträge resultieren im Wesentlichen aus Mehrerträgen bei Mieten für die Untervermietung der Hohentwielstraße in Singen (Unterkunft für unbegleitete minderjährige Ausländer). Die Steigerung bei den Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung resultiert insbesondere aus der im Februar 2017 beschlossenen Erhöhung der Benutzungsentgelte.

Der Planansatz für Kostenerstattungen und Kostenumlagen (7) reduziert sich um rd. 148 TEUR. Im Jahr 2017 waren hier einmalige Zuwendungen vom Bund i. H. v. rd. 96 TEUR veranschlagt. Eine weitere größere Abweichung (rd. 56 TEUR) ist auf die Erstattungen von übrigen Bereichen zurückzuführen. Die Räumlichkeiten des Jobcenters im Rathaus Singen wurden gekündigt, die Erstattungen für die Mietaufwendungen durch die Agentur für Arbeit entfallen.

In den aktivierten Eigenleistungen und Bestandsveränderungen (9) werden eigene Planungen, Projektsteuerung und Bauherrenaufgaben für die Investitionsmaßnahmen aus dem Finanzplan als Erträge verbucht. Diese Position fällt um rd. 29 TEUR höher aus als im Vorjahr.

Die Planansätze für Personalaufwendungen (12) reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 8 TEUR.

Den größten Anteil an den ordentlichen Aufwendungen verursachen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (14), darin sind neben dem Bauunterhalt u. a. auch die Pflege der Außenanlagen, Gebäudewartung sowie Bewirtschaftungskosten enthalten. Insgesamt reduzieren sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um rd. 2,4 Mio. EUR auf rd. 14,0 Mio. EUR. Insbesondere im Bereich Unterkünfte können aufgrund der inzwischen rückläufigen Zugangszahlen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Jahr 2018 um rd. 3,0 Mio. EUR auf rd. 6,0 Mio. EUR (Vorjahr rd. 9,0 Mio. EUR) reduziert und an die aktuellen Prognosen angepasst werden. Im Bereich Schulen und Dienstgebäude erhö-

hen sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Jahr 2018 gegenüber 2017 um rd. 675 TEUR auf insgesamt 8,1 Mio. EUR.

Die planmäßigen Abschreibungen (15) erhöhen sich um rd. 11 TEUR. Diese Steigerung ergibt sich hauptsächlich aus dem Neubau des Berufsschulzentrums Radolfzell.

In den Erträgen aus internen Leistungen (21) wird insbesondere die Gebäudekostenumlage verbucht. Diese reduziert sich im Bereich Unterkünfte um rd. 3,3 Mio. EUR auf rd. 9,8 Mio. EUR; im Bereich Schulen um rd. 569 TEUR auf rd. 8,7 Mio. EUR. Im Bereich Dienstgebäude erhöht sich die Gebäudekostenumlage um rd. 39 TEUR auf rd. 196 TEUR. Die Erträge aus der ILV Raummiete für Büroräume der Dienstgebäude erhöhen sich um rd. 514 TEUR auf rd. 4,3 Mio. EUR.

Die ILV-Aufwendungen (24) steigen um rd. 36 TEUR (u. a. erhöhte Kosten für Netzwerkanschluss Telefon und PC, Organisatorischer Brandschutz sowie Rechtsberatung).

Wegen der Verringerung des kalkulatorischen Zinssatzes von 3,5 % auf 1,5 % reduziert sich der Ansatz für die kalkulatorischen Kosten (26) um rd. 1,4 Mio. EUR auf rd. -1,1 Mio. EUR.

Aufwendungen für Bauunterhalt

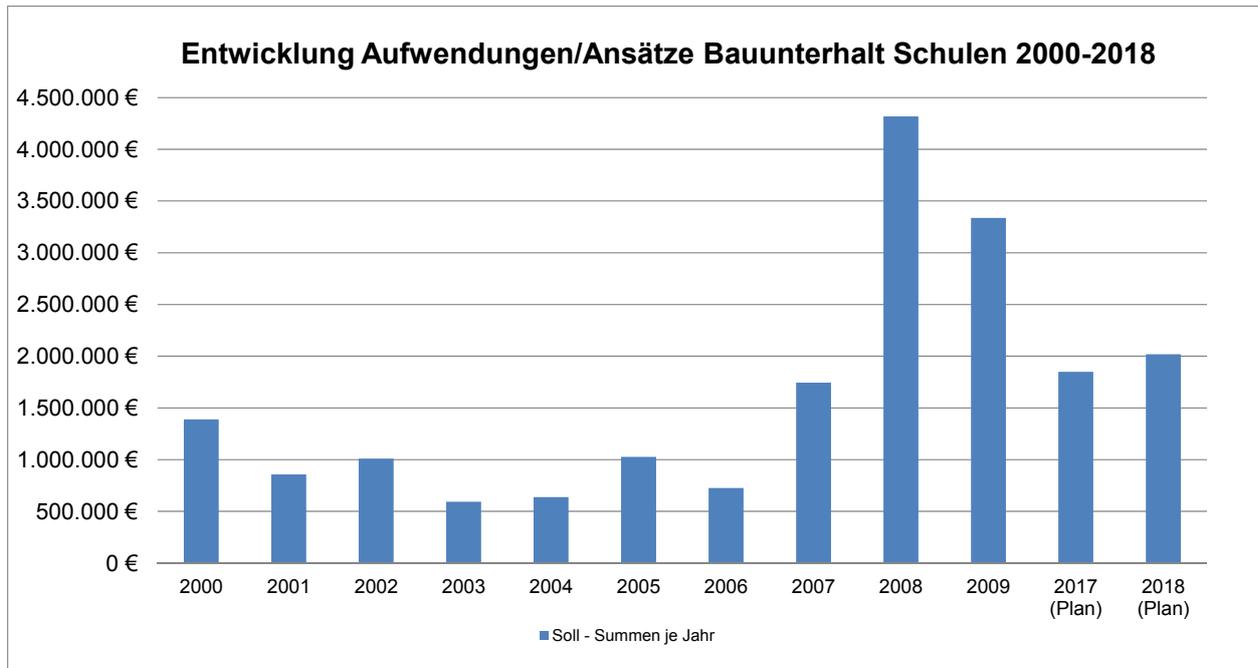
Schulen und Dienstgebäude

Seit dem Haushaltsjahr 2016 gilt der „Eckwert Bauunterhalt“ als Richtwert/Obergrenze für die durchzuführenden Unterhaltungsmaßnahmen an den Schulen und Dienstgebäuden im Landkreis. Der ermittelte Ansatz für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen für den Haushalt 2018 liegt bei 3,39 Mio. EUR. Die Maßnahmen zur Bauunterhaltung basieren auf Prioritätenlisten, die sich an den Prioritäten des zentralen Gebäudemanagements unter Einbeziehung der Anregungen der jeweiligen Nutzer orientiert.

Daraus ergibt sich folgende Verteilung:

Ansatz Bauunterhalt für 2018:	3,39 Mio. EUR
davon Schulen:	2,02 Mio. EUR
davon Dienstgebäude:	1,37 Mio. EUR

Mit dieser Summe können Maßnahmen der Prioritäten 1 bis 3 ausgeführt werden, die in den nachfolgenden Übersichten zusammenfassend dargestellt sind. Im Haushalt 2017 waren für den Bauunterhalt gemäß Beschlussfassung im Kreistag Mittel i. H. v. rd. 2,9 Mio. EUR veranschlagt, davon 1,85 Mio. EUR für Schulen und 1,03 Mio. EUR für Dienstgebäude.



In den Jahren 2000 bis 2016 wurden an den Schulen jährlich Mittel zwischen rd. 600 TEUR und 4,4 Mio. EUR für den Bauunterhalt ausgegeben. Insgesamt ergeben sich in diesen 17 Jahren Aufwendungen i. H. v. rd. 33,6 Mio. EUR für den Bauunterhalt der kreiseigenen Schulen, das entspricht im Durchschnitt rd. 1,98 Mio. EUR pro Jahr. In vier Jahren wurde für den Bauunterhalt an den Kreisschulen sogar jeweils unter 1,0 Mio. EUR investiert. Im Allgemeinen muss davon ausgegangen werden, dass der in der Vergangenheit unterlassene Bauunterhalt in der Zukunft zu hohen Investitionen führt.

Unterkünfte

Im Bereich Unterkünfte sind für 2018 962 TEUR für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen eingeplant. Im Jahr 2017 waren hier 1,632 Mio. EUR eingeplant. Eingeplant sind die baulichen Maßnahmen, die für den Betrieb der vorhandenen Unterkünfte erforderlich sind. Es sind keine Mittel für weitere Unterkünfte vorgesehen.

Landkreis Konstanz, Amt für Hochbau und Gebäudemanagement
 Prioritätenliste 2018 aller Verwaltungsgebäude

Produkt	Schule	Maßnahmen/Bezeichnung	Priorität	Kosten	Kosten kumuliert
11.24.02.41 - 18.001	Landratsamt Konstanz	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	90.000	90.000
11.24.02.41 - 18.002	Landratsamt Konstanz	Brandschutzmaßnahmen, 4. BA	1	100.000	190.000
11.24.02.41 - 18.003	Landratsamt Konstanz	Malereien/Bodenbeläge	1	10.000	200.000
11.24.02.42 - 18.001	Schiffahrtsamt Konstanz	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	15.000	215.000
11.24.02.43 - 18.001	Kfz-Zulassungsstelle Singen	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	15.000	230.000
11.24.02.44 - 18.001	Hausmeisterhaus Singen (RGS)	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	15.000	245.000
11.24.02.45 - 18.001	Behördenzentrum Radolfzell	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	40.000	285.000
11.24.02.46 - 18.001	Max-Areal Konstanz	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	10.000	295.000
11.24.02.47 - 18.001	Kantine Landratsamt Konstanz	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	10.000	305.000
11.24.02.50 - 18.001	Kindertagesstätte Konstanz	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	1.000	306.000
11.24.02.52 - 18.001	Garage Feuerwehrfahrzeug	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	1.000	307.000
11.24.02.55 - 18.001	Straßenmeisterei Stockach	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	1.000	308.000
11.24.02.56 - 18.001	Forstthof Dettingen	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	1.000	309.000
11.24.02.58 - 18.001	Forst Gerätelager	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	1.000	310.000
11.24.02.59 - 18.001	Kat Schutz Lager	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	1.000	311.000
11.24.02.71 - 18.001	Straßenmeisterei Welschingen	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	5.000	316.000
11.24.02.71 - 18.002	Straßenmeisterei Engen-Welschingen	Sanierung Betonstützen und Pflasterbereiche	1	40.000	356.000
11.24.02.81 - 18.001	Kfz-Zulassungsstelle Konstanz	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	1.000	357.000
11.24.02.82 - 18.001	Kfz-Zulassungsstelle Stockach	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	1.000	358.000
11.24.02.83 - 18.001	Kreisarchäologie Singen	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	1.000	359.000
11.24.02.84 - 18.001	Landwirtschaftsamt Stockach	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	1.000	360.000
11.24.02.85 - 18.001	Forstbüro Engen	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	1.000	361.000
11.24.02.86 - 18.001	Schlachthof Singen	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	1.000	362.000
11.24.02.87 - 18.001	Gesundheits- und Vers.amt Radolfzell	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	25.000	387.000
11.24.02.88 - 18.001	Psychol. Beratungsstelle Singen	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	1.000	388.000
11.24.02.89 - 18.001	Jugendamt Singen	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	1.000	389.000
11.24.02.91 - 18.001	Forstbüro Aach	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	1.000	390.000
11.24.02.92 - 18.001	Bodensee Standort Marketing GmbH	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	1.000	391.000
Summe Priorität			1	391.000	391.000
11.24.02.41 - 18.004	Landratsamt Konstanz	Erneuerung Kälte- und Heizungsanlage	2	540.000	931.000
11.24.02.41 - 18.005	Landratsamt Konstanz	Sanierung der Trinkwasserleitungen in dezentrale Warmwasserversorgung 1.I	2	174.000	1.105.000
11.24.02.45 - 18.002	Behördenzentrum Radolfzell	OBS 51, Brandschutzmaßnahmen, 1.BA	2	120.000	1.225.000
11.24.02.47 - 18.002	Kantine LRA Konstanz	Warmwasserversorgung (Küche / dezentral)	2	25.000	1.250.000
11.24.02.87 - 18.002	Gesundheits- und Versorgungsamt Radolfzell	Brandschutzmaßnahme: Erstellung Kopierräume	2	10.000	1.260.000
Summe Priorität			2	869.000	1.260.000
11.24.02.41 - 18.006	Landratsamt Konstanz	Sonnenschutz/Fassade sanieren (inkl. Dachanschluss), 1.BA	3	80.000	1.340.000
11.24.02.84 - 18.002	Amt für Landwirtschaft, Stockach	Einbau Duschen EG, ehem. Garagenräume	3	20.000	1.360.000
11.24.02.87 - 18.003	Gesundheits- und Versorgungsamt Radolfzell	Umbau Büros	3	10.000	1.370.000
Summe Priorität			3	110.000	1.370.000

11.24.02.41 - 18.007	Landratsamt Konstanz	Neugestaltung Kantine, Planung	4	20.000	1.390.000	
11.24.02.41 - 18.008	Landratsamt Konstanz	Ausbau/Erneuerung Bunkertüren im UG	4	20.000	1.410.000	
11.24.02.41 - 18.009	Landratsamt Konstanz	Erneuerung ELT-Verteiler Bauteil B	4	18.000	1.428.000	
11.24.02.41 - 18.010	Landratsamt Konstanz	Einrichtung Raum Führungsstab im UG	4	25.000	1.453.000	
11.24.02.41 - 18.011	Landratsamt Konstanz	Sanierung Außenanlagen 3.BA (Beleuchtung)	4	60.000	1.513.000	
11.24.02.41 - 18.012	Landratsamt Konstanz	Notstrom Verteiler Einspeisung HVT	4	100.000	1.613.000	
11.24.02.45 - 18.003	Behördenzentrum Radolfzell	OBS 49, Sanierung/Erneuerung Wildkammer	4	60.000	1.673.000	
11.24.02.45 - 18.004	Behördenzentrum Radolfzell	OBS 51, Barrierefreier Aufgang 2. OG	4	40.000	1.713.000	
11.24.02.45 - 18.005	Behördenzentrum Radolfzell	OBS 51, Bodenbeläge erneuern, 1.BA	4	30.000	1.743.000	
11.24.02.83 - 18.002	Kreisarchäologie Singen	Bodenbeläge erneuern	4	7.000	1.750.000	
11.24.02.84 - 18.003	Landwirtschaftsamt Stockach	Erneuerung Verkabelung und Datennetz	4	45.000	1.795.000	
11.24.02.87 - 18.004	Gesundheits- und Versorgungsamt Radolfzell	Schalldämmende Türen EG	4	20.000	1.815.000	
11.24.02.87 - 18.005	Gesundheits- und Versorgungsamt Radolfzell	Erneuerung Asphaltbelag Parkplatz	4	30.000	1.845.000	
11.24.02.87 - 18.006	Gesundheits- und Vers.amt Radolfzell	Sanierung Sanitärbereiche (einschl. Installationen)	4	270.000	2.115.000	
11.24.02.87 - 18.007	Gesundheits- und Vers.amt Radolfzell	Barrierefreie Zugang Behindertentoilette und Türen und Lift im EG	4	40.000	2.155.000	
11.24.02.87 - 18.008	Gesundheits- und Vers.amt Radolfzell	Sanierung Grundleitungen und Hausanschluss	4	30.000	2.185.000	
11.24.02.88 - 18.002	Psychol. Beratungsstelle Singen	Schallschutz- und Raumakustikverbesserungen	4	15.000	2.200.000	
			Summe Priorität	4	830.000	2.200.000
11.24.02.41 - 18.013	Landratsamt Konstanz	Boden Kantine (Speisesaal) sanieren	5	40.000	2.240.000	
11.24.02.41 - 18.014	Landratsamt Konstanz	Bedien-Tableau Info erneuern (ELT)	5	25.000	2.265.000	
11.24.02.41 - 18.015	Landratsamt Konstanz	Boden Technikraum erneuern	5	25.000	2.290.000	
11.24.02.41 - 18.016	Landratsamt Konstanz	Sanierung Räume Landrat	5	12.000	2.302.000	
11.24.02.45 - 18.006	Behördenzentrum Radolfzell	Erweiterung / Sanierung Fahrradstellplätze	5	12.000	2.314.000	
11.24.02.45 - 18.007	Behördenzentrum Radolfzell	OBS 51, Erweiterung Parkplatz für Dienstwagen	5	8.000	2.322.000	
11.24.02.45 - 18.008	Behördenzentrum Radolfzell	OBS 49, Einbau Briefkastenanlage	5	15.000	2.337.000	
11.24.02.47 - 18.003	Kantine Landratsamt Konstanz	Boden Küche einschl. Abläufe erneuern	5	75.000	2.412.000	
			Summe Priorität	5	212.000	2.412.000
11.24.02.45 - 18.009	Behördenzentrum Radolfzell	OBS 49, energetische Sanierung Dach, sommerlicher Wärmeschutz	6	100.000	2512000	
11.24.02.43 - 18.002	Kfz-Zulassungsstelle Singen	Energetische Sanierung Dach	6	150.000	2.662.000	
11.24.02.43 - 18.003	Kfz-Zulassungsstelle Singen	Energetische Sanierung Fenster	6	80.000	2.742.000	
11.24.02.43 - 18.004	Kfz-Zulassungsstelle Singen	Erneuerung Heizung (Gas)	6	40.000	2.782.000	
11.24.02.87 - 18.009	Gesundheits- und Vers.amt Radolfzell	Energetisches Gesamtkonzept	6	20.000	2.802.000	
11.24.02.87 - 18.010	Gesundheits- und Vers.amt Radolfzell	Energetische Sanierung Dach und Fassade, 1.BA	6	100.000	2.902.000	
			Summe Priorität	6	490.000	2.902.000
11.24.02.41 - 18.017	Landratsamt Konstanz	Innenhöfe neu gestalten	7	40.000	2.942.000	
11.24.02.41 - 18.018	Landratsamt Konstanz	Dachsanierung Sitzungssaal	7	100.000	3.042.000	
11.24.02.41 - 18.019	Landratsamt Konstanz	Neukonzipierung Gebäudeleitsystem (Übersichtstafeln)	7	10.000	3.052.000	
11.24.02.41 - 18.020	Landratsamt Konstanz	Sanierung Böden Sitzungssäle	7	40.000	3.092.000	
11.24.02.41 - 18.021	Landratsamt Konstanz	Druckabdichtung Grundleitungen	7	80.000	3.172.000	
11.24.02.45 - 18.010	Behördenzentrum Radolfzell	OBS 51, Fassadensanierung, 1.BA	7	185.000	3.357.000	
11.24.02.87 - 18.011	Gesundheits- und Vers.amt Radolfzell	Energetische Sanierung Dach und Fassade, 2.BA	7	230.000	3.587.000	
			Summe Priorität	7	685.000	3.587.000
11.24.02.41 - 18.022	Landratsamt Konstanz	Einbau Alarmanlage Waffenschrank (Ordnungsamt)	8	65.000	3.652.000	
			Summe Priorität	8	65.000	3.652.000
11.24.02.41 - 18.023	Landratsamt Konstanz	Neugestaltung Bodenseehalle	9	15.000	3.667.000	
			Summe Priorität	9	15.000	3.667.000
			Summe Priorität	10	0	3.667.000
			Summe gesamt		3.667.000,00 €	3.667.000,00 €

Landkreis Konstanz, Amt für Hochbau und Gebäudemanagement
 Prioritätenliste 2018 aller Schulen

Produkt	Schule	Maßnahmen/Bezeichnung	Priorität	Kosten	Kosten kumuliert
11.24.02.18.01 - 18.001	Regenbogen-Schule Konstanz	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	35.000,00 €	35.000,00 €
11.24.02.18.02 - 18.001	Haldenwang-Schule Singen	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	40.000,00 €	75.000,00 €
11.24.02.18.02 - 18.002	Haldenwang-Schule Singen	Altbau, Sanierung Heizungsanlage	1	150.000,00 €	225.000,00 €
11.24.02.21.01 - 18.001	Sonnenland-Schule Stockach	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	35.000,00 €	260.000,00 €
11.24.02.21.01 - 18.002	Sonnenland-Schule Stockach	Austausch der Heizungsanlage im Altbau	1	70.000,00 €	330.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.001	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	115.000,00 €	445.000,00 €
11.24.02.25.02 - 18.001	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	115.000,00 €	560.000,00 €
11.24.02.25.02 - 18.002	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	Bau A, Dachsanierung	1	190.000,00 €	750.000,00 €
11.24.02.25.03 - 18.001	Wessenberg-Schule Konstanz	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	90.000,00 €	840.000,00 €
11.24.02.25.04 - 18.001	Robert-Gerwig-Schule Singen	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	85.000,00 €	925.000,00 €
11.24.02.25.05 - 18.001	Berufsschulzentrum Radolfzell	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	50.000,00 €	975.000,00 €
11.24.02.25.06 - 18.001	Berufsschulzentrum Stockach	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	60.000,00 €	1.035.000,00 €
11.24.02.25.07 - 18.001	Mettnau-Schule Radolfzell	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	65.000,00 €	1.100.000,00 €
11.24.02.25.08 - 17.001	Fachschule für Landwirtschaft	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	5.000,00 €	1.105.000,00 €
Summe Priorität			1	1.105.000,00 €	1.105.000,00 €
11.24.02.18.01 - 18.002	Regenbogen-Schule Konstanz	Sanierung der Lüftungsanlage in WCs und Duschen	2	100.000,00 €	1.205.000,00 €
11.24.02.18.01 - 18.003	Regenbogen-Schule Konstanz	Rückbau HLS Leitungen	2	25.000,00 €	1.230.000,00 €
11.24.02.18.02 - 18.003	Haldenwang-Schule Singen	Altbau, Sanierung Sanitärbereiche, 1.BA	2	100.000,00 €	1.330.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.002	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Bau A, Erweiterung BMA	2	40.000,00 €	1.370.000,00 €
11.24.02.25.02 - 18.003	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	Sanierung Lüftungsanlagen Brandschutz-Klappen 2. BA, Konzept	2	10.000,00 €	1.380.000,00 €
11.24.02.25.04 - 18.002	Robert-Gerwig-Schule Singen	Erneuerung Flurbeleuchtung mit Vorschaltgeräten inkl. abgeh. Decken, 2.BA (3.OG)	2	150.000,00 €	1.530.000,00 €
11.24.02.25.06 - 18.002	Berufsschulzentrum Stockach	Renovierung Klassenzimmer, einschl. Erneuerung der Beleuchtung	2	45.000,00 €	1.575.000,00 €
Summe Priorität			2	470.000,00 €	1.575.000,00 €
11.24.02.25.02 - 18.004	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	Bau A, Renovierung Klassenzimmer EG, 1. und 2. OG (Elektrik, Beleuchtung, Böden und Wände), 2.BA	3	325.000,00 €	1.900.000,00 €
11.24.02.25.02 - 18.005	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	Bau A, Sanierung Metallwerkstatt Industrie 4.0, 1.BA	3	80.000,00 €	1.980.000,00 €
11.24.02.25.04 - 18.003	Robert-Gerwig-Schule Singen	Sanierung der Lüftung/Regelung Aula + energetische Sanierung Fassade EG, 2.BA	3	40.000,00 €	2.020.000,00 €
Summe Priorität			3	445.000,00 €	2.020.000,00 €

11.24.02.21.01 - 18.003	Sonnenland-Schule Stockach	Austausch Linoleumbelag Fußboden Flur EG, Trakt B und C	4	15.000,00 €	2.035.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.003	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Bau A, neue Trinkwasserstation (Sporthalle)	4	75.000,00 €	2.110.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.004	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Bau A, Sporthalle, Rückbau Lüftungsanlage	4	30.000,00 €	2.140.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.005	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Bau B, Jalousien erneuern, autom. Steuerung	4	30.000,00 €	2.170.000,00 €
11.24.02.25.02 - 18.006	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	Bau A, Renovierung Klassenzimmer EG, 1. und 2. OG (Elektrik, Beleuchtung, Böden und Wände), 2.BA	4	250.000,00 €	2.420.000,00 €
11.24.02.25.02 - 18.007	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	Bau A, Renovierung Klassenzimmer EG, 1. und 2. OG (Elektrik, Beleuchtung, Böden und Wände), 3.BA	4	250.000,00 €	2.670.000,00 €
11.24.02.25.02 - 18.008	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	Bau B, Beleuchtung in Klassenzimmern erneuern	4	50.000,00 €	2.720.000,00 €
11.24.02.25.03 - 18.002	Wessenberg-Schule Konstanz	Fußboden 115, Schallsch. (Wand 115a/116), Beleuchtung, Decken (115, 115a, 116, 117)	4	35.000,00 €	2.755.000,00 €
11.24.02.25.03 - 18.003	Wessenberg-Schule Konstanz	Klassenräume 209 + 210 flexible Trennwand (Ersatzaula)	4	30.000,00 €	2.785.000,00 €
11.24.02.25.03 - 18.004	Wessenberg-Schule Konstanz	Sporthalle, Sanierung Flachdach	4	85.000,00 €	2.870.000,00 €
11.24.02.25.04 - 18.004	Robert-Gerwig-Schule Singen	Schallschutzmaßnahmen in den Räumen 120-128	4	30.000,00 €	2.900.000,00 €
11.24.02.25.04 - 18.005	Robert-Gerwig-Schule Singen	Erneuerung Bodenbeläge in Raum 13 und 14 (Parkett)	4	10.000,00 €	2.910.000,00 €
11.24.02.25.04 - 18.006	Robert-Gerwig-Schule Singen	Erneuerung Flurbeleuchtung mit Vorschaltgeräten inkl. abgeh. Decken, 3.BA (2.OG)	4	200.000,00 €	3.110.000,00 €
11.24.02.25.04 - 18.007	Robert-Gerwig-Schule Singen	Erneuerung Flurbeleuchtung mit Vorschaltgeräten inkl. abgeh. Decken, 4.BA (1.OG)	4	200.000,00 €	3.310.000,00 €
11.24.02.25.04 - 18.008	Robert-Gerwig-Schule Singen	Erneuerung Flurbeleuchtung mit Vorschaltgeräten inkl. abgeh. Decken, 4.BA (EG)	4	200.000,00 €	3.510.000,00 €
11.24.02.25.04 - 18.009	Robert-Gerwig-Schule Singen	Erneuerung Elektroverteiler (Schule und Sporthalle)	4	40.000,00 €	3.550.000,00 €
11.24.02.25.04 - 18.010	Robert-Gerwig-Schule Singen	Schule, Sanierung/Erneuerung der Leittechnik	4	25.000,00 €	3.575.000,00 €
11.24.02.25.04 - 18.011	Robert-Gerwig-Schule Singen	Erneuerung Steuerung HLS, Gebäudeautomation (Schule und Sporthalle)	4	45.000,00 €	3.620.000,00 €
11.24.02.25.04 - 18.012	Robert-Gerwig-Schule Singen	Sanierung Fenster und Türen Aula und Eingangsbereich (KP II, 2.BA)	4	480.000,00 €	4.100.000,00 €
11.24.02.25.04 - 18.013	Robert-Gerwig-Schule Singen	Schallsolisierung im Neubau (Kfz-Werkstatt)	4	40.000,00 €	4.140.000,00 €
11.24.02.25.04 - 18.014	Robert-Gerwig-Schule Singen	Techn. Behebung Geruchseinträge Mensa - Lehrerzimmer	4	15.000,00 €	4.155.000,00 €
11.24.02.25.06 - 18.003	Berufsschulzentrum Stockach	Altbau, Umbau Sprachlabor zu DV-Raum	4	12.000,00 €	4.167.000,00 €
11.24.02.25.07 - 18.002	Mettnau-Schule Radolfzell	Rückbau Lüftung Bücherei und Lehrerzimmer im UG	4	45.000,00 €	4.212.000,00 €
11.24.02.25.07 - 18.003	Mettnau-Schule Radolfzell	Rückbau Lüftung in der Gymnastikhalle	4	30.000,00 €	4.242.000,00 €
11.24.02.25.07 - 18.004	Mettnau-Schule Radolfzell	Erneuerung Hauptverteiler UG	4	25.000,00 €	4.267.000,00 €
11.24.02.25.07 - 18.005	Mettnau-Schule Radolfzell	Einrichtung neuer Sanitärbereiche im UG	4	120.000,00 €	4.387.000,00 €
			Summe Priorität	4	2.367.000,00 €
11.24.02.18.02 - 18.004	Haldenwang-Schule Singen	Renovierung Klassenzimmer	5	100.000,00 €	4.487.000,00 €
11.24.02.18.02 - 18.005	Haldenwang-Schule Singen	Abzugshaube Küche über Dach	5	20.000,00 €	4.507.000,00 €
11.24.02.21.01 - 18.004	Sonnenland-Schule Stockach	Renovierung Klassenzimmer	5	30.000,00 €	4.537.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.006	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Bau C, Sanierung Lehrerbereich (C 203, Beleuchtung und Einbauschrank)	5	10.000,00 €	4.547.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.007	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Bau B, Bodenbeläge in Fluren erneuern	5	150.000,00 €	4.697.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.008	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Bau B, Kaltwasserverteiler erneuern	5	45.000,00 €	4.742.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.009	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Bau A, Sporthalle, Sanierung Umkleiden und Sanitärbereiche	5	60.000,00 €	4.802.000,00 €
11.24.02.25.02 - 18.009	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	Bau A, Erneuerung Sonnenschutzsteuerung	5	15.000,00 €	4.817.000,00 €
11.24.02.25.02 - 18.010	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	Bau B, Sanierung Metalltechnik U54	5	240.000,00 €	5.057.000,00 €
11.24.02.25.02 - 18.011	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	Bau B, Erneuerung Lüftung Schaltschränke UG, Regelung	5	250.000,00 €	5.307.000,00 €
11.24.02.25.02 - 18.012	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	Uhlndhalle, Sanierung Sanitärbereiche in EG und OG	5	150.000,00 €	5.457.000,00 €
11.24.02.25.03 - 18.005	Wessenberg-Schule Konstanz	Räume 102 und 302, neue Akustikdecken	5	40.000,00 €	5.497.000,00 €
11.24.02.25.03 - 18.006	Wessenberg-Schule Konstanz	Erneuerung Beleuchtungen Klassenräume (Teilbereiche)	5	20.000,00 €	5.517.000,00 €
11.24.02.25.03 - 18.007	Wessenberg-Schule Konstanz	Belüftung WC-Anlagen	5	30.000,00 €	5.547.000,00 €
11.24.02.25.03 - 18.008	Wessenberg-Schule Konstanz	Abluftanlage Putzraum 2.OG, Ostseite	5	25.000,00 €	5.572.000,00 €
11.24.02.25.03 - 18.009	Wessenberg-Schule Konstanz	Renovierung Klassenzimmer	5	80.000,00 €	5.652.000,00 €
11.24.02.25.06 - 18.004	Berufsschulzentrum Stockach	Austausch der Bodenbeläge in Klassenzimmern, 1.BA	5	20.000,00 €	5.672.000,00 €
11.24.02.25.06 - 18.005	Berufsschulzentrum Stockach	Malerarbeiten in Klassenzimmern und Fluren im Altbau	5	50.000,00 €	5.722.000,00 €
11.24.02.25.06 - 18.006	Berufsschulzentrum Stockach	Sanierung Toilettenanlagen, 1.BA	5	100.000,00 €	5.822.000,00 €
11.24.02.25.07 - 18.006	Mettnau-Schule Radolfzell	Fortführung strukturierte Verkabelung	5	75.000,00 €	5.897.000,00 €
			Summe Priorität	5	1.510.000,00 €

11.24.02.18.02 - 18.006	Haldenwang-Schule Singen	Sanierungskonzept Gebäudehülle (energetisch)	6	20.000,00 €	5.917.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.010	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Bau A, Energiesparmaßnahmen, Sanierung Lüftung	6	220.000,00 €	6.137.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.011	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Bau D, Wärmedämmung Außenfassade und Erneuerung Fenster	6	220.000,00 €	6.357.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.012	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Heizungsanlage sanieren / erneuern	6	150.000,00 €	6.507.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.013	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Bau A, Sporthalle, Sanierung Lüftung Duschen	6	120.000,00 €	6.627.000,00 €
11.24.02.25.02 - 18.013	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	Verbindungsbau A/B, energet. Generalsanierung	6	285.000,00 €	6.912.000,00 €
11.24.02.25.02 - 18.014	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	Bau B/C, Energet. Sanierung Außenfassade	6	150.000,00 €	7.062.000,00 €
11.24.02.25.02 - 18.015	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	Erweiterung Regelung, inkl. Kfz-Werkstatt (50% bei RGS)	6	40.000,00 €	7.102.000,00 €
11.24.02.25.03 - 18.010	Wessenberg-Schule Konstanz	Erneuerung der Eingangstüren	6	50.000,00 €	7.152.000,00 €
11.24.02.25.03 - 18.011	Wessenberg-Schule Konstanz	Generalsanierung Hauptgebäude, 1.BA (Fassaden, Dächer und Abd. Innenhöfe)	6	2.150.000,00 €	9.302.000,00 €
11.24.02.25.03 - 18.012	Wessenberg-Schule Konstanz	Generalsanierung Hauptgebäude, 2.BA (Fassaden außen)	6	2.400.000,00 €	11.702.000,00 €
11.24.02.25.03 - 18.013	Wessenberg-Schule Konstanz	Generalsanierung Sporthallen, 1.BA (Fassaden und Dach)	6	1.650.000,00 €	13.352.000,00 €
11.24.02.25.03 - 18.014	Wessenberg-Schule Konstanz	Generalsanierung Hausmeisterhaus (Fassade, Innenbereich, HLSE)	6	245.000,00 €	13.597.000,00 €
11.24.02.25.04 - 18.015	Robert-Gerwig-Schule Singen	Erneuerung Regelung Kfz-Werkstatt (50% bei HGS)	6	10.000,00 €	13.607.000,00 €
11.24.02.25.04 - 18.016	Robert-Gerwig-Schule Singen	Sporthalle, Sanierung/Erneuerung der Lüftung und Regelung (inkl. Umkleiden)	6	105.000,00 €	13.712.000,00 €
11.24.02.25.04 - 18.017	Robert-Gerwig-Schule Singen	Schule, Sanierung/Erneuerung der Lüftung und Regelung im DG	6	23.000,00 €	13.735.000,00 €
11.24.02.25.07 - 18.007	Mettnau-Schule Radolfzell	Energetische Sanierung Bau B	6	2.300.000,00 €	16.035.000,00 €
Summe Priorität			6	10.138.000,00 €	16.035.000,00 €
11.24.02.18.02 - 18.007	Haldenwang-Schule Singen	Altbau, Sanierung Flachdach, 1.BA	7	170.000,00 €	16.205.000,00 €
11.24.02.18.02 - 18.008	Haldenwang-Schule Singen	Altbau, Sanierung Fenster/Fassade, 1.BA	7	370.000,00 €	16.575.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.014	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Fernwärmeleitung zwischen Bau D/E/F erneuern	7	30.000,00 €	16.605.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.015	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Bau A, Sanierung Fenster/Fassade /einschl. Windfang), Trapezdach, 1.BA	7	350.000,00 €	16.955.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.016	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Bau A, Steuerung Aufzug Turnhalle	7	35.000,00 €	16.990.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.017	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Bau E, Energ. Sanierung Bauwerkstatt u. Dachsanierung Holzlager, Betonlabor (Konzept)	7	50.000,00 €	17.040.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.018	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Bau E, Sanierung Betonlabor/WC-Anlage	7	40.000,00 €	17.080.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.019	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Bau E/F, Sanierung Duschen/Umkleiden	7	110.000,00 €	17.190.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.020	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Bau F, Wärmedämmung/Heizkostenoptimierung Bauwerkstätte	7	65.000,00 €	17.255.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.021	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Bau G, Sanierung Sanitärrohre Werkstatt	7	15.000,00 €	17.270.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.022	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Bau G, Metallwerkstätten: Windfang- und Schiebetorabdichtung	7	25.000,00 €	17.295.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.023	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Bau G, Sanierung Metallwerkstatt/Werkstätten	7	120.000,00 €	17.415.000,00 €
11.24.02.25.02 - 18.016	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	Uhlndhalle, Sanierung/Erneuerung Regelung	7	20.000,00 €	17.435.000,00 €
11.24.02.25.02 - 18.017	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	Bau B, Sanierung Metalltechnik 2. BA	7	550.000,00 €	17.985.000,00 €
11.24.02.25.03 - 18.015	Wessenberg-Schule Konstanz	Generalsanierung Hauptgebäude, 3.BA (Innenbereich einschl. HLSE)	7	4.500.000,00 €	22.485.000,00 €
11.24.02.25.03 - 18.016	Wessenberg-Schule Konstanz	Generalsanierung Sporthallen, 2.BA (Innenbereich einschl. HLSE)	7	1.150.000,00 €	23.635.000,00 €
11.24.02.25.03 - 18.017	Wessenberg-Schule Konstanz	Wärmeverteiler Heizungsraum erneuern	7	80.000,00 €	23.715.000,00 €
11.24.02.25.03 - 18.018	Wessenberg-Schule Konstanz	Sanierung naturwissenschaftliche Räume (7 Räume)	7	215.000,00 €	23.930.000,00 €
11.24.02.25.03 - 18.019	Wessenberg-Schule Konstanz	Sport- und Gymnastikhalle, Rückbau Lüftung	7	30.000,00 €	23.960.000,00 €
11.24.02.25.03 - 18.020	Wessenberg-Schule Konstanz	Sport- und Gymnastikhalle, Sanierung WCs	7	60.000,00 €	24.020.000,00 €
11.24.02.25.04 - 18.018	Robert-Gerwig-Schule Singen	Klassenräume Böden erneuern 2. BA	7	30.000,00 €	24.050.000,00 €
11.24.02.25.04 - 18.019	Robert-Gerwig-Schule Singen	Sanierung Sportboden Kreissporthalle	7	500.000,00 €	24.550.000,00 €
11.24.02.25.04 - 18.020	Robert-Gerwig-Schule Singen	Ausbesserung des Belages Lehrerparkplatz (Ostseite)	7	25.000,00 €	24.575.000,00 €
11.24.02.25.04 - 18.021	Robert-Gerwig-Schule Singen	Abdichtung Öltanklager und Kohlelager/Fahrradkeller	7	50.000,00 €	24.625.000,00 €
11.24.02.25.06 - 18.007	Berufsschulzentrum Stockach	Sanierung Brunnen Innenhof	7	20.000,00 €	24.645.000,00 €
11.24.02.25.06 - 18.008	Berufsschulzentrum Stockach	Erneuerung der Zufahrt zum Hauptgebäude	7	36.000,00 €	24.681.000,00 €
11.24.02.25.06 - 18.009	Berufsschulzentrum Stockach	Reparatur Sporthallendach	7	50.000,00 €	24.731.000,00 €
11.24.02.25.07 - 18.008	Mettnau-Schule Radolfzell	Zentrale Wasserenthärtungsanlage	7	20.000,00 €	24.751.000,00 €
11.24.02.25.07 - 18.009	Mettnau-Schule Radolfzell	Renoverung Gymnastikhalle und Nebenräume mit Sanierung von Sanitäranlagen	7	500.000,00 €	25.251.000,00 €
Summe Priorität			7	9.216.000,00 €	25.251.000,00 €

11.24.02.25.01 - 18.024	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Erneuerung des Leitsystems	8	10.000,00 €	25.261.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.025	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Außenanlagen, Sitzflächen an Bau A (ca. 150m ²), Konzept	8	10.000,00 €	25.271.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.026	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Bau F, Einrichtung eines Waschplatzes für Bauwerkzeuge u. überteeren	8	100.000,00 €	25.371.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.027	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Bau G, Umbau der Werkstatt für Fertigungstechnik	8	15.000,00 €	25.386.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.028	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Fahrradständer	8	15.000,00 €	25.401.000,00 €
11.24.02.25.02 - 18.018	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	Breitbandanschluss	8	9.000,00 €	25.410.000,00 €
11.24.02.25.02 - 18.019	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	Sanierung/Neugestaltung Durchgang zw. Ba A und Umlandhalle, Konzept	8	15.000,00 €	25.425.000,00 €
11.24.02.25.02 - 18.020	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	Bau A, Elektrotechnik, Sicht-/Sonnenschutz, Konzept	8	20.000,00 €	25.445.000,00 €
11.24.02.25.02 - 18.021	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	Bau A, Elektrotechnik, Sicht-/Sonnenschutz erneuern/ergänzen	8	35.000,00 €	25.480.000,00 €
11.24.02.25.03 - 18.021	Wessenberg-Schule Konstanz	Regenwasser-Versickerung/-rückhaltung	8	110.000,00 €	25.590.000,00 €
11.24.02.25.03 - 18.022	Wessenberg-Schule Konstanz	Erweiterung/Renovierung Schulküche und Abstellräume	8	75.000,00 €	25.665.000,00 €
Summe Priorität			8	414.000,00 €	25.665.000,00 €
11.24.02.18.02 - 18.009	Haldenwang-Schule Singen	Umstrukturierung und Sanierung Verwaltungstrakt, Konzept	9	25.000,00 €	25.690.000,00 €
11.24.02.21.01 - 18.005	Sonnenland-Schule Stockach	UG Neubau: Ausbau/Fertigstellung	9	250.000,00 €	25.940.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.029	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Bau B, Ausbau Dachgeschoss, Nutzungserweiterung	9	400.000,00 €	26.340.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.030	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Bau G, Umbau eines Teils der Druckwerkstatt zum Klassen-/Laborraum	9	30.000,00 €	26.370.000,00 €
11.24.02.25.07 - 18.010	Mettnau-Schule Radolfzell	Deckensanierung Verwaltung	9	50.000,00 €	26.420.000,00 €
Summe Priorität			9	755.000,00 €	26.420.000,00 €
11.24.02.18.02 - 18.010	Haldenwang-Schule Singen	Anbau Vorratsraum/Garage Schulbus/Abstellplatz Mülltonnen, Konzept	10	10.000,00 €	26.430.000,00 €
11.24.02.18.02 - 18.011	Haldenwang-Schule Singen	Solaranlage o. Instandsetzung vorh. Wärmepumpe	10	30.000,00 €	26.460.000,00 €
11.24.02.25.01 - 18.031	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Sanierung Raum B 103	10	10.000,00 €	26.470.000,00 €
11.24.02.25.02 - 18.022	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	Bau B, Erweiterung Aufzug	10	360.000,00 €	26.830.000,00 €
11.24.02.25.03 - 18.023	Wessenberg-Schule Konstanz	Raumakustik im Übungsfirma - Zimmer (308)	10	15.000,00 €	26.845.000,00 €
11.24.02.25.03 - 18.024	Wessenberg-Schule Konstanz	Fahrradständer und Rampe an Westeingang (barrierefreier Zugang)	10	18.000,00 €	26.863.000,00 €
11.24.02.25.06 - 18.010	Berufsschulzentrum Stockach	Oberer Parkplatz (Nord), Belagsergänzung/-reparatur und Beleuchtung	10	25.000,00 €	26.888.000,00 €
11.24.02.25.06 - 18.011	Berufsschulzentrum Stockach	Rückbau/Sanierung der Schutzräume (Teilbereiche)	10	25.000,00 €	26.913.000,00 €
11.24.02.25.06 - 18.012	Berufsschulzentrum Stockach	Vordach Eingangsbereich Übungsfirma	10	12.000,00 €	26.925.000,00 €
11.24.02.25.06 - 18.013	Berufsschulzentrum Stockach	Vordach Eingangsbereich Werkstatt	10	18.000,00 €	26.943.000,00 €
11.24.02.25.07 - 18.011	Mettnau-Schule Radolfzell	Austausch Garagentore	10	10.000,00 €	26.953.000,00 €
11.24.02.25.07 - 18.012	Mettnau-Schule Radolfzell	Planungsrate Nutzung Freiterrasse	10	15.000,00 €	26.968.000,00 €
Summe Priorität			10	548.000,00 €	26.968.000,00 €
Summe gesamt				26.968.000,00 €	26.968.000,00 €

Landkreis Konstanz, Amt für Hochbau und Gebäudemanagement
 Prioritätenliste aller Gemeinschaftsunterkünfte für 2018

Produkt	Unterkunft	Maßnahmen/Bezeichnung	Priorität	Kosten	Kosten kumuliert
11.24.02.48.01 - 18.001	GU Konstanz, Line-Eid-Straße	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	0	0
11.24.02.48.03 - 18.001	GU Gottmadingen, Industriepark 210	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	5.000	5.000
11.24.02.48.04 - 18.001	UMA Singen, Am Posthalterswäldle 43	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	15.000	20.000
11.24.02.49 - 18.001	GU Singen, Capanstr. 2	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	20.000	40.000
11.24.02.53 - 18.001	GU Konstanz, Steinstr. 20	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	50.000	90.000
11.24.02.54 - 18.001	GU Radolfzell, Kasernenstr. 60-62	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	80.000	170.000
11.24.02.60 - 18.001	GU Stockach, Goethestr. 23	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	20.000	190.000
11.24.02.61 - 18.001	Planung weiterer Unterkünfte	Einrichtung weiterer GUs	1	0	190.000
11.24.02.62 - 18.001	GU Gaienhöfen, Auf der Breite 1-3	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	30.000	220.000
11.24.02.63 - 18.001	GU Engen-Neuhausen, Am Bahnhof 4	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	20.000	240.000
11.24.02.64 - 18.001	NU Radolfzell, Herrenlandstr. 31	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	45.000	285.000
11.24.02.65 - 18.001	GU Konstanz, Max-Stromeyer-Str. 120	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	40.000	325.000
11.24.02.66 - 18.001	GU Singen, Worbinger Str. 11/13	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	20.000	345.000
11.24.02.67 - 18.001	Notbelegung der Sporthallen	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	0	345.000
11.24.02.68 - 18.001	GU Hohenfels-Liggersdorf, Zum Ehrenloh 10	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	15.000	360.000
11.24.02.69 - 18.001	GU Mühlhausen-Ehingen, Im Kai 2	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	25.000	385.000
11.24.02.70 - 18.001	GU Gailingen, Genterweg 3	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	10.000	395.000
11.24.02.70 - 18.002	GU Gailingen, Genterweg 3	Reparatur Dach	1	5.000	400.000
11.24.02.70 - 18.003	GU Gailingen, Genterweg 3	Reparatur Grundleitung auf dem Grundstück	1	10.000	410.000
11.24.02.72 - 18.001	GU Tengen-Wiechs, Brunnenstr. 5	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	25.000	435.000
11.24.02.73 - 18.001	GU Rielasingen-Worblingen, Ramsener Str. 21	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	20.000	455.000
11.24.02.74 - 18.001	GU Engen, Richthofenstr. 4 + 4a	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	14.000	469.000
11.24.02.75.01 - 18.001	GU Konstanz, Byk-Gulden-Str. 1	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	40.000	509.000
11.24.02.75.02 - 18.001	GU Konstanz, Stromeyersdorfstr.	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	35.000	544.000
11.24.02.76 - 18.001	NU Konstanz-Dettingen, Moosweg 11	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	45.000	589.000
11.24.02.77 - 18.001	GU Singen, Byk-Gulden-Str. 8	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	40.000	629.000
11.24.02.78 - 18.001	NU Rielasingen-Worblingen, Singener Str. 21	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	0	629.000
11.24.02.78 - 18.002	NU Rielasingen-Worblingen, Singener Str. 21	Rückbau zur Wiederverwendung (Brandmeldeanlage, Zäune, Spülen...)	1	5.000	634.000
11.24.02.80 - 18.001	UMA Singen, Hohentwielstr. 2	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	5.000	639.000
11.24.02.90 - 18.001	Anmietungen	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	30.000	669.000
11.24.02.90 - 18.002	Anmietungen	GU Zizenhausen: Rückbau vor Auszug	1	5.000	674.000
11.24.02.93 - 18.001	GU Konstanz, Luisenstr. 11	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	25.000	699.000
11.24.02.94 - 18.001	GU Rielasingen-Worblingen, Roseneggstr. 1	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	15.000	714.000
11.24.02.94 - 18.002	GU Rielasingen-Worblingen, Roseneggstr. 1	Rückbau vor Auszug	1	15.000	729.000
11.24.02.96 - 18.001	GU Singen, Güterstr. 1	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	40.000	769.000
11.24.02.96 - 18.002	GU Singen, Güterstr. 1	Entkalkungsanlage und Behebung Schäden, die wg Kalk bis dahin entstanden sind	1	35.000	804.000
11.24.02.97 - 18.001	GU Engen, Breite Str. 26	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	25.000	829.000
11.24.02.98 - 18.001	GU Stockach, Zozneggerstr. 30	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	74.000	903.000
11.24.02.99 - 18.001	GU Bodman-Ludwigshafen, Kaiserpfalzstr. 95/97	Reparaturen zur Wert- Bausubstanzerhaltung	1	15.000	918.000
			1	918.000	918.000
11.24.02.68 - 18.002	GU Hohenfels-Liggersdorf, Zum Ehrenloh 10	Abtrennung Treppenhaus / Flure (Brandschutz)	2	20.000	938.000
11.24.02.72 - 18.002	GU Tengen-Wiechs, Brunnenstr. 5	Kinderwagenraum (Brandschutz)	2	3.000	941.000
11.24.02.74 - 18.002	GU Engen, Richthofenstr. 4 + 4a	Lüfter in Bädern/Küchen/Bewohnerzimmern wegen Schimmel	2	6.000	947.000
11.24.02.90 - 18.003	Anmietungen	GU Singen, Fittingstraße: Kinderwagenraum (Brandschutz)	2	15.000	962.000
		Zwischensumme	2	44.000	962.000
		Summe Priorität	3	0	962.000

11.24.02.53 - 18.002	GU Konstanz, Steinstr. 20	Austausch Fenster Westseite / 1. Bauabschnitt	4	120.000	1.082.000
11.24.02.53 - 18.003	GU Konstanz, Steinstr. 20	Austausch Fenster, Verwaltungsbereich	4	25.000	1.107.000
11.24.02.53 - 18.004	GU Konstanz, Steinstr. 20	Austausch Fenster Rest / 2. Bauabschnitt	4	330.000	1.437.000
11.24.02.54 - 18.002	GU Radolfzell, Kasernenstr. 60-62	Austausch Fenster (62)	4	70.000	1.507.000
11.24.02.76 - 18.002	NU Konstanz-Dettingen, Moosweg 11	Bodenbelagserneuerung 1350m ² à 60€	4	81.000	1.588.000
11.24.02.76 - 18.003	NU Konstanz-Dettingen, Moosweg 11	Dachsanierung Verwaltung und Küchen	4	108.000	1.696.000
11.24.02.76 - 18.004	NU Konstanz-Dettingen, Moosweg 11	Dachsanierung Halle	4	372.000	2.068.000
11.24.02.76 - 18.005	NU Konstanz-Dettingen, Moosweg 11	Heizungsanlage sanieren	4	65.000	2.133.000
11.24.02.76 - 18.006	NU Konstanz-Dettingen, Moosweg 11	Trinkwasseranlage auf Stand bringen	4	15.000	2.148.000
11.24.02.76 - 18.007	NU Konstanz-Dettingen, Moosweg 11	Blitzschutz ergänzen/einbauen	4	18.000	2.166.000
11.24.02.76 - 18.008	NU Konstanz-Dettingen, Moosweg 11	Ertüchtigung Waschcontainer	4	10.000	2.176.000
		Summe Priorität	4	1.214.000	2.176.000
11.24.02.93 - 18.002	GU Konstanz, Luisenstr. 11	Sanierung Leitungsnetz (Sanitär)	5	250.000	2.426.000
11.24.02.97 - 18.002	GU Engen, Breite Str. 26	Ersatz der 4 bodengleichen Gemeinschaftsduschen, inkl. Anpassen Fliesen	5	10.000	2.436.000
11.24.02.98 - 18.002	GU Stockach, Zozneggerstr. 30	Sanierung Leitungsnetz (Sanitär)	5	500.000	2.936.000
11.24.02.98 - 18.003	GU Stockach, Zozneggerstr. 30	Sanierung Elektroinstallationen	5	120.000	3.056.000
11.24.02.99 - 18.002	GU Bodman-Ludwigshafen, Kaiserpfalzstr. 95/97	Ertüchtigung Sanitär (UG), Einbau von Trennwänden	5	30.000	3.086.000
		Summe Priorität	5	910.000	3.086.000
		Summe Priorität	6	0	3.086.000
		Summe Priorität	7	0	3.086.000
11.24.02.76 - 18.009	NU Konstanz-Dettingen, Moosweg 11	Einbau SAT-Anlage	8	15.000	3.101.000
		Summe Priorität	8	15.000	3.101.000
		Summe Priorität	9	0	3.101.000
		Summe Priorität	10	0	3.101.000
		Summe gesamt		3.101.000	3.101.000

Erläuterung zu den Prioritäten für Bauunterhaltungsmaßnahmen

- | | |
|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Reparaturen zur Erhaltung (Wert, Bausubstanz und Betriebsfunktion), im Vorjahr begonnene Maßnahmen |
| 2 | Sicherheit, Gesundheit (gesetzliche Vorgaben) |
| 3 | Bauliche Nutzungsänderungen für Schulbetrieb bzw. Nutzeranforderungen, z. B. EDV |
| 4 | Dringende Sanierungen am Bauwerk, Gebäudehülle, Technik |
| 5 | Renovierungen (z. B. WC-Anlagen, Flur, Klassenräume, H,L,S,E-Installationen) |
| 6 | Energieeinsparungen, weitere Maßnahmen und Technik |
| 7 | Anstehende allgemeine Sanierungen am Bauwerk, Technik |
| 8 | Verbesserungen und Modernisierungen (z. B. Schließanlage, Telefon u. a.) |
| 9 | Schulische Belange / Verschönerungen |
| 10 | Verschiedenes und Wünsche |

Aufwendungen für Bewirtschaftung

Bewirtschaftungskosten sind Kosten der Wasser- und Energieversorgung (Gas, Öl, Strom, Holz), Abwasser und Müllbeseitigung, Grundsteuer, Reinigung, Gebäudeversicherung und ähnliches. Preissteigerungen durch Kostenerhöhungen im Energiesektor und durch Tarifvertragerhöhungen im Gebäudereiniger-Handwerk sind in die Planansätze einkalkuliert. Da einige Kostenarten (Wärmeversorgung) in starkem Maße von der Witterung abhängig sind, sind u. U. erhebliche Schwankungen bei den Kosten möglich.

Schulen und Dienstgebäude

Im Bereich Schulen und Dienstgebäude steigt der Ansatz für die Bewirtschaftungskosten insgesamt im Vergleich zum Jahr 2017 um rd. 75 TEUR auf rd. 3,3 Mio. EUR; davon entfallen rd. 2,4 Mio. EUR auf die Schulen und rd. 880 TEUR auf die Dienstgebäude und angemieteten Räume. Bei den Stromkosten ergibt sich eine Erhöhung von rd. 22 TEUR, diese resultiert insbesondere aus der Flächenmehrung beim BSZ Radolfzell (Fertigstellung der Werkstatt am BSZ Radolfzell, BT D). Die Aufwendungen für Gas können aufgrund neu abgeschlossener Verträge zur Gaslieferung mit günstigeren Konditionen um rd. 52 TEUR auf rd. 567 TEUR reduziert werden. Der Aufwand für die Gebäudereinigung steigt um rd. 64 TEUR auf rd. 1,15 Mio. EUR; dies ist auf Tarifsteigerungen bzw. auf Anpassungen des Auftragsumfangs (Werkstatt am BSZ Radolfzell, BT D) der externen Dienstleister und auf die Kosten für die geplante Neuausschreibung zurückzuführen. Der Aufwand für gebäudebezogene Versicherungen steigt um rd. 26 TEUR auf rd.

165 TEUR. Neben der jährlichen Preissteigerung von rd. 5 % sind Mehrkosten für die neu abgeschlossene Ausfallversicherung (Ersatzflächen) für alle Schulen und drei Dienstgebäude einkalkuliert.

Die Aufwendungen für die Pflege der Außenanlagen steigen um rd. 29 TEUR auf rd. 130 TEUR. Ursächlich hierfür sind die Aktualisierung des Baumkatasters und dadurch zunehmende Baumkontrollen zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht, die Aufarbeitung von Pflegerückständen (Pflege der Innenhöfe und des Grünstreifens Karl-Großhans-Weg am Dienstgebäude Benediktinerplatz), nicht vorhersehbare Sturmschäden sowie erforderliche externe Vergaben von Dienstleistungen im Bereich Winterdienst. Der Ansatz für die Gebäudewartung erhöht sich gegenüber den Vorjahren aufgrund der Fertigstellung der Werkstatt am BSZ Radolfzell, BT D sowie der Kostensteigerung angesichts der gestiegenen Brandschutz- und Sicherheitsanforderungen um rd. 80 TEUR auf rd. 300 TEUR. Die Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens sinken um rd. 11 TEUR auf rd. 50 TEUR. Die Prüfung der elektrischen Betriebsmittel (DGUV3) wird größtenteils 2017 durchgeführt. Durch den Wegfall der Mietaufwendungen für die Räumlichkeiten des Jobcenters im Rathaus Singen sinken die Aufwendungen für Mieten inkl. Nebenkosten und Pachten auf rd. 777 TEUR (Vorjahr 822 TEUR).

Unterkünfte

Im Bereich Unterkünfte sinkt der Planansatz für die Bewirtschaftung der Gemeinschaftsunterkünfte im Jahr 2018 um rd. 1,1 Mio. EUR auf rd. 2,4 Mio. EUR. Die Ansätze im Bereich Energie wurden aufgrund der Erfahrungen aus den Vorjahren um insgesamt rd. 681 TEUR auf 1,1 Mio. EUR reduziert. Weitere Einsparungen i. H. v. rd. 371 TEUR ergeben sich bei den Aufwendungen für Wasser und Abwasser, Abfall sowie den gebäudebezogenen Versicherungen. Der Aufwand für die Gebäudereinigung entfällt, da die Reinigung der Unterkünfte durch die Bewohner selbst ausgeführt wird.

Die Mieten inkl. Nebenkosten und Pachten reduzieren sich um rd. 1,4 Mio. EUR auf rd. 2,4 Mio. EUR. Grund hierfür sind entfallende Mietkosten für (Not-)Unterkünfte, die aufgrund der rückläufigen Zugangszahlen bereits in 2017 vorzeitig zurückgegeben werden konnten. Mietkosten für Neuanmietungen sind in 2018 nicht vorgesehen.

Zusammenstellung nach Gebäuden

1.) Dienst- / Verwaltungsgebäude

- kreiseigene Objekte

Dienstgebäude KN, Benediktinerplatz 1	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	138.472 €	70.076 €
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 699.000 €	- 1.072.000 €
Bewirtschaftung	- 393.700 €	- 396.700 €
Abschreibungen Gebäude netto	- 467.561 €	- 470.212 €
Summe	- 1.421.789 €	- 1.868.836 €

Dienstgebäude KN, Reichenastr. 37	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	11.510 €	11.510 €
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 35.700 €	- 16.900 €
Bewirtschaftung	- 15.700 €	- 17.000 €
Summe	- 39.890 €	- 22.390 €

Dienstgebäude RZ, Otto-Blesch-Str. 49-51	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	177.000 €	174.630 €
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 234.000 €	- 175.000 €
Bewirtschaftung	- 131.300 €	- 135.500 €
Abschreibungen Gebäude	- 135.980 €	- 135.439 €
Summe	- 324.280 €	- 271.309 €

Dienstgebäude Singen, Laubwaldstr. 4	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	70.000 €	70.000 €
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 18.500 €	- 20.500 €
Bewirtschaftung	- 27.000 €	- 28.000 €
Abschreibungen Gebäude	- 24.449 €	- 24.464 €
Summe	51 €	- 2.964 €

Dienstgebäude Singen, Reichenastr. 6a	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 15.300 €	- 15.300 €
Bewirtschaftung	- 9.480 €	- 9.850 €
Summe	- 24.780 €	- 25.150 €

Kantine im LRA	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	23.100 €	23.700 €
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 10.500 €	- 35.500 €
Bewirtschaftung	- 800 €	- 800 €
Abschreibungen Gebäude netto	- 8.406 €	- 7.543 €
Summe	3.394 €	- 20.143 €

Straßenmeisterei Welschingen	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	10.300 €	10.300 €
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 5.000 €	- 45.000 €
Bewirtschaftung	- 2.260 €	- 2.760 €
Summe	3.040 €	- 37.460 €

- angemietete Objekte

Amt für Str.verkehr, KN, Max-Stromeyer-Str. 47	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 1.000 €	- 1.000 €
Mieten und Pachten	- 59.000 €	- 59.000 €
Bewirtschaftung	- 27.800 €	- 28.300 €
Summe	- 87.800 €	- 88.300 €

Amt für Gesundheit/ Versorgung, Radolfzell	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 61.000 €	- 56.500 €
Mieten und Pachten	- 94.000 €	- 94.000 €
Bewirtschaftung	- 56.460 €	- 57.460 €
Summe	- 211.460 €	- 207.960 €

Amt für Landwirtschaft, Stockach	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	2.000 €	2.000 €
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 24.550 €	- 21.450 €
Mieten und Pachten	- 78.000 €	- 75.000 €
Bewirtschaftung	- 50.900 €	- 50.900 €
Abschreibungen	- 421 €	- 429 €
Summe	- 151.871 €	- 145.779 €

Außenstelle Jugendamt Singen, Wehrstr. 7	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 1.000 €	- 1.000 €
Mieten und Pachten	- 45.950 €	- 47.000 €
Bewirtschaftung	- 16.700 €	- 17.100 €
Summe	- 63.650 €	- 65.100 €

BSM/ WiFö, KN, Max-Stromeyer-Str. 116	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 1.000 €	- 1.000 €
Mieten und Pachten (exkl. Erstattung BSM)	- 22.800 €	- 23.354 €
Bewirtschaftung	- 16.000 €	- 14.500 €
Summe	- 39.800 €	- 38.854 €

DG KN, Max-Stromeyer-Str. 160	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	3.899 €	4.224 €
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 7.250 €	- 12.250 €
Mieten und Pachten	- 214.058 €	- 213.525 €
Bewirtschaftung	- 101.000 €	- 93.500 €
Abschreibungen	- 541 €	- 541 €
Summe	- 318.950 €	- 315.592 €

Forstbüro Aach, Hauptstr. 16	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 500 €	- 1.000 €
Mieten und Pachten	- 1.100 €	- 1.100 €
Bewirtschaftung	- 100 €	- 100 €
Summe	- 1.700 €	- 2.200 €

Forstbüro Engen, Spendelgasse 1	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 500 €	- 1.000 €
Mieten und Pachten	- 1.100 €	- 1.100 €
Bewirtschaftung	- 100 €	- 100 €
Summe	- 1.700 €	- 2.200 €

Forsthof Dettingen	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 600 €	- 1.000 €
Mieten und Pachten	- 26.400 €	- 26.400 €
Bewirtschaftung	- 4.200 €	- 4.550 €
Summe	- 31.200 €	- 31.950 €

Jobcenter, Singen, Hohgarten	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	70.000 €	- €
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 1.000 €	- €
Mieten und Pachten	- 70.000 €	- €
Summe	- 1.000 €	- €

KFZ-Stelle, Stockach, Adenauer Str. 4	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 500 €	- 1.000 €
Mieten und Pachten	- 12.500 €	- 12.500 €
Bewirtschaftung	- 7.600 €	- 7.800 €
Abschreibungen	- 1.060 €	- 1.060 €
Summe	- 21.660 €	- 22.360 €

Kreisarchäologie, Singen, Schlossgarten	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 1.000 €	- 1.000 €
Mieten und Pachten	- 2.660 €	- 2.900 €
Bewirtschaftung	- 800 €	- 800 €
Summe	- 4.460 €	- 4.700 €

Psychologische Beratungsstelle Singen	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 1.000 €	- 1.000 €
Mieten und Pachten	- 15.000 €	- 15.000 €
Bewirtschaftung	- 7.650 €	- 8.200 €
Summe	- 23.650 €	- 24.200 €

Schlachthof Singen, Gottlieb- Daimler-Str. 6	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 500 €	- 1.000 €
Mieten und Pachten	- 3.000 €	- 3.000 €
Bewirtschaftung	- 1.350 €	- 1.300 €
Summe	- 4.850 €	- 5.300 €

Straßenmeisterei Stockach und Radolfzell	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 1.000 €	- 1.000 €
Mieten und Pachten	- 68.600 €	- 68.600 €
Summe	- 69.600 €	- 69.600 €

2.) Schulen

- kreiseigene Objekte

Berufsschulzentrum Radolfzell	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	10.500 €	13.310 €
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 121.500 €	- 173.500 €
Mieten und Pachten	- 1.110 €	- 8.640 €
Bewirtschaftung	- 514.600 €	- 544.000 €
Abschreibungen Gebäude netto	- 1.010.543 €	- 1.106.793 €
Summe	- 1.637.253 €	- 1.819.623 €

Berufsschulzentrum Stockach	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	9.500 €	11.727 €
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 71.500 €	- 121.000 €
Mieten und Pachten	- 23.682 €	- 24.500 €
Bewirtschaftung	- 130.400 €	- 141.000 €
Abschreibungen Gebäude netto	- 50.172 €	- 49.174 €
Summe	- 266.254 €	- 323.947 €

Robert-Gerwig-Schule Singen	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	52.900 €	51.020 €
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 187.000 €	- 297.000 €
Mieten und Pachten	- €	- 12.000 €
Bewirtschaftung	- 244.900 €	- 246.500 €
Abschreibungen Gebäude netto	- 71.803 €	- 72.031 €
Summe	- 450.803 €	- 576.511 €

Haldenwangschule Singen	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	15.346 €	15.346 €
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 119.500 €	- 313.500 €
Mieten und Pachten	- 20.000 €	- 26.000 €
Bewirtschaftung	- 151.900 €	- 167.350 €
Abschreibungen Gebäude netto	- 123.064 €	- 124.884 €
Summe	- 399.117 €	- 616.388 €

Sonnenlandschule Stockach	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 146.000 €	- 114.500 €
Mieten und Pachten	- 5.200 €	- 5.200 €
Bewirtschaftung	- 63.900 €	- 69.650 €
Abschreibungen Gebäude netto	- 18.878 €	- 18.222 €
Summe	- 233.978 €	- 207.572 €

Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	40.000 €	38.170 €
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 709.000 €	- 764.000 €
Bewirtschaftung	- 452.500 €	- 459.000 €
Abschreibungen Gebäude netto	- 337.545 €	- 332.470 €
Summe	- 1.459.045 €	- 1.517.300 €

Wessenbergschule Konstanz	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	13.120 €	10.620 €
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 100.000 €	- 103.000 €
Bewirtschaftung	- 202.400 €	- 198.000 €
Abschreibungen Gebäude netto	- 67.922 €	- 2.193 €
Summe	- 357.202 €	- 292.573 €

Mensa Berufsschulzentrum Radolfzell	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	8.400 €	8.400 €
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 1.000 €	- 2.000 €
Bewirtschaftung	- 20.000 €	- 7.500 €
Abschreibungen Gebäude netto	- 26.817 €	- 27.053 €
Summe	- 39.417 €	- 28.153 €

Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	57.281 €	23.240 €
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 242.500 €	- 182.500 €
Bewirtschaftung	- 272.700 €	- 265.000 €
Abschreibungen Gebäude netto	- 114.631 €	- 115.025 €
Summe	- 572.550 €	- 539.285 €

Mettnauschule Radolfzell	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	6.700 €	2.495 €
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 115.000 €	- 81.000 €
Mieten und Pachten	- 7.631 €	- 7.631 €
Bewirtschaftung	- 175.000 €	- 197.000 €
Abschreibungen Gebäude netto	- 105.197 €	- 105.614 €
Summe	- 396.128 €	- 388.750 €

- angemietete Objekte

Fachschule für Landwirtschaft	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	100 €	100 €
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 5.100 €	- 5.100 €
Mieten und Pachten	- 17.400 €	- 17.400 €
Bewirtschaftung	- 21.000 €	- 18.000 €
Summe	- 43.400 €	- 40.400 €

Regenbogenschule Konstanz	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	1.100 €	2.550 €
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 258.000 €	- 178.000 €
Mieten und Pachten	- 6.668 €	- 6.668 €
Bewirtschaftung	- 75.300 €	- 82.165 €
Abschreibungen Gebäude netto	- 34.821 €	- 39.345 €
Summe	- 373.689 €	- 303.628 €

3.) Gemeinschaftsunterkünfte

- kreiseigene Objekte

GU Dettingen, Tennishalle, Moosweg 11	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 63.000 €	- 48.500 €
Bewirtschaftung	- 95.500 €	- 95.000 €
Abschreibungen	- 157.475 €	- 172.101 €
Summe	- 315.975 €	- 315.601 €

GU Singen, Worblingerstr. 11/13	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 33.500 €	- 25.500 €
Bewirtschaftung	- 73.100 €	- 54.500 €
Abschreibungen	- 70.823 €	- 71.308 €
Summe	- 177.422 €	- 151.308 €

Neubau GU	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 2.150 €	- €
Mieten und Pachten	- 17.000 €	- €
Bewirtschaftung	- 29.600 €	- €
Abschreibungen	- 1.912.059 €	- 42 €
Summe	- 1.960.809 €	- 42 €

Gemeinschaftsunterkunft Hohenfels, Im Ehrenloh 3	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 16.600 €	- 37.600 €
Mieten und Pachten	- 48.000 €	- 36.000 €
Bewirtschaftung	- 36.500 €	- 36.900 €
Abschreibungen	- 141 €	- 8.038 €
Summe	- 101.241 €	- 118.538 €

- angemietete Objekte

Gemeinschaftsunterkunft Bodman, Gästehaus	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 22.100 €	- 17.500 €
Mieten und Pachten	- 66.000 €	- 66.000 €
Bewirtschaftung	- 59.000 €	- 64.400 €
Abschreibungen	- 8 €	- 1.347 €
Summe	- 147.108 €	- 149.247 €

Gemeinschaftsunterkunft Konstanz, Byk-Gulden-Str. 5	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 43.000 €	- 43.000 €
Mieten und Pachten	- 15.400 €	- 15.356 €
Bewirtschaftung	- 73.600 €	- 82.500 €
Abschreibungen	- 297.000 €	- 302.529 €
Summe	- 429.000 €	- 443.385 €

Gemeinschaftsunterkunft Engen, Am Bahnhof 3	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 22.250 €	- 21.500 €
Mieten und Pachten	- 176.400 €	- 176.400 €
Bewirtschaftung	- 231.400 €	- 94.000 €
Abschreibungen	- 441 €	- 6.763 €
Summe	- 430.491 €	- 298.663 €

Gemeinschaftsunterkunft Konstanz, Luisenstraße	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 22.500 €	- 28.000 €
Mieten und Pachten	- 132.063 €	- 100.000 €
Bewirtschaftung	- 78.500 €	- 100.000 €
Abschreibungen	- 7 €	- 75.910 €
Summe	- 233.070 €	- 303.910 €

Gemeinschaftsunterkunft Engen, Badischer Hof	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 38.560 €	- 28.000 €
Mieten und Pachten	- 84.000 €	- 84.000 €
Bewirtschaftung	- 70.600 €	- 55.500 €
Abschreibungen	- 198 €	- 42.055 €
Summe	- 193.358 €	- 209.554 €

Gemeinschaftsunterkunft KN, Max-Stromeyer-Str. 120	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 44.300 €	- 42.600 €
Mieten und Pachten	- 54.000 €	- 72.000 €
Bewirtschaftung	- 122.600 €	- 83.000 €
Abschreibungen	- 2.969 €	- 116.227 €
Summe	- 223.869 €	- 313.827 €

Gemeinschaftsunterkunft Engen, Richthofenstr. 4a+b	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 21.350 €	- 21.250 €
Mieten und Pachten	- 66.000 €	- 66.000 €
Bewirtschaftung	- 53.500 €	- 40.000 €
Abschreibungen	- 4 €	- 8.256 €
Summe	- 140.854 €	- 135.506 €

Gemeinschaftsunterkunft Konstanz, Steinstraße	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 427.000 €	- 56.500 €
Bewirtschaftung	- 139.700 €	- 166.000 €
Abschreibungen	- 16 €	- 52.651 €
Summe	- 566.716 €	- 275.151 €

Gemeinschaftsunterkunft Gaienhofen, Auf der Breite 1-3	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 35.500 €	- 35.500 €
Mieten und Pachten	- 94.800 €	- 94.800 €
Bewirtschaftung	- 114.500 €	- 117.000 €
Abschreibungen	- 441 €	- 51.298 €
Summe	- 245.241 €	- 298.598 €

Gemeinschaftsunterkunft Konstanz, Stromeyersdorfstraße	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 38.000 €	- 39.000 €
Mieten und Pachten	- 7.800 €	- 7.800 €
Bewirtschaftung	- 91.000 €	- 77.000 €
Abschreibungen	- 8 €	- 438.334 €
Summe	- 136.808 €	- 562.134 €

Gemeinschaftsunterkunft Gottmadingen, Industriepark 210	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 7.600 €	- 8.000 €
Mieten und Pachten	- 420.000 €	- 420.000 €
Bewirtschaftung	- 83.500 €	- 80.000 €
Abschreibungen	- 178.610 €	- 6 €
Summe	- 689.710 €	- 508.006 €

Gemeinschaftsunterkunft Mühlhausen-Ehingen, Im Kai 2	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 33.100 €	- 28.000 €
Mieten und Pachten	- 66.000 €	- 49.500 €
Bewirtschaftung	- 51.000 €	- 58.000 €
Abschreibungen	- 171 €	- 35.860 €
Summe	- 150.271 €	- 171.360 €

Gemeinschaftsunterkunft Radolfzell, Kasernenstraße	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 70.000 €	- 87.000 €
Bewirtschaftung	- 143.200 €	- 178.790 €
Abschreibungen	- 650 €	- 202.030 €
Summe	- 213.850 €	- 467.820 €

Gemeinschaftsunterkunft Rielasingen Roseneegg	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 16.100 €	- 31.700 €
Mieten und Pachten	- 48.000 €	- 40.000 €
Bewirtschaftung	- 59.000 €	- 37.000 €
Abschreibungen	- 8 €	- 28.099 €
Summe	- 123.108 €	- 136.799 €

Gemeinschaftsunterkunft Riel.-Worbl., Ramseinerstr. 21	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 22.100 €	- 23.600 €
Mieten und Pachten	- 51.300 €	- 45.600 €
Bewirtschaftung	- 102.500 €	- 48.500 €
Abschreibungen	- 243 €	- 30.396 €
Summe	- 176.143 €	- 148.096 €

Gemeinschaftsunterkunft Singen, Byk-Gulden-Straße 8	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 42.600 €	- 44.000 €
Mieten und Pachten	- 132.000 €	- 132.000 €
Bewirtschaftung	- 52.500 €	- 62.500 €
Abschreibungen	- 481 €	- 25.115 €
Summe	- 227.581 €	- 263.615 €

Gemeinschaftsunterkunft Singen, Capanstraße 2	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 22.100 €	- 22.500 €
Mieten und Pachten	- 60.000 €	- 30.000 €
Bewirtschaftung	- 50.700 €	- 30.000 €
Abschreibungen	- 207 €	- 55.206 €
Summe	- 133.007 €	- 137.706 €

Gemeinschaftsunterkunft Singen, Güterstraße	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 54.500 €	- 80.000 €
Mieten und Pachten	- 82.500 €	- 82.500 €
Bewirtschaftung	- 178.500 €	- 129.000 €
Abschreibungen	- 2.214 €	- 108.685 €
Summe	- 317.714 €	- 400.185 €

Gemeinschaftsunterkunft Stockach, Goethestraße	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	- €	7.000 €
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 26.000 €	- 25.000 €
Mieten und Pachten	- 72.000 €	- 54.000 €
Bewirtschaftung	- 102.600 €	- 95.700 €
Abschreibungen	- 270 €	- 41.018 €
Summe	- 200.870 €	- 208.718 €

Gemeinschaftsunterkunft Stockach, Oberstadt	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	- €	4.000 €
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 79.100 €	- 83.500 €
Mieten und Pachten	- 138.240 €	- 138.240 €
Bewirtschaftung	- 259.500 €	- 245.500 €
Abschreibungen	- 422 €	- 143.786 €
Summe	- 477.262 €	- 607.026 €

Gemeinschaftsunterkunft Tengen-Wiechs, Brunnenstr. 5	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 22.100 €	- 30.000 €
Mieten und Pachten	- 64.800 €	- 48.600 €
Bewirtschaftung	- 55.200 €	- 41.500 €
Abschreibungen	- 240 €	- 17.238 €
Summe	- 142.340 €	- 137.338 €

Gemeinschaftsunterkunft Volkertshausen, Buchst. 14b+16	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 1.000 €	- €
Mieten und Pachten	- 96.000 €	- €
Bewirtschaftung	- 10.200 €	- €
Summe	- 107.200 €	- €

Notunterkunft Konstanz, Schwaketenbad-Parkplatz	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 115.000 €	- €
Mieten und Pachten	- 36.700 €	- 4.800 €
Bewirtschaftung	- 233.500 €	- €
Abschreibungen	- 407.171 €	- 409.286 €
Summe	- 792.371 €	- 414.086 €

Notunterkunft Radolfzell, Herrenlandstraße	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 112.000 €	- 54.000 €
Mieten und Pachten	- 450.000 €	- 375.000 €
Bewirtschaftung	- 345.000 €	- 155.000 €
Abschreibungen	- 1.220 €	- 474.047 €
Summe	- 908.220 €	- 1.058.047 €

Notunterkunft Riel.-Worbl., Singenerstr. 21	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 15.200 €	- 5.000 €
Mieten und Pachten	- 360.000 €	- 60.000 €
Bewirtschaftung	- 35.200 €	- 4.500 €
Abschreibungen	- €	- 34.873 €
Summe	- 410.400 €	- 104.373 €

Notunterkunft Singen, Radolfzellerstr., Kunstrasen	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 151.500 €	- €
Mieten und Pachten	- 672.831 €	- €
Bewirtschaftung	- 268.700 €	- €
Summe	- 1.093.031 €	- €

sonst. Asylunterbringungen (Zelte, Container etc.)	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bewirtschaftung	- 3.100 €	- 3.500 €
Abschreibungen	- 51.946 €	- 52.680 €
Summe	- 55.046 €	- 56.180 €

Sozialamt Mietwohnungen GU	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 86.000 €	- 53.500 €
Mieten und Pachten	- 125.640 €	- 71.110 €
Bewirtschaftung	- 111.000 €	- 89.800 €
Abschreibungen	- 34 €	- 45.464 €
Summe	- 322.674 €	- 259.874 €

UMA Singen, Hohentwielstr. 2	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen	70.000 €	109.200 €
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 16.000 €	- 7.000 €
Mieten und Pachten	- 50.400 €	- 50.400 €
Bewirtschaftung	- 17.200 €	- 15.000 €
Abschreibungen	- 192 €	- 13.839 €
Summe	- 13.792 €	22.961 €

UMA Singen, Posthalterswäldle 43	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- €	- 16.000 €
Mieten und Pachten	- €	- 15.600 €
Bewirtschaftung	- €	- 15.000 €
Abschreibungen	- 6 €	- 20.094 €
Summe	- 6 €	66.694 €

Whg. Asylbewerber Gailingen, Genterweg 3	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 16.100 €	- 26.500 €
Mieten und Pachten	- 30.000 €	- 30.000 €
Bewirtschaftung	- 26.200 €	- 34.000 €
Abschreibungen	- 4 €	- 19.286 €
Summe	- 72.304 €	- 109.786 €

4.) Weitere angemietete Objekte

Forst Gerätelager	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 500 €	- 1.000 €
Mieten und Pachten	- 1.050 €	- 1.050 €
Summe	- 1.550 €	- 2.050 €

Garage Feuerwehrfahrzeuge	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 500 €	- 1.000 €
Mieten und Pachten	- 720 €	- 720 €
Summe	- 1.220 €	- 1.720 €

Katastrophenschutzlager	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 500 €	- 1.000 €
Mieten und Pachten	- 8.600 €	- 8.600 €
Summe	- 9.100 €	- 9.600 €

AM KITA KN, Stromeyersdorfstr. 1	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bauunterhalt, Pflege + Wartung	- 5.000 €	- 1.000 €
Mieten und Pachten	- 15.860 €	- 15.860 €
Bewirtschaftung	- 5.000 €	- 5.000 €
Summe	- 25.860 €	- 21.860 €

5.) Sonstiges

alle Gebäude mit geringer AfA	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Abschreibungen (1-100€)	- 118 €	- 140 €

Gesamtsumme	- 21.033.154 €	- 18.770.063 €
--------------------	-----------------------	-----------------------

Zusammenstellung nach Kostenarten

Benutzungsgebühren, Mieterträge, Erstattungen / Kostenarten alle 3* außer 31600000 und 34830000	Ansatz 2017	Ansatz 2018
AM Amt für Landwirtschaft, Stockach	2.000 €	2.000 €
AM DG KN, Max-Stromeyer-Str. 166/168	3.899 €	4.224 €
AM Jobcenter, Singen, Hohgarten	70.000 €	- €
AM UMA Singen, Hohentwielstr. 2	70.000 €	109.200 €
AM GU Stockach, Goethestr.	- €	7.000 €
AM GU Stockach, Oberstadt	- €	4.000 €
Berufsschulzentrum Radolfzell	10.500 €	13.310 €
Berufsschulzentrum Stockach	9.500 €	11.727 €
DG KN, Benediktinerplatz 1	138.472 €	70.076 €
DG KN, Reichenaustr. 37	11.510 €	11.510 €
DG Singen, Laubwaldstr. 4	70.000 €	70.000 €
DG RZ, Otto-Blesch-Str. 49-51	177.000 €	174.630 €
Fachschule für Landwirtschaft	100 €	100 €
Haldenwangschule Singen	15.346 €	15.346 €
Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	40.000 €	38.170 €
Kantine im LRA	23.100 €	23.700 €
Mensa Berufsschulzentrum Radolfzell	8.400 €	8.400 €
Mettnauschule Radolfzell	6.700 €	2.495 €
Regenbogenschule Konstanz	1.100 €	2.550 €
Robert-Gerwig-Schule Singen	52.900 €	51.020 €
Straßenmeisterei Welschingen	10.300 €	10.300 €
Wessenbergschule Konstanz	13.120 €	10.620 €
Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	57.281 €	23.240 €
Summe	791.228 €	663.618 €

Bauunterhalt, Pflege und Wartung / Kostenarten 42110000 - 42110002	Ansatz 2017	Ansatz 2018
AM A.StrV, KN, Max-Stromeyer-Str.47	- 1.000 €	- 1.000 €
AM Amt f. Gesundheit/ Versorgung, Radolfzell	- 61.000 €	- 56.500 €
AM Amt f. Landwirtschaft, Stockach	- 24.550 €	- 21.450 €
AM Außenst. Jugendamt Singen, Wehrdstr.7	- 1.000 €	- 1.000 €
AM BSM/WiFö, KN Max-Stromeyer-Str. 116	- 1.000 €	- 1.000 €
AM DG KN, Max-Stromeyer-Str. 166/168	- 7.250 €	- 12.250 €
AM Forst Gerätelager	- 500 €	- 1.000 €
AM Forstbüro Aach, Hauptstr. 16	- 500 €	- 1.000 €
AM Forstbüro Engen, Spindelgasse 1	- 500 €	- 1.000 €
AM Forsthaus Dettingen	- 600 €	- 1.000 €
AM Garage Feuerwehrfahrz.	- 500 €	- 1.000 €

AM GU Bodman, Gästehaus	-	22.100 €	-	17.500 €	GU Dettingen, Tennishalle, Moosweg 11	-	63.000 €	-	48.500 €
AM GU Engen, Am Bahnhof 3	-	22.250 €	-	21.500 €	GU Singen, Worblingerstr. 11/13	-	33.500 €	-	25.500 €
AM GU Engen, Badischer Hof	-	38.560 €	-	28.000 €	Haldenwangschule Singen	-	119.500 €	-	313.500 €
AM GU Engen, Richthofenstr. 4a+b	-	21.350 €	-	21.250 €	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	-	709.000 €	-	764.000 €
AM GU Gaienhofen, Auf der Breite 1-3	-	35.500 €	-	35.500 €	Kantine im LRA	-	10.500 €	-	35.500 €
AM GU Gottmadingen, Industriepark 210	-	7.600 €	-	8.000 €	Mensa Berufsschulzentrum Radolfzell	-	1.000 €	-	2.000 €
AM GU Hohenfels, Im Ehrenloh 3	-	16.600 €	-	37.600 €	Mettnauschule Radolfzell	-	115.000 €	-	81.000 €
AM GU KN, Byk-Gulden-Str. 5	-	43.000 €	-	43.000 €	Neubau GU	-	2.150 €	-	€
AM GU KN, Luisenstraße	-	22.500 €	-	28.000 €	Regenbogenschule Konstanz	-	258.000 €	-	178.000 €
AM GU KN, Max-Stro.-Str. 120	-	44.300 €	-	42.600 €	Robert-Gerwig-Schule Singen	-	187.000 €	-	297.000 €
AM GU KN, Steinstraße	-	427.000 €	-	56.500 €	Sonnenlandschule Stockach	-	146.000 €	-	114.500 €
AM GU KN, Stromeyersdorfstr.	-	38.000 €	-	39.000 €	Straßenmeisterei Welschingen	-	5.000 €	-	45.000 €
AM GU Mülhausen-Ehingen, Im Kai 2	-	33.100 €	-	28.000 €	Wessenbergschule Konstanz	-	100.000 €	-	103.000 €
AM GU RZ, Kasernenstraße	-	70.000 €	-	87.000 €	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	-	242.500 €	-	182.500 €
AM GU Rielasingen, Rosenegg	-	16.100 €	-	31.700 €	Summe	-	4.940.910 €	-	4.890.250 €
AM GU Rielasingen-Worblingen, Ramsenerstr. 21	-	22.100 €	-	23.600 €					
AM GU Singen, Byk-Gulden-Straße 8	-	42.600 €	-	44.000 €	Miet- und Pacht aufwendungen / Kostenart 42310000	Ansatz 2017	Ansatz 2018		
AM GU Singen, Capanstr. 2	-	22.100 €	-	22.500 €	AM A.StrV, KN Max-Stromeyer-Str.47	-	59.000 €	-	59.000 €
AM GU Singen, Güterstraße	-	54.500 €	-	80.000 €	AM Amt f. Gesundheit/ Versorgung, Radolfzell	-	94.000 €	-	94.000 €
AM GU Stockach, Goethestr.	-	26.000 €	-	25.000 €	AM Amt f. Landwirtschaft, Stockach	-	78.000 €	-	75.000 €
AM GU Stockach, Oberstadt	-	79.100 €	-	83.500 €	AM Außenst. Jugendamt Singen, Wehrdstr.7	-	45.950 €	-	47.000 €
AM GU Tengen-Wiechs, Brunnenstraße 5	-	22.100 €	-	30.000 €	AM BSM/WiFö, KN, Max-Stromeyer-Str. 116	-	22.800 €	-	23.354 €
AM GU Volkertshausen, Buchstauden 14b+16	-	1.000 €	-	€	AM DG KN, Max-Stromeyer-Str. 166/168	-	214.058 €	-	213.525 €
AM Jobcenter Singen, Hohgarten	-	1.000 €	-	€	AM Forst Gerätelager	-	1.050 €	-	1.050 €
AM KatSchutzLager	-	500 €	-	1.000 €	AM Forstbüro Aach, Hauptstr. 16	-	1.100 €	-	1.100 €
AM KFZ-Stelle, Stockach, Adenauer Str. 4	-	500 €	-	1.000 €	AM Forstbüro Engen, Spindelgasse 1	-	1.100 €	-	1.100 €
AM KITA KN, Stromeyersdorfstr.1	-	5.000 €	-	1.000 €	AM Forstthof Dettingen	-	26.400 €	-	26.400 €
AM Kreisarchäologie Singen, Schlossgart.	-	1.000 €	-	1.000 €	AM Garage Feuerwehrfahrz.	-	720 €	-	720 €
AM NU KN, Schwaketenbad-Parkplatz	-	115.000 €	-	€	AM GU Bodman, Gästehaus	-	66.000 €	-	66.000 €
AM NU RZ, Herrenlandstraße	-	112.000 €	-	54.000 €	AM GU Engen, Am Bahnhof 4	-	176.400 €	-	176.400 €
AM NU Rielasingen-Worblingen, Singenerstr. 21	-	15.200 €	-	5.000 €	AM GU Engen, Badischer Hof	-	84.000 €	-	84.000 €
AM NU Singen, Radolfzellerstr. Kunstrasen	-	151.500 €	-	€	AM GU Engen, Richthofenstr. 4a+b	-	66.000 €	-	66.000 €
AM Psycholog.Beratungsstelle Singen	-	1.000 €	-	1.000 €	AM GU Gaienhofen, Auf der Breite 1-3	-	94.800 €	-	94.800 €
AM Schlachthof Singen, Gottlieb-Daimler 6	-	500 €	-	1.000 €	AM GU Gottmadingen, Industriepark 210	-	420.000 €	-	420.000 €
AM Sozialamt Mietwohnungen	-	86.000 €	-	53.500 €	AM GU Hohenfels, Im Ehrenloh 3	-	48.000 €	-	36.000 €
AM Straßenmeisterei Sto u. RZ	-	1.000 €	-	1.000 €	AM GU KN, Byk-Gulden-Str. 5	-	15.400 €	-	15.356 €
AM UMA Singen, Hohentwielstr. 2	-	16.000 €	-	7.000 €	AM GU KN, Luisenstraße	-	132.063 €	-	100.000 €
AM UMA Singen, Posthalterswäldle 43	-	€	-	16.000 €	AM GU KN, Max-Stro.-Str. 120	-	54.000 €	-	72.000 €
AM Whg. Asylbew. Gailingen, Genterweg 3	-	16.100 €	-	26.500 €	AM GU KN, Stromeyersdorfstr.	-	7.800 €	-	7.800 €
Berufsschulzentrum Radolfzell	-	121.500 €	-	173.500 €	AM GU Mülhausen-Ehingen, Im Kai 2	-	66.000 €	-	49.500 €
Berufsschulzentrum Stockach	-	71.500 €	-	121.000 €	AM GU Rielasingen, Rosenegg	-	48.000 €	-	40.000 €
DG KN, Benediktinerplatz 1	-	699.000 €	-	1.072.000 €	AM GU Rielasingen-Worblingen, Ramsenerstr. 21	-	51.300 €	-	45.600 €
DG KN, Reichenaustr. 37	-	35.700 €	-	16.900 €	AM GU Singen, Byk-Gulden-Str. 8	-	132.000 €	-	132.000 €
DG RZ, Otto-Blesch-Str. 49-51	-	234.000 €	-	175.000 €	AM GU Singen, Capanstr. 2	-	60.000 €	-	30.000 €
DG Singen, Laubwaldstr. 4	-	18.500 €	-	20.500 €	AM GU Singen, Güterstraße	-	82.500 €	-	82.500 €
DG Singen, Reichenaustr. 6a	-	15.300 €	-	15.300 €	AM GU Stockach, Goethestr.	-	72.000 €	-	54.000 €
Fachschule für Landwirtschaft	-	5.100 €	-	5.100 €					

AM GU Stockach, Oberstadt	- 138.240 €	- 138.240 €	AM GU Gaienhofen, Auf der Breite 1-3	- 114.500 €	- 117.000 €
AM GU Tengen-Wiechs, Brunnenstraße 5	- 64.800 €	- 48.600 €	AM GU Gottmadingen, Industriepark 210	- 83.500 €	- 80.000 €
AM GU Volkertshausen, Buchstauden 14b+16	- 96.000 €	- €	AM GU Hohenfels, Im Ehrenloh 3	- 36.500 €	- 36.900 €
AM Jobcenter Singen, Hohgarten	- 70.000 €	- €	AM GU KN, Byk-Gulden-Str. 5	- 73.600 €	- 82.500 €
AM KatSchutzLager	- 8.600 €	- 8.600 €	AM GU KN, Luisenstraße	- 78.500 €	- 100.000 €
AM KFZ-Stelle, Stockach, Adenauer Str. 4	- 12.500 €	- 12.500 €	AM GU KN, Max-Stro.-Str. 120	- 122.600 €	- 83.000 €
AM KITA KN,Stromeyersdorfstr.1	- 15.860 €	- 15.860 €	AM GU KN, Steinstraße	- 139.700 €	- 166.000 €
AM Kreisarchäologie Singen, Schlossgart.	- 2.660 €	- 2.900 €	AM GU KN, Stromeyersdorfstr.	- 91.000 €	- 77.000 €
AM NU KN, Schwaketenbad-Parkplatz	- 36.700 €	- 4.800 €	AM GU Mühlhausen-Ehingen, Im Kai 2	- 51.000 €	- 58.000 €
AM NU RZ, Herrenlandstraße	- 450.000 €	- 375.000 €	AM GU RZ, Kasemenstraße	- 143.200 €	- 178.790 €
AM NU Rielasingen-Worblingen, Singerstr. 21	- 360.000 €	- 60.000 €	AM GU Rielasingen, Rosenegg	- 59.000 €	- 37.000 €
AM NU Singen, Radolfzellerstr. Kunstrasen	- 672.831 €	- €	AM GU Rielasingen-Worblingen, Ramsenerstr. 21	- 102.500 €	- 48.500 €
AM Psycholog.Beratungsstelle Singen	- 15.000 €	- 15.000 €	AM GU Singen, Byk-Guleden-Str. 8	- 52.500 €	- 62.500 €
AM Schlachthof Singen, Gottlieb-Daimler 6	- 3.000 €	- 3.000 €	AM GU Singen, Capanstr. 2	- 50.700 €	- 30.000 €
AM Sozialamt Mietwohnungen	- 125.640 €	- 71.110 €	AM GU Singen, Güterstraße	- 178.500 €	- 129.000 €
AM Straßenmeisterei Sto u. RZ	- 68.600 €	- 68.600 €	AM GU Stockach, Goethestr.	- 102.600 €	- 95.700 €
AM UMA Singen, Hohentwielstr. 2	- 50.400 €	- 50.400 €	AM GU Stockach, Oberstadt	- 259.500 €	- 245.500 €
AM UMA Singen, Posthalterswäldle 43	- €	- 15.600 €	AM GU Tengen-Wiechs, Brunnenstraße 5	- 55.200 €	- 41.500 €
AM Whg. Asylbew. Gailingen, Genterweg 3	- 30.000 €	- 30.000 €	AM GU Volkertshausen, Buchstauden 14b+16	- 10.200 €	- €
Berufsschulzentrum Radolfzell	- 1.110 €	- 8.640 €	AM KFZ-Stelle, Stockach, Adenauer Str. 4	- 7.600 €	- 7.800 €
Berufsschulzentrum Stockach	- 23.682 €	- 24.500 €	AM KITA KN,Stromeyersdorfstr.1	- 5.000 €	- 5.000 €
Fachschule für Landwirtschaft	- 17.400 €	- 17.400 €	AM Kreisarchäologie, Singen, Schlossgart.	- 800 €	- 800 €
Haldenwangschule Singen	- 20.000 €	- 26.000 €	AM NU KN, Schwaketenbad-Parkplatz	- 233.500 €	- €
Mettnauschule Radolfzell	- 7.631 €	- 7.631 €	AM NU RZ, Herrenlandstraße	- 345.000 €	- 155.000 €
Neubau GU	- 17.000 €	- €	AM NU Rielasingen-Worblingen, Singerstr. 21	- 35.200 €	- 4.500 €
Regenbogenschule Konstanz	- 6.668 €	- 6.668 €	AM NU Singen, Radolfzellerstr. Kunstrasen	- 268.700 €	- €
Robert-Gerwig-Schule Singen	- €	- 12.000 €	AM Psycholog.Beratungsstelle Singen	- 7.650 €	- 8.200 €
Sonnenlandschule Stockach	- 5.200 €	- 5.200 €	AM Schlachthof Singen, Gottlieb-Daimler 6	- 1.350 €	- 1.300 €
Summe	- 4.539.963 €	- 3.142.454 €	AM Sozialamt Mietwohnungen	- 111.000 €	- 89.800 €
Bewirtschaftungsaufwendunge n/ Kostenarten 42410001 - 42490000	Ansatz 2017	Ansatz 2018	AM UMA Singen, Hohentwielstr. 2	- 17.200 €	- 15.000 €
AM A.StrV, KN, Max-Stromeyer-Str.47	- 27.800 €	- 28.300 €	AM UMA Singen, Posthalterswäldle 43	- €	- 15.000 €
AM Amt f. Gesundheit/ Versorgung, Radolfzell	- 56.460 €	- 57.460 €	AM Whg. Asylbew. Gailingen, Genterweg 3	- 26.200 €	- 34.000 €
AM Amt f.Landwirtschaft, Stockach	- 50.900 €	- 50.900 €	Berufsschulzentrum Radolfzell	- 514.600 €	- 544.000 €
AM Außenst. Jugendamt Singen, Wehrdstr.7	- 16.700 €	- 17.100 €	Berufsschulzentrum Stockach	- 130.400 €	- 141.000 €
AM BSM/WiFö, KN, Max-Stromeyer-Str. 116	- 16.000 €	- 14.500 €	DG KN, Benediktinerplatz 1	- 393.700 €	- 396.700 €
AM DG KN, Max-Stromeyer-Str. 166/168	- 101.000 €	- 93.500 €	DG KN, Reichenaustr. 37	- 15.700 €	- 17.000 €
AM Forstbüro Aach, Hauptstr. 16	- 100 €	- 100 €	DG RZ, Otto-Blesch-Str. 49-51	- 131.300 €	- 135.500 €
AM Forstbüro Engen, Spendelgasse 1	- 100 €	- 100 €	DG Singen, Laubwaldstr. 4	- 27.000 €	- 28.000 €
AM Forsthof Dettingen	- 4.200 €	- 4.550 €	DG Singen, Reichenaustr. 6a	- 9.480 €	- 9.850 €
AM GU Bodman, Gästehaus	- 59.000 €	- 64.400 €	Fachschule für Landwirtschaft	- 21.000 €	- 18.000 €
AM GU Engen, Am Bahnhof 4	- 231.400 €	- 94.000 €	GU Dettingen, Tennishalle, Moosweg 11	- 95.500 €	- 95.000 €
AM GU Engen, Badischer Hof	- 70.600 €	- 55.500 €	GU Singen, Worblinger Str. 11/13	- 73.100 €	- 54.500 €
AM GU Engen, Richthofenstraße 4a+b	- 53.500 €	- 40.000 €	Haldenwangschule Singen	- 151.900 €	- 167.350 €
			Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	- 452.500 €	- 459.000 €
			Kantine im LRA	- 800 €	- 800 €
			Mensa Berufsschulzentrum Radolfzell	- 20.000 €	- 7.500 €

Mettnauschule Radolfzell	- 175.000 €	- 197.000 €	AM GU Stockach, Goethestr.	- 270 €	- 41.018,42 €
Neubau GU	- 29.600 €	- €	AM GU Stockach, Oberstadt	- 422 €	- 143.786 €
Regenbogenschule Konstanz	- 75.300 €	- 82.165 €	AM GU Tengen-Wiechs, Brunnenstraße 5	- 240 €	- 17.238,16 €
Robert-Gerwig-Schule Singen	- 244.900 €	- 246.500 €	AM KFZ-Stelle, Stockach, Adenauer Str. 4	- 1.060 €	- 1.060,33 €
Sonnenlandschule Stockach	- 63.900 €	- 69.650 €	AM NU KN, Schwaketenbad-Parkplatz	- 407.171 €	- 409.286,25 €
sonstige Asylunterbringungen (Zelte, Container)	- 3.100 €	- 3.500 €	AM NU RZ, Herrenlandstraße	- 1.220 €	- 474.047,48 €
Straßenmeisterei Welschingen	- 2.260 €	- 2.760 €	AM NU Rielasingen-Worblingen, Singerstr. 21	- €	- 34.872,92 €
Wessenbergschule Konstanz	- 202.400 €	- 198.000 €	AM Sozialamt Mietwohnungen	- 34 €	- 45.463,75 €
Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	- 272.700 €	- 265.000 €	AM UMA Singen, Hohentwielstr. 2	- 192 €	- 13.838,81 €
Summe	- 6.657.900 €	- 5.664.475 €	AM UMA Singen, Posthalterswäldle 43	- 6 €	- 20.093,86 €
Abschreibungen Gebäude netto / Kostenarten 31600000, 47100000	Ansatz 2017	Ansatz 2018	AM Whg. Asylbew. Gailingen, Genterweg 3	- 4 €	- 19.286,18 €
AM Amt f.Landwirtschaft, Stockach	- 421 €	- 429 €	Berufsschulzentrum Radolfzell	- 1.010.543 €	-1.106.792,82 €
AM DG KN, Max-Stromeyer-Str. 166/168	- 541 €	- 541 €	Berufsschulzentrum Stockach	- 50.172 €	- 49.174 €
AM GU Bodman, Gästehaus	- 8 €	- 1.347 €	DG KN, Benediktinerplatz 1	- 467.561 €	- 470.212 €
AM GU Engen, Am Bahnhof 4	- 441 €	- 6.763 €	DG RZ, Otto-Blesch-Str. 49-51	- 135.980 €	- 135.439 €
AM GU Engen, Badischer Hof	- 198 €	- 42.055 €	DG Singen, Laubwaldstr. 4	- 24.449 €	- 24.464 €
AM GU Engen, Richtofenstraße 4a+b	- 4 €	- 8.256 €	GU Dettingen, Tennishalle, Moosweg 11	- 157.475 €	- 172.101 €
AM GU Gaienhofen, Auf der Breite 1-3	- 441 €	- 51.298 €	GU Singen, Worblingerstr. 11/13	- 70.823 €	- 71.308 €
AM GU Göttmadingen, Industriepark 210	- 178.610 €	- 6 €	Haldenwangschule Singen	- 123.064 €	- 124.884 €
AM GU Hohenfels, Im Ehrenloh 3	- 141 €	- 8.038 €	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen	- 337.545 €	- 332.470 €
AM GU KN, Byk-Gulden-Str. 5	- 297.000 €	- 302.529 €	Kantine im LRA	- 8.406 €	- 7.543 €
AM GU KN, Luisenstraße	- 7 €	- 75.910 €	Mensa Berufsschulzentrum Radolfzell	- 26.817 €	- 27.053 €
AM GU KN, Max-Stro.-Str. 120	- 2.969 €	- 116.227 €	Mettnauschule Radolfzell	- 105.197 €	- 105.614 €
AM GU KN, Steinstraße	- 16 €	- 52.651 €	Neubau GU	- 1.912.059 €	- 42 €
AM GU KN, Stromeyersdorfstr.	- 8 €	- 438.334 €	Regenbogenschule Konstanz	- 34.821 €	- 39.345 €
AM GU Mühlhausen-Ehingen, Im Kai 2	- 171 €	- 35.860 €	Robert-Gerwig-Schule Singen	- 71.803 €	- 72.031 €
AM GU RZ Kasernenstraße	- 650 €	- 202.029,63 €	Sonnenlandschule Stockach	- 18.878 €	- 18.222 €
AM GU Rielasingen, Rosenegg	- 8 €	- 28.099,26 €	sonstige Asylunterbringungen (Zelte, Container)	- 51.946 €	- 52.680 €
AM GU Rielasingen-Worblingen, Ramsenerstraße 21	- 243 €	- 30.396 €	Wessenbergschule Konstanz	- 67.922 €	- 2.193 €
AM GU Singen, Byk-Guleden-Str. 8	- 481 €	- 25.115 €	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz	- 114.631 €	- 115.025 €
AM GU Singen, Capanstr. 2	- 207 €	- 55.206,36 €	Restliche Gebäude (minimal)	- 118 €	- 140 €
AM GU Singen, Güterstraße	- 2.214 €	- 108.685,21 €	Summe	- 5.685.610 €	- 5.736.502 €
			Gesamtsumme	- 21.033.154 €	- 18.770.063 €

Geplante Investitionen

Amt für Hochbau und Gebäudemanagement (11.24)

Es sind für das Jahr 2018 60 TEUR für die Anschaffung einer Software veranschlagt.

Haldenwangschule Singen (11.24.02.18.02)

Für das Jahr 2018 ist die Anschaffung eines Laubsauger-Kombigerätes vorgesehen. Dafür sind 2,5 TEUR eingeplant.

Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz (11.24.02.25.01)

Zur Sicherstellung der Flucht- und Rettungswege aus dem Gebäude B muss an der Gebäudesüdseite eine weitere Fluchttreppe errichtet werden; diese soll in eine neue Verbindung zwischen den beiden Schulgebäuden integriert werden, wo auch eine barrierefreie Erschließung (Aufzug) realisiert werden

kann. Für 2018 ist hierfür eine Planungsrate i. H. v. 50 TEUR eingestellt. Da das Ergebnis der Machbarkeitsstudie für die Gebäude der Zeppelin-Gewerbeschule noch nicht vorliegt, bleibt der Betrag für die Fluchttreppe weiterhin eingestellt.

Für das Grundstück entlang der Gustav-Schwab-Straße liegt ein Erschließungsbeitragsbescheid i. H. v. rd. 51 TEUR vor; der Betrag ist im Jahr 2018 fällig.

Hohentwiel-Gewerbeschule Singen (11.24.02.25.02)

Für das Jahr 2018 ist die Anschaffung eines Laubsauger-Kombigerätes vorgesehen. Dafür sind 1,25 TEUR eingeplant, die Kostenaufteilung erfolgt zu 50 % mit der Robert-Gerwig-Schule Singen (11.24.02.25.04).

Robert-Gerwig-Schule Singen (11.24.02.25.04)

Für das Jahr 2018 ist die Anschaffung eines Laubsauger-Kombigerätes vorgesehen. Dafür sind 1,25 TEUR eingeplant, die Kostenaufteilung erfolgt zu 50% mit der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen (11.24.02.25.02).

Berufsschulzentrum Radolfzell (11.24.02.25.05)

Für die Planung des Neubaus am Berufsschulzentrum Radolfzell sowie den Bau des ersten Schulgebäudes wurden in den Jahren 2010 und 2011 bereits 5,3 Mio. EUR, im Jahr 2012 weitere 8,3 Mio. EUR bereitgestellt. Im Jahr 2013 wurden 1,9 Mio. EUR für die Fertigstellung sowie 0,4 Mio. EUR für den Rückbau des bisherigen Bauteils A veranschlagt. Die erforderliche Ausstattung des ersten Schulgebäudes war im Jahr 2013 mit 1,5 Mio. EUR veranschlagt. Die Fertigstellung des 1. Bauabschnitts erfolgte im Juni 2013.

Für die Planung des 2. Bauabschnitts (Schulgebäude und Sporthalle) waren im Haushalt 2012 Mittel i. H. v. 1,2 Mio. EUR vorgesehen. Für den Bau des 2. Schulgebäudes waren im Jahr 2013 Mittel i. H. v. 3,3 Mio. EUR eingeplant, in 2014 waren weitere 6,0 Mio. EUR und in 2015 noch 5,1 Mio. EUR (einschl. 0,3 Mio. EUR für den Rückbau des Altbau B) veranschlagt. 400 TEUR wurden für die Realisierung der Außenanlagen in den 3. Bauabschnitt verschoben.

Für den Bau der Sporthalle waren im Jahr 2013 Mittel i. H. v. 1,9 Mio. EUR eingeplant, in 2014 waren weitere 0,3 Mio. EUR und in 2015 noch 1,6 Mio. EUR (einschl. 0,1 Mio. EUR für den Rückbau der alten Sporthalle) veranschlagt. Die erforderliche Ausstattung der Sporthalle war im Jahr 2014 mit 0,1 Mio. EUR eingeplant. Die Ausstattung des zweiten Schulgebäudes war im Jahr 2015 mit 1,3 Mio. EUR veranschlagt. Für die Ausstattung der Mensaküche wurden 130 TEUR eingeplant.

Die Baukosten für den **3. Bauabschnitt Werkstattgebäude** i. H. v. 9,8 Mio. EUR (zuzgl. Ausstattung i. H. v. 0,2 Mio. EUR) sind in 2014 bis 2018 eingeplant. Nach einer ersten Rate i. H. v. 0,7 Mio. EUR in 2014 sind in den Jahren 2015 0,8 Mio. EUR, 2016 3,7 Mio. EUR, 2017 3,5 Mio. EUR (einschl. Rückbau 300 TEUR) und 2018 weitere 0,9 Mio. EUR eingeplant. Für den 2. und 3. Bauabschnitt wurde eine erste **Baupreissteigerung** (bis Mai 2014) nach dem Baukostenindex für die Kostengruppen 200-500 (Baukosten ohne Ausstattung und Honorare) einkalkuliert. Die Gesamtkosten für die Neubaumaßnahme erhöhten sich dadurch von 41,2 Mio. EUR um 2,4 Mio. EUR auf insgesamt 43,6 Mio. EUR. Für den 3. Bauabschnitt wurde die Entwurfsplanung im Jahr 2015 komplett überarbeitet, auch die Kostenberechnung wurde an den geänderten Entwurf angepasst und beläuft sich für den 3. Bauabschnitt auf insgesamt 10 Mio. EUR. Die Gesamtkosten für die Neubaumaßnahme belaufen sich dadurch auf insgesamt 48,13 Mio. EUR (inkl. Ausstattung).

Der Ersatzneubau für Altbau A sowie der zusätzliche Raumbedarf werden nach den Schulbauförderrichtlinien des Landes Baden-Württemberg mit rd. 4,74 Mio. EUR bezuschusst. Mit Nachtragsbescheid vom 26.10.2015 wurden zusätzliche 276 TEUR gewährt, die Gesamtfördersumme erhöht sich somit auf 5,017 Mio. EUR. Bereits im Jahr 2012 konnten Zuwendungen i. H. v. 2,265 Mio. EUR realisiert werden. Im Jahr 2013 konnten mit 1,679 Mio. EUR ebenfalls höhere Zuwendungen verbucht werden als geplant. In 2014 konnten Mittel i. H. v. rd. 322 TEUR abgerufen werden. Im Jahr 2016 konnte ein Betrag von rd.

248 TEUR (Mittelabruf 2015) verbucht werden. Nach Erstellung des Schlussverwendungsnachweises können somit in 2017 die letzten Fördermittel i. H. v. rd. 502 TEUR abgerufen werden. Für den Neubau der Sporthalle werden Zuwendungen aus der Sportstättenförderung i. H. v. 602 TEUR gewährt; die Beträge konnten bereits vollständig abgerufen werden.

Um die räumliche Auslastung am BSZ Radolfzell zu erhöhen, werden gemäß Beschluss des Kreistags vom 24.07.2017 weitere Schularten dorthin verlegt. Um die Fachräume für die Friseurausbildung und das für das biotechnologische Gymnasium notwendige S1-Labor einzurichten, werden 300 TEUR veranschlagt. Eine Kostenberechnung für die Umbaumaßnahmen liegt derzeit noch nicht vor.

Mettnauschule Radolfzell (11.24.02.25.07)

Für das Jahr 2018 ist die Anschaffung eines Schlegelmähers für den Schulgarten der Mettnauschule Radolfzell vorgesehen. Dafür sind 4,5 TEUR eingeplant.

Berufsschulzentrum Konstanz (11.24.02.25.09)

Gemäß den Beschlüssen des Kreistags soll die Planung für ein Berufsschulzentrum Konstanz am Standort der Zeppelin-Gewerbeschule vorangetrieben werden. Für ein Berufsschulzentrum, in welchem neben der Gewerbeschule auch die jetzige Wessenbergschule untergebracht werden soll, werden zusätzliche Flächen benötigt. Der zukünftige Flächenbedarf wird in einer Machbarkeitsstudie ermittelt. Die Gespräche mit den Eigentümern des Nachbargrundstücks und der Stadt Konstanz laufen. Für einen möglichen Grunderwerb sind im Jahr 2018 3,5 Mio. EUR veranschlagt. Bereits im Haushalt 2017 sind Planungskosten i. H. v. 200 TEUR vorgesehen. Für weitere Planungen (z. B. Wettbewerb etc.) sind im Haushalt 2018 Mittel i. H. v. 1,0 Mio. EUR eingeplant, als vorläufiger Ansatz für Baukosten sind jeweils 5,0 Mio. EUR in den Jahren 2019 und 2020 sowie 8,0 Mio. EUR im Jahr 2021 veranschlagt; davon 2,0 Mio. EUR als VE im Jahr 2019.

Dienstgebäude Benediktinerplatz Konstanz (11.24.02.41)

Für das Jahr 2018 ist die Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs mit Straßenzulassung für den Winterdienst und die Kehrarbeiten vorgesehen. Dafür sind 35 TEUR eingeplant. Das bis dato eingesetzte Fahrzeug ist stark veraltet (Baujahr 1984) und hat den üblichen Nutzungs- und Abschreibungszeitraum längst überschritten. Die Reparaturen sind unwirtschaftlich, die Kehrarbeiten sind nicht mehr möglich und das Fahrzeug kann nur noch eingeschränkt für den Winterdienst eingesetzt werden. Für die Aufrechterhaltung des Tagesgeschäfts und der Verkehrssicherheit ist die Anschaffung eines neuen Mehrzweckfahrzeugs zwingend erforderlich. Das Mehrzweckfahrzeug mit Straßenzulassung kann dann auch an den Außenstellen in Konstanz, insbesondere beim Winterdienst, zum Einsatz kommen.

Des Weiteren ist im Jahr 2018 die Erneuerung des Notstromaggregats im Hauptgebäude mit 60 TEUR eingeplant.

Dienstgebäude Behördenzentrum Radolfzell (11.24.02.45)

Im Behördenzentrum Radolfzell ist bisher kein Notstromaggregat vorhanden. Zur Sicherstellung des Betriebs soll ein solches Aggregat eingebaut werden. Hierfür sind im Jahr 2018 150 TEUR veranschlagt.

Für einen Ersatzneubau (Otto-Blesch-Straße 51) ist im Jahr 2017 eine Planungsrate von 200 TEUR eingestellt. Für Baumaßnahmen werden im Jahr 2018 500 TEUR veranschlagt

Gemeinschaftsunterkunft Konstanz, Line-Eid-Straße (11.24.02.48.01)

Für den geplanten Neubau der Gemeinschaftsunterkunft in Konstanz, Line-Eid-Straße wurde bereits in 2017 mit der Planung begonnen. Für die vorläufige Finanzierung konnte der Planansatz i. H. v. 2,5 Mio. EUR für den geplanten Umbau zur GU in Gottmadingen, Industriepark verwendet werden. In 2018 sind 1,0 Mio. EUR, in 2019 6,0 Mio. EUR und in 2020 weitere 3,0 Mio. EUR neu veranschlagt (Ansätze 2019 und 2020 jeweils mit Verpflichtungsermächtigung).

Gemeinschaftsunterkunft Radolfzell, Kasernenstraße (11.24.02.54)

Für den Neubau in Radolfzell, Kasernenstraße wurde in 2017 bereits mit der Planung begonnen; hier waren 100 TEUR als Planungsrate vorgesehen. Für die ab 2018 geplanten Baumaßnahmen sind in 2018 2,0 Mio. EUR und in 2019 weitere 1,5 Mio. EUR (mit Verpflichtungsermächtigung für 2018) veranschlagt.

Gemeinschaftsunterkünfte (11.24.02.90)

In mehreren Unterkünften sind zudem verschiedene kleine Investitionen geplant. Dies betrifft die Unterkünfte in Konstanz, Steinstraße (Mülleinhausung), in Stockach, Goethestraße (Ergänzung Fluchttreppe), in Engen-Neuhausen, Bahnhofstraße (Vordächer), in Konstanz, Max-Stromeyer-Straße (Fahrradständer), in Mühlhausen-Ehingen, Im Kai (Außenanlagen), in Tengen-Wiechs, Brunnenstraße (SAT-Anlage), in Singen, Byk-Gulden-Straße (SAT-Anlage) und in Bodman, Kaiserpfalzstraße (SAT-Anlage). Diese Maßnahmen sind insgesamt mit 111 TEUR eingeplant.

1133 Grundstücksverkehr/Grundstücksverwaltung

In diesem Produkt werden die Aufwendungen und Erträge für den Erwerb und Verkauf von Grundstücken und Gebäuden sowie Enteignungen abgebildet. Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 6 TEUR. Der Nettoressourcenbedarf beträgt rd. 12,8 TEUR.

Organisationseinheit 5.113 Kämmereiamt

Im Bereich des Kämmereiamts sind die Produkte

- **1112-113 Steuerungsunterstützung**, hier insbesondere Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Haushaltsvollzug, Jahresabschluss, Bilanzierung und Teilnehmungsmanagement
- **1122 Finanzverwaltung/Kasse** mit Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Beitreibung als Dienstleister

zugeordnet. Die Produktergebnisse sind weitgehend ausgeglichen, da die Aufwendungen entweder über Steuerung oder als Dienstleistung mit dezentralen Nutzern verrechnet werden.

Das ordentliche Ergebnis der Steuerungsunterstützung 1112-113 verschlechtert sich um rd. 28 TEUR auf rd. -672 TEUR. Der Nettoressourcenbedarf beträgt 0 EUR.

Beim Bereich Finanzverwaltung/Kasse verschlechtert sich das ordentliche Ergebnis um rd. 75 TEUR auf -937 TEUR. Der Nettoressourcenbedarf beträgt rd. 133 TEUR.

Im investiven Bereich (PC 1112-113) sind 45 TEUR für eine Controlling-Software veranschlagt. Des Weiteren sind für die Einführung der E-Rechnung (Rechnungseingangsworkflow) 45 TEUR eingestellt (gesetzliche Verpflichtung; Ansatz bei PC 1122).

5550-113 Kommunale Holzverkaufsstelle

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreisforstamtes haben bisher neben dem Holz aus dem Staatswald auch als Dienstleister das Holz aus dem Wald der kommunalen und privaten Waldbesitzer verkauft. Aufgrund einer Entscheidung des Bundeskartellamtes ist dies bei der Holzsorte Nadelstammholz nicht mehr zulässig. Das Kreisforstamt darf nur noch Nadelstammholz aus dem Staatswald verkaufen. Seit dem 01.09.2015 wurde deshalb beim Kämmereiamt die kommunale Holzverkaufsstelle eingerichtet, die nun neben dem Nadelstammholz noch einige andere Holzsorten als Dienstleister für die kommunalen und privaten Waldbesitzer verkauft. Es fallen überwiegend Personal- und Sachkosten an, denen die Erträge aus den Kostenbeiträgen gegenüberstehen. Das ordentliche Ergebnis wird mit rd. -140 TEUR geplant, der Nettoressourcenbedarf beträgt rd. 211 TEUR.

THH_5

Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	59.147	90.258	69.900	65.300	62.200	38.300
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	443.243	440.101	410.104	402.427	402.427	402.427
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	62.773	69.430	60.855	60.855	60.855	60.855
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	609.730	540.746	589.256	586.256	586.356	586.356
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	925.498	838.411	604.922	599.322	572.822	742.022
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	186	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	320.436	107.050	135.875	128.800	83.625	61.600
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.543.857	86.000	94.615	94.615	94.615	94.615
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.964.870	2.171.996	1.965.527	1.937.575	1.862.900	1.986.175
12	-	Personalaufwendungen	9.130.447-	9.866.837-	10.488.019-	10.765.368-	10.980.673-	11.200.287-
13	-	Versorgungsaufwendungen	27.253-	20.372-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.519.315-	19.032.640-	17.145.991-	16.895.335-	16.518.496-	15.125.299-
15	-	Abschreibungen	6.009.368-	6.523.759-	6.543.215-	6.567.257-	6.385.376-	6.096.892-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	515.930-	658.996-	615.121-	590.421-	591.021-	536.621-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.685.343-	1.680.785-	1.749.128-	1.856.626-	1.777.779-	1.937.035-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	34.887.655-	37.783.388-	36.541.473-	36.675.007-	36.253.345-	34.896.133-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	25.922.785-	35.611.392-	34.575.946-	34.737.432-	34.390.445-	32.909.958-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	28.207.547	36.082.937	34.004.370	34.219.928	33.675.888	31.429.856
22	+	Erträge aus ILV-FAG	219.743	152.414	184.159	211.054	206.766	208.479
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	2.263.907-	2.267.698-	2.791.630-	2.794.767-	2.795.231-	2.796.711-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	3.083.896-	2.925.285-	1.473.589-	1.639.360-	1.747.016-	1.900.968-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	320.436	107.050	135.875	128.800	83.625	61.600
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	320.436-	107.050-	135.875-	128.800-	83.625-	61.600-
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	23.079.486	31.042.368	29.923.310	29.996.854	29.340.408	26.940.655
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ überschuss	2.843.299-	4.569.024-	4.652.637-	4.740.578-	5.050.038-	5.969.303-

THH_5

Innere Verwaltung

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	1.494.376	1.624.845	1.418.433	0	1.405.233	1.375.733	1.521.033
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.531.566-	31.329.036-	30.025.722-	0	30.113.407-	29.867.969-	28.799.241-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.037.190-	29.704.191-	28.607.289-	0	28.708.174-	28.492.236-	27.278.208-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	311.861	236.421	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	102.399	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	414.260	236.421	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.820-	2.500.000-	3.551.000-	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.902.078-	8.615.000-	5.855.000-	12.500.000-	13.000.000-	8.300.000-	8.000.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.870.368-	380.300-	783.000-	0	300.000-	300.000-	450.000-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	800-	0	800-	0	800-	800-	800-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	4.490.000-	9.765.000-	5.260.000-	2.507.000-	1.998.000-
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	167.000-	150.000-	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.782.066-	11.662.300-	14.829.800-	22.265.000-	18.560.800-	11.107.800-	10.448.800-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	19.367.806-	11.425.879-	14.829.800-	22.265.000-	18.560.800-	11.107.800-	10.448.800-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	48.404.996-	41.130.069-	43.437.089-	22.265.000-	47.268.974-	39.600.036-	37.727.008-

Teilhaushalt 5 – Innere Verwaltung

Organisation 5.000 Landrat

Verantwortlich Landrat

- 1110-000 Steuerung
- 1113 Rechnungsprüfung
- 1114-006 Zentrale Funktionen (Personalrat)
- 1131 Kommunalaufsicht
- 5710 Wirtschaftsförderung
- 5750 Tourismus

Stellenplan	2018			2017	2016
	Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Gesamt	Gesamt
Landrat	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00
Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt	6,20	2,00	8,20	8,20	8,10
Wirtschaftsförderung	0,00	6,00	6,00	6,80	6,00
Personalrat	1,00	1,65	2,65	2,65	2,15

THH_5
5.000

Innere Verwaltung
Landrat

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.307	18.617	2.000	2.000	2.000	2.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	39	233	233	233	233	233
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	954	2.000	1.000	1.000	1.100	1.100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.154	104.600	95.947	90.447	66.947	67.047
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	121.454	125.450	99.180	93.680	70.280	70.380
12	-	Personalaufwendungen	1.393.031-	1.507.749-	1.527.349-	1.562.537-	1.593.788-	1.625.662-
13	-	Versorgungsaufwendungen	8.071-	8.338-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	362.696-	477.424-	307.513-	379.713-	317.913-	344.113-
15	-	Abschreibungen	5.112-	8.422-	7.430-	5.455-	5.259-	4.824-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	361.494-	360.296-	387.921-	384.721-	385.321-	330.921-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	192.620-	192.240-	444.747-	465.897-	470.347-	470.598-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.323.024-	2.554.469-	2.674.959-	2.798.322-	2.772.628-	2.776.118-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.201.570-	2.429.019-	2.575.779-	2.704.642-	2.702.347-	2.705.738-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	1.202.415	1.307.206	1.347.098	1.403.572	1.406.736	1.424.320
22	+	Erträge aus ILV-FAG	219.743	152.414	184.159	211.054	206.766	208.479
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	485.274-	517.509-	580.153-	581.234-	581.348-	581.849-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	1.161-	2.448-	929-	841-	763-	692-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	935.723	939.662	950.175	1.032.551	1.031.392	1.050.258
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.265.847-	1.489.357-	1.625.604-	1.672.091-	1.670.955-	1.655.480-

THH_5
5.000

Innere Verwaltung
Landrat

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	103.283	125.217	98.947	0	93.447	70.047	70.147
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.274.333-	2.546.047-	2.667.530-	0	2.792.868-	2.767.369-	2.771.294-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.171.050-	2.420.830-	2.568.583-	0	2.699.421-	2.697.322-	2.701.147-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	58.975-	0	0	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58.975-	0	0	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	58.975-	0	0	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.230.025-	2.420.830-	2.568.583-	0	2.699.421-	2.697.322-	2.701.147-

THH_5
5.000
1110-000

Innere Verwaltung
Landrat
Steuerung

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	Landesverfassung Gemeinde-/Landkreisordnung Hauptsatzung
Kurzbeschreibung	<p>Der Kreistag ist die Vertretung der Einwohner und das Hauptorgan des Landkreises. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung des Landkreises fest und entscheidet über alle Angelegenheiten des Landkreises, soweit nicht der Landrat kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Kreistag bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Kreistag überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Verwaltung des Landkreises für deren Beseitigung.</p> <p>Der Landrat ist Vorsitzender des Kreistags und leitet das Landratsamt. Er vertritt den Landkreis. Der persönliche Referent unterstützt den Landrat.</p>
Ziele	

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	2.706	2.827	2.882
Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (EURO)	685	720	739
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	0	0	0
Anteil an der Gesamtsteuerumlage* (%)	23	25	24

*Anteil an der Gesamtsteuerumlage umfasst die Produktkosten 11.30, 11.10 - 11.14 ohne 1114-120, 1114-127 und 1.11.14.92

THH_5 Innere Verwaltung
 5.000 Landrat
 1110-000 Steuerung

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	3.020-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.020-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.020-	0	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Teeküche 3.020 Euro (Ergebnis 2016)

THH_5	Innere Verwaltung
5.000	Landrat
1113	Rechnungsprüfung

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	Gemeinde-/Landkreisordnung, Beschlussfassung Kreistag, Auftrag Landrat Nebenbestimmungen in Zuwendungsbescheiden
Kurzbeschreibung	<p>Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Landkreises und der Eigenbetriebe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses einschließlich laufende Prüfung der Kassenvorgänge • Kassenüberwachung, insbesondere Vornahme Kassenprüfungen • Prüfung des Nachweises der Vorräte und Vermögensbestände • Prüfung der Anwendung finanzwirksamer DV-Programme <p>Prüfung und Bestätigung von Verwendungsnachweisen für Zuwendungen von Bund und Land Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung Sonstige übertragene Prüfungen (z.B. Jahresrechnungen Kunststiftung und Drogenhilfe e.V.) Zentrale Antikorruptionsstelle</p>
Ziele	Sicherstellung der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns, das einer Prüfungspflicht durch die Rechnungsprüfung unterzogen ist, Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung, wirtschaftliche und termingerechte Durchführung der Prüfungen

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	1.092	1.178	1.219
Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (EURO)	276	300	313
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	0	0	0
Anteil an Gesamtsteuerumlage* (%)	10	11	10

*Anteil an der Gesamtsteuerumlage umfasst die Produktkosten 11.30, 11.10 - 11.14 ohne 1114-120, 1114-127 und 1.11.14.92

THH_5
5.000
1114-006

Innere Verwaltung
Landrat
Zentrale Funktionen Personalrat

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	Personalvertretungsrecht
Kurzbeschreibung	Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landespersonalvertretungsgesetz
Ziele	

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	689	842	880
Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (EURO)	174	214	226
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	0	0	0
Anteil an der Gesamtsteuerumlage* (%)	6	8	8

*Anteil an der Gesamtsteuerumlage umfasst die Produktkosten 11.30, 11.10 - 11.14 ohne 1114-120, 1114-127 und 1.11.14.92

THH_5
5.000
1131

Innere Verwaltung
Landrat
Kommunalaufsicht

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgaben
Auftragsgrundlage	Gesetzliche Vorgaben (z.B. GemO, KAG, LBG, RDG u.a.)
Kurzbeschreibung	<p>Prüfung der Gesetzmäßigkeit und Beratung der kreisangehörigen Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände und Stiftungen; aufsichtsbehördliche Mitwirkung und Entscheidung bei anzeige-, vorlage- und genehmigungspflichtigen Satzungen, Beschlüssen, Verträgen sowie bei sonstigen Beschlüssen und Maßnahmen; Stellungnahmen zu Petitionen Betreuung und Wahlprüfung der Bürgermeister-, Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen, Kassenprüfungen und Bauausgaben in Gemeinden unter 4.000 Einwohner sowie Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbänden, Wasser- und Bodenverbänden sowie Stiftungen Prüfung und gemeindefinanzielle Beurteilung von Anträgen auf Gewährung von Landes- und Bundeszuweisungen sowie deren Weiterleitung Bearbeitung von Aufsichtsbeschwerden; Wahrnehmung der Aufgaben als Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde für die Bürgermeister (Nebentätigkeiten, Disziplinarangelegenheiten, Dienstrechtliche Entscheidungen) Ordensangelegenheiten (z.B. Bundesverdienstkreuz) Bearbeitung von Widersprüchen in Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Gemeinden und Zweckverbände</p>
Ziele	<p>Sicherstellung des rechtmäßigen Handelns der Gemeinden Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinden Qualifizierte Beratung der Gemeinden</p>

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	1.291	1.461	1.522
Kostendeckungsgrad in % (%)	61	38	43
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	139.703	257.082	244.646

THH_5
5.000
1131

Innere Verwaltung
Landrat
Kommunalaufsicht

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.307	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.314	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12	-	Personalaufwendungen	303.904-	338.496-	343.184-	350.885-	357.902-	365.060-
13	-	Versorgungsaufwendungen	3.201-	3.312-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.057-	7.120-	8.319-	8.319-	7.319-	7.319-
15	-	Abschreibungen	179-	179-	179-	179-	179-	133-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.408-	6.360-	5.876-	5.895-	5.915-	5.936-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	315.749-	355.467-	357.557-	365.278-	371.315-	378.448-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	313.435-	353.467-	355.557-	363.278-	369.315-	376.448-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	219.743	152.414	184.159	211.054	206.766	208.479
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	45.977-	56.003-	73.238-	73.621-	73.662-	73.839-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	33-	27-	9-	6-	3-	1-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	173.732	96.385	110.912	137.427	133.101	134.639
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	139.703-	257.082-	244.646-	225.851-	236.214-	241.809-

THH_5
5.000
5710

Innere Verwaltung
Landrat
Wirtschaftsförderung

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Freiwillige Leistung
--------------------	----------------------

Auftragsgrundlage	Einzelbeschluss des Kreistags
--------------------------	-------------------------------

Kurzbeschreibung	<p>Die Wirtschaftsförderung bietet zahlreiche Unterstützungs- und Beratungsangebote für im Landkreis angesiedelte Unternehmen, Existenzgründer sowie für weitere Zielgruppen. Dazu findet eine Kooperation mit den Städten und Gemeinden des Landkreises sowie mit allen im Rahmen der Wirtschaftsförderung relevanten Institutionen statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstberatung für Existenzgründer/innen - Information über Förderprogramme (Land, Bund, EU), Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung - Projekte im Bereich grenzüberschreitende Angelegenheiten - Unterstützung bei der Suche nach Gewerbeflächen und Gewerbeimmobilien - Betreuung von Ansiedlungsvorhaben - "Lotsendienst" zur öffentlichen Verwaltung und zu anderen wirtschaftsrelevanten Institutionen - Informationsbeschaffung sowie Vermittlung von Kontakten zu Einrichtungen der Innovationsförderung und des Technologie-Transfers - Unterstützung von Initiativen zur Fachkräftesicherung - Koordinierungsstelle Betriebliches Gesundheitsmanagement - Bereitstellung von Strukturdaten
-------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	<p>Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze Stärkung der Finanzkraft und Verbesserung der Wirtschaftsstruktur Verbesserung des Wirtschafts- und Investitionsklimas Steigerung des Bekanntheitsgrades</p>
--------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	2.771	2.920	3.098
Kostendeckungsgrad in % (%)	3	3	3
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	755.095	798.162	852.956

THH_5
5.000
5710

Innere Verwaltung
Landrat
Wirtschaftsförderung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	16.617	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.522	7.800	23.800	23.800	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	21.522	24.417	23.800	23.800	0	0
12	-	Personalaufwendungen	325.315-	349.878-	340.405-	348.700-	355.674-	362.787-
13	-	Versorgungsaufwendungen	3.444-	3.739-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.578-	125.649-	167.375-	177.375-	133.375-	158.375-
15	-	Abschreibungen	260-	646-	643-	643-	447-	58-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	240.462-	230.462-	253.086-	254.886-	255.486-	201.086-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.768-	20.594-	18.825-	21.346-	21.367-	21.390-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	686.828-	730.968-	780.334-	802.950-	766.349-	743.696-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	665.306-	706.551-	756.534-	779.150-	766.349-	743.696-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	89.732-	91.520-	96.393-	96.852-	96.900-	97.113-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	57-	91-	29-	19-	10-	7-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	89.789-	91.611-	96.422-	96.871-	96.910-	97.120-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	755.095-	798.162-	852.956-	876.021-	863.260-	840.816-

THH_5 Innere Verwaltung
 5.000 Landrat
 5710 Wirtschaftsförderung
 I57100004 Wirtschaftsförderung

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Wirtschaftsförderung:											
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	1.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	1.000	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	2.339-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.339-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.339-	0	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 4 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen:

- Verkauf Gesellschafteranteile an der Bodensee Standortmarketing GmbH 1.000 Euro (Ergebnis 2016)

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Laptop 2.339 Euro (Ergebnis 2016)

THH_5
5.000
5750

Innere Verwaltung
Landrat
Tourismus

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Freiwillige Leistung
--------------------	----------------------

Auftragsgrundlage	Einzelbeschluss des Kreistags
--------------------------	-------------------------------

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Ansprechpartner für tourismusrelevante Fragen der Städte und Gemeinden sowie Mitarbeit in kreisübergreifenden Tourismus-Projekten - Tourismusförderung - Koordinierung von ortsübergreifenden Infrastrukturmaßnahmen - Informationsbeschaffung und Vermittlung von Kontakten zu touristischen Akteuren - Bündelung und Koordinierung von Tourismusaktivitäten auf Landkreisebene - Beratung und Unterstützung bei der Erstellung touristischer Marketingkonzepte - Kooperation mit regionalen und lokalen Tourismusorganisationen - Kontakt zu relevanten Landesorganisationen
-------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	<p>Erhöhung der touristischen Attraktivität Vernetzung der Tourismusakteure Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Stärkung der Tourismuseinrichtungen durch finanzielle Förderung Erhöhung der Effektivität und Effizienz des Ressourceneinsatzes</p>
--------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anmerkungen zum Produkt	Der Landkreis betreibt keine eigene Tourismuswerbung, sondern fördert und unterstützt die Arbeit der Tourismuseinrichtungen.
--------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	1.471	1.677	1.899
Kostendeckungsgrad in % (%)	10	8	2
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	371.049	434.113	528.002

THH_5
5.000
5750

Innere Verwaltung
Landrat
Tourismus

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	39	233	233	233	233	233
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.668	40.000	10.000	4.500	4.500	4.500
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	41.707	40.233	10.233	4.733	4.733	4.733
12	-	Personalaufwendungen	62.394-	60.332-	62.633-	64.155-	65.439-	66.746-
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.426-	1.288-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	199.453-	241.549-	42.796-	82.796-	82.796-	82.796-
15	-	Abschreibungen	901-	3.835-	3.838-	3.838-	3.838-	3.838-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	121.032-	129.834-	134.834-	129.834-	129.834-	129.834-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.600-	5.457-	256.133-	256.141-	256.150-	256.159-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	388.807-	442.295-	500.234-	536.765-	538.057-	539.373-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	347.101-	402.061-	490.001-	532.031-	533.324-	534.639-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	23.501-	30.256-	37.286-	37.525-	37.549-	37.661-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	448-	1.795-	716-	662-	608-	554-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	23.949-	32.051-	38.001-	38.187-	38.157-	38.215-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	371.049-	434.113-	528.002-	570.218-	571.481-	572.854-

THH_5
5.000
5750

Innere Verwaltung
Landrat
Tourismus

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	3.500	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	3.500	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	54.902-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	54.902-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	51.402-	0	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen:

- Zuschuss für Hinweisschild Vierländerregion 3.500 Euro (Ergebnis 2016)

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Hinweisschild Vierländerregion und Begrüßungsschilder Landkreis Konstanz 54.902 Euro (Ergebnis 2016)

Teilhaushalt 5 – Innere Verwaltung

Organisation 5.100 Abteilung 1

Verantwortlich Herr Nops

- 1110-100 Abteilung 1
- 1111 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
- 1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 1210 Statistik und Wahlen
- 4110 Krankenhäuser

Stellenplan	2018			2017	2016
Amt	Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Gesamt	Gesamt
Abteilung 1 / Verwaltungsdez. mit Kreistagsgeschäftsstelle	4,00	1,80	5,80	5,80	9,80

THH_5
5.100

Innere Verwaltung
Abteilung 1

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	500	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	200	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.864	171.500	60.070	55.070	55.070	220.570
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	45.864	172.200	60.070	55.070	55.070	220.570
12	-	Personalaufwendungen	352.217-	372.950-	411.889-	421.133-	429.556-	438.147-
13	-	Versorgungsaufwendungen	522-	440-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.601-	46.252-	76.713-	54.813-	60.713-	78.513-
15	-	Abschreibungen	106-	528-	821-	1.482-	1.482-	120.274-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	100.000-	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.182-	231.816-	86.439-	150.744-	65.148-	206.853-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	416.628-	751.985-	575.862-	628.173-	556.900-	843.788-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	370.764-	579.785-	515.791-	573.102-	501.829-	623.217-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	367.009	450.936	483.549	467.447	476.127	484.043
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	73.963-	85.419-	107.424-	107.530-	107.541-	107.590-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	8-	58-	33.717-	106.867-	165.097-	186.301-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	293.038	365.459	342.408	253.050	203.489	190.153
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	77.726-	214.326-	173.384-	320.053-	298.340-	433.065-

THH_5
5.100

Innere Verwaltung
Abteilung 1

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	41.437	172.200	60.070	0	55.070	55.070	220.570
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	415.370-	792.142-	575.041-	0	626.690-	555.417-	723.513-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	373.934-	619.942-	514.971-	0	571.620-	500.347-	502.943-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	4.490.000-	9.765.000-	5.260.000-	2.507.000-	1.998.000-
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	4.490.000-	9.765.000-	5.260.000-	2.507.000-	1.998.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	4.490.000-	9.765.000-	5.260.000-	2.507.000-	1.998.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	373.934-	619.942-	5.004.971-	9.765.000-	5.831.620-	3.007.347-	2.500.943-

THH_5
5.100
1110-100

Innere Verwaltung
Abteilung 1
Abteilung 1

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Freiwillige Leistung
Auftragsgrundlage	Gemeinde-/Landkreisordnung Einzelbeschlussfassung Kreistag, Ausschüsse und Verwaltungsführung
Kurzbeschreibung	Leistungen der Abteilung 1 zur Gesamtsteuerung der Verwaltung
Ziele	

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	562	577	599
Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (EURO)	142	147	154
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	0	0	0
Anteil an der Gesamtsteuerumlage* (%)	5	5	4

*Anteil an der Gesamtsteuerumlage umfasst die Produktkosten 11.30, 11.10 - 11.14 ohne 1114-120, 1114-127 und 1.11.14.92

THH_5
5.100
1111

Innere Verwaltung
Abteilung 1
Organisation und Doku kom. Willensb

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
--------------------	------------------------------

Auftragsgrundlage	Gemeinde-/Landkreisordnung Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Kreistags Einzelbeschlussfassung Kreistag und Ausschüsse
--------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kurzbeschreibung	<p>Besetzung der Ausschüsse und der sonstigen Gremien des Kreistags Vorbereitung der Beratungsunterlagen Einladung, organisatorische Betreuung und Protokollierung der Sitzungen Betreuung der Ratsmitglieder außerhalb von Sitzungen Abwicklung der Aufwandsentschädigung incl. Bearbeitung der entsprechenden Satzungen Zuwendungen und Zuschüsse an Fraktionen und Gruppierungen Einsatz und Pflege eines Ratsinformationssystems Ständige Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine effektive Ratsarbeit Wahl des Landrats und sonstige Wahlen in der Zuständigkeit des Kreistags Organisation und Abwicklung der Wahl der kommunalen Vertreter in Aufsichtsräten u. ä. Durchführung von Verfahren zur Benennung von Schöffen oder ehrenamtlichen Mitgliedern bei Gericht Durchführung von Verfahren zur Benennung von ehrenamtlichen Beisitzern in Kammern und Ausschüssen Bearbeitung von grundsätzlichen Angelegenheiten der Kommunalverfassung Bearbeitung von Satzungen der kommunalen Willensbildung und anderem Kreisrecht</p>
-------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	
--------------	--

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	635	686	725
Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (EURO)	161	175	186
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	0	0	0
Anteil an der Gesamtsteuerumlage* (%)	6	6	6

*Anteil an der Gesamtsteuerumlage umfasst die Produktkosten 11.30, 11.10 - 11.14 ohne 1114-120, 1114-127 und 1.11.14.92

THH_5
5.100
1130

Innere Verwaltung
Abteilung 1
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Freiwillige Leistung
--------------------	----------------------

Auftragsgrundlage	Organisations- und Geschäftsverteilungsplan
--------------------------	---------------------------------------------

Kurzbeschreibung	<p>Information der Medien über kommunale Aufgaben Verfassen von Pressemitteilungen, Erteilung von Presseauskünften, O-Tönen u. ä. Einladung zu offiziellen, presserelevanten Terminen Vorbereitung von Pressekonferenzen Moderation und Nachbereitung von Pressekonferenzen Darstellung kommunalpolitischer Vorgänge Reaktion auf unrichtige bzw. unvollständige Berichterstattung Medienbeobachtung und Auswertung</p> <p>Administration des Internet und Intranetauftritts</p>
-------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	
--------------	--

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	211	416	579
Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (EURO)	53	106	149
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	0	0	0
Anteil an der Gesamtsteuerumlage* (%)	2	4	5

*Anteil an der Gesamtsteuerumlage umfasst die Produktkosten 11.30, 11.10 - 11.14 ohne 1114-120, 1114-127 und 1.11.14.92

THH_5
5.100
1210

Innere Verwaltung
Abteilung 1
Statistik und Wahlen

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsgebundene Pflichtaufgabe
--------------------	----------------------------------

Auftragsgrundlage	
--------------------------	--

Kurzbeschreibung	<p>Vorbereitung und Durchführung der Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kreistagswahlen. Funktion des Kreiswahlleiters bei Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kreistagswahlen. Vorbereitung und Durchführung der Volkszählung - der sog. „Zensus 2011“. Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe dieser staatlichen Daten gemäß den Regelungen von Europäischer Union, Bund und Land.</p>
-------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	<p>Vorbereitung und Durchführung der Wahlen unter Beachtung der Spezialgesetze, Durchführungsverordnungen und Verwaltungsvorschriften Korrekte und zeitnahe Durchführung des Zensus 2011</p>
--------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	189	637	47
Kostendeckungsgrad in % (%)	35	84	37
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	34.637	28.939	8.405

THH_5
5.100
1210

Innere Verwaltung
Abteilung 1
Statistik und Wahlen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	500	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.270	150.000	5.000	0	0	165.500
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	18.270	150.500	5.000	0	0	165.500
12	-	Personalaufwendungen	35.856-	7.830-	8.349-	8.536-	8.707-	8.881-
13	-	Versorgungsaufwendungen	104-	94-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.063-	2.600-	1.120-	2.620-	7.220-	24.020-
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.020-	165.786-	2.687-	91.988-	5.788-	147.489-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	49.043-	176.310-	12.155-	103.144-	21.715-	180.390-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	30.773-	25.810-	7.155-	103.144-	21.715-	14.890-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	3.865-	3.128-	1.249-	1.262-	1.263-	1.269-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	3.865-	3.128-	1.249-	1.262-	1.263-	1.269-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	34.637-	28.939-	8.405-	104.406-	22.978-	16.159-

THH_5
5.100
4110

Innere Verwaltung
Abteilung 1
Krankenhäuser

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Pflichtaufgabe, die auch von privaten und freigemeinnützigen Trägern wahrgenommen werden kann
--------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------

Auftragsgrundlage	Beschluss des Kreistages vom 28.11.2011
--------------------------	-----------------------------------------

Kurzbeschreibung	<p>Beteiligung des Landkreises an einer gemeinsamen kommunalen Krankenhausträgerschaft Gemeinsame Trägerschaft mit :</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Spitalstiftung Konstanz b) Fördergesellschaft HBK <p>Konsortialvertrag vom 26.07.2012</p>
-------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Langfristige Sicherstellung einer flächendeckenden, wohnortnahen und hochwertigen Grundversorgung (ambulant und stationär) der Bevölkerung im Landkreis Konstanz in kommunaler Trägerschaft • Schaffung von leistungsfähigen Strukturen, Nutzung von Synergieeffekten im medizinischen und nichtmedizinischen Bereich zur Erzielung eines positiven Betriebsergebnisses ohne dauerhaften Betriebskostenzuschuss • Bildung von fachlichen Kompetenzzentren; d.h. Verteilung von medizinischen Schwerpunkten (Spezialitäten) unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Vorgaben und evtl. bereits vorhandener Ressourcen • Patientenzufriedenheit, u.a. durch wohnortnahe Versorgung • Mitarbeiterzufriedenheit, u.a. durch Sicherung der Arbeitsplätze
--------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	154	658	464
Kostendeckungsgrad in % (%)	0	0	0
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	43.089	185.388	164.979
Nettoressourcenbe. Krankenhaus absolut (EURO)	43.089	185.388	164.979
Nettoressourcenbe. Krankenhaus je Einwoh (EURO)	0	1	1

THH_5
5.100
4110

Innere Verwaltung
Abteilung 1
Krankenhäuser

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	45	0	0	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	34.296-	44.683-	71.898-	73.577-	75.049-	76.550-
13	-	Versorgungsaufwendungen	417-	346-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127-	2.591-	2.746-	2.746-	2.746-	2.746-
15	-	Abschreibungen	0	407-	741-	1.482-	1.482-	120.274-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	100.000-	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.890-	34.290-	50.482-	25.486-	25.490-	25.494-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	40.730-	182.316-	125.867-	103.292-	104.767-	225.064-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	40.685-	182.316-	125.867-	103.292-	104.767-	225.064-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	2.404-	3.018-	5.395-	5.488-	5.498-	5.541-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	0	53-	33.717-	106.867-	165.097-	186.300-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	2.404-	3.072-	39.112-	112.355-	170.595-	191.842-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	43.089-	185.388-	164.979-	215.647-	275.362-	416.906-

THH_5 **Innere Verwaltung**
5.100 **Abteilung 1**
4110 **Krankenhäuser**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I4110100600: gez. Zu./Zuw. Gesundheitsverbund Lkr. KN											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	14.255.000-	0	0	0	0	4.490.000-	9.765.000-	5.260.000-	2.507.000-	1.998.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.255.000-	0	0	0	0	4.490.000-	9.765.000-	5.260.000-	2.507.000-	1.998.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	14.255.000-	0	0	0	0	4.490.000-	9.765.000-	5.260.000-	2.507.000-	1.998.000-

Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen (Abschreibungen):

Ab 2022 rd. 1,4 Mio. Euro p.a.

Zu lfd. Nummer 11 Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen:

- Zuschuss für IT Masterplan Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH 4.240.000 Euro (Ansatz 2018), 5.010.000 Euro (Plan 2019), 2.267.000 Euro (Plan 2020), 1.998.000 Euro (Plan 2021)
- Zuschuss für IT Masterplan Krankenhaus Stockach GmbH 250.000 Euro (Ansatz 2018 und Plan 2019), 240.000 Euro (Plan 2020)

Teilhaushalt 5 – Innere Verwaltung

Organisation 5.111 Hauptamt

Verantwortlich Herr Lieby

- 1112-111 Steuerungsunterst. (Hauptamt)
- 1114-111 Zentrale Funktionen
- 1120 Organisation und EDV
- 1121 Personalwesen
- 1123-111 Justizariat (Versicherungen)
- 1125 Fahrzeuge
- 1126-111 Zentrale Dienste
- 2521 Archiv
- 2710 Volkshochschulen
- 2810 Sonstige Kulturpflege

Stellenplan	2018			2017	2016
	Beamate	Beschäftigte	Gesamt	Gesamt	Gesamt
Hauptamt	28,40	45,11	73,51	68,61	68,44
Stabstelle Digitalisierung	2,40	0,50	2,90	0,00	0,00

THH_5
5.111

Innere Verwaltung
Hauptamt

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.840	71.141	67.900	63.300	60.200	36.300
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	43	86	86	86	86	86
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.507	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	42.818	22.300	35.300	35.300	35.300	35.300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	383.647	311.159	325.298	330.698	336.198	341.798
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	439.855	409.685	433.584	434.384	436.784	418.484
12	-	Personalaufwendungen	3.617.810-	4.062.769-	4.551.118-	4.664.072-	4.757.353-	4.852.500-
13	-	Versorgungsaufwendungen	12.490-	11.594-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.632.540-	1.881.134-	2.457.956-	2.177.330-	2.244.330-	2.312.630-
15	-	Abschreibungen	370.097-	369.028-	372.286-	415.352-	445.433-	489.589-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	101.728-	144.700-	172.200-	150.700-	150.700-	150.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.103.125-	1.070.344-	1.021.299-	1.043.994-	1.061.363-	1.078.934-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.837.789-	7.539.568-	8.574.859-	8.451.449-	8.659.178-	8.884.354-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	6.397.934-	7.129.883-	8.141.275-	8.017.065-	8.222.395-	8.465.871-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	6.025.455	6.070.187	7.219.250	7.241.002	7.245.311	7.256.139
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	924.629-	1.041.650-	1.388.198-	1.389.909-	1.390.222-	1.391.041-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	54.090-	50.368-	22.813-	22.657-	20.779-	19.403-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	5.046.735	4.978.169	5.808.239	5.828.436	5.834.311	5.845.695
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.351.199-	2.151.714-	2.333.036-	2.188.629-	2.388.084-	2.620.175-

THH_5
5.111

Innere Verwaltung
Hauptamt

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	394.943	409.599	433.498	0	434.298	436.698	418.398
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.420.342-	7.187.419-	8.219.756-	0	8.041.753-	8.213.746-	8.394.765-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.025.400-	6.777.819-	7.786.259-	0	7.607.456-	7.777.048-	7.976.367-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.461	0	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.461	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	351.526-	100.300-	502.500-	0	300.000-	300.000-	450.000-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	800-	0	800-	0	800-	800-	800-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	127.000-	0	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	352.326-	227.300-	503.300-	0	300.800-	300.800-	450.800-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	350.865-	227.300-	503.300-	0	300.800-	300.800-	450.800-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	6.376.265-	7.005.119-	8.289.559-	0	7.908.256-	8.077.848-	8.427.167-

THH_5	Innere Verwaltung
5.111	Hauptamt
1112-111	Steuerungsunterst. (Hauptamt)

Produktbeschreibung

Auftragstyp	
Auftragsgrundlage	Gemeinde-/Landkreisordnung Einzelbeschlussfassung Kreistag, Ausschüsse und Verwaltungsführung
Kurzbeschreibung	Erarbeitung und Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards (Handlungsrahmen) für die Kreisverwaltung und deren Überwachung und Durchsetzung für die Bereiche Personal und Organisation. Beratung der Dezernate und Ämter in Fragen der Personalführung sowie Aufbau- und Ablauforganisation, strategische Personalplanung und setzen von Leistungsanreizen.
Ziele	Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Dienstleistung/Aufgabenerfüllung in allen Bereichen der Kreisverwaltung durch eine bedarfsgerechte Organisation und Personalausstattung

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	1.634	1.057	808
Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (EURO)	414	269	207
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	0	0	0
Anteil an der Gesamtsteuerumlage* (%)	15	10	7

*Anteil an der Gesamtsteuerumlage umfasst die Produktkosten 11.30, 11.10 - 11.14 ohne 1114-120, 1114-127 und 1.11.14.92

THH_5
5.111
1114-111

Innere Verwaltung
Hauptamt
Zen.Funk.(Gleichst.beauf.+Schwerbeh.+ua)

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe Freiwillige Leistung
Auftragsgrundlage	Schwerbehindertenvertretungsrecht Chancengleichheitsgesetz Kreistagsbeschluss
Kurzbeschreibung	<p>Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertenvertretungsrecht und dem Chancengleichheitsgesetz.</p> <p>Projektaufgabe ist die Bearbeitung der Bewerbung zum Fairtrade-Landkreis. Dafür sind der Aufbau von Strukturen und Netzwerken mit entwicklungspolitischen Akteuren im Landkreis grundlegend. Veranstaltungen mit internen Partnern wie dem Landwirtschaftsamt vermitteln das Konzept von Fairem Handel anschaulich in Workshops. Das Thema Fairer Handel wird mit externen Partnern thematisiert und durch Bildungsveranstaltungen unter anderem mit der VHS Landkreis Konstanz e.V. erlebbar gemacht. Des Weiteren wird es regionale und überregionale Veranstaltungen zum Thema faire Beschaffung geben. Dies erfolgt in Kooperation mit dem Landkreis Lindau.</p>
Ziele	<p>Wahrung der Interessen der Schwerbehinderten in der Verwaltung. Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Gesetz zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst in Baden-Württemberg durch eine Gleichstellungsbeauftragte. Behördeninterne Gleichberechtigungen von Frauen und Männern sowie Stärkung und Förderung der gesellschaftlichen Position von Frauen.</p> <p>Bearbeitung der Fairtrade- Bewerbung für den Landkreis und die Auszeichnung zum Fairtrade-Landkreis. Im Zuge dessen sollen Strukturen für ein langfristiges entwicklungspolitisches Engagement des Landkreises erarbeitet werden.</p>

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	3	449	593
Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (EURO)	1	114	152
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	0	7.291-	16.201
Anteil an der Gesamtsteuerumlage* (%)	0	0	2

*Anteil an der Gesamtsteuerumlage umfasst die Produktkosten 11.30, 11.10 - 11.14 ohne 1114-120, 1114-127 und 1.11.14.92

THH_5
5.111
1114-111

Innere Verwaltung
Hauptamt
Zen.Funk.(Gleichst.beauf.+Schwerbeh.+ua)

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	58.841	49.900	45.000	41.600	17.300
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	38.600	42.517	43.417	44.317	45.217
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	97.441	92.417	88.417	85.917	62.517
12	-	Personalaufwendungen	0	104.194-	116.803-	119.649-	122.042-	124.483-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	505-	7.834-	14.834-	18.934-	19.134-	19.334-
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	96-	3.720-	13.870-	14.105-	14.305-	14.505-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	602-	115.748-	145.506-	152.688-	155.481-	158.322-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	602-	18.307-	53.089-	64.270-	69.563-	95.804-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	864	36.467	59.273	64.279	65.108	65.968
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	263-	10.869-	22.385-	22.461-	22.469-	22.504-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	602	25.598	36.888	41.819	42.639	43.464
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	0	7.291	16.201-	22.452-	26.924-	52.341-

THH_5
5.111
1120

Innere Verwaltung
Hauptamt
Organisation und EDV

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Freiwillige Leistung
--------------------	----------------------

Auftragsgrundlage	Organisations- und Geschäftsverteilungsplan
--------------------------	---------------------------------------------

Kurzbeschreibung	<p>Organisationsberatungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Organisationsuntersuchungen • Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen • Stellenbedarfsbemessungen • Vergabe und Begleitung externer Organisationberatungen <p>EDV</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung • Finanzierung • Beschaffung • Installation • Produktionsbetrieb und Systemmanagement • Unterhaltung • Außerbetriebnahme und Entsorgung <p>von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsnetzen (Server, Vernetzung LAN und WAN, WLAN) • EDV-Endgeräten (Computer, Notebooks, Monitore etc.) • Software (Standardapplikationen wie MS-Office und Spezialanwendungen wie Digitale Archivierung, eGovernment, Baugenehmigungsverfahren u. v. m.) • Zugängen zu Diensten wie Internet/Intranet, eMail, Host-Dialoganwendungen, VPN etc. • Telekommunikations-Einrichtungen (TK-Anlagen, Telefone, Handy, Smartphones, Tablets, Faxgeräte, Anrufbeantworter etc.) • Zentralen und dezentralen Drucksystemen inkl. Multifunktionsgeräten (kopieren, drucken, faxen, scannen) • Geographischen Informationssystemen GIS <p>sowie Verwaltung von Datenbeständen inkl. Datensicherung. Betrieb der Telefonzentrale im Hauptgebäude</p>
-------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines geordneten EDV und Telekommunikationsbetriebs
--------------	------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	10.315	11.059	15.689
Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (EURO)	2.612	2.816	4.024
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	379.731-	36.246-	405.457
Kosten pro vernetzten PC (EURO)	2.645	2.719	2.724
Aufwand Organisation je Mitarbeiter (EURO)	211	194	258

THH_5
5.111
1120

Innere Verwaltung
Hauptamt
Organisation und EDV

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.697	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.989	60.000	62.488	63.888	65.288	66.688
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	73.686	60.000	62.488	63.888	65.288	66.688
12	-	Personalaufwendungen	987.472-	1.131.115-	1.553.969-	1.591.171-	1.622.994-	1.655.454-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.013.468-	1.134.060-	1.818.379-	1.525.453-	1.583.853-	1.643.453-
15	-	Abschreibungen	286.371-	296.631-	304.083-	344.947-	386.780-	435.942-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	412.893-	352.921-	253.585-	261.276-	269.176-	277.276-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.700.204-	2.914.727-	3.930.016-	3.722.847-	3.862.803-	4.012.125-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.626.517-	2.854.727-	3.867.528-	3.658.959-	3.797.515-	3.945.437-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	3.239.094	3.128.701	3.988.726	3.994.761	4.000.424	4.006.251
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	191.054-	200.727-	510.116-	510.116-	510.116-	510.116-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	41.791-	37.000-	16.539-	16.978-	16.061-	15.504-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	3.006.249	2.890.974	3.462.071	3.467.667	3.474.248	3.480.631
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	379.731	36.246	405.457-	191.292-	323.267-	464.806-

THH_5 Innere Verwaltung
 5.111 Hauptamt
 1120 Organisation und EDV
 I11201110 Organisation und EDV

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme-nachrichtlich-EUR	Bisher finanziert -Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Organisation und EDV:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	78.328-	55.300-	422.500-	0	300.000-	300.000-	450.000-
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	74.006-	50.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	152.334-	105.300-	422.500-	0	300.000-	300.000-	450.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	152.334-	105.300-	422.500-	0	300.000-	300.000-	450.000-

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Kommunikations- und EDV-Technik 78.328 Euro (Ergebnis 2016)
- Wegfall EURO-ISDN und Modifizierung TK-Anlage 10.000 Euro (Ansatz 2017)
- 2 Scanner, Ausbau Videokonferenzsystem, Ausbau IT-Infrastruktur 45.300 (Ansatz 2017)
- Ersatz-Notebooks 19.000 Euro, Technik Sitzungssäle 25.000 Euro, Infrastruktur Ersatzbeschaffungen 378.500 Euro (Ansatz 2018), Ersatzbeschaffungen (Ansatz 2019 - 2021)

Zu lfd. Nummer 12 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen:

- Software 74.006 Euro (Ergebnis 2016)
- Wegfall EURO-ISDN und Modifizierung TK-Anlage 10.000 Euro (Ansatz 2017)
- Ausbau Videokonferenzsystem, Ausbau IT-Infrastruktur 40.000 (Ansatz 2017)

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ 1.11.21 Personalwesen

Maßnahmen	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Verhältnis zwischen dem gesamten Personalaufwand und den ordentlichen Aufwendungen lt. HH Satzung							
K1 Personalaufwandsquote	17,32%	17,16%	18,27%	18,27%	18,30%	18,30%	18,30%
K2 Durchschnittliche Anzahl der Bewerbungen pro Ausschreibungsverfahren	21	13	14	15	15	15	15
Gesamtzahl der Austritte im Verhältnis zur Mitarbeiterzahl - Sicherstellung der organisatorischen Stabilität							
K3 Externe Fluktuationsrate	7,10%	9,06%	9,00%	8,80%	8,60%	8,50%	8,40%
Überwachung der Arbeitsbelastung und Steuerung durch betriebliches Gesundheitsmanagement							
K4 Krankheitsquote nach Arbeitstagen*	6,29%	6,22%	6,20%	6,18%	6,16%	6,14%	6,12%
K5 Alterstruktur der Beschäftigten							
- < 29 Jahre	17,03%	17,45%	18%	19%	19%	20%	20%
- 30 - 49 Jahre	41,38%	40,60%	41%	40%	40%	42%	42%
- > 49 Jahre	41,59%	41,95%	41%	41%	41%	38%	38%
Mitarbeiter/innen mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von weniger als 39 Std. (Tarifangestellte) bzw. 41 Std. (Beamte)							
K6 Teilzeitquote	28,60%	29,99%	30,00%	30,50%	31,00%	31,00%	31,50%
K7 Frauenanteil an der Gesamtmitarbeiterzahl	59,50%	60,75%	61,00%	61,10%	61,20%	61,30%	61,40%
K8 Anteil Führungskräfte an der Gesamtmitarbeiterzahl**	7,48%	7,13%	7,13%	7,20%	7,20%	7,20%	7,20%
K9 Frauenanteil an den Führungskräften	29,73%	34,18%	35%	35,20%	35,50%	36,00%	36,50%

*Hinweis: Die Krankheitsquote ist nicht mit der von Krankenkassen veröffentlichten Krankheitsstatistik vergleichbar, da die Krankenkassen diese lediglich auf Basis eingereicherter Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen ermitteln. Es fehlen dort somit kurzzeitige Erkrankungen bis zu 3 Tagen (ohne Vorlagepflicht AU-Bescheinigung) sowie Krankheitstage von Beamten, ferner beruhen die Statistiken der Krankenkassen auf Kalendertagen und nicht auf Arbeitstagen. Unklar ist zudem, ob langzeiterkrankte Mitarbeiter nach der Aussteuerung von den Krankenkassen noch gezählt werden.

**Hierunter fallen alle im SAP-Organisationsmanagement als Leiterplanstellen ausgewiesene Stellen.

➤ 1.11.21.03 Ausbildung

Maßnahmen	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl der sich in Ausbildung befindeten Mitarbeiter im Verhältnis zur Gesamtmitarbeiterzahl							
K1 Ausbildungsquote	8,14%	8,25%	8,25%	8,30%	8,30%	8,35%	8,40%
K2 Übernahmequote	56,25%	52,63%	55,00%	56,00%	57,00%	58,00%	59,00%

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	8.124	9.011	9.059
Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (EURO)	2.057	2.294	2.324
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	646.494	659.040	514.661
Kosten Personalbetreuung pro Fall (EURO)	862	775	0

❖ **Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?**

Siehe nachfolgenden Teilergebnishaushalt (Schlüsselprodukt).

THH_5
5.111
1121

Innere Verwaltung
Hauptamt
Personalwesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.140	11.300	17.000	17.300	17.600	18.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.628	1.200	2.200	2.200	2.200	2.200
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	186.488	157.759	165.238	168.338	171.538	174.838
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	199.256	170.259	184.438	187.838	191.338	195.038
12	-	Personalaufwendungen	1.591.130-	1.633.331-	1.652.420-	1.691.576-	1.725.407-	1.759.916-
13	-	Versorgungsaufwendungen	8.002-	6.912-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	275.562-	526.115-	470.548-	478.648-	486.948-	495.348-
15	-	Abschreibungen	3.578-	8.071-	7.915-	10.564-	8.571-	8.571-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	172.309-	97.094-	187.339-	194.280-	196.221-	198.163-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.050.580-	2.271.524-	2.318.222-	2.375.068-	2.417.147-	2.461.998-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.851.324-	2.101.265-	2.133.784-	2.187.230-	2.225.810-	2.266.961-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	1.431.744	1.710.478	1.866.469	1.874.597	1.877.531	1.880.594
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	226.614-	266.764-	245.552-	246.480-	246.701-	247.173-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	300-	1.489-	1.794-	1.952-	1.822-	1.706-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	1.204.830	1.442.225	1.619.124	1.626.165	1.629.008	1.631.715
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	646.494-	659.040-	514.661-	561.065-	596.801-	635.245-

THH_5 **Innere Verwaltung**
5.111 **Hauptamt**
1121 **Personalwesen**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	60.000-	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	800-	0	800-	0	800-	800-	800-
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	77.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	800-	77.000-	60.800-	0	800-	800-	800-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	800-	77.000-	60.800-	0	800-	800-	800-

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Hardware und Terminals für Systemwechsel Zeiterfassung 60.000 Euro (Ansatz 2018)

Zu lfd. Nummer 10 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen:

- Erhöhung Stammkapital Badischer Gemeindeversicherungsverband Karlsruhe 800 Euro (Ergebnis 2016, Ansatz 2018 ff.)

Zu lfd. Nummer 12 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen:

- Systemwechsel Zeiterfassung 77.000 Euro (Ansatz 2017)

THH_5
5.111
1123-111

Innere Verwaltung
Hauptamt
Justizariat (Versicherungen)

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Freiwillige Leistung
Auftragsgrundlage	Organisations- und Geschäftsverteilungsplan
Kurzbeschreibung	Risikoanalyse Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen unter Beteiligung der Fachbereiche Geltendmachung von Versicherungsschutz
Ziele	Höchstmögliche Risikoabdeckung zu wirtschaftlich vertretbaren Konditionen

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	383	314	344
Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (EURO)	97	80	88
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	28.044	18.588	25.789
Ø Kosten je Schadensfall* (EURO)	425	350	425

THH_5
5.111
1123-111

Innere Verwaltung
Hauptamt
Justizariat (Versicherungen)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	726	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.028	2.500	4.019	4.019	4.019	4.019
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.754	7.000	8.519	8.519	8.519	8.519
12	-	Personalaufwendungen	66.830-	65.077-	68.729-	70.405-	71.813-	73.249-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.257-	3.088-	3.239-	3.239-	3.239-	3.239-
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.275-	5.416-	10.554-	10.554-	10.554-	10.554-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	88.362-	73.581-	82.522-	84.198-	85.606-	87.042-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	83.609-	66.581-	74.003-	75.679-	77.087-	78.523-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	74.622	62.881	62.941	62.941	62.941	62.941
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	19.058-	14.887-	14.727-	14.727-	14.727-	14.727-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	55.564	47.994	48.214	48.214	48.214	48.214
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	28.044-	18.588-	25.789-	27.466-	28.874-	30.310-

THH_5
5.111
1125

Innere Verwaltung
Hauptamt
Fahrzeuge

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Freiwillige Leistung
Auftragsgrundlage	Organisations- und Geschäftsverteilungsplan
Kurzbeschreibung	Dauerhafte oder zeitlich befristete Bereitstellung von Fahrzeugen und Geräten in verkehrssicherem Zustand Bereitstellung von Fahrpersonal
Ziele	Wirtschaftliche Abwicklung des Dienstreiseverkehrs

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	625	605	580
Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (EURO)	158	154	149
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	54.285	66.825	45.790
Leasingkosten je Fahrzeug (EURO)	2.850	2.900	2.900

THH_5
5.111
1125

Innere Verwaltung
Hauptamt
Fahrzeuge

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	28.910	15.000	28.000	28.000	28.000	28.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.574	17.000	14.523	14.523	14.523	14.523
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	49.483	32.000	42.523	42.523	42.523	42.523
12	-	Personalaufwendungen	86.508-	84.032-	88.009-	90.155-	91.958-	93.797-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.795-	30.640-	22.646-	22.646-	22.646-	22.646-
15	-	Abschreibungen	51.903-	35.616-	33.722-	35.152-	34.638-	34.383-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.449-	2.596-	2.331-	2.331-	2.331-	2.331-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	152.654-	152.884-	146.708-	150.284-	151.573-	153.158-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	103.171-	120.884-	104.185-	107.762-	109.050-	110.635-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	78.540	78.540	78.540	78.540	78.540	78.540
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	22.523-	17.594-	17.405-	17.405-	17.405-	17.405-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	7.132-	6.887-	2.740-	2.369-	1.844-	1.328-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	48.886	54.059	58.395	58.766	59.291	59.807
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	54.285-	66.825-	45.790-	48.996-	49.759-	50.828-

THH_5 Innere Verwaltung
5.111 Hauptamt
1125 Fahrzeuge

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I1125111010: Kraftfahrzeuge Verwaltung Sachanl.											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	61.916-	20.000-	20.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	61.916-	20.000-	20.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	61.916-	20.000-	20.000-	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Anschaffung diverser Fahrzeuge (mehrere Kfz und E-Bikes) für Transportfahrten des Hausmeisterdienstes für die neuen Gemeinschaftsunterkünfte 34.038 Euro, Kauf eines Fahrzeuges aus einem bestehenden Leasingvertrag 27.878 Euro (Ergebnis 2016)
- Neu-/Ersatzanschaffungen Dienst-Kfz 20.000 Euro (Ansatz 2017 und 2018)

THH_5
5.111
1126-111

Innere Verwaltung
Hauptamt
Zentrale Dienstleistungen

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Freiwillige Leistung
--------------------	----------------------

Auftragsgrundlage	Organisations- und Geschäftsverteilungsplan
--------------------------	---------------------------------------------

Kurzbeschreibung	<p>Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf Abschluss von Rahmenverträgen Zentrale Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Zubehör</p> <p>Entgegennahme und Versand aller Postsendungen, die durch Dritte oder eigenes Personal befördert werden, für die Gesamtverwaltung</p> <p>Zentrale und dezentrale Bereitstellung und Betrieb von Vervielfältigungssystemen</p> <p>Fachgerechte Aufbewahrung von Schriftgut (nach Abschluss des lfd. Verfahrens) für die Dauer der vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen Einrichtung und Pflege der Registraturen Aktenvernichtung nach Ablauf der vorgegebenen Aufbewahrungsfristen bzw. Übergabe an das Archiv, soweit archivwürdig.</p> <p>Bereitstellung und Betrieb einer Bücherei für den Eigenbedarf</p>
-------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	<p>Wirtschaftliche Ausstattung der Verwaltung mit Arbeitsmitteln Sicherung von Rechtsansprüchen, Vorbereitende Archivierung</p>
--------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	2.296	3.062	3.220
Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (EURO)	581	780	826
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	135.914-	87.333-	44.660-
Kosten des zentralen Einkaufs (EURO)	128.000	125.000	125.000
Aufw. Büromat.u.luK-Verbrauchsm./Mitarb. (EURO)	272	260	300
Registraturbest., Akten u.Bände (Laufm.) (Stück)	4.100	4.150	4.200

THH_5
5.111
1126-111

Innere Verwaltung
Hauptamt
Zentrale Dienstleistungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	43	86	86	86	86	86
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.378	1.500	500	500	500	500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.290	19.500	19.676	19.676	19.676	19.676
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	20.711	21.086	20.262	20.262	20.262	20.262
12	-	Personalaufwendungen	402.244-	552.341-	587.079-	605.656-	617.769-	630.125-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.989-	62.275-	58.849-	58.849-	58.849-	58.849-
15	-	Abschreibungen	3.410-	3.252-	2.775-	2.744-	2.744-	2.735-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.205-	50.294-	25.579-	25.579-	25.579-	25.579-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	464.849-	668.162-	674.283-	692.829-	704.942-	717.289-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	444.138-	647.076-	654.021-	672.567-	684.680-	697.027-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	759.498	755.110	935.928	935.928	935.928	935.928
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	178.502-	194.573-	236.930-	236.930-	236.930-	236.930-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	944-	794-	317-	277-	237-	198-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	580.052	559.743	698.681	698.721	698.760	698.800
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	135.914	87.333-	44.660	26.154	14.080	1.774

THH_5 **Innere Verwaltung**
5.111 **Hauptamt**
1126-111 **Zentrale Dienstleistungen**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zentrale Dienstleistungen:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	1.461	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	1.461	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	2.435-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.435-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	974-	0	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen:

- Zuschuss Bürostuhl 1.461 Euro (Ergebnis 2016)

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Büroausstattung (Bürostuhl) 2.435 Euro (Ergebnis 2016)

THH_5
5.111
2521

Innere Verwaltung
Hauptamt
Archiv

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	Landesarchivgesetz, Organisations- und Geschäftsverteilungsplan
Kurzbeschreibung	Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände Benutzerdienst Erforschung und Vermittlung der Orts-, Kreis- und Landesgeschichte Unterstützung bei der Aufbewahrung und Benutzung von Unterlagen für Dritte
Ziele	Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse der Bürgerschaft, Verwaltung und Forschung Sachgerechte Beratung zur Wahrnehmung berechtigter Interessen Forschung und Vermittlung der Orts-, Kreis- und Landesgeschichte Sachgerechte Archivführung

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	1.457	1.625	1.671
Kostendeckungsgrad in % (%)	0	1	1
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	407.674	453.752	468.151
Archivbestand, Akten u. Bände(Laufmeter) (Stück)	2.270	2.350	2.400

THH_5
5.111
2521

Innere Verwaltung
Hauptamt
Archiv

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.507	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	411	0	72	72	72	72
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.918	5.000	5.072	5.072	5.072	5.072
12	-	Personalaufwendungen	229.002-	246.042-	245.973-	251.734-	256.769-	261.904-
13	-	Versorgungsaufwendungen	2.888-	2.608-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.879-	27.261-	18.738-	18.738-	18.738-	18.738-
15	-	Abschreibungen	7.860-	4.161-	3.921-	2.859-	2.859-	2.772-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.846-	9.608-	12.682-	12.700-	12.718-	12.736-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	260.475-	289.680-	281.314-	286.031-	291.083-	296.150-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	258.557-	284.680-	276.242-	280.959-	286.011-	291.078-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	147.994-	168.106-	191.505-	191.836-	191.872-	192.025-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	1.123-	967-	405-	357-	314-	272-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	149.117-	169.073-	191.910-	192.194-	192.187-	192.297-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ überschuss	407.674-	453.752-	468.151-	473.152-	478.198-	483.375-

THH_5
5.111
2710

Innere Verwaltung
Hauptamt
Volkshochschulen

Schlüsselproduktbeschreibung

Verantwortliche im Fachbereich: Amtsleiter Günther Lieby

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

- **Volkshochschulen:**
Institutionelle Förderung der Einrichtungen

Auftragstyp: Freiwillige Leistung

Auftragsgrundlage: Einzelbeschlussfassung Kreistag

❖ Grund- und Strukturdaten

- **Volkshochschulen:** Mitgliedsbeitrag des Landkreises Konstanz 376 TEUR (Stand: 2017)

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
Produkt 2710 Volkshochschulen	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung von Weiterbildungsangeboten im außerschulischen Bereich zur Vertiefung von Kenntnissen und Fähigkeiten • Vermittlung von Fähigkeiten zum verantwortlichen Handeln im persönlichen, beruflichen und öffentlichen Bereich • Bereitstellung eines offenen, kostengünstigen Zugangs zu Weiterbildung • Förderung des Dialogs zwischen den Generationen, den Geschlechtern, den sozialen Milieus und den Kulturen 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation eines vielseitigen und abgestimmten Programmangebotes • Adäquate Vermittlung des Angebotes an die Adressaten • Abstimmung des Veranstaltungsangebotes mit den zur Verfügung stehenden pädagogischen sowie freien Mitarbeitern • Optimale Programmabwicklung mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ 2710 Volkshochschulen

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016*	2017	2018	2019	2020	2021	
Abhalten eines breitgefächerten Veranstaltungsangebotes							
K1	Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen	3.178	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
K2	Anzahl der geplanten Unterrichtseinheiten	75.570	79.113	82.441	82.441	82.441	82.441
K3	Anzahl der durchgeführten Unterrichtseinheiten	59.400	62.500	67.000	67.000	67.000	67.000
K4	Ausfallquote der Unterrichtseinheiten	21	21	19	19	19	19
K5	Teilnehmerzahl insgesamt	34.301	35.000	35.500	35.500	35.500	35.500
Personalorganisation							
K6	Teilzeitquote	0,87	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
K7	Personalaufwand je Unterrichtseinheit	28,44	28,44	27,23	27,23	27,23	27,23
K8	Anzahl der durchgeführten Unterrichtseinheiten im Verhältnis zu den Arbeitsstunden der hauptamtl. pädagogischen Mitarbeiter	4,04	5,78	4,42	4,42	4,42	4,42
Optimaler Einsatz der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel							
K9	Raumkosten je Unterrichtseinheit	6,34	6,96	6,77	6,77	6,77	6,77
K10	Anteil der Teilnehmererlöse an den Gesamterlösen	43,77	50,55	44,83	44,83	44,83	44,83
K11	Anteil der Mitgliederzuschüsse an den Gesamterlösen	21,89	23,62	20,99	20,99	20,99	20,99

* Zusammenschluss mit der VHS Radolfzell zur Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. seit Juli 2016.

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	1.250	1.350	1.361
Kostendeckungsgrad in % (%)	0	0	0
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	350.305	380.339	385.106
Mitgliedsbeitrag (EURO)	345.643	375.650	380.500

❖ Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?

Siehe nachfolgenden Teilergebnishaushalt (Schlüsselprodukt).

THH_5
5.111
2710

Innere Verwaltung
Hauptamt
Volkshochschulen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	345.643-	375.650-	380.500-	386.000-	391.000-	396.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	345.643-	375.650-	380.500-	386.000-	391.000-	396.000-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	345.643-	375.650-	380.500-	386.000-	391.000-	396.000-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	4.662-	4.689-	4.606-	4.732-	4.742-	4.802-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	4.662-	4.689-	4.606-	4.732-	4.742-	4.802-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	350.305-	380.339-	385.106-	390.732-	395.742-	400.802-

THH_5 Innere Verwaltung
 5.111 Hauptamt
 2810 Sonstige Kulturpflege

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Freiwillige Leistung
--------------------	----------------------

Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss, Organisations- u. Geschäftsverteilungsplan
--------------------------	----------------------------------------------------------------

Kurzbeschreibung	Bodendenkmalpflegerische Stellungnahmen zu Planverfahren und Baugenehmigungen Archäologische Voruntersuchungen von Bau- und Erschließungsmaßnahmen Ausgrabungen Rettungsgrabungen im Zuge von Bauverfahren Fortbildungsveranstaltungen Erfassung und Betreuung von archäologischen Fragen Routineüberwachung von Bodendenkmälern Öffentlichkeitsarbeit und archäologische Bildungsarbeit Forschungen zur Ur- und Frühgeschichte des Landkreises Konstanz Aufbereitung von archäologischen Bodendenkmälern für die Öffentlichkeitsarbeit Kulturförderung
-------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	Erforschung der regionalen Ur- und Frühgeschichte Planung und Beratung in denkmalpflegerischen Belangen zur zügigen Abwicklung von Baumaßnahmen
--------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	1.606	1.929	1.880
Kostendeckungsgrad in % (%)	16	3	3
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	380.043	529.374	516.541
Durchgeführte Rettungsgrabungen (Stück)	34	25	30
Stellungnahme zu Planverfahren (Stück)	175	180	180
Prüfung von Bauanträgen (Stück)	220	200	200

THH_5
5.111
2810

Innere Verwaltung
Hauptamt
Sonstige Kulturpflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	700	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	850	100	100	100	100	100
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.301	15.000	15.040	15.040	15.040	15.040
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	71.851	16.100	16.140	16.140	16.140	16.140
12	-	Personalaufwendungen	187.918-	187.864-	186.849-	191.297-	195.123-	199.025-
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.600-	2.074-	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.475-	45.006-	35.369-	35.369-	35.369-	35.369-
15	-	Abschreibungen	7.514-	9.740-	8.006-	8.006-	7.221-	4.942-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	101.728-	144.700-	172.200-	150.700-	150.700-	150.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.128-	15.266-	17.426-	17.436-	17.446-	17.456-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	353.363-	404.650-	419.850-	402.808-	405.859-	407.492-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	281.512-	388.550-	403.710-	386.668-	389.719-	391.352-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	96.900-	138.674-	112.116-	112.364-	112.402-	112.501-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	1.631-	2.149-	715-	595-	477-	390-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	98.531-	140.824-	112.831-	112.959-	112.879-	112.891-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	380.043-	529.374-	516.541-	499.627-	502.598-	504.242-

THH_5
5.111
2810

Innere Verwaltung
Hauptamt
Sonstige Kulturpflege

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	59.815-	25.000-	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	59.815-	25.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	59.815-	25.000-	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Neumöblierung Kreisarchiv 52.486 Euro, 2 Laptops 5.950 Euro, Drohne 1.379 Euro (Ergebnis 2016)
- Archäologisches Vermessungsgerät 25.000 Euro (Ansatz 2017)

Teilhaushalt 5 – Innere Verwaltung

Organisation 5.112 Amt für Hochbau und Gebäudemanagement

Verantwortlich Frau Seidl

- 1124 Gebäudemanagement
- 1133 Grundstücksmanagement

Stellenplan	2018			2017	2016
Amt	Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Gesamt	Gesamt
Amt für Hochbau und Gebäudemanagement	7,00	39,29	46,29	51,71	63,93

THH_5
5.112

Innere Verwaltung
Amt für Hochbau und Gebäudemanagement

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	45.000	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	443.090	439.711	409.714	402.037	402.037	402.037
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	61.266	64.430	55.855	55.855	55.855	55.855
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	565.958	516.246	552.956	549.956	549.956	549.956
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	321.328	211.852	64.205	63.705	55.205	53.205
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	320.436	107.050	135.875	128.800	83.625	61.600
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.460.032	6.000	9.115	9.115	9.115	9.115
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.217.110	1.345.290	1.227.720	1.209.468	1.155.793	1.131.768
12	-	Personalaufwendungen	2.488.494-	2.547.695-	2.539.111-	2.600.763-	2.652.778-	2.705.834-
13	-	Versorgungsaufwendungen	6.170-	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.261.804-	16.407.672-	14.050.728-	14.033.898-	13.645.959-	12.140.462-
15	-	Abschreibungen	5.618.173-	6.135.465-	6.146.549-	6.118.328-	5.906.588-	5.456.070-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.607-	79.712-	84.868-	84.217-	84.147-	83.875-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	23.507.248-	25.170.544-	22.821.256-	22.837.207-	22.289.473-	20.386.241-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	15.290.138-	23.825.254-	21.593.537-	21.627.739-	21.133.680-	19.254.473-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	18.802.917	26.508.834	23.199.247	23.317.985	22.764.445	20.473.670
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	492.820-	330.485-	367.017-	367.020-	367.020-	367.021-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	3.028.172-	2.871.396-	1.415.386-	1.507.920-	1.559.640-	1.694.173-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	320.436	107.050	135.875	128.800	83.625	61.600
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	320.436-	107.050-	135.875-	128.800-	83.625-	61.600-
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	15.281.925	23.306.953	21.416.844	21.443.045	20.837.786	18.412.476
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.213-	518.301-	176.692-	184.694-	295.894-	841.997-

THH_5
5.112

Innere Verwaltung
Amt für Hochbau und Gebäudemanagement

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	847.798	798.528	681.016	0	677.516	669.016	667.016
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.638.880-	19.046.922-	16.684.989-	0	16.718.878-	16.382.884-	14.930.171-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.791.082-	18.248.393-	16.003.973-	0	16.041.363-	15.713.869-	14.263.155-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	310.400	236.421	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	102.399	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	412.799	236.421	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.820-	2.500.000-	3.551.000-	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.902.078-	8.615.000-	5.855.000-	12.500.000-	13.000.000-	8.300.000-	8.000.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.459.867-	280.000-	280.500-	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	60.000-	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.370.765-	11.395.000-	9.746.500-	12.500.000-	13.000.000-	8.300.000-	8.000.000-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	18.957.966-	11.158.579-	9.746.500-	12.500.000-	13.000.000-	8.300.000-	8.000.000-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	37.749.048-	29.406.972-	25.750.473-	12.500.000-	29.041.363-	24.013.869-	22.263.155-

THH_5
5.112
1124

Innere Verwaltung
Amt für Hochbau und Gebäudemanagement
Gebäudemanagement

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Freiwillige Leistung
--------------------	----------------------

Auftragsgrundlage	Organisations- und Geschäftsverteilungsplan
--------------------------	---------------------------------------------

Kurzbeschreibung	<p>Das Amt für Hochbau und Gebäudemanagement verwaltet und bewirtschaftet die Liegenschaften des Landkreises und stellt die Gebäude den Ämtern und Einrichtungen des Landkreises zur Verfügung.</p> <p>Alle baulichen Maßnahmen an den Gebäuden des Landkreises werden vom Amt für Hochbau und Gebäudemanagement betreut.</p> <p>Planung und Bau von Neubau-, Umbau- und Erweiterungsbauten, sowie Sanierungen und Modernisierungen im Bestand</p> <p>Bauherrenleistungen</p> <p>Projektleitung und Projektsteuerung</p> <p>Begehung und Instandhaltung der baulichen und technischen Anlagen</p> <p>Energiemanagement</p> <p>Gebäudereinigung</p> <p>Verwaltung und Bewirtschaftung</p>
-------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ziele	<p>Ziel ist es, bei Baumaßnahmen sowie bei der Unterhaltung und Bewirtschaftung der Liegenschaften des Landkreises die Vorgaben bzgl. Nutzung, Kosten, Wirtschaftlichkeit, Qualität und Zeit sinnvoll zu definieren und einhalten, und den Wert der Liegenschaften zu erhalten.</p>
--------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anmerkungen zum Produkt	<p>Ab dem Haushaltsjahr 2013 umfasst das Produkt Gebäudemanagement neben den Verwaltungsgebäuden auch die Schulgebäude (einschl. Abschreibung im ordentlichen Ergebnis) sowie Schulgrundstücke (inkl. kalkulatorische Zinsen). Die Vergabe der Schuleinrichtungen obliegt ab 01.01.2012 dem Amt 112 (bis 2012 THH 2 1125 Sonstige schulische Aufgaben). Die Gesamtkosten für die jeweiligen Schulen werden wiederum unter Nr. 22 Erträge aus Internen Leistungen die Schulprodukte im Teilergebnishaushalt 2 weiterverrechnet. Auch die Baumaßnahmen an Schulen werden ab 2013 unter 1124 dargestellt. Die Vergabe der Hallen/ Schulräume/ Kiosk/ Mensa obliegt ab 01.01.2012 dem Amt 112</p>
--------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	85.617	90.517	81.906
Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (EURO)	21.678	23.047	21.010
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	7.937-	502.624	163.936

THH_5
5.112
1124

Innere Verwaltung
Amt für Hochbau und Gebäudemanagement
Gebäudemanagement

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	45.000	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	443.090	439.711	409.714	402.037	402.037	402.037
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	61.266	64.430	55.855	55.855	55.855	55.855
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	564.690	514.946	551.656	548.656	548.656	548.656
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	321.328	211.852	64.205	63.705	55.205	53.205
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	320.436	107.050	135.875	128.800	83.625	61.600
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.460.032	6.000	9.115	9.115	9.115	9.115
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.215.842	1.343.990	1.226.420	1.208.168	1.154.493	1.130.468
12	-	Personalaufwendungen	2.488.494-	2.547.695-	2.539.111-	2.600.763-	2.652.778-	2.705.834-
13	-	Versorgungsaufwendungen	6.170-	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.259.266-	16.405.572-	14.043.128-	14.028.798-	13.640.859-	12.135.362-
15	-	Abschreibungen	5.618.173-	6.135.465-	6.146.549-	6.118.328-	5.906.588-	5.456.070-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.606-	79.712-	84.868-	84.217-	84.147-	83.875-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	23.504.709-	25.168.444-	22.813.656-	22.832.107-	22.284.373-	20.381.141-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	15.288.867-	23.824.454-	21.587.237-	21.623.939-	21.129.880-	19.250.673-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	18.802.917	26.508.834	23.199.247	23.317.985	22.764.445	20.473.670
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	492.791-	330.459-	366.925-	366.925-	366.925-	366.925-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	3.013.321-	2.856.545-	1.409.021-	1.501.556-	1.553.276-	1.687.808-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	320.436	107.050	135.875	128.800	83.625	61.600
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	320.436-	107.050-	135.875-	128.800-	83.625-	61.600-
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	15.296.804	23.321.830	21.423.301	21.449.504	20.844.245	18.418.937
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	7.937	502.624-	163.936-	174.435-	285.635-	831.736-

THH_5
5.112
1124

Innere Verwaltung
Amt für Hochbau und Gebäudemanagement
Gebäudemanagement

Schlüsselproduktbeschreibungen

Verantwortliche im Fachbereich: Amtsleiterin Karin Seidl

❖ Kurzbeschreibung - Um welchen Bereich geht es?

➤ **Grundstücks- und Gebäudemanagement:**

- Verwaltung und Bewirtschaftung der Liegenschaften des Landkreises und zur Verfügungsstellung der Gebäude den Ämtern und Einrichtungen des Landkreises;
- Betreuung aller baulichen Maßnahmen an den Gebäuden des Landkreises sowie Planung und Bau von Neubau-, Umbau- und Erweiterungsbauten;
- Bauherrenleitung; Projektleitung und Projektsteuerung;
- Begehung und Instandhaltung der baulichen und technischen Anlagen; Energiemanagement;
- Gebäudereinigung sowie Verwaltung und Bewirtschaftung

❖ Grund- und Strukturdaten

➤ **Grundstücks- und Gebäudemanagement:**

Anzahl der Sonderschulgebäude: 3

Anzahl der Berufsschulgebäude: 7

Anzahl der Verwaltungsgebäude: 2

(Hier werden das Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz, sowie das Behördenzentrum Radolfzell als die beiden größten Außenstellen, mit dem überwiegenden Anteil an den Gesamtkosten, erfasst.)

❖ Zielbeschreibungen

Bereich	A) Wirkungsziele - Was wollen wir erreichen?	B) Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?
Produkte 11.24.02.18-21 Sonderschulen für Geistigbehinderte und Sprachbehinderte	<ul style="list-style-type: none"> • Langfristige Sicherung und Pflege des Sonderschulgebäudevermögens • Aufrechterhaltung der Hygiene in den Sonderschulgebäuden • ressourcenschonende, umweltgerechte und energieeffiziente Bewirtschaftung der Sonderschulgebäude 	<ul style="list-style-type: none"> • Instandhaltung der Gebäude zur langfristigen sonderschulischen Nutzung • Wirtschaftliche Unterhaltung der Gebäude sowie Reinigung • Bewusster Umgang mit Ressourcen
Produkt 11.24.02.25 Berufsbildende Schulen	<ul style="list-style-type: none"> • Langfristige Sicherung und Pflege der Gebäude der Berufsschulen • Aufrechterhaltung der Hygiene in den Berufsschulgebäuden • ressourcenschonende, umweltgerechte und energieeffiziente Bewirtschaftung der Berufsschulgebäude 	<ul style="list-style-type: none"> • Instandhaltung der Gebäude zur langfristigen schulischen Nutzung • Wirtschaftliche Unterhaltung der Gebäude sowie Reinigung • Bewusster Umgang mit Ressourcen
Produkte 11.24.02.41+45 Dienstgebäude Benediktiner- platz 1 + Dienstgebäude Otto-Blesch- Straße 49-51, Radolfzell	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung von ausreichenden Büro- und Arbeitsräumen zur Sicherstellung eines funktionierenden Dienstbetriebes • Aufrechterhaltung der Hygiene in den Dienstgebäuden • ressourcenschonende, umweltgerechte und energieeffiziente Bewirtschaftung der Dienstgebäude 	<ul style="list-style-type: none"> • Instandhaltung der Gebäude zur langfristigen sachgerechten Nutzung • Bewusster Umgang mit Ressourcen sowie Reinigung • Wirtschaftliche Unterhaltung des Gebäudes

❖ Maßnahmen und Kennzahlen - Wie müssen wir es tun?

➤ 1124.02.18-21 Sonderschulen für Geistigbehinderte und Sprachbehinderte

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Instandhaltung der Sonderschulgebäude mittels wirtschaftlicher Reparaturen / Neubeschaffungen oder Ausbesserungen:							
K1	Erhaltungsaufwand pro qm BGF der Sonderschulen	30	19	48	49	50	51
Wirtschaftliche Unterhaltung und Reinigung sowie bewusster Umgang mit Ressourcen:							
K2	Gesamtkosten pro qm BGF der Sonderschulen	130	130	148	149	150	151
K3	Bewirtschaftungskosten ohne Erhaltungsaufwand pro qm BGF der Sonderschulen	52	52	52	53	53	54

- Sonstige Maßnahmen: Sämtliche Maßnahmen, die regulierend und steuernd zum Energieverbrauch eingesetzt werden

Finanzkennzahlen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Anteil an Gesamterträgen des Amtes	5%	6%	7%	7%	7%	8%	
Anteil am Gesamtpersonalaufwand des Amtes	7%	9%	9%	9%	9%	9%	
Anteil am Gesamtsachaufwand des Amtes	4%	5%	6%	6%	7%	7%	
Anteil an Gesamtkosten des Amtes	5%	6%	6%	7%	7%	7%	
Zuschussbedarf je 1.000 Einwohner	- €	- €	- 0,00 €	- 0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	100%	

➤ 1124.02.25 Berufsbildende Schulen

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Instandhaltung der Berufsschulgebäude mittels wirtschaftlicher Reparaturen / Neubeschaffungen oder Ausbesserungen:							
K4	Erhaltungsaufwand pro qm BGF der Berufsschulen	16	21	15	15	16	16
Wirtschaftliche Unterhaltung und Reinigung sowie bewusster Umgang mit Ressourcen:							
K5	Gesamtkosten pro qm BGF der Berufsschulen	88	88	88	89	90	91
K6	Bewirtschaftungskosten ohne Erhaltungsaufwand pro qm BGF der Berufsschulen	33	35	34	35	35	36

- Sonstige Maßnahmen: Sämtliche Maßnahmen, die regulierend und steuernd zum Energieverbrauch eingesetzt werden

Finanzkennzahlen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Anteil an Gesamterträgen des Amtes	30%	31%	32%	32%	33%	37%	
Anteil am Gesamtpersonalaufwand des Amtes	30%	35%	38%	38%	38%	38%	
Anteil am Gesamtsachaufwand des Amtes	27%	26%	30%	30%	31%	37%	
Anteil an Gesamtkosten des Amtes	29%	30%	32%	33%	34%	39%	
Zuschussbedarf je 1.000 Einwohner	- 149,39 €	109,94 €	206,26 €	425,85 €	684,64 €	2.567,16 €	
Kostendeckungsgrad	101%	100%	99%	98%	98%	91%	

➤ **1124.02.41+45 Dienstgebäude Benediktinerplatz 1 +
Dienstgebäude Otto-Blesch-Straße 49-51 Radolfzell**

Maßnahmen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	

Instandhaltung der Verwaltungshauptgebäude mittels wirtschaftlicher Reparaturen / Neubeschaffungen oder Ausbesserungen:

K7	Erhaltungsaufwand pro qm BGF der Verwaltungshauptgebäude	43	33	41	42	43	44
----	----------------------------------------------------------	----	----	----	----	----	----

Wirtschaftliche Unterhaltung und Reinigung sowie bewusster Umgang mit Ressourcen:

K8	Gesamtkosten pro qm BGF der Verwaltungshauptgebäude	125	125	125	126	127	129
K9	Bewirtschaftungskosten ohne Erhaltungsaufwand pro qm BGF der Verwaltungshauptgebäude	39	40	40	41	41	42

- Sonstige Maßnahmen: Sämtliche Maßnahmen, die regulierend und steuernd zum Energieverbrauch eingesetzt werden

Finanzkennzahlen	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Anteil an Gesamterträgen des Amtes	10%	10%	12%	12%	13%	14%	
Anteil am Gesamtpersonalaufwand des Amtes	15%	15%	16%	16%	16%	16%	
Anteil am Gesamtsachaufwand des Amtes	11%	9%	12%	12%	12%	14%	
Anteil an Gesamtkosten des Amtes	12%	10%	12%	12%	12%	13%	

Zuschussbedarf je 1.000 Einwohner	1.702,27 €	930,27 €	59,29 €	- 149,43 €	- 76,52 €	- 101,09 €
Kostendeckungsgrad	85%	91%	99%	101%	101%	101%

Kennzahl K1, K4 und K7

- **Erhaltungsaufwand pro qm BGF:** Seit dem Haushaltsjahr 2016 gilt der "Eckwert Bauunterhalt" als Richtwert/ Obergrenze für die durchgeführten Unterhaltungsmaßnahmen an den Schulen und Verwaltungsgebäuden im Landkreis. Die Planung des Haushalts für den Erhaltungsaufwand 2018 ff. basiert auf diesen Daten.

Kennzahl K2, K5 und K8

- **Gesamtkosten pro qm BGF:** Die Gesamtkosten pro qm BGF (Bruttogrundfläche) setzen sich aus vier Einzelwerten zusammen: 1. Gebäudebereitstellungskosten, 2. Betriebskosten, 3. Verwaltungskosten und 4. Erhaltungskosten. Die KGSt, in deren Programm der Landkreis Konstanz eigene Gebäude- und Bewirtschaftungszahlen einpflegt und in Kennzahlen umwandeln lässt, ersetzt ab 2016 die derzeitigen Gebäudebereitstellungskosten durch kalkulatorische Kosten. Dies ist erforderlich, um künftig die KGSt-Kennzahlen nicht nur landes-, sondern auch bundesweit vergleichbar zu machen. Die ehemaligen Gebäudebereitstellungskosten basierten auf dem Feuerversicherungswert und dem Baupreisindex; bei den künftigen kalkulatorischen Kosten sind Abschreibung und Verzinsung der Gebäude die Grundlage. Die Planung des Haushalts 2018 basiert auf der neuen Berechnungsgrundlage der Gesamtkosten, die Werte aus der Planung 2017 (K2 = 192; K5 = 181; K8 = 217) wurden infolgedessen angepasst.

❖ **Ressourcen - Was müssen wir einsetzen?**

Siehe die nachfolgenden Teilergebnishaushalte (Schlüsselprodukte).

THH_5
5.112
1124
1124218-21

Innere Verwaltung
Amt für Hochbau und Gebäudemanagement
Gebäudemanagement
Sonderschulgebäude

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	63.843,94	63.844	63.844	63.844	63.844	63.844
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	320,00	500	550	550	550	550
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	19.853,48	15.946	17.346	17.346	17.346	17.346
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.734,22	0	299	299	299	299
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	17.281,45	0	1.115	1.115	1.115	1.115
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	111.033,09	80.290	83.154	83.154	83.154	83.154
12	-	Personalaufwendungen	167.888,99-	223.860-	227.691-	233.221-	237.885-	242.643-
13	-	Versorgungsaufwendungen	465,41-	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	681.530,57-	872.340-	995.274-	1.014.033-	1.027.045-	1.022.580-
15	-	Abschreibungen	239.425,00-	240.607-	246.295-	246.428-	246.276-	245.536-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.010,04-	3.129-	2.854-	2.854-	2.854-	2.854-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.094.320,01-	1.339.935-	1.472.114-	1.496.535-	1.514.060-	1.513.612-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	983.286,92-	1.259.645-	1.388.960-	1.413.381-	1.430.906-	1.430.458-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	1.251.407,72	1.525.729	1.520.936	1.542.704	1.557.508	1.554.341
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	30.766,56-	34.327-	34.974-	34.974-	34.974-	34.974-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	237.354,24-	231.758-	97.001-	94.349-	91.628-	88.909-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	983.286,92	1.259.645	1.388.960	1.413.381	1.430.906	1.430.458
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0	0	0	0

THH_5
5.112
1124
1124225

Innere Verwaltung
Amt für Hochbau und Gebäudemanagement
Gebäudemanagement
Berufsschulgebäude

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	367.890,88	364.512	334.514	326.838	326.837	326.838
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	50.787,00	52.420	43.795	43.795	43.795	43.795
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	118.385,19	116.800	109.780	106.780	106.780	106.780
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.270,86	29.281	6.763	6.763	6.763	6.763
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	48.098,46	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	591.432,39	563.013	494.853	484.176	484.176	484.176
12	-	Personalaufwendungen	742.090,86-	897.026-	953.204-	976.357-	995.884-	1.015.802-
13	-	Versorgungsaufwendungen	2.086,89-	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.528.909,87-	3.718.521-	3.978.683-	4.001.355-	4.041.826-	4.023.531-
15	-	Abschreibungen	2.050.509,73-	2.149.144-	2.144.872-	2.103.348-	2.074.234-	2.457.929-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.435,81-	11.653-	11.996-	11.996-	11.996-	11.996-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.344.033,16-	6.776.344-	7.088.754-	7.093.055-	7.123.939-	7.509.257-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.752.600,77-	6.213.331-	6.593.902-	6.608.880-	6.639.763-	7.025.081-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	7.494.423,60	8.024.786	7.476.485	7.479.247	7.496.410	7.478.077
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	125.012,01-	130.500-	149.579-	149.579-	149.579-	149.579-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	1.574.937,25-	1.711.926-	791.380-	842.326-	904.094-	1.048.313-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.794.474,34	6.182.360	6.535.526	6.487.342	6.442.736	6.280.185
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	41.873,57	30.971-	58.376-	121.538-	197.027-	744.896-

THH_5
5.112
1124
1124241-45

Innere Verwaltung
Amt für Hochbau und Gebäudemanagement
Gebäudemanagement
Verwaltungshauptgebäude

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	45.000,00	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.250,50	11.251	11.251	11.251	11.251	11.251
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	222.805,22	221.800	222.330	222.330	222.330	222.330
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.788,12	93.672	23.079	23.079	23.079	23.079
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	204.696,40	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	505.540,24	326.723	256.660	256.660	256.660	256.660
12	-	Personalaufwendungen	375.278,33-	378.419-	409.343-	419.298-	427.684-	436.238-
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.429,58-	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.675.433,57-	1.495.863-	1.817.626-	1.741.555-	1.764.318-	1.757.926-
15	-	Abschreibungen	612.778,70-	614.791-	616.902-	626.405-	625.100-	624.832-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.196,53-	9.805-	10.178-	10.178-	10.178-	10.178-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.684.116,71-	2.498.878-	2.854.049-	2.797.436-	2.827.280-	2.829.174-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.178.576,47-	2.172.156-	2.597.389-	2.540.776-	2.570.620-	2.572.514-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	2.278.923,75	2.351.661	2.750.383	2.750.383	2.750.383	2.750.383
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	80.110,28-	35.700	31.033	31.033	31.033	31.033
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	497.365,22-	477.265-	200.807-	197.993-	188.775-	179.571-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.701.448,25	1.910.096	2.580.608	2.583.423	2.592.640	2.601.845
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	477.128,22-	262.060-	16.781-	42.646	22.020	29.331

THH_5
5.112
1124
1124_GUS

Innere Verwaltung
Amt für Hochbau und Gebäudemanagement
Gebäudemanagement
Gemeinschaftsunterkünfte (Gebäude)

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	81.442,84	55.000	96.200	96.200	96.200	96.200
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124.862,19	15.000	29.531	29.031	20.531	18.531
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.124.398,75	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.330.703,78	70.000	125.731	125.231	116.731	114.731
12	-	Personalaufwendungen	910.931,38-	676.246-	570.009-	583.914-	595.592-	607.504-
13	-	Versorgungsaufwendungen	1.694,16-	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.893.836,55-	8.993.698-	5.955.853-	5.996.023-	5.525.873-	4.052.587-
15	-	Abschreibungen	2.685.579,35-	3.085.730-	3.103.867-	3.106.148-	2.925.135-	2.092.502-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.027,76-	6.233-	13.423-	13.272-	13.202-	12.930-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	11.539.069,20-	12.761.907-	9.643.152-	9.699.357-	9.059.801-	6.765.523-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.208.365,42-	12.691.907-	9.517.420-	9.574.126-	8.943.070-	6.650.792-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	6.543.121,32	13.144.863	9.840.336	9.946.498	9.360.228	7.090.826
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	112.841,13-	61.884-	61.929-	61.929-	61.929-	61.929-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0,00	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	682.908,29-	415.020-	311.426-	358.805-	361.232-	364.004-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.747.371,90	12.667.959	9.466.981	9.525.764	8.937.067	6.664.892
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	539.006,48	23.948-	50.439-	48.362-	6.003-	14.101

THH_5 Innere Verwaltung
 5.112 Amt für Hochbau und Gebäudemanagement
 1124 Gebäudemanagement
 I11241120 Amt für Hochbau und Gebäudemanagement

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Amt für Hochbau und Gebäudemanagement:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	40.000-	0	0	60.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	40.000-	0	0	60.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	40.000-	0	0	60.000-	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 12 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen:

- Beschaffung Facility-Management-Software 60.000 Euro (Ansatz 2018)

THH_5 **Innere Verwaltung**
5.112 **Amt für Hochbau und Gebäudemanagement**
1124 **Gebäudemanagement**
I11241802 **Haldenwangschule Singen**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs-ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Haldenwangschule Singen:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000-	0	0	0	50.000-	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.500-	0	0	0	0	2.500-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52.500-	0	0	0	50.000-	2.500-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	52.500-	0	0	0	50.000-	2.500-	0	0	0	0
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	6.875-	0	0	0	6.875-	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Neubau Geräteraum Außenbereich 50.000 Euro (Ansatz 2017)

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Ersatzbeschaffung Kombigerät Laubbläser 2.500 Euro (Ansatz 2018)

THH_5 **Innere Verwaltung**
5.112 **Amt für Hochbau und Gebäudemanagement**
1124 **Gebäudemanagement**
I11242101 **Sonnenlandschule Stockach**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs-ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Sonnenlandschule Stockach:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	2.624-	15.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.624-	15.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.624-	15.000-	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Kehrsaugmaschine 2.624 Euro (Ergebnis 2016)
- Wiederbeschaffung Kompaktschlepper, 50% Kostenaufteilung mit BSZ Stockach 15.000 Euro (Ansatz 2017)

THH_5 **Innere Verwaltung**
5.112 **Amt für Hochbau und Gebäudemanagement**
1124 **Gebäudemanagement**
I11242501 **Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	51.000-	0	0	0	0	51.000-	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.267.345-	367.345-	0	0	50.000-	50.000-	0	500.000-	300.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.318.345-	367.345-	0	0	50.000-	101.000-	0	500.000-	300.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.318.345-	367.345-	0	0	50.000-	101.000-	0	500.000-	300.000-	0
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	39.025-	250-	0	0	1.925-	1.925-	0	14.300-	14.025-	6.600-

Zu lfd. Nummer 7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden:

- Erschließungsbeitrag für Gustav-Schwab-Straße 51.000 Euro (Ansatz 2018)

Zu lfd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Anbindung Neubau/Altbau/Aufzug 50.000 Euro (Ansatz 2017 und 2018), 500.000 Euro (Ansatz 2019), 300.000 Euro (Ansatz 2020)

THH_5 **Innere Verwaltung**
5.112 **Amt für Hochbau und Gebäudemanagement**
1124 **Gebäudemanagement**
I11242502 **Hohentwiel-Gewerbeschule Singen**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs-ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Hohentwiel-Gewerbeschule Singen:											
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	14.333	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	14.333	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.579.442-	2.579.442-	76.315-	21.687-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	1.250-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.579.442-	2.579.442-	76.315-	21.687-	0	1.250-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.579.442-	2.579.442-	76.315-	7.353-	0	1.250-	0	0	0	0
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	67.133-	67.133-	0	3.658-	0	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 5 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit:

- Rückzahlung überzahlter Baukosten 14.333 Euro (Ergebnis 2016)

Zu lfd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Umbau und Erweiterung Chemieräume 21.687 Euro (Ergebnis 2016)

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Ersatzbeschaffung Kombigerät Laubbläser (häufig mit Robert-Gerwig-Schule Singen) 1.250 Euro (Ansatz 2018)

THH_5 **Innere Verwaltung**
5.112 **Amt für Hochbau und Gebäudemanagement**
1124 **Gebäudemanagement**
I11242503 **Wessenberg-Schule Konstanz**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Wessenberg-Schule Konstanz:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.358-	27.358-	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	15.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.358-	27.358-	0	0	15.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	27.358-	27.358-	0	0	15.000-	0	0	0	0	0
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	14.767-	14.767-	0	0	0	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Wiederbeschaffung Aufsitzmäher 15.000 Euro (Ansatz 2017)

THH_5 **Innere Verwaltung**
5.112 **Amt für Hochbau und Gebäudemanagement**
1124 **Gebäudemanagement**
I11242504 **Robert-Gerwig-Schule Singen**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs-ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Robert-Gerwig-Schule Singen:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	1.250-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	1.250-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	1.250-	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Ersatzbeschaffung Kombigerät Laubbläser (häufig mit Hohentwiel-Gewerbeschule Singen) 1.250 Euro (Ansatz 2018)

THH_5 Innere Verwaltung
 5.112 Amt für Hochbau und Gebäudemanagement
 1124 Gebäudemanagement
 I11242505 Berufsschulzentrum Radolfzell

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Berufsschulzentrum Radolfzell:											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.088.721	2.852.300	282.160	310.400	236.421	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	36.362	36.362	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	87.045	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	3.125.083	2.888.662	282.160	397.445	236.421	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	41.715.290-	37.000.290-	3.589.005-	4.164.771-	3.515.000-	1.200.000-	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.041.836-	1.841.836-	1.202.770-	124.503-	200.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43.757.126-	38.842.126-	4.791.775-	4.289.274-	3.715.000-	1.200.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	40.632.043-	35.953.465-	4.509.615-	3.891.829-	3.478.579-	1.200.000-	0	0	0	0
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	549.047-	496.247-	0	161.634-	31.900-	20.900-	0	0	0	0

Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen (Abschreibungen):

Ab 2019 rd. 142.000 Euro p.a.

Zu lfd. Nummer 1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen:

- Nach den Schulbauförderungsrichtlinien des Landes Baden-Württemberg werden zu den Kosten für Schulbauten, soweit ein Raumfehlbedarf besteht, Zuschüsse gewährt
 Schulbauförderung für BSZ Radolfzell gesamt 4,741 Mio. Euro
 Auszahlung in 2016 248.400 Euro (Ergebnis 2016)
 Aus Bescheid vom 26.10.2015 Nachtrag über 276.000 Euro, damit erhöht sich die Gesamtfördersumme auf 5,017 Mio. Euro
 Auszahlung in 2017 voraussichtlich 236.421 Euro (Ansatz 2017)
- Sportstättenförderung BSZ Radolfzell insgesamt 602.000 Euro, davon 540.000 Euro in 2014, Schlussrate 62.000 Euro in 2016 (Ergebnis 2016)

Zu lfd. Nummer 5 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit:

- Rückzahlungen aus Überzahlung von Baukosten 87.045 Euro (Ergebnis 2016)

Zu lfd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Neubau 1. Schulgebäude und Rückbau (1. Bauabschnitt 2010 bis 2013; abgeschlossen Juni 2013)
- Neubau 2. Schulgebäude und Rückbau (2. Bauabschnitt 2013 bis 2015, Planung ab 2012, inkl. genehmigter Kostensteigerung; in 2013 3,3 Mio. Euro/ 2014 6,0 Mio. Euro/ 2015 5,1 Mio. Euro)
- Neubau Sporthalle und Rückbau alte Sporthalle (2. Bauabschnitt 2013 bis 2015, Planung ab 2012, inkl. genehmigter Kostensteigerung; in 2013 1,9 Mio. Euro/ 2014 0,3 Mio. Euro/ 2015 1,6 Mio. Euro)
- Neubau Werkstattgebäude und Rückbau
(3. Bauabschnitt 2016 bis 2018, Planung ab 2014, inkl. genehmigter Kostensteigerung; in 2014 700.000 Euro/ 2015 800.000 Euro/ 2016 3,7 Mio. Euro/ 2017 3,5 Mio. Euro/ 2018 0,9 Mio. Euro)

Gesamtkosten 15,3 Mio. Euro**Gesamtkosten 15,9 Mio. Euro****Gesamtkosten 3,9 Mio. Euro****Gesamtkosten 9,8 Mio. Euro****Gesamtkosten: 48,13 Mio. Euro**

zzgl. Kunst am Bau (Planjahr 2013 - 2017 je 15 TEUR)

- Für den 2. und 3. Bauabschnitt wurde ab dem Haushaltsjahr 2013 die Baupreissteigerung (zunächst bis Mai 2014) nach dem Baukostenindex für die Kostengruppen 200-500 einkalkuliert. Die Gesamtkosten erhöhten sich dadurch um 2,4 Mio. Euro (Gesamtkosten ursprünglich 41,2 Mio. Euro). Für den 3. Bauabschnitt wurde ab dem Haushaltsjahr 2016 eine weitere Baupreissteigerung gemäß Baukostenindex veranschlagt. Die Baukosten erhöhten sich dadurch um weitere 0,4 Mio. Euro. Für die Ausführung der Außenanlagen wurden im Haushaltsjahr 2015 Mittel in Höhe von 0,4 Mio. Euro vom 2. in den 3. Bauabschnitt verschoben.
- Der Entwurf für das Werkstattgebäude wurde im Jahr 2016 überplant und aufgrund der neuen Kostenberechnung mit 10 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2017 veranschlagt. Im Haushaltsjahr 2018 sind noch weitere 0,9 Mio. Euro an Baukosten für das Werkstattgebäude eingeplant.
- Umbau von Fachräumen (Friseure und Naturwissenschaften für BTG) 300.000 Euro (Ansatz 2018)

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Ausstattung Neubau und Sporthalle 2013 – 2017 Gesamtkosten 3,1 Mio. Euro:
 1. BA 2013: 1,5 Mio. Euro
 2. BA 2014: 0,1 Mio. Euro
 2. BA 2015: 1,3 Mio. Euro
 3. BA 2017: 0,2 Mio. Euro (Ansatz 2017)

Für die Ausstattung der Neubauten am Berufsschulzentrum Radolfzell wurde keine Kostensteigerung eingerechnet. Aufgrund der vergrößerten Werkstatt erhöhen sich die Ausstattungskosten um 0,1 Mio. Euro.
Ausstattung Mensaküche 0,13 Mio. Euro.

THH_5 **Innere Verwaltung**
5.112 **Amt für Hochbau und Gebäudemanagement**
1124 **Gebäudemanagement**
I11242506 **Berufsschulzentrum Stockach**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs-ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Berufsschulzentrum Stockach:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	106.171-	106.171-	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	3.000-	0	15.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	106.171-	106.171-	3.000-	0	15.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	106.171-	106.171-	3.000-	0	15.000-	0	0	0	0	0
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	8.877-	8.877-	0	0	0	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Wiederbeschaffung Kompaktschlepper (50% Kostenaufteilung mit Sonnenlandschule) 15.000 Euro (Ansatz 2017)

THH_5 **Innere Verwaltung**
5.112 **Amt für Hochbau und Gebäudemanagement**
1124 **Gebäudemanagement**
I11242507 **Mettnau-Schule Radolfzell**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Mettnau-Schule Radolfzell:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.627-	7.627-	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	3.131-	0	4.500-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.627-	7.627-	0	3.131-	0	4.500-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	7.627-	7.627-	0	3.131-	0	4.500-	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Ausstattung Schule 3.131 Euro (Ergebnis 2016)
- Neuanschaffung Schlegelmäher für Rasenpflege Schulgarten 4.500 Euro (Ansatz 2018)

THH_5 **Innere Verwaltung**
5.112 **Amt für Hochbau und Gebäudemanagement**
1124 **Gebäudemanagement**
I11242509 **BSZ Konstanz**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
BSZ Konstanz:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.000.000-	0	0	0	1.500.000-	3.500.000-	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.200.000-	0	0	0	200.000-	1.000.000-	2.000.000-	5.000.000-	5.000.000-	8.000.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.200.000-	0	0	0	1.700.000-	4.500.000-	2.000.000-	5.000.000-	5.000.000-	8.000.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	24.200.000-	0	0	0	1.700.000-	4.500.000-	2.000.000-	5.000.000-	5.000.000-	8.000.000-
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	220.621-	8.221-	0	1.650-	24.750-	30.800-	0	52.250-	49.600-	55.000-

Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen (Abschreibungen):

Ab 2022 rd. 384.000 Euro p.a.

Zu lfd. Nummer 7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden:

- Grunderwerb 1,5 Mio. Euro (Ansatz 2017) und 3,5 Mio. Euro (Ansatz 2018)

Zu lfd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Planungsrate 200.000 Euro (Ansatz 2017); 1,0 Mio. Euro (Ansatz 2018); 5,0 Mio. Euro (Ansatz 2019 und 2020) und 8,0 Mio. Euro (Ansatz 2021)

THH_5 **Innere Verwaltung**
5.112 **Amt für Hochbau und Gebäudemanagement**
1124 **Gebäudemanagement**
I11240241 **Dienstgebäude Benediktinerplatz 1**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Dienstgebäude Benediktinerplatz 1:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	67.162-	67.162-	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	8.875-	0	95.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	67.162-	67.162-	0	8.875-	0	95.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	67.162-	67.162-	0	8.875-	0	95.000-	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Fahrerüst 2.764 Euro, Daten-/Videoprojektor 6.111 Euro (Ergebnis 2016)
- Mehrzweckfahrzeug für Winterdienst/Kehrarbeiten (Ersatzbeschaffung) 35.000 Euro, Erneuerung Notstromaggregat 60.000 Euro (Ansatz 2018)

THH_5 Innere Verwaltung
 5.112 Amt für Hochbau und Gebäudemanagement
 1124 Gebäudemanagement
 I11240245 Behördenzentrum Radolfzell Otto-BI.-Str.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Behördenzentrum Radolfzell Otto-BI.-Str.:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	700.000-	0	0	0	200.000-	500.000-	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	5.879-	15.000-	150.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	700.000-	0	0	5.879-	215.000-	650.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	700.000-	0	0	5.879-	215.000-	650.000-	0	0	0	0
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	18.000-	0	0	0	0	18.000-	0	0	0	0

Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen (Abschreibungen):
 Ab 2019 rd. 8.000 Euro p.a.

Zu lfd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Planungsrate Brandschutz 200.000 Euro (Ansatz 2017)
- Planungsrate Ersatzneubau Behördenzentrum 0,5 Mio. Euro (Ansatz 2018)

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Hochdruckreiniger 5.879 Euro (Ergebnis 2016)
- Anschaffung Rasentraktor 15.000 Euro (Ansatz 2017)
- Anschaffung Notstromaggregat 150.000 Euro (Ansatz 2018)

THH_5 **Innere Verwaltung**
5.112 **Amt für Hochbau und Gebäudemanagement**
1124 **Gebäudemanagement**
I11240261 **Neubau / Kauf Gemeinschaftsunterkunft**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Neubau / Kauf Gemeinschaftsunterkunft:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.000.000-	0	2.145.000-	0	1.000.000-	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.064.893-	64.893-	185.000-	64.893-	2.000.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.064.893-	64.893-	2.330.000-	64.893-	3.000.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.064.893-	64.893-	2.330.000-	64.893-	3.000.000-	0	0	0	0	0
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	34.100-	0	0	0	34.100-	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden:

- Grunderwerb für Gemeinschaftsunterkünfte 1,0 Mio. Euro (Ansatz 2017)

Zu lfd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Architektenkosten für diverse Gemeinschaftsunterkünfte 64.893 Euro (Ergebnis 2016)
- Neubau / Kauf einer Gemeinschaftsunterkunft zur Unterbringung von Asylbewerbern 2,0 Mio. Euro (Ansatz 2017)

THH_5 **Innere Verwaltung**
5.112 **Amt für Hochbau und Gebäudemanagement**
1124 **Gebäudemanagement**
I11240275 **Zelte und Container**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zelte und Container:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	241.594-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	241.594-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	241.594-	0	0	0	0	0	0
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	5.816-	0	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Anschaffung von Dusch-WC-Containern 241.594 Euro (Ergebnis 2016)

THH_5 **Innere Verwaltung**
5.112 **Amt für Hochbau und Gebäudemanagement**
1124 **Gebäudemanagement**
I11240280 **UMA Unterkünfte**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs-ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
UMA Unterkünfte:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	116.335-	116.335-	15.000-	116.335-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	2.228-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	116.335-	116.335-	15.000-	118.563-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	116.335-	116.335-	15.000-	118.563-	0	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Umbuchung Mietereinbauten 116.335 Euro (Ergebnis 2016)

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Briefkastenanlage 2.228 Euro (Ergebnis 2016)

THH_5
5.112
1124
I11240290

Innere Verwaltung
Amt für Hochbau und Gebäudemanagement
Gebäudemanagement
Gemeinschaftsunterkünfte

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs-ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gemeinschaftsunterkünfte:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	45.000-	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.866.898-	8.661.898-	897.900-	8.376.819-	2.600.000-	3.105.000-	10.500.000-	7.500.000-	3.000.000-	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.311.491-	1.305.491-	95.000-	1.864.862-	0	6.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.178.389-	9.967.389-	1.037.900-	10.241.681-	2.600.000-	3.111.000-	10.500.000-	7.500.000-	3.000.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	26.178.389-	9.967.389-	1.037.900-	10.241.681-	2.600.000-	3.111.000-	10.500.000-	7.500.000-	3.000.000-	0
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	269.888-	115.888-	0	95.538-	7.500-	64.250-	0	62.250-	20.000-	0

Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen (Abschreibungen):

Ab 2020 rd. 375.000 Euro p.a.

Zu lfd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Baumaßnahmen diverser Gemeinschaftsunterkünfte 8.376.819 Euro (Ergebnis 2016)
- GU Gottmadingen Umbaumaßnahme 2.500.000 (Ansatz 2017)
- GU Radolfzell Kasernenstr.: Planungsrate 100.000 Euro (Ansatz 2017), 2.000.000 Euro (Plan 2018), 1.500.000 Euro (Plan 2019)
- Neubau GU Line-Eid-Str.: Baukosten 1,0 Mio. Euro (Ansatz 2018), Baukosten 6,0 Mio. Euro (Ansatz 2019), Baukosten 3,0 Mio. Euro (Ansatz 2020)
- GU Konstanz, Steinstr.: Mülleinhausung 25.000 Euro (Ansatz 2018)
- GU Stockach, Goethestr.: Lüftung Küche 5.000 Euro, Treppe 2. Fluchtweg von Dachterrasse 15.000 Euro (Ansatz 2018)
- GU Engen-Neuhausen, Am Bahnhof: Vordächer Verwaltung und Haus-Eingangstüren 15.000 Euro (Ansatz 2018)
- GU Mühlhausen-Ehingen: Vordach und Gehwegplatten zwischen Sanitärcontainer und Zugang 5.000 Euro (Ansatz 2018)
- GU Tengen-Wiechs: Einbau SAT-Anlage/WLAN 12.000 Euro (Ansatz 2018)
- GU Singen, Byk-Gulden-Str.: Vervollständigung Einbau SAT-Anlage 18.000 Euro (Ansatz 2018)
- GU Bodman, Kaiserpfalzstr.: Einbau SAT-Anlage 10.000 Euro (Ansatz 2018)

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Anschaffungen für Gemeinschaftsunterkünfte 1.864.862 Euro (Ergebnis 2016)
- GU Konstanz, Max-Stromeyer-Str.: 15 zusätzliche Fahrradständer 6.000 Euro (Ansatz 2018)

THH_5 **Innere Verwaltung**
5.112 **Amt für Hochbau und Gebäudemanagement**
1124 **Gebäudemanagement**
I11240291 **Notunterkünfte**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Notunterkünfte:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.471-	5.471-	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.343.059-	4.343.059-	532.300-	3.490.856-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	2.500-	1.371.191-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.348.530-	4.348.530-	534.800-	4.862.047-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.348.530-	4.348.530-	534.800-	4.862.047-	0	0	0	0	0	0
15	+ Aktivierte Eigenleistungen	65.890-	65.890-	0	52.140-	0	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen:

- Baumaßnahmen diverser Notunterkünfte 3.490.856 Euro (Ergebnis 2016)

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Anschaffungen für Notunterkünfte 1.371.191 Euro (Ergebnis 2016)

THH_5
5.112
1124

Innere Verwaltung
Amt für Hochbau und Gebäudemanagement
Gebäudemanagement

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	16.863-	20.000-	20.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	16.863-	20.000-	20.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	16.863-	20.000-	20.000-	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

- Elektro-Induktionsherd, Fritteuse, Arbeitstisch inkl. Einweisung und Entsorgung Altgeräte 16.863 Euro (Ergebnis 2016)
- Anschaffung eines Induktionsherdes und einer Fritteuse 20.000 Euro (Ansatz 2017)
- Diverse Neu-/Ersatzanschaffungen technischer Geräte 20.000 Euro (Ansatz 2018)

THH_5
5.112
1133

Innere Verwaltung
Amt für Hochbau und Gebäudemanagement
Grundstücksmanagement

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Freiwillige Leistung
Auftragsgrundlage	Organisations- und Geschäftsverteilungsplan
Kurzbeschreibung	<p>Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden durch Kauf, Tausch, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten</p> <p>Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken</p> <p>Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten</p> <p>Führung und Bereitstellung des Liegenschaftsnachweises</p> <p>Bestellung, Inhaltsveränderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten</p>
Ziele	<p>Sicherung der zustehenden Rechte und Erfüllung der obliegenden Pflichten aus Grundstücksgeschäften</p> <p>Vermögensoptimierung</p>

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	9	8	27
Kostendeckungsgrad in % (%)	7	8	9
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	16.150	15.677	12.757

THH_5
5.112
1133

Innere Verwaltung
Amt für Hochbau und Gebäudemanagement
Grundstücksmanagement

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.268	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.268	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.538-	2.100-	7.600-	5.100-	5.100-	5.100-
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1-	0	0	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.539-	2.100-	7.600-	5.100-	5.100-	5.100-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.271-	800-	6.300-	3.800-	3.800-	3.800-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	28-	26-	92-	95-	95-	96-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	14.851-	14.851-	6.365-	6.365-	6.365-	6.365-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	14.879-	14.877-	6.457-	6.459-	6.459-	6.460-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	16.150-	15.677-	12.757-	10.259-	10.259-	10.260-

Teilhaushalt 5 – Innere Verwaltung

Organisation 5.113 Kämmereiamt

Verantwortlich Frau Kruthoff

- 1112-113 Steuerungsunterst. (Kämmereiamt)
- 1122 Finanzverwaltung, Kasse
- 5550-113 Forstwirtschaft (Holzverkaufsstelle)

Stellenplan	2018			2017	2016
Amt	Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Gesamt	Gesamt
Kämmereiamt (ohne Schulen)*	14,50	12,35	26,85	25,35	25,25

* Organisationsänderung zum 01.09.2015 Produktgruppe 5550-113 Forstwirtschaft (Holzverkaufsstelle) unter 5.113 Kämmereiamt ist seit 2016 im Stellenplan vollzogen.

THH_5
5.113

Innere Verwaltung
Kämmereiamt

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	71	71	71	71	71	71
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.506	39.300	59.402	59.402	59.402	59.402
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	186	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	83.826	80.000	85.500	85.500	85.500	85.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	140.588	119.371	144.973	144.973	144.973	144.973
12	-	Personalaufwendungen	1.278.894-	1.375.674-	1.458.552-	1.516.863-	1.547.199-	1.578.144-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	234.674-	220.159-	253.080-	249.580-	249.580-	249.580-
15	-	Abschreibungen	15.880-	10.315-	16.131-	26.639-	26.614-	26.134-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	52.708-	54.000-	55.000-	55.000-	55.000-	55.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	220.810-	106.673-	111.774-	111.774-	96.774-	96.774-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.802.967-	1.766.821-	1.894.537-	1.959.856-	1.975.167-	2.005.632-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.662.379-	1.647.450-	1.749.564-	1.814.883-	1.830.194-	1.860.659-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	1.809.752	1.745.774	1.755.227	1.789.922	1.783.268	1.791.684
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	287.221-	292.635-	348.838-	349.075-	349.101-	349.210-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	466-	1.014-	744-	1.076-	737-	401-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	1.522.065	1.452.125	1.405.644	1.439.771	1.433.431	1.442.073
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	140.314-	195.326-	343.920-	375.112-	396.764-	418.586-

THH_5
5.113

Innere Verwaltung
Kämmereiamt

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2016	2017	2018	2018	2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	105.125	119.300	144.902	0	144.902	144.902	144.902
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.783.299-	1.756.506-	1.878.406-	0	1.933.217-	1.948.553-	1.979.498-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.678.174-	1.637.206-	1.733.504-	0	1.788.315-	1.803.651-	1.834.595-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	40.000-	90.000-	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	40.000-	90.000-	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	40.000-	90.000-	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.678.174-	1.677.206-	1.823.504-	0	1.788.315-	1.803.651-	1.834.595-

THH_5	Innere Verwaltung
5.113	Kämmereiamt
1112-113	Steuerungsunterst. (Kämmereiamt)

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	Gemeinde-/Landkreisordnung Einzelbeschlussfassung Kreistag, Ausschüsse und Verwaltungsführung
Kurzbeschreibung	<p>Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung und Durchsetzung für die Bereiche Finanzwirtschaft und zentrale Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens.</p> <p>Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haushaltsplanentwurf, Eckdatenbeschluss • Budgetplanung • Haushaltsstrukturkonzept <p>Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung <p>Vermögens- und Schuldenverwaltung Bewirtschaftung des Kapital- und Geldvermögens Beteiligungsmanagement</p>
Ziele	<p>Haushaltsplanung und Haushaltsvollzug optimieren und flexibilisieren und dabei gleichzeitig eine geordnete Finanzwirtschaft und eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung sicherstellen.</p> <p>Kosten- und Leistungen flächendeckend transparent machen, mit finanziellen Entwicklungen verbinden und rechtzeitig berichten.</p> <p>Entscheidungsrelevante Informationen über verbundene Unternehmen bereitstellen.</p>

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	2.786	2.542	2.665
Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (EURO)	705	647	684
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	0	0	0
Anteil an der Gesamtsteuerumlage* (%)	26	23	23

*Anteil an der Gesamtsteuerumlage umfasst die Produktkosten 11.30, 11.10 - 11.14 ohne 1114-120, 1114-127 und 1.11.14.92

THH_5 Innere Verwaltung
 5.113 Kämmereiamt
 1112-113 Steuerungsunterst. (Kämmereiamt)

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	40.000-	45.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	40.000-	45.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	40.000-	45.000-	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 12 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen:

- Controlling Software 40.000 Euro (Ansatz 2017) und 45.000 Euro (Ansatz 2018, Neuveranschlagung)

THH_5
5.113
1122

Innere Verwaltung
Kämmereiamt
Finanzverwaltung, Kasse

Produktbeschreibung

Auftragstyp	Dienstleistungsbereich: freiwillige Leistung Buchhaltung, Kassengeschäfte: weisungsfreie Pflichtaufgabe
Auftragsgrundlage	GemO, GemHVO und GemKVO, Landkreisordnung, Geschäftsverteilungsplan für das Landratsamt Konstanz
Kurzbeschreibung	Beratung und Unterstützung der Ämter im Haushaltsvollzug und bei betriebswirtschaftlichen Fragen Führen der Kosten- und Leistungsrechnung Zentrale Buchhaltung (Anweisstelle) Erledigung sämtlicher Kassengeschäfte mit Sicherstellung der Kassenliquidität einschließl. Bewirtschaftung der Kassenmittel Verwahrung von Wertpapieren, Urkunden und dgl. Überwachung der Zahlstellen (Geldannahme, Handvorschuss) im Rahmen der Fachaufsicht Personen- und Sachkontenführung Abwicklung Zahlungsverkehr Eigenbetriebe EVU „seehäse“ und Abfallwirtschaftsbetrieb Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüsse einsch. Rechnungslegung und kassenmäßiger Abschluss der Haushaltsrechnung Mahnwesen einschließlich Vollstreckung, Stundungen
Ziele	Aufgabenerfüllung sowie Steuerungsunterstützung und Berichtswesen. Sichere Abwicklung der Einnahmen, rechtzeitige Leistung der Ausgaben, beides unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Beachtung der Kassenliquidität. Sichere und ordnungsgemäße Buchführung. Zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung. Umsetzung der Migration des bisherigen kameraleen Rechnungswesens zu einem ressourcenverbrauchsorientierten Rechnungswesen (Doppik) einsch. aller finanzwirtschaftlichen Vorverfahren und Gewährleistung des laufenden Betriebs.

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	3.789	3.911	4.324
Aufwand im Verhältnis zu Mitarbeiter (EURO)	959	996	1.109
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	55.411-	8.362-	132.560
Fallzahlen Kasse (Stück)	86.036	84.700	85.900
Fallzahlen Buchhaltung (Stück)	53.523	50.000	52.000

THH_5
5.113
1122

Innere Verwaltung
Kämmereiamt
Finanzverwaltung, Kasse

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	71	71	71	71	71	71
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.450	1.300	3.920	3.920	3.920	3.920
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	186	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	83.826	80.000	85.500	85.500	85.500	85.500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	85.532	81.371	89.491	89.491	89.491	89.491
12	-	Personalaufwendungen	769.826-	835.280-	900.043-	921.918-	940.356-	959.163-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.828-	36.958-	57.217-	56.717-	56.717-	56.717-
15	-	Abschreibungen	15.354-	5.214-	10.773-	16.398-	16.388-	16.078-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.291-	66.680-	58.881-	58.881-	58.881-	58.881-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	909.299-	944.133-	1.026.914-	1.053.914-	1.072.342-	1.090.838-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	823.768-	862.762-	937.423-	964.423-	982.851-	1.001.347-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	1.032.084	1.028.793	1.002.136	1.002.136	1.002.136	1.002.136
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	152.718-	157.514-	196.905-	196.905-	196.905-	196.905-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	188-	154-	368-	542-	357-	173-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	879.178	871.125	804.863	804.689	804.874	805.058
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	55.411	8.362	132.560-	159.734-	177.977-	196.290-

THH_5 Innere Verwaltung
 5.113 Kämmereiamt
 1122 Finanzverwaltung, Kasse

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unterhalb Wertgrenze:											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	45.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	45.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	45.000-	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 12 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen:

- Rechnungseingangsworkflow 45.000 Euro (Ansatz 2018)

THH_5
5.113
5550-113

Innere Verwaltung
Kämmereiamt
Forstwirtschaft (Holzverkaufsstelle)

Produktbeschreibung

Auftragstyp	
Auftragsgrundlage	
Kurzbeschreibung	Beratung, Betreuung und betriebstechnische Unterstützung anderer Waldbesitzer v.a. Durchführung des Holzverkaufes für alle Waldbesitzarten (außerhalb des Staatswaldes).
Ziele	Wirtschaftliche Ausnutzung vorhandener Kapazitäten Sicherung eines hohen Standards der Waldbewirtschaftung in allen Waldbesitzarten außer Staatswald Unterstützung strukturschwacher Waldbesitzer Förderung von Forschung und Lehre
Anmerkungen zum Produkt	
Bis 31.08.2015 unter 1.213 Kreisforstamt Produkt 5550 dargestellt.	

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	882	858	938
Kostendeckungsgrad in % (%)	21	16	20
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	195.725	203.688	211.360

THH_5
5.113
5550-113

Innere Verwaltung
Kämmereiamt
Forstwirtschaft (Holzverkaufsstelle)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.550	38.000	54.057	54.057	54.057	54.057
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	51.550	38.000	54.057	54.057	54.057	54.057
12	-	Personalaufwendungen	163.032-	161.556-	165.755-	169.539-	172.929-	176.389-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.334-	7.372-	12.563-	12.563-	12.563-	12.563-
15	-	Abschreibungen	176-	165-	159-	159-	154-	97-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.438-	9.181-	15.559-	15.559-	15.559-	15.559-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	183.980-	178.275-	194.036-	197.820-	201.205-	204.608-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	132.430-	140.275-	139.979-	143.763-	147.148-	150.550-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	63.263-	63.389-	71.374-	71.610-	71.636-	71.745-
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	31-	24-	7-	5-	3-	1-
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	63.295-	63.413-	71.381-	71.615-	71.639-	71.746-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	195.725-	203.688-	211.360-	215.378-	218.787-	222.296-

Teilhaushalt 6 – Finanzwirtschaft

Budgetverantwortliche/r: Frau Kruthoff

Organisation

Produkt/Produktgruppe

6.113
Kämmereiamt

- 6110 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlage
- 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
- 6130 Abwicklung der Vorjahre

Stellenplan siehe Teilhaushalt 5 Kämmereiamt

THH 6 – Finanzwirtschaft Erläuterungen zum Haushaltsplan 2018

Budgetverantwortliche: Frau Kruthoff
Teilbudgetverantwortlicher: Herr Daam

Der THH 6 – Finanzwirtschaft umfasst die Produkte

- Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen (6110)
- sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (6120)

Der Teilhaushalt 6 enthält die größten Ertragspositionen des Haushaltes. Darunter fallen die Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG, die Zuweisungen für die Aufgabenerledigung als Untere Verwaltungsbehörde und die Erträge aus der Grunderwerbsteuer und der Kreisumlage, die alle unter der Position (2) Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen verbucht werden.

Dem stehen Zinsen, die FAG-Umlage sowie die KVJS-Umlage (Transferaufwendungen) als ordentlicher Aufwand gegenüber.

Im kalkulatorischen Bereich werden über die ILV die allgemeinen Finanzzuweisungen, die Zuweisungen für die Untere Verwaltungsbehörde / SoBEG, der „Status-quo“-Ausgleich für die soziale Sicherung (Auflösung ehemaliger LWB) sowie die KVJS-Umlage auf die empfangsberechtigten bzw. -pflichtigen Bereiche abgerechnet. Ebenfalls erfolgt die Gegenbuchung für kalkulatorische Zinsen, welche in den Teilhaushalten als Kosten ausgewiesen werden, an dieser Stelle (Ertrag).

Übersicht Haushaltsquerschnitt 2018 / THH 6 je PC

Profit Center	Bezeichnung	Ordentliches Ergebnis				
		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Vergleich Ansatz 2018 / Ansatz 2017 (+ Verbesserung)	Vergleich Ansatz 2018 / Ergebnis 2016 (+ Verbesserung)
6110	Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen	159.865.269 €	164.981.495 €	182.114.018 €	17.132.523 €	22.248.749 €
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-948.166 €	-946.914 €	-821.918 €	124.996 €	126.249 €
THH 6 - ordentliches Ergebnis		158.917.102 €	164.034.581 €	181.292.100 €	17.257.519 €	22.374.998 €

Profit Center	Bezeichnung	Nettoressourcenbedarf /-überschuss				
		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Vergleich Ansatz 2018 / Ansatz 2017 (+ Verbesserung)	Vergleich Ansatz 2018 / Ergebnis 2016 (+ Verbesserung)
6110	Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen	141.706.955 €	145.246.693 €	160.271.219 €	15.024.526 €	18.564.264 €
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	3.038.750 €	2.949.596 €	993.658 €	-1.955.937 €	-2.045.092 €
THH 6 - Nettoressourcenbedarf / -überschuss		144.745.705 €	148.196.289 €	161.264.877 €	13.068.589 €	16.519.173 €

Teilergebnishaushalt 6 in aufgeklappter Form

Pos.	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
	31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	18.172.189,00	23.101.213,00	33.611.817,00	29.850.504,00	28.490.177,00	28.668.922,00
	31110001 Schlüsselzuweisungen v. Land, Meh	9.568.692,00	9.358.466,00	10.156.998,00	12.092.034,00	11.540.984,00	11.613.391,00
	31310001 Allgemeine Finanzaufwendungen §11	2.775.322,90	2.827.716,00	3.416.672,00	3.915.652,00	3.836.113,00	3.867.879,00
	31310002 Zuweisung SoBEG	2.660.370,00	2.822.250,00	10.224.476,44	10.224.466,44	10.224.466,44	10.224.466,44
	31310003 Zuweisung VRG	6.551.777,00	7.105.218,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	31310004 Zuweisung § 11 Abs. 4 FAG speziell	0,00	0,00	80.296,56	93.964,56	93.964,56	93.964,56
	31310005 Allg. Finanzaufwendungen § 11 FAG N	5.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	31310006 Allg. Finanzaufwendungen § 11 FAG S	5.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	31510000 Zuweis. des Landes a.d. Aufk. a.d. Gr	19.032.406,14	19.000.000,00	21.000.000,00	19.500.000,00	19.000.000,00	18.000.000,00
	31820000 Allgemeine Umlagen Gemeinden/GV	115.400.427,07	114.236.000,00	116.048.000,00	131.509.000,00	138.229.000,00	143.085.000,00
(2)	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	174.172.384,11	178.450.863,00	194.538.260,00	207.185.621,00	211.414.705,00	215.553.623,00
	36160000 Zinsertrag von sonst. öff. Sonderre	3.803,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	36170100 Zinsertrag von Kreditinstituten	580,69	0,00	8.000,00	8.500,00	8.500,00	9.000,00
	36510000 Erträge a. Gewinnanteilen a. verb.	155,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	154,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(8)	Zinsen und ähnliche Erträge	4.694,69	0,00	8.000,00	8.500,00	8.500,00	9.000,00
	35650000 ALT Ausb. Kleinbetrag	260,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(10)	Sonstige ordentliche Erträge	260,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(11)	Anteilige ordentliche Erträge	174.177.339,05	178.450.863,00	194.546.260,00	207.194.121,00	211.423.205,00	215.562.623,00
	45130100 Zinsaufwendungen an ZV u. dergl.	-57,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	45150100 Zinsaufwendungen an verb. U., Bet.,	-34.335,00	-31.900,00	-29.300,00	-26.800,00	-24.300,00	-21.800,00
	45170100 Zinsaufwendungen an Kreditinstitu	-894.254,46	-914.783,71	-800.367,53	-1.104.577,20	-1.157.146,16	-1.167.851,46
	45930010 Aufwand aus Bankgebühren	-172,25	-100,00	-150,00	-150,00	-150,00	-150,00
	45990001 Sonstige Finanzaufwendungen aus V	-24.169,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(16)	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-952.988,27	-946.783,71	-829.817,53	-1.131.527,20	-1.181.596,16	-1.189.801,46
	43710000 Allgemeine Umlagen an Land	-10.898.067,60	-11.090.520,00	-10.388.598,00	-12.053.991,00	-14.092.908,00	-13.578.801,00
	43720001 Umlage Kommunalverband Jugend u.	-1.288.301,83	-1.338.634,00	-1.280.469,00	-1.355.464,00	-1.396.539,00	-1.430.933,00
	43729000 Ausgleich (§22 FAG)	-2.120.746,00	-1.040.214,00	-755.175,00	-755.175,00	-755.175,00	-755.175,00
(17)	Transferaufwendungen	-14.307.115,43	-13.469.368,00	-12.424.242,00	-14.164.630,00	-16.244.622,00	-15.764.909,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	-127,33	-130,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
	44850000 ALT Ausb. Kleinbetrag	-5,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(18)	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-132,92	-130,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
(19)	Anteilige ordentliche Aufwendungen	-15.260.236,62	-14.416.281,71	-13.254.159,53	-15.296.257,20	-17.426.318,16	-16.954.810,46
(20)	Anteiliges veran. ordentliches Ergebnis	158.917.102,43	164.034.581,29	181.292.100,47	191.897.863,80	193.996.886,84	198.607.812,54
	92611010 Umlage KVJS	1.288.301,83	1.338.634,00	1.280.469,00	1.355.464,00	1.396.539,00	1.430.933,00
(21)	Erträge aus internen Leistungen	1.288.301,83	1.338.634,00	1.280.469,00	1.355.464,00	1.396.539,00	1.430.933,00
	92611001 FAG-Allgemeine Zuweisungen §11 (1	-2.786.522,90	-2.827.716,00	-3.416.672,00	-3.915.652,00	-3.836.113,00	-3.867.879,00
	92611002 FAG-Zuweisungen § 11 (4)	-2.660.370,00	-2.822.250,00	-10.224.476,44	-10.224.466,44	-10.224.466,44	-10.224.466,44
	92611003 FAG-Zuweisungen § 11 (5)	-5.573.098,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	92611004 FAG-Spezielle Förderung § 11 (4)	-978.678,52	0,00	-80.296,56	-93.964,56	-93.964,56	-93.964,56
	92611005 FAG § 22	-7.447.946,00	-8.318.252,00	-9.401.823,00	-11.336.859,00	-10.785.809,00	-10.858.216,00
	92611006 FAG-VRG §11(5) gesamt	0,00	-7.105.218,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25)	Aufwend. aus ILV-FAG	-19.446.615,90	-21.073.436,00	-23.123.268,00	-25.570.942,00	-24.940.353,00	-25.044.526,00
	97110000 Kalk. Zinsen SoPo	-1.071.975,14	-1.170.649,07	-453.939,88	-440.400,10	-451.824,15	-479.646,09
	98110000 Kalk. Zinsen	4.796.513,74	4.830.275,55	2.171.351,05	2.192.032,08	2.238.192,21	2.659.295,24
	98115000 Bauzeitinszen	262.377,80	236.883,11	98.164,85	340.486,42	482.789,26	255.327,23
(26)	Kalkulatorische Kosten	3.986.916,40	3.896.509,59	1.815.576,02	2.092.118,40	2.269.157,32	2.434.976,38
(29)	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-14.171.397,67	-15.838.292,41	-20.027.222,98	-22.123.359,60	-21.274.656,68	-21.178.616,62
(30)	Veran. Nettoressourcenbedarf/-überschuss	144.745.704,76	148.196.288,88	161.264.877,49	169.774.504,20	172.722.230,16	177.429.195,92

Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen (Produktgruppe 6110)

Die sonstigen Zuweisungen für die Aufgaben als Untere Verwaltungsbehörde und die Zuweisungen für die Eingliederung von Sonderbehörden nach SoBEG (seit 1995) und VRG (seit 2005) werden hier zugeordnet. Mit Hilfe der internen Leistungsverrechnung (Kostenarten 92*) werden diese Mittel anteilig den unteren Verwaltungsbehörden bzw. den eingegliederten Sonderbehörden in die betreffenden Teilhaushalte 1, 3, 4 und 5 weitergeleitet.

Die Schlüsselzuweisungen wurden auf Basis der Orientierungsdaten des Haushaltserlasses, welche vom Landkreistag am 19.06.2017 bekannt gegeben wurden, sowie der Modellrechnung des Statistischen Landesamtes berechnet. Die Schlüsselzuweisungen betragen – ohne die Mehrerträge nach § 22 FAG – rd. 33,6 Mio. EUR. Im Vergleich zum Vorjahr sind das rd. 10,5 Mio. EUR mehr.

Bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen ist die Differenz zwischen

- Steuerkraftmesszahl – abhängig von den Steuerkraftsummen der Kreisgemeinden, dem durchschnittlichen Kreisumlagehebesatz aller Landkreise und den Erträgen aus der Grunderwerbsteuer – und
- der Bedarfsmesszahl – abhängig von der Einwohnerzahl und dem Kopfbetrag –

entscheidend für die Höhe der Schlüsselzuweisungen.

Aufgrund der um rd. 4,1 % gesunkenen Steuerkraftsummen der Kreisgemeinden von rd. 382,1 Mio. EUR auf rd. 366,3 Mio. EUR, des gesunkenen durchschnittlichen Hebesatzes aller Landkreise um 0,61 % und des um rd. 0,2 Mio. EUR erhöhten Grunderwerbsteueraufkommens vermindert sich die Steuerkraftmesszahl im Vergleich zum Vorjahr um rd. 7,1 Mio. EUR (VJ Steigerung um rd. 0,8 Mio. EUR). Die Bedarfsmesszahl hingegen erhöht sich durch den höheren Kopfbetrag (691 EUR in 2018, 664 EUR in 2017) und durch die höhere Einwohnerzahl um rd. 8,5 Mio. EUR (VJ Steigerung um rd. 11,88 Mio. EUR).

Die Differenz der beiden Messzahlen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 15,6 Mio. EUR erhöht (Erhöhung von 2016 auf 2017 um rd. 11,1 Mio. EUR), was einer Steigerung von rd. 34,3 % entspricht.

Der Ansatz für die Erträge aus den Zuweisungen aus der Grunderwerbsteuer wurde für das Haushaltsjahr 2018 bei 21,0 Mio. EUR gebildet (19 Mio. EUR in 2017).

Das zum Ausgleich des Haushaltes benötigte Kreisumlageaufkommen beträgt rd. 116,048 Mio. EUR. Dies stellt eine Erhöhung um rd. 1,81 Mio. EUR gegenüber dem Planansatz 2017 dar (2016 auf 2017 Verminderung von rd. 1,16 Mio. EUR). Ursächlich dafür sind insbesondere

- erhöhte Finanzzuweisungen nach dem FAG
- deutlich erhöhter Zuschussbedarf im Sozialbereich
- hohes Investitionsvolumen und zur Finanzierung dieser Investitionen schon in der Planung notwendiger Überschuss im Ergebnishaushalt
- keine einplanbaren erwirtschafteten Eigenmittel aus Vorjahren mehr zur Verfügung

Aufgrund der etwas niedrigeren Schlüsselzuweisungen 2016 sinkt die zu zahlende FAG-Umlage auf rd. 10,4 Mio. EUR (Plan 2017 rd. 11,1 Mio. EUR).

Die Steuerkraftsummen der Gemeinden und Städte des Landkreises haben sich um rd. 15,75 Mio. EUR (rd. 4,1%) im Vergleich zum Vorjahr verringert (VJ Verminderung um rd. 3,9 Mio. EUR). Der

Hebesatz für die Kreisumlage wird auf 31,68 %

- und somit um 1,78 %-Punkte höher als im Haushaltsjahr 2017 (im VJ unverändert zu VVJ) – festgesetzt.

Das ordentliche Ergebnis verbessert sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 17,1 Mio. EUR. Die ILV-Verrechnungen wirken sich negativ auf den Nettoressourcenüberschuss aus, welcher sich um rd. 15,0 Mio. EUR verbessert.

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (Produktgruppe 6120)

In der Position Zinsen und sonstige Finanzerträge sind Zinserträge und Gewinnbeteiligungen an verbundenen Unternehmen veranschlagt. Die Entwicklung der Zinserträge spiegelt vor allem das historisch niedrige Zinsniveau wider.

Auf der Aufwandsseite sind die feststehenden und prognostizierten Zinsen für die vorhandenen bzw. aufzunehmenden Kredite und die voraussichtlich anfallenden Kassenkreditzinsen veranschlagt.

Das ordentliche Ergebnis verbessert sich um rd. 125 TEUR auf rd. -822 TEUR, der Nettoressourcenüberschuss senkt sich aufgrund gegengebuchter kalkulatorischer Kosten i. H. v. rd. 1,8 Mio. EUR um rd. 1,96 Mio. EUR auf 994 TEUR. Im Vorjahr betragen die kalk. Kosten noch 3,9 Mio. EUR. Diese Entwicklung ist auf die Reduzierung des kalk. Zinssatzes von 3,5 % auf 1,5 % zurückzuführen.

THH_6

Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	174.172.384	178.450.863	194.538.260	207.185.621	211.414.705	215.553.623
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	4.695	0	8.000	8.500	8.500	9.000
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	260	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	174.177.339	178.450.863	194.546.260	207.194.121	211.423.205	215.562.623
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	952.988-	946.784-	829.818-	1.131.527-	1.181.596-	1.189.801-
17	-	Transferaufwendungen	14.307.115-	13.469.368-	12.424.242-	14.164.630-	16.244.622-	15.764.909-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	133-	130-	100-	100-	100-	100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	15.260.237-	14.416.282-	13.254.160-	15.296.257-	17.426.318-	16.954.810-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	158.917.102	164.034.581	181.292.100	191.897.864	193.996.887	198.607.813
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	1.288.302	1.338.634	1.280.469	1.355.464	1.396.539	1.430.933
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	19.446.616-	21.073.436-	23.123.268-	25.570.942-	24.940.353-	25.044.526-
26	-	Kalkulatorische Kosten	3.986.916	3.896.510	1.815.576	2.092.118	2.269.157	2.434.976
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	14.171.398-	15.838.292-	20.027.223-	22.123.360-	21.274.657-	21.178.617-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ überschuss	144.745.705	148.196.289	161.264.877	169.774.504	172.722.230	177.429.196

THH_6

Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	174.261.537	178.450.863	194.546.260	0	207.194.121	211.423.205	215.562.623
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.272.038-	14.416.282-	13.254.160-	0	15.296.257-	17.426.318-	16.954.810-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.989.499	164.034.581	181.292.100	0	191.897.864	193.996.887	198.607.813
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	158.989.499	164.034.581	181.292.100	0	191.897.864	193.996.887	198.607.813

THH_6
6.113
6110

Finanzwirtschaft
Kämmereiamt
Steuern, allg. Zuweis. u. Umlagen

Produktbeschreibung

Auftragstyp	
Auftragsgrundlage	LkrO, GemO, GemHVO, FAG, SoBEG, VRG, Haushaltssatzung
Kurzbeschreibung	Abwicklung des Finanzausgleichs, der Kreisumlage, der Jagdsteuer, der KVJS- Umlage sowie deren Verrechnung auf die entsprechenden Produkte
Ziele	Haushaltsausgleich, Deckung des Finanzierungsbedarfs

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	120.425	122.621	125.603
Kostendeckungsgrad in % (%)	520	520	551
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	141.706.955-	145.246.693-	160.271.219-
Aufkommen Kreisumlage je Einwohner (cm)	412	406	410
Anteil Sozialwesen an Kreisumlage (%)	98	107	111
Finanzausgleich i.w.S. je Einwohner (EURO)	187	205	290

THH_6
6.113
6110

Finanzwirtschaft
Kämmereiamt
Steuern, allg. Zuweis. u. Umlagen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	174.172.384	178.450.863	194.538.260	207.185.621	211.414.705	215.553.623
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	174.172.384	178.450.863	194.538.260	207.185.621	211.414.705	215.553.623
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	14.307.115-	13.469.368-	12.424.242-	14.164.630-	16.244.622-	15.764.909-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	14.307.115-	13.469.368-	12.424.242-	14.164.630-	16.244.622-	15.764.909-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	159.865.269	164.981.495	182.114.018	193.020.991	195.170.083	199.788.714
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	1.288.302	1.338.634	1.280.469	1.355.464	1.396.539	1.430.933
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	19.446.616-	21.073.436-	23.123.268-	25.570.942-	24.940.353-	25.044.526-
26	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	18.158.314-	19.734.802-	21.842.799-	24.215.478-	23.543.814-	23.613.593-
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	141.706.955	145.246.693	160.271.219	168.805.513	171.626.269	176.175.121

THH_6
6.113
6120

Finanzwirtschaft
Kämmereiamt
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbeschreibung

Auftragstyp	
Auftragsgrundlage	LkrO, Gemo, GemHVO, GemKVO , Gesellschafterverträge
Kurzbeschreibung	Abwicklung der Finanzbeziehungen mit verbundenen Unternehmen, Zinserträge und –aufwendungen, Gegenbuchung kalkulatorische Zinsen
Ziele	Produktgenaue Verbuchung aller Kosten / Gegenbuchungen im THH 6 / Ausgleich kalkulatorisches Ergebnis im Gesamthaushalt (Vollkosten der Produkte)

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	1	2	3
Aufwand je 1.000 Einwohner (EURO)	3.401	3.361	2.932
Kostendeckungsgrad in % (%)	419	412	220
Zuschussbedarf in Euro (EURO)	3.038.750-	2.949.596-	993.658-

THH_6
6.113
6120

Finanzwirtschaft
Kämmereiamt
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	4.695	0	8.000	8.500	8.500	9.000
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	260	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.955	0	8.000	8.500	8.500	9.000
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	952.988-	946.784-	829.818-	1.131.527-	1.181.596-	1.189.801-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	133-	130-	100-	100-	100-	100-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	953.121-	946.914-	829.918-	1.131.627-	1.181.696-	1.189.901-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	948.166-	946.914-	821.918-	1.123.127-	1.173.196-	1.180.901-
21	+	Erträge aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
22	+	Erträge aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
23	+	Erträge/Aufwendungen aus ILV-MWL	0	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen aus Internen Leistungen (Verrech.-Mod.)	0	0	0	0	0	0
25	-	Aufwendungen aus ILV-FAG	0	0	0	0	0	0
26	-	Kalkulatorische Kosten	3.986.916	3.896.510	1.815.576	2.092.118	2.269.157	2.434.976
27	+	Erträge aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus Verrechnung Aktivierete Eigenleist.	0	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter kalkulatorisches Ergebnis	3.986.916	3.896.510	1.815.576	2.092.118	2.269.157	2.434.976
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	3.038.750	2.949.596	993.658	968.991	1.095.961	1.254.075

THH_6 Finanzwirtschaft
6.113 Kämmereiamt
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
161209100 Beteiligungen

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert -Rechnungs- ergebnisse aus Vorvorjahren EUR	Ermächtigungs übertragung aus 2016 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Beteiligungen:											
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	629.912	629.912	0	426.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	629.912	629.912	0	426.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	629.912	629.912	0	426.000	0	0	0	0	0	0

Zu lfd. Nummer 4 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen:

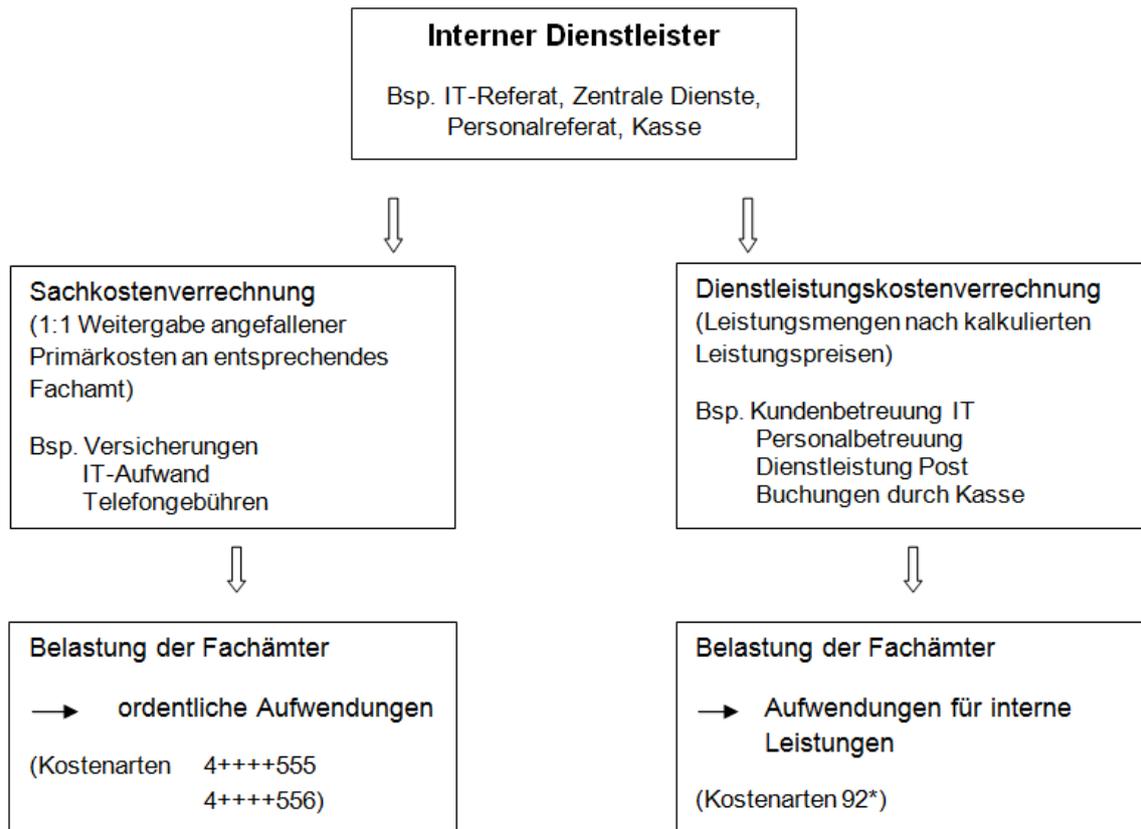
- Veräußerung des Kompostwerk Landkreis Konstanz GmbH 426.000 Euro (Ergebnis 2016)

Anhang

Anlage 1 Interne Leistungsverrechnung (ILV)

Im Rahmen der Kosten-Leistungs-Rechnung ergeben sich zahlreiche interne Verrechnungen, die im Folgenden vorgestellt werden.

A) Interne Verrechnungen beim Landkreis Konstanz



Durch die konkrete Verrechnung der zentral erbrachten Dienstleistungen ist es möglich, allen Produkten die Kosten zuzuordnen. Ziel der Dienstleister ist es, sich vollständig über Erträge aus der inneren Verrechnung zu refinanzieren.

ILV-Detailübersicht

Sachkostenverrechnung

DL Hauptamt	
Fortbildungen	Ordentliche Aufwendungen
Tagungen	Ordentliche Aufwendungen
DL Ref. Zentrale Dienste	
Gebäudebez.Versicherungen	Ordentliche Aufwendungen
Sonstige Versicherungen	Ordentliche Aufwendungen
Fuhrpark	Ordentliche Aufwendungen
Fahrzeug-Leasing	Ordentliche Aufwendungen
ZD-Erwerb GVG	Ordentliche Aufwendungen
Bücher/Zeitschriften	Ordentliche Aufwendungen
Büromaterial Landratsamt	Ordentliche Aufwendungen
Postgebühren	Ordentliche Aufwendungen
DL Ref. EDV/Kommunikation	
IT-Leasing (PC,Monitor,MFC)	Ordentliche Aufwendungen
IT-Aufwand (Fallpr., Miet-Lizenzen,Wart.Software)	Ordentliche Aufwendungen
IT-Erwerb GVG	Ordentliche Aufwendungen
Telefongebühren	Ordentliche Aufwendungen
DL Kämmereiamt	
Lizenz-/Stepppreise SAP	Ordentliche Aufwendungen

Dienstleistungskostenverrechnung

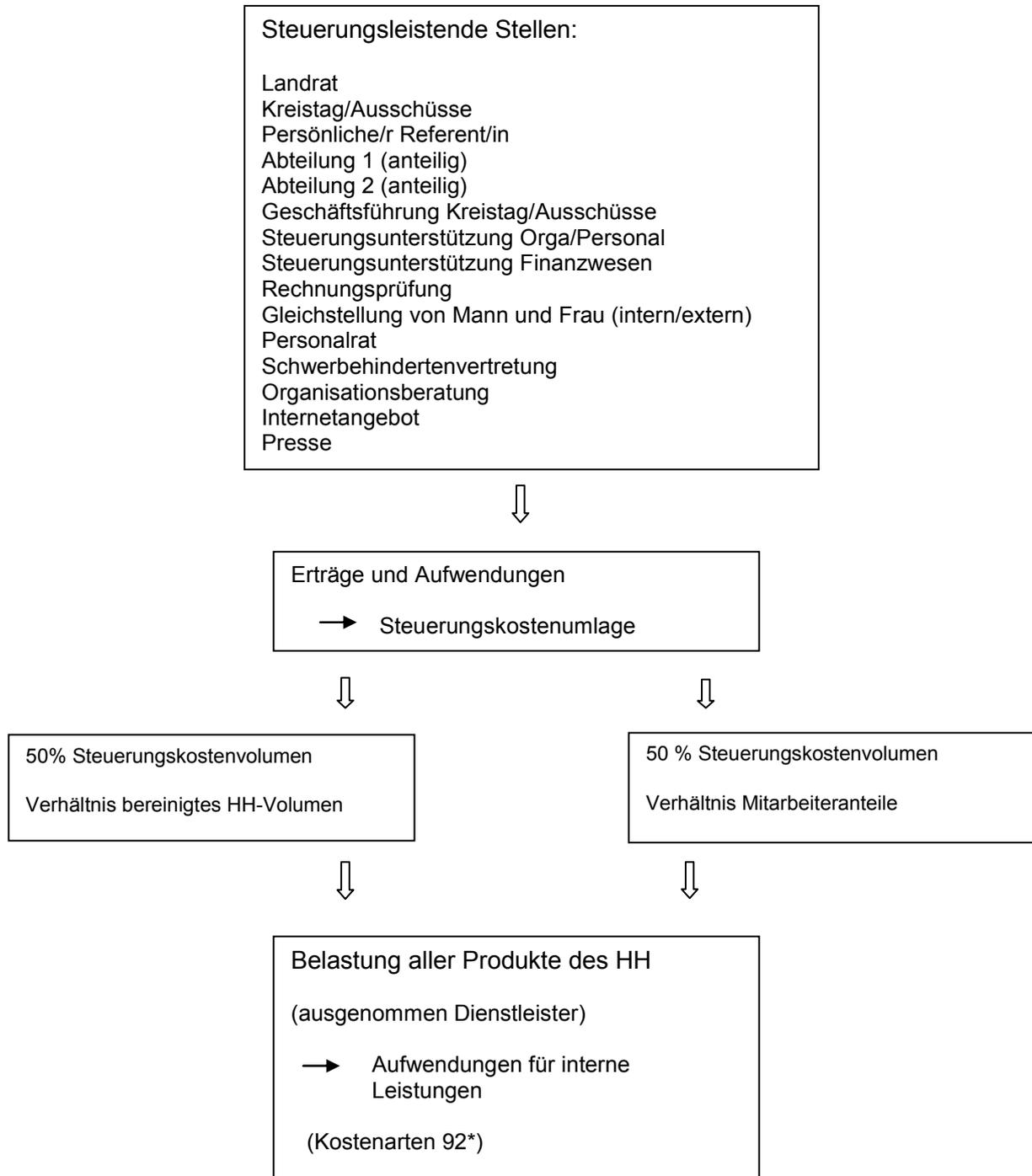
		Tarif € 2017	Tarif € 2018
DL Hauptamt			
Ausbildungsumlage	Aufwendungen aus internen Leistungen	50,80	51,10 / Person (Anz.ausbildungsrel.Köpfe)
Personalbetreuung	Aufwendungen aus internen Leistungen	64,60	72,20 / Person (Anz. Köpfe)
DL Ref. Zentrale Dienste			
DL Versicherungen	Aufwendungen aus internen Leistungen	5,00	5,00 / Person (Anz. Köpfe)
Fahrer	Aufwendungen aus internen Leistungen	55,00	55,00 / Stunde
Zentr.Einkauf/Bücherei	Aufwendungen aus internen Leistungen	31,00	31,00 / Person (Anz. Köpfe)
DL Post	Aufwendungen aus internen Leistungen	40,00	40,00 / Stunde
DL Organisatorischer Brandschutz	Aufwendungen aus internen Leistungen	9,00	9,00 / Person (Anz. Köpfe)
DL Zentrale Vergabestelle	Aufwendungen aus internen Leistungen	-	5,00 / Person (Anz. Köpfe)
DL Ref. EDV/Kommunikation			
Kundenbetreuung IT	Aufwendungen aus internen Leistungen	65,00	69,00 / Stunde
IT-Handlingzuschl. PC/Notebook/GIS/Intranet/Internet	Aufwendungen aus internen Leistungen	95,00	99,00 / Stück
IT-Handlingzuschl. Monitor	Aufwendungen aus internen Leistungen	9,00	10,00 / Stück (Monitor)
IT-Handlingzuschl. Arbeitsplatz-Drucker,kl.Fax	Aufwendungen aus internen Leistungen	19,00	20,00 / Stück (Drucker, Fax)
IT-Handlingzuschl. Telefon Standard 401x	Aufwendungen aus internen Leistungen	6,00	7,00 / Stück (Telefon standard)
IT-Handlingzuschl. Telefon Erweitert 4034/mobil	Aufwendungen aus internen Leistungen	8,00	9,00 / Stück (Telefon erweitert)
Telekommunikations-/Netzwerkanschluss	Aufwendungen aus internen Leistungen	53,00	65,00 / Stück (Telekommunikationsanschluss)
Schwarzweiß-/ Farbkopien	Aufwendungen aus internen Leistungen	0,04	0,06 / Stück (schwarz-weiß Kopien)
DL Ref. Kultur/Geschichte			
Zentrale Registratur	Aufwendungen aus internen Leistungen	3,80	3,80 / Meter (Laufmeter Aktenführung)
DL Amt für Hochbau und Gebäudemanagement			
Raummiete Gebäudemanagement	Aufwendungen aus internen Leistungen	21,60	23,40 / Quadratmeter
Dienstleistung Gebäudemanagement	Aufwendungen aus internen Leistungen	55,00	55,00 / Stunde
DL Kämmereiamt			
DL Finanzverwaltung/Kasse	Aufwendungen aus internen Leistungen	60,00	60,00 / Stunde
Zentrale Anweisstelle	Aufwendungen aus internen Leistungen	5,30	5,20 / Stück (Buchungen Erg-/Inv.HH)
Aufgaben als Steuerschuldner	Aufwendungen aus internen Leistungen	60,00	60,00 / Stunde
Kasse SAP	Aufwendungen aus internen Leistungen	4,70	5,20 / Stück (Buchungen FinanzHH)
Mahnung/Vollstreckung	Aufwendungen aus internen Leistungen	83,00	62,00 / Stück (Fallzahlen Beitreibung)
DL Justizariat			
Rechtsberatung Umweldezernat	Aufwendungen aus internen Leistungen	34,00	39,00 / Stunde
DL Ref. Zentrale Bußgeldstelle			
DL Zentrale Bußgeldstelle	Aufwendungen aus internen Leistungen	50,80	50,80 / Stück (Bußgeldfälle)
DL Ref. Nahverkehr			
Organisationsberatung Nahverkehr	Aufwendungen aus internen Leistungen	49,60	49,60 / Stunde

B) Verrechnungsmodell – Verteilung / Umlage

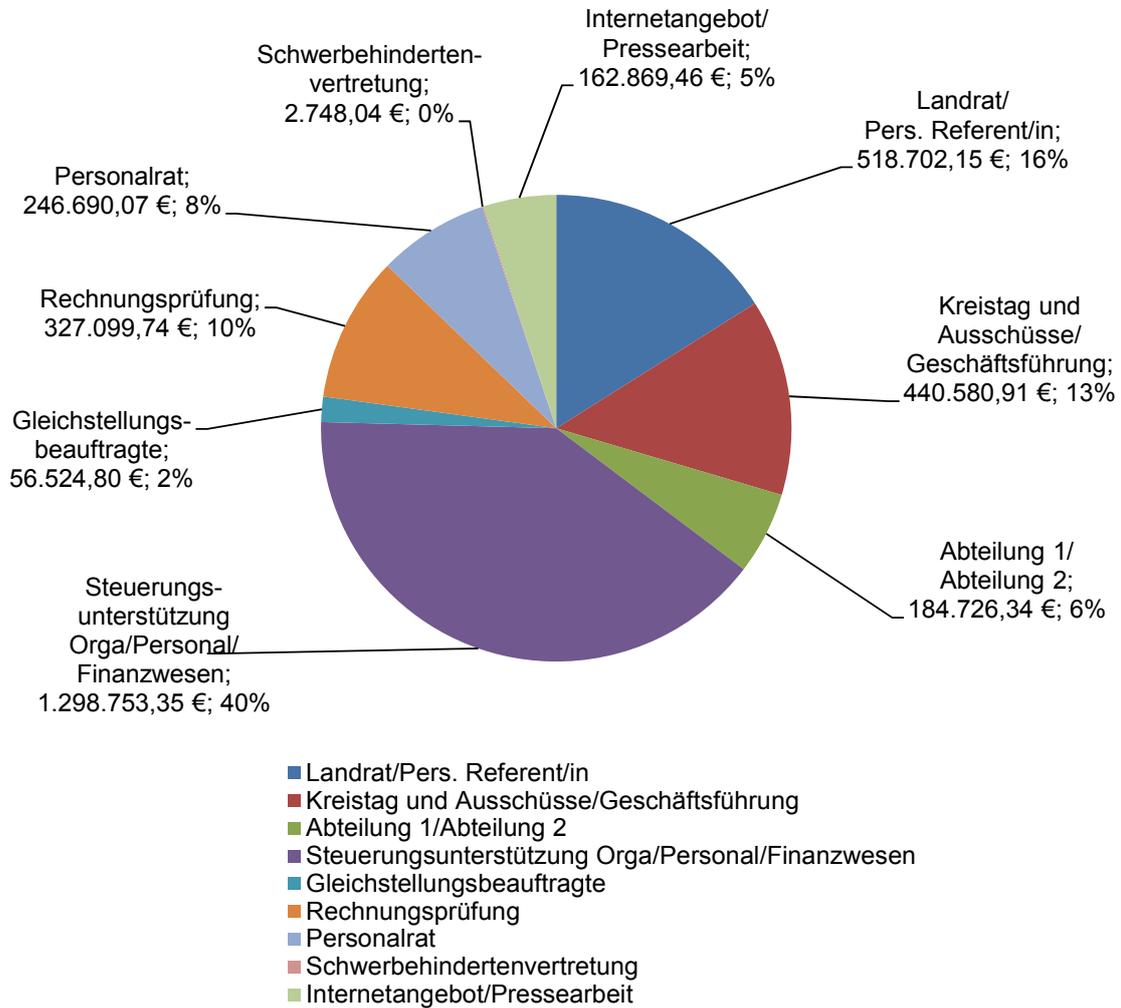
I. Verteilung/Umlage von Kosten übergeordneter Stellen

a) Steuerung (Leistungen, die zur Steuerung der Gesamtverwaltung notwendig sind)

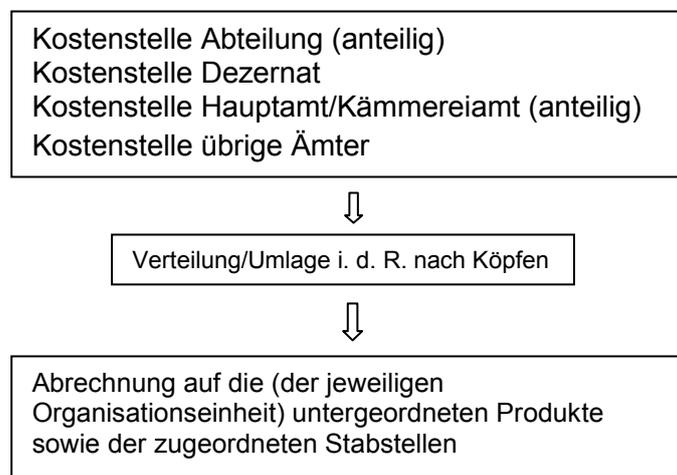
Steuerungskosten (Erträge und Aufwendungen steuerungsleistender Stellen)



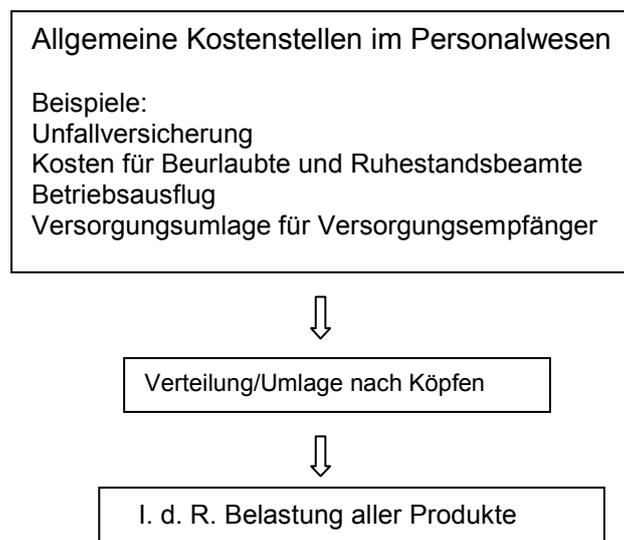
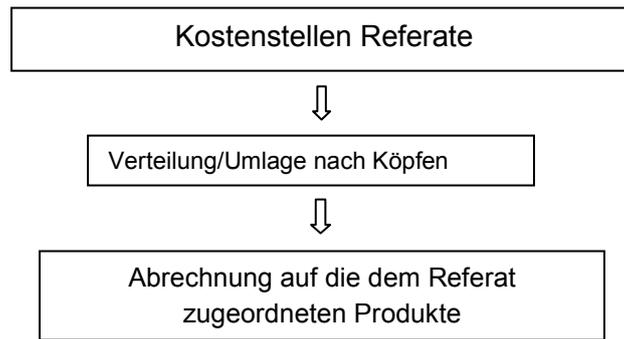
Steuerung und Steuerungsunterstützung Haushalt 2018



b) Leitung und Aufsicht (Organisatorisch übergeordneten Stellen)



II. Verteilung/Umlage von sonstigen Gemeinkosten



Anlage 2 Budgetierungsregelungen

Der Landkreis hat bereits vor Jahren die Budgetierung eingeführt. Ziele, welche mit der Budgetierung verfolgt werden, sind Folgende:

- Dezentrale Ressourcenverantwortung
(Fach-, Personal- und Finanzverantwortung in einer Hand)
- Verbesserung des Verantwortungs- bzw. Kostenbewusstseins
- Zielorientierter, flexibler Mitteleinsatz
- Erleichterung der Steuerung durch den Kreistag

Nach § 4 GemHVO ist der Gesamthaushalt in Teilhaushalte zu gliedern.

Dabei werden die Teilhaushalte nach der Organisation produktorientiert gebildet. Basis der Produktorientierung ist der Produktplan Baden-Württemberg auf dessen Grundlage der Produktplan des Landkreises Konstanz entwickelt wurde. Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget), die einem Aufgabenbereich und damit einem Verantwortungsbereich zugeordnet wird. Innerhalb der Budgets werden weitere Teilbudgets gebildet, die sich aus nachgeordneten organisationsbezogenen Verantwortungsbereichen ergeben.

Folgende Teilhaushalte werden gebildet:

Budget		Budgetverantwortlicher
Budget 1	Untere Verwaltungsbehörde	Herr Gärtner
Budget 2	Schulträgeraufgaben	Herr Nops
Budget 3	Jugend und Soziales	Herr Goßner
Budget 4	Nahverkehr und Straßen	Herr Neugebauer
Budget 5	Innere Verwaltung	Herr Nops
Budget 6	Finanzwirtschaft	Herr Nops

Die Verantwortung für die Teilhaushalte (Budgets 1 – 6) ist den Budgetverantwortlichen übertragen. Die Budgetverantwortlichen benennen in ihrem jeweiligen Budget Teilbudgetverantwortliche, die für ein oder mehrere Teilbudget(s) verantwortlich sind. Ein Teilbudget entspricht dabei einer oder mehreren Produktgruppen bzw. Produkten des Produktplanes.

Regeln für die Budgetierung

a) Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Oberstes Ziel des Haushaltsvollzugs ist die wirtschaftliche Erfüllung der gesetzten Ziele und der notwendigen Aufgaben im Rahmen des vereinbarten Budgetkontraktes und der darin bereit gestellten Haushaltsmittel. Die Budgetverantwortlichen haben zu gewährleisten, dass der Wirtschaftlichkeitsgrundsatz des § 77 GemO eingehalten wird.

b) Abnahmeverpflichtung

Zur Wahrung der Interessen der Gesamtverwaltung sind die Leistungen der internen Dienstleister grundsätzlich in Anspruch zu nehmen.

c) Bildung von Budgets

Der Haushaltsplan des Landkreises Konstanz wird in 5 Zuschussbudgets und 1 Überschussbudget „besonderer Art“, das Budget Finanzwirtschaft, eingeteilt. Die Budgets können sich entsprechend der Organisationsstruktur in Teilbudgets aufteilen.

Die Schulbudgets stellen Unterbudgets innerhalb des Teilhaushalts 2 dar; hier sind wesentlich weniger Kostenarten budgetiert.*

d) Budgetverantwortliche

Die Verantwortung für das jeweilige Budget ist dem Budgetverantwortlichen zugeordnet; die Verantwortung für ein Teilbudget dem jeweiligen Teilbudgetverantwortlichen.

e) Finanz- und Leistungsverantwortung

Die Budgetverantwortlichen und die Teilbudgetverantwortlichen haben dafür Sorge zu tragen, dass ihr Budget eingehalten wird. Insbesondere haben sie darauf zu achten, dass der ausgewiesene Zuschussbedarf grundsätzlich nicht überschritten bzw. der veranschlagte Überschuss auch tatsächlich erwirtschaftet und die vereinbarten Leistungen und Ziele erbracht bzw. erreicht werden.

f) Bewirtschaftungsbefugnis

Die Bewirtschaftungsbefugnis obliegt den Budgetverantwortlichen bzw. den von diesen beauftragten Teilbudgetverantwortlichen.

g) Beachtung gesetzlicher Bestimmungen

Die gesetzlichen Verpflichtungen zur vorläufigen Haushaltsführung, zu einem Haushaltsstrukturkonzept, zu einer haushaltswirtschaftlichen Sperre oder zum Erlass einer Nachtragssatzung, die vorgeschriebene Berichtspflicht der Verwaltung gegenüber dem Kreistag sowie die Rechte von Verwaltung bzw. Kreistag zur Gewährleistung des Haushaltsausgleiches bleiben unberührt.

h) Berichtswesen

Im Rahmen des Berichtswesens wird die Verwaltung des Landkreises dem Kreistag regelmäßig über die Budgetentwicklung berichten (30.06., 30.09., 30.11., 31.12.).

i) Deckungsfähigkeit, Zweckbindung

Aufwendungen im Ergebnishaushalt eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgenommen davon sind Verfügungsmittel. Erträge eines Budgets dienen grundsätzlich zur Deckung der Aufwendungen des Budgets. Soweit sich dies aus rechtlicher Verpflichtung ergibt, sind zweckgebundene Erträge nur für den betreffenden Aufwandszweck zu verwenden.

Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Ansonsten erhöhen Mehrerträge eines Budgets die Aufwendungsansätze des Budgets, Mindererträge vermindern die Aufwendungsansätze. Ausgenommen hiervon sind Erträge aus Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen.*

Für den Gebäudeunterhalt (Kostenart 42110000) wird darüber hinaus ein haushaltsübergreifender Deckungskreis eingerichtet.

Die Deckungsfähigkeit kann gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO vom Fachbediensteten für das Finanzwesen eingeschränkt werden, wenn das geplante Gesamtergebnis gefährdet ist.

Auszahlungen für Investitionstätigkeiten im Finanzhaushalt eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

j) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

Mit der Vorschrift des § 84 GemO werden die Ziele der Sicherung des Haushaltsausgleichs sowie der Haushaltssteuerung verfolgt. Eine flexible und wirtschaftliche Führung des Haushalts erfordert jedoch ein kontrolliertes aber unkompliziertes Verfahren um von Haushaltsansätzen abweichen zu können.

Unter überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen sind solche Aufwendungen/Auszahlungen zu verstehen, die den Haushaltsansatz und eventuell übertragene Ermächtigungen vom Vorjahr überschreiten. Als außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung gelten diejenigen Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr, für die im Haushaltsplan keine Ermächtigung veranschlagt bzw. auch keine übertragenen Ansätze aus dem Vorjahr zur Verfügung stehen.

Im Ergebnis- sowie im Finanzhaushalt wird je Teilhaushalt ein Zuschuss- bzw. Überschussbudget gebildet. Somit besteht echte sowie unechte Deckungsfähigkeit und es liegen in diesem Rahmen keine über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen vor. **Dies bedeutet, dass über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen nicht entstehen, wenn Planabweichungen durch Minderaufwendungen/-auszahlungen bzw. Mehrerträge/-einzahlungen oder übertragene Ermächtigungen des jeweiligen Budgets (Teilhaushalts) gedeckt werden.**

Mehrauszahlungen für Sach- und Finanzvermögen und für sonstige Investitionstätigkeiten sind auch zulässig, soweit sie durch zahlungswirksame Minderaufwendungen des Budgets gedeckt sind (einseitige Deckungsfähigkeit zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt zu Gunsten des Finanzhaushaltes).

Dem Informations- sowie dem Steuerungsrecht des Kreistags wird das unterjährige Berichtswesen umfassend gerecht.

Bei voraussichtlich entstehenden über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Budget sind vom jeweiligen Budgetverantwortlichen im Rahmen des Berichtswesens Deckungsvorschläge zu unterbreiten.

Ungeplante Aufwendungen und Auszahlungen von grundsätzlicher (politischer) Bedeutung, bei denen Steuerungsmöglichkeiten bestehen, sind gemäß der Wertgrenzen der Hauptsatzung vom Budgetverantwortlichen „genehmigen“ zu lassen. Für ungeplante freiwillige Aufwendungen/Auszahlungen gilt dies bei drohender Budgetüberschreitung ebenfalls.

Die endgültige Bekanntgabe der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen je Teilbudget erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses.

k) Übertragung von Mitteln, Nachsparen

Die Abweichungen der Aufwendungs- und Auszahlungsansätze eines Budgets des Ergebnishaushalts bei positiver Entwicklung sind i. H. v. 60 % übertragbar¹¹, soweit die Gesamthaushaltssituation dies zulässt und das Gesamtergebnis (unter Berücksichtigung der Budgetüberträge) nicht gefährdet ist. Von einer Gefährdung ist auch dann nicht auszugehen, wenn in der Finanzrechnung ein Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung zur Deckung der Budgetüberträge zur Verfügung steht und nicht für die Finanzierung von Investitionen benötigt wird.

Voraussetzung für die Übertragung ist grundsätzlich eine durch wirtschaftliches Handeln bedingte Beeinflussung der Ansätze. Gebildete Budgetüberträge stehen in den 2 Folgejahren zur Bewirtschaftung zur Verfügung, danach verfallen sie.

Bei negativer Entwicklung der Aufwendungsansätze eines Budgets verringert sich das Budget des Folgejahres entsprechend der Überschreitung. Der vorgetragene Fehlbetrag muss spätestens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem die negative Entwicklung festgestellt wurde, kompensiert sein.

Voraussetzung für das „Nachsparen“ ist grundsätzlich eine durch nicht wirtschaftliches Handeln bedingte Beeinflussung der Ansätze.

Die Übertragung von Budgetmitteln und das Nachsparen je Budget erfolgt nach Abstimmung mit den Budgetverantwortlichen auf Vorschlag des Fachbediensteten für das Finanzwesen durch den Kreistag.

l) Budget Schulträger

Innerhalb des Budgets 2 – Schulträger bildet der Budgetverantwortliche für jede Schule ein sog. Schulbudget. Verantwortlich für das Schulbudget ist der jeweilige Schulleiter / die jeweilige Schulleiterin. Die Schulbudgets umfassen Kostenarten des Unterrichtsbetriebs („Budgetierung des Unterrichtsbetriebs“) der jeweiligen Schule.*

Die Aufwendungen der Schulbudgets sind gegenseitig deckungsfähig. Die Erträge der Schulbudgets sind zur Deckung der Aufwendungen bestimmt. Mehrerträge dürfen für Mehraufwendungen verwendet werden. Mindererträge vermindern die Aufwendungsansätze im Schulbudget.

¹¹ Die Übersichten zu den budgetierten sowie den übertragbaren Kostenarten sind im Intranet unter Dienstleister – Kämmereiamt – Budgetierung beim Landkreis Konstanz / Anlagen in der jeweils aktuellen Fassung abrufbar.

Auszahlungen im Finanzhaushalt eines Schulbudgets sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrauszahlungen für Sach- und Finanzvermögen und für sonstige Investitionstätigkeiten sind zulässig, soweit sie durch zahlungswirksame Minderaufwendungen des Schulbudgets gedeckt sind (einseitige Deckungsfähigkeit zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt zu Gunsten des Finanzhaushaltes).

Im Schulbudget werden für Repräsentationen, Empfänge und Veranstaltungen zweckgebundene Mittel ausgewiesen. Die Mittel dürfen nur verwendet werden für den im Rahmen des Unterrichtsbetriebs erforderlichen Repräsentations- oder Veranstaltungsaufwand, nicht aber für eine Bewirtung von Mitarbeitern oder Lehrkräften außerhalb schulischer Veranstaltungen. Diese zweckgebundenen Mittel sind entgegen Nr. 16 i) von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen; nicht benötigte Mittel können aber zur Deckung von anderen Sachaufwendungen im Schulbudget herangezogen werden (einseitige Deckungsfähigkeit). Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen sind nicht zulässig.

Die Mittelverwendung dieser zweckgebundenen Mittel obliegt ausschließlich der/dem Schulleiterin/Schulleiter oder deren/dessen Stellvertreterin/Stellvertreter.

Die Repräsentationsmittel berechnen sich nach den Schülerzahlen und betragen in Schulen:

- 2,50 EUR pro Schüler
- pauschal 500,- EUR bei Sonderschulen

Positive Abweichungen bei den Ansätzen im Schulbudget werden entgegen Nr. 16 I) zu 100 % übertragen und stehen ebenfalls für 2 Folgejahr zur Verfügung; davon ausgenommen sind Abweichungen bei Repräsentationsmitteln, die nur auf begründeten Antrag zu 100 % übertragen werden können. Bei negativer Entwicklung der Aufwendungsansätze der ordentlichen Aufwendungen eines Budgets verringert sich das Budget des Folgejahres entsprechend den Regelungen nach Nr.16 I) Übertragung von Mitteln, Nachsparen. Kleinreparaturen innerhalb des Sachkonto 4211 können von dem jeweiligen Schulleiter / der jeweiligen Schulleiterin bis zu einem Brutto-Betrag von 500 EUR unter Beachtung VOB/VOL direkt in Auftrag gegeben werden.

Anlage 3 Übersicht Budgetstruktur

THH 1 Untere Verwaltungsbehörde
Teilbudgets
Abteilung 2
Amt für Landwirtschaft
Amt f. Baurecht und Umwelt
Forstamt
Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht zusätzlich: Schlüsselprodukt
Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen
Ordnungsamt
Amt für Straßenverkehr und Schifffahrt zusätzlich: Schlüsselprodukt
Vermessungsamt
Flurneuordnung
Amt für Gesundheit und Versorgung zusätzlich: Schlüsselprodukt
Verantwortlich: Geschäftsbereich 2 ELB

THH 2 Schulträgeraufgaben
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben ohne Schülerbeförderung
Produkt 36.20.02 Jugendberufshilfe/ Schulsozialarbeit
Produktgruppe 42.10 Förderung des Sports
zusätzlich: Schlüsselprodukt jede Schule
Verantwortlich: Kämmereiamt

THH 3 Jugend und Soziales
Teilbudgets
Sozialdezernat zusätzlich: Schlüsselprodukt
Sozialamt *) zusätzlich: Schlüsselprodukt
Amt für Kinder, Jugend und Familie *) zusätzlich: Schlüsselprodukt
Amt für Migration und Integration
Verantwortlich: Sozialdezernat

*) einschl. aller Sozial- bzw.
Jugendhilfeleistungen

THH 4 Nahverkehr und Straßen
Teilbudgets
Produkt 21.40.01 Schülerbeförderung zusätzlich: Schlüsselprodukt
Produktbereich 54 Verkehrsflächen / -anlagen ÖPNV zusätzlich: Schlüsselprodukt
Verantwortlich: Verkehrs- und Ordnungsdezernat

THH 5 Innere Verwaltung
Teilbudgets
Organe (Steuerung, RPA,...)
Abteilung 1 (KTG,...)
Hauptamt zusätzlich: Schlüsselprodukt
Amt für Hochbau und Gebäudemanagement zusätzlich: Schlüsselprodukt
Kämmereiamt
Verantwortlich: Verwaltungsdezernat

THH 6 Finanzwirtschaft
Produktgruppe 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Verantwortlich: Kämmereiamt

Anlage 4 Budgetstruktur mit Darstellungsebenen

Teil- haushalt	Profitcenter- Gruppe	Profitcenter
1 THH 1 - Untere Verwaltungsbehörde		
1.200 Abteilung 2		
		1110-200 Abteilung 2
		1123-200 Justizariat (Rechtsberatung)
1.211 Amt für Landwirtschaft		
		5510 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
		5551 Landwirtschaft
1.212 Amt für Baurecht und Umwelt		
		1260 Brandschutz
		1280 Katastrophenschutz
		5110 Kreisentwicklung (Regionalplanung)
		5210 Bauordnung
		5220 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
		5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege
		5520 Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
		5540 Naturschutz und Landschaftspflege
1.213 Kreisforstamt		
		5550-213 Forstwirtschaft (ohne Holzverkaufsstelle)
1.214 Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht		
		5610 Umweltschutzmaßnahmen
		5620 Arbeitsschutz
1.215 Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen		
		1220-215 Ordnungswesen (Gaststättenwesen)
		1226 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen
1.221 Ordnungsamt		
		1126-221 Zentrale Dienstleistungen (Zentrale Bußgeldstelle)
		1220-221 Ordnungswesen (ohne Gaststätten)
		1222 Einwohnerwesen
		1223 Personenstandswesen
1.222 Amt für Straßenverkehr und Schifffahrt		
		1221 Verkehrswesen (incl. Schiffsverkehr)
1.224 Vermessungsamt		
		5111 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
1.225 Flurneuordnung		
		5112 Flurneuordnung
1.227 Amt für Gesundheit und Versorgung		
		3710 Schwerbehindertenrecht
		3720 Soziales Entschädigungsrecht
		4140-227 Maßnahmen der Gesundheitspflege (AGV)

Teilhaushalt	Profitcenter-Gruppe	Profitcenter
2	THH 2 - Schulträgeraufgaben	
	2.113	Kämmereiamt
	2120	Bereitstellung und Betrieb von Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)
	21.20.03	Bereitstellung und Betrieb von sonstigen Sonderschulen
	21.20.03.01	Regenbogenschule Konstanz
	21.20.03.02	Haldenwangschule Singen
	21.20.03.03	Sonnenlandschule Stockach
	2130	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
	21.30.01	Bereitstellung und Betrieb von gewerblichen Schulen
	21.30.01.01	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz
	21.30.01.02	Hohentwiel-Gewerbeschule Singen
	21.30.02	Bereitstellung und Betrieb kaufmännischer Schulen
	21.30.02.01	Wessenberg-Schule Konstanz
	21.30.02.02	Robert-Gerwig-Schule Singen
	21.30.04	Bereitstellung und Betrieb landwirtschaftlicher Schulen
	21.30.04.01	Fachschule für Landwirtschaft Stockach
	21.30.91	Bereitstellung und Betrieb kombinierter berufsbildender Schulen
	21.30.91.01	Berufsschulzentrum Radolfzell
	21.30.91.02	Berufsschulzentrum Stockach
	21.30.91.03	Mettnau-Schule Radolfzell
	214002	Fördermaßnahmen für Schüler
	2150	Sonstige schulische Aufgaben
	362002-2	Jugendberufshilfe/ Schulsozialarbeit
	4210	Förderung des Sports
3	THH 3 - Jugend und Soziales	
	3.120	Sozialdezernat
	1114-120	Zentrale Funktionen (Bürgerschaftliches Engagement und ehrenamtl. Behindertenbeauftrag.)
	1220-123	Heimaufsicht
	3170	Betreuungsleistungen
	4140-120	Maßnahmen der Gesundheitspflege (Soz.dezernat)
	3.121	Sozialamt
	1225	Sozialversicherung
	3110-1	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
	3110-2	Krankenversorgung nach § 276 LAG
	3110-3	Landesblindenhilfe
	312001	Leistungen für Unterkunft und Heizung SGB II
	312002	Eingliederungsleistungen
	312003	Einmalige Leistungen
	312006	Leistungen für Bildung und Teilhabe § 28
	3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
	3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	3180-121	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen (Bereich Sozialamt)
	3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG
	3.122	Amt für Kinder, Jugend und Familie
	362001	Kinder- und Jugendarbeit
	362002-1	Jugendsozialarbeit
	362003	Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen
	363001	Sozial- und Lebensberatung/Beratung vor Inanspruchnahme von HzE
	363002	Förderung der Erziehung in der Familie
	363003	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien/Krisenint.
	363004	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
	363005	Beistandschaft/Amtsvormundschaft
	365002	Kindertagespflege
	365003	Finanz.Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/Tagespflege
	365004	Unterst.selbstorg.Förd.§25 SGB VIII
	3680	Kooperation und Vernetzung
	3690	Unterhaltsvorschussleistungen
	3.127	Amt für Migration und Integration
	1114-127	Zentrale Funktionen (komm. Integrationsförderung)
	313001	Hilfen für Flüchtlinge (AsylbewLG)
	314006	Soziale Einrichtung für Flüchtlinge und Asylbewerber/innen
	3180-127	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen (Bereich Amt für Migration und Integration)

Teil- haushalt	Profitcenter- Gruppe	Profitcenter
4 THH 4 - Nahverkehr und Straßen		
	4.226	Amt für Nahverkehr und Straßen
		214001 Schülerbeförderung
		542001 Kreisstraßen
		543001 Landesstraßen
		544001 Bundesstraßen
		545001 Straßenreinigung
		545002 Winterdienst
		5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV
5 THH 5 - Innere Verwaltung		
	5.000	Landrat
		1110-000 Steuerung
		1113 Rechnungsprüfung
		1114-006 Zentrale Funktionen (Personalrat)
		1131 Kommunalaufsicht
		5710 Wirtschaftsförderung
		5750 Tourismus
	5.100	Abteilung 1
		1110-100 Abteilung 1
		1111 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
		1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
		1210 Statistik und Wahlen
		4110 Krankenhäuser
	5.111	Hauptamt
		1112-111 Steuerungsunterstützung (Hauptamt)
		1114-111 Zentrale Funktionen (Schwerbehindertenvertretung)
		1120 Organisation und EDV
		1121 Personalwesen
		1123-111 Justizariat (Versicherungen)
		1125 Fahrzeuge
		1126-111 Zentrale Dienstleistungen
		2521 Archiv
		2710 Volkshochschulen
		2810 Sonstige Kulturpflege
	5.112	Amt für Hochbau und Gebäudemanagement
		1124 Gebäudemanagement
		1133 Grundstücksmanagement
	5.113	Kämmereiamt
		1112-113 Steuerungsunterstützung (Kämmereiamt)
		1122 Finanzverwaltung, Kasse
		5550-113 Forstwirtschaft (Holzverkaufsstelle)
6 THH 6 - Finanzwirtschaft		
	6.113	Kämmereiamt
		6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
		6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
		6130 Abwicklung der Vorjahre

Anlage 5 Übersicht Zuordnung der Produktbereiche/-gruppen zu den Teilhaushalten

Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten. Bei einer von der Produktgruppe abweichenden Zuordnung einzelner Produkte zu anderen Teilhaushalten sind die Produkte dargestellt.

Anlage 10 VwV
(zu § 4 Abs. 5 GemHVO)

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Leistung	Teilhaushalt
11 - Innere Verwaltung	11.10	Steuerung		
		11.10.01	Steuerung	
			11.10.01.01 Landrat	5
			11.10.01.02 Kreistag und Ausschüsse	5
			11.10.01.03 Steuerung (Abteilung 1)	5
			11.10.01.04 Steuerung (Abteilung 2)	1
			11.10.01.05 Pers. Referent/in	5
	11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung		5
	11.12	Steuerungsunterstützung und Controlling		5
	11.13	Rechnungsprüfung		5
	11.14	Zentrale Funktionen		
		11.14.01	Gleichstellung von Mann und Frau innerh. der Verwaltung	5
		11.14.02	Gleichstellung von Mann und Frau externe Aufgabenwahrnehmung	5
		11.14.03	Personalrat	5
		11.14.04	Schwerbehindertenvertretung	5
		11.14.08	Kommunale Integrationsförderung	3
		11.14.10	Bürgerschaftliches Engagement	3
		11.14.91	Ehrenamtliche/r Behindertenbeauftragte/r	3
		11.14.92	Projekt Fair Trade	5
	11.20	Organisation und EDV		5
	11.21	Personalwesen		5
	11.22	Finanzverwaltung, Kasse		5
	11.23	Justizariat		
		11.23.02	Allgemeine Rechtsberatung und Vertretung in Rechtssachen	1
		11.23.05	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen	5
	11.24	Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement		5
	11.25	Fahrzeuge		5
	11.26	Zentrale Dienstleistungen		
		11.26.01	Zentrale Dienste	5
		11.26.02	Postdienste	5
		11.26.04	Zentrale Registratur	5
		11.26.06	Dienstleistungen einer zentralen Bußgeldstelle	1
		11.26.91	Dienstleistungen einer zentralen Vergabestelle	5
		11.26.92	Organisatorischer Brandschutz	5
	11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		5
	11.31	Kommunalaufsicht		5
	11.33	Grundstücksmanagement		5
12 - Sicherheit und Ordnung	12.10	Statistik und Wahlen		5
	12.20	Ordnungswesen		
		12.20.02	Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr	
			12.20.02.01 Allgemeine Angelegenheiten der Gefahrenabwehr	1
			12.20.02.02 Heimaufsicht	3
		12.20.03	Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen	1
		12.20.05	Gaststättenangelegenheiten	1
		12.20.07	Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse	1
		12.20.08	Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen	1
		12.20.91	OWi-Verfahren Ordnungswesen	1
	12.21	Verkehrswesen		1
	12.22	Einwohnerwesen		1
	12.23	Personenstandswesen		1
	12.25	Sozialversicherung		3
	12.26	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung		1
	12.60	Brandschutz		1
	12.80	Katastrophenschutz		1
21 - Schulträgeraufgaben	21.20	Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)		2
	21.30	Berufsbildende Schulen		2
	21.40	Schülerbezogene Leistungen		
		21.40.01	Schülerbeförderung	4
		21.40.02	Fördermaßnahmen für Schüler	2
	21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen		2
25 - Museen, Archiv, Zoo	25.21	Archiv		5
27 - Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen	27.10	Volkshochschulen		5
28 - Sonstige Kulturpflege	28.10	Sonstige Kulturpflege		5

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Leistung	Teilhaushalt
31 - Soziale Hilfen	31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII		3
	31.20	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II		3
	31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler		3
	31.40	Soziale Einrichtungen		3
	31.50	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz		3
	31.60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege		3
	31.70	Betreuungsleistungen		3
	31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		3
	31.90	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG		3
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen		
		36.20.01	Kinder- und Jugendarbeit	3
		36.20.02	Jugendsozialarbeit	
		36.20.02.01	Jugendsozialarbeit	3
		36.20.02.02	Jugendberufshelfer	2
		36.20.02.03	Schulsozialarbeiter	2
		36.20.03	Beteiligungen und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen	3
	36.30	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien		3
	36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege		3
	36.80	Kooperation und Vernetzung		3
	36.90	Unterhaltsvorschussleistungen		3
37 - Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht	37.10	Schwerbehindertenrecht		1
	37.20	Soziales Entschädigungsrecht		1
41 - Gesundheitsdienste	41.10	Krankenhäuser		5
	41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege		
		41.40.91	Gesundheitsförderung/Prävention	
		41.40.91.01	Gesundheitsförderung/Prävention allgemein	1
		41.40.91.02	Suchtprävention	3
		41.40.91.03	Gesundheitsprävention	3
42 - Sport und Bäder	42.10	Förderung des Sports		2
51 - Räumliche Planung und Entwicklung	51.10	Kreientwicklung (Regionalplanung)		1
	51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen		1
	51.12	Flurneueordnung		1
52 - Bauen und Wohnen	52.10	Bauordnung		1
	52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung		1
	52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege		1
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	54.20	Kreisstraßen		4
	54.30	Landesstraßen		4
	54.40	Bundesstraßen		4
	54.50	Straßenreinigung und Winterdienst		4
	54.70	Verkehrsbetriebe / ÖPNV		4
55 - Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	55.10	Öffentliches Grün / Landschaftsbau		1
	55.20	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen		1
	55.40	Naturschutz und Landschaftspflege		1
	55.50	Forstwirtschaft		
		55.50.04	Dienstleistungen für Dritte	
		55.50.04.91	Dienstleistungen für Dritte (ohne Holzverkaufsstelle)	1
		55.50.04.92	Dienstleistungen für Dritte (Holzverkaufsstelle)	5
	55.50.05	Untere Forstbehörde	1	
	55.50.91	Ökologische und soziale Funktion Wald	1	
	55.51	Landwirtschaft		1
56 - Umweltschutz	56.10	Umweltschutzmaßnahmen		1
	56.20	Arbeitsschutz		1
57 - Wirtschaft und Tourismus	57.10	Wirtschaftsförderung		5
	57.50	Tourismus		5
61 - Allgemeine Finanzwirtschaft	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		6
	61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		6
	61.30	Jahresabschlussbuchungen, Abwicklung der Vorjahre		6

Anlage 6 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Anlage 16 VwV
(zu § 6 Satz 3 Nr. 2 GemHVO)

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	10.776.438	2.221.000	8.897.000	9.966.000	6.015.000	6.030.000
Betrag je Einwohner	€/EW	39	8	31	35	21	21
Aufwandsdeckungsgrad	%	103,64%	100,74%	102,81%	103,05%	101,76%	101,73%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	53.206.385	59.025.995	81.521.818	77.826.691	73.305.783	73.073.414
Betrag je Einwohner	€/EW	192	210	288	273	255	252
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	17,97%	19,71%	25,75%	23,81%	21,41%	20,99%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	42.429.947	56.750.995	72.569.818	67.805.691	67.235.783	66.988.414
Betrag je Einwohner	€/EW	153	202	256	238	234	231
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	14,33%	18,95%	22,93%	20,74%	19,64%	19,24%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	-1.454.455	-390.700	-367.900	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	9.321.983	1.830.300	8.897.000	9.966.000	6.015.000	6.030.000
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	13.036.480	9.798.719	16.269.531	17.603.990	13.936.844	13.755.272
Betrag je Einwohner	€/EW	47	35	57	62	48	47
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	2.303.501	2.800.000	3.100.000	3.800.000	4.100.000	4.300.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	10.732.979	6.998.719	13.169.531	13.803.990	9.836.844	9.455.272
Betrag je Einwohner	€/EW	39	25	47	48	34	33
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	4.745.380	5.217.572	5.577.058	5.908.459	6.095.562	6.419.638
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ²⁾							
absoluter Betrag	€	12.810.065	4.607.776	5.600.007	5.999.689	6.198.933	6.397.605
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	88.241.218					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	39.890.747					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	48,43%					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	51,57%					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	104,52%					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	34.656.760					
Betrag je Einwohner	€/EW	125					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	1.096.499	5.200.000	5.206.000	8.205.000	2.000.000	0

¹⁾ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

²⁾ vgl. Zeile 9 in Anlage 5 VwV

Anlage 7 Übersicht Eckdaten

Eckdaten Haushalt 2018 Stand 19.02.2018

Eckdaten	Vorjahr		Plan	Abweichung Planung	
	Plan	Vorauss. Ergebnis	2018	€ / %	in %Pkt. Kreisumlage
	2017	31.12.2017	2018	2017/2018	
Steuerkraftsumme Gemeinden VVj.	382.059.423	382.067.877	366.312.398	-15.747.025	
Steuerkraftsumme Kreis VVj.	432.242.770	432.254.728	413.312.518	-18.930.252	
Einwohnerzahl	281.703	281.245	283.014	1.311	
Kopfbetrag	664	671	691	27	
Grundwerbsteuer	19.000.000	21.090.311	21.000.000	2.000.000	-0,55%
Schlüsselzuweisung inkl. "Status-quo"-Ausgleich	32.459.679	33.642.945	43.768.815	11.309.136	-3,09%
<i>davon allgemeine Schlüsselzuweisung</i>	23.101.213	24.008.372	33.611.817	10.510.604	-2,87%
<i>davon erhöhte Schlüsselzuweisung Zweckausgaben (Soziallastenausgleich II)</i>	9.358.466	9.634.573	10.156.998	798.532	-0,22%
<i>Ausgleichsbetrag nach § 22 (Soziallastenausgleich II)</i>	-1.040.214	-1.031.502	-755.175	285.039	-0,08%
Soziallastenausgleich I	834.141	1.027.842	0	-834.141	0,23%
Ausschüttungsquote	71,20%	71,20%	71,50%	0	
Umlagesatz Kommunalverband Jugend und Soziales in % (aus Steuerkraft)	0,151%	0,151%	0,143%	-0,008%	
Umlagesatz Kommunalverband Jugend und Soziales in % (Kopfbetrag)	2,435	2,435	2,436	0,001	
Umlagesatz FAG in %	22,10%	22,10%	22,10%	0	

(-) Verschlechterung HH 2018

(+) Verbesserung HH 2018

Finanzielle Auswirkungen	Plan 2018			(+/-) Veränderung
Erträge				
FAG (Schlüsselzuweisungen, Status-Quo-Ausgleich, Soziallastenausgleich, FAG-Umlage etc.)	43.608.716	55.927.177	12.318.000	-4,07
Zuweisungen aus Grunderwerbsteuer	19.000.000	21.000.000	2.000.000	
Personalkostenerstattungen von Dritten	13.154.300	13.732.800	579.000	
Aufwendungen				
Bewirtschaftungskosten (Strom, Gas, Wasser etc.)	-6.911.598	-5.884.102	1.027.000	-0,33
Bauunterhalt	-4.530.000	-4.352.000	178.000	
Mietaufwendungen	-4.552.413	-3.154.954	1.397.000	
Personalkosten	-54.694.683	-57.719.108	-3.024.000	0,44
Unterhaltung der Straßen	-1.730.000	-1.750.000	-20.000	
Erwerb von geringw. Vermögensg. (unter 1.000 EUR)	-2.407.700	-2.102.200	306.000	
EDV-Aufwand	-2.114.300	-2.454.810	-341.000	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.761.718	-9.064.138	-302.000	
Zuschuss an verb. Unternehmen (u. a. EVU)	-1.432.834	-1.121.434	311.000	
Schülerbeförderung	-4.630.000	-4.609.000	21.000	
Umlage KVJS	-1.338.634	-1.280.469	58.000	
Jugend und Soziales				
Amt für Kinder, Jugend und Familie (Zuschussbedarf ohne Zuweisungen Kleinkindbetreuung, Personal, AfA, Sachaufwand, ILV)	-30.989.308	-31.652.246	-663.000	2,79
Sozialamt (Zuschussbedarf ohne Soziallastenausgl., Personal, Afa, Sachaufwand, ILV)	-73.960.825	-78.109.043	-4.148.000	
Amt für Migration und Integration (nur Leistungsbereich, inkl. Wohnheimgebühren, ohne Gebäude, Personal, Afa, Sachaufwand etc.)	19.665.892	14.259.952	-5.406.000	
Sonstiges				
Abschreibungen (netto)	-8.086.858	-8.096.808	-10.000	-0,16
Sonstige Veränderungen		583.000	583.000	
Veränderungen Haushaltsentwicklung 2018			4.864.000	-1,33
Einplanung Eigenmittel aus Vorjahren	1.400.000	-992.224	-2.392.000	1,82
Tilgung	-2.800.000	-3.100.000	-300.000	
Eigenmittel durch Abschreibung u. sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	7.577.719	7.372.531	-205.000	
Erforderliche Eigenmittel für Investitionen	-8.398.779	-12.177.300	-3.779.000	
Überschuss 2018/ Eigenmittel f. Investitionen	-2.221.000	-8.897.000	-6.676.000	
Veränderungen HH 2018 gesamt			-1.812.000	0,49

Auswirkungen Kreisumlage	
Kreisumlage	114.236.000
Kreisumlagehebesatz in %	29,90%
Hebesatz für gleiches KU-Aufkommen wie 2017	31,68%
Veränderung Hebesatz 2018 durch Prognose Steuerkraftsumme	1,29%
Veränderung Hebesatz + / - Prozentpunkte	1,78

Anlage 8 Übersicht Kreisumlage

KREISUMLAGE 2018 (Vergleich zu 2017)

Gemeinde/Stadt	Steuerkraftsummen			Kreisumlage		
	2018 Stand 23.02.2018	2017 Stand 24.08.2017	Verände- rungen %	2018 31,68%	2017 29,90%	Vergleich zum Vorjahr/€ (+) = Mehrertrag Kreis / Mehrbelastung Kommune
Aach	2.642.546	2.371.135	11,45	837.159 €	708.969 €	128.190 €
Allensbach	8.595.975	8.283.747	3,77	2.723.205 €	2.476.840 €	246.365 €
Bodman-Ludwigshafen	5.873.112	5.320.206	10,39	1.860.602 €	1.590.742 €	269.860 €
Büsingern	1.478.776	1.633.501	-9,47	468.476 €	488.417 €	-19.941 €
Eigeltigen	3.455.958	4.562.667	-24,26	1.094.847 €	1.364.237 €	-269.390 €
Engen	14.051.651	11.823.955	18,84	4.451.563 €	3.535.363 €	916.200 €
Gaienhofen	4.025.749	3.554.328	13,26	1.275.357 €	1.062.744 €	212.613 €
Gailingen	3.348.655	3.276.827	2,19	1.060.854 €	979.771 €	81.083 €
Gottmadingen	13.021.844	12.154.788	7,13	4.125.320 €	3.634.282 €	491.038 €
Hilzingen	10.855.888	10.285.539	5,55	3.439.145 €	3.075.376 €	363.769 €
Hohenfels	3.082.070	1.891.919	62,91	976.400 €	565.684 €	410.716 €
Konstanz	112.519.533	132.719.252	-15,22	35.646.188 €	39.683.056 €	-4.036.868 €
Moos	4.009.598	3.634.176	10,33	1.270.241 €	1.086.619 €	183.622 €
Mühlhausen - Ehingen	4.506.295	4.023.564	12,00	1.427.594 €	1.203.046 €	224.548 €
Mühlhingen	2.651.521	2.471.353	7,29	840.002 €	738.935 €	101.067 €
Öhningen	4.292.647	4.200.528	2,19	1.359.911 €	1.255.958 €	103.953 €
Orsingen - Nenzingen	4.238.142	3.600.665	17,70	1.342.643 €	1.076.599 €	266.044 €
Radolfzell	45.050.279	41.361.295	8,92	14.271.928 €	12.367.027 €	1.904.901 €
Reichenau	6.486.283	6.367.083	1,87	2.054.854 €	1.903.758 €	151.096 €
Rielasingen - Worblingen	14.976.235	14.321.426	4,57	4.744.471 €	4.282.106 €	462.365 €
Singen	58.989.391	68.472.245	-13,85	18.687.839 €	20.473.201 €	-1.785.362 €
Steißlingen	5.937.974	5.603.921	5,96	1.881.150 €	1.675.572 €	205.578 €
Stockach	23.140.606	21.459.690	7,83	7.330.944 €	6.416.447 €	914.497 €
Tengen	5.406.506	5.242.565	3,13	1.712.781 €	1.567.527 €	145.254 €
Volkertshausen	3.675.164	3.423.048	7,37	1.164.292 €	1.023.491 €	140.801 €
Summen	366.312.398	382.059.423	-4,12	116.047.768 €	114.235.767 €	1.812.001 €

Anlage 9 Berechnung Finanzausgleich

Finanzausgleich 2018

Stand 10.01.2018

	Vergleich		
	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Differenz €
Schlüsselzuweisungen (§ 8 FAG)			
Steuerkraftsummen der Kreisgemeinden des Vorvorjahres 366.312.398 x 31,48% durchschnittl. Hebesatz Lkr 2017	115.315.142 €		
Grunderwerbsteuereinnahmen des Vorvorjahres	19.032.406 €		
Steuerkraftmeßzahl (§ 9 FAG)	134.347.548 €		
Einwohner des Landkreises des Vorjahres	Stand: 30.06.2017	283.014	
Kopfbetrag	x	691 €	
Bedarfsmeßzahl (§ 10 FAG)	=	195.562.674 €	
Die Bedarfsmeßzahl übersteigt die Steuerkraftmesszahl um		61.215.126 €	
Ausschüttungsquote hierauf		71,5%	
ergibt Schlüsselzuweisung (§ 8 FAG)		43.768.815 €	
- davon Schlüsselzuweisung		33.611.817	
- davon Mehreinnahmen Schlüsselzuweisung § 22 FAG - "status quo"-Ausgleich		10.156.998	
Ausgleichsbetrag nach § 22 FAG	0	0	0
Sonstige Zuweisungen (§ 11 Abs. 1 Ziff. 2 FAG)			
Gr. Kreisstädte u. Verw. Gemeinschaften EW	195.494 x 10,05 €	1.615.089	1.964.715
übrige Gemeinden EW	87.520 x 16,59 €	1.212.627	1.451.957
SoBEG, VRG, AGProstSchG. (§ 11 Abs. 4 FAG)	2,106% x 489.305.000 €	9.927.468	10.304.763
Sachkostenbeiträge (Schullasten-VO)		9.268.800	9.426.700
Schülerbeförderung (§ 18 FAG)	2,245% x Vorjahr	193.800.000 € 193.000.000 €	4.332.850 4.350.800
Zuw. zu den Ausbildungskosten (§ 29 Abs. 1 FAG)	3 x	5.650 €	11.300 16.950
Verkehrslastenausgleich (§ 25 FAG)			
Ortsdurchfahrten und jeden zweiten Kilometer km	39,3 x 9.500 €	373.300	373.300
Kreisstraßen, für jeden ersten Kilometer km	222,6 x 7.600 €	1.691.700	1.691.700
Abgestufte Landesstraßen km	79,0 x 13.000 €	1.027.000	1.027.000
Öffentlicher Personennahverkehr (§ 28 FAG)		358.000	358.000
Soziallastenausgleich (§ 21 FAG)		834.141	0
Kleinkindbetreuung § 29c FAG (Teilweise Weiterleitung der Zuweisung an Stadt Konstanz, s. u.)		1.540.646	1.830.000
Förderung Betreuung UMA § 29d Abs. 2 FAG (Teilw. Weiterl. der Zuweisung an Stadt Konstanz; s. u.)		0	283.000
Summe der Erträge		64.652.600	76.847.700
Erstattung Pers.Aufw. Landesbeamte (§ 39 Abs. 18 FAG) einschl. VRG		-295.000	-308.000
Finanzausgleichsumlage (§ 1a FAG)			
Schlüsselzuweisung 2016	27.974.826		
Grunderwerbsteuer 2016	19.032.406		
	47.007.232 x 22,10%	-11.090.520	-10.388.598
Ausgleichsbetrag nach § 22 FAG (Bruttodarstellung ab 2010/2011; bis 2009 Verrechnung mit Schlüsselzuweisung)		-1.040.214	-755.175
Summe der Aufwendungen		-12.425.734	-11.451.773
Summe der Erträge		64.652.600	76.847.700
Saldo		52.226.866	65.395.927
<i>nachrichtlich:</i>			
Kommunalverband für Jugend und Soziales			
Steuerkraftsummen der Kreisgemeinden	366.312.398		
Schlüsselzuweisung 2016	27.974.826		
Grunderwerbsteuer 2016	19.032.406		
Steuerkraftsumme des Landkreises*Umlageanteil	413.319.630 x 0,143%	-652.687	-591.047
Kopfbetrag je Einwohner	283.014 x 2,436 €	-685.947	-689.422
Weiterleitung an die Stadt Konstanz			
Kleinkindbetreuung § 29c FAG		-600.000	-949.000
Förderung Betreuung UMA § 29d Abs. 2 FAG		0	-84.000
Summe der Aufwendungen (inkl. KVJS u. Weiterleitung an die Stadt Konstanz)		-14.364.367	-13.765.242
Summe der Erträge		64.652.600	76.847.700
Saldo (inkl. KVJS u. Weiterleitung an die Stadt Konstanz)		50.288.233	63.082.457

Anlage 10 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Anlage 12 VwV
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 GemHVO)

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan			davon voraussichtlich fällige Auszahlungen							
Jahr	Maßnahme	TEUR 1	2017	...	2018	...	2019	...	2020	2021
			TEUR 2	davon nicht in Anspruch genommen	TEUR 4	davon nicht in Anspruch genommen	TEUR 6	davon nicht in Anspruch genommen	TEUR 7	TEUR 8
2016	I1124255010 BSZ Radolfzell Ausstattung BA 1	100	100							
	I1124255102 BSZ Radolfzell Werkstatt BA 3	4.000	3.500		500	226				
	I1124255103 BSZ Radolfzell Kunst am Bau	15	15	15						
	I1124259200 Allgemeiner Grunderwerb	1.500	1.500	1.500						
	I1124610100 Neubau/ Kauf Gemeinschaftsunterkunft	3.000	3.000	3.000						
	Summe 1124	8.615	8.115	4.515	500	226				
	I5420* Straßenbaumaßnahmen: K6115, K6162	1.800	1.800	1.800						
2017	I1124255102 BSZ Radolfzell Werkstatt BA 3	900			900	507				
	I1124259200 Allgemeiner Grunderwerb	2.000			2.000	2.000				
	I1124610100 Neubau/ Kauf Gemeinschaftsunterkunft	3.500			3.500	3.500				
	I1124610200 Grunderwerb Gemeinschaftsunterkünfte	1.500			1.500	1.500				
	Summe 1124	7.900			7.900	7.507				
	I5420616210 K 6162 Ausbaumaßnahme	1.000			1.000					
2018	I1124259100 AIB Berufsschulzentrum Konstanz	2.000					2.000			
	I1124401100 AIB GU KN Line-Eid-Str. Baumaßnahmen	9.000					6.000		3.000	
	I1124540100 AIB GU RZ Kasernenstraße, Baumaßnahme	1.500					1.500			
	I1260212100 Atemschutzübungsstrecke	975					975			
	I4110100600 Gesundheitsverbund IT-Masterplan	9.765					5.260		2.507	1.998
	I5470226600 Bahnhofmodernisierungsprogramm	800					800			
Summe	24.040						16.535		5.507	1.998
Nachrichtlich Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:			8.000		8.306		12.005		6.100	4.300

Erläuterungen

Werden Verpflichtungsermächtigungen in dem Haushaltsjahr nicht in Anspruch genommen und besteht weiterhin Bedarf, sind diese neu zu veranschlagen. Dabei werden Verpflichtungen bereits mit dem Zeitpunkt der Ausschreibung eingegangen.

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2016:

- BSZ Radolfzell 3. Bauabschnitt und dessen Ausstattung VE i. H. v. 4,1 Mio. EUR (davon 3,6 Mio. EUR Neuveranschlagung aus Haushaltsplan 2015)
- BSZ Radolfzell Kunst am Bau VE i. H. v. 15 TEUR
- Allgemeiner Grunderwerb VE i. H. v. 1,5 Mio. EUR
- Neubau/Kauf von Gemeinschaftsunterkünften VE i. H. v. 3,0 Mio. EUR
- K 6115 Grunderwerb VE i. H. v. 900 TEUR (Neuveranschlagung aus Haushaltsplan 2015)
- K 6162 Grunderwerb VE i. H. v. 900 TEUR (Neuveranschlagung aus Haushaltsplan 2015)

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2017:

- BSZ Radolfzell 3. Bauabschnitt (Werkstattgebäude) VE i. H. v. 0,9 Mio. EUR
- Allgemeiner Grunderwerb VE i. H. v. 2,0 Mio. EUR
- Neubau/Kauf von Gemeinschaftsunterkünften VE i. H. v. 3,5 Mio. EUR
- Grunderwerb Gemeinschaftsunterkünfte VE i. H. v. 1,5 Mio. EUR
- K 6162 Ausbaumaßnahme VE i. H. v. 1,0 Mio. EUR (Neuveranschlagung aus Haushaltsplan 2016)

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2018:

- Neubau Berufsschulzentrum Konstanz VE i. H. v. 2,0 Mio. EUR (Neuveranschlagung aus Haushaltsplan 2017)
- Neubau Gemeinschaftsunterkunft Konstanz Line-Eid-Straße VE i. H. v. insgesamt 9,0 Mio. EUR
- Baukosten Gemeinschaftsunterkunft Radolfzell Kasernenstraße VE i. H. v. 1,5 Mio. EUR
- Atemschutzübungsstrecke VE i. H. v. 975 TEUR
- IT-Masterplan beim Gesundheitsverbund und Krankenhaus Stockach VE i. H. v. insgesamt 9.765 Mio. EUR
- Bahnhofmodernisierungsprogramm VE i. H. v. 800 TEUR

Anlage 11 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Anlage 13 VwV
zu § 1 Abs.3 Nr.5, § 23 GemHVO

Art	Stand 31.12.2016	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (Planwert)	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (Planwert)
	TEUR		
1. Ergebnisrücklagen	48.350	50.181	59.078
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	48.350	50.181	59.078
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0	0
Rücklagen gesamt	48.350	50.181	59.078

Da der Budgetbericht zum Stand 31.12.2017 anstatt des geplanten Überschusses von rd. 2,22 Mio. EUR von einem Überschuss von rd. 5,41 Mio. EUR ausgeht, wurde die Rücklagenübersicht zusätzlich mit diesem Prognosewert erstellt. Auch die Darstellung in der mittelfristigen Finanzplanung basiert auf diesen Annahmen.

Der Stand der Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entspricht nicht den liquiden Mitteln bzw. verfügbaren Mitteln für den Ausgleich künftiger Fehlbeträge. Durch hohe Investitionsauszahlungen, die zu einem großen Teil mit erwirtschafteten Eigenmitteln finanziert wurden, waren in den vergangenen Jahren schon in der Planung Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses eingeplant, um entsprechend höhere Zahlungsmittelüberschüsse der Ergebnisrechnung im Finanzhaushalt zu erzielen. Die erwirtschafteten Eigenmittel fließen sogleich in die Investitionen, d.h. in das Anlagevermögen.

Art	Stand 31.12.2016	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (gemäß Prognose 2017)	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (Prognose 2017 / Plan 2018)
	TEUR		
1. Ergebnisrücklagen	48.350	53.818	62.171
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	48.350	53.764	62.171
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	54	0
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0	0
Rücklagen gesamt	48.350	53.818	62.171

Mittelfristige Finanzplanung - informativ -

Art	Plan 31.12.2019	Plan 31.12.2020	Plan 31.12.2021
	TEUR		
1. Ergebnisrücklagen	72.137	78.152	84.182
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	72.137	78.152	84.182
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0	0
Rücklagen gesamt	72.137	78.152	84.182

Auszug Planbilanz:

Passivseite	31.12.2016 Rechnung Euro	31.12.2017 Plan Euro*	31.12.2017 Prognose Euro	31.12.2018 Plan Euro**
1 Kapitalposition	88.241.218	90.071.518	93.708.736	101.747.636
1.1 Basiskapital	39.890.747	39.890.747	39.890.747	39.561.347
1.2 Rücklagen	48.350.471	50.180.771	53.817.988	62.186.288
1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0

Anlage 12 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Anlage 14 VwV
zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 41 GemHVO

Art	nachrichtlich Ergebnis 31.12.2016	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (Prognose zum 31.12.2017)	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (Planwert)
	TEUR		
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	836	714	487
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	494	388	180
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen*	330	314	295
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0	0	0
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0	0	0
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0	0	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	12	12	12
2. Weitere Rückstellungen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO**	1.406	1.301	1.127
2.1 für unterlassene Instandhaltung	1.406	1.127	1.127
2.2 für ausstehende Rechnungen	0	174	0
Rückstellungen gesamt	2.242	2.015	1.614

Mittelfristige Finanzplanung - Informativ -

Art	Plan 31.12.2019	Plan 31.12.2020	Plan 31.12.2021
	TEUR		
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	374	341	251
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	85	72	0
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	276	258	240
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0	0	0
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0	0	0
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0	0	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	12	12	12
2. Weitere Rückstellungen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO**	1.127	1.127	1.127
Rückstellungen gesamt	1.501	1.468	1.378

* Planung Rückgang Rückstellung unter Berücksichtigung sinkender Forderungen abzgl. des geplanten Aufwand für Pauschalwertberichtigung

** Annahme des Ist-Wertes der Rückstellungen zum 31.12.2017 auch für 31.12.2018 und 31.12.2019 ff. für Vergleichbarkeit der Entwicklung der Rückstellungen.

**Anlage 13 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
(einschließlich Kassenkredite)**

Anlage 15 VwV
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 61 Nr. 38 GemHVO)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.2.1 Bund		
1.2.2 Land		
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen		
1.2.5 Kreditinstitute	36.379	43.832
1.2.6 sonstige Bereiche	3.024	2.772
1.3 Kassenkredite	0	0
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	39.403	46.604

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung

2.1 Anleihen		
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
2.2.1 Eigenbetrieb Abfall	0	0
2.2.2 Eigenbetrieb EVU Seehäslle	408	382
2.3 Kassenkredite		
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	408	382

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen		
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	39.810	46.985
3.3 Kassenkredite	0	0
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4	39.810	46.985
abzüglich Schulden zw. Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	3.024	2.772
3. Konsolidierte Gesamtschulden	36.786	44.213

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden 2018 (ohne Kassenkredite) und Rückzahlungsverpflichtungen

Stand: 05.02.2018

Kto.-Nr.	Ursprungskapital	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2017	Vorauss. Stand zu Beginn des Haushaltes 01.01.2018	Zinssatz v. H.	Vorgesehener Schuldendienst 2018		Vorauss. Stand zum 01.01.2019	
					Zinsen	Tilgung		
	EUR	EUR	EUR	%	EUR	EUR	EUR	
1 Kreditmarktschulden								
1.1 EURO-Kredite								
<i>1.1.1 ohne Bereich Asyl</i>								
Commerzbank Singen	273 397 022	3.420.000	2.241.250	2.078.250	0,72	14.523	163.000	195.250
Commerzbank Singen	273 397 023	3.000.000	1.811.384	1.667.667	4,32	69.635	150.027	157.640
Landesbank BW Stuttgart	611 036 320	3.000.000	2.160.000	2.040.000	3,93	78.404	120.000	1.920.000
Landesbank BW Stuttgart	611 036 444	2.000.000	1.440.000	1.360.000	4,01	53.333	80.000	1.280.000
Landesbank BW Stuttgart	611 676 621	2.000.000	1.597.500	1.527.500	3,92	58.849	70.000	1.457.500
Sparkasse Bodensee (Swap)	6 003 116 677	2.000.000	1.400.000	1.300.000	4,23	54.856	100.000	1.200.000
Landesbank BW Stuttgart	612 034 844	2.000.000	1.632.500	1.562.500	3,24	49.775	70.000	1.492.500
KfW-Bankengruppe	8 008 936 240	2.000.000	1.650.000	1.580.000	2,91	45.214	70.000	1.510.000
Spk. Singen-Radolfzell (Swap)	6 004 224 611	1.975.000	1.525.000	1.425.000	5,15	76.467	100.000	1.325.000
Landesbank BW Karlsruhe	612 475 271	2.000.000	1.702.500	1.632.500	2,79	44.814	70.000	1.562.500
Bremer Landesbank	6 294 038 011	5.000.000	4.447.500	4.277.500	2,93	123.252	170.000	4.107.500
LIGA Bank Freiburg	27 110 987	3.000.000	2.175.000	1.875.000	1,50	26.367	300.000	1.575.000
LIGA Bank Freiburg	127 110 987	1.800.000	1.620.000	1.440.000	0,70	9.566	180.000	1.260.000
KfW-Bankengruppe	13 444 282	1.300.000	0	1.235.000	0,49	5.932	65.000	1.170.000
KfW-Bankengruppe	11 234 958	2.000.000	0	1.800.000	0,23	3.968	200.000	1.600.000
Deutsche Kreditbank	6 701 573 906	2.460.000	0	2.460.000	0,96	23.682	164.000	2.296.000
Sparkasse Bodensee	6 003 861 694	2.334.000	0	2.334.000	0,69	15.803	116.700	2.217.300
Zwischensumme 1.1.1			25.402.634	31.594.917	43	754.440	2.188.727	29.406.190
<i>1.1.2 Bereich Asyl</i>								
KfW-Bankengruppe	11 128 754	1.400.000	1.289.471	1.142.099	0,00	0	147.372	994.727
KfW-Bankengruppe	13 345 236	2.000.000	1.842.104	1.631.576	0,00	0	210.528	1.421.048
Sparkasse Bodensee	6 003 861 686	2.010.000	0	2.010.000	0,73	14.398	100.500	1.909.500
KfW-Bankengruppe		2.000.000	0	0	0,40	4.000	100.000	1.900.000
Zwischensumme 1.1.2			3.131.575	4.783.675	1	18.398	558.400	6.225.275
1.2 CHF-Kredite								
<i>1.2.1 ohne Bereich Asyl</i>								
Übernahme CHF-Kredit vom EigB Abfall	6 601 005 953 048	3.121.698	3.005.917	0	3,25	0	0	0
Zwischensumme 1.2.1			3.005.917	0	0	0	0	0
1.3 Neuaufnahme								
<i>1.3.1 ohne Bereich Asyl</i>								
Kreditemächtigung 2018		5.195.000	0	0	150	23.306	92.963	5.102.038
Zwischensumme 1.3.1		5.195.000	0	0	0	23.306	92.963	5.102.038
<i>1.3.2 Bereich Asyl</i>								
Kreditemächtigung 2018		3.111.000	0	0	150	4.224	12.963	3.098.038
Zwischensumme 1.3.2		3.111.000	0	0	0	4.224	12.963	3.098.038
Summe Kreditmarktschulden			31.540.126	36.378.592		800.368	2.853.052	43.831.540
2 Schulden bei Kommunalen Sonderrechnungen (bis 2008 Inneres Darlehen)								
Abfallwirtschaft - Kapitaldienst		5.600.000	3.528.000	3.024.000	100	29.295	252.000	2.772.000
Summe Schulden bei Kommunalen Sonderrechnungen			3.528.000	3.024.000		29.295	252.000	2.772.000
Summe Schulden gesamt			35.068.126	39.402.592		829.663	3.105.052	46.603.540
<i>davon Summe Schulden ohne Bereich Asyl</i>			<i>31.936.551</i>	<i>34.618.917</i>		<i>807.041</i>	<i>2.533.690</i>	<i>37.280.227</i>
<i>davon Summe Schulden Bereich Asyl</i>			<i>3.131.575</i>	<i>4.783.675</i>		<i>22.622</i>	<i>571.363</i>	<i>9.323.313</i>

Bürgschaftsübersicht

Bürgschaftsnehmer	Art der Bürgschaft	vom	Stand 31.12.2016	Zugang 2017	Abgang 2017	Stand 31.12.2017
Kompostwerk Landkreis Konstanz GmbH	Ausfallbürgschaft	21.09.1987	2.600.000 €*	0 €	0 €	2.600.000 €
Badischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation e.V.	Ausfallbürgschaft	09.11.2009	876.114 €	0 €	0 €	876.114 €
Gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum mbH			2.000.000 €	0 €	0 €	2.000.000 €
davon Da Vinci OP Roboter	Ausfallbürgschaft	26.07.2013	2.000.000 €	0 €	0 €	2.000.000 €
davon KreiBsaal	Ausfallbürgschaft	30.07.2017**	0 €	0 €	0 €	0 €
Gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Konstanz mbH	Ausfallbürgschaft	27.03.2017***	0 €	0 €	0 €	0 €
			5.476.114 €	0 €	0 €	5.476.114 €

* Hiervon werden 50 % durch die REMONDIS GmbH & Co. KG übernommen. Der Firmenname wurde am 13.04.2017 in RETERRA Hegau-Bodensee GmbH geändert.

** Die Bürgschaft i. H. v. 2 Mio. EUR wurde bereits beschlossen. Eine Bürgschaftserklärung wurde bisher nicht abgegeben.

*** Die Bürgschaft i. H. v. 4,25 Mio. EUR wurde bereits beschlossen. Eine Bürgschaftserklärung wurde bisher nicht abgegeben.

Anlage 14 Bestand an inneren Darlehen

Anlage 6 VwV

(zu § 145 Satz 1 Nr. 8 GemO, § 3 Nr. 38, § 6 Satz 3 Nr. 5, § 50 Nr. 43 GemHVO)

			zum 01.01.	zum 31.12.
			EUR	EUR
			1	2
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO	0	0
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	1.841.594	1.614.822
3	=	Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel	1.841.594	1.614.822
4		Liquide Mittel	8.647.845	5.927.947
5	-	Kassenkreditmittel	0	0
6	+	angelegte Mittel	4.559	4.559
7	=	tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand	8.652.404	5.932.506
8		Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	-6.810.810	-4.317.684
9		Bestand an inneren Darlehen	0	0
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert	-	-
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote im aktuellen Haushaltsjahr in vom Hundert	50,91%	51,06%

Anlage 15

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Anlage 5
(zu § 1 Abs. 3 Nr. 3 GemHVO)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		2017	2018	2019	2020	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn*	12.810.065				
2	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn**	0				
3	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn***	0				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	12.810.065				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre****	10.798.230				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr*****	3.300.000				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und, -Beiträge und ähnl. Entg. Für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)*****	696.000				
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-1.400.059	992.231	399.682	199.244	198.672
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	4.607.776	5.600.007	5.999.689	6.198.933	6.397.605
10	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden					
11	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden					
12	+/- voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	4.607.776	5.600.007	5.999.689	6.198.933	6.397.605
13	= nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO); gerundet auf volle T€	5.227.000	5.577.000	5.908.000	6.096.000	6.420.000

* aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres; entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173.

** entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -

*** Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

**** Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

***** Aus der Kreditermächtigung des Jahres 2014 standen bis zum Erlass der Haushaltssatzung 2016 noch 2,3 Mio. EUR und aus dem Jahr 2015 standen noch weitere 2,2 Mio. EUR zur Verfügung. Die Kreditermächtigung des Jahres 2016 betrug 3,4 Mio. EUR. In 2016 wurden Kredite in Höhe von 3,4 Mio. EUR aufgenommen, es verblieb zum 31.12.16 eine Kreditermächtigung in Höhe von 4,5 Mio. EUR. Im Januar 2017 wurden davon 3,3 Mio. EUR aufgenommen; die verbleibende Kreditermächtigung in Höhe von 1,2 Mio. EUR muss voraussichtlich nicht in Anspruch genommen werden.

***** Hier sind die prognostizierten Ermächtigungsübertragungen zum Jahresabschluss 2016 dargestellt, welche eventuelle Übertragungen aus dem Vorjahr beinhalten.

Eine exakte Berechnung erfolgt bei der Aufstellung des Jahresabschlusses.

Anlage 16 Mitgliedsbeiträge, Förderzuschüsse, Umlagen

Mitgliedsbeiträge		Kostenart 44293004		
Bezeichnung	Produkt	Plan	Plan	Ergebnis
Beschlussfassung	Bezeichnung	2018	2017	2016
		Euro	Euro	Euro
I. Pflicht-Mitgliedschaften				
THH 2 - Schulträgeraufgaben				
Berufsförderungszentrum e. V., Essen Mitglied seit 01.03.2003 (Partner der Übungsfirma)	1.21.30.02.01 Wessenberg-Schule KN	2.712	2.712	2.712
Berufsförderungszentrum e. V., Essen Mitglied seit 01.10.1998/01.12.2000 (Partner der Übungsfirma)	1.21.30.02.02 Robert-Gerwig-Schule SI	3.996	3.996	3.996
Berufsförderungszentrum e. V., Essen Mitglied seit 01.01.2004 (Partner der Übungsfirma)	1.21.30.91.01 Berufsschulzentrum RZ	2.712	2.712	2.712
Berufsförderungszentrum e. V., Essen Mitglied seit 01.11.2002 (Partner der Übungsfirma)	1.21.30.91.02 Berufsschulzentrum ST	2.712	2.712	2.712
THH 5 - Innere Verwaltung				
Landkreistag Baden-Württemberg, Stuttgart Mitglied seit 01.07.1956 Kreistag 18.05.1956	1.11.12.91 Steuerungsunterst.Orga/Pers.	100.000	100.000	98.480
VWA - Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie für den Regierungsbezirk Freiburg Mitglied seit 23.05.1969 Kreirat 19.04.1969	1.11.21.03 Ausbildung	100	100	102
Bad. Gemeindeverwaltungsschule, Villingen-Schwenningen Kreirat 09.12.1969	1.11.21.03 Ausbildung	300	300	300
Kommunaler Arbeitgeberverband Baden-Württemberg, Stuttgart Mitglied seit 22.06.1949 Kreisversammlungsausschuss 13.04.1949	1.11.21.91 Dienstleistungen intern	3.500	3.500	3.316
Regionale Volkshochschule Konstanz Kreistag 23.01.2012	1.27.10.91 Institutionelle Förderung	380.500	375.650	345.643
I. Summen		496.532	491.682	459.973

II. Freiwillige Mitgliedschaften

THH 1 - Untere Verwaltungsbehörde

Fachverband des Standesbeamten, Bad Salzschlirf Mitglied von 1999-2004; Wiederaufnahme 2007 Zuständigkeit des Landrats	1.12.23.91 Personenstandswesen	200	200	170
Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene Mitglied seit 01.01.2016 Zuständigkeit des Landrats	1.41.40.95 Allgemeiner Gesundheitsschutz	180	0	0
Landschaftserhaltungsverband (LEV) Mitglied seit 01.01.2013 Zuständigkeit des Landrats	1.55.10.04 Fachberatungen	150	150	150
Verein der Freunde des Instituts für Seenforschung und Fischereiwesen, Lindau Mitglied seit 01.09.1975 Zuständigkeit des Landrats	1.55.20.01 Bereitst./Unterh.Anl./komm.Gewässer	103	103	102
Dt. Vereinigung f. Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (ATV-DVWK), Hennef Mitglied seit 01.07.2002 Zuständigkeit des Landrats	1.55.20.02 Wasserrechtliche Maßnahmen	423	423	423
Förderverein Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan e. V. , Freising Landrat 10.03.2009	1.55.50.05 Untere Forstbehörde	66	66	65

THH 2 - Schulträgeraufgaben

Deutsches Jugendherbergswerk, Service Detmold Mitglied seit 01.10.1996 Zuständigkeit des Landrats	1.21.20 und 1.21.30 Alle Schulen	36	36	36
Trab e. V. Mitglied seit 18.03.2005 Zuständigkeit des Landrats	1.21.20.03.01 Regenbogenschule KN	80	60	60
VDS Verband Sonderpädagogik e. V., Keltern Fachverband für Behindertenpädagogik Mitglied seit 01.07.1996 Zuständigkeit des Landrats	1.21.20.03.01 Regenbogenschule KN	144	144	144
VDS Verband Sonderpädagogik e. V., Keltern Fachverband für Behindertenpädagogik Mitglied seit 01.07.1996 Zuständigkeit des Landrats	1.21.20.03.02 Haldenwangschule SI	144	144	144
VDS Verband Sonderpädagogik e. V., Keltern Mitglied seit 01.07.1996 Zuständigkeit des Landrats	1.21.20.03.03 Sonnenlandschule ST	144	144	144
Grundschulverband, Frankfurt Mitglied seit 2005 Zuständigkeit des Landrats	1.21.20.03.03 Sonnenlandschule ST	75	75	75
Literarische Gesellschaft (Scheffelbund), Karlsruhe Mitglied seit 30.06.1973 Zuständigkeit des Landrats	1.21.30.01.01 Zeppelin-GewerbeS KN	40	40	40
Literarische Gesellschaft (Scheffelbund), Karlsruhe Mitglied seit 1983 Zuständigkeit des Landrats	1.21.30.01.02 Hohentwiel-GewerbeS SI	80	80	80
Deutscher Verband für Schweißtechnik, Düsseldorf Mitglied seit 1989 Zuständigkeit des Landrats	1.21.30.01.02 Hohentwiel-GewerbeS SI	243	238	233
REFA - Bundesverband, Darmstadt Mitglied seit 1990 Zuständigkeit des Landrats	1.21.30.01.02 Hohentwiel-GewerbeS SI	52	52	52
Verein Deutscher Ingenieure (VDI), Düsseldorf Mitglied seit 1991 Zuständigkeit des Landrats	1.21.30.01.02 Hohentwiel-GewerbeS SI	128	128	128
Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V., Frankfurt/M Mitglied seit 2004 Zuständigkeit des Landrats	1.21.30.01.02 Hohentwiel-GewerbeS SI	152	152	152
Hegau Geschichtsverein Singen e. V. Mitglied seit 2008 Zuständigkeit des Landrats	1.21.30.01.02 Hohentwiel-GewerbeS SI	40	40	40
BAG für Berufsbildung in den Fachrichtungen Elektrotechnik, Informationstechnik, Metalltechnik und Fahrzeugtechnik e. V. Mitglied seit 01.01.2016 Zuständigkeit des Landrats	1.21.30.01.02 Hohentwiel-GewerbeS SI	150	150	150
Literarische Gesellschaft (Scheffelbund), Karlsruhe Mitglied seit 1983 Zuständigkeit des Landrats	1.21.30.02.01 Wessenberg-Schule KN	40	40	40
Literarische Gesellschaft (Scheffelbund), Karlsruhe Mitglied seit 1983 Zuständigkeit des Landrats	1.21.30.02.02 Robert-Gerwig-Schule SI	40	40	40

DLG - Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e. V. Frankfurt/M Mitglied seit 1996 Zuständigkeit des Landrats	1.21.30.04.01 Fachschule f.Landwirt.ST	48	48	48
Verband der Serviermeister, Restaurant- und Hotelfackkräfte e. V. (VSR), Rosenheim Mitglied seit 01.01.1993 Zuständigkeit des Landrats	1.21.30.91.01 Berufsschulzentrum RZ	75	75	75
Literarische Gesellschaft (Scheffelbund), Karlsruhe Mitglied seit 2014 Zuständigkeit des Landrats	1.21.30.91.01 Berufsschulzentrum RZ	40	40	40
Deutscher Spanischlehrerverband, Frechen Mitglied seit 22.09.2011 Zuständigkeit des Landrats	1.21.30.91.02 Berufsschulzentrum ST	40	40	34
THH 3 - Jugend und Soziales				
Evangelisches Dekanat Konstanz Mitglied seit 2015 Zuständigkeit des Landrats	gesamter THH_3	50	0	50
Förderverein Sicherer Landkreis Konstanz e. V. (ohne HR) Mitglied seit 2008 Kreistag 14.01.2008	1.11.14.10 Bürgerschaftl.Engagem.	250	250	250
Landesarbeitsgemeinschaft KISS Mitglied seit 2004 Mitgliedschaft als Vorauss. Finanzierungsbewilligung v. Projekten	1.11.14.10 Bürgerschaftl.Engagem.	500	500	500
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V. Mitglied seit 2014 Verwaltungs- und Finanzausschuss 26.05.2014	1.31.60.01 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	1.250	1.250	1.200
LAG Jungenarbeit Baden-Württemberg Mitglied seit 2006 Zuständigkeit des Landrats	1.36.20 Allg. Förderung Junger Menschen	80	80	80
LAG Mädchenarbeit Mitglied seit 2015 Zuständigkeit des Landrats	1.36.20 Allg. Förderung Junger Menschen	70	70	65
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht, Heidelberg Sozialausschuss 09.07.1973	1.36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit	3.013	3.013	3.013
Babyforum im Landkreis Konstanz e. V. Singen Mitglied seit 2009 Kreisjugendhilfeausschuss 12.10.2009	1.36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit	50	50	50
THH 4 - Nahverkehr und Straßen				
Agglomerationsverein, Schaffhausen Mitglied seit 2007 Zuständigkeit des Landrats	1.54.70.01 ÖPNV	130	130	130
Agglomerationsverein, Kreuzlingen/Thurgau Mitgliedschaft ab Vereinsgründung Zuständigkeit des Landrats	1.54.70.01 ÖPNV	130	130	153
THH 5 - Innere Verwaltung				
Calypso Networks Association Mitglied seit 2004 Zuständigkeit des Landrats	1.11.10.01.01 Landrat	250	250	250
Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung (vhw e. V.) Mitglied seit 31.03.2015 Zuständigkeit des Landrats	1.11.12.91 Steuerungsunterst.Orga/Pers.	300	300	300
KGSt, Köln Mitglied seit 12.10.2010 VFA 10.05.2010	1.11.12.91 Steuerungsunterst.Orga/Pers.	7.500	7.500	7.170
Fachverband der Kommunalkassenverwalter e. V. Barsinghausen Mitglied seit 01.01.1998 Finanzdezernat	1.11.22.93 Kassengeschäfte	50	50	50
Berufsverband der kommunalen Finanzverwaltung e. V. Baden-Württemberg Kreisverband Konstanz Mitglied seit 01.10.2012 Finanzdezernat	1.11.12.92 Steuerungsunterstützung Finanzwesen	20	20	20
Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik Baden-Württemberg e.V. Mitglied seit 2017 Zuständigkeit des Landrats	1.11.14.02 Gleichstellung von Frau und Mann	65	0	0
Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Mitglied seit 2017 Zuständigkeit des Landrats	1.11.14.02 Gleichstellung von Frau und Mann	100	0	0

Landesverein Badische Heimat e. V., Freiburg Mitglied seit 2008 Zuständigkeit des Landrats	1.28.10.01 Kulturförderung	52	52	52
Otto-Dix-Haus-Stiftung e.V. Mitglied seit 01.01.2010	1.28.10.01 Kulturförderung	200	200	200
Freundeskreis des Künstlerbundes Ba-Wü. e. V., Stuttgart Mitglied seit 03.2011	1.28.10.01 Kulturförderung	120	120	0
BodenseeKulturraum e. V., Salem Mitglied seit 01.04.2013 Zuständigkeit des Landrats	1.28.10.01 Kulturförderung	100	100	100
Förderverein der Akademie Berlingen Mitglied seit 01.11.2014 Zuständigkeit des Landrats	1.28.10.01 Kulturförderung	514	514	0
Technologiezentrum Konstanz e. V. Mitglied seit 1987 VFA 03.12.2012	1.57.10.91 Wirtschaftsförderung	1.000	1.000	1.000
BioLago e. V., Konstanz Mitglied seit 2008 Kreistag 14.01.2008	1.57.10.91 Wirtschaftsförderung	2.975	2.975	2.975
Handelskammer Deutschland - Schweiz, Zürich Kreistag 27.01.2014 Übernahme durch Landkreis; zuvor Erstattung Beitrag durch Bodensee Standort Marketing GmbH	1.57.10.91 Wirtschaftsförderung	435	435	0
Regio Konstanz-Bodensee-Hegau e.V. Mitglied seit 01.01.2018 Kreistag 23.10.2017	1.57.50.91 Wirtschaftsförderung	250.000	0	0
II. Freiwillige Mitgliedschaften		272.117	21.697	20.274
I. Pflicht-Mitgliedschaften		496.532	491.682	459.973
Mitgliedsbeiträge gesamt		768.649	513.379	480.247

Förderzuschüsse und Umlagen

Kostenart 431+000+

Bezeichnung Beschlussfassung	Produkt Bezeichnung	Plan 2018 Euro	Plan 2017 Euro	Ergebnis 2016 Euro
I. Gesetzliche, satzungsrechtliche, vertragliche Grundlage				
THH 1 - Untere Verwaltungsbehörde				
Umlage an ZV Tierkörperbeseitigung Protec Orsingen (Satzung)	1.12.26.93 Zweckverband "Protec"	303.246	335.000	555.727
DRK - Integrierte Leitstelle Zuschuss nach § 6 FWG und § 9 LKatSG	1.12.60.92 sonstige Leist. Brandschutz	350.000	341.000	320.000
Umlage an den Regionalverband, Waldshut (Satzung)	1.51.10.91 Regionalplanung	383.572	407.602	415.765
Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH Kreistag 27.07.2009	1.56.10.07 Klimaschutzkonzept/Energieplanung	75.000	75.000	75.000
THH 3 - Jugend und Soziales				
Tagesstätte für psychisch behinderte Menschen - Diakonische Werke des evangelischen Kirchenbezirks Konstanz in Radolfzell - Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V., Singen Kreistag 26.07.2010	1.31.10.02 Eingl.hilfe für behinderte Menschen	124.724	122.147	112.800
Badischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation e. V., Radolfzell Suchtberatung Kreistag 26.07.2010	1.31.10.02 Eingl.hilfe für behinderte Menschen	305.299	298.990	287.500
AGJ, Böhlingen Suchtberatung Kreistag 26.07.2010	1.31.10.02 Eingl.hilfe für behinderte Menschen	148.879	145.803	140.200
Verein zur Bekämpfung des Drogenmissbrauchs im Landkreis Konstanz Suchtberatung Kreistag 26.07.2010	1.31.10.02 Suchtprävention	198.084	193.991	184.300
Ruhestandslotsen Kreistag 25.07.2016	1.31.10.02 Eingl.hilfe für behinderte Menschen	70.000	70.000	0
Beförderung Schulkindergarten "Die Arche" Kreistag 25.07.2016	1.31.10.02 Eingl.hilfe für behinderte Menschen	25.000	25.000	694
AGJ, Böhlingen Personal- und Sachkostenzuschuss §§ 67-69 SGB XII Beratung für Wohnsitzlose Kreistag 23.07.2007	1.31.10.07 Hilfen z. Überw bes soz Schwierigkeiten	500	800	742
AGJ, Böhlingen §§ 67-69 SGB XII Fachberatung-Personalkostenzuschuss Kreistag 26.07.2010	1.31.10.07 Hilfen z. Überw bes soz Schwierigkeiten	242.239	237.233	193.500
AGJ, Böhlingen §§ 67-69 SGB XII Tagesstätte Personalkostenzuschuss Kreistag 26.07.2010	1.31.10.07 Hilfen z. Überw bes soz Schwierigkeiten	83.891	82.157	86.500
Bezirksverein soziale Rechtspflege, Konstanz Kreistag 26.07.2010	1.31.10.07 Hilfen z. Überw bes soz Schwierigkeiten	47.242	46.266	43.100
Tagesstätte für wohnungslose Frauen in Singen Kreistag 23.03.2015	1.31.10.07 Hilfen z. Überw bes soz Schwierigkeiten	7.500	7.500	0
AGJ, Böhlingen medizinische Ambulanz für Wohnsitzlose Kreistag 26.07.2010	1.31.60.01 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	16.680	16.335	16.100
LIGA Geschäftsstelle Konstanz ISG-Gutachten Kreistag 26.07.2010	1.31.60.01 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	2.500	2.500	2.500
Katholische Ehe- und Familienberatungsstelle, Singen (Bezirk Singen, Konstanz und Überlingen) Kreistag 26.07.2010	1.31.60.01 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	10.983	10.755	10.600
Beratungsstelle für Mütter und Frauen - beim Sozialdienst Katholischer Frauen e.V., Konstanz Bezirk Konstanz und Radolfzell Kreistag 28.01.2013	1.31.60.01 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	17.567	17.204	14.000

Beratungsstelle für Mütter und Frauen - beim Sozialdienst Katholischer Frauen e.V., Singen sexualpädagogische Präventionsarbeit an Schulen Kreistag 26.07.2010	1.31.60.01 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	2.279	2.232	2.200
Diakonische Werke des evangelischen Kirchenbezirks Konstanz in Radolfzell Kreistag 26.07.2010	1.31.60.01 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	7.800	7.800	7.800
Caritasverband Bezirksverband Konstanz e.V. Bezirksverband Singen e.V. Kreistag 26.07.2010	1.31.60.01 1.31.60.01 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	3.900 3.900	3.900 3.900	3.900 3.900
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V., Singen Kreistag 26.07.2010	1.31.60.01 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	7.800	7.800	7.800
DRK-Kreisverband Konstanz e.V., Radolfzell Kreistag 26.07.2010	1.31.60.01 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	7.800	7.800	7.800
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Konstanz Kreistag 26.07.2010	1.31.60.01 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	780	780	780
Israelitische Kultusgemeinde, Konstanz Kreistag 26.07.2010	1.31.60.01 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	780	780	0
VdK-Kreisverband Konstanz Kreistag 26.07.2010	1.31.60.01 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	518	507	500
Frauen helfen Frauen in Not e.V. Kreistag 15.07.2013	1.31.60.01 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	57.084	55.904	55.100
Aids-Hilfe Konstanz Kreistag 26.07.2010	1.31.60.01 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	61.332	60.064	59.200
Telefonseelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V. Konstanz Kreistag 26.07.2010	1.31.60.01 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	17.819	17.451	17.200
Lebenshilfe für geistig Behinderte e.V., Konstanz Kreistag 26.07.2010	1.31.60.01 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	2.901	2.841	2.800
Lebenshilfe für geistig Behinderte e.V., Singen Kreistag 26.07.2010	1.31.60.01 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	1.243	1.218	1.200
Kreissenorenrat Konstanz Kreistag 26.07.2010	1.31.60.01 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	2.176	2.131	2.100
Familienunterstützende Dienste Caritasverband und Lebenshilfe Kreistag 26.07.2010	1.31.60.01 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	87.025	85.226	84.000
Außenstationäre psychiatrische Versorgung - Arbeiterwohlfahrt - Kreisverband, Singen - Zentrum für Psychiatrie, Reichenau Kreistag 26.07.2010	1.31.60.01 1.31.60.01 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	47.532 88.952	46.550 87.115	45.880 81.820
Förderung der ambulanten Hilfen Richtlinien des Sozialministeriums vom 10.12.2008	1.31.60.01 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	5.000	5.000	1.250
AGJ, Konstanz Suchtpräventives Kinderprojekt "Knospe" Kreistag 23.01.2012	1.31.60.01 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	10.360	10.146	0
Beschäftigungsgesellschaft Betriebsmittelvorschuss Kreistag 26.03.2012	1.31.60.01 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	200.000	200.000	228.256
Modellprojekt "Medien-Sucht?" -AGJ-Fachverband f.Prävention/Reha. Suchtberatung KN -Baden-Württem.Landesverband f.Prävention/Reha.gGmbH Personalkostenzuschuss Kreistag 28.01.2013	1.31.60.01 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	16.784 16.784	16.437 16.437	16.200 16.200
Frauen und Kinderschutz e.V. Singen Durchführung gewaltpräventiver Maßnahmen Kreistag 15.07.2013	1.31.60.01 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	13.956	13.667	4.600
Hospitz am Dreifaltigkeitsberg Kreistag 27.01.2014	1.31.60.01 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	0	5.000	0
Kinderchancen Singen e.V. Kinderbüro Singen Kreistag 27.01.2014	1.31.60.01 Förderung Träger der Wohlfahrtspflege	10.000	10.000	10.000

Zuschüsse zur Durchführung des Betreuungsgesetzes - Caritasverband Konstanz e. V., Konstanz - Caritasverband Singen e. V., Singen - Bodensee-Hegau e. V., Singen - Sozialdienst katholischer Frauen e. V., Konstanz - Sozialdienst katholischer Frauen e. V., Singen - Katholischer Verein für soziale Dienste e. V., Konstanz - Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e. V., R'zell Kreistag 26.07.2010	1.31.70.01 Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz	163.182	159.810	127.100
Caritasverband Konstanz Durchführung Schuldnerberatung Kreistag 24.10.2016	1.31.80.03 Schuldenregulierung iRd Insolvenzordn.	296.970	278.682	201.501
Kreisjugendring Kreistag 26.07.2010	1.36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit	82.962	81.248	55.490
Diakonische Werke des ev. Kirchenbezirks Konstanz in Radolfzell - soziale Brennpunktarbeit Schlesierstraße, Radolfzell - soziale Brennpunktarbeit "Kunterbund" Engen Kreistag 28.01.2013	1.36.20.01 1.36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit	59.692 60.860	58.458 66.602	44.000 45.100
Diakonische Werke des ev. Kirchenbezirks Kinderwohnung in Singen Kreistag 26.01.2015	1.36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit	0	50.000	0
Trägerverbund der Schwangerenberatungsstellen Ehe-, Familien-, Lebensber., Familienplanung, Geburtsvorb. Kreistag 26.07.2010	1.36.30.01 Sozial-/Lebensber./Beratung vor HzE	85.065	83.298	75.200
Beratungs- u. Vertrauensstelle für Kindesmisshandlung und sexuellen Missbrauch, Konstanz Kreistag 26.07.2010	1.36.30.01 Sozial-/Lebensber./Beratung vor HzE	156.120	152.894	129.700
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V., Singen Hilfe für Kinder psychisch kranker Eltern Kreistag 26.07.2010	1.36.30.01 Sozial-/Lebensber./Beratung vor HzE	52.973	51.878	25.900
Diakonie Elternsprechstunde ZpR Kreistag 25.07.2016	1.36.30.01 Sozial-/Lebensber./Beratung vor HzE	16.338	16.000	0
Pflege- und Adoptiveltern-Verein Konstanz-Pfad e. V., Konstanz Pflegeelternarbeit Kreistag 26.07.2010	1.36.30.01 Sozial-/Lebensber./Beratung vor HzE	1.554	1.522	1.500
Pflege- und Adoptiveltern-Verein Konstanz-Pfad e. V., Konstanz trampel_PFAD Kreistag 25.07.2016	1.36.30.01 Sozial-/Lebensber./Beratung vor HzE	16.644	16.300	0
Caritasverband Bezirksverband Konstanz e.V. - Frühförderstelle Kreistag 26.07.2010	1.36.30.01 Sozial-/Lebensber./Beratung vor HzE	130.602	130.904	128.800
Psych. Beratungsstelle der ev. Kirche, Konstanz/Singen Kreistag 26.07.2010	1.36.30.03 Individuelle Hilfen	139.748	136.860	100.000
Arbeiterwohlfahrt - Kreisjugendwerk Singen Ambulante Maßnahmen i. S. § 10 JGG Kreistag 26.07.2010	1.36.30.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	61.228	59.963	59.100
Tagesmütterverein, Radolfzell (Weiterleitung des Zuschuss des Landes) (Zuschuss des Landkreises i. H. v. 31.080 Euro) (Förderung der Strukturen in der Kindertagespflege (Werbung und Gewinnung, Vorbereitung sowie Qualifizierung und Fortbildung)) Kreistag 26.07.2010	1.36.50.02 Förd./Verm. Kinder b 14 J. in Tagespfl.	70.080	69.438	69.327
Babyforum im Landkreis Konstanz e.V. Implementierung Risikofragebogen für Schwangere Kreistag 23.01.2012	1.36.80.01 Förderung der Erziehung in der Familie	25.000	23.400	23.400
Babyforum im Landkreis Konstanz e.V. Hebammensprechstunde Kreistag 29.01.2018	1.36.80.01 Förderung der Erziehung in der Familie	4.200	0	0
Diakonisches Werk des ev. Kirchenbezirks Konstanz Projekt "Welcome" Kreistag 23.01.2012 / KJH-Ausschuss 01.10.2012	1.36.80.01 Förderung der Erziehung in der Familie	13.572	13.291	13.100
Familienberatung an Kindertageseinrichtungen der Stadt Singen Kreistag 01.02.2016	1.36.80.01 Förderung der Erziehung in der Familie	50.000	50.000	50.000
Verein Kinderchancen e. V. Frühe Hilfen für jenseitige Familien u. Netzwerkarbeit/Projektkoordination Kreistag 01.02.2016	1.36.80.01 Förderung der Erziehung in der Familie	20.000	20.000	20.000

THH 4 - Nahverkehr und Straßen				
Pflichtzuschüsse Schülerbeförderung (ohne HR)	1.21.40.01 Schülerbeförderung	840.060	869.460	916.800
Pflichtzuschüsse im ÖPNV (ohne HR)	1.54.70.01 ÖPNV	4.005.000	3.961.000	4.130.029
Zuschuss Regionalbus	1.54.70.02 Regionalbus	1.210.000	0	0
THH 5 - Innere Verwaltung				
Umlage an die Gemeindeprüfungsanstalt, Karlsruhe (Satzung)	1.11.12.92 Steuerungsunterstützung Finanzwesen	55.000	54.000	52.708
Kunststiftung lt. Satzung Erhöhung ab 2016 Kreistag 01.02.2016	1.28.10.01 Kulturförderung	10.000	10.000	10.000
Bodensee Standort Marketing Budgetbeitrag	1.57.10.91 Wirtschaftsförderung	84.086	81.462	81.462
Internationale Bodensee Tourismus GmbH (IBT) Kreistag 17.12.2012	1.57.50.91 Fremdenverkehrsförderung	126.434	126.434	117.744
I. Summen Förderzuschüsse		11.023.680	9.825.729	9.683.475

Förderzuschüsse

Kostenart 431+000+

Bezeichnung	Produkt	Plan	Plan	Ergebnis
Beschlussfassung	Bezeichnung	2018	2017	2016
		Euro	Euro	Euro
II. Freiwillige Grundlage				
THH 1 - Untere Verwaltungsbehörde				
Feuerwehr				
Kreisfeuerwehrtag	1.12.60.92	5.250	5.250	0
Schulung und Ausbildung von Führungskräften	1.12.60.92	5.250	5.250	0
Haushaltsberatung 1976	sonstige Leist. Brandschutz.			
Maschinenring Kreis Konstanz e. V., Hilzingen	1.55.10.04	1.740	1.740	1.740
Maschinenring Stockach-Tuttlingen e. V., Tuttlingen	1.55.10.04	1.740	1.740	1.740
Kreistag 21.07.1980	Fachberatungen			
Sonderprogramm (seit 1988)				
- Beratungsdienst Milchvieh e. V., Stockach	1.55.10.04	4.420	4.420	4.420
Vorberatung VFA 10.10.11 und KT 24.10.11				
- Kompetenzzentrum Obstbau (KOB), Ravensburg	1.55.10.04	17.500	17.500	20.500
Vorberatung TuA 12.11.2012; Genehmigung KT 28.01.2013	Fachberatungen			
Arbeitskreis Lernort Bauernhof Bodensee /	1.55.10.04	12.500	12.500	5.000
Bildungs- und Sozialwerk des Landfrauenverbandes	Fachberatungen			
Südbaden e. V., Stockach				
Kreistag 14.01.2008				
Landschaftserhaltungsverband (LEV)	1.55.10.04	70.000	70.000	65.500
Betriebskostenzuschuss	Fachberatungen			
Kreistag 23.07.2012				
ILE - Integrierte Ländliche Entwicklung	1.55.10.04	60.000	60.000	30.000
Kreistag 01.02.2016	Fachberatungen			
THH 2 - Schulträgeraufgaben				
Zuschuss für Kreissporttag	1.21.40.02	4.600	4.600	9
	Fördermaßnahmen für Schüler			
THH 3 - Jugend und Soziales				
Inklusionspreis des Landkreises Konstanz	1.31.10.02	6.000	0	0
Kreistag 22.05.2017	Eingl.hilfe für behinderte Menschen			
Hospizverein Konstanz e. V., Konstanz	1.31.60.01	11.603	11.364	11.200
Kreistag 26.07.2010	Förderung Träger d. Wohlfahrtspflege			
Horizont gGmbH - Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum	1.31.60.01	50.000	0	0
Kreistag 25.07.2016	Förderung Träger d. Wohlfahrtspflege			
Freizeithilfen	1.36.20.01	18.648	18.263	15.386
Kreistag 25.07.2011	Kinder- und Jugendarbeit			
Förderung Jugendsozialarbeit an Schulen	1.36.20.02.01	254.000	254.000	247.160
Kreistag 26.07.2010	Jugendsozialarbeit			
Ring politischer Jugend Kreis Konstanz	1.36.20.03	2.500	2.500	0
Kreistag 28.01.2013	Beteil./Interessenvertr. Kinder/Jugendl.			
THH 5 - Innere Verwaltung				
Stadttheater Konstanz	1.28.10.01	40.000	40.000	30.000
Zuschuss ab 1938/1965	Kulturförderung			
Schultheatertage des Stadttheaters Konstanz	1.28.10.01	15.000	15.000	10.000
Kreistag 30.01.2017	Kulturförderung			
Stadtverwaltung Singen	1.28.10.01	8.145	8.145	8.145
Zuschuss für Theater in der Stadthalle Singen	Kulturförderung			
Kultur- und Schulausschuss 29.11.1982				
Theater "Die Farbe", Singen	1.28.10.01	10.000	10.000	3.083
Kultur- und Schulausschuss 23.09.1985	Kulturförderung			
Konstanzer Literaturgespräche	1.28.10.01	500	500	500
Kreistag 01.02.2016	Kulturförderung			
Forum Allmende e.V.	1.28.10.01	2.500	1.000	0
Kreistag 29.01.2018	Kulturförderung			
Südwestdeutsche Philharmonie, Konstanz	1.28.10.01	40.000	40.000	40.000
Kreisrat 14.06.1966	Kulturförderung			

Ausstellung "Wäsche von Schiesser" Kreistag 30.01.2017	1.28.10.01 Kulturförderung	0	20.000	0
Förderkreis für Kultur und Heimatgeschichte e.V. "EXPERIMENTELLE 20" Kreistag, 29.01.2018	1.28.10.01 Kulturförderung	4.000	0	0
Verein für jüdische Geschichte Gailingen e. V. Kreistag, 29.01.2018	1.28.10.01 Kulturförderung	22.000	0	0
Hermann-Hesse-Museum Kreistag, 29.01.2018	1.28.10.01 Kulturförderung	20.000	0	0
Förderpreis Handwerk und Handel Kreistag 28.01.2013	1.57.10.91 Wirtschaftsförderung	2.000	2.000	2.000
BioLago e. V., Konstanz Kreistag 23.01.2012	1.57.10.91 Wirtschaftsförderung	55.000	55.000	55.000
Förderpreis Universität Konstanz Kreistag 28.01.2013	1.57.10.91 Wirtschaftsförderung	2.000	2.000	2.000
Clusterinitiative Bodensee Kreistag 23.01.2012	1.57.10.91 Wirtschaftsförderung	110.000	90.000	100.000
Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein, Schaffhausen/Ch Kreistag 25.01.2010	1.57.50.91 Fremdenverkehrsförderung	3.400	3.400	3.288
Projektförderung Slow-Up Kreistag, 29.01.2018	1.57.50.91 Fremdenverkehrsförderung	5.000	0	0
II. Summen Förderzuschüsse		865.296	756.172	656.671
I. Summen Förderzuschüsse		11.023.680	9.825.729	9.683.475
Förderzuschüsse gesamt		11.888.976	10.581.901	10.340.146

Förderzuschüsse - Investiv -

Kostenart 781+0000

Bezeichnung Beschlussfassung	I-Auftrag Bezeichnung	Plan	Plan	Ergebnis
		2018	2017	2016
		Euro	Euro	Euro
I. Investitionszuweisungen				
THH 1 - Untere Verwaltungsbehörde				
Anbindung der Rettungsleitstelle an Digitalfunknetz	I1260200680 Zentrale Rettungsleitstelle	72.000	0	108.641
Ersatzbeschaffung Datenbankservers	I1260200680 Zentrale Rettungsleitstelle	0	0	24.713
Update ELR secur.CAD auf V.5.0, Ersatz Hardware	I1260200680 Zentrale Rettungsleitstelle	50.000	60.000	0
Tetra-Digitalfunk Modul an ELR	I1260200680 Zentrale Rettungsleitstelle	50.000	25.000	0
Anschaltung Der ILS an BOS Digitalfunk über Konzentratoren des Landes BW	I1260200680 Zentrale Rettungsleitstelle	0	65.000	0
THH 3 - Jugend und Soziales				
Beschäftigungsgesellschaft Anschubfinanzierung INZA (Asyl) Kreistag, 01.02.2016	I3160121680 Förderung der Wohlfahrtspflege	0	0	45.000
THH 4 - Nahverkehr und Straßen				
Zuweisungen an Gemeinden nach Ortsdurchfahrtrichtlinie (ODR)	I5420618560 gez. Zu./Zuw. an Gemeinden	20.000	20.000	0
Verkehrsbetriebe/ ÖPNV	I5470226600 Zuw. Bahnhofmodernisierungsprogramm	200.000	900.000	40.400
THH 5 - Kämmereramt				
Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH IT-Masterplan	I4110100600 gez. Zu./Zuw. Gesundheitsverbund Lkr. KN	4.240.000	0	0
Krankenhaus Stockach IT-Masterplan	I4110100600 gez. Zu./Zuw. Gesundheitsverbund Lkr. KN	250.000	0	0
Investitionszuweisungen gesamt		4.882.000	1.070.000	218.754

Anlage 17 Stellenplan

**Stellenplan für
Beamte und Beschäftigte
Haushaltsjahr 2018**

Teil A: Beamte

Teil A I. Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2018	darunter			Zahl der Stellen 2017	Ist-Besetzung am 30.06.2017	Erläuterungen
			Mit Zulage	Sonderschlüssel	Leerstellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wahlbeamte	B8	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Summe		1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
höherer Dienst								
	B2	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1) 2) 3)
	A16	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1) 4)
	A15	3,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	2,78 1)
	A14	7,00	0,00	0,00	0,00	7,00	7,00	6,00 1)
	A13/H	4,00	0,00	0,00	0,00	4,00	4,00	4,00 1)
Summe		16,00	0,00	0,00	0,00	16,00	14,78	
gehobener Dienst								
	A13/G	10,00	0,00	0,00	0,00	8,80	9,55	
	A12	46,95	0,00	0,00	0,00	47,95	42,56	
	A11	112,21	0,00	0,00	2,00	101,11	95,98	
	A10	96,85	0,00	0,00	2,00	101,80	85,24	
	A9/G	6,00	0,00	0,00	1,00	6,00	4,00	
Summe		272,01	0,00	0,00	5,00	265,66	237,33	
mittlerer Dienst								
	A9/M	29,85	8,96	0,00	1,00	32,85	30,37	
	A8	14,75	0,00	0,00	1,00	15,55	14,45	
	A7	15,90	0,00	0,00	1,00	15,90	15,18	
	A6	2,15	0,00	0,00	0,00	2,15	2,15	
Summe		62,65	8,96	0,00	3,00	66,45	62,15	
Insgesamt		351,66	8,96	0,00	8,00	349,11	315,27	

1) Bei Neubesetzung werden Führungspositionen zunächst auf Probe besetzt

2) Die mit B 2 ausgewiesene Stelle wird nur vollzogen, wenn § 6 Abs. 1 Nr. 7 der Stellenbergrenzenverordnung das Ausbringen der Stelle ermöglicht.

3) Der Leiter der Abteilung 1 erhält gem. Kreisratsbeschluss vom 19.12.2016 eine monatliche Aufwandsentschädigung in gleicher Höhe wie der Erste Landesbeamte (derzeit 175 Euro).

4) Der Sozialdezernent erhält gem. Kreisratsbeschluss vom 19.12.2016 eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 60% der Entschädigung des Ersten Landesbeamten (derzeit 105 Euro).

Teil A: Beamte

Teil A II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen (Abfallwirtschaftsbetrieb)

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2018	darunter			Zahl der Stellen 2017	Ist-Besetzung am 30.06.2017	Erläuterungen
			Mit Zulage	Sonderschlüssel	Leerstellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
gehobener Dienst	A13/G	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00
Summe		1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00
Insgesamt		1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00
Insgesamt AI + AII								
		352,66	8,96	0,00	8,00	350,11	316,27	

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Teil B I. Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Ist-Besetzung am 30.06.2017	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
TVöD VKA					
	E15	2,00	1,00	1,00	
	E14	2,85	4,00	3,85	
	E13	8,40	7,60	9,76	
	E12	4,00	2,00	2,00	
	E11	31,60	29,83	28,16	
	E10	27,55	33,65	25,01	
	E09C	24,10	0,00	1,00	
	E09B	20,80	0,00	37,80	
	E09A	49,11	0,00	40,12	
	E09	0,00	81,61	0,00	
	E08	82,65	85,20	79,35	*
	E07	10,70	3,00	5,00	
	E06	123,30	115,65	111,18	
	E05	77,22	114,50	82,72	*
	E03	0,77	0,77	0,77	
	E02	9,18	10,18	9,54	
	Summe	474,23	488,99	437,26	
TV Wald Ba-Wü Monat					
	E08FOR	2,00	0,00	2,00	*
	E05FOR	10,88	0,00	9,00	*
	Summe	12,88	0,00	11,00	
BT-V Soz.&Erz.Dienst					
	S18	1,00	1,00	1,00	
	S17	8,00	6,00	6,00	
	S15	12,40	10,40	8,80	
	S14	35,60	37,60	35,20	
	S12	41,50	43,60	39,85	
	S11	0,00	1,00	39,85	
	S08A	4,00	0,00	2,20	
	Summe	102,50	99,60	132,90	
Insgesamt		589,61	588,59	581,16	

*Die Stellen im TV Wald waren bis zum Stellenplan 2017 unter dem TVöD ausgewiesen.

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Teil B II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Ist-Besetzung am 30.06.2017	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Insgesamt		0,00	0,00	0,00	

Insgesamt BI + BII		589,61	588,59	581,16	
---------------------------	--	---------------	---------------	---------------	--

Insgesamt AI + BI		941,27	937,70	896,42	
--------------------------	--	---------------	---------------	---------------	--

Insgesamt AII + BII		1,00	1,00	1,00	
----------------------------	--	-------------	-------------	-------------	--

Insgesamt AI + AII + BI + BII		942,27	938,70	897,42	
--------------------------------------	--	---------------	---------------	---------------	--

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in Probe- oder Ausbildungszeit Haushaltsjahr 2018

I. Ehrenbeamte		Besoldungsgruppe		Anzahl akt. Jahr		Anzahl Vorjahr		Beschäftigt am 30. Juni 2017		Erläuterungen	
	Bezeichnung	BEAFEST		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00		
	Sv. Kreisbrandmeister			2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00		
	Summe			2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00		

II. Nachwuchskräfte und informativ besetzte Dienstkräfte

Bereich	Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl akt. Jahr	Anzahl Vorjahr	Beschäftigt am 30. Juni 2017	Erläuterungen
Amtl. Tierärzte und Fachassistenten	TV Fleischbeschauer AOS	A14	6,00	6,00	0,00	3,90
Landesbeamte 1.200 Abteilung 2 mit Umweldezernat	Besoldungsordnung A	A14	0,50	0,50	0,50	0,50
	Besoldungsordnung A	A15	1,00	1,00	1,00	0,80
	Besoldungsordnung B	B2	1,00	1,00	1,00	1,00 1)
Landesbeamte 1.211 Amt für Landwirtschaft	Besoldungsordnung A	A13/H	0,50	0,50	0,00	1,50
	Besoldungsordnung A	A14	4,50	4,50	5,00	3,50
	Besoldungsordnung A	A15	1,00	1,00	1,00	1,00
Landesbeamte 1.212 Amt für Baurecht und Umwelt	Besoldungsordnung A	A13/H	1,00	1,00	1,00	1,30
	Besoldungsordnung A	A14	1,00	1,00	0,50	0,50
Landesbeamte 1.213 Kreisforstamt	Besoldungsordnung A	A14	1,00	1,00	2,00	2,00
	Besoldungsordnung A	A15	2,00	2,00	1,00	0,00
Landesbeamte 1.214 Amt f. Abfall- u. Gewerbeaufs.	Besoldungsordnung A	A13/H	1,00	1,00	2,00	1,00
Landesbeamte 1.215 Amt f. VerbrSch. u. Veterinärw.	Besoldungsordnung A	A13/H	2,00	2,00	1,00	2,00
	Besoldungsordnung A	A14	2,00	2,00	3,00	2,00
	Besoldungsordnung A	A15	2,00	2,00	1,80	2,00
Landesbeamte 1.220 Verkehrs- und Ordnungszernat	Besoldungsordnung A	A15	1,00	1,00	1,00	1,00
Landesbeamte 1.221 Ordnungsamt	Besoldungsordnung A	A14	0,00	0,00	1,00	0,00
	Besoldungsordnung A	A14	1,90	1,00	1,00	1,90
	Besoldungsordnung A	A15	1,00	1,00	0,00	0,00
Landesbeamte 1.225 Amt f. Flumeuordn. u. Landentw.	Besoldungsordnung A	A11	2,00	2,00	0,00	2,00
	Besoldungsordnung A	A12	1,00	1,00	0,00	1,00
	Besoldungsordnung A	A14	0,75	0,50	0,00	0,75
	Besoldungsordnung A	A15	1,00	1,00	0,00	1,00
Landesbeamte 1.227 Amt f. Gesundheit u. Versorgung	Besoldungsordnung A	A14	3,05	3,05	2,45	2,53
	Besoldungsordnung A	A15	1,80	1,80	2,80	1,80
	Besoldungsordnung A	A16	1,00	1,00	1,00	1,00
Landesbeamte 4.226 Amt für Nahverkehr und Straßen	Besoldungsordnung A	A15	1,00	1,00	1,00	0,00
Landesbeamte 4.226 Amt für Nahverkehr und Straßen	Besoldungsordnung A	A15	0,00	0,00	0,00	1,00
Landesbesch. 1.211 Amt für Landwirtschaft	TV-L	E13	0,25	0,25	0,00	0,25
Landesbesch. 1.212 Amt für Baurecht und Umwelt	TV-L	E13	2,00	2,00	2,35	2,00
Landesbesch. 1.214 Amt f. Abfall- u. Gewerbeaufs.	TV-L	E13	1,00	1,00	0,00	1,00
Landesbesch. 1.215 Amt f. VerbrSch. u. Veterinärw.	TV-L	E14	2,00	2,00	1,00	2,40
Landesbesch. 1.225 Amt f. Flumeuordn. u. Landentw.	TV-L	E04	1,00	1,00	0,00	1,00
	TV-L	E05	1,00	1,00	0,00	0,00
	TV-L	E06	1,00	1,00	0,00	1,00
	TV-L	E09	4,36	4,36	0,00	5,36
	TV-L	E10	8,00	8,00	0,00	7,00
	TV-L	E11	1,00	1,00	0,00	1,00
Landesbesch. 1.227 Amt f. Gesundheit u. Versorgung	TV-L	E13	0,50	0,50	0,00	0,00
	TV-L	E14	1,75	1,75	2,25	1,75
	TV-L	E15	2,00	2,00	2,00	2,00
Nachwuchskräfte Auszubildende	Azubi Waldarbeiter	AZUBI	4,00	6,00	6,00	6,00
	Azubi TVoD	AZUBI	44,00	44,00	45,00	25,05
Nachwuchskräfte Duales Studium	Festgehälter	AZUBI	15,00	15,00	0,00	10,00
Nachwuchskräfte Inspektorenwärter	Anw./Azubi ob Verh.	U9- 100%	7,00	7,00	8,00	1,00
Nachwuchskräfte Praktikanten	Festgehälter	PRAKTIK.	4,00	4,00	2,00	2,00
Summe			142,71	142,71	107,15	103,29

1) Der Erste Landesbeamte erhält gem. Kreisratsbeschluss vom 19.12.2016 eine monatliche Aufwandsentschädigung nach Maßgabe der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Dienstaufwandsentschädigung der Ersten Landesbeamtinnen und Ersten Landesbeamten in der jeweils festgesetzten Höhe (derzeit 175 Euro).

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018
nachrichtlich Zusammenfassung der Stellen

THH / Amt	Bezeichnung	2018			2017	2016
		Beamte	Beschäftigte	Gesamt	Gesamt	Gesamt
1.200	Abteilung 2 mit Umweltdezernat	0,00	0,60	0,60	4,00	4,00
1.211	Amt für Landwirtschaft	12,84	11,05	23,89	24,45	22,45
1.212	Amt für Baurecht und Umwelt	26,10	21,35	47,45	42,25	41,75
1.213	Kreisforstamt	14,50	16,38	30,88	30,88	31,18
1.214	Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht	10,50	4,30	14,80	14,80	14,50
1.215	Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen	7,00	12,30	19,30	19,30	20,30
1.220	Verkehrs- und Ordnungsdezernat	0,25	0,40	0,65	0,50	0,50
1.221	Ordnungsamt	16,60	15,50	32,10	31,90	26,90
1.222	Amt für Straßenverkehr und Schifffahrt	15,30	36,15	51,45	50,25	49,25
1.224	Vermessungsamt	15,05	6,50	21,55	21,55	21,45
1.227	Amt für Gesundheit und Versorgung	3,00	27,10	30,10	41,41	47,20
2.113	Schulen	4,41	44,20	48,61	45,86	36,82
3.120	Sozialdezernat	7,65	15,11	22,76	12,35	6,60
3.121	Sozialamt	43,05	14,25	57,30	53,00	160,62
3.122	Amt für Kinder, Jugend und Familie	34,95	80,20	115,15	111,10	106,10
3.124	Jobcenter	49,40	32,80	82,20	83,70	83,70
3.127	Amt für Migration und Integration	15,20	75,02	90,22	102,22	0,00
4.226	Amt für Nahverkehr und Straßen	11,36	66,70	78,06	77,06	73,31
5.001	Landrat	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00
5.002	Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt	6,20	2,00	8,20	8,20	8,10
5.004	Wirtschaftsförderung	0,00	6,00	6,00	6,80	6,00
5.007	Stabstelle Digitalisierung	2,40	0,50	2,90	0,00	0,00
5.100	Abteilung 1 / Verwaltungsdezernat mit Kreistagsgeschäftsstelle	4,00	1,80	5,80	5,80	9,80
5.111	Hauptamt	28,40	45,11	73,51	68,61	68,44
5.112	Amt für Hochbau und Gebäudemanagement	7,00	39,29	46,29	51,71	63,93
5.113	Kämmerei (ohne Schulen)	14,50	12,35	26,85	25,35	25,25
5.PR	Personalrat	1,00	1,65	2,65	2,65	2,15
Sonderverm.	Abfallwirtschaftsbetrieb	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00
Zwischensumme I		352,66	589,61	942,27	938,70	933,30
	Amtliche Tierärzte und Fachassistenten	0,00	6,00	6,00	0,00	0,00
	Ehrenbeamte	2,00	0,00	2,00	2,00	2,00
	Landesbedienstete	34,85	25,86	60,71	40,15	40,15
Zwischensumme II		389,51	621,47	1.010,98	980,85	975,45
	Nachwuchskräfte	7,00	69,00	76,00	67,00	67,00
Gesamtsumme		396,51	690,47	1.086,98	1.047,85	1.042,45

WIRTSCHAFTSPLAN

2018

EVU "SEEHÄSLE"



**Feststellung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs
Eisenbahnverkehrsunternehmen EVU „seehäse“
für das Wirtschaftsjahr 2018**

Der Kreistag hat am 29.01.2018 aufgrund von § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes und der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung i. V. m. § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg, alle in den jeweils gültigen Fassungen, den Wirtschaftsplan 2018 wie folgt festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wird

- | | | |
|----|-----------------------------------------|----------------|
| 1. | im Erfolgsplan | |
| | mit Erträgen von | 2.803.000 Euro |
| | mit Aufwendungen von | 4.060.500 Euro |
| | mit einem voraussichtlichen Verlust von | 1.257.500 Euro |
| 2. | im Vermögensplan | |
| | mit Einnahmen und Ausgaben von je | 1.297.700 Euro |

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf

0 Euro

festgesetzt.

§ 3

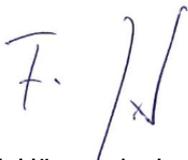
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf

500.000 Euro

festgesetzt.

Konstanz, den 29.01.2018

Der Vorsitzende des Kreistags



F. Hämmerle, Landrat

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2018 für das EVU „seehäslle“

1. Allgemeines

Das Eisenbahnverkehrsunternehmen EVU „seehäslle“ wurde am 10.12.2006 gegründet und im ersten Betriebsjahr als „Regiebetrieb“ im kameralen Haushalt des Landkreises Konstanz geführt. Seit 1. Januar 2008 wird das Unternehmen als Eigenbetrieb des Landkreises mit dem Betriebszweck „Beförderung von Personen im Öffentlichen Personennahverkehr“ und dem dafür „notwendigen Unterhalt der Strecke“ geführt. Die Betriebsleitung ist seit 24.12.2008 dem Amtsleiter Nahverkehr und Straßen übertragen. Der Betriebsausschuss ist personengleich mit dem Technischen und Umweltausschuss (TUA) des Kreistags. Das EVU betreibt im Rahmen des ÖPNV die Bahnstrecke zwischen Radolfzell und Stockach. Mit der Beförderungsleistung ist bis 2023 die „Hohenzollerische Landesbahn (HzL)“ beauftragt.

Die gesamte Streckenlänge auf der das „Seehäslle“ Beförderungsleistungen erbringt beträgt 17,428 km. Im Eigentum des Landkreises befindet sich ein Abschnitt von 9,408 km Schienenstrecke zwischen Stockach und Stahringen. Der Rest der Strecke mit 8,020 km steht im Eigentum der DB. Auf der Strecke werden von der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL) durchschnittlich etwa 290.000 km pro Jahr gefahren.

2. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2017

Der letzte Rechnungsabschluss 2016 ergab einen Jahresverlust von 1.066.589,30 €, der vom Kreistag am 24.07.2017 festgestellt wurde. Der Jahresverlust hatte sich wegen reduzierter Unterhaltsleistungen gegenüber dem Vorjahr verbessert. Die Deckung des Jahresverlustes erfolgt aus der zuvor angesammelten Rücklage des Eigenbetriebs. Im zurückliegenden Wirtschaftsjahr 2017 wird das Ziel die Streckensanierung fortzuführen weiter verfolgt. Die Bewilligung der LEFG Zuschüsse liegt vor, allerdings nicht in gewünschter Höhe. Das Bauprogramm wurde entsprechend reduziert. Daher wird sich das erwartete Ergebnis um rund 148.000 € verbessern. Es gibt derzeit keine Erkenntnisse, dass es drüber hinaus gravierende Planabweichungen 2017 geben könnte.

3. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2018

Der Wirtschaftsplan 2018 schließt mit einem voraussichtlichen Verlust von 1.257.500 € ab. Damit wird sich der Verlust gegenüber der Vorjahresplanung um 61.700 € erhöhen. Die Verlustabdeckung erfolgt durch angesparte Rücklagen, die letztendlich aus dem Haushalt des Landkreises gespeist werden. Erübrigte Mittel aus Vorjahren stehen für eine Entlastung des Kreishaushalts sind in Höhe von 275.000 € berücksichtigt und entlasten den Kreishaushalt 2018. Die anzufordernden Vorauszahlungen reduzieren sich dadurch. Gegenüber der Vorjahresplanung erhöhen sich die Gesamterträge als auch die Aufwendungen eher gering.

Die im Erfolgsplan ausgewiesenen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus den Kosten für die Verkehrsleistungen an die Hohenzollerische Landesbahn (HzL), Kosten der Infrastruktur und für den Unterhalt der Bahnstrecke zusammen. Die Abschreibungen für das Anlagevermögen betreffen die Tank- und Abstellanlage in Stockach sowie die Gleisanlagen der Strecke Stockach - Stahringen, die 2012 gekauft wurden.

Die Ertragsseite wird bestimmt durch die Fahrscheinerlöse (Einnahmezuschüsse des Verbundes VHB), Trassen- und Stationsgebühren, den Landeszuschüssen nach dem EKrG, AEG und nach LEFG sowie der Auflösung eines GVFG Zuschusses. Weitere sonstige betriebliche Erträge fallen in Form von Leitungsentgelten an.

Die Planansätze orientieren sich an den Ergebnissen des abgelaufenen Haushaltsjahres. Durch eine Umschuldung im Zusammenhang mit einer Kreditaufnahme für die Gleisanlagen 2012 erreichte der Eigenbetrieb eine erhebliche Zinsentlastung.

Nach Hinweisen des zuständigen Verkehrsministeriums (VM) werden auch 2018 Zuschüsse aus LEFG (Landeseisenbahnfinanzierungsgesetz) bewilligt. Daher wurden auch für 2018 wieder Zuschüsse für Sanierungsarbeiten eingeplant. Vorbehaltlich einer tatsächlichen Bewilligung wird 2018 der Sanierungsplan für die Gleisanlagen fortgeführt.

Im Vermögensplan sind Mittel für den erwarteten Jahresverlust, die Tilgung des Darlehens und die Auflösung der Ertragszuschüsse sowie den Abschreibungen veranschlagt. Die Verlustübernahme durch den Landkreis stellt grundsätzlich eine Zuführung zum Eigenkapital dar und ist im Vermögensplan zu veranschlagen. Dies gilt bis zu einer Beschlussfassung über die Verlustübernahme auch für die „vorweggenommenen Verlustausgleichszahlungen“ unterjährig. Eine Erweiterung des Sachvermögens ist im Vermögensplan nicht vorgesehen.

4. Deckungsvermerke

- a) Die sich aus der Benutzung der Einrichtung ergebenden Mehrerträge können für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.
- b) Die sich aus der Benutzung der Einrichtung ergebenden Aufwendungen, soweit diese im Erfolgsplan ausgewiesen sind, werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2018

		Ergebnis 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021
1.	Umsatzerlöse						
	Entgelte für Trasse u. Stationen u. ä.	667.378,80	670.000	670.000	670.000	670.000	670.000
	Entgelte aus Fahrscheinerlösen	749.464,57	761.000	759.000	765.000	771.000	776.000
	Zuschuss § 6a AEG; LEFG u. ä.	1.276.607,50	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
	Auflösung von sonstigen Ertragszuschüssen	13.528,00	8.300	14.000	14.000	14.000	14.000
	Sonstige betriebliche regelmäßige Erträge	9.235,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
3.	Sonstige betriebliche Erträge						
	Gebühren und Sonstiges	0,00	0	0	0	0	0
	davon Auflösung von Sonderposten für Ertragszuschüsse						
	Summe Erlöse und Erträge	2.716.213,87	2.799.300	2.803.000	2.809.000	2.815.000	2.830.000
4.	Materialaufwand						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.619.408,53	3.831.900	3.855.500	3.898.000	3.947.500	3.993.200
	davon Aufwendungen für Instandhaltung	448.963,45	448.963	400.000	400.000	400.000	400.000
		3.619.408,53	3.831.900	3.855.500	3.898.000	3.947.500	3.993.200
5.	Personalaufwand						
a)	Löhne und Gehälter						
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung						
c)	davon für Altersversorgung						
6.	Abschreibungen						
	auf immaterielle						
a)	Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen (GWG)	40.758,11	33.300	41.000	41.000	41.000	41.000
b)	des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	110.611,31	118.300	153.500	126.600	131.900	161.100
	davon Zuführungen zu Sonderpos- ten mit Rücklageanteil						
	Summe Aufwendungen	3.770.777,95	3.983.500	4.050.000	4.065.600	4.120.400	4.195.300

8.	Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen						
9.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
10.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0	0	0	0	0
11.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen	12.025,22	11.600	10.500	10.000	9.500	9.000
13.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit						
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften						
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
17.	Außerordentliche Erträge						
18.	Außerordentliche Aufwendungen						
19.	Außerordentliches Ergebnis						
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag						
21.	Sonstige Steuern						
22.	Jahresverlust	-1.066.589,30	-1.195.800	-1.257.500	-1.266.600	-1.314.900	-1.374.300
	Behandlung des Jahresverlustes:						
	a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag (Rücklage)	-1.066.589,30	-1.195.800	-1.257.500	-1.266.600	-1.314.900	-1.374.300
	b) aus dem Haushalt des Landkreises auszugleichen						
	c) auf neue Rechnung vorzutragen						

Erläuterung zu einzelnen Positionen des Erfolgsplans 2018

1. Umsatzerlöse

Entgelte für Trassen und Stationen

Die wesentlichen Einnahmen des Eigenbetriebs bestehen aus Zuschüssen, Fahrgelderlösen und Trassen- beziehungsweise Stationsgebühren. Trassen- und Stationsgebühren bezahlt die HzL als Eisenbahnverkehrsunternehmen für die Nutzung der Infrastruktur an das EVU seehäslle als Eisenbahninfrastrukturunternehmen. Das Aufkommen wird bei angenommenen 290.000 Zug-Km voraussichtlich wie im Vorjahr 670.000 € betragen.

Zuschüsse erhält das EVU seehäslle vom Land nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz (AEG) für die vergünstigten Tarife im Ausbildungsverkehr, sowie für den Unterhalt höhengleicher Bahnübergänge. Für die Infrastruktur können Zuschüsse nach dem LEFG beantragt werden. 2018 erwartet der Eigenbetrieb für die Gleissanierungen 360.000 € Zuschüsse. Die Zuschüsse nach § 6 AEG haben sich seit 2015 erhöht. Insgesamt werden Zuschüsse in Höhe von 1.350.000 € erwartet.

2018 werden voraussichtlich 761.000 € Fahrgeldeinnahmen aus Einnahmezuschüssen des Verbundes eingehen. Die Auflösung der Ertragszuschüsse zählt zu den Umsatzerlösen und ist mit 14.000 € eher untergeordnet. Mit Zinserträgen wird nicht gerechnet. Als sonstige betriebliche Erträge sind durch die Vermietung von Kabeltrassen jährlich etwa 10.000 € zu erwarten.

2. Materialaufwand

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierbei handelt es sich um das eigentliche Kerngeschäft des Betriebs. Es sind in erster Linie die Aufwendungen veranschlagt, die das EVU für die Beförderungsleistung an die HzL bezahlen muss. Unter Berücksichtigung der allgemeinen Preisentwicklung und unterstellten 290.000 Zug-KM fallen hier allein 3.431.000 € an und stellen damit den Hauptteil der Aufwendungen dar. Man versteht darunter die Entlohnung aller Leistungen aus dem Verkehrsvertrag mit der HzL. Darin enthalten sind auch die Kosten für die Infrastruktur mit 141.000 €. Ein wesentlicher Kostenfaktor ist das enthaltene Stations- und Trassenentgelt für die DB Strecke zwischen Stahringen und Radolfzell (etwa 740.000 €) das über die HzL abgewickelt wird. Die Fremdüberwachung der Tankanlage erfordert 4.500 €.

Entscheidend für die Substanzerhaltung und damit der Nachhaltigkeit eines Betriebs sind auch Maßnahmen des Bauunterhalts an der Infrastruktur. 2018 werden notwendige Gleissanierungen und Verbesserungen der Infrastruktur nach dem Mittelfristigen Oberbauprogramm in Höhe von 400.000 € eingeplant. Das EVU geht von einer Förderfähigkeit der Sanierungskosten nach dem LEFG aus. Die 2008 begonnenen wichtigen Arbeiten zum Erhalt des Gleiskörpers werden nach einem langfristigen Sanierungsplan weitergeführt. Ziel ist eine dauerhafte Unterhaltung des Gleiskörpers. Für kleinere Sanierungen an Bahnübergängen und an Bauwerken sind 20.000 € vorgesehen.

3. Abschreibungen

Die Abschreibungen werden etwa 41.000 € betragen und sich weiter linear entwickeln. Im Anlagennachweis ist dies dokumentiert.

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hier handelt es sich um Aufwendungen die neben dem Kerngeschäft für den laufenden Betrieb anfallen. Insbesondere sind Ansätze für die Verwaltung (LRA - Personal, Raum und Sachkosten), Versicherungen, Sachverständigengutachten, Mitgliedsbeiträge und Marketing gebildet worden. Der Gesamtaufwand ist höher als im Vorjahr, weil eine Potentialbetrachtung für die Streckenelektrifizierung vorgesehen ist. Als nennenswert entfallen beispielsweise auf die Dienstleistungen des LRA 50.000 € (das EVU hat kein eigenes Personal), Versicherungen 15.000 €, Geschäftsstellenkosten VHB 18.000 € sowie die Abschluss und Prüfungskosten 17.500 €. Der Rest entfällt auf Abgaben, Stromkosten, Werbung, Reisekosten, Fortbildung und ähnliches.

5. Sonstige Zinsen und Erträge

Die Zinsaufwendungen werden sich durch regelmäßige Tilgungen leicht verringern. Sie betragen 10.500 €.

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2018

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Planansatz 2018	Erläuterungen
1.	Zuführung zum Stammkapital		
2.	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Einnahmen	1.256.700	Verlustausgleich Landkreis abz. Finanzüberschuss
3.	Jahresgewinn		
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen		
5.	Zuweisung und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge		
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge		
7.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen		
8.	Kredite a) vom Landkreis b) von Dritten		
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	41.000	Nach Abschreibungsplan
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten		
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren		
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	1.297.700	

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2018

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planansatz 2018		Investitionen (nachrichtlich)		
		Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen	Gesamtaus-gabebedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterung
1.	Sachanlagen und immaterielle Wirtschaftsgüter					
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)					
3.	Rückzahlung von Stammkapital					
4.	Entnahme aus Rücklagen					
5.	Jahresverlust	1.257.500				Verlustausgleich
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil					
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	14.000				Auflösung Zuschuss
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9.	Tilgung von Krediten	26.200				Kredit Tankanlage und Gleisanlage
10.	Gewährung von Krediten a) an Landkreis b) an Dritte					
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
12.	Finanzierungsbedarf insgesamt	1.297.700				

Erläuterung zu einzelnen Positionen des Vermögensplans 2018

2018 fallen neben den Tilgungen für das Darlehen, den Abschreibungen und Zuschussauflösungen auch die Abwicklung des voraussichtlichen Jahresverlustes im Erfolgsplan an. Diese werden über unterjährige Vorauszahlungen in der Rücklage angesammelt. Die in den Vorjahren erübrigten Finanzmittel werden dabei berücksichtigt. Es ist nicht geplant das Sachvermögen zu erhöhen. Investitionen sind nicht vorgesehen.

Stellenübersicht

Wirtschaftsjahr 2018

Der Eigenbetrieb beschäftigt kein eigenes Personal. Die Beförderungsleistungen werden durch die Hohenzollerische Landesbahn (HzL) durchgeführt, die Verwaltungsleistungen werden durch die Bediensteten des Landkreises gegen Kostenerstattung erledigt.

Finanzplan für die Jahre 2017 – 2021

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Planansatz				
		2017	2018	2019	2020	2021
Bezeichnung						
1.	Zuführung zum Stammkapital					
2.	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Einnahmen	1.196.400	1.256.700	1.266.300	1.315.100	1.375.100
3.	Jahresgewinn					
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzügl. Entnahmen					
5.	Zuweisung und Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträge					
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge					
7.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen					
8.	Kredite a) vom Landkreis b) von Dritten					
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	33.300	41.000	41.000	41.000	41.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	1.229.700	1.297.700	1.307.300	1.356.100	1.416.100

Finanzplan für die Jahre 2017 – 2021

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planansatz				
Bezeichnung		2017	2018	2019	2020	2021
1.	Sachanlagen und immaterielle Wirtschaftsgüter					
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)					
3.	Rückzahlung von Stammkapital					
4.	Entnahme aus Rücklagen					
5.	Jahresverlust	1.195.800	1.257.500	1.266.600	1.314.900	1.374.300
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil					
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	8.300	14.000	14.000	14.000	14.000
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9.	Tilgung von Krediten	25.600	26.200	26.700	27.200	27.800
10.	Gewährung von Krediten a) an Landkreis b) an Dritte					
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
12.	Finanzierungsbedarf insgesamt	1.229.700	1.297.700	1.307.300	1.356.100	1.416.100

Detaillierte Aufteilung nach Einzelkonten:

Kontobezeichnung	Ergebnis 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020	Planwert 2021
Gewinn- und Verlustrechnung						
1. Umsatzerlöse						
4000 Zuschüsse DTV/HV VHB	82.603,51	85.000	83.000	85.000	85.000	85.000
4001 Zuschüsse EKrG, GVFG, LEFG und ähnliches	285.833,00	360.000	360.000	360.000	360.000	370.000
4005 Zuschüsse aus § 6a AEG	990.774,50	990.000	990.000	990.000	990.000	990.000
4300 Fahrgeldeinnahmen VHB 7 % USt	640.546,11	652.000	651.000	655.000	660.000	665.000
4301 Fahrgeldeinnahmen BW - Ticket 7 % USt	1.175,13	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4303 Zuschuss Schwerbehindertenbeförderung	18.542,37	16.000	17.000	17.000	18.000	18.000
4400 Fahrgeldeinnahmen VHB 19 % USt	0,00	0	0	0	0	0
4401 Fahrgeldeinnahmen BW-Ticket 19 % USt	6.597,45	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4409 Erlöse aus Trassen- und Stationsgeb. 19 %	667.378,80	670.000	670.000	670.000	670.000	670.000
4099 Auflösung von sonstigen Ertragszuschüssen	13.528,00	8.300	14.000	14.000	14.000	14.000
4835 Sonstige betriebliche regelmäßige Erträge	9.235,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Gesamt	2.716.213,87	2.799.300	2.803.000	2.809.000	2.815.000	2.830.000
2. Sonstige betriebliche Erträge						
4830 Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
4930 Erträge Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
4970 Versicherungsentschädigungen	0,00	0	0	0	0	0
Gesamt	0,00	0	0	0	0	0
3. Materialaufwand						
Aufwendungen für bezogene Leistungen						
5201 Reparatur u. Instandhaltung von Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
5202 Reparatur u. Instandhaltung von Bauwerken	160,50	0	10.000	10.000	10.000	10.000
5203 Reparaturen Bahnübergänge	0,00	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5204 Reparatur u. Instandhaltung von Gleiskörpern	261.396,54	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
5901 Kosten Verkehrsleistung HzL	3.215.345,60	3.285.900	3.290.000	3.330.000	3.377.000	3.420.000
5902 Kosten Infrastruktur HzL und DB	138.429,61	138.500	141.000	143.500	146.000	148.700
5904 Fremdüberwachung Tankanlage	4.076,28	2.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Gesamt	3.619.408,53	3.831.900	3.855.500	3.898.000	3.947.500	3.993.200
4. Abschreibungen						
a) Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen						
6200 AfA immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0			
6220 AfA auf Sachanlagen	29.979,16	13.300	30.000	30.000	30.000	30.000
6221 AfA auf Gebäude	10.778,95	20.000	11.000	11.000	11.000	11.000
6260 Sofortabschreibung GWG	0,00	0	0			
6264 Abschreibung Sammelposten GWG	0,00	0	0			
6976 Kalkulatorische AfA	0,00	0	0			
Gesamt	40.758,11	33.300	41.000	41.000	41.000	41.000

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
6303 Fremdleistungen und Fremdarbeiten	0,00	0	0	0	0	0
6310 Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	3.163,76	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
6325 Gas, Strom, Wasser	4.239,64	2.800	4.500	2.900	3.000	3.100
6400 Versicherungen	14.956,52	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6420 Mitgliedsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
6430 Sonstige Abgaben	3.570,00	5.000	20.000	10.000	10.000	20.000
6431 Geschäftsstellenkosten Verkehrsverbände	17.306,48	19.000	18.000	18.000	20.000	20.000
6600 Werbekosten	0,00	2.000	2.000	1.000	1.000	1.000
6630 Repräsentationskosten	19,60	200	200	200	200	200
6663 Reisekosten	0,00	200	200	200	200	200
6821 Fortbildungskosten	0,00	500	500	500	500	500
6825 Rechts- und Beratungskosten	0,00	3.000	20.000	3.000	3.000	20.000
6827 Abschluss- und Prüfungskosten	17.071,35	17.500	17.500	18.000	19.000	20.000
6830 Buchführungskosten	1.104,00	1.500	1.500	1.700	1.900	2.000
6836 Sonstigen betriebl. Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
6841 Kosten der Verwaltung	49.123,18	48.000	50.000	52.000	54.000	55.000
6855 Nebenkosten des Geldverkehrs	56,78	100	100	100	100	100
Gesamt	110.611,31	118.300	153.500	126.600	131.900	161.100
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
7100 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
7105 Zinserträge § 233a AO	0,00	0	0	0	0	0
7110 Sonstiger Zinsertrag	0,00	0	0	0	0	0
Gesamt	0,00	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
7310 Zinsaufwendungen f. kfr. Verbindlichkeiten	695,05	300	500	500	500	500
7320 Zinsaufwendungen f. lfr. Verbindlichkeiten	11.330,17	11.300	10.000	9.500	9.000	8.500
Gesamt	12.025,22	11.600	10.500	10.000	9.500	9.000
14. Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit						
	-1.066.589,30	-1.195.800	-1.257.500	-1.266.600	-1.314.900	-1.374.300
10. Jahresgewinn / Jahresfehlbetrag						
	-1.066.589,30	-1.195.800	-1.257.500	-1.266.600	-1.314.900	-1.374.300

Wirtschafts- und Finanzplan 2018

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz



Inhaltsverzeichnis

<u>Feststellung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs</u>
<u>Vorbericht</u>
<u>Erfolgsplan 2018</u>
<u>Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2018</u>
<u>Finanzplan</u>
<u>Stellenübersicht</u>

Feststellung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz für das Wirtschaftsjahr 2018

Der Kreistag hat am 29.01.2018 den am 13.11.2017 durch den Betriebsausschuss vorberatene(n) Wirtschaftsplan 2018 auf Grundlage des § 14 Abs.1 Eigenbetriebsgesetz und der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung i. V. m. § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg – alle in den jeweils gültigen Fassungen – wie folgt festgestellt:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 wird wie folgt festgesetzt:

1. Erfolgsplan

Erträge von	13.325.051 €
Aufwendungen von	12.054.257 €
mit einem voraussichtlichen Jahresergebnis von	1.270.794 €
Planmäßig werden 1.270.794 € zur Tilgung des Verlustvortrags verwendet.	

2. Vermögensplan

Einnahmen von	5.587.106 €
Ausgaben von	5.587.106 €
voraussichtlicher Finanzierungsmittelfehlbetrag	0 €

3. Stellenplan

Die Stellenübersicht ist Bestandteil des Wirtschaftsplanes.

§ 2 Kredite

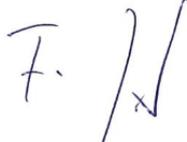
Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen wird auf 0 € festgesetzt.

§ 3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird auf 500.000 € festgesetzt.

Konstanz, den 29.01.2018

Der Vorsitzende des Kreistages



F. Hämmerle, Landrat

Vorbericht

Allgemeine Informationen

Der Kreistag des Landkreises Konstanz hat in seiner Sitzung vom 15. Dezember 2008 für den Abfallwirtschaftsbetrieb die Umwandlung des Regiebetriebs in einen Eigenbetrieb beschlossen. Seit dem Änderungsbeschluss vom 16. März 2009 hat der Abfallwirtschaftsbetrieb kein eigenes Stammkapital.

Der Eigenbetrieb „Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz“ hat zum 1. Januar 2009 als Sondervermögen des Landkreises Konstanz seine Tätigkeit aufgenommen. Gemäß § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) ist für jedes Wirtschaftsjahr ein **Wirtschaftsplan** aufzustellen, der aus Erfolgsplan, Vermögensplan und Stellenübersicht besteht. Darüber hinaus ist gemäß der Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO - Verordnung des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe) u. a. eine fünfjährige Finanzplanung gem. § 4 EigBVO zu erstellen.

Der Wirtschaftsplan enthält den **Erfolgsplan** gem. § 1 EigBVO. Die Gliederung entspricht Anlage 4 Formblatt 4 der EigBVO. In Übereinstimmung mit der Vorschrift § 265 Absatz 8 HGB sind Posten der Gewinn- und Verlustrechnung, die keine Beträge ausweisen, nicht aufgeführt. Die geplanten Erträge und Aufwendungen basieren dabei auf der Kalkulation der Abfallgebühren für 2018 bis 2019 unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung. Die Rückstellungen für Nachsorgekosten basieren auf dem Gutachten „Nachsorgekostenberechnung für die Deponien des Landkreises Konstanz“ von der Firma ECONUM, Stuttgart.

Entsprechend § 2 EigBVO ist ein **Vermögensplan** mit allen vorhandenen und voraussehbaren Finanzierungsmitteln und dem Finanzierungsbedarf des Wirtschaftsjahres aufzustellen. Ebenso sind die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen festzuhalten. Der Vermögensplan ist entsprechend Anlage 6 Formblatt 6 der EigBVO aufgebaut.

Nach § 3 EigBVO ist dem Wirtschaftsplan außerdem eine **Stellenübersicht** der erforderlichen Stellen für Beschäftigte aufzuführen. Beamte werden nachrichtlich dargestellt, diese sind im Stellenplan des Landkreises zu führen.

Die fünfjährige **Finanzplanung** nach § 4 EigBVO stellt eine Übersicht über die Entwicklung der Finanzierungsmittel und des Finanzierungsbedarfs des Vermögensplans dar. Außerdem bietet sie zusammen mit der Erfolgsplanung eine Übersicht über die Entwicklung der Zu- und Abflüsse und Ausgaben des Eigenbetriebs, die im Finanzplanungszeitraum erheblich sind. Die Darstellung orientiert sich am Vermögensplan.

Seit 2015 wird im Erfolgsplan die in der Kalkulation geplante Auflösung der Rückstellung für Kostendeckungsüberschüsse ebenfalls berücksichtigt. Somit ist diese Darstellung im Jahresabschluss nach HGB deckungsgleich zum Gebührenrecht.

Neu aufgenommen und beachtet im Wirtschaftsplan 2018 ist der Hinweis des GPA-Prüfberichts aus 09/2017 zur Bilanzierungspflicht der Deponienachsorgerückstellungen. Entsprechend ist die zusätzliche Zuführung zur Nachsorgerückstellung um 8,2 Mio. € auf den kompletten Erfüllungsbetrag berücksichtigt.

Danach wird das handelsrechtliche Ergebnis vom gebührenrechtlichen Ergebnis solange abweichen, bis mit der jährlichen Zuführung nach Gebührenrecht (Ansparrate Deponienachsorgerückstellungen) der Erfüllungsbetrag angespart wurde. Der resultierende Verlustvortrag nach HGB wird jährlich in Höhe der Ansparrung nach Gebührenrecht getilgt.

Steuerliche Verhältnisse

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft ist Hoheitsbetrieb im Sinne des Körperschaftsteuer-gesetzes und somit grundsätzlich nicht steuerpflichtig.

Die vom Eigenbetrieb erbrachten Leistungen stellen nicht steuerbare Leistungen dar, da es an der Unternehmereigenschaft fehlt.

Die Nebenentgelte, die das Duale System Deutschland für die Abfallberatung und die Errichtung, Bereitstellung, Unterhaltung und Sauberhaltung von Flächen zur Aufstellung von Sammelgroßbehältern an den Landkreis Konstanz entrichtet, leitet dieser lediglich in der Funktion einer Zahlstelle an die Gemeinden weiter, die diese Leistungen tatsächlich erbringen.

Ab dem 01.01.2015 hat der Landkreis die Verwertung von Elektroaltgeräten übernommen. Seit dem Inkrafttreten des Gesetzes über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG) ist die Sammlung der Elektroaltgeräte eine hoheitliche Aufgabe der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (öRE). Mit deren Verwertung übernimmt der Landkreis allerdings eine wirtschaftliche Tätigkeit und unterliegt damit der Steuerpflicht (Betrieb gewerblicher Art).

Nach Beschlussfassung des Kreistags wird den Städten und Gemeinden der nach Abzug sämtlicher Betriebsausgaben und Steuern ausschüttungsfähige Betrag aus der Verwertung von E-Schrott als freiwilliger Zuschuss mit der Verpflichtung zur Verwendung im Abfallbereich überlassen. Die Ausschüttung erfolgt im Verhältnis der gesammelten Mengen. Übersteigen die Aufwendungen die Erlöse aus den Verwertungen, sind diese von den Städten und Gemeinden im Verhältnis zu den gesammelten Mengen zu tragen. Das voraussichtliche Ergebnis dieses Teilbereichs ist gesondert dargestellt.

Nach Beschlussfassung des Kreistags hat der Landkreis Konstanz ab dem 01.06.2016 die Verwertungsleistungen für kommunales Altpapier (Papier/Pappe/Kartonagen), Altholz und Altmetall übernommen. Den Städten und Gemeinden bzw. ihren kommunalen Betrieben, werden bis auf Widerruf die ausschüttungsfähigen Erträge aus der Verwertung im Verhältnis zu den gesammelten Mengen als freiwilliger Zuschuss und mit der Verpflichtung zur Verwendung im Abfallbereich überlassen. Übersteigen die Aufwendungen die Erlöse aus der Verwertung, sind diese von den Städten und Gemeinden im Verhältnis der gesammelten Mengen zu tragen. Die Ergebnisse und die Ausschüttung an die Kommunen sind gesondert für diesen Teilbereich dargestellt. Da es sich hier um eine hoheitliche Tätigkeit handelt, entfällt eine Steuerpflicht für den Eigenbetrieb.

Erfolgsplan 2018

Erfolgsplan		Planansatz		Plan	IST
		2018		2017	2016
		€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		12.507.138		12.153.276	11.880.973,42
2. Sonstige betriebliche Erträge		788.913		1.386.703	1.130.893,69
	Ertrag aus Auflösung Rekultivierungsrückstellung	227.064		0	0,00
	Auflösung Kostendeckungsüberschuss	560.849		1.384.703	1.125.986,00
	Sonstige betriebliche Erträge	1.000		2.000	4.907,69
	Summe	13.296.051		13.539.979	13.011.867,11
3. Materialaufwand		9.064.161		11.004.656	10.514.615,81
a)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.154.161		9.246.578	8.752.244,00
b)	Deponieaufwendungen	-90.000		1.758.078	1.762.371,81
4. Personalaufwand		557.600		541.082	515.462,89
a)	Löhne und Gehälter	427.500		415.619	388.125,16
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	130.100		125.463	127.337,73
5. Abschreibungen		159.050		260.222	284.576,41
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen (GWG)	159.050		260.222	284.576,41
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0		0	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.246.290		1.815.246	1.279.467,62
a)	Bewirtschaftungskosten	60.000		67.000	45.291,37
b)	Betriebskosten	2.149.290		1.706.246	1.204.840,24
c)	Buchführung und Abschlusskosten	37.000		42.000	29.336,01
	Summe	12.027.101		13.621.206	12.594.122,73
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		29.000		32.815	39.644,77
	davon aus verbundenen Unternehmen				
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0		0	0,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.297.950		-48.412	457.389,15
10.	Außerordentliche Erträge	0		0	0,00
11.	Außerordentliche Aufwendungen	0		0	0,00
12. Außerordentliches Ergebnis		0		0	0,00
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		25.536		12.763	21.585,08
14. Sonstige Steuern		1.620		1.620	1.620,13
15. Jahresgewinn/ -verlust		1.270.794		-62.795	434.183,94
16. Verwendung Jahresgewinn / verlust					
a)	Tilgung Verlustvortrag (aus Zuführung Nachsorgekostenrückstellung)	1.270.794		0	0,00
b)	Zuführung in Rückstellung Kostenüberdeckung	0		0	434.183,94
c)	Entnahme aus Rückstellung Kostenüberdeckung	0		62.795	0,00
	Summe nach Ergebnisverwendung	0		0	0,00
	Nachrichtlich:				
	a) Überschuss aus Verwertung Elektroschrott, abzuführen an Gemeinden (hiervon werden noch KapEst und Soli einbehalten)	66.099		35.537	56.666,70
	b) Überschuss aus Verwertung von Wertstoffen, abzuführen an Gemeinden	1.486.298		1.141.709	730.737,48 ab 01.06.2016

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse

Abfallgebühren

Im Jahr 2018 werden mit rd. 10,5 Mio. € Gebühreneinnahmen gerechnet. Die Gebühren umfassen die Regelgebühr, Pauschalgebühr und sonstigen Gebühren. Die Regel- und Pauschalgebühren setzen sich aus der kalkulierten Mengen von 29.500 t Biomüll, 33.500 t Restmüll und 160 t DK I/DK II Material zusammen. Die sonstigen Gebühren enthalten die Grünabfälle und den Bodenaushub.

Erlöse aus Deponiegas

Die Gasmengen in Konstanz und in Singen-Rickelshausen sind rückläufig. Für 2018 wird mit einem Erlös von knapp 6.000 € gerechnet.

Biogasanlage

Für die Nutzung eines Grundstückes zum Betrieb einer Biogasanlage im Bereich der Deponie Konstanz-Dorfweiher erhielt der Abfallwirtschaftsbetrieb bis September 2016 eine Pachtzahlung von zuletzt monatlich 733 €. Seitdem bleiben die Zahlungen aus, der Mieter ist zahlungsunfähig – es wurde daher für 2018 kein Erlös geplant.

Sonstige Verwaltungseinnahmen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb erhält von der ABK GmbH Erstattungen für die Bearbeitungsgebühr der Sonderabfallagentur Baden-Württemberg GmbH, für die aktuelle Notifizierung durch das Bundesamts für Umwelt (BAFU) sowie die Bürgschaftskosten für den Export der Restabfälle nach Weinfeldern.

Erstattung Erbpacht Kompostwerk Singen

Der zu zahlende Erbbauzins ist mit der Kirche vertraglich geregelt. Der Pachtzins wird dem Eigenbetrieb von Fa. RETERRA (ehemals Kompostwerk rückerstattet.

Pacht Singen-Rickelshausen

Aus der Vermietung von Flächen in Singen-Rickelshausen als Brückenumschlagplatz des Roten Kreuzes und Vermietung der ehemaligen Deponiefläche für den Betrieb einer Solaranlage werden Pächtererlöse erzielt. Für den Brückenumschlagplatz ist eine jährliche Miete von 1.200 € vereinbart, der Erlös aus der Vermietung an die Solarfirma ist auch abhängig vom erzeugten Strom; es werden Pachteinahmen von ca. 28.000 € erwartet.

Pacht Konstanz-Dorfweiher

Seit dem 01.04.2013 ist der Wertstoffhof auf der Deponie Konstanz-Dorfweiher an die Entsorgungsbetriebe Konstanz vermietet. Daraus werden Pachteinahmen inklusive Nebenkosten von rund 65.000 €/Jahr erzielt.

Erlöse aus der Verwertung von Elektroschrott

Es sind Erlöse aus der Verwertung des Elektroschrotts von rd. 138.000 € eingeplant.

Erlöse aus Verwertungsleistungen (PPK, Altholz, Altmetall)

Ab 01.06.2016 hat der Landkreis Konstanz die Verwertungsleistungen für kommunales Altpapier (Papier/Pappe/Kartonagen), Altholz und Altmetall übernommen. Die Erlöse werden nach Abzug sämtlicher Aufwendungen bis auf Widerruf den Städten und Gemeinden ausbezahlt. Übersteigen die Aufwendungen die Erträge, haben die Städte und Gemeinden den Verlust zu tragen; für den Bereich Altholzverwertung wird ein Verlust erwartet.

Die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlichen Mengen und Marktpreisen. In 2018 wird mit Erlösen von rd. 1.681.000 € gerechnet.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Personalkostenerstattungen für Leistungen der Mitarbeiter für die ABK-Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz mbH berücksichtigt.

Erträge Auflösung Rekultivierungs-Rückstellung

Nach der Neuberechnung durch Fa. ECONUM ist die Nachsorgerückstellung für die Deponie Rickelshausen um 227.064 € zu hoch und kann daher in 2018 um diesen Betrag aufgelöst werden.

Auflösung Kostendeckungsüberschuss

Hier werden entsprechend der Kalkulation für den Bemessungszeitraum 2018/2019 planmäßig 560.849 € aufgelöst.

3. Materialaufwand

Aufwendungen für bezogene Leistungen

In dieser Position werden Kosten für die Entsorgung von Biomüll, Restmüll, Wertstoffen, Verwertungsabfälle incl. Elektroschrott und die Problemstoffsammlung verbucht.

Im Jahr 2018 fallen hier rund 9,2 Mio. € an. Hiervon entstehen rund 6,4 Mio. € durch die Behandlung und den Transport von Restabfällen. Für die Biomüllverarbeitung werden ca. 2,3 Mio. € erwartet.

Deponieaufwendungen

Entsprechend der Nachsorgekostenberechnung der Fa. ECONUM vom April 2017 und dem Prüfbericht der GPA vom 18.09.2017 wird im Jahresabschluss 2017 die Nachsorgerückstellung komplett auf den Erfüllungsbetrag um zusätzliche 8,2 Mio. € erhöht. Dies hat zur Folge, dass die gebührenrechtliche Jahresansparung 2018 von 1.270.794 € und künftige Zuführungen im Wirtschaftsplan nach HGB entfallen (s. auch Ziff. 16) und nicht mehr beim Deponieaufwand dargestellt werden.

In 2018 sind folgenden Maßnahmen geplant:

a) Deponie Konstanz-Dorfweiher

Zusätzlich zu den laufenden Aufwendungen für die Unterhaltung der Deponie sind für weitere Kanalsanierungen des Sickerwasserfassungssystems 80.000 € geplant, die restlichen Kosten von 100.000 € werden erst in 2019 erwartet. Als Ausgaben für die Rekultivierung des Bauabschnittes IV (Pilotprojekt TANIA) sind rd. 725.000 € eingeplant.

b) Deponie Singen-Rickelshausen

Neben den laufenden Aufwendungen für die Unterhaltung der Deponie sind für weitere Kanalsanierungen am Sickerwasserfassungssystem in 2018 40.000 € berücksichtigt, die restlichen Kosten von 35.000 € werden in 2019 erwartet.

Insgesamt fallen in 2018 für die Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen der beiden Deponien ca. 1,6 Mio. € an. Der finanzielle Ausgleich erfolgt durch Entnahme aus der Rückstellung Deponienachsorge (Rückstellungsverbrauch) und ist daher erfolgsneutral.

4. Personalaufwand

Zum Personal des Abfallwirtschaftsbetriebs gehören unverändert 9 Beschäftigte und ein Beamter.

Für das Jahr 2018 wird der Personalaufwand auf 557.600 € geschätzt.

Mit der Übernahme der Verwertungsleistungen und weiteren zusätzlichen Aufgaben wurde ab dem 14.10.2016 eine Verwaltungsfachkraft (0,5-Stelle) eingestellt.

Die Finanzierung dieser Stelle erfolgt zum größten Teil dadurch, dass bei der Ermittlung der Ausschüttungsbeträge aus Verwertungsleistungen an die Gemeinden Personalkosten in Ab-zug gebracht werden.

Eine 0,5-Stelle im technischen Bereich bleibt vorerst unbesetzt.

5. Abschreibungen

Die künftigen Abschreibungsbeträge wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt. Dabei wurden auch die Abschreibungen der geplanten Investitionen mit berücksichtigt.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bewirtschaftungskosten

Unter die Bewirtschaftungskosten fallen Aufwendungen wie z. B. Wasser, Strom, Heizung, Unterhaltsreinigung sowie alle 3 Jahre die Eichung der Fahrzeugwaage. Die Kosten wurden anhand der aktuellen Kalkulation und der Vorjahreswerte mit 60.000 € angesetzt.

Betriebskosten

In 2018 sind Betriebskosten von 2.186.290 € eingeplant. Diese setzen sich u. a. aus den Aufwendungen für die Auszahlung der Verwertungsleistungen (PPK, Holz, Altmetall, Elektroaltgeräte), Pachtzahlung des Erbbauzinses, Versicherungen, Reparaturen für bauliche Anlagen sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeugkosten, Rechts- und Beratungskosten, Wartungsverträge und Verwaltungskostenbeiträge zusammen.

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hier werden die Zinserträge aus dem Inneren Darlehen und den Festgeldern verbucht. Bei den Festgeldanlagen wird mit einer Verzinsung von 0,01 % gerechnet.

Durch Kreistagbeschluss wurde dem Kreishaushalt ein inneres Darlehen aus der ehemaligen Sonderrücklage gewährt. Die Rückzahlung findet quartalsmäßig bis zum Jahr 2029 statt, die Zinsbindungsfrist ist bis zum 31.12.2019 mit 1,0 % festgelegt.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Es sind weiterhin keine Zinsaufwendungen zu erwarten.

13. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Hier ist die Steuerbelastung des Betriebs gewerblicher Art „Elektroschrott“ abgebildet. Die Steuern umfassen die Körperschaftssteuer (inkl. Solidaritätszuschlag) sowie die Gewerbesteuer.

14. Sonstige Steuern

Es ist Grundsteuer für Grundstücke in Konstanz-Dorfweiher und Singen-Rickelshausen von 1.620 € berücksichtigt.

15. Jahresgewinn/-verlust

Es wird ein voraussichtlicher Jahresgewinn/-verlust von 1.270.794 € erwartet. Darin enthalten sind die Ergebnisse aus der Verwertung von Elektroschrott (BgA) und der Verwertungsleistungen (PPK, Altholz, Schrott), die insgesamt für den Eigenbetrieb erfolgsneutral sind, da die Erlöse nach Abzug aller Kosten an die Gemeinden ausbezahlt werden.

16. Verwendung Jahresgewinn

Der erwartete Jahresgewinn von 1.270.794 € entspricht der Zuführung zur Nachsorgerückstellung nach Gebührenrecht und wird daher planmäßig zur Tilgung des Verlustvortrag verwendet.

Ein darüber hinausgehendes Ergebnis wird nicht erwartet.

Voraussichtliches Ergebnis „Betrieb gewerblicher Art“ (BgA) für Elektroschrott

Der Eigenbetrieb ist in diesem Bereich seit dem 01.01.2015 als BgA steuerpflichtig. Seit Anfang 2016 wurde zur Verwertung von Elektroaltgeräten der Sammelgruppe 1 (Haushaltsgroßgeräte) und 5 (Kleingeräte, elektronische Geräte ohne Bildschirme) optiert.

Die voraussichtlichen Erlöse und Aufwendungen 2018 werden wie folgt geschätzt:

	Erlöse / Aufwendungen
Verwertungserlöse Lose 1 + 2 (Hämmerle u. Remondis)	138.000 €
Verwertungsaufwand	
Nettoaufwand	-38.115 €
Personal- und Sachaufwand	-4.600 €
Entsorgungskosten Nachtspeicheröfen	-3.250 €
Ausschreibungsaufwand (anteilig)	0 €
USt-Abwicklung Kämmerei	-400 €
Aufwendungen	-46.365 €
Zwischensumme	91.635 €
Körperschaftssteuer	-12.995 €
Soli zu KöSt	-715 €
GewSt	-11.826 €
ausschüttungsfähiger Betrag	66.099 €
<u>Abführen Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag an FA</u>	<u>-10.460 €</u>
Auszahlungsbetrag an die Städte und Gemeinden	55.639 €

Als Schuldner der Ausschüttung muss die Kapitalertragsteuer vom Abfallwirtschaftsbetrieb einbehalten werden. Diese wird jedoch den Städten und Gemeinden zugerechnet; somit kann an die EBK Konstanz, die Stadt Singen und den MZV/Gemeinden voraussichtlich ein Betrag von rund 66.099 € ausgeschüttet werden.

Voraussichtliches Ergebnis Verwertungsleistungen PPK, Altholz, Altmetall

Grundlage: Ausschreibung	DATEV	Plan 2018 Erlöse / Aufwendungen Summe aller Lose	Plan 2018 Erlöse / Aufwendungen PPK Los 3	Plan 2018 Erlöse / Aufwendungen PPK Los 4, 4a	Plan 2018 Erlöse / Aufwendungen Altholz Los 5	Plan 2018 Erlöse / Aufwendungen Altmetall Los 6
Verwertungserlöse	45100	1.681.140 €	739.500 €	1.055.508 €	-218.796 €	104.928 €
Verwertungsaufwand	59001	-183.696 €	-8.760 €	-118.152 €	-40.848 €	-15.936 €
Personal- und Sachaufwand	60200	-10.946 €	-3.536 €	-5.827 €	-1.275 €	-308 €
USt-Abwicklung Kämmererei (anteilig)	68410	-200 €	-100 €	-100 €		
Aufwendungen		-194.842 €	-12.396 €	-124.079 €	-42.123 €	-16.244 €
Ertrag Auszahlung an die Gemeinden	63040	1.486.298 €	727.104 €	931.429 €	-260.919 €	88.684 €

In den monatlichen Abrechnungen mit den Verwertern werden für die Verwertungserlöse aktuelle Marktpreise zugrunde gelegt, für den Kosten die vertraglich fixierten Beträge.

Bei der Verwertung von PPK und Altmetall werden insgesamt Gewinne erzielt, aus der Verwertung von Altholz werden Verluste erwartet. Als Auszahlungsbetrag an die Städte und Gemeinden verbleiben insgesamt voraussichtlich 1.486.298 €.

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2018

Finanzierungsmittel (Einnahmen) Planansatz 2018			
		€	Erläuterungen
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	
2.	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Einnahmen	0	
3.	Jahresgewinn	0	
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzügl. Entnahmen	0	
5.	Zuweisung und Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträge	0	
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	
7.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen Zuführung zu lfr. Rückstellung auf Erfüllungsbetrag	0 0	Zuführung in 2017: 8.207.223 €
8.	Kredite		
	a) vom Landkreis	0	
	b) von Dritten	0	
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	159.050	lt. Anlagenachweis
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	252.000	Inneres Darlehen
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	5.176.056	
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	5.587.106	

Finanzierungsmittelüberschuss aus Vorjahren 18.257.206

Vermögensplanüberdeckung (+), -unterdeckung (-) -5.176.056

Finanzierungsüberschuss Stand 31.12.2018 13.081.150

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planansatz 2018		Investitionen (nachrichtlich)		
Bezeichnung		Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungs- ermächtigungen	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterung
		€	€	€	€	
1.	Sachanlagen und immaterielle Wirtschaftsgüter	90.000				Investitionen
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung	0				
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0				
4.	Entnahme aus Rücklagen	0				
5.	Jahresverlust	0				
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	0				
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	1.497.106				Nachsorgekosten
9.	Tilgung von Krediten	0				
10.	Gewährung von Krediten a) an Landkreis b) an Dritte	4.000.000				
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0				
12.	Finanzierungsbedarf insgesamt	5.587.106				

Erläuterungen zum Vermögensplan

Für das kommende Wirtschaftsjahr besteht ein Finanzierungsbedarf von 5.587.106 €, davon 4 Mio. € aus der Gewährung eines neuen Darlehens an den Landkreis (Kernhaushalt).

Als Finanzierungsmittel stehen für den o.g. Finanzierungsbedarf Abschreibungen und Rückflüsse aus dem Inneren Darlehen des Landkreises sowie übrige Mittel aus den Vorjahren zur Verfügung.

Für die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung wird ein Betrag von 10.000 € angesetzt und für den Ersatz des Radladers in Rickelshausen 80.000 €. Anlagenabgänge sind nicht vorgesehen.

Für die Finanzierung von Deponie-Nachsorgekosten werden Entnahmen aus den langfristigen Rückstellungen vorgenommen.

Somit ergibt sich eine Finanzierungsunterdeckung i. H. v. 5.176.056 € für das Jahr 2018. Es stehen jedoch Finanzierungsmittel aus den Vorjahren i. H. v. 18.257.206 € zur Verfügung, sodass sich ein neuer Finanzierungsüberschuss von voraussichtlich 13.081.150 € per Ende 2018 ergibt.

Finanzplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)						
Bezeichnung		2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Einnahmen	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzügl. Entnahmen	0	0	0	0	0
5.	Zuweisung und Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
7.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	1.758.078				
	Zuführung zu lfr. Rückstellung auf Erfüllungsbetrag	8.207.223	0	0	0	0
8.	Kredite					
	a) vom Landkreis	0	0	0	0	0
	b) von Dritten	0	0	0	0	0
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	260.222	159.050	142.480	108.811	93.266
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	252.000	252.000	1.252.000	1.252.000	1.252.000
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	-8.405.436	5.176.056	6.145.003	186.117	-668.552
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	2.072.087	5.587.106	7.539.483	1.546.928	676.714
	Finanzierungsmittelüberschuss aus Vorjahren	9.851.770	18.257.206	13.081.150	6.936.147	6.750.030
	Vermögensplanunter-/überdeckung	8.405.436	-5.176.056	-6.145.003	-186.117	668.552
	Finanzierungsmittelüberschuss Stand 31.12.	18.257.206	13.081.150	6.936.147	6.750.030	7.418.582

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)						
Bezeichnung		2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€
1.	Sachanlagen und immaterielle Wirtschaftsgüter	10.000	90.000	10.000	10.000	10.000
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	2.062.087	1.497.106	1.529.483	1.536.928	666.714
9.	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
10.	Gewährung von Krediten					
	a) an Landkreis	0	4.000.000	6.000.000	0	0
	b) an Dritte	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12.	Finanzierungsbedarf insgesamt	2.072.087	5.587.106	7.539.483	1.546.928	676.714

Erläuterungen zum Finanzplan

Für die Jahre 2018 bis 2021 werden jeweils 10.000 € für die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie in 2018 zusätzlich ein Radlader (Austausch/Ersatz Radlader Singen-Rickelshausen) mit 80.000 € als Investitionen eingeplant. Anlagenabgänge sind keine geplant.

Darüber hinaus werden die Entnahmen aus den langfristigen Rückstellungen (Deponie-Nachsorgekosten) dargestellt. Eine Zuführung zu den langfristigen Nachsorgekosten-Rückstellungen entfällt im HGB (s. Seite 8 Ziff. 3).

Bei Gewährung des neuen Kredites an den Landkreis (Kernhaushalt) sind Ratenauszahlungen für 2018 und 2019 eingeplant und ab 2019 Rückzahlungen von jährlich 1 Mio. € über 10 Jahre.

Wie aus der Finanzplanung ersichtlich ist, stehen genügend Finanzmittel zur Deckung der Ausgaben zur Verfügung.

Stellenübersicht

Beschäftigte Mitarbeiter	TrfGr TVöD	Plan 2018 BsGrd	Beschäftigt am 31.10.2017 BsGrd	Plan 2017 BsGrd	Erläuterungen
1	E13	1,0	1,0	1,0	
2	E10	1,0	1,0	1,0	
3	E9	0,8	0,8	0,8	
4	E8	1,0	1,0	1,0	
5	E6	1,0	1,0	1,0	
6	E6	0,5	0,5	0,5	
7	E5	1,0	1,0	1,0	
8	E5	1,0	1,0	1,0	
9	E5	0,5	0,5	0,5	
-	E3	0,5	0,0	0,5	1)
		8,3	7,8	8,3	

Beamte Mitarbeiter	BesGr	Plan 2018 BsGrd	Besetzt am 31.10.2017 BsGrd	Plan 2017 BsGrd	Erläuterungen
10	A 13	1,0	1,0	1,0	2)

1) Stelle im technischen Bereich derzeit nicht besetzt

2) Hier lediglich nachrichtlich dargestellt; Stelle wird im Stellenplan des Landkreises Konstanz beim Abfallwirtschaftsbetrieb ausgewiesen.

Zum Personal des Abfallwirtschaftsbetriebs gehören unverändert 9 Beschäftigte und ein Beamter, davon 4 Personen in der Verwaltung und 6 Personen im technischen Bereich.

Anlage 20

Übersicht Wirtschaftslage Beteiligung des Landkreises über 50 %

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen, an denen der Landkreis Konstanz mit mehr als 50 % beteiligt ist

laufende Nummer	Gesellschaften	Buchwerte und Anteilsquote Stand 01.01.2017		Rechnungsergebnis 2015 EUR	Rechnungsergebnis 2016 EUR	Bilanzsumme 31.12.2015 EUR	Bilanzsumme 31.12.2016 EUR	Eigenkapitalquote 31.12.2016 %	Wirtschaftsplan 2017 TEUR	Wirtschaftsplan 2018 TEUR
		EUR	v.H.							
1	Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH, Konstanz	25.000,00	100	-25.778,67	141.952,97	761.028,99	976.319,86	67,51	9,0	-128,7
2	Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH, Konstanz	25.000,00	100	-28.256,37	-27.800,33	48.927,49	83.031,10	nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag i.H.v. 2.800,33 Euro	0,0	0,0
3	Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH, Singen	520.000,00	52	138.725,93	557.413,44	45.534.159,93	50.771.405,34	2,12	287,0	229,0

Anlage 21 Glossar zum neuen kommunalen Haushaltsrecht

Glossar kann im Internet über

<http://www.lrakn.de/>

→ Verwaltung → Ämter → Kämmereiamt

abgerufen werden.